STATISTIK

Statistisches Jahrbuch



Thüringen

Ausgabe 1999

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 1999

7. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefax: (03 61) 37 84 699
Internet: http://www.th-online.de/tls
E-Mail: statistik@tls.thlv.de

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv
Telefon: (03 61) 37 84 642/647

Redaktionsschluß: Juni 1999

Satz und Druck:
Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Weiterverarbeitung:
Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bestell-Nr.: 40 101
Preis: 39 DM zuzüglich Porto

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-3-8

Hergestellt aus 100 Prozent Altpapier
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit Regelmäßigkeit stellt das Thüringer Landesamt für Statistik im Sommer eines jeden Jahres sein neues Statistisches Jahrbuch vor. Damit ist bereits im 7. Jahrgang frühzeitig ein Kompendium mit einer Vielzahl relevanter Thüringer Daten aus dem vorangegangenen Jahr auf dem Markt.

Dieser 7. Jahrgang bietet bei aller Kontinuität einige Neuigkeiten, die dem Grundkonzept des TLS als kundenorientierter Informationsdienstleister entsprechen. Bisher war der frühzeitige Herausgabetermin mit dem Nachteil verbunden, als aktuellste Daten zur Bevölkerung nur Angaben zur Mitte des vorangegangenen Jahres darstellen zu können und die Daten vom Jahresende im nächsten Jahrbuch nachzuliefern. In diesem Jahr liegen durch die Anstrengungen aller Statistischen Ämter erstmals die Bevölkerungsdaten bereits per 31.12.1998 vor.

Obwohl das Statistische Jahrbuch seinen Platz als Druckerzeugnis in der statistischen Informationslandschaft beibehalten wird, ist eine Verbindung mit den Möglichkeiten der neuen Informationstechnologien zweckmäßig. Die Ausgabe 1999 des Statistischen Jahrbuches Thüringen wird mit geringfügigem Zeitverzug erstmals auch auf CD-ROM aufgelegt. Damit bieten sich günstige Möglichkeiten zur Datenrecherche, vor allem in Netzwerken, sowie zur medienbruchfreien Weiterverarbeitung auf PC.

Im vorliegenden Jahrbuch wird in den Kreistabellen auch erstmals die seit 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach gemäß ihrem neuen Status angeführt. Entsprechend beziehen sich die für den Wartburgkreis angegebenen Daten in der Regel nur auf den um Eisenach verminderten Teil. Jedoch ist in einigen Tabellen der Wartburgkreis noch in seinen früheren Grenzen zu verstehen, wie z.B. bei Wahlergebnissen früherer Jahre. Bei der Interpretation der vorgelegten Zahlen ist also auch immer besondere Vorsicht und ein Maß an Ergebniskritik vonnöten.

Weitere Veränderungen im Vergleich zur vorjährigen Ausgabe sind - neben den durch kurzfristige Periodizitäten der Statistiken bedingten Umstellungen - u.a. die ausgewählten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die Gewerbesteuerstatistik sowie Angaben zum Bausparen in Thüringen. Die Ergebnisse der Europawahl und der Kommunalwahlen in Thüringen lagen zum Redaktionsschluss nur als vorläufige Ergebnisse vor, so dass sie als Einlegeblatt in dieses Jahrbuch eingefügt sind.

Insgesamt versucht das Statistische Jahrbuch Thüringen bei aller Datenvielfalt die Balance zu halten zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich spezialisierter Gliederung, aber auch zwischen bewährten und neuen Inhalten. Es ist in der Reihe der Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik das zentrale Nachschlagewerk, das durch Fachberichte, Monatszeitschrift, Regionaldarstellungen, Verzeichnisse, sowohl in gedruckter Form als auch auf Diskette oder im Internet, in jeweils spezifischer Richtung ergänzt wird.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Personen und Institutionen, die daran mitgewirkt haben, dass dieses Statistische Jahrbuch erstellt werden konnte. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im Juni 1999

Gerhard Scheuerer
Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Tabellenverzeichnis		6
Verzeichnis der Schaubilder		18
Allgemeine Vorbemerkungen		19
Abkürzungen und Zeichenerklärungen		22
Geographische und meteorologische Angaben		25
Kirchen und Religionsgemeinschaften		32
I.	Bevölkerung	33
II.	Wahlen	103
III.	Erwerbstätigkeit	115
IV.	Unternehmen und Arbeitsstätten	129
V.	Land- und Forstwirtschaft	145
VI.	Produzierendes Gewerbe	175
VII.	Bautätigkeit und Wohnungen	227
VIII.	Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	247
IX.	Außenhandel	271
X.	Verkehr	279
XI.	Geld und Kredit	297
XII.	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	305
XIII.	Bildung und Kultur	327
XIV.	Gesundheitswesen	361
XV.	Öffentliche Sozialleistungen	397
XVI.	Öffentliche Finanzen und Steuern	425
XVII.	Wirtschaftsrechnungen	477
XVIII.	Löhne und Gehälter	497
XIX.	Preise	507
XX.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	521
XXI.	Umwelt	535
Territoriale Gliederungen		555
Sachwortverzeichnis		560

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **25**
1. Landesgrenze 26
2. Äußerste Grenzpunkte 26
3. Ausgewählte Wasserläufe 27
4. Straßennetz 28
5. Ausgewählte Stauanlagen 28
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 29
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1998 30
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1998 nach Beobachtungsstationen 31
9. Monatssumme des Niederschlages 1998 nach Beobachtungsstationen 31

Kirchen und Religionsgemeinschaften **32**
1. Evangelische Kirche 1996 und 1997 32
2. Katholische Kirche 1996 und 1997 32
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1994 bis 1998 32

I. Bevölkerung **33**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1998 38
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1997 nach Kreisen 39
3. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1998 nach Kreisen 40
4. Gemeinden am 31.12.1997 nach Größenklassen und Kreisen 41
5. Gemeinden am 31.12.1998 nach Größenklassen und Kreisen 42
6. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 43
7. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 44
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1997 45
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1998 46
10. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 47
11. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 48
12. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 49
13. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 50
14. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 52
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1998 nach Geschlecht 54
16. Mittlere Jahresbevölkerung 1997 nach Geschlecht und Altersjahren 55
17. Mittlere Jahresbevölkerung 1997 nach Geschlecht und Kreisen 57
18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden 58
19. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 70
20. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 71
21. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 71
22. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 72
23. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 72
24. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 73
25. Familien im April 1998 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 74

26. Eingebürgerte Personen 1998 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit ... 75
27. Abgekürzte Sterbetafel 1995/97 ... 76
28. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1998 - Grundzahlen ... 78
29. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1998 - Verhältniszahlen ... 79
30. Geborene und Gestorbene 1998 nach Kreisen - Grundzahlen ... 80
31. Geborene und Gestorbene 1997 nach Kreisen - Verhältniszahlen ... 81
32. Geborene und Gestorbene 1998 nach Kreisen - Verhältniszahlen ... 82
33. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1998 ... 83
34. Eheschließungen und Ehescheidungen 1998 nach Kreisen ... 84
35. Eheschließende 1998 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren ... 85
36. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1998 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 86
37. Eheschließungen 1998 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 86
38. Geschiedene Ehen 1998 nach Kinderzahl und Ehedauer ... 87
39. Lebendgeborene 1998, deren Eltern miteinander verheiratet sind nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter ... 88
40. Lebendgeborene 1998, deren Eltern miteinander verheiratet sind nach Geburtenfolge und Geburtenabstand ... 89
41. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1997 nach dem Alter der Mutter ... 90
42. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 91
43. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Monaten und Vierteljahren ... 92
44. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Geschlecht und Alter ... 93
45. Wanderungen 1997 nach Kreisen ... 94
46. Wanderungen 1998 nach Kreisen ... 96
47. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1997 nach Herkunfts- und Zielländern ... 98
48. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1998 nach Herkunfts- und Zielländern ... 99
49. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1997 nach Herkunfts- und Zielländern ... 100
50. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 nach Herkunfts- und Zielländern ... 101
51. Gesamtwanderungen 1985 bis 1998 ... 102

II. Wahlen ... 103

1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 105
2. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen ... 106
3. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen ... 107
4. Bundestagswahl 1990, 1994 und 1998 ... 108
5. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998 ... 108
6. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 109
7. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 110
8. Gemeinderatswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 112
9. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 und 1998 ... 114

III. Erwerbstätigkeit ... 115

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1995 bis 1998 nach Wirtschaftsabteilungen ... 119
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998 nach Kreisen ... 120
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen ... 121
4. Bevölkerung im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 122
5. Bevölkerung im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 123
6. Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 124
7. Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 125
8. Familien im April 1998 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus ... 126
9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1998 nach Kreisen ... 127
10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken ... 128
11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken ... 128

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten ... 129

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1998 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen ... 132
2. Gewerbeanzeigen 1998 nach dem Grund der Meldung und nach Kreisen ... 134
3. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1998 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen ... 136
4. Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 138
5. Insolvenzverfahren 1998 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen ... 139
6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 140
7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 ... 141
8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 ... 142
9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 143
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 144

V. Land- und Forstwirtschaft ... 145

1. Flächen nach der Art der geplanten Nutzung am 31.12.1996 nach Kreisen ... 150
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1998 nach Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche ... 152
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1998 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 154
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen ... 156
5. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 bis 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 158
6. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1998 nach Rechtsformen und Kreisen ... 159
7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1998 nach Nutzungs- und Kulturarten sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 160

8. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 1998 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen ... 162
9. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirtschaftlichen Fruchtarten 1986 bis 1998 ... 164
10. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1998 nach Kreisen ... 166
11. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1996 bis 1998 ... 168
12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1994 bis 1998 ... 169
13. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1994 bis 1998 ... 169
14. Viehbestand 1996 bis 1998 nach Tierkategorien ... 170
15. Schlachtungen und Schlachtmenge 1993 bis 1998 ... 172
16. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1993 bis 1998 ... 173
17. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1993 bis 1998 nach Ländern ... 173
18. Milchanlieferung an Molkereien 1996 bis 1998 nach Kreisen ... 174

VI. Produzierendes Gewerbe ... 175

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 184
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Kreisen ... 186
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 188
4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1997 und 1998 nach Hauptgruppen ... 190
5. Betriebe , Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen ... 191
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 192
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Kreisen ... 193
8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Energiearten. Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 194
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1998 nach Gütergruppen und Erzeugnissen ... 196
10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 199
11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Kreisen ... 200
12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1998 (1995 ≙ 100) ... 201
13. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 202
14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 204
15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Kreisen ... 206
16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1994 bis 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1995 ≙ 100) ... 208
17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 209
18. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 1994 bis 1998 ... 210
19. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1994 bis 1998 (1995 ≙ 100) ... 210

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1998 nach Kreisen ... 211
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1998 nach Kreisen ... 212
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1998 nach Kreisen ... 213
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen ... 214
24. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 bis 1998 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten ... 215
25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1998 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 216
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1998 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 218
27. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 1998 nach Kreisen ... 220
28. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 1998 nach Kreisen ... 221
29. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998 ... 222
30. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998 ... 222
31. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1998 ... 223
32. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1998 ... 224
33. Erdgasverbrauch 1991 bis 1997 ... 225
34. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1994 bis 1998 ... 225
35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen ... 226

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ... 227

1. Baugenehmigungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren ... 231
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren ... 234
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1997 und 1998 nach Kreisen ... 236
4. Bauüberhang am 31.12.1998 nach Gebäudearten und Bauherren ... 237
5. Strukturdaten zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 1997 und 1998 ... 239
6. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1998 nach Kreisen ... 240
7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.1998 nach Gebäudearten und Kreisen ... 242
8. Förderungsvolumen und -mittel 1998 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 244
9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1998 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 245
10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1998 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 246

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr ... 247

1. Umsatz im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1998 ... 250
2. Umsatz im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1998 ... 251
3. Beschäftigte im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 ... 252
4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 ... 253

5. Umsatz im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1998 254
6. Umsatz im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1998 255
7. Beschäftigte im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 256
8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 257
9. Umsatz im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1998 258
10. Umsatz im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1998 259
11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 260
12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1998 261
13. Beherbergungsstätten , Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach Betriebsarten 262
14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach Kreisen 263
15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen 264
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach Betriebsarten und Gästegruppen 266
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach Herkunftsländern 267
18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach Kreisen 268
19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen 269

IX. Außenhandel 271
1. Ausfuhr 1997 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 274
2. Ausfuhr 1997 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 275
3. Einfuhr 1997 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 276
4. Einfuhr 1997 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 277
5. Ausfuhr und Einfuhr 1997 nach ausgewählten Ausfuhrländern 278
6. Einfuhr und Ausfuhr 1997 nach ausgewählten Einfuhrländern 278

X. Verkehr 279
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1998 281
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1998 281
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1999 nach Fahrzeugarten und Kreisen 282
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 bis 1997 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern 284
5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1995 bis 1998 285
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1995 bis 1998 286
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1997 287
8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 1997 287
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1992 bis 1997 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t 287

10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1998 nach Kreisen 288
11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1998 nach Monaten und Ortslage 290
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 bis 1998 292
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Straßenarten und Ortslage 292
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Unfallarten und Ortslage 293
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Unfalltypen ... 294
16. Verunglückte 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung 294
17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach ausgewählten Fahrzeugarten 295
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1996 und 1997 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen 296

XI. Geld und Kredit 297

1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1994 bis 1998 299
2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1994 bis 1998 .. 299
3. Kredite an Nichtbanken 1994 bis 1998 nach Schuldnergruppen und Befristung 300
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1994 bis 1998 nach Gläubigergruppen und Arten 301
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1994 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen 302
6. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1997 303
7. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1997 303
8. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 1994 bis 1998 nach Vierteljahren 304

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 305

1. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1998 310
2. Strafgefangene 1998 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. 312
3. Strafgefangene 1998 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. 314
4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998 315
5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998 320
6. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1998 326

XIII. Bildung und Kultur 327

1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Kreisen - Stichtag: 23.9.1998 332
2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach ausgewählten Schularten und Kreisen - Stichtag: 23.9.1998 333
3. Schulentlassene aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 1997/98 nach Kreisen .. 335
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Kreisen - Stichtag: 23.10.1998 336
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 23.10.1998 337
6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen 340
7. Auszubildende 1995 bis 1998 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen 341

8. Prüfungsteilnehmer 1995 bis 1998 nach Ausbildungsbereichen 341
9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1996 bis 1998 342
10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis 343
11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99 - vorläufiges Ergebnis 344
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen - vorläufiges Ergebnis 345
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1998 - vorläufiges Ergebnis .. 346
14. Hochschulpersonal am 1.12.1997 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen 347
15. Hochschulpersonal am 1.12.1997 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen 348
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1997 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen 349
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1997 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen 350
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1996/97 nach Theaterunternehmen und Spielstätten ... 351
19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1996/97 353
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1996/97 354
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1993 bis 1997 354
22. Museen 1994 bis 1997 355
23. Filmtheater 1992 bis 1997 357
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1992 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen 357
25. Öffentliche Bibliotheken 1997 nach Kreisen 358
26. Sportvereine und ihre Mitglieder 1998 nach Kreisen 359
27. Sportvereine und ihre Mitglieder 1998 nach ausgewählten Sportarten 360

XIV. Gesundheitswesen 361

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1993 bis 1998 364
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1997 nach Krankenhaustypen 365
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1997 nach Fachabteilungen 366
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen 368
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen 370
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1997 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen 372
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1997 nach Einrichtungstypen 374
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1997 374
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen 375
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1997 nach Kreisen 377
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1997 nach Diagnoseklassen 378

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1997 nach Diagnoseklassen ... 380
13. Gestorbene 1997 und 1998 nach Geschlecht und Todesursachen ... 382
14. Gestorbene 1998 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht ... 386
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1998 nach Kreisen ... 388
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1998 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 389
17. Erfasste Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1998 nach Kreisen ... 390
18. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1998 ... 392
19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1998 ... 392
20. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1998 ... 393
21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1998 nach Altersgruppen ... 393
22. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1998 ... 394
23. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1998 nach Altersgruppen der Frauen ... 396
24. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1998 ... 396

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 397

1. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1998 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 402
2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1998 nach Kreisen ... 403
3. Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach der Haushaltsgröße ... 404
4. Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach Kreisen ... 405
5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 406
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 407
7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995 bis 1997 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 408
8. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 1997 ... 409
9. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ... 410
10. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1997 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 412
11. Ausgaben und Einnahmen 1994 bis 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ... 414
12. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1997 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ... 415
13. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1997 ... 417
14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 418
15. Betreuung einzelner junger Menschen 1997 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 419
16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen ... 420
17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1997 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 422
18. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach ausgewählten Merkmalen ... 423
19. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken ... 424

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 425
1. Ausgaben des Landes 1996 bis 1998 nach Arten 430
2. Einnahmen des Landes 1996 bis 1998 nach Arten 431
3. Ausgaben des Landes 1998 nach Aufgabenbereichen und Arten 432
4. Einnahmen des Landes 1998 nach Aufgabenbereichen und Arten 436
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1997 nach Arten 440
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1997 nach Arten 441
7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten 442
8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten 444
9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Arten und Kreisen 446
10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Arten und Kreisen 448
11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 450
12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1997 nach Kreisen 452
13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1994 bis 1997 454
14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten 455
15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 456
16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Kreisen 458
17. Ausgaben der Hochschulen 1997 nach Hochschularten und Fächergruppen 460
18. Einnahmen der Hochschulen 1997 nach Hochschularten und Fächergruppen 461
19. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1998 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften 462
20. Personal des Landes 1998 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 464
21. Personal des Landes 1998 nach Kreisen 466
22. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1998 nach Kreisen 468
23. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Wirtschaftszweigen 470
24. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 471
25. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 472
26. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Kreisen 473
27. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen 474
28. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages 475
29. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Kreisen mit Länderausgleich 476

XVII. Wirtschaftsrechungen ... 477

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern ... 481
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen ... 482
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen ... 483
4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 nach der Haushaltsgröße ... 484
5. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ... 485
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers ... 486
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 ... 488
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 nach der Haushaltsgröße ... 489
9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers ... 490
10. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ... 492
11. Private Haushalte am 1.1.1998 nach Haushaltsgröße, Wohnverhältnissen und Wohnfläche . 493
12. Private Haushalte am 1.1.1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers, Wohnverhältnissen und Wohnfläche ... 494
13. Private Haushalte am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Wohnverhältnissen und Wohnfläche ... 496

XVIII. Löhne und Gehälter ... 497

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 500
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 502
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 504
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1998 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen ... 505

XIX. Preise ... 507

1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1997 und 1998 nach Monaten ... 509
2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1997 und 1998 nach Monaten ... 510
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1997 und 1998 nach Hauptgruppen und Monaten ... 511
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1997 und 1998 nach Hauptgruppen und Monaten ... 512
5. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen ... 513
6. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baugebieten ... 514
7. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Preisklassen ... 515
8. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baulandarten ... 515
9. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke 1993 bis 1998 ... 516
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 bis 1997 nach Veräußerungsarten ... 518

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1997 nach Größenklassen der FdlN ... 519
12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1997 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen ... 520

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 521
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1998 ... 525
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1998 ... 525
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 526
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 528
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 bis 1996 nach Kreisen ... 530
6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 532
7. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 533
8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1992 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen ... 534

XXI. Umwelt ... 535
1. Naturschutzgebiete ... 541
2. Landschaftsschutzgebiete ... 542
3. Biosphärenreservate ... 542
4. Nationalpark ... 542
5. Geschädigte Waldflächen 1993 bis 1998 nach Schadstufen ... 543
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1993 bis 1998 nach Baumarten ... 543
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1993 bis 1998 ... 543
8. Immission von Luftschadstoffen 1993 bis 1998 - Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1 ... 544
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1994 bis 1998 ... 544
10. Klassifizierte Fließgewässer ... 544
11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1997 ... 545
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 546
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen ... 546
14. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1997 ... 547
15. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Abfallgruppen 1997 ... 548
16. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1997 nach Kreisen ... 549
17. Kompostierungsanlagen 1997 ... 550
18. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle nach Abfallgruppen 1997 ... 550
19. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1997 nach Kreisen ... 551
20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart 1997 ... 552
21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 553
22. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1997 nach Abfallhauptgruppen ... 554

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1998	37
Kapitel II	Zweitstimmenanteile der Bundestagswahlen in Thüringen 1990, 1994 und 1998	
	Wahlbeteiligung zur Bundestagswahl 1998 nach Kreisen	104
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998	
	Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1998	118
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen 1994 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen	
	Neuerrichtungen und Aufgaben von Betrieben 1998 nach Wirtschaftszweigen	131
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1992 bis 1998	
	Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1998	149
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1998 nach Hauptgruppen	
	Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1998	183
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1995 bis 1998	
	Wohnungen am 31.12.1998 nach der Wohnungsgröße	230
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1996 bis 1998	
	Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1998 nach Betriebsarten	249
Kapitel IX	Ausfuhr 1997 nach Warengruppen	
	Einfuhr 1997 nach Warengruppen	273
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1998	280
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1994 bis 1998	298
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1992 bis 1998	
	Strafgefangene 1998 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer	309
Kapitel XIII	Auszubildende 1994 bis 1998	
	Studierende an den Hochschulen 1994 bis 1998	331
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1998	
	Sterbefälle 1998 nach Todesursachen	363
Kapitel XV	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 bis 1997	
	Ausgaben der Sozialhilfe 1997 nach Hilfearten	401
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998	
	Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998	429
Kapitel XVII	Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch	
	in ausgewählten Haushalten 1996 bis 1998	480
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1995 bis 1998	499
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1998	508
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991, 1996 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen	524
Kapitel XXI	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1997	
	Eingesammelte Verpackungen 1997	540

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1998, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis in diesem Jahrbuch in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den bisherigen Jahrbüchern. Wenn im Einzelfall für die Stadt Eisenach noch keine gesonderten Ergebnisse nachgewiesen werden können, sind die Ergebnisse im Wartburgkreis mit enthalten. Dies wird durch Fußnote angezeigt. Auch bei den Wahlergebnissen 1994 schließt der Wartburgkreis die Stadt Eisenach mit ein.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen, insbesondere von Datenbanken.

Die unterschiedlichen darzustellenden Inhalte führen zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Inhaltsverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Insbesondere werden in einem früheren Jahrbuch veröffentlichte Tabellen nicht wiederholt. (Einzige Ausnahme sind die Ergebnisse zurückliegender Wahlen.) Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren" in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
a. n. g.	anderweitig nicht genannte
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BFB - Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND. Die Freiheitlichen
BMV	Bundesministerium für Verkehr
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
CD	Kompaktschallplatte (engl. compact disc)
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Co.	Compagnie
D	Durchschnitt
DB	Deutsche Bundesbahn
dgl.	dergleichen
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
DR	Deutsche Reichsbahn
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)
ERP	European Recovery Programme
EStG	Einkommensteuergesetz
Eu	Einzelunternehmen
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende (Seiten)
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
FORUM	NEUES FORUM
g	Gramm
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GV	Gemeindeverband

Abkürzungen

GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
hl	Hektoliter
H. v.	Herstellung von
ICD 10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme - 10. Revision
i.e.S.	im engeren Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
m	Meter
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes
NE-	Nichteisen-
NN	Normal Null
Nr.	Nummer
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
o.g.	oben genannt
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PC	Personalcomputer
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pf	Pfennig
PKW	Personenkraftwagen
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
Sp.	Spalte

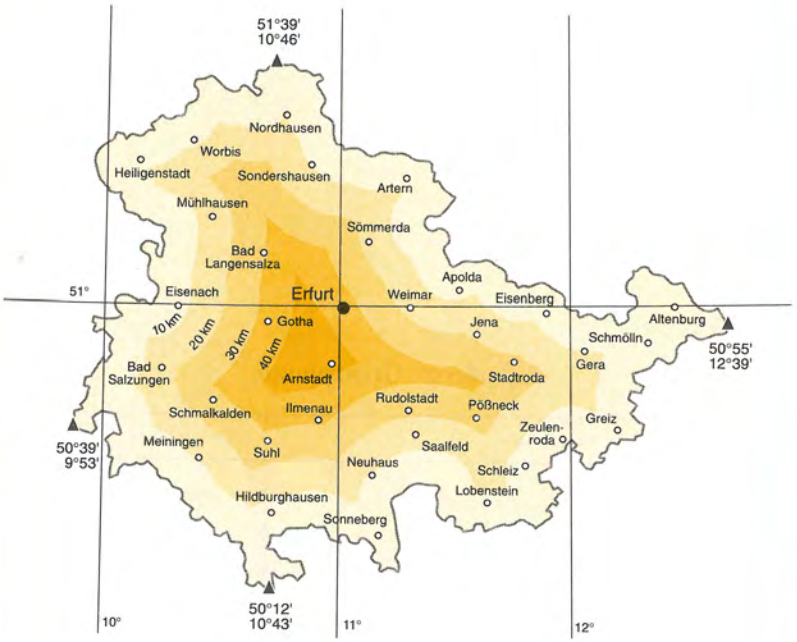
Abkürzungen

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
SYPRO	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe
t	Tonne
TB	Tuberkulosebakterien
Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen
tkm	Tonnenkilometer
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
U	Universität
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
usw.	und so weiter
VO	Verordnung
WF	Waldfläche
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
°K	Grad Kelvin
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
=	Gleichheit; gleich
≙	entspricht
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber der vorhergehenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.1998 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen [1]	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluß	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	56,6	Landesgrenze	bis Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	26,2	Quelle	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schmale Gera	23,0	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Suhl	22,3	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,5	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0 [1]	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [2]
1994	309,0 [1]	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	309,0 [1]	1 942,0	5 648,0	2 400,0	13 630,0
1996	**310,0** [1]	**1 952,9**	**5 642,7**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur; Angaben 1996: Längenbericht der Straßen des überörtlichen Verkehrs des BMV bzw. des Thüringer Landesamtes für Straßenbau; für Kreis- und Gemeindestraßen liegen keine neueren Angaben vor - 1) einschließlich Astlängen - 2) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stauraum [1]	Wasserfläche [1]	Maximale Stauhöhe [1]	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m^3	km^2	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Saale-Orla-Kreis Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,3	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1961
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	6,0	1960
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,7	1,0	13,9	1971
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - 1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Bleßberg	bei Sachsenbrunn	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 1998

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	8,8	9,1	9,6
Jahresmaximum	°C	34,9	35,1	33,3
	Datum	11./12.8	12.8.	12.8.
Jahresminimum	°C	- 16,7	- 18,9	- 16,1
	Datum	2.2.	1.2.	2.2.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	556	614	804
höchste Tagessumme	mm	30,5	37,8	26,8
	Datum	1.10.	12.6.	14.9.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	79	78	81
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	191	185	206
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	12	25	19
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	47	48	65
Gewitter	Anzahl	22	25	15
Sturm	Anzahl	14	10	3
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	6	7	5
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	25	30	21
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	74	68	93
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	31	29	40

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1998 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	2,0	2,3	0,7
Februar	4,0	4,5	2,3
März	4,7	4,6	4,2
April	9,0	9,4	8,1
Mai	13,5	14,2	13,2
Juni	16,5	16,8	16,1
Juli	16,1	17,0	15,3
August	17,0	17,1	16,3
September	13,1	13,3	12,3
Oktober	8,0	8,5	7,6
November	0,9	1,2	0,4
Dezember	0,3	0,7	- 0,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1998 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	17	25	44
Februar	14	19	19
März	32	47	40
April	46	25	72
Mai	53	51	51
Juni	47	81	40
Juli	68	57	101
August	30	57	36
September	83	91	125
Oktober	107	85	167
November	53	62	74
Dezember	6	15	35

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1996 und 1997

Merkmal	Evangelisch-Lutherische [1] Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen [2]		Dekanat der Evangelischen Kirche [3] Kurhessen-Waldeck	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Gemeindemitglieder	562 713	534 441	149 171	146 382	28 751	28 552
Kirchgemeinden	1 435	1 437	356	355	19	19
Aktive Theologen	627	630	124	117	17	18
Taufen insgesamt	4 055	4 099	925	757	238	209
darunter						
Erwachsenentaufen	606	654	196	146	39	27
Konfirmierte	5 663	5 431	1 734	1 505	347	315
Trauungen	729	889	247	209	48	49
Bestattungen	8 149	7 638	2 338	2 017	379	376
Aufnahmen	1 133	530	48	68	41	18
Austritte	4 278	3 511	1 359	1 127	120	146

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1996 und 1997

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Kirchenmitglieder	190 552	187 251	10 306	10 307	16 022	15 947
Pfarreien [4]	208	208	11	11	15	15
Pfarrer	199	200	9	9	15	14
Taufen	1 164	1 294	81	60	59	70
Trauungen	448	475	33	30	17	23
Konversionen	22	13	2	1	3	4
Wiedereintritte	36	35	-	-	5	7
Austritte	1 283	801	4	5	178	127

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständiger Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Mitglieder	250	136	190	299	445
Gemeinden	1	1	1	1	1
Rabbiner	-	-	-	-	-
Synagogen	4	4	3	3	3
Betsäle	-	-	-	-	-
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 ist das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er-Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Durch Verkürzung der Aufbereitungszeiten ist es gelungen, die wichtigsten Daten über den Bevölkerungsbestand sowie die natürlichen und räumlichen Bewegungen für 1998 rechtzeitig bereitzustellen. Deshalb sind in diesem Jahrbuch teilweise Angaben für 1997 und 1998 enthalten. Die im Jahrbuch in Vorjahren veröffentlichten Zahlen zum 30.6. des jeweiligen Jahres sind deshalb weggefallen. Lediglich die Berechnung der mittleren Bevölkerung nach Altersjahren für das Jahr 1998 war zum Redaktionsschluss dieses Jahrbuches noch nicht abgeschlossen.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10 000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen dem Landesamt für Statistik übergeben werden.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerung
Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgern ist.

Ermessenseinbürgerung
Im Ermessenswege eingebürgert werden können oder sollen Ausländer und Staatenlose, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Haushaltsnettoeinkommen
Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur

Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene
Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt lt. 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt, bezeichnet man als Totgeborene. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezeichnet man als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

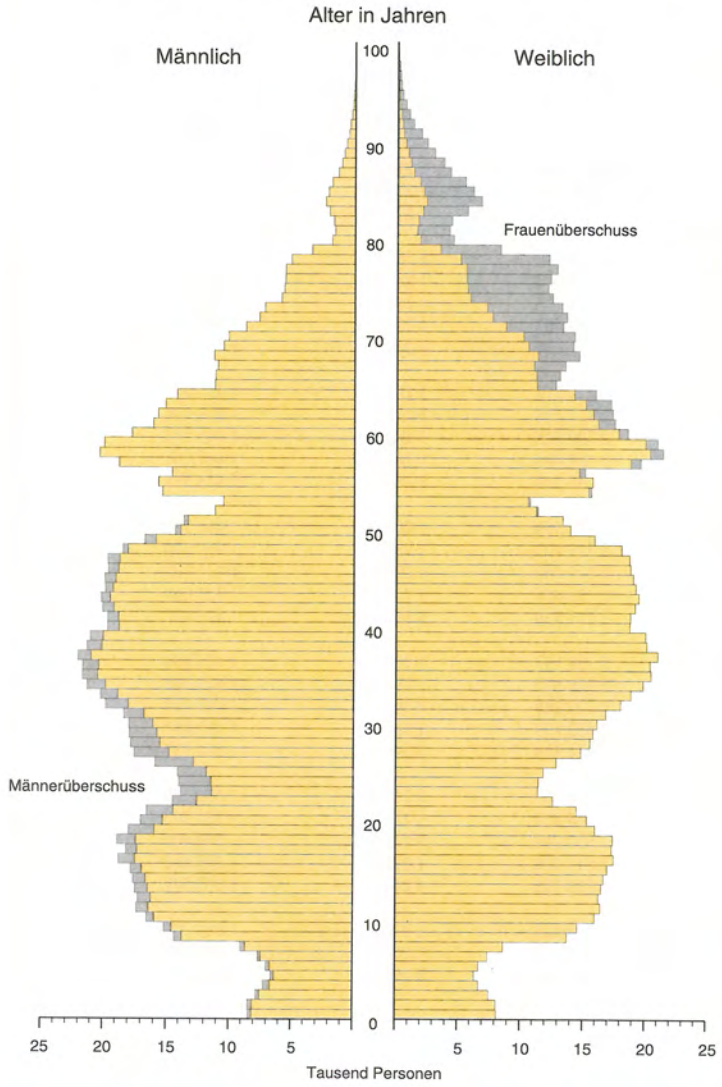
Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1998



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1999

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1998

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	**2 462 836**	**1 201 329**	**1 261 507**	**152**

1) berechnet nach Hektar und gerundet

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [1]	Einwohner je km² [2]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	205 361	98 897	106 464	3 889	269	763
Stadt Gera	118 733	56 995	61 738	875	152	781
Stadt Jena	99 273	48 473	50 800	3 486	114	869
Stadt Suhl	51 208	25 075	26 133	1 162	103	499
Stadt Weimar	62 176	29 648	32 528	1 142	84	738
Stadt Eisenach	44 733	21 460	23 273	943	104	431
Eichsfeld	116 310	57 423	58 887	1 442	940	124
Nordhausen	100 743	49 288	51 455	2 493	711	142
Wartburgkreis	147 450	72 989	74 461	1 594	1 305	113
Unstrut-Hainich-Kreis	121 101	59 256	61 845	1 798	975	124
Kyffhäuserkreis	96 749	47 335	49 414	1 010	1 035	94
Schmalkalden-Meiningen	145 878	71 180	74 698	1 104	1 210	121
Gotha	149 532	72 742	76 790	1 612	936	160
Sömmerda	82 483	40 515	41 968	342	804	103
Hildburghausen	74 990	36 785	38 205	1 176	937	80
Ilm-Kreis	122 903	59 739	63 164	2 124	843	146
Weimarer Land	91 566	44 689	46 877	942	803	114
Sonneberg	69 639	33 495	36 144	1 265	433	161
Saalfeld-Rudolstadt	137 282	66 924	70 358	2 623	1 035	133
Saale-Holzland-Kreis	93 551	46 023	47 528	1 331	817	115
Saale-Orla-Kreis	101 185	49 148	52 037	1 037	1 148	88
Greiz	126 815	61 398	65 417	1 830	843	150
Altenburger Land	118 487	57 190	61 297	1 248	569	208
Thüringen	**2 478 148**	**1 206 667**	**1 271 481**	**36 468**	**16 172**	**153**
davon						
kreisfreie Städte	581 484	280 548	300 936	11 497	826	704
Landkreise	1 896 664	926 119	970 545	24 971	15 345	124

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [1]	Einwohner je km² [2]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	202 931	97 734	105 197	4 209	269	754
Stadt Gera	116 419	55 918	60 501	918	152	766
Stadt Jena	99 095	48 507	50 588	4 073	114	868
Stadt Suhl	50 182	24 564	25 618	1 167	103	489
Stadt Weimar	62 324	29 831	32 493	1 349	84	740
Stadt Eisenach	44 368	21 333	23 035	1 078	104	427
Eichsfeld	115 379	57 152	58 227	1 347	940	123
Nordhausen	100 112	49 001	51 111	1 938	711	141
Wartburgkreis	146 708	72 744	73 964	1 651	1 305	112
Unstrut-Hainich-Kreis	120 816	59 392	61 424	2 304	975	124
Kyffhäuserkreis	96 135	47 094	49 041	1 137	1 035	93
Schmalkalden-Meiningen	145 190	70 962	74 228	1 161	1 210	120
Gotha	149 625	72 973	76 652	1 901	936	160
Sömmerda	82 158	40 389	41 769	382	804	102
Hildburghausen	74 720	36 725	37 995	1 160	937	80
Ilm-Kreis	122 714	59 867	62 847	2 334	843	146
Weimarer Land	91 790	44 952	46 838	942	803	114
Sonneberg	69 146	33 349	35 797	1 414	433	160
Saalfeld-Rudolstadt	135 425	65 882	69 543	1 997	1 035	131
Saale-Holzland-Kreis	93 847	46 281	47 566	1 376	817	115
Saale-Orla-Kreis	100 472	48 826	51 646	1 148	1 148	88
Greiz	126 137	61 256	64 881	1 810	843	150
Altenburger Land	117 143	56 597	60 546	1 246	569	206
Thüringen	**2 462 836**	**1 201 329**	**1 261 507**	**38 042**	**16 172**	**152**
davon						
kreisfreie Städte	575 319	277 887	297 432	12 794	826	696
Landkreise	1 887 517	923 442	964 075	25 248	15 346	123

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.1997 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld	96	36	29	22	5	2	2	-	-
Nordhausen	38	13	6	10	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	70	13	19	14	20	3	1	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	15	10	6	14	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	54	15	22	5	9	2	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	22	28	11	10	3	3	-	-
Gotha	66	13	22	19	8	2	2	-	-
Sömmerda	55	14	22	10	7	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	45	8	13	9	12	1	2	-	-
Weimarer Land	79	49	13	11	3	2	1	-	-
Sonneberg	16	2	2	1	8	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	8	13	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	97	57	21	8	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	94	66	9	7	8	3	1	-	-
Greiz	69	31	16	7	11	2	2	-	-
Altenburger Land	43	14	10	8	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 053**	**409**	**258**	**161**	**159**	**33**	**28**	**3**	**2**
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	1	3	2
Landkreise	1 047	409	258	161	159	33	27	-	-

5. Gemeinden am 31.12.1998 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld	96	37	28	22	5	2	2	-	-
Nordhausen	38	13	6	10	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	70	13	19	14	20	3	1	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	15	10	6	14	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	54	16	21	5	9	2	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	23	27	11	10	3	3	-	-
Gotha	66	13	22	19	8	2	2	-	-
Sömmerda	55	14	23	9	7	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	45	8	13	8	13	1	2	-	-
Weimarer Land	79	50	12	10	4	2	1	-	-
Sonneberg	16	1	3	1	8	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	8	13	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	97	57	20	9	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	94	66	9	7	8	3	1	-	-
Greiz	69	31	17	6	11	2	2	-	-
Altenburger Land	43	14	10	8	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 053**	**412**	**256**	**158**	**161**	**33**	**28**	**3**	**2**
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	1	3	2
Landkreise	1 047	412	256	158	161	33	27	-	-

6. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	205 361	-	-	-	-	-	-	-	205 361
Stadt Gera	118 733	-	-	-	-	-	-	-	118 733
Stadt Jena	99 273	-	-	-	-	-	-	99 273	-
Stadt Suhl	51 208	-	-	-	-	-	-	51 208	-
Stadt Weimar	62 176	-	-	-	-	-	-	62 176	-
Stadt Eisenach	44 733	-	-	-	-	-	44 733	-	-
Eichsfeld	116 310	10 567	19 580	29 529	13 769	10 472	32 393	-	-
Nordhausen	100 743	4 264	4 237	12 280	19 622	13 690	46 650	-	-
Wartburgkreis	147 450	4 386	13 034	19 508	70 317	22 077	18 128	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	121 101	4 235	7 479	7 991	42 055	-	59 341	-	-
Kyffhäuserkreis	96 749	4 430	16 101	5 852	29 776	16 730	23 860	-	-
Schmalkalden-Meiningen	145 878	7 997	20 040	15 169	30 696	17 415	54 561	-	-
Gotha	149 532	4 746	16 268	27 206	27 721	11 840	61 751	-	-
Sömmerda	82 483	4 911	15 915	12 897	19 060	6 297	23 403	-	-
Hildburghausen	74 990	6 394	2 341	6 538	35 324	11 957	12 436	-	-
Ilm-Kreis	122 903	2 692	9 490	12 392	38 976	5 340	54 013	-	-
Weimarer Land	91 566	14 280	8 892	16 346	10 124	14 789	27 135	-	-
Sonneberg	69 639	763	1 348	1 412	28 704	12 261	25 151	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	137 282	5 152	9 032	12 367	36 567	14 154	60 010	-	-
Saale-Holzland-Kreis	93 551	14 516	13 953	10 526	19 662	23 613	11 281	-	-
Saale-Orla-Kreis	101 185	18 337	6 490	9 294	25 496	26 714	14 854	-	-
Greiz	126 815	8 153	10 583	9 474	40 491	15 163	42 951	-	-
Altenburger Land	118 487	4 563	6 975	10 483	22 721	5 621	68 124	-	-
Thüringen	**2 478 148**	**120 386**	**181 758**	**219 264**	**511 081**	**228 133**	**680 775**	**212 657**	**324 094**
davon									
kreisfreie Städte	581 484	-	-	-	-	-	44 733	212 657	324 094
Landkreise	1 896 664	120 386	181 758	219 264	511 081	228 133	636 042	-	-

7. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	202 931	-	-	-	-	-	-	-	202 931
Stadt Gera	116 419	-	-	-	-	-	-	-	116 419
Stadt Jena	99 095	-	-	-	-	-	-	99 095	-
Stadt Suhl	50 182	-	-	-	-	-	-	50 182	-
Stadt Weimar	62 324	-	-	-	-	-	-	62 324	-
Stadt Eisenach	44 368	-	-	-	-	-	44 368	-	-
Eichsfeld	115 379	10 842	19 094	29 598	13 467	10 586	31 792	-	-
Nordhausen	100 112	4 277	4 188	12 355	19 454	13 646	46 192	-	-
Wartburgkreis	146 708	4 409	13 082	19 707	70 083	21 903	17 524	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	120 816	4 287	7 459	7 943	41 979	-	59 148	-	-
Kyffhäuserkreis	96 135	4 892	15 663	5 821	29 593	16 609	23 557	-	-
Schmalkalden-Meiningen	145 190	8 412	19 584	15 063	30 568	17 329	54 234	-	-
Gotha	149 625	4 762	16 493	27 371	28 306	11 682	61 011	-	-
Sömmerda	82 158	4 928	16 916	12 008	19 189	6 256	22 861	-	-
Hildburghausen	74 720	6 337	2 302	6 498	35 301	11 946	12 336	-	-
Ilm-Kreis	122 714	2 715	9 524	10 543	41 022	5 345	53 565	-	-
Weimarer Land	91 790	14 876	8 378	14 770	12 228	14 894	26 644	-	-
Sonneberg	69 146	275	1 838	1 413	28 646	12 023	24 951	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	135 425	5 200	9 069	12 238	36 330	14 048	58 540	-	-
Saale-Holzland-Kreis	93 847	14 533	13 376	11 470	19 687	23 556	11 225	-	-
Saale-Orla-Kreis	100 472	18 296	6 432	9 207	25 214	26 577	14 746	-	-
Greiz	126 137	8 238	11 635	8 554	40 596	14 884	42 230	-	-
Altenburger Land	117 143	4 576	7 016	10 403	22 829	5 434	66 885	-	-
Thüringen	**2 462 836**	**121 855**	**182 049**	**214 962**	**514 492**	**226 718**	**671 809**	**211 601**	**319 350**
davon									
kreisfreie Städte	575 319	-	-	-	-	-	44 368	211 601	319 350
Landkreise	1 887 517	121 855	182 049	214 962	514 492	226 718	627 441	-	-

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1997

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	205 361	98 897	106 464	763
Gera	Stadt Gera	152	118 733	56 995	61 738	781
Jena	Stadt Jena	114	99 273	48 473	50 800	869
Weimar	Stadt Weimar	84	62 176	29 648	32 528	738
Suhl	Stadt Suhl	103	51 208	25 075	26 133	498
Eisenach	Stadt Eisenach	104	44 733	21 460	23 273	431
Gotha	Gotha	70	49 753	23 834	25 919	716
Nordhausen	Nordhausen	84	46 650	22 549	24 101	555
Altenburg	Altenburger Land	45	44 060	21 110	22 950	981
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	38 900	18 766	20 134	450
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	31 489	15 291	16 198	704
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	28 521	13 628	14 893	515
Greiz	Greiz	54	27 992	13 204	14 788	519
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	27 990	13 647	14 343	447
Apolda	Weimarer Land	46	27 135	12 860	14 275	588
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	26 023	12 420	13 603	535
Sonneberg	Sonneberg	45	25 151	11 971	13 180	553
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	114	23 860	11 526	12 334	209
Sömmerda	Sömmerda	81	23 403	11 391	12 012	290
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 454	10 762	11 692	543
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 441	9 862	10 579	166
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 166	9 301	9 865	266
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	18 128	8 723	9 405	464
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 113	8 308	8 805	278
Leinefelde	Eichsfeld	19	15 280	7 529	7 751	822
Zeulenroda	Greiz	49	14 959	7 168	7 791	306
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	14 854	7 018	7 836	608
Schmölln	Altenburger Land	42	13 269	6 324	6 945	320
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	12 941	6 234	6 707	461
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 436	6 006	6 430	171
Waltershausen	Gotha	31	11 998	5 716	6 282	390
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 281	5 355	5 926	454
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 795	5 162	5 633	413

1) berechnet nach Hektar und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1998

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	202 931	97 734	105 197	754
Gera	Stadt Gera	152	116 419	55 918	60 501	766
Jena	Stadt Jena	114	99 095	48 507	50 588	868
Weimar	Stadt Weimar	84	62 324	29 831	32 493	740
Suhl	Stadt Suhl	103	50 182	24 564	25 618	488
Eisenach	Stadt Eisenach	104	44 368	21 333	23 035	427
Gotha	Gotha	70	49 055	23 476	25 579	706
Nordhausen	Nordhausen	84	46 192	22 344	23 848	549
Altenburg	Altenburger Land	45	43 032	20 613	22 419	958
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	39 030	19 083	19 947	452
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	30 299	14 487	15 812	678
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	28 241	13 529	14 712	510
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	27 700	13 569	14 131	442
Greiz	Greiz	54	27 324	12 884	14 440	507
Apolda	Weimarer Land	46	26 644	12 662	13 982	577
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	25 865	12 427	13 438	532
Sonneberg	Sonneberg	45	24 951	11 943	13 008	549
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	114	23 557	11 378	12 179	206
Sömmerda	Sömmerda	81	22 861	11 092	11 769	283
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 349	10 738	11 611	540
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 118	9 733	10 385	163
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	18 952	9 213	9 739	263
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	17 524	8 458	9 066	449
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 077	8 317	8 760	277
Zeulenroda	Greiz	49	14 906	7 144	7 762	305
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	25	14 746	6 967	7 779	603
Leinefelde	Eichsfeld	19	14 715	7 282	7 433	792
Schmölln	Altenburger Land	42	13 210	6 308	6 902	318
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	12 933	6 285	6 648	460
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 336	5 978	6 358	169
Waltershausen	Gotha	31	11 956	5 731	6 225	388
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 225	5 349	5 876	452
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 643	5 089	5 554	408

1) berechnet nach Hektar und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1997	16 495	8 413	8 082
1 - 2	1996	15 266	7 772	7 494
2 - 3	1995	13 887	7 211	6 676
3 - 4	1994	12 988	6 628	6 360
4 - 5	1993	13 690	7 002	6 688
5 - 6	1992	15 044	7 613	7 431
0 - 6		**87 370**	**44 639**	**42 731**
6 - 7	1991	17 780	9 069	8 711
7 - 8	1990	28 175	14 388	13 787
8 - 9	1989	29 822	15 228	14 594
9 - 10	1988	32 601	16 619	15 982
10 - 11	1987	33 860	17 415	16 445
11 - 12	1986	33 565	17 293	16 272
12 - 13	1985	33 974	17 494	16 480
13 - 14	1984	34 386	17 698	16 688
14 - 15	1983	34 804	17 835	16 969
6 - 15		**278 967**	**143 039**	**135 928**
15 - 16	1982	36 317	18 747	17 570
16 - 17	1981	35 586	18 157	17 429
17 - 18	1980	36 627	18 912	17 715
15 - 18		**108 530**	**55 816**	**52 714**
18 - 19	1979	34 510	18 086	16 424
19 - 20	1978	32 680	17 080	15 600
20 - 21	1977	31 474	16 698	14 776
21 - 22	1976	27 505	14 616	12 889
22 - 23	1975	25 479	13 878	11 601
23 - 24	1974	25 572	13 992	11 580
24 - 25	1973	26 115	14 174	11 941
18 - 25		**203 335**	**108 524**	**94 811**
25 - 26	1972	29 086	16 073	13 013
26 - 27	1971	32 581	17 679	14 902
27 - 28	1970	33 438	17 866	15 572
28 - 29	1969	33 831	17 984	15 847
29 - 30	1968	34 121	17 988	16 133
25 - 30		**163 057**	**87 590**	**75 467**
30 - 31	1967	35 317	18 419	16 898
31 - 32	1966	37 893	19 831	18 062
32 - 33	1965	39 152	20 267	18 885
33 - 34	1964	41 264	21 328	19 936
34 - 35	1963	42 238	21 717	20 521
30 - 35		**195 864**	**101 562**	**94 302**
35 - 36	1962	42 221	21 732	20 489
36 - 37	1961	43 250	22 146	21 104
37 - 38	1960	41 551	21 371	20 180
38 - 39	1959	41 239	21 147	20 092
39 - 40	1958	38 625	19 776	18 849
35 - 40		**206 886**	**106 172**	**100 714**
40 - 41	1957	38 660	19 784	18 876
41 - 42	1956	39 434	20 193	19 241
42 - 43	1955	39 865	20 296	19 569
43 - 44	1954	39 271	19 987	19 284
44 - 45	1953	39 104	19 984	19 120
40 - 45		**196 334**	**100 244**	**96 090**
45 - 46	1952	38 565	19 718	18 847
46 - 47	1951	38 582	19 765	18 817
47 - 48	1950	36 700	18 563	18 137
48 - 49	1949	32 807	16 854	15 953
49 - 50	1948	28 414	14 452	13 962
45 - 50		**175 068**	**89 352**	**85 716**
50 - 51	1947	27 124	13 766	13 358
51 - 52	1946	22 672	11 287	11 385
52 - 53	1945	21 386	10 609	10 777
53 - 54	1944	31 169	15 500	15 669
54 - 55	1943	31 612	15 848	15 764
50 - 55		**133 963**	**67 010**	**66 953**
55 - 56	1942	29 951	14 781	15 170
56 - 57	1941	38 618	18 938	19 680
57 - 58	1940	42 022	20 533	21 489
58 - 59	1939	41 190	20 159	21 031
59 - 60	1938	36 632	18 009	18 623
55 - 60		**188 413**	**92 420**	**95 993**
60 - 61	1937	34 031	16 407	17 624
61 - 62	1936	33 408	15 987	17 421
62 - 63	1935	32 726	15 402	17 324
63 - 64	1934	30 581	14 543	16 038
64 - 65	1933	24 350	11 480	12 870
60 - 65		**155 096**	**73 819**	**81 277**
65 - 66	1932	24 709	11 485	13 224
66 - 67	1931	24 994	11 332	13 662
67 - 68	1930	26 477	11 635	14 842
68 - 69	1929	25 272	10 896	14 376
69 - 70	1928	25 001	10 483	14 518
65 - 70		**126 453**	**55 831**	**70 622**
70 - 71	1927	22 653	9 083	13 570
71 - 72	1926	21 893	8 005	13 888
72 - 73	1925	21 138	7 584	13 554
73 - 74	1924	19 031	6 204	12 827
74 - 75	1923	18 523	6 018	12 505
70 - 75		**103 238**	**36 894**	**66 344**
75 - 80		**75 666**	**23 214**	**52 452**
80 - 85		**40 748**	**11 121**	**29 627**
85 u. mehr		**39 160**	**9 420**	**29 740**
Insgesamt		**2 478 148**	**1 206 667**	**1 271 481**

11. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1998	16 548	8 412	8 136
1 - 2	1997	16 551	8 453	8 098
2 - 3	1996	15 316	7 805	7 511
3 - 4	1995	13 899	7 219	6 680
4 - 5	1994	12 971	6 619	6 352
5 - 6	1993	13 692	7 006	6 686
0 - 6		**88 977**	**45 514**	**43 463**
6 - 7	1992	15 065	7 642	7 423
7 - 8	1991	17 707	9 045	8 662
8 - 9	1990	28 094	14 352	13 742
9 - 10	1989	29 729	15 170	14 559
10 - 11	1988	32 526	16 567	15 959
11 - 12	1987	33 750	17 342	16 408
12 - 13	1986	33 479	17 236	16 243
13 - 14	1985	33 923	17 449	16 474
14 - 15	1984	34 254	17 603	16 651
6 - 15		**258 527**	**132 406**	**126 121**
15 - 16	1983	34 732	17 790	16 942
16 - 17	1982	36 206	18 743	17 463
17 - 18	1981	35 463	18 155	17 308
15 - 18		**106 401**	**54 688**	**51 713**
18 - 19	1980	36 265	18 870	17 395
19 - 20	1979	33 935	17 973	15 962
20 - 21	1978	32 338	17 040	15 298
21 - 22	1977	31 045	16 576	14 469
22 - 23	1976	27 095	14 511	12 584
23 - 24	1975	25 257	13 852	11 405
24 - 25	1974	25 465	14 011	11 454
18 - 25		**211 400**	**112 833**	**98 567**
25 - 26	1973	25 946	14 116	11 830
26 - 27	1972	28 776	15 918	12 858
27 - 28	1971	32 344	17 538	14 806
28 - 29	1970	33 352	17 817	15 535
29 - 30	1969	33 700	17 921	15 779
25 - 30		**154 118**	**83 310**	**70 808**
30 - 31	1968	34 067	17 954	16 113
31 - 32	1967	35 159	18 361	16 798
32 - 33	1966	37 814	19 808	18 006
33 - 34	1965	39 075	20 223	18 852
34 - 35	1964	41 140	21 310	19 830
30 - 35		**187 255**	**97 656**	**89 599**
35 - 36	1963	42 152	21 696	20 456
36 - 37	1962	42 057	21 676	20 381
37 - 38	1961	43 069	22 075	20 994
38 - 39	1960	41 424	21 309	20 115
39 - 40	1959	41 075	21 062	20 013
35 - 40		**209 777**	**107 818**	**101 959**
40 - 41	1958	38 437	19 682	18 755
41 - 42	1957	38 461	19 668	18 793
42 - 43	1956	39 246	20 068	19 178
43 - 44	1955	39 643	20 185	19 458
44 - 45	1954	39 078	19 850	19 228
40 - 45		**194 865**	**99 453**	**95 412**
45 - 46	1953	38 912	19 897	19 015
46 - 47	1952	38 420	19 630	18 790
47 - 48	1951	38 372	19 659	18 713
48 - 49	1950	36 529	18 466	18 063
49 - 50	1949	32 686	16 790	15 896
45 - 50		**184 919**	**94 442**	**90 477**
50 - 51	1948	28 286	14 354	13 932
51 - 52	1947	26 989	13 668	13 321
52 - 53	1946	22 563	11 214	11 349
53 - 54	1945	21 244	10 536	10 708
54 - 55	1944	30 998	15 388	15 610
50 - 55		**130 080**	**65 160**	**64 920**
55 - 56	1943	31 437	15 725	15 712
56 - 57	1942	29 731	14 626	15 105
57 - 58	1941	38 351	18 782	19 569
58 - 59	1940	41 720	20 334	21 386
59 - 60	1939	40 900	19 973	20 927
55 - 60		**182 139**	**89 440**	**92 699**
60 - 61	1938	36 331	17 795	18 536
61 - 62	1937	33 640	16 149	17 491
62 - 63	1936	33 061	15 750	17 311
63 - 64	1935	32 326	15 153	17 173
64 - 65	1934	30 172	14 236	15 936
60 - 65		**165 530**	**79 083**	**86 447**
65 - 66	1933	23 969	11 237	12 732
66 - 67	1932	24 267	11 201	13 066
67 - 68	1931	24 505	11 004	13 501
68 - 69	1930	25 932	11 313	14 619
69 - 70	1929	24 684	10 547	14 137
65 - 70		**123 357**	**55 302**	**68 055**
70 - 71	1928	24 385	10 140	14 245
71 - 72	1927	22 058	8 742	13 316
72 - 73	1926	21 293	7 674	13 619
73 - 74	1925	20 466	7 242	13 224
74 - 75	1924	18 372	5 895	12 477
70 - 75		**106 574**	**39 693**	**66 881**
75 - 80		**83 174**	**25 399**	**57 775**
80 - 85		**35 007**	**9 513**	**25 494**
85 u. mehr		**40 736**	**9 619**	**31 117**
Insgesamt		**2 462 836**	**1 201 329**	**1 261 507**

12. Bevölkerung am 31.12.1997 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	87 370	3,5	44 639	3,7	42 731	3,4
6 - 15	278 967	11,3	143 039	11,9	135 928	10,7
15 - 18	108 530	4,4	55 816	4,6	52 714	4,1
18 - 25	203 335	8,2	108 524	9,0	94 811	7,5
25 - 30	163 057	6,6	87 590	7,3	75 467	5,9
30 - 40	402 750	16,3	207 734	17,2	195 016	15,3
40 - 50	371 402	15,0	189 596	15,7	181 806	14,3
50 - 65	477 472	19,3	233 249	19,3	244 223	19,2
65 und mehr	385 265	15,5	136 480	11,3	248 785	19,6
Insgesamt	**2 478 148**	**100**	**1 206 667**	**100**	**1 271 481**	**100**
und zwar						
0 - 18	474 867	19,2	243 494	20,2	231 373	18,2
18 - 65	1 618 016	65,3	826 693	68,5	791 323	62,2
18 und mehr	2 003 281	80,8	963 173	79,8	1 040 108	81,8
Deutsche						
0 - 6	85 026	3,5	43 461	3,7	41 565	3,3
6 - 15	275 510	11,3	141 192	11,9	134 318	10,7
15 - 18	107 269	4,4	55 099	4,7	52 170	4,1
18 - 25	198 309	8,1	105 179	8,9	93 130	7,4
25 - 30	156 881	6,4	83 316	7,0	73 565	5,8
30 - 40	392 881	16,1	200 888	17,0	191 993	15,3
40 - 50	366 355	15,0	186 150	15,7	180 205	14,3
50 - 65	475 254	19,5	231 893	19,6	243 361	19,3
65 und mehr	384 195	15,7	136 017	11,5	248 178	19,7
Zusammen	**2 441 680**	**100**	**1 183 195**	**100**	**1 258 485**	**100**
und zwar						
0 - 18	467 805	19,2	239 752	20,3	228 053	18,1
18 - 65	1 589 680	65,1	807 426	68,2	782 254	62,2
18 und mehr	1 973 875	80,8	943 443	79,7	1 030 432	81,9
Ausländer						
0 - 6	2 344	6,4	1 178	5,0	1 166	9,0
6 - 15	3 457	9,5	1 847	7,9	1 610	12,4
15 - 18	1 261	3,5	717	3,1	544	4,2
18 - 25	5 026	13,8	3 345	14,3	1 681	12,9
25 - 30	6 176	16,9	4 274	18,2	1 902	14,6
30 - 40	9 869	27,1	6 846	29,2	3 023	23,3
40 - 50	5 047	13,8	3 446	14,7	1 601	12,3
50 - 65	2 218	6,1	1 356	5,8	862	6,6
65 und mehr	1 070	2,9	463	2,0	607	4,7
Zusammen	**36 468**	**100**	**23 472**	**100**	**12 996**	**100**
und zwar						
0 - 18	7 062	19,4	3 742	15,9	3 320	25,5
18 - 65	28 336	77,7	19 267	82,1	9 069	69,8
18 und mehr	29 406	80,6	19 730	84,1	9 676	74,5

13. Bevölkerung am 31.12.1997 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	7 143	3 608	3 535	22 184	11 318	10 866
2	Stadt Gera	3 490	1 759	1 731	13 066	6 701	6 365
3	Stadt Jena	3 741	1 930	1 811	10 370	5 350	5 020
4	Stadt Suhl	1 647	815	832	5 595	2 861	2 734
5	Stadt Weimar	2 398	1 213	1 185	6 485	3 420	3 065
6	Stadt Eisenach	1 452	753	699	4 385	2 245	2 140
7	Eichsfeld	5 138	2 667	2 471	15 689	7 958	7 731
8	Nordhausen	3 623	1 884	1 739	11 217	5 818	5 399
9	Wartburgkreis	5 339	2 739	2 600	17 219	8 824	8 395
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 911	2 514	2 397	14 179	7 283	6 896
11	Kyffhäuserkreis	3 402	1 742	1 660	10 997	5 655	5 342
12	Schmalkalden-Meiningen	4 919	2 558	2 361	16 575	8 572	8 003
13	Gotha	5 361	2 731	2 630	16 555	8 457	8 098
14	Sömmerda	3 095	1 589	1 506	9 700	4 897	4 803
15	Hildburghausen	2 683	1 383	1 300	9 197	4 755	4 442
16	Ilm-Kreis	4 137	2 118	2 019	13 532	6 949	6 583
17	Weimarer Land	3 472	1 670	1 802	11 027	5 680	5 347
18	Sonneberg	2 269	1 176	1 093	7 371	3 761	3 610
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 307	2 186	2 121	15 184	7 835	7 349
20	Saale-Holzland-Kreis	3 263	1 688	1 575	10 793	5 543	5 250
21	Saale-Orla-Kreis	3 558	1 772	1 786	11 652	5 895	5 757
22	Greiz	4 263	2 217	2 046	13 794	6 980	6 814
23	Altenburger Land	3 759	1 927	1 832	12 201	6 282	5 919
24	**Thüringen**	**87 370**	**44 639**	**42 731**	**278 967**	**143 039**	**135 928**
	davon						
25	kreisfreie Städte	19 871	10 078	9 793	62 085	31 895	30 190
26	Landkreise	67 499	34 561	32 938	216 882	111 144	105 738

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
146 406	73 723	72 683	29 628	10 248	19 380	1
83 318	42 033	41 285	18 859	6 502	12 357	2
71 572	36 464	35 108	13 590	4 729	8 861	3
37 252	18 990	18 262	6 714	2 409	4 305	4
43 402	21 670	21 732	9 891	3 345	6 546	5
31 029	15 765	15 264	7 867	2 697	5 170	6
80 100	41 374	38 726	15 383	5 424	9 959	7
69 832	35 717	34 115	16 071	5 869	10 202	8
102 797	53 212	49 585	22 095	8 214	13 881	9
83 263	42 795	40 468	18 748	6 664	12 084	10
66 843	34 311	32 532	15 507	5 627	9 880	11
101 277	51 802	49 475	23 107	8 248	14 859	12
104 376	53 224	51 152	23 240	8 330	14 910	13
57 867	29 807	28 060	11 821	4 222	7 599	14
51 670	26 562	25 108	11 440	4 085	7 355	15
85 638	43 903	41 735	19 596	6 769	12 827	16
63 787	32 625	31 162	13 280	4 714	8 566	17
48 212	24 444	23 768	11 787	4 114	7 673	18
94 503	48 626	45 877	23 288	8 277	15 011	19
65 592	33 868	31 724	13 903	4 924	8 979	20
69 446	35 519	33 927	16 529	5 962	10 567	21
86 912	44 410	42 502	21 846	7 791	14 055	22
81 452	41 665	39 787	21 075	7 316	13 759	23
1 726 546	**882 509**	**844 037**	**385 265**	**136 480**	**248 785**	**24**
412 979	208 645	204 334	86 549	29 930	56 619	25
1 313 567	673 864	639 703	298 716	106 550	192 166	26

14. Bevölkerung am 31.12.1998 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	7 286	3 677	3 609	20 338	10 391	9 947
2	Stadt Gera	3 539	1 834	1 705	11 709	5 970	5 739
3	Stadt Jena	3 871	1 997	1 874	9 527	4 888	4 639
4	Stadt Suhl	1 654	825	829	5 098	2 582	2 516
5	Stadt Weimar	2 475	1 235	1 240	6 017	3 165	2 852
6	Stadt Eisenach	1 496	774	722	4 040	2 065	1 975
7	Eichsfeld	5 065	2 656	2 409	14 509	7 359	7 150
8	Nordhausen	3 657	1 874	1 783	10 542	5 456	5 086
9	Wartburgkreis	5 373	2 737	2 636	16 007	8 217	7 790
10	Unstrut-Hainich-Kreis	4 975	2 542	2 433	13 229	6 796	6 433
11	Kyffhäuserkreis	3 460	1 779	1 681	10 382	5 326	5 056
12	Schmalkalden-Meiningen	5 021	2 623	2 398	15 298	7 895	7 403
13	Gotha	5 592	2 870	2 722	15 507	7 880	7 627
14	Sömmerda	3 052	1 550	1 502	9 091	4 592	4 499
15	Hildburghausen	2 688	1 359	1 329	8 562	4 416	4 146
16	Ilm-Kreis	4 263	2 207	2 056	12 608	6 475	6 133
17	Weimarer Land	3 612	1 803	1 809	10 249	5 262	4 987
18	Sonneberg	2 300	1 171	1 129	6 860	3 521	3 339
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 388	2 219	2 169	13 876	7 193	6 683
20	Saale-Holzland-Kreis	3 415	1 774	1 641	10 152	5 192	4 960
21	Saale-Orla-Kreis	3 635	1 782	1 853	10 858	5 507	5 351
22	Greiz	4 337	2 272	2 065	12 833	6 506	6 327
23	Altenburger Land	3 823	1 954	1 869	11 235	5 752	5 483
24	**Thüringen**	**88 977**	**45 514**	**43 463**	**258 527**	**132 406**	**126 121**
	davon						
25	kreisfreie Städte	20 321	10 342	9 979	56 729	29 061	27 668
26	Landkreise	68 656	35 172	33 484	201 798	103 345	98 453

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
145 379	73 171	72 208	29 928	10 495	19 433	1
82 094	41 443	40 651	19 077	6 671	12 406	2
71 951	36 783	35 168	13 746	4 839	8 907	3
36 557	18 675	17 882	6 873	2 482	4 391	4
43 858	22 012	21 846	9 974	3 419	6 555	5
30 947	15 740	15 207	7 885	2 754	5 131	6
80 283	41 608	38 675	15 522	5 529	9 993	7
69 583	35 645	33 938	16 330	6 026	10 304	8
103 028	53 366	49 662	22 300	8 424	13 876	9
83 707	43 234	40 473	18 905	6 820	12 085	10
66 659	34 272	32 387	15 634	5 717	9 917	11
101 663	52 053	49 610	23 208	8 391	14 817	12
104 937	53 677	51 260	23 589	8 546	15 043	13
58 075	29 966	28 109	11 940	4 281	7 659	14
51 956	26 785	25 171	11 514	4 165	7 349	15
86 080	44 250	41 830	19 763	6 935	12 828	16
64 560	33 085	31 475	13 369	4 802	8 567	17
48 175	24 485	23 690	11 811	4 172	7 639	18
93 650	48 030	45 620	23 511	8 440	15 071	19
66 176	34 187	31 989	14 104	5 128	8 976	20
69 271	35 454	33 817	16 708	6 083	10 625	21
87 034	44 548	42 486	21 933	7 930	14 003	22
80 861	41 414	39 447	21 224	7 477	13 747	23
1 726 484	**883 883**	**842 601**	**388 848**	**139 526**	**249 322**	**24**
410 786	207 824	202 962	87 483	30 660	56 823	25
1 315 698	676 059	639 639	301 365	108 866	192 499	26

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1998 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	**2 470 099**	**1 203 800**	**1 266 299**

16. Mittlere Jahresbevölkerung 1997 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	15 873	8 083	7 790	25 - 26	30 885	16 890	13 995
1 - 2	14 568	7 493	7 075	26 - 27	33 034	17 764	15 270
2 - 3	13 424	6 917	6 507	27 - 28	33 684	17 946	15 738
3 - 4	13 341	6 821	6 520	28 - 29	34 028	18 014	16 014
4 - 5	14 400	7 333	7 067	29 - 30	34 729	18 203	16 526
Zusammen	**71 606**	**36 647**	**34 959**	**Zusammen**	**166 360**	**88 817**	**77 543**
5 - 6	16 415	8 339	8 076	30 - 31	36 573	19 080	17 493
6 - 7	23 006	11 746	11 260	31 - 32	38 514	20 034	18 480
7 - 8	29 056	14 827	14 229	32 - 33	40 235	20 820	19 415
8 - 9	31 242	15 937	15 305	33 - 34	41 774	21 533	20 241
9 - 10	33 255	17 025	16 230	34 - 35	42 252	21 721	20 531
Zusammen	**132 974**	**67 874**	**65 100**	**Zusammen**	**199 348**	**103 188**	**96 160**
10 - 11	33 705	17 345	16 360	35 - 36	42 750	21 952	20 798
11 - 12	33 785	17 408	16 377	36 - 37	42 433	21 780	20 653
12 - 13	34 184	17 589	16 595	37 - 38	41 421	21 258	20 163
13 - 14	34 605	17 775	16 830	38 - 39	39 953	20 475	19 478
14 - 15	35 572	18 296	17 276	39 - 40	38 643	19 775	18 868
Zusammen	**171 851**	**88 413**	**83 438**	**Zusammen**	**205 200**	**105 240**	**99 960**
15 - 16	35 973	18 458	17 515	40 - 41	39 098	20 014	19 084
16 - 17	36 172	18 528	17 644	41 - 42	39 698	20 265	19 433
17 - 18	35 712	18 498	17 214	42 - 43	39 613	20 168	19 445
18 - 19	33 867	17 639	16 228	43 - 44	39 262	20 020	19 242
19 - 20	32 215	16 909	15 306	44 - 45	38 900	19 888	19 012
Zusammen	**173 939**	**90 032**	**83 907**	**Zusammen**	**196 571**	**100 355**	**96 216**
20 - 21	29 581	15 656	13 925	45 - 46	38 630	19 780	18 850
21 - 22	26 569	14 231	12 338	46 - 47	37 690	19 191	18 499
22 - 23	25 590	13 935	11 655	47 - 48	34 799	17 737	17 062
23 - 24	25 907	14 080	11 827	48 - 49	30 650	15 675	14 975
24 - 25	27 648	15 107	12 541	49 - 50	27 845	14 155	13 690
Zusammen	**135 295**	**73 009**	**62 286**	**Zusammen**	**169 614**	**86 538**	**83 076**

Noch: 16. Mittlere Jahresbevölkerung 1997 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	24 959	12 566	12 393
51 - 52	22 090	10 984	11 106
52 - 53	26 376	13 115	13 261
53 - 54	31 487	15 736	15 751
54 - 55	30 875	15 380	15 495
Zusammen	**135 787**	**67 781**	**68 006**
55 - 56	34 402	16 948	17 454
56 - 57	40 453	19 830	20 623
57 - 58	41 737	20 454	21 283
58 - 59	39 040	19 186	19 854
59 - 60	35 475	17 295	18 180
Zusammen	**191 107**	**93 713**	**97 394**
60 - 61	33 889	16 321	17 568
61 - 62	33 239	15 814	17 425
62 - 63	31 842	15 104	16 738
63 - 64	27 653	13 140	14 513
64 - 65	24 717	11 605	13 112
Zusammen	**151 340**	**71 984**	**79 356**
65 - 66	25 106	11 579	13 527
66 - 67	25 992	11 648	14 344
67 - 68	26 171	11 446	14 725
68 - 69	25 454	10 881	14 573
69 - 70	24 121	9 953	14 168
Zusammen	**126 844**	**55 507**	**71 337**
70 - 71	22 577	8 710	13 867
71 - 72	21 867	7 984	13 883
72 - 73	20 405	7 061	13 344
73 - 74	19 124	6 275	12 849
74 - 75	18 987	6 163	12 824
Zusammen	**102 960**	**36 193**	**66 767**
75 - 76	19 444	6 147	13 297
76 - 77	19 294	5 931	13 363
77 - 78	15 771	4 786	10 985
78 - 79	9 918	2 998	6 920
79 - 80	6 803	1 995	4 808
Zusammen	**71 230**	**21 857**	**49 373**
80 - 81	6 700	1 916	4 784
81 - 82	7 927	2 248	5 679
82 - 83	9 841	2 693	7 148
83 - 84	10 263	2 771	7 492
84 - 85	9 349	2 480	6 869
Zusammen	**44 080**	**12 108**	**31 972**
85 - 86	7 898	2 033	5 865
86 - 87	6 592	1 625	4 967
87 - 88	5 707	1 365	4 342
88 - 89	4 612	1 108	3 504
89 - 90	3 698	862	2 836
Zusammen	**28 507**	**6 993**	**21 514**
90 - 95	8 376	1 958	6 418
95 und mehr	1 549	394	1 155
Insgesamt	**2 484 538**	**1 208 601**	**1 275 937**

17. Mittlere Jahresbevölkerung 1997 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	206 844	99 562	107 282
Stadt Gera	120 094	57 632	62 462
Stadt Jena	99 958	48 695	51 263
Stadt Suhl	51 932	25 417	26 515
Stadt Weimar	61 986	29 582	32 404
Stadt Eisenach	44 799	21 450	23 349
Eichsfeld	116 771	57 602	59 169
Nordhausen	101 058	49 362	51 696
Wartburgkreis	147 838	73 103 r	74 735 r
Unstrut-Hainich-Kreis	121 487	59 284	62 203
Kyffhäuserkreis	97 077	47 460	49 617
Schmalkalden-Meiningen	146 103	71 180	74 923
Gotha	149 254	72 596	76 658
Sömmerda	82 482	40 488	41 994
Hildburghausen	75 019	36 799	38 220
Ilm-Kreis	122 837	59 612	63 225
Weimarer Land	90 923	44 350	46 573
Sonneberg	69 881	33 614	36 267
Saalfeld-Rudolstadt	137 819	67 159	70 660
Saale-Holzland-Kreis	93 028	45 710	47 318
Saale-Orla-Kreis	101 415	49 204	52 211
Greiz	126 974	61 379	65 595
Altenburger Land	118 959	57 361	61 598
Thüringen	**2 484 538**	**1 208 601**	**1 275 937**
davon			
kreisfreie Städte	585 613	282 338	303 275
Landkreise	1 898 925	926 263	972 662

18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	202 931	97 734	105 197
Gera, Stadt	116 419	55 918	60 501
Jena, Stadt	99 095	48 507	50 588
Suhl, Stadt	50 182	24 564	25 618
Weimar, Stadt	62 324	29 831	32 493
Eisenach, Stadt	44 368	21 333	23 035
Eichsfeld	**115 379**	**57 152**	**58 227**
Arenshausen	1 057	504	553
Asbach-Sickenberg	113	55	58
Berlingerode	1 341	649	692
Bernterode (b. Heilb. Heiligenstadt)	284	130	154
Bernterode (bei Worbis)	1 495	745	750
Beuren	1 283	645	638
Birkenfelde	598	300	298
Bischofferode	2 312	1 181	1 131
Bockelnhagen	619	322	297
Bodenrode-Westhausen	1 160	575	585
Böseckendorf	229	116	113
Bornhagen	395	190	205
Brehme	1 201	595	606
Breitenbach	997	493	504
Breitenworbis	2 485	1 225	1 260
Büttstedt	1 062	513	549
Buhla	675	344	331
Burgwalde	273	139	134
Deuna	1 126	573	553
Dieterode	107	51	56
Dietzenrode/Vatterode	145	74	71
Dingelstädt, Stadt	5 070	2 491	2 579
Ecklingerode	880	451	429
Effelder	1 476	716	760
Eichstruth	86	48	38
Ferna	624	319	305
Freienhagen	345	178	167
Fretterode	218	111	107
Geisleden	1 189	615	574
Geismar	1 311	659	652
Gerbershausen	729	362	367
Gernrode	1 680	842	838
Gerterode	444	217	227
Glasehausen	170	80	90
Großbartloff	1 027	529	498
Großbodungen	1 549	760	789
Hausen	464	224	240

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Haynrode	783	392	391
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 077	8 317	8 760
Helmsdorf	586	280	306
Heuthen	803	393	410
Hohengandern	589	297	292
Hohes Kreuz	1 703	898	805
Holungen	1 002	501	501
Hundeshagen	1 270	623	647
Jützenbach	566	281	285
Kallmerode	592	282	310
Kefferhausen	833	413	420
Kella	596	299	297
Kirchgandern	611	287	324
Kirchworbis	1 533	781	752
Kleinbartloff	477	242	235
Kreuzebra	779	412	367
Krombach	223	119	104
Küllstedt	1 657	804	853
Leinefelde, Stadt	14 715	7 282	7 433
Lenterode	290	136	154
Lindewerra	255	122	133
Lutter	777	391	386
Mackenrode	491	246	245
Marth	376	195	181
Neuendorf	578	283	295
Neustadt	787	393	394
Niederorschel	3 569	1 759	1 810
Pfaffschwende	473	228	245
Reinholterode	818	397	421
Röhrig	229	105	124
Rohrberg	255	129	126
Rustenfelde	502	257	245
Schachtebich	264	129	135
Schönhagen	142	67	75
Schwobfeld	122	66	56
Sickerode	186	92	94
Silberhausen	754	360	394
Silkerode	421	208	213
Steinbach	591	294	297
Steinheuterode	288	154	134
Steinrode	602	291	311
Stöckey	472	235	237
Tastungen	286	147	139
Teistungen	1 670	851	819
Thalwenden	364	180	184

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Uder	2 541	1 287	1 254
Volkerode	296	134	162
Vollenborn	282	142	140
Wachstedt	603	286	317
Wahlhausen	250	124	126
Wehnde	391	201	190
Weißenborn-Lüderode	1 557	765	792
Wiesenfeld	267	132	135
Wingerode	1 249	615	634
Wintzingerode	600	316	284
Worbis, Stadt	5 516	2 710	2 806
Wüstheuterode	622	315	307
Zwinge	469	230	239
Schimberg	2 560	1 256	1 304
Nordhausen	**100 112**	**49 001**	**51 111**
Auleben	1 152	569	583
Bleicherode, Stadt	7 067	3 396	3 671
Buchholz	235	129	106
Ellrich, Stadt	6 579	3 263	3 316
Etzelsrode	105	55	50
Friedrichsthal	288	144	144
Görsbach	1 179	593	586
Großlohra	1 127	558	569
Hainrode/Hainleite	421	202	219
Hamma	332	157	175
Harzungen	251	128	123
Heringen/Helme, Stadt	2 486	1 219	1 267
Herrmannsacker	396	190	206
Ilfeld	3 105	1 490	1 615
Kehmstedt	544	278	266
Kleinbodungen	463	232	231
Kleinfurra	1 343	661	682
Kraja	374	193	181
Lipprechterode	678	335	343
Neustadt/Harz	1 309	648	661
Niedergebra	861	431	430
Niedersachswerfen	3 493	1 714	1 779
Nohra	1 028	529	499
Nordhausen, Stadt	46 192	22 344	23 848
Obergebra	941	459	482
Petersdorf	382	187	195
Rehungen	606	305	301
Rodishain	324	169	155
Sollstedt	3 391	1 674	1 717
Steigerthal	386	200	186
Stempeda	320	159	161
Urbach	1 068	533	535
Uthleben	1 203	588	615
Windehausen	558	276	282
Wipperdorf	1 754	899	855
Wolkramshausen	1 192	598	594
Hohenstein	3 154	1 623	1 531
Werther	3 825	1 873	1 952
Wartburgkreis	**146 708**	**72 744**	**73 964**
Andenhausen	256	134	122
Bad Liebenstein, Stadt	4 077	1 905	2 172
Bad Salzungen, Stadt	17 524	8 458	9 066
Barchfeld	3 626	1 798	1 828
Behringen	1 676	828	848
Berka v. d. Hainich	848	407	441
Berka/Werra, Stadt	4 933	2 483	2 450
Bischofroda	649	326	323
Brunnhartshausen	452	227	225
Buttlar	1 454	737	717
Craula	354	178	176
Creuzburg, Stadt	2 627	1 293	1 334
Dankmarshausen	1 213	601	612
Dermbach	3 412	1 679	1 733
Diedorf/Rhön	443	211	232
Dippach	1 265	637	628
Dorndorf	3 067	1 530	1 537
Ebenshausen	304	150	154
Empfertshausen	674	352	322
Ettenhausen a.d. Suhl	521	256	265
Fischbach/Rhön	629	313	316
Frankenroda	392	199	193
Frauensee	1 062	512	550
Geisa, Stadt	3 687	1 912	1 775
Gerstengrund	67	34	33
Gerstungen	3 957	2 060	1 897
Großensee	354	187	167
Hallungen	248	126	122
Ifta	1 309	640	669
Immelborn	1 880	927	953
Kaltenlengsfeld	521	271	250
Kaltennordheim, Stadt	2 015	1 003	1 012
Klings	556	291	265
Krauthausen	1 655	847	808
Lauchröden	1 077	563	514
Lauterbach	633	301	332

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Leimbach	1 906	958	948
Marksuhl	3 454	1 728	1 726
Martinroda	298	152	146
Merkers-Kieselbach	3 493	1 772	1 721
Mihla	2 570	1 256	1 314
Nazza	738	374	364
Neidhartshausen	349	163	186
Oberellen	876	437	439
Oechsen	718	351	367
Reichenbach	428	214	214
Rockenstuhl	1 334	677	657
Ruhla, Stadt	7 180	3 409	3 771
Schleid	1 194	617	577
Schweina	3 221	1 561	1 660
Seebach	3 031	1 474	1 557
Stadtlengsfeld, Stadt	2 924	1 449	1 475
Steinbach	1 463	730	733
Tiefenort	4 321	2 166	2 155
Treffurt, Stadt	6 499	3 265	3 234
Tüngeda	611	297	314
Unterbreizbach	4 323	2 189	2 134
Unterellen	575	274	301
Urnshausen	852	432	420
Vacha, Stadt	3 954	1 938	2 016
Völkershausen	1 219	599	620
Weilar	999	495	504
Wiesenthal	847	444	403
Wölferbütt	464	224	240
Wolfsbehringen	540	262	278
Wolfsburg-Unkeroda	765	374	391
Wutha-Farnroda	8 224	4 136	4 088
Zella/Rhön	530	260	270
Moorgrund	3 822	1 900	1 922
Hörselberg	3 569	1 791	1 778
Unstrut-Hainich-Kreis	**120 816**	**59 392**	**61 424**
Altengottern	1 218	607	611
Bad Langensalza, Stadt	20 118	9 733	10 385
Bad Tennstedt, Stadt	2 854	1 396	1 458
Ballhausen	926	447	479
Blankenburg	197	88	109
Bothenheilingen	542	268	274
Bruchstedt	333	162	171
Dünwald	2 585	1 251	1 334
Flarchheim	563	286	277
Großengottern	2 384	1 158	1 226

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Großvargula	829	414	415
Haussömmern	294	147	147
Herbsleben	3 229	1 606	1 623
Heroldishausen	206	109	97
Heyerode	2 711	1 375	1 336
Hildebrandshausen	438	223	215
Hornsömmern	172	88	84
Issersheilingen	151	74	77
Kammerforst	962	480	482
Kirchheilingen	907	446	461
Kleinwelsbach	139	73	66
Klettstedt	276	132	144
Körner	2 063	1 048	1 015
Kutzleben	806	392	414
Langula	1 205	610	595
Lengenfeld unterm Stein	1 426	689	737
Marolterode	388	193	195
Mittelsömmern	245	126	119
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	39 030	19 083	19 947
Mülverstedt	734	362	372
Neunheilingen	546	262	284
Niederdorla	1 484	740	744
Oberdorla	2 423	1 195	1 228
Obermehler	1 136	589	547
Oppershausen	367	184	183
Rodeberg	2 355	1 177	1 178
Schlotheim, Stadt	4 531	2 204	2 327
Schönstedt	1 474	745	729
Sundhausen	432	206	226
Tottleben	171	86	85
Urleben	478	237	241
Weberstedt	644	322	322
Weinbergen	3 497	1 743	1 754
Katharinenberg	3 195	1 610	1 585
Unstruttal	3 631	1 789	1 842
Menteroda	2 784	1 359	1 425
Anrode	3 737	1 878	1 859
Kyffhäuserkreis	**96 135**	**47 094**	**49 041**
Abtsbessingen	570	275	295
Artern/Unstrut, Stadt	7 067	3 402	3 665
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 542	4 591	4 951
Badra	627	310	317
Bellstedt	221	114	107

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bendeleben	811	407	404
Borxleben	413	204	209
Bottendorf	1 194	586	608
Bretleben	688	342	346
Clingen, Stadt	1 242	600	642
Donndorf	903	467	436
Ebeleben, Stadt	3 332	1 631	1 701
Esperstedt	655	334	321
Etzleben	334	169	165
Freienbessingen	814	484	330
Gehofen	865	415	450
Göllingen	914	452	462
Gorsleben	707	366	341
Greußen, Stadt	4 259	2 062	2 197
Günserode	217	107	110
Hachelbich	638	316	322
Hauteroda	653	321	332
Helbedündorf	3 036	1 532	1 504
Heldrungen, Stadt	2 519	1 233	1 286
Hemleben	273	135	138
Heygendorf	766	377	389
Holzsußra	347	159	188
Ichstedt	771	374	397
Kalbsrieth	844	414	430
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	418	208	210
Nausitz	210	104	106
Niederbösa	157	73	84
Oberbösa	425	213	212
Oberheldrungen	1 083	539	544
Oldisleben	2 688	1 334	1 354
Reinsdorf	980	496	484
Ringleben	1 169	571	598
Rockstedt	280	134	146
Roßleben	4 848	2 444	2 404
Rottleben	760	385	375
Schönewerda	836	407	429
Seega	494	234	260
Sondershausen, Stadt	23 557	11 378	12 179
Steinthaleben	555	272	283
Thüringenhausen	116	58	58
Topfstedt	693	343	350
Trebra	361	186	175
Voigtstedt	1 133	549	584
Wasserthaleben	613	291	322
Westgreußen	476	244	232
Wiehe, Stadt	2 418	1 173	1 245
Wolferschwenda	150	67	83
Schernberg	3 455	1 735	1 720
Großenehrich, Stadt	3 038	1 477	1 561
Schmalkalden-Meiningen	**145 190**	**70 962**	**74 228**
Altersbach	613	282	331
Aschenhausen	197	95	102
Bauerbach	311	151	160
Behrungen	688	345	343
Belrieth	429	212	217
Benshausen	2 725	1 379	1 346
Berkach	418	218	200
Bermbach	631	315	316
Bibra	624	312	312
Birx	192	98	94
Breitungen/Werra	5 634	2 785	2 849
Brotterode, Kurort, Stadt	3 273	1 556	1 717
Christes	692	339	353
Dillstädt	926	443	483
Einhausen	549	260	289
Ellingshausen	316	158	158
Erbenhausen	702	334	368
Exdorf	618	308	310
Fambach	2 100	1 027	1 073
Floh-Seligenthal	5 528	2 680	2 848
Frankenheim/Rhön	1 299	674	625
Friedelshausen	367	196	171
Henneberg	694	358	336
Herpf	977	482	495
Heßles	401	199	202
Hümpfershausen	480	232	248
Jüchsen	1 661	824	837
Kaltensundheim	985	499	486
Kaltenwestheim	1 095	543	552
Kleinschmalkalden, Kurort	1 654	804	850
Kühndorf	1 197	593	604
Leutersdorf	317	148	169
Mehmels	416	210	206
Meiningen, Stadt	22 349	10 738	11 611
Melpers	124	57	67
Metzels	653	334	319
Neubrunn	633	306	327
Nordheim	294	161	133

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Oberhof, Stadt	1 884	902	982
Oberkatz	338	177	161
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 379	673	706
Oberschönau, Kurort	971	464	507
Oberweid	615	309	306
Oepfershausen	554	270	284
Queienfeld	582	279	303
Rentwertshausen	320	161	159
Rippershausen	1 019	501	518
Ritschenhausen	434	217	217
Rohr	1 085	543	542
Rosa	848	440	408
Roßdorf	759	386	373
Rotterode	910	451	459
Schmalkalden, Kurort, Stadt	18 952	9 213	9 739
Schwallungen	2 899	1 415	1 484
Schwarza	1 495	745	750
Schwickershausen	349	166	183
Springstille	680	344	336
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 167	3 001	3 166
Stepfershausen	698	349	349
Sülzfeld	878	426	452
Trusetal	4 471	2 170	2 301
Unterkatz	458	222	236
Untermaßfeld	1 295	669	626
Unterschönau	655	303	352
Unterweid	550	260	290
Utendorf	460	222	238
Vachdorf	899	451	448
Viernau	2 259	1 079	1 180
Wahns	494	251	243
Wallbach	413	203	210
Walldorf	2 406	1 150	1 256
Wasungen, Stadt	3 959	1 941	2 018
Wernshausen	3 320	1 641	1 679
Wölfershausen	420	217	203
Wolfmannshausen	464	232	232
Zella-Mehlis, Stadt	12 933	6 285	6 648
Rhönblick	3 156	1 579	1 577
Gotha	**149 625**	**72 973**	**76 652**
Apfelstädt	1 464	766	698
Aspach	507	252	255
Ballstädt	765	397	368
Bienstädt	778	401	377
Brüheim	536	272	264
Bufleben	1 136	564	572
Crawinkel	1 704	836	868
Dachwig	1 661	829	832
Döllstädt	1 305	633	672
Ebenheim	274	136	138
Emleben	808	408	400
Ernstroda	975	495	480
Eschenbergen	787	402	385
Finsterbergen	1 515	737	778
Friedrichroda, Stadt	5 505	2 573	2 932
Friedrichswerth	589	312	277
Friemar	1 214	624	590
Fröttstädt	426	212	214
Gamstädt	742	357	385
Georgenthal/Thür. Wald	2 910	1 582	1 328
Gierstädt	973	472	501
Goldbach	1 870	933	937
Gotha, Stadt	49 055	23 476	25 579
Grabsleben	980	468	512
Gräfenhain	1 520	755	765
Großfahner	891	433	458
Haina	554	263	291
Herrenhof	844	418	426
Hochheim	566	284	282
Hörselgau	1 360	649	711
Hohenkirchen	825	407	418
Ingersleben	1 142	565	577
Laucha	526	265	261
Luisenthal	1 542	756	786
Mechterstädt	1 210	606	604
Metebach	158	84	74
Molschleben	1 162	590	572
Mühlberg	1 302	686	616
Nauendorf	449	221	228
Neudietendorf	3 097	1 535	1 562
Nottleben	458	228	230
Ohrdruf, Stadt	6 177	2 984	3 193
Petriroda	374	188	186
Pferdingsleben	454	222	232
Remstädt	883	440	443
Schwabhausen	737	371	366
Seebergen	1 320	640	680
Sonneborn	1 360	667	693

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Tabarz/Thür. Wald	4 330	2 073	2 257
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 620	2 215	2 405
Teutleben	423	218	205
Tonna	3 001	1 486	1 515
Tröchtelborn	342	170	172
Trügleben	329	166	163
Tüttleben	739	339	400
Waltershausen, Stadt	11 956	5 731	6 225
Wandersleben	1 772	872	900
Wangenheim	714	347	367
Warza	774	395	379
Weingarten	186	98	88
Westhausen	495	252	243
Wölfis	1 812	892	920
Zimmernsupra	394	201	193
Leinatal	3 942	1 969	1 973
Emsetal	3 270	1 631	1 639
Günthersleben-Wechmar	3 136	1 524	1 612
Sömmerda	**82 158**	**40 389**	**41 769**
Alperstedt	593	290	303
Andisleben	653	347	306
Beichlingen	649	312	337
Bilzingsleben	862	434	428
Büchel	285	138	147
Buttstädt, Stadt	2 988	1 421	1 567
Eckstedt	638	325	313
Ellersleben	329	161	168
Elxleben	2 417	1 188	1 229
Eßleben-Teutleben	383	185	198
Frömmstedt	584	297	287
Gangloffsömmern	1 087	550	537
Gebesee, Stadt	2 375	1 181	1 194
Griefstedt	331	160	171
Großbrembach	904	455	449
Großmölsen	278	142	136
Großmonra	1 064	514	550
Großneuhausen	845	411	434
Großrudestedt	2 195	1 112	1 083
Günstedt	859	405	454
Guthmannshausen	932	492	440
Hardisleben	669	330	339
Haßleben	1 098	551	547
Henschleben	400	188	212
Herrnschwende	345	161	184
Kannawurf	1 043	525	518
Kindelbrück, Stadt	2 081	1 009	1 072
Kleinbrembach	352	181	171
Kleinmölsen	372	193	179
Kleinneuhausen	447	230	217
Kölleda, Stadt	6 256	3 048	3 208
Mannstedt	428	222	206
Markvippach	583	276	307
Nöda	817	412	405
Olbersleben	821	407	414
Ollendorf	510	246	264
Ostramondra	614	284	330
Rastenberg, Stadt	3 103	1 519	1 584
Riethgen	305	145	160
Riethnordhausen	1 117	570	547
Ringleben	621	307	314
Rudersdorf	375	173	202
Schillingstedt	298	158	140
Schloßvippach	1 613	799	814
Schwerstedt	715	355	360
Sömmerda, Stadt	22 861	11 092	11 769
Sprötau	948	478	470
Straußfurt	1 905	947	958
Udestedt	848	438	410
Vogelsberg	771	393	378
Walschleben	1 935	950	985
Weißensee, Stadt	4 030	1 990	2 040
Werningshausen	738	358	380
Witterda	1 146	567	579
Wundersleben	742	367	375
Hildburghausen	**74 720**	**36 725**	**37 995**
Ahlstädt	150	79	71
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 440	1 246	1 194
Beinerstadt	431	202	229
Bischofrod	223	112	111
Bockstadt	292	144	148
Brünn/Thür.	486	241	245
Dingsleben	287	141	146
Ehrenberg	242	121	121
Eichenberg	204	101	103
Eisfeld, Stadt	5 956	2 921	3 035
Gleichamberg	3 116	1 535	1 581
Gompertshausen	618	321	297
Grimmelshausen	207	102	105
Grub	220	103	117
Haina	1 161	563	598

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hellingen	1 213	616	597
Henfstädt	427	206	221
Hildburghausen, Stadt	12 336	5 978	6 358
Kloster Veßra	366	185	181
Lengfeld	534	267	267
Marisfeld	493	264	229
Mendhausen	434	238	196
Milz	1 139	537	602
Oberstadt	459	218	241
Reurieth	1 051	535	516
Römhild, Stadt	1 934	934	1 000
Sachsenbrunn	2 435	1 198	1 237
Schlechtsart	166	83	83
Schleusegrund	3 633	1 751	1 882
Schleusingen, Stadt	5 990	2 928	3 062
Schmeheim	385	194	191
Schweickershausen	143	66	77
St.Bernhard	298	149	149
St.Kilian	3 350	1 634	1 716
Straufhain	3 140	1 544	1 596
Themar, Stadt	3 365	1 643	1 722
Ummerstadt, Stadt	541	283	258
Veilsdorf	3 364	1 656	1 708
Westenfeld	424	214	210
Westhausen	609	310	299
Auengrund	3 566	1 781	1 785
Nahetal-Waldau	3 603	1 792	1 811
Masserberg	3 289	1 589	1 700
Ilm-Kreis	**122 714**	**59 867**	**62 847**
Alkersleben	348	175	173
Altenfeld	1 192	563	629
Angelroda	445	235	210
Arnstadt, Stadt	25 865	12 427	13 438
Böhlen	790	380	410
Bösleben-Wüllersleben	688	342	346
Dornheim	571	289	282
Elgersburg	1 185	564	621
Elleben	827	421	406
Elxleben	588	300	288
Frankenhain	973	474	499
Frauenwald	1 334	630	704
Friedersdorf	242	119	123
Gehlberg	805	386	419
Gehren, Stadt	4 070	2 012	2 058
Geraberg	2 662	1 306	1 356
Geschwenda	2 433	1 184	1 249
Gillersdorf	370	185	185
Gossel	531	263	268
Gräfenroda	3 824	1 806	2 018
Großbreitenbach, Stadt	3 195	1 523	1 672
Herschdorf	1 048	520	528
Ichtershausen	3 950	1 951	1 999
Ilmenau, Stadt	27 700	13 569	14 131
Kirchheim	1 143	569	574
Langewiesen, Stadt	3 745	1 835	1 910
Liebenstein	479	237	242
Martinroda	929	446	483
Möhrenbach	805	397	408
Neusiß	294	143	151
Neustadt am Rennsteig	1 248	612	636
Osthausen-Wülfershausen	601	295	306
Pennewitz	663	324	339
Plaue, Stadt	2 003	990	1 013
Rockhausen	287	140	147
Rudisleben	1 573	764	809
Schmiedefeld am Rennsteig	2 131	1 056	1 075
Stadtilm, Stadt	5 345	2 602	2 743
Stützerbach	1 820	863	957
Wachsenburggemeinde	2 640	1 326	1 314
Wildenspring	250	121	129
Wipfratal	2 711	1 377	1 334
Witzleben	753	372	381
Wolfsberg	3 385	1 654	1 731
Ilmtal	4 273	2 120	2 153
Weimarer Land	**91 790**	**44 952**	**46 838**
Apolda, Stadt	26 644	12 662	13 982
Auerstedt	497	245	252
Bad Berka, Stadt	7 595	3 645	3 950
Bad Sulza, Stadt	3 216	1 541	1 675
Ballstedt	386	187	199
Bechstedtstraß	301	154	147
Berlstedt	1 835	912	923
Blankenhain, Stadt	7 299	3 585	3 714
Buchfart	199	108	91
Buttelstedt, Stadt	1 487	745	742
Daasdorf a. Berge	223	108	115
Döbritschen	238	126	112
Eberstedt	224	113	111
Ettersburg	499	225	274
Flurstedt	286	147	139
Frankendorf	169	81	88

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gebstedt	325	147	178
Großheringen	711	351	360
Großobringen	625	311	314
Großschwabhausen	778	398	380
Gutendorf	230	125	105
Hammerstedt	190	99	91
Heichelheim	311	157	154
Hetschburg	219	102	117
Hohenfelden	364	177	187
Hohlstedt	218	102	116
Hopfgarten	728	347	381
Hottelstedt	219	115	104
Isseroda	490	250	240
Kapellendorf	429	204	225
Kiliansroda	240	123	117
Kleinobringen	262	130	132
Kleinschwabhausen	295	142	153
Klettbach	1 388	676	712
Ködderitzsch	126	62	64
Kranichfeld, Stadt	3 813	1 913	1 900
Krautheim	499	264	235
Kromsdorf	1 548	770	778
Lehnstedt	343	169	174
Leutenthal	271	129	142
Liebstedt	457	223	234
Magdala, Stadt	2 040	1 020	1 020
Mattstedt	530	259	271
Mechelroda	254	136	118
Mellingen	1 328	653	675
Mönchenholzhausen	1 650	844	806
Nauendorf	269	132	137
Neumark, Stadt	559	282	277
Niederreißen	243	109	134
Niederroßla	1 231	605	626
Niedertrebra	936	468	468
Niederzimmern	1 038	518	520
Nirmsdorf	102	45	57
Nohra	1 893	998	895
Oberreißen	230	115	115
Obertrebra	270	134	136
Oettern	149	74	75
Oßmannstedt	1 372	680	692
Ottstedt a. Berge	219	119	100
Pfiffelbach	680	350	330
Ramsla	357	178	179
Rannstedt	207	104	103
Reisdorf	337	170	167
Rittersdorf	262	140	122
Rohrbach	241	123	118
Sachsenhausen	388	194	194
Schmiedehausen	471	234	237
Schwerstedt	409	209	200
Tonndorf	618	300	318
Troistedt	218	111	107
Umpferstedt	652	332	320
Utzberg	326	167	159
Vippachedelhausen	676	338	338
Vollersroda	235	119	116
Wickerstedt	885	437	448
Wiegendorf	372	189	183
Willerstedt	336	177	159
Wohlsborn	471	240	231
Saaleplatte	3 159	1 579	1 580
Sonneberg	**69 146**	**33 349**	**35 797**
Bachfeld	553	266	287
Effelder-Rauenstein	4 243	2 082	2 161
Föritz	3 820	1 864	1 956
Goldisthal	501	255	246
Judenbach	3 017	1 472	1 545
Lauscha, Stadt	4 430	2 152	2 278
Mengersgereuth-Hämmern	3 166	1 520	1 646
Neuhaus am Rennweg, Stadt	6 878	3 275	3 603
Neuhaus-Schierschnitz	3 525	1 699	1 826
Schalkau, Stadt	3 689	1 773	1 916
Scheibe-Alsbach	784	376	408
Siegmundsburg	275	145	130
Sonneberg, Stadt	24 951	11 943	13 008
Steinach, Stadt	5 145	2 486	2 659
Steinheid	1 413	670	743
Oberland am Rennsteig	2 756	1 371	1 385
Saalfeld-Rudolstadt	**135 425**	**65 882**	**69 543**
Allendorf	395	204	191
Altenbeuthen	261	127	134
Arnsgereuth	267	133	134
Bad Blankenburg, Stadt	8 037	3 867	4 170
Bechstedt	182	91	91
Beutelsdorf	193	95	98
Birkigt	440	214	226
Cursdorf	826	387	439
Deesbach	524	277	247

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Döschnitz	315	156	159
Dorndorf	103	52	51
Dröbischau	580	298	282
Engerda	361	187	174
Goßwitz	1 358	674	684
Gräfenthal, Stadt	3 003	1 492	1 511
Großkochberg	683	323	360
Heilingen	349	175	174
Hohenwarte	184	95	89
Kamsdorf	3 081	1 527	1 554
Katzhütte	2 196	1 102	1 094
Kaulsdorf	3 192	1 597	1 595
Kirchhasel	2 077	1 075	1 002
Königsee, Stadt	6 011	2 916	3 095
Könitz	1 768	893	875
Lausnitz b. Pößneck	161	87	74
Lehesten, Stadt	2 260	1 116	1 144
Lichte	2 039	985	1 054
Lichtenhain/Bergbahn	368	176	192
Marktgölitz	662	321	341
Mellenbach-Glasbach	1 408	667	741
Meura	561	270	291
Meuselbach-Schwarzmühle	1 604	761	843
Niederkrossen	325	171	154
Oberhain	840	409	431
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 787	870	917
Piesau	935	458	477
Probstzella	3 417	1 668	1 749
Reichmannsdorf	978	464	514
Rödelwitz	106	49	57
Rohrbach	236	117	119
Rottenbach	2 198	1 079	1 119
Rudolstadt, Stadt	28 241	13 529	14 712
Saalfeld/Saale, Stadt	30 299	14 487	15 812
Schloßkulm	83	44	39
Schmiedefeld	1 262	597	665
Schmieden	59	27	32
Schwarzburg	708	341	367
Sitzendorf	1 096	522	574
Teichweiden	223	119	104
Uhlstädt	1 955	988	967
Unterweißbach	993	484	509
Unterwellenborn	3 067	1 535	1 532
Wittgendorf	221	101	120
Zeutsch	368	174	194
Remda-Teichel, Stadt	3 439	1 725	1 714
Leutenberg, Stadt	2 704	1 330	1 374
Drognitz	779	391	388
Saalfelder Höhe	3 657	1 863	1 794
Saale-Holzland-Kreis	**93 847**	**46 281**	**47 566**
Albersdorf	261	135	126
Altenberga	686	356	330
Bad Klosterlausnitz	3 633	1 717	1 916
Bibra	292	154	138
Bobeck	361	182	179
Bollberg	333	162	171
Bremsnitz	158	80	78
Bucha	1 111	559	552
Bürgel, Stadt	3 332	1 649	1 683
Camburg, Stadt	2 923	1 404	1 519
Crossen an der Elster	2 167	1 070	1 097
Dornburg/Saale, Stadt	1 005	505	500
Dorndorf-Steudnitz	2 088	1 009	1 079
Eichenberg	452	236	216
Eineborn	394	188	206
Eisenberg, Stadt	11 225	5 349	5 876
Frauenprießnitz	1 194	585	609
Freienorla	377	182	195
Geisenhain	225	112	113
Gneus	169	82	87
Gösen	222	108	114
Golmsdorf	704	356	348
Graitschen b. Bürgel	432	215	217
Großbockedra	196	102	94
Großeutersdorf	332	159	173
Großlöbichau	348	173	175
Großpürschütz	377	192	185
Gumperda	483	230	253
Hainichen	204	111	93
Hainspitz	908	454	454
Hartmannsdorf	1 127	556	571
Heideland	2 285	1 132	1 153
Hermsdorf, Stadt	9 101	4 413	4 688
Hummelshain	657	317	340
Jenalöbnitz	137	69	68
Kahla, Stadt	7 861	3 845	4 016
Karlsdorf	99	51	48
Kleinbockedra	53	28	25
Kleinebersdorf	206	100	106
Kleineutersdorf	428	216	212
Laasdorf	531	265	266

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lehesten	793	395	398
Lindig	309	151	158
Lippersdorf-Erdmannsdorf	529	253	276
Löberschütz	187	92	95
Mertendorf	165	78	87
Meusebach	99	52	47
Milda	840	428	412
Möckern	157	75	82
Mörsdorf	444	223	221
Nausnitz	70	33	37
Neuengönna	627	331	296
Oberbodnitz	295	146	149
Orlamünde, Stadt	1 368	667	701
Ottendorf	496	250	246
Petersberg	299	154	145
Poxdorf	123	62	61
Quirla	540	271	269
Rattelsdorf	93	49	44
Rauda	383	204	179
Rauschwitz	249	124	125
Rausdorf	140	72	68
Reichenbach	948	461	487
Reinstädt	566	290	276
Renthendorf	509	257	252
Rothenstein	1 435	750	685
Ruttersdorf-Lotschen	339	167	172
Scheiditz	62	30	32
Schleifreisen	473	235	238
Schlöben	882	442	440
Schöngleina	524	253	271
Schöps	314	161	153
Seifartsdorf	162	83	79
Seitenroda	215	104	111
Serba	836	416	420
Silbitz	529	259	270
St.Gangloff	1 377	687	690
Stadtroda, Stadt	6 594	3 304	3 290
Sulza	287	137	150
Tautenburg	321	164	157
Tautendorf	196	98	98
Tautenhain	1 584	812	772
Thierschneck	140	75	65
Tissa	151	76	75
Trockenborn-Wolfersdorf	666	341	325
Tröbnitz	548	269	279
Unterbodnitz	200	99	101
Waldeck	296	156	140
Walpernhain	221	117	104
Waltersdorf	189	104	85
Weißbach	275	137	138
Weißenborn	1 269	649	620
Wichmar	241	121	120
Zimmern	220	112	108
Zöllnitz	553	259	294
Zöthen	183	93	90
Schkölen, Stadt	3 259	1 645	1 614
Saale-Orla-Kreis	**100 472**	**48 826**	**51 646**
Altengesees	260	158	102
Birkenhügel	545	268	277
Blankenberg	1 228	596	632
Blankenstein	1 130	553	577
Bodelwitz	691	346	345
Breitenhain	177	87	90
Bucha	90	42	48
Burgk	121	61	60
Burglemnitz	113	58	55
Chursdorf	210	100	110
Crispendorf	480	249	231
Dittersdorf	246	118	128
Döbritz	211	115	96
Dragensdorf	71	36	35
Dreba	302	141	161
Dreitzsch	461	250	211
Ebersdorf/Thüringen	2 919	1 391	1 528
Eliasbrunn	246	125	121
Eßbach	294	143	151
Gahma	314	160	154
Geroda	292	156	136
Gertewitz	187	89	98
Görkwitz	322	156	166
Göschitz	288	139	149
Gössitz	393	187	206
Grobengereuth	252	124	128
Grumbach	178	91	87
Harra	1 008	474	534
Heberndorf	268	133	135
Heinersdorf	398	193	205
Hirschberg, Stadt	2 674	1 279	1 395
Keila	76	41	35
Kirschkau	258	130	128
Knau	768	387	381
Kospoda	480	265	215
Langenorla	1 669	821	848

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	371	176	195
Lemnitz	412	208	204
Liebengrün	487	233	254
Liebschütz	589	298	291
Linda b. Neustadt an der Orla	442	210	232
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 419	3 617	3 802
Löhma	312	152	160
Miesitz	333	167	166
Mittelpöllnitz	323	163	160
Moßbach	464	233	231
Moxa	89	47	42
Neundorf (bei Lobenstein)	741	359	382
Neundorf (bei Schleiz)	328	156	172
Neustadt an der Orla, Stadt	9 769	4 710	5 059
Nimritz	344	167	177
Oberoppurg	220	113	107
Oettersdorf	940	458	482
Oppurg	1 439	722	717
Oßla	435	223	212
Paska	134	67	67
Peuschen	535	255	280
Pillingsdorf	174	79	95
Plothen	318	154	164
Pörmitz	222	114	108
Pößneck, Stadt	14 746	6 967	7 779
Pottiga	470	232	238
Quaschwitz	77	39	38
Ranis, Stadt	2 060	993	1 067
Rauschengesees	140	72	68
Remptendorf	1 296	627	669
Rosendorf	192	92	100
Ruppersdorf	305	158	147
Saalburg, Stadt	1 437	699	738
Schlegel	452	220	232
Schleiz, Stadt	9 389	4 446	4 943
Schmieritz	472	239	233
Schmorda	108	52	56
Schöndorf	347	166	181
Seisla	165	83	82
Solkwitz	78	35	43
Stanau	151	74	77
Tegau	455	224	231
Thierbach	158	82	76
Thimmendorf	306	163	143
Titschendorf	386	217	169
Tömmelsdorf	150	78	72
Triptis, Stadt	4 441	2 180	2 261
Volkmannsdorf	330	173	157
Weira	482	240	242
Weisbach	201	98	103
Weitisberga	193	88	105
Wernburg	717	353	364
Wilhelmsdorf	282	142	140
Wurzbach, Stadt	2 275	1 090	1 185
Ziegenrück, Stadt	906	430	476
Krölpa	3 361	1 663	1 698
Gefell, Stadt	3 034	1 477	1 557
Tanna, Stadt	4 450	2 191	2 259
Greiz	**126 137**	**61 256**	**64 881**
Arnsgrün	404	186	218
Auma, Stadt	3 541	1 734	1 807
Bad Köstritz, Stadt	3 750	1 870	1 880
Berga/Elster, Stadt	4 210	2 066	2 144
Bernsgrün	597	294	303
Bethenhausen	265	135	130
Bocka	551	278	273
Brahmenau	1 086	557	529
Braunichswalde	689	362	327
Braunsdorf	276	134	142
Caaschwitz	701	348	353
Cossengrün	468	222	246
Crimla	349	176	173
Dörtendorf	210	112	98
Endschütz	409	198	211
Gauern	154	70	84
Göhren-Döhlen	146	79	67
Greiz, Stadt	27 324	12 884	14 440
Großenstein	1 436	693	743
Hain	60	34	26
Hartmannsdorf	418	213	205
Hilbersdorf	247	122	125
Hirschfeld	140	74	66
Hohenleuben, Stadt	1 950	1 009	941
Hohenölsen	705	342	363
Hohndorf	714	331	383

Noch: 18. Bevölkerung am 31.12.1998 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hundhaupten	606	371	235
Kauern	478	245	233
Korbußen	500	233	267
Kühdorf	80	36	44
Langenwetzendorf	3 986	1 911	2 075
Langenwolschendorf	1 040	540	500
Lederhose	323	166	157
Linda b. Weida	503	257	246
Lindenkreuz	564	294	270
Lunzig	197	98	99
Merkendorf	330	166	164
Mohlsdorf	3 204	1 579	1 625
Münchenbernsdorf, Stadt	3 561	1 727	1 834
Neugernsdorf	181	93	88
Neumühle/Elster	511	250	261
Paitzdorf	425	212	213
Pöllwitz	976	474	502
Pölzig	1 327	661	666
Reichstädt	408	208	200
Ronneburg, Stadt	6 146	2 949	3 197
Rückersdorf	894	450	444
Saara	775	388	387
Schömberg	126	58	68
Schönbach	198	98	100
Schwaara	169	87	82
Schwarzbach	275	139	136
Seelingstädt	1 715	862	853
Silberfeld	122	56	66
Staitz	308	156	152
Steinsdorf	894	450	444
Teichwitz	134	62	72
Teichwolframsdorf	2 963	1 434	1 529
Triebes, Stadt	4 083	1 968	2 115
Weida, Stadt	8 738	4 209	4 529
Weißendorf	396	202	194
Wiebelsdorf	368	178	190
Wildetaube	752	376	376
Wünschendorf/Elster	3 381	1 634	1 747
Zadelsdorf	174	88	86
Zedlitz	703	345	358
Zeulenroda, Stadt	14 906	7 144	7 762
Harth-Pöllnitz	3 602	1 758	1 844
Kraftsdorf	4 315	2 121	2 194

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Altenburger Land	**117 143**	**56 597**	**60 546**
Altenburg, Stadt	43 032	20 613	22 419
Altkirchen	1 254	615	639
Dobitschen	650	329	321
Drogen	177	83	94
Fockendorf	965	484	481
Frohnsdorf	346	175	171
Gerstenberg	615	293	322
Göhren	612	297	315
Göllnitz	394	197	197
Göpfersdorf	222	117	105
Gößnitz, Stadt	4 534	2 154	2 380
Großröda	319	152	167
Haselbach	918	457	461
Heukewalde	236	119	117
Heyersdorf	166	89	77
Jonaswalde	356	180	176
Jückelberg	362	196	166
Kriebitzsch	1 385	664	721
Langenleuba-Niederhain	2 171	1 051	1 120
Löbichau	1 329	650	679
Lödla	816	406	410
Lucka, Stadt	5 434	2 617	2 817
Lumpzig	697	327	370
Mehna	385	192	193
Meuselwitz, Stadt	10 643	5 089	5 554
Monstab	532	255	277
Naundorf	556	291	265
Nobitz	4 039	1 962	2 077
Nöbdenitz	1 114	529	585
Ponitz	1 872	930	942
Posterstein	487	246	241
Rositz	3 352	1 659	1 693
Schmölln, Stadt	13 210	6 308	6 902
Starkenberg	1 345	676	669
Tegkwitz	324	154	170
Thonhausen	655	326	329
Treben	1 079	497	582
Vollmershain	360	177	183
Wildenbörten	442	228	214
Windischleuba	2 358	1 184	1 174
Wintersdorf	3 054	1 485	1 569
Ziegelheim	1 025	489	536
Saara	3 321	1 655	1 666

19. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	93,9	65,3	28,6	16,2	(9,1)	/	/
Verheiratet	579,7	8,9	570,8	252,8	162,0	123,0	32,9
Verwitwet	30,7	25,2	(5,6)	/	/	/	/
Geschieden	44,2	28,8	15,4	(7,0)	(5,9)	/	/
Zusammen	**748,5**	**128,1**	**620,4**	**280,1**	**177,9**	**127,4**	**34,9**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	76,9	43,6	33,3	23,4	(7,0)	/	/
Verheiratet	44,7	/	40,0	15,4	14,4	(8,4)	/
Verwitwet	140,2	120,6	19,6	14,0	/	/	/
Geschieden	66,1	30,3	35,8	16,5	13,2	(5,3)	/
Zusammen	**327,9**	**199,1**	**128,8**	**69,2**	**38,8**	**17,2**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	170,8	108,9	62,0	39,6	16,1	/	/
Verheiratet	624,4	13,5	610,8	268,2	176,4	131,4	34,8
Verwitwet	170,9	145,7	25,2	18,1	(5,1)	/	/
Geschieden	110,3	59,1	51,2	23,5	19,1	(7,1)	/
Insgesamt	**1 076,4**	**327,2**	**749,2**	**349,4**	**216,7**	**144,6**	**38,5**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

20. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	642,9	315,7	301,9	(12,4)	/	/	1,52
Haushalte mit Kindern	433,5	433,5	47,5	204,3	143,5	38,3	3,42
mit 1 Kind	239,0	239,0	47,5	185,0	(5,2)	/	2,84
mit 2 Kindern	159,4	159,4	-	19,3	135,2	/	3,91
mit 3 Kindern	28,8	28,8	-	-	/	25,8	4,93
mit 4 und mehr Kindern	(6,3)	(6,3)	-	-	-	(6,3)	6,41
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	42,3	42,3	/	17,1	14,3	(8,0)	3,74
unter 6 Jahren	69,3	69,3	(5,4)	27,4	24,2	12,2	3,71
unter 15 Jahren	251,7	251,7	22,2	95,1	101,0	33,5	3,62
unter 18 Jahren	308,6	308,6	28,0	123,5	121,0	36,0	3,57
Haushalte insgesamt	**1 076,4**	**749,2**	**349,4**	**216,7**	**144,6**	**38,5**	**2,28**

21. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 20	535,3	/	533,1	34,2	160,2	236,1	102,6
20 - 25	136,5	19,0	117,5	22,6	40,9	41,8	12,1
25 - 30	144,7	23,4	121,4	32,8	54,1	26,3	(8,2)
30 - 35	181,1	21,7	159,3	25,2	70,0	51,4	12,7
35 - 40	194,1	17,2	176,9	14,7	62,1	76,8	23,3
40 - 45	198,0	14,9	183,1	22,6	67,4	73,9	19,2
45 - 50	181,6	15,5	166,1	46,2	66,6	41,7	11,6
50 - 55	135,9	12,9	123,0	65,3	40,8	13,0	/
55 - 60	202,0	23,0	179,0	126,5	41,0	(8,3)	/
60 - 65	160,7	24,8	135,9	110,0	21,1	/	/
65 und mehr	387,8	152,7	235,2	198,7	25,6	(6,4)	/
Insgesamt	**2 457,7**	**327,2**	**2 130,5**	**698,7**	**649,7**	**578,4**	**203,6**

22. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Privathaushalte in 1000							Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	davon						
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
unter 5 000	424,8	104,1	320,7	131,8	94,2	74,4	20,3	2,48
5 000 - 10 000	98,2	30,2	68,0	33,7	18,4	12,6	/	2,25
10 000 - 20 000	75,8	23,4	52,4	24,7	16,0	(9,8)	/	2,24
20 000 - 50 000	225,3	76,8	148,5	74,9	43,5	23,7	(6,4)	2,16
50 000 - 100 000	103,3	34,8	68,6	33,8	20,3	10,5	/	2,19
100 000 - 200 000	50,7	20,5	30,2	17,3	(8,8)	/	/	1,94
200 000 und mehr	98,2	37,4	60,8	33,2	15,6	(9,7)	/	2,05
Insgesamt	**1 076,4**	**327,2**	**749,2**	**349,4**	**216,7**	**144,6**	**38,5**	**2,28**

23. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1998 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 5 000	1 055,1	104,1	951,0	263,5	282,1	297,6	107,8
5 000 - 10 000	220,7	30,2	190,4	67,4	55,2	50,6	17,2
10 000 - 20 000	169,9	23,4	146,5	49,5	47,9	39,3	(9,8)
20 000 - 50 000	485,6	76,8	408,8	149,8	130,4	95,0	33,6
50 000 - 100 000	226,2	34,8	191,5	67,5	60,8	41,9	21,3
100 000 - 200 000	98,4	20,5	77,9	34,7	26,4	15,3	/
200 000 und mehr	201,8	37,4	164,3	66,4	46,8	38,7	12,4
Insgesamt	**2 457,7**	**327,2**	**2 130,5**	**698,7**	**649,7**	**578,4**	**203,6**

24. Privathaushalte im April 1998 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	(7,1)	(6,1)	/	/	/	-	/
600 - 1 000	17,1	15,0	/	/	/	/	/
1 000 - 1 400	24,0	19,4	/	/	/	/	/
1 400 - 1 800	41,4	27,2	14,2	10,0	/	/	/
1 800 - 2 200	59,7	23,2	36,5	24,6	(6,4)	/	/
2 200 - 2 500	62,5	13,1	49,4	34,3	(9,2)	(5,4)	/
2 500 - 3 500	211,9	14,0	197,8	115,7	46,2	27,9	(8,1)
3 500 - 4 500	145,3	/	142,4	52,0	50,5	32,0	(7,8)
4 500 und mehr	142,1	/	139,6	24,2	53,3	48,0	13,9
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**711,1**	**123,5**	**587,7**	**265,1**	**170,7**	**119,8**	**32,2**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	35,5	/	31,0	15,0	(6,4)	(7,2)	/
Zusammen	**748,3**	**128,1**	**620,2**	**280,1**	**177,7**	**127,4**	**34,9**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	(5,6)	/	/	/	/	-	-
600 - 1 000	22,2	18,2	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	49,1	40,0	(9,1)	(6,1)	/	/	/
1 400 - 1 800	61,9	51,2	10,6	(7,9)	/	/	/
1 800 - 2 200	57,8	43,7	14,0	(8,7)	/	/	/
2 200 - 2 500	30,4	19,1	11,4	(6,7)	/	/	/
2 500 - 3 500	46,2	10,8	35,4	20,6	10,0	/	/
3 500 - 4 500	23,2	/	20,8	(8,5)	(7,7)	/	/
4 500 und mehr	18,2	/	17,4	/	(6,7)	(5,0)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**314,5**	**190,7**	**123,8**	**66,5**	**37,7**	**16,2**	**/**
Selbständige in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13,3	(8,4)	(5,0)	/	/	/	/
Zusammen	**327,9**	**199,1**	**128,8**	**69,2**	**38,8**	**17,2**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	12,7	10,5	/	/	/	-	/
600 - 1 000	39,3	33,2	(6,1)	/	/	/	/
1 000 - 1 400	73,1	59,4	13,8	(8,9)	/	/	/
1 400 - 1 800	103,2	78,5	24,8	17,8	/	/	/
1 800 - 2 200	117,4	66,9	50,5	33,3	10,6	(5,4)	/
2 200 - 2 500	92,9	32,2	60,7	41,0	12,9	(5,9)	/
2 500 - 3 500	258,0	24,8	233,3	136,3	56,2	31,9	(8,8)
3 500 - 4 500	168,4	(5,2)	163,2	60,6	58,2	36,1	(8,3)
4 500 und mehr	160,5	/	156,9	28,4	60,3	53,0	15,3
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 025,7**	**314,2**	**711,5**	**331,5**	**208,4**	**135,9**	**35,6**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	48,8	12,9	35,9	17,7	(7,5)	(8,2)	/
Insgesamt	**1 076,2**	**327,2**	**749,0**	**349,4**	**216,5**	**144,6**	**38,5**

25. Familien im April 1998 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**988,6**	**435,5**	**242,8**	**158,4**	**28,1**	**(6,2)**
ohne ledige Kinder	553,1	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	435,5	435,5	242,8	158,4	28,1	(6,2)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	42,2	42,2	40,0	/	/	-
unter 6 Jahren	69,2	69,2	58,9	(9,1)	/	-
6 bis unter 15 Jahren	210,3	210,3	153,4	50,8	(5,5)	/
unter 15 Jahren	251,7	251,7	165,6	73,5	(9,8)	/
15 bis unter 18 Jahren	101,9	101,9	95,6	(6,4)	-	-
unter 18 Jahren	309,0	309,0	182,3	106,0	16,4	/
18 bis unter 27 Jahren	140,7	140,7	117,8	22,0	/	-
unter 27 Jahren	399,6	399,6	213,8	152,4	27,2	(6,1)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**601,7**	**327,7**	**169,0**	**129,6**	**23,9**	**(5,2)**
ohne ledige Kinder	274,1	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	327,7	327,7	169,0	129,6	23,9	(5,2)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	25,9	25,9	24,6	/	-	-
unter 6 Jahren	44,6	44,6	37,1	(6,7)	/	-
6 bis unter 15 Jahren	159,9	159,9	112,7	41,7	/	/
unter 15 Jahren	183,1	183,1	114,0	58,6	(8,4)	/
15 bis unter 18 Jahren	83,3	83,3	77,6	(5,7)	-	-
unter 18 Jahren	228,7	228,7	125,3	86,0	14,1	/
18 bis unter 27 Jahren	116,4	116,4	95,2	20,3	/	-
unter 27 Jahren	303,7	303,7	150,0	125,2	23,3	(5,1)

26. Eingebürgerte Personen 1998 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen			Einbürgerungen aus	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruch	Ermessen
1991	277	132	145	144	133
1992	916	434	482	581	335
1993	455	225	230	316	139
1994	1 489	764	725	1 349	140
1995	2 483	1 226	1 257	2 382	101
1996	2 403	1 181	1 222	2 254	149
1997	3 091	1 495	1 596	2 938	153
1998	**4 594**	**2 252**	**2 342**	**4 507**	**87**
Bulgarien	28	18	10	11	17
Polen	28	11	17	21	7
Rumänien	54	24	30	48	6
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion	1 856	890	966	1 841	15
darunter					
Rußland	1 696	806	890	1 684	12
Ukraine	114	62	52	113	1
Ehemalige Tschechoslowakei	2	1	1	1	1
Ungarn	13	8	5	11	2
Sonstige europäische Staaten	4	3	1	1	3
Europäische Staaten zusammen	**1 985**	**955**	**1 030**	**1 934**	**51**
Afrikanische Staaten	**8**	**8**	**-**	**2**	**6**
Amerikanische Staaten	**7**	**4**	**3**	**2**	**5**
Kasachstan	2 198	1 078	1 120	2 196	2
Kirgistan	161	85	76	161	-
Sonstige asiatische Staaten	109	57	52	93	16
Asiatische Staaten zusammen	**2 468**	**1 220**	**1 248**	**2 450**	**18**
Staatenlos	121	63	58	114	7
Ungeklärt	5	2	3	5	-
Insgesamt	**4 594**	**2 252**	**2 342**	**4 507**	**87**

27. Abgekürzte Sterbetafel 1995/97

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	669	0,00669	71,94	100 000	459	0,00459	78,84
1	99 331	70	0,00071	71,42	99 541	66	0,00066	78,21
2	99 261	38	0,00038	70,47	99 475	30	0,00031	77,26
3	99 223	22	0,00022	69,50	99 445	28	0,00028	76,28
4	99 201	24	0,00024	68,51	99 417	27	0,00027	75,30
5	99 177	19	0,00019	67,53	99 390	14	0,00014	74,32
6	99 158	16	0,00017	66,54	99 376	27	0,00027	73,33
7	99 142	19	0,00019	65,55	99 349	4	0,00004	72,35
8	99 123	14	0,00014	64,56	99 345	16	0,00016	71,36
9	99 109	23	0,00023	63,57	99 329	10	0,00010	70,37
10	99 086	27	0,00027	62,59	99 319	9	0,00010	69,37
11	99 059	17	0,00017	61,60	99 310	10	0,00010	68,38
12	99 042	14	0,00015	60,61	99 300	4	0,00004	67,39
13	99 028	20	0,00020	59,62	99 296	18	0,00018	66,39
14	99 008	34	0,00034	58,64	99 278	19	0,00019	65,40
15	98 974	46	0,00047	57,66	99 259	19	0,00019	64,41
16	98 928	76	0,00076	56,68	99 240	36	0,00036	63,43
17	98 852	74	0,00075	55,72	99 204	24	0,00024	62,45
18	98 778	152	0,00154	54,77	99 180	65	0,00066	61,46
19	98 626	177	0,00180	53,85	99 115	35	0,00035	60,50
20	98 449	144	0,00146	52,95	99 080	36	0,00037	59,52
21	98 305	110	0,00112	52,02	99 044	41	0,00041	58,55
22	98 195	97	0,00099	51,08	99 003	25	0,00025	57,57
23	98 098	131	0,00133	50,13	98 978	18	0,00018	56,58
24	97 967	122	0,00125	49,20	98 960	32	0,00033	55,60
25	97 845	101	0,00103	48,26	98 928	29	0,00029	54,61
26	97 744	108	0,00110	47,31	98 899	26	0,00026	53,63
27	97 636	88	0,00091	46,36	98 873	38	0,00039	52,64
28	97 548	120	0,00123	45,40	98 835	50	0,00050	51,66
29	97 428	112	0,00115	44,46	98 785	41	0,00042	50,69
30	97 316	118	0,00121	43,51	98 744	36	0,00036	49,71
31	97 198	143	0,00147	42,56	98 708	54	0,00055	48,73
32	97 055	139	0,00143	41,62	98 654	58	0,00059	47,75
33	96 916	184	0,00190	40,68	98 596	57	0,00058	46,78
34	96 732	123	0,00127	39,76	98 539	60	0,00060	45,81
35	96 609	157	0,00163	38,81	98 479	74	0,00076	44,84
36	96 452	214	0,00222	37,87	98 405	79	0,00080	43,87
37	96 238	229	0,00238	36,95	98 326	81	0,00082	42,90
38	96 009	233	0,00242	36,04	98 245	85	0,00087	41,94
39	95 776	248	0,00259	35,13	98 160	100	0,00102	40,98
40	95 528	238	0,00249	34,22	98 060	101	0,00103	40,02
41	95 290	261	0,00274	33,30	97 959	125	0,00127	39,06
42	95 029	331	0,00348	32,39	97 834	142	0,00145	38,11
43	94 698	359	0,00380	31,50	97 692	144	0,00147	37,16
44	94 339	378	0,00400	30,62	97 549	175	0,00179	36,21

Noch: 27. Abgekürzte Sterbetafel 1995/97

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	93 961	393	0,00418	29,74	97 374	153	0,00157	35,28
46	93 568	412	0,00441	28,86	97 221	206	0,00212	34,33
47	93 156	379	0,00407	27,99	97 015	188	0,00194	33,41
48	92 777	496	0,00534	27,10	96 827	250	0,00258	32,47
49	92 281	512	0,00555	26,24	96 577	226	0,00234	31,55
50	91 769	574	0,00626	25,39	96 351	241	0,00250	30,63
51	91 195	600	0,00657	24,54	96 110	280	0,00291	29,70
52	90 595	640	0,00707	23,70	95 831	351	0,00366	28,78
53	89 955	742	0,00825	22,87	95 480	371	0,00388	27,89
54	89 213	875	0,00981	22,05	95 109	322	0,00339	27,00
55	88 338	808	0,00914	21,27	94 787	350	0,00369	26,09
56	87 530	943	0,01078	20,46	94 437	428	0,00453	25,18
57	86 587	975	0,01126	19,68	94 009	483	0,00514	24,29
58	85 612	1 084	0,01266	18,90	93 526	464	0,00496	23,42
59	84 528	1 122	0,01328	18,13	93 062	575	0,00618	22,53
60	83 406	1 342	0,01609	17,37	92 487	650	0,00703	21,67
61	82 064	1 455	0,01772	16,64	91 837	726	0,00790	20,82
62	80 609	1 517	0,01882	15,94	91 112	793	0,00870	19,98
63	79 092	1 790	0,02264	15,23	90 319	835	0,00924	19,15
64	77 302	1 791	0,02316	14,57	89 484	977	0,01092	18,32
65	75 511	2 146	0,02843	13,91	88 507	1 055	0,01186	17,52
66	73 365	2 215	0,03019	13,30	87 457	1 067	0,01220	16,72
67	71 150	2 252	0,03165	12,70	86 390	1 263	0,01462	15,92
68	68 898	2 446	0,03550	12,10	85 127	1 493	0,01754	15,15
69	66 452	2 356	0,03545	11,52	83 634	1 564	0,01870	14,42
70	64 096	2 604	0,04063	10,93	82 070	1 744	0,02125	13,68
71	61 492	2 707	0,04403	10,37	80 326	1 910	0,02378	12,97
72	58 785	2 790	0,04745	9,82	78 416	2 060	0,02627	12,27
73	55 995	2 867	0,05120	9,29	76 356	2 281	0,02987	11,59
74	53 128	3 085	0,05807	8,76	74 075	2 565	0,03462	10,93
75	50 043	3 334	0,06663	8,27	71 511	2 884	0,04033	10,30
76	46 709	3 163	0,06772	7,83	68 627	2 248	0,04270	9,71
77	43 546	3 174	0,07287	7,36	65 696	3 083	0,04693	9,13
78	40 372	3 099	0,07678	6,90	62 613	2 455	0,05096	8,55
79	37 273	3 419	0,09172	6,43	59 423	2 702	0,05898	7,98
80	33 854	3 411	0,10075	6,03	55 918	3 809	0,06811	7,45
81	30 443	3 288	0,10802	5,65	52 109	3 172	0,07850	6,96
82	27 155	3 363	0,12384	5,27	48 019	3 297	0,08842	6,51
83	23 792	3 035	0,12757	4,95	43 773	4 125	0,09423	6,02
84	20 757	3 031	0,14599	4,60	39 648	4 134	0,10427	5,60
85	17 726	2 778	0,15673	4,30	35 514	3 191	0,11589	5,19
86	14 948	2 620	0,17526	4,00	31 398	4 030	0,12836	4,81
87	12 328	2 348	0,19045	3,75	27 368	4 008	0,14643	4,44
88	9 980	2 041	0,20455	3,51	23 361	3 723	0,15938	4,12
89	7 939	1 803	0,22715	3,29	19 637	2 723	0,18119	3,81
90	6 136	1 446	0,23563	3,11	16 079	3 023	0,18803	3,54

28. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1998

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	- 11 219
1998	**16 607**	**8 441**	**72**	**27**	**26 991**	**12 594**	**- 10 384**

29. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1998
Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,4	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	- 4,5	104,4	87,0	0,4
1998	**6,7**	**10,9**	**- 4,2**	**103,4**	**87,5**	**0,4**

30. Geborene und Gestorbene 1998 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 455	8	4	1 952	16	- 497
Stadt Gera	709	6	2	1 281	6	- 572
Stadt Jena	776	1	1	904	4	- 128
Stadt Suhl	317	2	-	494	2	- 177
Stadt Weimar	485	4	-	643	-	- 158
Stadt Eisenach	284	3	1	585	3	- 301
Eichsfeld	903	4	2	1 052	7	- 149
Nordhausen	701	2	-	1 068	2	- 367
Wartburgkreis	983	2	-	1 530	3	- 547
Unstrut-Hainich-Kreis	889	5	2	1 363	3	- 474
Kyffhäuserkreis	650	3	1	1 182	8	- 532
Schmalkalden-Meiningen	915	2	1	1 689	2	- 774
Gotha	1 040	2	1	1 718	9	- 678
Sömmerda	502	5	1	868	6	- 366
Hildburghausen	511	3	2	888	1	- 377
Ilm-Kreis	796	3	2	1 410	7	- 614
Weimarer Land	631	4	1	935	3	- 304
Sonneberg	439	3	-	869	2	- 430
Saalfeld-Rudolstadt	824	3	2	1 539	7	- 715
Saale-Holzland-Kreis	612	1	-	923	1	- 311
Saale-Orla-Kreis	674	2	1	1 180	6	- 506
Greiz	801	2	2	1 508	4	- 707
Altenburger Land	710	2	1	1 410	2	- 700
Thüringen	**16 607**	**72**	**27**	**26 991**	**104**	**- 10 384**
davon						
kreisfreie Städte	4 026	24	8	5 859	31	- 1 833
Landkreise	12 581	48	19	21 132	73	- 8 551

31. Geborene und Gestorbene 1997 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
Stadt Erfurt	6,9	10,0	- 3,1	104,6	81,6	3,5
Stadt Gera	5,5	11,3	- 5,7	99,1	86,0	1,5
Stadt Jena	7,1	9,8	- 2,7	102,6	75,2	2,8
Stadt Suhl	6,4	9,5	- 3,1	90,3	91,5	-
Stadt Weimar	7,5	12,2	- 4,7	98,7	73,6	-
Stadt Eisenach	6,3	12,9	- 6,6	94,5	74,8	3,5
Eichsfeld	8,0	9,1	- 1,1	108,2	77,5	1,1
Nordhausen	6,8	11,5	- 4,7	107,6	89,1	4,4
Wartburgkreis	6,6	11,1	- 4,5	115,1	95,2	8,1
Unstrut-Hainich-Kreis	7,2	11,5	- 4,2	116,8	83,3	3,4
Kyffhäuserkreis	6,4	11,8	- 5,4	110,1	87,4	8,0
Schmalkalden-Meiningen	6,2	11,0	- 4,8	111,6	80,6	3,3
Gotha	6,8	11,5	- 4,7	105,4	95,2	7,8
Sömmerda	6,5	10,4	- 3,9	94,2	99,8	9,2
Hildburghausen	6,6	11,1	- 4,5	107,5	92,8	4,0
Ilm-Kreis	6,6	11,1	- 4,5	103,0	90,9	4,9
Weimarer Land	7,4	11,1	- 3,7	90,6	95,0	1,5
Sonneberg	5,7	12,5	- 6,8	108,9	88,1	5,0
Saalfeld-Rudolstadt	6,1	11,6	- 5,4	98,6	96,1	5,9
Saale-Holzland-Kreis	6,6	10,3	- 3,7	117,3	87,3	3,2
Saale-Orla-Kreis	6,8	11,3	- 4,4	92,0	87,2	4,3
Greiz	6,2	12,5	- 6,3	103,1	85,3	3,8
Altenburger Land	6,0	12,7	- 6,8	103,2	85,3	5,6
Thüringen	**6,6**	**11,1**	**- 4,5**	**104,4**	**87,0**	**4,3**
davon						
kreisfreie Städte	6,6	10,7	- 4,0	100,5	80,5	2,3
Landkreise	6,6	11,3	- 4,7	105,6	100,7	4,9

1) Differenz durch Rundungen

32. Geborene und Gestorbene 1998 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebend-geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt	7,1	9,6	- 2,4	96,9	88,1	5,5
Stadt Gera	6,0	10,9	- 4,9	128,7	84,1	8,4
Stadt Jena	7,8	9,1	- 1,3	109,2	79,0	1,3
Stadt Suhl	6,3	9,7	- 3,5	96,9	84,3	6,3
Stadt Weimar	7,8	10,3	- 2,5	85,8	71,5	8,2
Stadt Eisenach	6,4	13,1	- 6,8	108,8	70,6	10,5
Eichsfeld	7,8	9,1	- 1,3	107,1	78,3	4,4
Nordhausen	7,0	10,6	- 3,7	92,6	94,5	2,8
Wartburgkreis	6,7	10,4	- 3,7	94,7	90,3	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	7,3	11,3	- 3,9	96,2	82,5	5,6
Kyffhäuserkreis	6,7	12,3	- 5,5	109,7	98,7	4,6
Schmalkalden-Meiningen	6,3	11,6	- 5,3	109,9	93,9	2,2
Gotha	7,0	11,5	- 4,5	113,1	91,1	1,9
Sömmerda	6,1	10,6	- 4,4	99,2	99,5	9,9
Hildburghausen	6,8	11,9	- 5,0	95,8	91,0	5,8
Ilm-Kreis	6,5	11,5	- 5,0	123,6	94,5	3,8
Weimarer Land	6,9	10,2	- 3,3	116,1	80,2	6,3
Sonneberg	6,3	12,5	- 6,2	104,2	77,7	6,8
Saalfeld-Rudolstadt	6,0	11,3	- 5,2	96,2	94,6	3,6
Saale-Holzland-Kreis	6,5	9,9	- 3,3	106,1	87,6	1,6
Saale-Orla-Kreis	6,7	11,7	- 5,0	90,9	90,0	3,0
Greiz	6,3	11,9	- 5,6	102,3	85,0	2,5
Altenburger Land	6,0	12,0	- 5,9	100,6	84,3	2,8
Thüringen	**6,7**	**10,9**	**- 4,2**	**103,4**	**87,5**	**4,3**
davon						
kreisfreie Städte	7,0	10,1	- 3,2	103,5	81,7	5,9
Landkreise	6,7	11,2	- 4,5	103,3	89,2	3,8

1) Differenz durch Rundungen

33. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1998

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	**8 591**	**3,5**	**4 988**	**2,0**

34. Eheschließungen und Ehescheidungen 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	746	3,7	604	3,0
Stadt Gera	360	3,1	460	3,9
Stadt Jena	299	3,0	243	2,5
Stadt Suhl	188	3,7	116	2,3
Stadt Weimar	232	3,7	169	2,7
Stadt Eisenach	298	6,7	74	1,7
Eichsfeld	417	3,6	190	1,6
Nordhausen	390	3,9	191	1,9
Wartburgkreis	480	3,3	297	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	431	3,6	232	1,9
Kyffhäuserkreis	351	3,6	176	1,8
Schmalkalden-Meiningen	486	3,3	293	2,0
Gotha	560	3,7	322	2,2
Sömmerda	239	2,9	98	1,2
Hildburghausen	215	2,9	117	1,6
Ilm-Kreis	358	2,9	230	1,9
Weimarer Land	333	3,6	83	0,9
Sonneberg	234	3,4	170	2,4
Saalfeld-Rudolstadt	480	3,5	228	1,7
Saale-Holzland-Kreis	362	3,9	201	2,1
Saale-Orla-Kreis	346	3,4	157	1,6
Greiz	419	3,3	115	0,9
Altenburger Land	367	3,1	222	1,9
Thüringen	**8 591**	**3,5**	**4 988**	**2,0**
davon				
kreisfreie Städte	2 123	3,7	1 666	2,9
Landkreise	6 468	3,4	3 322	1,8

35. Eheschließende 1998 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	2	2	-	-	11	11	-	-
18 - 19	13	13	-	-	126	126	-	-
19 - 20	33	33	-	-	190	189	-	1
20 - 21	90	90	-	-	309	306	-	3
21 - 22	160	160	-	-	379	376	-	3
22 - 23	216	216	-	-	463	457	-	6
23 - 24	276	275	-	1	548	541	-	7
24 - 25	391	388	-	3	583	570	-	13
25 - 26	454	452	-	2	547	527	-	20
26 - 27	558	545	-	13	638	600	2	36
27 - 28	658	640	-	18	552	503	-	49
28 - 29	575	555	-	20	488	425	1	62
29 - 30	596	562	1	33	446	357	3	86
30 - 31	512	456	1	55	382	289	1	92
31 - 32	478	416	-	62	284	189	-	95
32 - 33	416	346	-	70	266	164	3	99
33 - 34	292	216	-	76	225	115	-	110
34 - 35	279	194	1	84	188	77	2	109
35 - 40	904	460	12	432	660	191	19	450
40 - 45	516	136	14	366	436	64	23	349
45 - 50	361	46	9	306	327	37	10	280
50 - 55	235	25	14	196	209	15	13	181
55 - 60	244	19	31	194	161	11	10	140
60 und mehr	332	17	120	195	173	26	15	132
Insgesamt	**8 591**	**6 262**	**203**	**2 126**	**8 591**	**6 166**	**102**	**2 323**

36. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1998 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
1996	32,5	27,9	61,0	43,0
1997	32,6	28,3	61,9	43,2
1998	**33,3**	**28,8**	**61,4**	**43,9**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
1996	29,6	25,6	46,7	39,8
1997	29,7	26,0	45,4	39,9
1998	**30,3**	**26,2**	**46,6**	**40,5**

37. Eheschließungen 1998 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch [1]	evangelisch [2]	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch [1]	354	148	7	229	-	738
Evangelisch [2]	130	750	10	710	-	1 600
Übrige	8	36	43	193	-	280
Keine	242	956	26	4 749	-	5 973
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**734**	**1 890**	**86**	**5 881**	-	**8 591**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

38. Geschiedene Ehen 1998 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0	-	-	-	-	-	-	-
1	11	8	3	-	-	-	3
2	55	42	12	1	-	-	14
3	100	63	34	2	1	-	41
4	166	95	59	6	4	2	91
5	212	98	95	17	1	1	136
6	173	71	80	19	1	2	129
7	233	87	105	38	3	-	190
8	339	137	142	52	6	2	273
9	377	120	179	61	14	3	355
10	373	109	194	57	11	2	350
11	345	71	172	89	12	1	391
12	258	45	126	80	5	2	309
13	259	56	107	79	14	3	319
14	217	31	98	78	6	4	289
15	184	33	69	69	11	2	250
16	168	32	60	62	11	3	229
17	191	28	68	82	7	6	280
18	155	27	47	62	16	3	232
19	156	43	57	45	7	4	191
20	142	47	57	34	4	-	137
21	122	41	62	16	3	-	103
22	106	50	46	9	-	1	69
23	127	62	46	17	2	-	86
24	89	61	25	3	-	-	31
25	74	62	10	1	1	-	15
26 und länger	356	309	42	2	2	1	57
Insgesamt	**4 988**	**1 828**	**1 995**	**981**	**142**	**42**	**4 570**

39. Lebendgeborene 1998, deren Eltern miteinander verheiratet sind nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	5	5	-	-	-	-	-
18	19	17	2	-	-	-	-
19	45	36	9	-	-	-	-
20	104	83	19	1	1	-	-
21	176	124	43	8	1	-	-
22	226	169	47	9	-	1	-
23	330	224	100	5	1	-	-
24	455	296	131	22	3	3	-
25	581	352	206	20	3	-	-
26	713	396	269	40	8	-	-
27	828	426	327	64	9	2	-
28	817	383	351	61	19	3	-
29	793	333	367	72	12	3	6
30	793	310	386	74	15	5	3
31	695	225	322	120	22	3	3
32	583	156	304	99	15	6	3
33	518	121	243	110	28	7	9
34	425	97	175	102	31	12	8
35	313	77	126	68	28	10	4
36	282	77	100	66	26	5	8
37	165	37	43	51	23	7	4
38	116	25	38	32	13	4	4
39	98	21	36	22	14	3	2
40	49	10	15	13	7	-	4
41	44	9	17	10	4	2	2
42	30	12	5	7	5	-	1
43	15	6	1	4	2	1	1
44	6	-	3	1	1	1	-
45 und älter	4	1	-	2	1	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**9 228**	**4 028**	**3 685**	**1 083**	**292**	**78**	**62**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

40. Lebendgeborene 1998, deren Eltern miteinander verheiratet sind nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind					
	insgesamt [1]	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	3	3	-	-	-	-
10 bis unter 11 Monate	7	5	-	2	-	-
11 bis unter 12 Monate	18	11	3	2	1	1
unter 1 Jahr	28	19	3	4	1	1
12 bis unter 13 Monate	25	15	4	2	2	2
13 bis unter 14 Monate	39	23	9	3	3	1
14 bis unter 15 Monate	58	39	10	5	1	3
15 bis unter 16 Monate	54	38	9	2	2	3
16 bis unter 17 Monate	63	42	12	6	2	1
17 bis unter 18 Monate	57	42	7	6	2	-
18 bis unter 21 Monate	210	131	53	14	8	4
21 bis unter 24 Monate	197	153	28	11	2	3
1 bis unter 2 Jahre	703	483	132	49	22	17
2 bis unter 3 Jahre	825	623	110	53	16	23
3 bis unter 4 Jahre	558	420	98	22	11	7
4 bis unter 5 Jahre	441	320	93	17	8	3
5 bis unter 6 Jahre	378	267	83	22	5	1
6 bis unter 7 Jahre	358	267	74	11	2	4
7 bis unter 8 Jahre	443	341	83	17	1	1
8 bis unter 9 Jahre	365	261	86	15	3	-
9 bis unter 10 Jahre	299	212	64	22	-	1
10 und mehr Jahre	658	392	215	44	5	2
2 und mehr Jahre	4 325	3 103	906	223	51	42
Mehrlingskinder [2]	143	79	42	16	4	2
Geburtenabstand unbekannt	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	**5 200**	**3 685**	**1 083**	**292**	**78**	**62**

1) ohne Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

41. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1997 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	ehelich	nichtehelich	insgesamt		
15 und jünger	-	15	15	17 573 [3]	0,9
16	-	34	34	17 447	1,9
17	3	126	129	17 787	7,3
18	17	200	217	16 572	13,1
19	51	313	364	15 815	23,0
20	107	333	440	14 895	29,5
21	183	402	585	12 984	45,1
22	247	435	682	11 692	58,3
23	390	444	834	11 645	71,6
24	505	465	970	12 007	80,8
25	641	579	1 220	13 079	93,3
26	843	584	1 427	14 943	95,5
27	926	520	1 446	15 610	92,6
28	893	481	1 374	15 878	86,5
29	902	361	1 263	16 160	78,2
30	812	286	1 098	16 909	64,9
31	710	266	976	18 075	54,0
32	587	191	778	18 889	41,2
33	485	149	634	19 937	31,8
34	406	124	530	20 525	25,8
35	319	92	411	20 512	20,0
36	245	79	324	21 099	15,4
37	171	58	229	20 188	11,3
38	143	41	184	20 113	9,1
39	67	41	108	18 857	5,7
40	58	21	79	18 878	4,2
41	32	15	47	19 264	2,4
42	18	10	28	19 594	1,4
43	25	6	31	19 297	1,6
44	6	3	9	19 158	0,5
44 und jünger	9 792	6 674	16 466	-	1 066,9 [4]
45 und älter	8	1	9	-	-
Insgesamt	**9 800**	**6 675**	**16 475**	**515 382** [5]	**32,0** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

42. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	52	8 083	6,4	35	7 790	4,5
1 - 5	12	28 564	0,4	6	27 169	0,2
5 - 10	18	67 874	0,3	4	65 100	0,1
10 - 15	24	88 413	0,3	11	83 438	0,1
15 - 20	101	90 032	1,1	29	83 907	0,3
20 - 25	71	73 009	1,0	18	62 286	0,3
25 - 30	88	88 817	1,0	31	77 543	0,4
30 - 35	122	103 188	1,2	43	96 160	0,4
35 - 40	228	105 240	2,2	85	99 960	0,9
40 - 45	342	100 355	3,4	108	96 216	1,1
45 - 50	365	86 538	4,2	167	83 076	2,0
50 - 55	511	67 781	7,5	217	68 006	3,2
55 - 60	1 005	93 713	10,7	420	97 394	4,3
60 - 65	1 371	71 984	19,0	633	79 356	8,0
65 - 70	1 733	55 507	31,2	1 052	71 337	14,7
70 - 75	1 733	36 193	47,9	1 696	66 767	25,4
75 - 80	1 563	21 857	71,5	2 239	49 373	45,3
80 - 85	1 499	12 108	123,8	2 850	31 972	89,1
85 - 90	1 386	6 993	198,2	3 243	21 514	150,7
90 und mehr	657	2 352	279,3	1 926	7 573	254,3
Insgesamt	**12 881**	**1 208 601**	**10,7**	**14 813**	**1 275 937**	**11,6**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

43. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene [1]	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene
Januar	8	6	6,0	2	1	1,5
Februar	11	2	9,4	5	-	4,2
März	10	6	7,5	4	2	2,9
1. Vierteljahr	**29**	**14**	**7,5**	**11**	**3**	**2,8**
April	9	5	6,8	3	2	2,3
Mai	9	5	6,5	6	4	4,4
Juni	8	6	6,0	5	4	3,7
2. Vierteljahr	**26**	**16**	**6,5**	**14**	**10**	**3,5**
Juli	10	7	6,9	3	2	1,9
August	12	3	8,2	5	1	3,4
September	5	4	3,3	4	3	2,6
3. Vierteljahr	**27**	**14**	**6,1**	**12**	**6**	**2,6**
Oktober	8	5	5,3	3	2	2,1
November	7	5	5,1	3	2	2,2
Dezember	7	3	5,0	3	1	2,2
4. Vierteljahr	**22**	**13**	**5,1**	**9**	**5**	**2,2**
1998	**104**	**57**	**6,3**	**46**	**24**	**2,8**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

44. Gestorbene Säuglinge 1998 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern	
				miteinander verheiratet sind	nicht miteinander verheiratet sind
0 Tage	7	9	16	12	4
1 Tag	10	6	16	13	3
2 Tage	1	4	5	5	-
3 Tage	4	-	4	4	-
4 Tage	2	1	3	3	-
5 Tage	-	2	2	2	-
6 Tage	-	-	-	-	-
0 - 6 Tage zusammen	**24**	**22**	**46**	**39**	**7**
7 - 13 Tage	4	3	7	6	1
14 - 20 T age	3	2	5	5	-
21 - 27 Tage	-	1	1	1	-
0 - 27 Tage zusammen	**31**	**28**	**59**	**51**	**8**
Im 1. Lebensmonat	31	29	60	52	8
Im 2. Lebensmonat	10	8	18	13	5
Im 3. Lebensmonat	7	1	8	5	3
Im 4. Lebensmonat	3	2	5	3	2
Im 5. Lebensmonat	2	2	4	3	1
Im 6. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 7. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 8. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 9. Lebensmonat	1	1	2	1	1
Im 10. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 11. Lebensmonat	2	2	4	4	-
Im 12. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**57**	**47**	**104**	**84**	**20**

45. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	6 261	8 428	- 2 167
2	Stadt Gera	-	3 210	4 944	- 1 734
3	Stadt Jena	-	5 612	6 349	- 737
4	Stadt Suhl	-	1 285	2 472	- 1 187
5	Stadt Weimar	-	3 421	2 917	504
6	Stadt Eisenach	-	1 980	1 959	21
7	Eichsfeld	2 248	1 908	2 485	- 577
8	Nordhausen	2 042	1 944	2 036	- 92
9	Wartburgkreis	2 525	3 244	3 309	- 65
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 067	4 590	5 042	- 452
11	Kyffhäuserkreis	1 500	1 950	2 177	- 227
12	Schmalkalden-Meiningen	2 388	2 969	2 741	228
13	Gotha	3 414	4 366	3 001	1 365
14	Sömmerda	1 461	2 320	2 061	259
15	Hildburghausen	1 117	1 608	1 364	244
16	Ilm-Kreis	2 650	3 243	2 677	566
17	Weimarer Land	1 458	4 173	2 892	1 281
18	Sonneberg	1 150	1 233	1 315	- 82
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 722	3 014	3 304	- 290
20	Saale-Holzland-Kreis	2 266	3 533	2 537	996
21	Saale-Orla-Kreis	2 268	2 140	2 104	36
22	Greiz	1 839	3 756	3 329	427
23	Altenburger Land	2 698	2 369	2 436	- 67
24	**Thüringen** [2]	**35 813**	**70 129**	**71 879**	**- 1 750**
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	21 769	27 069	- 5 300
26	Landkreise	35 813	48 360	44 810	3 550

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe" - 2) veränderte Summenwerte aufgrund der Aufnahme der kreisfreien Stadt Eisenach

1997 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
2 995	5 067	2 671	2 905	595	456	1
1 284	2 690	1 573	2 126	353	128	2
1 362	3 437	1 673	1 895	2 577	1 017	3
872	1 491	354	855	59	126	4
1 674	1 602	1 412	865	335	450	5
1 226	1 301	633	633	121	25	6
600	615	1 064	1 680	244	190	7
561	524	1 060	1 382	323	130	8
1 875	1 669	1 219	1 487	150	153	9
992	2 169	1 120	1 613	2 478	1 260	10
772	687	1 091	1 390	87	100	11
1 478	1 175	1 301	1 435	190	131	12
2 727	1 587	1 408	1 252	231	162	13
1 640	1 227	555	748	125	86	14
814	499	692	777	102	88	15
1 719	1 191	1 293	1 412	231	74	16
3 150	1 506	823	1 146	200	240	17
404	375	706	860	123	80	18
1 422	1 219	1 313	1 691	279	394	19
2 454	1 237	922	1 081	157	219	20
918	751	1 084	1 233	138	120	21
2 483	1 531	1 105	1 651	168	147	22
541	413	1 666	1 939	162	84	23
33 963	**33 963**	**26 738**	**32 056**	**9 428**	**5 860**	**24**
9 413	15 588	8 316	9 279	4 040	2 202	25
24 550	18 375	18 422	22 777	5 388	3 658	26

(Strukturveränderung)

46. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	6 186	8 121	- 1 935
2	Stadt Gera	-	2 901	4 644	- 1 743
3	Stadt Jena	-	5 798	5 848	- 50
4	Stadt Suhl	-	1 585	2 436	- 851
5	Stadt Weimar	-	3 328	3 024	304
6	Stadt Eisenach	-	1 733	1 797	- 64
7	Eichsfeld	2 197	1 743	2 524	- 781
8	Nordhausen	1 969	1 852	2 116	- 264
9	Wartburgkreis	2 794	3 217	3 415	- 198
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 919	4 077	3 891	186
11	Kyffhäuserkreis	1 548	2 126	2 208	- 82
12	Schmalkalden-Meiningen	2 290	2 857	2 772	85
13	Gotha	3 299	3 829	3 058	771
14	Sömmerda	1 392	2 147	2 105	42
15	Hildburghausen	1 113	1 520	1 410	110
16	Ilm-Kreis	2 568	3 124	2 699	425
17	Weimarer Land	1 308	3 346	2 817	529
18	Sonneberg	1 185	1 217	1 280	- 63
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 682	2 491	3 633	- 1 142
20	Saale-Holzland-Kreis	2 109	3 057	2 450	607
21	Saale-Orla-Kreis	2 140	1 924	2 144	- 220
22	Greiz	1 727	3 566	3 495	71
23	Altenburger Land	2 561	1 939	2 590	- 651
24	**Thüringen**	**34 801**	**65 563**	**70 477**	**- 4 914**
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	21 531	25 870	- 4 339
26	Landkreise	34 801	44 032	44 607	- 575

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

1998 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3 094	4 383	2 557	3 247	535	491	1
1 338	2 288	1 307	2 250	256	106	2
1 676	3 054	1 845	1 898	2 277	896	3
962	1 433	488	853	135	150	4
1 735	1 516	1 318	1 157	275	351	5
1 095	1 086	544	677	94	34	6
501	608	1 047	1 684	195	232	7
597	513	1 008	1 483	247	120	8
1 783	1 616	1 309	1 632	125	167	9
1 081	1 957	867	1 436	2 129	498	10
869	713	1 178	1 391	79	104	11
1 372	1 167	1 254	1 485	231	120	12
2 348	1 413	1 275	1 487	206	158	13
1 433	1 211	594	828	120	66	14
833	544	622	776	65	90	15
1 748	1 223	1 116	1 307	260	169	16
2 433	1 590	760	1 040	153	187	17
495	312	619	911	103	57	18
1 105	1 497	1 184	1 643	202	493	19
1 965	1 287	939	989	153	174	20
894	733	892	1 242	138	169	21
2 170	1 413	1 209	1 873	187	209	22
367	337	1 439	2 146	133	107	23
31 894	**31 894**	**25 371**	**33 435**	**8 298**	**5 148**	**24**
9 900	13 760	8 059	10 082	3 572	2 028	25
21 994	18 134	17 312	23 353	4 726	3 120	26

47. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1997 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	301	170	445	247	- 144	- 77
Hamburg	181	99	385	206	- 204	- 107
Niedersachsen	4 790	2 396	2 714	1 305	2 076	1 091
Bremen	85	49	94	48	- 9	1
Nordrhein-Westfalen	2 332	1 272	3 361	1 652	- 1 029	- 380
Hessen	2 924	1 560	4 696	2 154	- 1 772	- 594
Rheinland-Pfalz	683	354	1 240	594	- 557	- 240
Baden-Württemberg	2 377	1 268	3 330	1 692	- 953	- 424
Bayern	3 955	2 142	6 505	3 065	- 2 550	- 923
Saarland	159	104	119	72	40	32
Berlin	1 144	601	1 284	647	- 140	- 46
Brandenburg	1 170	572	886	429	284	143
Mecklenburg-Vorpommern	546	279	587	270	- 41	9
Sachsen	3 495	1 697	4 088	2 020	- 593	- 323
Sachsen-Anhalt	2 596	1 247	2 322	1 135	274	112
Bundesgebiet zusammen	**26 738**	**13 810**	**32 056**	**15 536**	**- 5 318**	**- 1 726**
Ausland	9 387	6 385	5 860	4 280	3 527	2 105
Ungeklärt und ohne Angabe	41	36	-	-	41	36
Insgesamt	**36 166**	**20 231**	**37 916**	**19 816**	**- 1 750**	**415**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	286	161	418	227	- 132	- 66
Hamburg	156	85	238	130	- 82	- 45
Niedersachsen	4 382	2 181	2 564	1 207	1 818	974
Bremen	77	45	68	35	9	10
Nordrhein-Westfalen	2 118	1 124	2 931	1 393	- 813	- 269
Hessen	2 679	1 368	4 313	1 890	- 1 634	- 522
Rheinland-Pfalz	639	328	1 137	532	- 498	- 204
Baden-Württemberg	2 230	1 176	3 118	1 551	- 888	- 375
Bayern	3 689	1 962	6 172	2 836	- 2 483	- 874
Saarland	109	64	109	65	-	- 1
Berlin	1 071	544	1 044	515	27	29
Brandenburg	1 130	550	840	396	290	154
Mecklenburg-Vorpommern	523	262	566	257	- 43	5
Sachsen	3 324	1 566	3 892	1 884	- 568	- 318
Sachsen-Anhalt	2 494	1 179	2 200	1 053	294	126
Bundesgebiet zusammen	**24 907**	**12 595**	**29 610**	**13 971**	**- 4 703**	**- 1 376**
Ausland	1 486	759	675	393	811	366
Ungeklärt und ohne Angabe	41	36	-	-	41	36
Insgesamt	**26 434**	**13 390**	**30 285**	**14 364**	**- 3 851**	**- 974**

48. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1998 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	286	169	436	242	- 150	- 73
Hamburg	169	92	249	131	- 80	- 39
Niedersachsen	3 863	1 923	2 735	1 319	1 128	604
Bremen	80	50	126	54	- 46	- 4
Nordrhein-Westfalen	2 041	1 115	3 578	1 802	- 1 537	- 687
Hessen	2 910	1 532	4 836	2 277	- 1 926	- 745
Rheinland-Pfalz	745	415	1 253	592	- 508	- 177
Baden-Württemberg	2 442	1 283	3 752	1 888	- 1 310	- 605
Bayern	3 668	1 979	7 008	3 370	- 3 340	- 1 391
Saarland	112	75	123	59	- 11	16
Berlin	1 142	593	1 341	651	- 199	- 58
Brandenburg	1 148	570	880	414	268	156
Mecklenburg-Vorpommern	541	277	570	287	- 29	- 10
Sachsen	3 547	1 717	4 144	2 032	- 597	- 315
Sachsen-Anhalt	2 677	1 334	2 404	1 217	273	117
Bundesgebiet zusammen	**25 371**	**13 124**	**33 435**	**16 335**	**- 8 064**	**- 3 211**
Ausland	8 240	5 494	5 141	3 506	3 099	1 988
Ungeklärt und ohne Angabe	58	49	7	6	51	43
Insgesamt	**33 669**	**18 667**	**38 583**	**19 847**	**- 4 914**	**- 1 180**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	277	163	407	222	- 130	- 59
Hamburg	155	84	222	111	- 67	- 27
Niedersachsen	3 522	1 751	2 535	1 195	987	556
Bremen	77	47	121	51	- 44	- 4
Nordrhein-Westfalen	1 831	969	3 118	1 518	- 1 287	- 549
Hessen	2 718	1 399	4 458	2 021	- 1 740	- 622
Rheinland-Pfalz	684	369	1 160	531	- 476	- 162
Baden-Württemberg	2 228	1 146	3 514	1 741	- 1 286	- 595
Bayern	3 476	1 838	6 659	3 128	- 3 183	- 1 290
Saarland	88	54	110	50	- 22	4
Berlin	1 075	547	1 214	573	- 139	- 26
Brandenburg	1 072	517	844	390	228	127
Mecklenburg-Vorpommern	527	266	534	262	- 7	4
Sachsen	3 401	1 612	4 002	1 938	- 601	- 326
Sachsen-Anhalt	2 552	1 249	2 259	1 122	293	127
Bundesgebiet zusammen	**23 683**	**12 011**	**31 157**	**14 853**	**- 7 474**	**- 2 842**
Ausland	1 268	653	750	385	518	268
Ungeklärt und ohne Angabe	55	46	6	5	49	41
Insgesamt	**25 006**	**12 710**	**31 913**	**15 243**	**- 6 907**	**- 2 533**

49. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1997 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	29	17	26	16	3	1
Dänemark	13	9	17	13	- 4	- 4
Finnland	19	8	9	4	10	4
Frankreich	114	54	72	28	42	26
Griechenland	185	140	87	65	98	75
Irland	26	17	18	9	8	8
Italien	412	314	250	198	162	116
Luxemburg	6	3	9	6	- 3	- 3
Niederlande	60	34	63	40	- 3	- 6
Österreich	125	95	114	71	11	24
Portugal	380	356	332	318	48	38
Schweden	21	13	25	13	- 4	-
Spanien	91	53	92	63	- 1	- 10
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	171	109	150	73	21	36
EU-Staaten zusammen	**1 652**	**1 222**	**1 264**	**917**	**388**	**305**
Bulgarien	91	55	33	22	58	33
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	757	676	538	364	219	312
Kroatien	23	12	15	9	8	3
Litauen	65	39	30	19	35	20
Moldau	217	191	120	108	97	83
Polen	230	144	194	173	36	- 29
Rumänien	97	62	44	34	53	28
Rußland	1 036	547	177	106	859	441
Schweiz	86	57	97	54	- 11	3
Ehem. Tschechoslowakei	214	101	185	129	29	- 28
Türkei	426	360	78	53	348	307
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	47	14	21	9	26	5
Ukraine	425	229	102	75	323	154
Ungarn	110	50	71	32	39	18
Weißrußland	135	90	57	40	78	50
Übriges Europa	120	91	43	35	77	56
Europa zusammen	**5 731**	**3 940**	**3 069**	**2 179**	**2 662**	**1 761**
Afrika	**701**	**591**	**164**	**135**	**537**	**456**
Kuba	20	4	3	1	17	3
USA	183	87	191	94	- 8	- 7
Übriges Amerika	117	57	86	49	31	8
Amerika zusammen	**320**	**148**	**280**	**144**	**40**	**4**
Kasachstan	700	337	35	20	665	317
Vietnam	146	103	115	84	31	19
Übriges Asien	1 679	1 179	534	352	1 145	827
Asien zusammen	**2 525**	**1 619**	**684**	**456**	**1 841**	**1 163**
Australien	**19**	**8**	**21**	**8**	- 2	-
Außereuropäisches Ausland zusammen	**3 565**	**2 366**	**1 149**	**743**	**2 416**	**1 623**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	91	79	1 642	1 358	- 1 551	- 1 279
Personen insgesamt	**9 387**	**6 385**	**5 860**	**4 280**	**3 527**	**2 105**
darunter Deutsche	1 486	759	675	393	811	366

50. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1998 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	25	15	19	10	6	5
Dänemark	13	6	28	15	- 15	- 9
Finnland	15	8	19	11	- 4	- 3
Frankreich	109	47	95	38	14	9
Griechenland	189	142	117	80	72	62
Irland	23	13	32	16	- 9	- 3
Italien	329	238	198	133	131	105
Luxemburg	8	6	8	2	-	4
Niederlande	49	33	53	29	- 4	4
Österreich	157	122	134	76	23	46
Portugal	181	171	128	121	53	50
Schweden	21	13	18	11	3	2
Spanien	75	38	101	57	- 26	- 19
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	148	85	128	61	20	24
EU-Staaten zusammen	**1 342**	**937**	**1 078**	**660**	**264**	**277**
Bulgarien	66	37	28	18	38	19
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 299	1 054	592	389	707	665
Kroatien	33	19	20	12	13	7
Litauen	43	28	35	29	8	- 1
Moldau	144	111	72	66	72	45
Polen	237	187	202	166	35	21
Rumänien	100	59	59	48	41	11
Rußland	830	415	159	94	671	321
Schweiz	36	21	82	37	- 46	- 16
Ehem. Tschechoslowakei	177	59	94	47	83	12
Türkei	234	190	126	108	108	82
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	48	27	14	5	34	22
Ukraine	397	218	149	106	248	112
Ungarn	86	26	75	36	11	- 10
Weißrußland	92	64	48	39	44	25
Übriges Europa	68	53	49	29	19	24
Europa zusammen	**5 232**	**3 505**	**2 882**	**1 889**	**2 350**	**1 616**
Afrika	**651**	**551**	**174**	**145**	**477**	**406**
Kuba	17	5	19	11	- 2	- 6
USA	165	79	253	128	- 88	- 49
Übriges Amerika	98	35	107	55	- 9	- 20
Amerika zusammen	**280**	**119**	**379**	**194**	**- 99**	**- 75**
Kasachstan	367	174	22	14	345	160
Vietnam	280	178	98	67	182	111
Übriges Asien	1 342	902	559	351	783	551
Asien zusammen	**1 989**	**1 254**	**679**	**432**	**1 310**	**822**
Australien	**24**	**12**	**30**	**14**	**- 6**	**- 2**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**2 944**	**1 936**	**1 262**	**785**	**1 682**	**1 151**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	64	53	997	832	- 933	- 779
Personen insgesamt	**8 240**	**5 494**	**5 141**	**3 506**	**3 099**	**1 988**
darunter Deutsche	1 268	653	750	385	518	268

51. Gesamtwanderungen 1985 bis 1998

Zeitraum	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997	36 166	37 916	- 1 750	- 0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998	**33 669**	**38 583**	**- 4 914**	**- 2,0**	**66 695**	**31 894**	**34 801**	**100 364**	**105 278**
davon									
männlich	18 667	19 847	- 1 180	- 1,0	33 635	16 532	17 103	52 302	53 482
weiblich	15 002	18 736	- 3 734	- 2,9	33 060	15 362	17 698	48 062	51 796

II. Wahlen

Die letzten Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen fanden in Thüringen 1994 statt. Die Ergebnisse dieser Wahlen sind im Statistischen Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 1995, bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse in dieser Ausgabe wiederholt. An die Stelle des Nachweises von Wahlkreisergebnissen tritt dabei generell der Nachweis nach den kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Ergebnisse der Bundestagswahl 1998 werden außerdem als Wahlkreisergebnisse dargestellt.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag fand am 27. September 1998 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 669 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeslisten. 12 Wahlkreise lagen in Thüringen. Im Ergebnis wurden 13 Überhangmandate für die SPD, darunter 3 für Thüringen, vergeben.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten und seit mindestens drei Monaten im Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes eine Wohnung innehatten oder sich sonst gewöhnlich dort aufhielten. Wählbar war, wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatte und seit mindestens einem Jahr Deutscher war.

Jeder Wähler hatte zwei Stimmen. Mit seiner Erststimme wählte er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten für den Wahlkreis, die Zweitstimme war für die Landesliste einer Partei bestimmt.

Durch die „Sperrklausel" sind bei der Wahl zum Deutschen Bundestag für eine Partei mindestens fünf Prozent der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens drei gewonnene Wahlkreise erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Europawahl

Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament fand am 12. Juni 1994 statt. In Thüringen wurde sie in den zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden fünf kreisfreien Städten und 35 Landkreisen durchgeführt. Das für fünf Jahre gewählte Europäische Parlament hat 567 Abgeordnetensitze, davon entfallen 99 auf die Bundesrepublik Deutschland. Thüringen ist mit drei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.

Landtagswahl

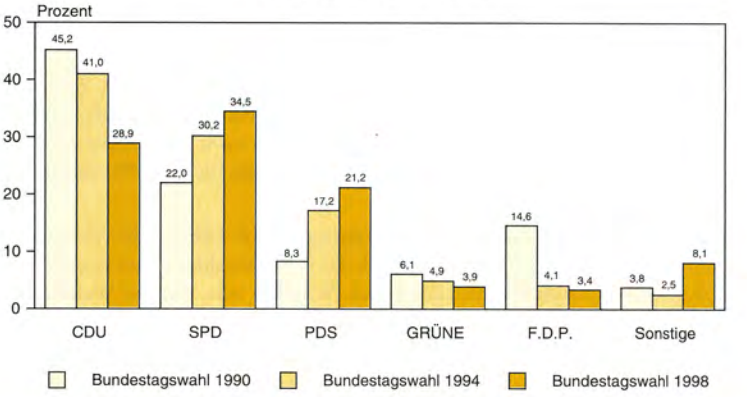
Die Wahl zum 2. Thüringer Landtag fand am 16. Oktober 1994 statt. Mit dem Thüringer Landeswahlgesetz wurde die Wahlkreiseinteilung neu festgesetzt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden 88 Abgeordnete in den Landtag gewählt, davon 44 nach Wahlkreisvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeslisten.

Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen fanden am 12. Juni 1994 statt. Dabei wurde der neue Gebietsstand (gültig ab 1.7.1994) berücksichtigt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden die Kreistage und die Stadt-/Gemeinderäte gewählt. Gleichzeitig fanden auch die Wahlen der Landräte, Oberbürgemeister, Bürgermeister und Ortsbürgermeister statt. Die gesetzliche Amtszeit der Landräte, hauptamtlichen Bürgermeister und Oberbürgermeister beträgt sechs Jahre.

II

Zweitstimmenanteile der Bundestagswahlen in Thüringen 1990, 1994 und 1998



Wahlbeteiligung zur Bundestagswahl 1998 nach Kreisen



1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Stimmen								
			un-gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	165 942	64,6	2,3	104 718	28,6	25,5	23,0	8,6	2,9	11,4	
Stadt Gera	99 089	64,4	3,2	61 754	28,3	22,7	26,9	6,2	2,9	12,9	
Stadt Jena	79 385	67,6	2,0	52 537	24,4	26,3	21,0	10,9	5,4	12,0	
Stadt Suhl	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8	
Stadt Weimar	48 255	69,8	2,6	32 798	29,3	25,2	17,1	11,5	4,2	12,7	
Eichsfeld	85 120	78,3	2,6	64 872	56,8	19,0	9,3	3,7	3,3	7,9	
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5	
Wartburgkreis	152 257	72,8	3,4	107 008	37,7	28,4	14,8	5,8	3,8	9,6	
Unstrut-Hainich-Kreis	94 024	74,2	3,1	67 572	38,2	29,5	13,6	4,9	4,6	9,1	
Kyffhäuserkreis	77 236	76,0	3,9	56 442	35,7	27,9	17,1	4,8	4,7	9,9	
Schmalkalden-Meiningen	115 489	73,8	3,9	81 966	40,3	23,8	16,0	5,4	4,4	10,1	
Gotha	118 726	72,6	3,4	83 264	35,7	28,2	13,6	6,4	4,7	11,3	
Sömmerda	63 538	74,5	3,7	45 558	40,1	24,2	14,5	6,1	5,4	9,8	
Hildburghausen	58 645	76,3	4,3	42 822	36,6	26,8	15,8	4,6	6,3	9,9	
Ilm-Kreis	96 198	74,5	3,8	68 935	36,0	26,0	15,8	5,3	3,8	13,1	
Weimarer Land	66 559	74,0	4,2	47 211	39,2	23,7	13,5	5,9	5,8	11,9	
Sonneberg	56 990	74,9	3,8	41 061	33,7	27,4	18,8	4,4	4,9	10,7	
Saalfeld-Rudolstadt	110 243	71,8	3,6	76 288	34,9	26,0	17,2	5,4	4,6	11,8	
Saale-Holzland-Kreis	70 775	73,5	4,3	49 760	35,7	24,4	15,3	6,3	6,1	12,3	
Saale-Orla-Kreis	79 659	74,8	3,8	57 327	36,0	26,2	15,6	5,1	4,7	12,4	
Greiz [1]	99 950	73,3	3,8	70 495	37,4	26,7	13,9	5,6	4,0	12,5	
Altenburger Land	97 420	69,1	4,3	64 442	37,4	25,8	16,6	5,4	3,2	11,8	
Thüringen [1]	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**	
davon											
kreisfreie Städte	434 456	66,1	2,6	280 061	27,6	24,7	23,6	8,6	3,5	12,0	
Landkreise	1 525 086	73,6	3,7	1 080 641	38,0	26,3	15,2	5,3	4,4	10,8	

*) Die Europawahlergebnisse enthalten umgerechnete Briefwahlergebnisse. - 1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

2. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%		Anzahl	%					
	Erststimmen										
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,8	137 083	40,1	33,6	17,5	2,8	2,7	3,3
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	2,1	121 100	33,2	42,8	17,4	3,2	2,2	1,2
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,2	129 048	31,8	39,5	20,1	3,0	2,7	2,9
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,8	126 899	31,3	40,1	19,8	3,0	2,3	3,5
300	Erfurt	144 459	79,8	1,3	113 811	26,8	36,5	25,3	4,7	1,8	4,9
301	Weimar-Apolda-Erfurt-Land	165 115	83,3	2,2	134 514	29,9	35,9	18,5	4,7	3,2	7,8
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,4	144 653	26,2	38,4	19,5	4,2	6,0	5,7
303	Gera-Stadt-Eisenberg-Gera-Land I	146 197	80,5	1,6	115 909	28,1	33,7	27,5	3,3	2,6	4,8
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera-Land II	145 520	81,7	1,7	116 938	31,4	39,3	18,9	2,7	2,7	5,0
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	2,2	121 289	32,5	40,5	20,5	3,2	3,2	0,1
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,9	167 139	30,3	39,2	21,0	3,0	2,8	3,7
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	2,0	160 536	31,8	33,6	25,5	2,7	2,4	4,0
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,8**	**1 588 919**	**31,2**	**37,7**	**21,0**	**3,4**	**2,9**	**3,8**
	Zweitstimmen										
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,5	137 493	36,5	33,3	16,2	3,0	3,2	7,8
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	1,8	121 527	30,4	37,3	18,6	3,7	3,2	6,8
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,0	129 357	29,2	35,6	21,2	3,0	3,3	7,7
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,7	127 156	28,4	34,6	21,2	3,7	3,3	8,8
300	Erfurt	144 459	79,8	1,2	113 988	23,5	34,4	26,3	5,8	2,8	7,2
301	Weimar-Apolda-Erfurt-Land	165 115	83,3	1,9	134 897	29,7	32,3	20,2	5,2	4,0	8,6
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,3	144 729	25,3	33,8	22,0	5,6	5,1	8,2
303	Gera-Stadt-Eisenberg-Gera-Land I	146 197	80,5	1,5	115 942	25,6	32,8	26,0	3,8	3,3	8,5
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera-Land II	145 520	81,7	1,7	116 965	29,1	35,0	20,0	3,3	3,2	9,4
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	1,5	122 171	28,5	35,7	20,1	3,2	3,2	9,3
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,5	167 774	29,6	36,1	20,5	3,2	3,1	7,5
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	1,6	161 229	29,6	33,4	23,1	3,4	2,9	7,6
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

3. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Zweitstimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige[1]
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	163 353	80,3	1,3	129 594	24,3	34,1	25,7	5,7	3,0	7,2
Stadt Gera	93 928	79,7	1,4	73 847	24,2	31,9	28,9	3,9	2,9	8,2
Stadt Jena	77 048	82,8	1,1	63 086	21,8	33,6	24,2	7,8	6,0	6,6
Stadt Suhl	40 041	81,2	1,3	32 081	23,1	32,5	31,4	3,7	2,5	6,8
Stadt Weimar	48 762	81,8	1,5	39 290	27,8	31,8	21,0	8,1	3,6	7,7
Stadt Eisenach	35 967	80,7	1,5	28 587	27,2	37,1	21,5	5,1	2,8	6,3
Eichsfeld	87 165	85,0	1,4	73 045	45,8	29,0	11,4	2,9	3,5	7,4
Nordhausen	79 865	82,0	1,6	64 448	25,9	38,3	21,7	3,1	2,9	8,1
Wartburgkreis	116 823	82,9	1,7	95 226	30,5	37,1	18,3	3,4	3,3	7,4
Unstrut-Hainich-Kreis	95 427	82,7	1,9	77 459	31,9	35,2	18,6	3,1	3,6	7,6
Kyffhäuserkreis	77 385	81,7	1,9	62 013	28,3	37,2	21,3	2,9	2,9	7,4
Schmalkalden-Meiningen	117 205	82,5	1,7	95 034	30,7	34,8	20,6	3,6	3,2	7,1
Gotha	120 363	82,9	1,7	98 147	28,3	34,2	21,8	3,7	3,4	8,6
Sömmerda	65 313	82,2	2,2	52 541	30,6	33,4	20,9	3,5	3,7	7,9
Hildburghausen	59 333	82,4	1,5	48 121	29,1	35,8	21,1	2,9	3,5	7,6
Ilm-Kreis	98 625	83,7	1,6	81 220	30,8	33,2	20,8	3,7	3,0	8,5
Weimarer Land	71 950	83,4	2,0	58 754	30,4	33,2	19,1	3,8	4,2	9,3
Sonneberg	56 691	81,7	1,2	45 742	28,1	37,2	22,3	2,4	2,7	7,3
Saalfeld-Rudolstadt	109 626	82,4	1,5	89 034	27,5	35,4	20,7	3,4	3,3	9,7
Saale-Holzland-Kreis	74 790	82,8	1,6	60 952	27,3	34,1	20,7	4,2	4,8	8,9
Saale-Orla-Kreis	80 237	82,4	1,5	65 123	28,8	36,2	19,9	3,1	3,1	8,9
Greiz	101 920	82,6	1,6	82 846	30,3	34,1	19,3	3,7	3,8	8,8
Altenburger Land	96 206	81,5	1,7	77 038	28,6	35,0	20,8	3,0	2,9	9,7
Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**
davon										
kreisfreie Städte	459 099	80,9	1,3	366 485	24,4	33,4	25,7	5,7	3,5	7,3
Landkreise	1 508 924	82,7	1,7	1 226 743	30,3	34,8	19,9	3,3	3,4	8,3

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

4. Bundestagswahl 1990, 1994 und 1998

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	davon				
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE [1]	Sonstige
Grundzahlen								
1990 [2]	2 000 644	20 278	1 507 007	681 112	330 992	124 807	92 295	277 801
1994 [2]	1 955 586	35 147	1 428 990	586 440	431 940	245 086	70 425	95 099
1998	**1 968 023**	**25 551**	**1 593 228**	**460 441**	**549 942**	**338 200**	**62 068**	**182 577**
Verhältniszahlen in %								
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	18,4
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	6,7
1998	**82,3**	**1,6**	**98,4**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**11,5**

1) 1990 - B90/Gr
2) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

5. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998

Partei / Land Bundestag	1990	1994	1998
CDU	12	12	7
SPD	5	6	11
PDS	2	4	5
GRÜNE [1]	1	1	1
F.D.P.	3	1	1
Insgesamt	**23**	**24**	**25**
Nachrichtlich:			
Sitze im Bundestag	662	672	669

1) 1990 - B90/Gr

6. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Landesstimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 669	72,8	2,2	118 779	35,5	28,8	22,8	5,8	2,5	4,6
Stadt Gera	97 795	71,8	1,9	68 902	36,0	25,8	27,0	4,7	2,6	4,0
Stadt Jena	79 197	75,9	2,4	58 666	30,1	33,6	20,2	8,1	4,0	4,0
Stadt Suhl	41 629	74,9	1,9	30 610	35,4	24,0	29,4	4,4	2,3	4,5
Stadt Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
Eichsfeld	85 186	81,6	2,2	67 987	60,6	21,9	8,7	2,9	2,7	3,1
Nordhausen	79 829	74,1	2,3	57 762	40,7	32,5	18,1	3,3	2,3	3,1
Wartburgkreis	151 761	75,4	2,8	111 245	42,3	31,9	14,8	4,9	3,1	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	94 279	75,9	2,8	69 503	44,6	32,9	13,3	3,4	3,3	2,5
Kyffhäuserkreis	77 193	73,0	3,0	54 612	43,7	31,2	16,2	3,3	3,0	2,5
Schmalkalden-Meiningen	115 576	75,8	3,0	84 900	45,2	27,7	15,9	4,5	3,5	3,2
Gotha	116 748	74,9	2,9	84 864	43,5	32,2	13,1	4,8	3,2	3,1
Sömmerda	63 371	73,7	3,1	45 274	46,4	28,5	14,1	4,4	3,4	3,3
Hildburghausen	57 994	75,0	3,4	42 009	43,2	29,3	15,9	3,5	4,8	3,2
Ilm-Kreis	96 795	76,3	3,3	71 367	43,7	30,2	15,6	3,8	2,6	4,1
Weimarer Land	66 778	75,1	2,4	48 951	46,9	28,1	12,7	4,4	4,3	3,6
Sonneberg	56 806	76,1	2,9	41 994	38,9	32,3	18,1	3,4	3,9	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	110 003	74,2	2,1	79 931	42,2	30,3	16,2	4,3	3,3	3,8
Saale-Holzland-Kreis	70 732	75,4	2,7	51 918	43,3	28,5	15,0	5,3	3,9	4,0
Saale-Orla-Kreis	79 475	75,0	2,0	58 452	45,0	28,2	14,9	3,8	3,8	4,4
Greiz	100 018	75,2	2,9	72 966	46,3	29,2	13,7	4,2	3,1	3,5
Altenburger Land	96 977	71,6	4,7	66 185	44,0	30,5	15,5	4,0	2,7	3,3
Thüringen	**1 952 951**	**74,8**	**2,7**	**1 421 748**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**
davon										
kreisfreie Städte	433 430	73,5	2,1	311 828	34,8	28,6	23,2	6,0	3,0	4,4
Landkreise	1 519 521	75,2	2,9	1 109 920	44,8	29,8	14,7	4,1	3,3	3,3

7. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 845	78,9	6,3	185 112	57,9	18,5	8,2	3,0	4,7
7	Nordhausen	79 643	72,2	4,5	161 284	33,5	31,3	18,8	4,4	5,6
8	Wartburgkreis	152 929	72,4	6,2	303 822 [1]	41,3	28,3	15,2	7,1	4,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	94 046	74,5	5,8	193 772	36,1	32,6	11,1	6,0	7,2
10	Kyffhäuserkreis	77 173	75,9	5,8	161 735	35,9	26,6	17,4	4,9	4,9
11	Schmalkalden-Meiningen	115 535	74,1	7,1	232 783	41,9	22,0	14,4	6,2	5,2
12	Gotha	116 543	73,9	5,0	241 174	36,8	29,6	12,3	7,3	5,6
13	Sömmerda	63 464	74,6	7,1	129 350	43,9	24,5	13,3	7,8	8,4
14	Hildburghausen	57 945	77,8	6,9	122 057	35,3	23,5	13,7	3,2	13,3
15	Ilm-Kreis	96 485	74,6	5,9	199 532	38,8	27,2	15,5	7,5	4,8
16	Weimarer Land	66 619	74,1	6,4	135 475	35,4	21,8	13,0	5,4	9,4
17	Sonneberg	56 832	75,3	4,8	120 045	32,1	34,3	16,3	3,5	9,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	110 081	72,2	6,2	219 981	36,8	27,1	14,2	6,2	5,9
19	Saale-Holzland-Kreis	70 536	74,3	6,3	144 047	39,1	20,9	11,3	5,4	10,7
20	Saale-Orla-Kreis	79 390	75,5	5,5	167 301	37,4	25,5	13,9	4,5	7,3
21	Greiz	99 919	73,5	6,5	200 030	39,8	28,3	12,0	5,7	4,2
22	Altenburger Land	97 637	69,0	5,4	185 949	41,1	27,2	14,2	5,3	3,7
23	**Thüringen**	**1 953 691**	**72,3**	**5,5**	**3 923 643** [1]	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**6,2**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 519 622	74,0	6,0	3 103 449 [1]	39,3	26,6	13,8	5,7	6,3

*) Stand Mai 1995 - 1) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
		Anzahl								
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,8	6,9	46	32	10	4	-	-	-	-	6
-	6,4	46	17	16	10	-	3	-	-	7
0,8	3,2	50	23	15	8	4	-	-	-	8
-	7,1	50	19	18	6	3	4	-	-	9
1,3	9,0	46	18	14	9	-	-	-	5	10
1,1	9,2	50	22	11	8	3	3	-	3	11
2,2	6,2	50	20	16	7	4	3	-	-	12
-	2,1	46	21	11	6	4	4	-	-	13
2,2	8,8	40	17	11	6	-	6	-	-	14
2,9	3,4	50	22	15	9	4	-	-	-	15
1,0	14,1	46	19	12	7	3	5	-	-	16
3,2	1,4	40	14	15	7	-	4	-	-	17
1,6	8,1	50	19	14	7	3	3	-	4	18
0,7	12,0	46	19	10	6	3	5	-	3	19
4,0	7,4	46	19	13	7	-	4	-	3	20
2,2	7,8	50	23	17	7	3	-	-	-	21
1,8	6,6	50	23	16	8	3	-	-	-	22
1,4	**7,3**	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
1,5	6,9	802	347	234	122	37	44	-	18	25

8. Gemeinderatswahlen am

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 863	78,8	4,1	218 904	41,7	11,4	4,4	0,4	6,5
7	Nordhausen	79 586	72,3	4,6	164 436	26,1	25,1	12,4	3,3	5,7
8	Wartburgkreis	151 459	73,1	4,0	319 312	33,2	22,4	10,5	3,3	6,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	93 861	74,6	4,3	214 271	27,9	24,3	8,2	2,6	5,7
10	Kyffhäuserkreis	77 170	75,9	5,1	169 375	26,5	21,7	11,4	1,5	7,3
11	Schmalkalden-Meiningen	115 397	74,2	5,0	252 898	29,4	15,5	10,0	2,4	7,7
12	Gotha	116 165	73,7	4,2	250 803	30,0	27,5	9,5	2,6	7,7
13	Sömmerda	63 369	74,7	5,3	145 193	29,4	13,9	7,8	2,1	9,9
14	Hildburghausen	57 472	78,3	4,6	129 555	24,9	14,0	8,8	0,8	12,4
15	Ilm-Kreis	95 376	75,4	4,6	204 529	30,7	20,1	10,0	2,3	4,8
16	Weimarer Land	66 361	74,3	5,6	146 634	26,1	9,6	8,5	1,3	10,1
17	Sonneberg	56 682	75,4	3,8	122 644	24,3	25,2	14,0	2,0	15,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	109 870	72,4	4,3	229 795	26,0	18,6	11,2	4,1	10,5
19	Saale-Holzland-Kreis	70 199	74,8	5,1	156 083	23,6	11,2	7,5	0,8	12,5
20	Saale-Orla-Kreis	79 822	75,5	4,3	177 193	26,5	16,2	9,5	0,5	7,0
21	Greiz	99 608	73,7	5,0	210 175	31,1	19,5	9,5	0,8	4,6
22	Altenburger Land	97 174	69,3	5,1	191 003	35,0	23,1	12,9	2,9	4,7
23	**Thüringen**	**1 948 503**	**72,4**	**4,4**	**4 122 997**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**7,4**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 514 434	74,3	4,6	3 302 803	29,5	19,2	9,7	2,1	7,8

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995

12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
		Anzahl								
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,1	8,6	42	15	11	7	[illegible]	[illegible]	-	-	5
0,3	35,3	898	389	61	13	[illegible]	[illegible]	3	345	6
-	27,4	512	94	77	28	4	32	-	277	7
0,3	23,9	918	277	162	56	13	77	2	331	8
0,1	31,1	598	165	91	23	5	28	1	285	9
0,6	31,0	662	161	111	45	2	53	-	290	10
0,9	34,1	822	234	113	51	8	50	5	361	11
1,6	21,1	746	220	183	40	5	67	10	221	12
-	36,9	510	140	55	20	3	51	-	241	13
0,8	38,4	504	97	49	33	-	53	1	271	14
1,7	30,2	546	165	94	33	4	26	10	214	15
0,2	44,2	690	132	33	22	-	50	-	453	16
3,3	15,6	262	59	60	33	2	45	7	56	17
0,7	28,8	828	161	93	42	10	76	1	445	18
0,0	44,3	816	154	42	39	5	84	-	492	19
3,4	36,9	898	207	76	42	-	47	18	508	20
0,8	33,7	718	170	74	42	6	32	11	383	21
0,9	20,5	514	154	88	40	3	25	4	200	22
0,9	**26,4**	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
0,9	30,8	11 442	2 979	1 482	602	70	863	73	5 373	25

9. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 und 1998

Merkmal	Europawahl am 12.6.1994	Bundestagswahl [1] am 27.9.1998	Landtagswahl [2] am 16.10.1994	Kreistagswahlen [3] am 12.6.1994	Gemeinderatswahlen [3] am 12.6.1994
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 959 542	1 968 023	1 952 951	1 953 691	1 948 503
Wähler	1 409 249	1 618 779	1 461 118	1 411 585	1 411 573
Gültige Stimmen	1 360 702	1 593 228	1 421 748	3 923 643 [4]	4 122 997
davon entfielen auf					
CDU	487 574	460 441	605 608	1 453 515	1 208 941
SPD	353 126	549 942	420 236	1 024 888	834 570
PDS	230 118	338 200	235 556	614 583	508 439
GRÜNE	81 747	62 068	64 041	250 473	143 882
F.D.P.	57 897	54 233	45 651	241 521	303 421
REP	39 543	25 258	18 298	-	1 171
GRAUE	12 155	5 879	6 284	3 320	3 320
Sonstige	98 542	97 207	26 074	335 347	1 119 253
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	71,9	82,3	74,8	72,3	72,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	35,8	28,9	42,6	37,0	29,3
SPD	26,0	34,5	29,6	26,1	20,2
PDS	16,9	21,2	16,6	15,7	12,3
GRÜNE	6,0	3,9	4,5	6,4	3,5
F.D.P.	4,3	3,4	3,2	6,2	7,4
REP	2,9	1,6	1,3	-	0,0
GRAUE	0,9	0,4	0,4	0,1	0,1
Sonstige	7,2	6,1	1,8	8,5	27,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	7	42	415	3 047
SPD	1	11	29	294	1 542
PDS	-	5	17	179	659
GRÜNE	-	1	-	57	90
F.D.P.	-	1	-	54	873
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	29	5 457
Thüringen	**3**	**25**	**88**	**1 028**	**11 668**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995 - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine so genannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig" ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt" wird.
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Erwerbspersonen*
Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige*
Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose*
Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfasst, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben und sich als arbeitslos bzw. Arbeit suchend bezeichnet haben.

Nichterwerbspersonen*
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige*
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Mithelfende Familienangehörige*
Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Arbeiter*
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte*
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende*
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nettoeinkommen*
Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.
Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Familien*
Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

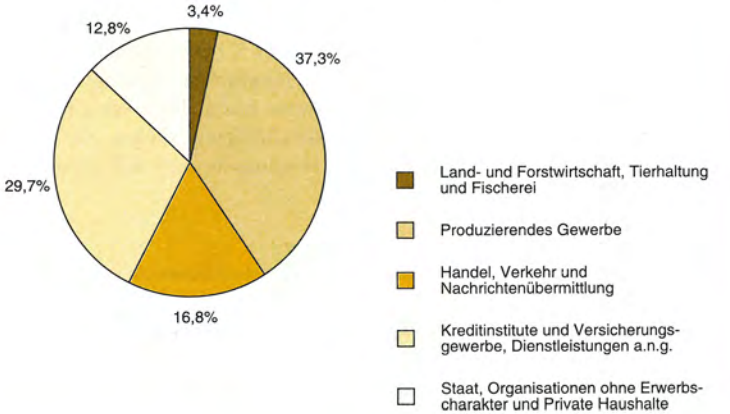
Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.
Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.
Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt.
Davon abweichend basieren die ausgewiesenen Arbeitslosenquoten für die Jahre 1993 bis 1995 für alle Monate eines Kalenderjahres auf den abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des jeweiligen Vorjahres.
Für den Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1992 wurden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen aus den Erwerbstätigen unter Hinzunahme der Arbeitslosen ermittelt. Dabei wurden bis Dezember 1991 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende und von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung November 1990 für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt.

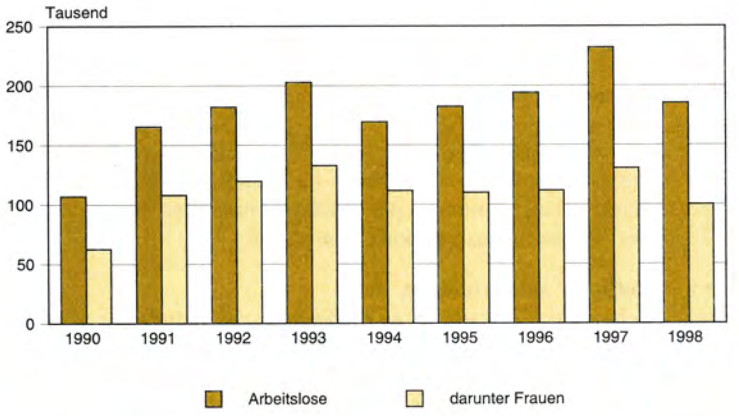
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
In Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) fördert die Bundesanstalt für Arbeit durch die Gewährung von Zuschüssen oder Darlehen an die Träger dieser Maßnahmen die Beschäftigung von zugewiesenen Arbeitnehmern, soweit die Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und sonst nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt würden und die Förderung nach Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zweckmäßig erscheint.

Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung
Der statistische Nachweis der Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung erstreckt sich nur auf die nach dem Sozialgesetzbuch III geförderte Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Dargestellt werden hierbei nur die Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, die hinsichtlich Ziel, Dauer, Leistungsfähigkeit des Trägers, Gestaltung, Unterrichtsmethode, Teilnahmebedingungen usw. vom Arbeitsamt geprüft und anerkannt wurden.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998



Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1998



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1995 bis 1998 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung [1]	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
	30.6.1995	30.6.1996	30.6.1997	30.6.1998
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 476	29 997	31 358	28 371
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 290	12 163	10 725	10 313
Verarbeitendes Gewerbe	196 960	193 269	191 423	196 569
darunter				
Chemische Industrie	3 524	3 618	3 670	3 586
Kunststoffverarbeitung	9 505	9 826	10 804	11 148
Steine und Erden	9 659	9 663	8 887	8 816
Zieherei, Stahlverformung	8 208	8 667	8 746	9 128
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	18 261	17 325	17 587	17 391
Maschinenbau	17 024	16 351	16 414	16 544
Straßenfahrzeugbau	18 349	18 800	19 941	21 848
Elektrotechnik	21 035	20 575	19 535	20 291
Feinmechanik und Optik	9 059	7 990	7 629	7 823
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 692	9 824	10 338	10 938
Sägewerke, Holzverarbeitung	17 230	16 839	16 511	16 604
Textilverarbeitung, Bekleidungsgewerbe	8 039	7 274	7 078	7 443
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	23 509	23 263	22 194	22 252
Baugewerbe	129 486	121 486	115 451	105 107
Bauhauptgewerbe	90 264	83 787	79 608	71 653
Ausbaugewerbe	39 222	37 699	35 843	33 454
Handel	96 595	95 933	92 345	94 344
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51 610	48 674	48 073	45 659
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 591	16 100	15 749	16 155
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	224 627	229 472	224 457	231 958
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	19 178	19 046	18 025	20 252
Reinigung und Körperpflege	17 095	17 435	17 912	18 462
Wissenschaft, Kunst	71 364	73 002	69 661	69 448
Gesundheitswesen	49 596	50 685	50 713	51 273
Rechts- und Wirtschaftsberatung	11 847	10 457	10 652	11 108
sonstige Dienstleistungen	55 547	58 847	57 494	61 415
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	32 838	32 556	31 320	31 758
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	95 719	88 462	76 642	75 333
Ohne Angabe	140	232	153	105
Insgesamt	**890 332**	**868 344**	**837 696**	**835 672**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - 1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	107 275	52 577	40 539	9 714	66 736	42 863
Stadt Gera	42 698	22 534	17 933	5 055	24 765	17 479
Stadt Jena	44 020	23 060	14 462	4 406	29 558	18 654
Stadt Suhl	20 617	11 180	7 574	2 295	13 043	8 885
Stadt Weimar	23 869	12 706	8 691	2 377	15 178	10 329
Stadt Eisenach	23 763	10 933	12 747	3 462	11 016	7 471
Eichsfeld	33 970	15 594	19 917	5 515	14 053	10 079
Nordhausen	33 090	15 678	16 120	4 229	16 970	11 449
Wartburgkreis	40 416	18 613	24 407	7 296	16 009	11 317
Unstrut-Hainich-Kreis	37 865	18 561	20 158	5 848	17 707	12 713
Kyffhäuserkreis	27 760	12 770	15 978	4 272	11 782	8 498
Schmalkalden-Meiningen	48 070	22 638	27 730	8 381	20 340	14 257
Gotha	49 268	22 680	28 239	8 253	21 029	14 427
Sömmerda	22 507	9 867	13 050	3 372	9 457	6 495
Hildburghausen	21 250	10 306	12 782	4 137	8 468	6 169
Ilm-Kreis	36 662	16 960	19 545	5 579	17 117	11 381
Weimarer Land	25 781	11 222	14 625	3 500	11 156	7 722
Sonneberg	20 425	10 237	12 294	4 404	8 131	5 833
Saalfeld-Rudolstadt	42 066	19 890	22 837	6 775	19 229	13 115
Saale-Holzland-Kreis	29 256	12 876	17 082	4 530	12 174	8 346
Saale-Orla-Kreis	33 856	15 839	20 836	6 627	13 020	9 212
Greiz	38 656	16 932	22 816	5 831	15 840	11 101
Altenburger Land	32 532	15 356	17 926	4 693	14 606	10 663
Thüringen	**835 672**	**399 009**	**428 288**	**120 551**	**407 384**	**278 458**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Produzierendes Gewerbe [1]	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Wirtschaftsbereiche
Stadt Erfurt	107 275	1 621	27 184	21 307	57 163
Stadt Gera	42 698	250	10 397	8 277	23 774
Stadt Jena	44 020	127	11 594	6 083	26 216
Stadt Suhl	20 617	408	4 650	4 622	10 937
Stadt Weimar	23 869	152	5 499	3 314	14 904
Stadt Eisenach	23 763	1 048	9 549	3 933	9 233
Eichsfeld	33 970	1 115	14 833	5 247	12 775
Nordhausen	33 090	797	11 364	6 301	14 628
Wartburgkreis	40 416	1 643	19 694	6 014	13 065
Unstrut-Hainich-Kreis	37 865	2 268	14 596	5 976	15 025
Kyffhäuserkreis	27 760	1 216	9 848	4 017	12 679
Schmalkalden-Meiningen	48 070	1 948	20 957	6 648	18 517
Gotha	49 268	1 469	19 198	10 257	18 344
Sömmerda	22 507	1 891	9 030	3 640	7 946
Hildburghausen	21 250	1 082	9 434	2 739	7 995
Ilm-Kreis	36 662	1 111	15 286	5 601	14 664
Weimarer Land	25 781	1 314	10 465	4 436	9 566
Sonneberg	20 425	342	10 637	2 398	7 048
Saalfeld-Rudolstadt	42 066	1 349	17 788	6 967	15 962
Saale-Holzland-Kreis	29 256	1 568	12 936	5 352	9 400
Saale-Orla-Kreis	33 856	2 244	15 851	4 694	11 067
Greiz	38 656	2 163	17 835	6 717	11 941
Altenburger Land	32 532	1 245	13 469	5 463	12 355
Thüringen	**835 672**	**28 371**	**312 094**	**140 003**	**355 204**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - 1) einschließlich der Personen „ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

4. Bevölkerung im April 1998 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	182,1	-	-	182,1
15 - 20	91,2	34,6	/	53,9
20 - 25	74,8	50,2	(9,6)	15,0
25 - 30	76,7	61,6	(9,2)	(5,9)
30 - 35	92,2	78,8	10,8	/
35 - 40	97,5	79,8	14,8	/
40 - 45	99,8	86,2	11,5	/
45 - 50	91,9	75,6	12,9	/
50 - 55	68,6	53,0	11,4	/
55 - 60	100,5	56,0	26,9	17,6
60 - 65	77,7	12,8	/	62,5
65 und mehr	151,2	/	-	148,4
Zusammen	**1 204,4**	**591,3**	**112,2**	**500,8**
darunter 15 - 65	870,9	588,6	112,2	170,6
weiblich				
unter 15	176,2	-	-	176,2
15 - 20	84,8	24,2	/	58,8
20 - 25	59,4	38,3	(5,3)	15,8
25 - 30	66,0	44,7	11,0	10,4
30 - 35	88,3	66,2	16,5	(5,7)
35 - 40	96,6	73,1	19,5	/
40 - 45	97,6	75,4	17,5	/
45 - 50	88,3	66,1	17,2	(5,1)
50 - 55	66,8	41,5	17,3	(8,0)
55 - 60	101,8	46,1	30,6	25,1
60 - 65	84,7	/	/	79,3
65 und mehr	257,9	/	/	256,7
Zusammen	**1 268,5**	**481,1**	**137,8**	**649,7**
darunter 15 - 65	834,3	480,0	137,7	216,8
Insgesamt				
unter 15	358,3	-	-	358,3
15 - 20	176,1	58,8	/	112,7
20 - 25	134,2	88,5	14,9	30,7
25 - 30	142,8	106,3	20,2	16,3
30 - 35	180,5	144,9	27,3	(8,4)
35 - 40	194,2	152,9	34,3	(7,0)
40 - 45	197,3	161,6	29,0	(6,7)
45 - 50	180,2	141,7	30,0	(8,5)
50 - 55	135,4	94,5	28,7	12,3
55 - 60	202,3	102,1	57,5	42,7
60 - 65	162,4	17,2	/	141,8
65 und mehr	409,1	/	/	405,1
Insgesamt	**2 472,9**	**1 072,4**	**250,0**	**1 150,5**
darunter 15 - 65	1 705,4	1 068,5	249,9	387,1

5. Bevölkerung im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen, Pflegeversicherung, sonstige Unterstützung	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	703,6	572,7	105,0	16,9	(9,0)
Erwerbstätige	591,3	572,7	/	11,0	/
Erwerbslose	112,2	-	101,6	(5,8)	/
Nichterwerbspersonen	500,8	-	-	253,0	247,8
Zusammen	**1 204,4**	**572,7**	**105,0**	**269,9**	**256,7**
weiblich					
Erwerbspersonen	618,8	450,2	121,3	25,8	21,5
Erwerbstätige	481,1	450,2	(7,6)	17,2	(6,0)
Erwerbslose	137,8	-	113,7	(8,6)	15,5
Nichterwerbspersonen	649,7	-	-	390,2	259,5
Zusammen	**1 268,5**	**450,2**	**121,3**	**416,1**	**281,0**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 322,4	1 022,9	226,3	42,7	30,5
Erwerbstätige	1 072,4	1 022,9	11,1	28,2	10,2
Erwerbslose	250,0	-	215,3	14,5	20,3
Nichterwerbspersonen	1 150,5	-	-	643,3	507,2
Insgesamt	**2 472,9**	**1 022,9**	**226,3**	**686,0**	**537,7**

6. Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,7	/	(5,6)	15,7
Produzierendes Gewerbe	289,1	20,1	56,0	212,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	111,0	18,4	41,5	50,5
Sonstige Dienstleistungen	167,5	18,1	80,6	40,8
Zusammen	**591,3**	**58,6**	**183,7**	**319,7**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,4	/	/	(8,6)
Produzierendes Gewerbe	85,2	/	36,9	45,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	109,5	11,3	67,1	30,4
Sonstige Dienstleistungen	272,8	11,8	209,6	42,2
Zusammen	**481,1**	**25,8**	**317,8**	**127,0**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37,2	/	(9,8)	24,3
Produzierendes Gewerbe	374,3	22,4	92,9	258,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	220,5	29,7	108,6	80,9
Sonstige Dienstleistungen	440,3	29,8	290,1	83,0
Insgesamt	**1 072,4**	**84,4**	**501,5**	**446,7**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1998 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
Insgesamt				
unter 600	71,2	(5,2)	23,1	37,4
600 - 1 000	87,4	(6,9)	37,7	39,3
1 000 - 1 400	119,9	(9,9)	49,5	59,5
1 400 - 1 800	191,5	(9,1)	77,9	103,3
1 800 - 2 200	202,1	10,5	92,8	94,5
2 200 - 2 500	125,1	(6,7)	64,3	49,7
2 500 - 3 500	151,2	12,2	94,9	35,8
3 500 - 4 500	40,1	(6,4)	24,4	/
4 500 und mehr	21,9	(6,7)	10,1	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 010,3**	**73,4**	**474,8**	**424,9**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	60,3	(9,2)	26,7	21,8
Insgesamt	**1 072,4**	**84,4**	**501,5**	**446,7**
darunter männlich				
unter 600	32,6	/	(5,3)	20,1
600 - 1 000	29,8	/	(9,6)	13,7
1 000 - 1 400	42,0	(6,8)	(8,4)	26,4
1 400 - 1 800	107,0	(6,1)	20,9	79,1
1 800 - 2 200	125,4	(8,1)	31,5	83,0
2 200 - 2 500	77,8	/	25,8	44,7
2 500 - 3 500	96,9	10,3	47,9	33,5
3 500 - 4 500	28,2	/	15,9	/
4 500 und mehr	16,9	(5,0)	(7,5)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**556,7**	**51,3**	**172,8**	**305,3**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	33,3	(6,0)	10,9	14,4
Zusammen	**591,3**	**58,6**	**183,7**	**319,7**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen - 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

8. Familien im April 1998 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	260,8	61,1	96,7	87,8	15,1	320,1
Ehemann allein erwerbstätig 1)	96,3	32,2	30,7	24,2	(9,2)	109,3
Ehefrau allein erwerbstätig 1)	54,2	24,5	17,2	10,5	/	46,2
Beide Ehepartner erwerbslos	20,1	(8,0)	(5,7)	/	/	20,6
Ehemann allein erwerbslos 1)	39,1	16,4	12,3	(8,7)	/	36,5
Ehefrau allein erwerbslos 1)	75,3	29,1	23,7	17,2	(5,3)	75,1
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	147,9	132,6	13,8	/	/	17,4
Ehemann allein Nichterwerbsperson 1)	37,6	23,8	(9,8)	/	/	19,2
Ehefrau allein Nichterwerbsperson 1)	43,4	18,8	12,0	(8,1)	/	43,7
Ehepaare zusammen	**601,7**	**274,1**	**169,0**	**129,6**	**29,1**	**523,1**
Alleinstehende Männer zusammen	109,0	90,8	14,6	/	/	22,8
davon						
Erwerbstätige	51,6	39,1	10,2	/	/	14,8
Erwerbslose	17,3	13,5	/	/	/	(5,5)
Nichterwerbspersonen	40,1	38,2	/	/	/	/
Alleinstehende Frauen zusammen	277,9	188,3	59,2	25,6	/	125,6
davon						
Erwerbstätige	76,1	21,9	35,4	17,0	/	74,8
Erwerbslose	30,5	11,6	11,6	(5,2)	/	28,8
Nichterwerbspersonen	171,3	154,7	12,3	/	/	22,1
Alleinstehende zusammen	**386,9**	**279,0**	**73,8**	**28,8**	**(5,2)**	**148,4**
davon						
Erwerbstätige	127,6	61,0	45,6	19,1	/	89,5
Erwerbslose	47,9	25,1	14,5	(6,0)	/	34,3
Nichterwerbspersonen	211,4	192,9	13,7	/	/	24,6
Insgesamt	**988,6**	**553,1**	**242,8**	**158,4**	**34,3**	**671,6**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1998 nach Kreisen

Monat/Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
Dezember 1990	106 944	44 431	62 513	7,3	6,0	8,7
Dezember 1991	165 452	57 417	108 035	11,4	7,8	15,1
Dezember 1992	181 972	62 400	119 572	14,5	9,7	19,7
Dezember 1993	202 779	70 095	132 684	17,1	11,4	23,3
Dezember 1994	169 321	57 600	111 721	14,7	9,6	20,1
Dezember 1995	182 324	72 308	110 016	15,9	12,2	19,8
Dezember 1996	193 896	82 173	111 723	17,0	13,9	20,3
Dezember 1997	232 004	101 526	130 478	20,4	17,1	23,9
Dezember 1998	**185 236**	**85 101**	**100 135**	**16,2**	**14,3**	**18,2**
Stadt Erfurt	17 122	8 498	8 624	17,5	17,2	17,7
Stadt Gera	9 898	4 471	5 427	17,6	15,8	19,4
Stadt Jena	7 589	3 716	3 873	16,2	15,9	16,6
Stadt Suhl	3 995	1 828	2 167	16,1	14,7	17,4
Stadt Weimar	4 045	1 987	2 058	15,0	14,6	15,3
Stadt Eisenach	3 018	1 292	1 726	15,5	12,9	18,2
Eichsfeld	8 115	3 727	4 388	15,1	13,2	17,3
Nordhausen	8 007	3 741	4 266	17,4	15,7	19,2
Wartburgkreis	9 369	4 096	5 273	13,5	11,1	16,3
Unstrut-Hainich-Kreis	8 671	3 986	4 685	15,8	13,8	18,0
Kyffhäuserkreis	7 949	3 599	4 350	18,2	15,6	21,1
Schmalkalden-Meiningen	9 842	4 531	5 311	14,8	13,1	16,6
Gotha	10 324	4 255	6 069	14,8	11,7	18,1
Sömmerda	7 066	3 061	4 005	18,1	14,8	21,9
Hildburghausen	4 114	1 986	2 128	11,8	10,8	12,9
Ilm-Kreis	10 338	4 593	5 745	18,5	15,9	21,2
Weimarer Land	6 615	3 130	3 485	15,8	14,3	17,3
Sonneberg	3 826	1 888	1 938	11,8	11,1	12,5
Saalfeld-Rudolstadt	10 499	4 800	5 699	16,9	14,9	19,1
Saale-Holzland-Kreis	6 850	3 264	3 586	15,6	14,3	17,0
Saale-Orla-Kreis	7 150	3 568	3 582	15,3	14,5	16,1
Greiz	9 959	4 367	5 592	17,4	14,7	20,4
Altenburger Land	10 875	4 717	6 158	20,0	16,6	23,9

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein erziehend	Teilzeitarbeit suchend
Dezember 1990	62 513	11 396	1 705	4 924	8 543
Dezember 1991	108 035	15 319	2 936	8 214	13 366
Dezember 1992	119 572	12 564	4 406	9 494	10 754
Dezember 1993	132 684	13 019	9 422	12 173	8 844
Dezember 1994	111 721	9 855	13 649	12 110	7 576
Dezember 1995	110 016	9 275	18 243	12 277	7 458
Dezember 1996	111 723	8 583	22 710	13 551	6 974
Dezember 1997	130 478	8 680	26 830	16 941	6 916
Dezember 1998	106 135	9 924	25 472	**13 224**	5 844
Gera	12 732	847	3 248	1 666	644
Jena	15 027	950	4 213	2 072	651
Altenburg	6 158	380	1 432	740	302
Suhl	17 605	1 216	3 900	2 152	1 150
Erfurt	21 062	1 525	4 604	3 217	1 033
Gotha	14 547	1 100	3 192	1 983	1 118
Nordhausen	13 004	911	2 883	1 394	946

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
Dezember 1990	4 328	.	.
Dezember 1991	70 252	.	.
Dezember 1992	56 418	.	.
Dezember 1993	23 746	.	.
Dezember 1994	34 904	.	.
Dezember 1995	34 720	.	.
Dezember 1996	32 406	.	.
Dezember 1997	14 266	.	.
Dezember 1998	**37 978**	**28 472**	**26 465**
Gera	3 559	3 989	3 755
Jena	4 404	4 010	3 792
Altenburg	1 974	2 167	1 726
Suhl	6 605	5 218	4 781
Erfurt	7 081	5 768	5 094
Gotha	6 681	3 015	3 295
Nordhausen	7 674	4 305	4 022

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und in Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat. Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigenstatistik gewonnen werden.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Miethauses).

Gewerbeanmeldungen
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt). Als Neuerrichtung zählt auch die Verlagerung eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Gewerbeummeldungen
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Betriebes innerhalb der Gemeinde.

Gewerbeabmeldungen
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle und bei der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt). Als Aufgabe zählt auch die Verlagerung eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Insolvenzen
Wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von juristischen Personen (Unternehmen) bzw. Zahlungsunfähigkeit von natürlichen Personen beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren, die sich in eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren gliedern.

Für die Insolvenzstatistik fungieren die Amtsgerichte Erfurt, Gera, Meiningen und Mühlhausen als Berichtsstellen. Die Erhebung ermittelt die Insolvenzen und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

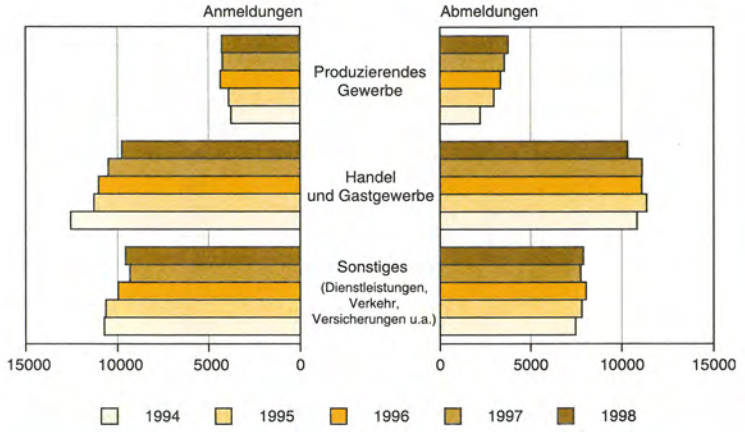
Eröffnete Verfahren
Eröffnungsbeschluss durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgelehnte Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

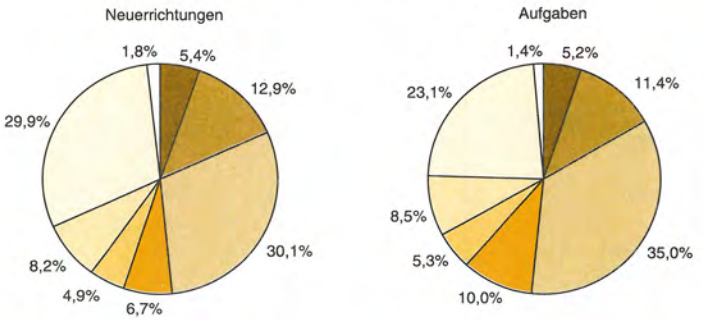
Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, dass das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muss.

Nach Schlussverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Gewerbeanzeigen 1994 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen



Neuerrichtungen und Aufgaben *) von Betrieben 1998 nach Wirtschaftszweigen



*) vollständige und teilweise Aufgaben

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1998

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner [2]	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	1996	25 340	22 467	2 873	11	89
6	1997	24 058	22 413	1 645	7	93
7	**1998**	**23 611**	**21 984**	**1 627**	**7**	**93**
8	Stadt Erfurt	2 477	2 245	232	11	91
9	Stadt Gera	1 241	1 144	97	8	92
10	Stadt Jena	1 041	1 086	- 45	- 5	104
11	Stadt Suhl	627	544	83	16	87
12	Stadt Weimar	640	548	92	15	86
13	Stadt Eisenach	627	523	104	23	83
14	Eichsfeld	918	746	172	15	81
15	Nordhausen	861	871	- 10	- 1	101
16	Wartburgkreis	1 269	1 116	153	10	88
17	Unstrut-Hainich-Kreis	1 044	926	118	10	89
18	Kyffhäuserkreis	733	737	- 4	- 0	101
19	Schmalkalden-Meiningen	1 340	1 277	63	4	95
20	Gotha	1 415	1 285	130	9	91
21	Sömmerda	659	629	30	4	95
22	Hildburghausen	652	634	18	2	97
23	Ilm-Kreis	1 260	1 195	65	5	95
24	Weimarer Land	980	829	151	16	85
25	Sonneberg	575	544	31	4	95
26	Saalfeld-Rudolstadt	1 209	1 265	- 56	- 4	105
27	Saale-Holzland-Kreis	1 034	961	73	8	93
28	Saale-Orla-Kreis	908	890	18	2	98
29	Greiz	1 100	1 076	24	2	98
30	Altenburger Land	1 001	913	88	7	91
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 653**	**6 090**	**563**	**10**	**92**
32	**Landkreise zusammen**	**16 958**	**15 894**	**1 064**	**6**	**94**

1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. - 2) Stand der Bevölkerung per

nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 751	2 223	12 551	10 831	10 471	7 308	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	209	4 339	3 332	11 027	11 089	9 695	7 837	5
286	207	4 219	3 547	10 496	11 108	9 057	7 551	6
336	**247**	**4 257**	**3 751**	**9 770**	**10 334**	**9 248**	**7 652**	**7**
30	20	352	311	898	921	1 197	993	8
10	4	164	171	491	458	576	511	9
12	10	157	167	386	452	486	457	10
8	4	94	65	226	232	299	243	11
7	2	117	100	260	243	256	203	12
3	2	77	81	312	238	235	202	13
15	5	180	152	415	362	308	227	14
10	13	154	158	409	427	288	273	15
20	18	267	226	521	528	461	344	16
10	11	162	158	498	441	374	316	17
15	13	125	123	342	398	251	203	18
35	25	291	235	565	638	449	379	19
24	11	290	243	597	630	504	401	20
8	8	141	135	260	277	250	209	21
16	11	120	82	264	331	252	210	22
24	21	207	209	518	578	511	387	23
13	13	220	163	414	396	333	257	24
11	5	105	85	254	270	205	184	25
11	8	225	206	523	623	450	428	26
16	10	219	172	383	481	416	298	27
11	8	160	137	383	464	354	281	28
15	17	238	218	433	506	414	335	29
12	8	192	154	418	440	379	311	30
70	**42**	**961**	**895**	**2 573**	**2 544**	**3 049**	**2 609**	**31**
266	**205**	**3 296**	**2 856**	**7 197**	**7 790**	**6 199**	**5 043**	**32**

[1] 31.12. des Vorjahres

2. Gewerbeanzeigen 1998 nach dem

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	1994	27 019	22 711	4 308	20 531
4	1995	25 793	21 036	4 757	22 131
5	1996	25 340	20 857	4 483	22 467
6	1997	24 058	19 905	4 153	22 413
7	**1998**	**23 611**	**20 014**	**3 597**	**21 984**
8	Stadt Erfurt	2 477	2 207	270	2 245
9	Stadt Gera	1 241	1 095	146	1 144
10	Stadt Jena	1 041	886	155	1 086
11	Stadt Suhl	627	584	43	544
12	Stadt Weimar	640	571	69	548
13	Stadt Eisenach	627	484	143	523
14	Eichsfeld	918	757	161	746
15	Nordhausen	861	746	115	871
16	Wartburgkreis	1 269	1 044	225	1 116
17	Unstrut-Hainich-Kreis	1 044	842	202	926
18	Kyffhäuserkreis	733	596	137	737
19	Schmalkalden-Meiningen	1 340	1 092	248	1 277
20	Gotha	1 415	1 171	244	1 285
21	Sömmerda	659	582	77	629
22	Hildburghausen	652	526	126	634
23	Ilm-Kreis	1 260	1 120	140	1 195
24	Weimarer Land	980	850	130	829
25	Sonneberg	575	484	91	544
26	Saalfeld-Rudolstadt	1 209	983	226	1 265
27	Saale-Holzland-Kreis	1 034	862	172	961
28	Saale-Orla-Kreis	908	783	125	890
29	Greiz	1 100	923	177	1 076
30	Altenburger Land	1 001	826	175	913
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 653**	**5 827**	**826**	**6 090**
32	**Landkreise zusammen**	**16 958**	**14 187**	**2 771**	**15 894**

1) vollständige und teilweise Aufgaben

Grund der Meldung und nach Kreisen

Davon		Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
Aufgaben [1]	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Änderungen der Betriebstätigkeit	Erweiterungen der Betriebstätigkeit	Verlegungen von Betrieben	
18 251	3 859	10 042	1 519	6 673	1 850	1
18 014	3 734	9 846	1 655	5 478	2 713	2
17 098	3 433	8 901	1 103	4 691	3 107	3
18 605	3 526	8 911	896	3 981	4 034	4
18 923	3 544	8 041	989	3 401	3 651	5
18 984	3 429	7 900	981	3 166	3 753	6
18 739	**3 245**	**8 144**	**1 001**	**3 439**	**3 704**	**7**
2 035	210	1 128	96	379	653	8
1 022	122	673	96	218	359	9
945	141	457	79	142	236	10
494	50	247	43	85	119	11
486	62	213	-	49	164	12
400	123	272	49	59	164	13
583	163	252	23	112	117	14
766	105	290	49	122	119	15
912	204	311	49	173	89	16
791	135	272	33	109	130	17
608	129	189	5	87	97	18
1 060	217	373	39	199	135	19
1 043	242	407	31	201	175	20
557	72	255	44	108	103	21
532	102	147	16	77	54	22
1 045	150	417	55	207	155	23
706	123	200	7	113	80	24
456	88	181	20	95	66	25
1 072	193	478	76	209	193	26
823	138	262	28	139	95	27
770	120	301	28	157	116	28
894	182	421	83	198	140	29
739	174	398	52	201	145	30
5 382	**708**	**2 990**	**363**	**932**	**1 695**	**31**
13 357	**2 537**	**5 154**	**638**	**2 507**	**2 009**	**32**

3. Neuerrichtungen und Aufgaben *) von Betrieben 1998

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner 2)	
1	1992	29 847	18 251	11 596	45	61
2	1993	26 327	18 014	8 313	33	68
3	1994	22 711	17 098	5 613	22	75
4	1995	21 036	18 605	2 431	10	88
5	1996	20 857	18 923	1 934	8	91
6	1997	19 905	18 984	921	4	95
7	**1998**	**20 014**	**18 739**	**1 275**	**5**	**94**
8	Stadt Erfurt	2 207	2 035	172	8	92
9	Stadt Gera	1 095	1 022	73	6	93
10	Stadt Jena	886	945	- 59	- 6	107
11	Stadt Suhl	584	494	90	18	85
12	Stadt Weimar	571	486	85	14	85
13	Stadt Eisenach	484	400	84	19	83
14	Eichsfeld	757	583	174	15	77
15	Nordhausen	746	766	- 20	- 2	103
16	Wartburgkreis	1 044	912	132	9	87
17	Unstrut-Hainich-Kreis	842	791	51	4	94
18	Kyffhäuserkreis	596	608	- 12	- 1	102
19	Schmalkalden-Meiningen	1 092	1 060	32	2	97
20	Gotha	1 171	1 043	128	9	89
21	Sömmerda	582	557	25	3	96
22	Hildburghausen	526	532	- 6	- 1	101
23	Ilm-Kreis	1 120	1 045	75	6	93
24	Weimarer Land	850	706	144	16	83
25	Sonneberg	484	456	28	4	94
26	Saalfeld-Rudolstadt	983	1 072	- 89	- 6	109
27	Saale-Holzland-Kreis	862	823	39	4	95
28	Saale-Orla-Kreis	783	770	13	1	98
29	Greiz	923	894	29	2	97
30	Altenburger Land	826	739	87	7	89
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 827**	**5 382**	**445**	**8**	**92**
32	**Landkreise zusammen**	**14 187**	**13 357**	**830**	**4**	**94**

*) vollständige und teilweise Aufgaben - 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das Versicherungs

nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	
260	173	4 183	1 604	13 127	9 664	12 277	6 810	1
244	129	3 396	1 638	11 789	9 402	10 898	6 845	2
214	134	3 036	1 650	9 761	8 809	9 700	6 505	3
185	128	3 186	2 252	8 561	9 385	9 104	6 840	4
245	185	3 673	2 663	8 094	9 035	8 845	7 040	5
258	171	3 621	2 917	7 591	9 016	8 435	6 880	6
319	**225**	**3 717**	**3 152**	**7 364**	**8 438**	**8 614**	**6 924**	**7**
28	18	320	276	726	810	1 133	931	8
9	3	142	148	412	397	532	474	9
10	9	131	141	291	390	454	405	10
8	4	87	56	200	202	289	232	11
7	2	108	86	210	205	246	193	12
3	2	66	71	211	167	204	160	13
15	4	151	129	307	263	284	187	14
10	13	139	141	318	353	279	259	15
18	16	224	190	375	392	427	314	16
10	11	145	137	349	363	338	280	17
14	12	110	105	242	312	230	179	18
33	22	246	182	387	510	426	346	19
23	10	263	200	416	498	469	335	20
8	8	127	127	206	227	241	195	21
15	11	102	69	179	265	230	187	22
23	19	182	173	431	507	484	346	23
13	10	199	139	323	321	315	236	24
10	4	85	67	196	216	193	169	25
11	8	193	173	360	499	419	392	26
15	9	190	141	286	406	371	267	27
10	8	143	119	304	388	326	255	28
15	16	200	169	323	403	385	306	29
11	6	164	113	312	344	339	276	30
65	**38**	**854**	**778**	**2 050**	**2 171**	**2 858**	**2 395**	**31**
254	**187**	**2 863**	**2 374**	**5 314**	**6 267**	**5 756**	**4 529**	**32**

gewerbe. – 2) Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

4. Neuerrichtungen und Aufgaben *) von Betrieben 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft	316	223	93
B	Fischerei und Fischzucht	3	2	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	14	- 5
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 090	982	108
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	96	141	- 45
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	85	100	- 15
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69	73	- 4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	254	203	51
29	Maschinenbau	94	62	32
E	Energie- und Wasserversorgung	40	20	20
F	Baugewerbe	2 578	2 136	442
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6 017	6 565	- 548
	davon			
50	Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	600	503	97
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 420	1 699	- 279
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 997	4 363	- 366
H	Gastgewerbe	1 347	1 873	- 526
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	981	996	- 15
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 640	1 591	49
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 278	3 088	1 190
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	815	709	106
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	231	231	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	352	190	162
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	552	427	125
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	272	218	54
M	Erziehung und Unterricht	162	123	39
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	134	80	54
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 419	1 046	373
	Insgesamt	**20 014**	**18 739**	**1 275**

*) vollständige und teilweise Aufgaben

5. Insolvenzverfahren 1998 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	74	63	11
1992	256	128	128
1993	460	185	275
1994	935	269	666
1995	1 261	363	898
1996	1 626	408	1 218
1997	1 781	440	1 341
1998	**1 584**	**471**	**1 113**
Nicht eingetragene Unternehmen	440	68	372
Eingetragene Einzelunternehmen	45	12	33
Personengesellschaften	53	19	34
darunter			
GmbH & Co. KG	33	15	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	756	313	443
Aktiengesellschaften	1	-	1
Eingetragene Genossenschaften	13	13	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**1 308**	**425**	**883**
davon			
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	1 281	416	865
Unternehmen, 8 Jahre und älter	27	9	18
Übrige Gemeinschuldner	**276**	**46**	**230**
Insgesamt	**1 584**	**471**	**1 113**

6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Davon	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
A	Land- und Forstwirtschaft	34	11	23
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	-	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	156	73	83
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	13	7	6
17	Textilgewerbe	2	1	1
18	Bekleidungsgewerbe	5	2	3
19	Ledergewerbe	2	2	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	29	13	16
21	Papiergewerbe	1	1	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2	1	1
24	Chemische Industrie	3	-	3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	6	3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	3	6
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	27	8	19
29	Maschinenbau	20	8	12
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	8	3	5
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	-	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	15	12	3
37	Recycling	5	4	1
F	Baugewerbe	481	166	315
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	248	67	181
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	52	18	34
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	82	24	58
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	114	25	89
H	Gastgewerbe	69	13	56
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	13	36
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	33	9	24
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	15	3	12
64	Nachrichtenübermittlung	1	1	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	1	6
	darunter			
67	mit dem Kredit und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7	1	6
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	215	61	154
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	77	22	55
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	9	3	6
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10	4	6
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	119	32	87
M	Erziehung und Unterricht	3	-	3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	8	3
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	33	12	21
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	6	4	2
91	Interessenvertretung, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	3	1	2
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	8	2	6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	5	11
	Insgesamt	**1 308**	**425**	**883**
	darunter im Handwerk [1]	230	88	142

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997

Jahr — Gemeinschuldner	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nicht bevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	159	106 496	554 852	70 208	85 179
1994	207	86 677	417 267	37 446	30 741
1995	300	226 418	1 521 003	93 457	25 351
1996	304	205 805	1 058 404	73 588	25 775
1997	**299**	**206 286**	**1 089 573**	**66 387**	**23 963**
Nicht eingetragene Unternehmen	35	9 040	28 890	2 116	3 358
Eingetragene Einzelunternehmen	1	.	.	.	.
Personengesellschaften	14	12 859	47 770	3 908	128
darunter					
GmbH & Co. KG	9	10 617	26 331	3 563	71
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	207	164 375	913 217	44 688	12 305
Aktiengesellschaften	1	.	.	.	.
Eingetragene Genossenschaften	4	5 730	54 111	5 304	4 756
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	3	2 442	11 296	376	-
Unternehmen zusammen	**265**	**195 356**	**1 066 027**	**57 128**	**21 617**
davon					
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	260	194 459	1 034 508	56 455	19 233
Unternehmen, 8 Jahre und älter	5	897	31 519	673	2 384
Übrige Gemeinschuldner	**34**	**10 930**	**23 546**	**9 259**	**2 346**
Insgesamt	**299**	**206 286**	**1 089 573**	**66 387**	**23 963**

8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997

Jahr — Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	26	5 524	27 046
1994	54	27 480	130 814
1995	63	37 976	160 179
1996	101	93 604	419 291
1997	**139**	**131 891**	**595 521**
Nicht eingetragene Unternehmen	21	27 414	111 663
Eingetragene Einzelunternehmen	-	-	-
Personengesellschaften	5	7 744	61 724
darunter			
GmbH & Co. KG	4	6 601	34 246
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	98	92 820	407 936
Aktiengesellschaften	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	3	817	3 485
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**127**	**128 795**	**584 808**
davon			
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	125	.	.
Unternehmen, 8 Jahre und älter	2	.	.
Übrige Gemeinschuldner	**12**	**3 096**	**10 713**
Insgesamt	**139**	**131 891**	**595 521**

9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nicht bevorrechtigte Teilungsmasse
		Anzahl	1000 DM			
A	Land- und Forstwirtschaft	6	1 351	13 905	588	2 905
D	Verarbeitendes Gewerbe	57	79 475	443 997	20 717	1 761
F	Baugewerbe	95	59 271	185 731	16 197	3 482
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	47	23 496	121 555	9 033	5 766
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	10	4 185	9 804	334	71
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	26	12 999	80 869	7 209	5 244
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	11	6 312	30 882	1 490	451
H	Gastgewerbe	10	5 194	22 610	1 570	106
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	1 745	5 688	1 393	25
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	.	.	.	.
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	37	18 792	228 559	6 491	3 634
M	Erziehung und Unterricht	1	.	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	.	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	3 755	9 995	318	238
	Unternehmen insgesamt	**265**	**195 356**	**1 066 027**	**57 128**	**21 617**
	darunter im Handwerk [1]	100	72 477	279 039	23 254	6 001

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen
		Anzahl	1000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	6	2 113	7 696
D	Verarbeitendes Gewerbe	36	71 834	377 791
F	Baugewerbe	40	29 899	95 189
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	23	10 837	57 134
	davon			
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6	1 155	6 492
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	14	9 320	48 788
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3	362	1 854
H	Gastgewerbe	2	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	2 031	2 551
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	7	2 536	21 317
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	!	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8	983	5 650
	Unternehmen insgesamt	**127**	**128 795**	**584 808**
	darunter im Handwerk [1]	2	.	.

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereiches stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. So sind die Erhebungseinheiten der Betriebsstatistiken und Erzeugungsstatistiken grundsätzlich nicht identisch. Weitere Unterschiede ergeben sich nach der Erhebungsart aus dem Wechsel von totalen Erhebungen und Stichprobenerhebungen. Mit Ausnahme der Flächenerhebung werden die Ergebnisse jedoch stets nach dem Betriebsprinzip nachgewiesen.

Die Grundlage für die Betriebsstatistiken bilden die im zweijährigen Turnus durchzuführende Agrarberichterstattung (1991, 1993 ff.) sowie die im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung jährlich allgemein erhobenen Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten. Aus der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe und deren Rechtsformen ermittelt. Im Rahmen der Viehzählung werden in zweijährigen Abständen (1992 ff.) Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt. Durch Verlegung der allgemeinen Viehzählung vom Dezember auf den Mai des Folgejahres erfolgt der Nachweis für Bestandsgrößen der Viehhaltung erst wieder für das Jahr 1999 und danach im zweijährigen Turnus. Die Erhebungen werden für Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens einem Hektar oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion durchgeführt.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt. Die Viehbestände werden ab 1990 Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren beginnend ab 1989 repräsentativ. Mit dem novellierten Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 wird die Viehzählung alle zwei Jahre, beginnend 1999 Anfang Mai allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend 2000, repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen, beginnend 1998, repräsentativ Anfang November ermittelt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Flächenerhebung wird in vierjährigem Turnus, beginnend 1989, zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Vorjahres durchgeführt. Sie besteht aus der Erhebung der Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung sowie aus der Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Art der geplanten Nutzung.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) nach der Art der tatsächlichen Nutzung resultieren aus der Auswertung des im Landesvermessungsamt geführten Liegenschaftskatasters. Die Angaben zur geplanten Nutzung liefern die Gemeinden als Träger der Bauleitplanung und für die gemeindefreien Gebiete die nach Landesrecht zuständigen Verwaltungsbehörden.
Die Darstellung der Bodenflächen nach der Art der geplanten Nutzung erfolgt in einem praxisorientiert entwickelten FNP-Nutzungsartenkatalog. Die in ihm enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im Wesentlichen den gemäß § 5 Baugesetzbuch in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen. Mit dieser Erhebung erfolgt eine Bestandsaufnahme der kommunalen Bauleitplanung.

Ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der Flächenerhebung nach der Art der tatsächlichen Nutzung und den Ergebnissen nach der Art der geplanten Nutzung ist auf Grund der unterschiedlichen Zuordnungs- und Abgrenzungskriterien in den verschiedenen Datengrundlagen für die beiden Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
Ein landwirtschaftlicher Betrieb oder ein Forstbetrieb ist jede Besitzeinheit mit einer land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar, ferner Betriebe mit weniger als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Marktproduktion von einem Hektar LF entsprechen. Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

V

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb:	Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.
Forstbetrieb:	Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts], sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine].

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche
Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, die Waldfläche, die Gewässerfläche sowie Gebäude- und Hofflächen und sonstige Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden.

Obstanlagen
Dazu zählen ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche
Dazu gehören nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, soweit in absehbarer Zeit eine erneute landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist.

Wald, Waldfläche
Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die im Berichtszeitraum Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und/oder für den Haushalt des Betriebsinhabers erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

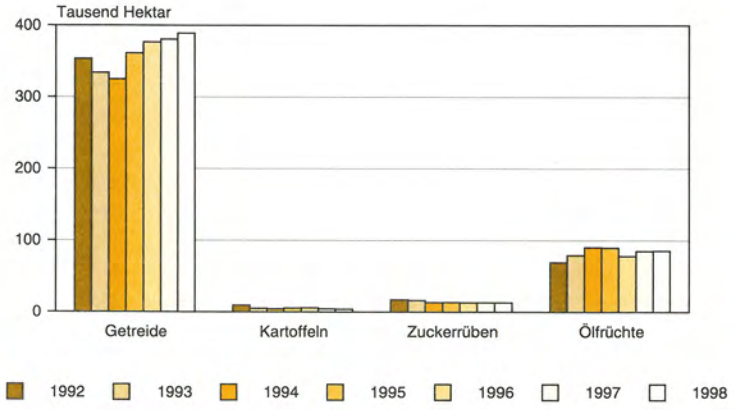
Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) oder in einem für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb ständig beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers eines Einzelunternehmens, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in den Betrieben, deren Inhaber „juristische Personen" sind oder Beschäftigte von Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften), sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte
Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum weniger als drei Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen.

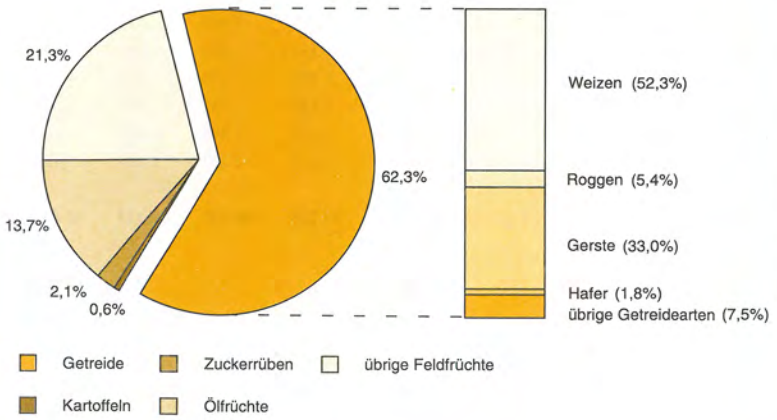
Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 40 und mehr Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1992 bis 1998



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1998



1. Flächen nach der Art der geplanten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Boden-fläche insgesamt	Davon					
			Bau-flächen	darunter			Flächen für den Gemein-bedarf	Flächen für den über-örtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptver-kehrszüge
				Wohnbau-flächen	gemischte Bau-flächen	gewerbliche Bau-flächen		
		ha						
1	Stadt Erfurt	26 908	5 071	2 101	1 074	1 267	125	1 093
2	Stadt Gera	15 197	2 734	1 171	851	588	64	278
3	Stadt Jena	11 420	1 913	1 078	333	343	136	266
4	Stadt Suhl	10 273	1 200	713	196	167	59	217
5	Stadt Weimar	8 426	1 449	928	173	242	84	178
6	Stadt Eisenach	10 384	1 406	562	359	367	76	109
7	Eichsfeld	93 980	4 171	916	2 169	892	142	3 049
8	Nordhausen	71 088	4 647	1 328	1 870	1 021	147	1 552
9	Wartburgkreis	130 483	5 675	1 877	2 382	1 100	114	2 856
10	Unstrut-Hainich-Kreis	97 541	5 192	1 812	2 090	1 117	106	2 451
11	Kyffhäuserkreis	103 509	4 677	1 844	1 462	906	215	2 388
12	Schmalkalden-Meiningen	121 016	6 587	2 401	2 345	1 190	212	2 771
13	Gotha	93 565	5 511	1 720	2 070	1 380	106	2 852
14	Sömmerda	80 412	4 034	1 168	1 509	988	91	1 603
15	Hildburghausen	93 726	3 382	1 646	1 005	540	91	3 034
16	Ilm-Kreis	84 332	5 433	2 032	1 948	932	102	2 127
17	Weimarer Land	79 617	4 976	1 194	2 076	1 387	139	2 372
18	Sonneberg	43 334	2 704	728	1 048	522	94	730
19	Saalfeld-Rudolstadt	104 164	4 993	1 781	1 835	881	158	2 741
20	Saale-Holzland-Kreis	81 701	4 616	1 108	2 154	956	62	1 845
21	Saale-Orla-Kreis	114 825	4 942	1 143	2 554	921	90	2 505
22	Greiz	84 341	6 629	2 136	2 848	1 170	103	2 390
23	Altenburger Land	56 908	5 659	1 818	2 297	1 234	125	1 297
24	**Thüringen**	**1 617 150**	**97 603**	**33 205**	**36 647**	**20 111**	**2 642**	**40 703**

Nutzung am 31.12.1996 nach Kreisen

darunter		Flächen für die Ver- und Entsorgung	Grünflächen	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	davon		Wasserflächen	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	sonstige Flächen	Lfd. Nr.
Flächen für den Straßenverkehr	Flächen für Bahnanlagen				Flächen für die Landwirtschaft	Flächen für die Forstwirtschaft				
ha										
531	316	234	3 100	15 534	13 536	1 998	368	922	461	1
166	72	26	1 234	10 663	7 743	2 920	64	134	-	2
188	79	46	1 364	7 462	3 547	3 914	72	0	161	3
121	71	34	537	7 113	411	6 702	15	-	1 099	4
123	55	28	825	5 839	3 941	1 898	25	-	-	5
10	99	16	319	8 137	4 456	3 681	7	35	280	6
2 704	329	34	1 863	82 402	54 719	27 684	543	113	1 662	7
1 305	247	74	2 140	59 408	39 588	19 821	887	392	1 840	8
2 450	336	150	3 373	109 191	63 666	45 524	1 056	566	7 503	9
2 149	211	57	2 374	79 869	64 724	15 145	855	118	6 519	10
2 033	352	133	5 210	87 669	63 768	23 901	950	346	1 920	11
2 486	285	71	1 969	107 386	49 083	58 303	401	304	1 315	12
2 516	335	147	1 974	77 649	52 348	25 301	1 064	212	4 050	13
1 287	290	57	2 118	70 190	64 751	5 439	871	203	1 245	14
2 894	136	140	705	82 464	40 260	42 204	661	185	3 062	15
1 648	388	108	2 142	71 853	35 835	36 018	551	149	1 868	16
2 190	169	53	2 425	67 985	56 308	11 677	528	83	1 058	17
593	137	58	705	38 084	12 130	25 955	105	31	822	18
2 359	369	58	1 818	90 355	35 620	54 735	1 063	499	2 478	19
1 675	159	31	1 960	71 396	42 593	28 803	456	584	751	20
2 195	310	81	914	103 214	56 506	46 707	2 611	184	283	21
1 838	523	139	2 434	69 553	48 529	21 024	1 379	1 001	714	22
768	321	93	1 805	45 781	39 745	6 036	837	864	448	23
34 230	**5 588**	**1 868**	**43 307**	**1 369 195**	**853 808**	**515 387**	**15 367**	**6 926**	**39 539**	**24**

2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1998 nach genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Davon juristische Personen	
		Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha
	Betriebe insgesamt					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
1	unter 1	17 063	141	324 892	999	5
2	1 - 5	2 218	5 721	17 240	23	56
3	5 - 10	780	5 566	28 245	18	120
4	10 - 20	642	8 943	9 627	8	115
5	20 - 30	241	5 867	18 669	6	141
6	30 - 50	219	8 443	4 560	13	511
7	50 - 100	321	23 737	27 791	25	1 905
8	100 - 200	346	49 401	19 190	41	5 839
9	200 - 500	282	87 252	289	66	22 571
10	500 - 1 000	143	106 622	90	91	70 079
11	1 000 und mehr	274	501 563	693	232	439 336
12	**Insgesamt**	**22 529**	**803 256**	**451 288**	**1 522**	**540 678**
	landwirtschaftliche Betriebe					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
13	unter 1	385	114	21	27	2
14	1 - 5	2 189	5 671	2 589	16	35
15	5 - 10	773	5 525	1 285	11	78
16	10 - 20	639	8 907	962	5	80
17	20 - 30	238	5 789	548	3	63
18	30 - 50	218	8 413	334	12	480
19	50 - 100	317	23 438	658	21	1 606
20	100 - 200	343	49 048	604	38	5 487
21	200 - 500	282	87 252	289	66	22 571
22	500 - 1 000	143	106 622	90	91	70 079
23	1 000 und mehr	274	501 563	693	232	439 336
24	**Zusammen**	**5 801**	**802 341**	**8 073**	**522**	**539 817**
	Forstbetriebe					
	Waldfläche					
25	unter 1	-	-	-	-	-
26	1 - 5	12 897	4	27 764	155	-
27	5 - 20	3 041	42	27 468	241	0
28	20 - 50	315	10	9 181	143	2
29	50 - 200	269	9	27 559	-	-
30	200 - 500	99	6	31 050	99	6
31	500 und mehr	107	845	320 193	-	-
32	**Zusammen**	**16 728**	**915**	**443 215**	**1 000**	**861**

1) einschließlich Personengemeinschaften

Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich und der Waldfläche

Betriebe der Rechtsform							Lfd. Nr.
	natürliche Personen						
	Einzelunternehmen			Personengesellschaften [1]			
Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	
ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		
Betriebe insgesamt							
264 556	15 804	127	58 842	260	10	1 494	1
14 294	2 177	5 619	2 926	18	45	20	2
27 004	751	5 370	1 237	11	76	5	3
8 666	625	8 713	961	9	114	0	4
18 302	231	5 617	358	4	109	9	5
4 226	195	7 498	327	11	434	7	6
27 133	261	19 165	547	35	2 667	111	7
18 586	229	32 429	340	76	11 133	265	8
4	131	37 347	189	85	27 334	96	9
72	7	4 190	-	45	32 353	18	10
573	5	6 958	-	37	55 268	120	11
383 415	**20 416**	**133 035**	**65 726**	**591**	**129 543**	**2 147**	**12**
landwirtschaftliche Betriebe							
-	334	102	20	24	10	1	13
4	2 155	5 590	2 564	18	45	20	14
44	751	5 370	1 237	11	76	5	15
-	625	8 713	961	9	114	0	16
181	231	5 617	358	4	109	9	17
-	195	7 498	327	11	434	7	18
-	261	19 165	547	35	2 667	111	19
-	229	32 429	340	76	11 133	265	20
4	131	37 347	189	85	27 334	96	21
72	7	4 190	-	45	32 353	18	22
573	5	6 958	-	37	55 268	120	23
877	**4 924**	**132 980**	**6 542**	**355**	**129 543**	**653**	**24**
Forstbetriebe							
-	-	-	-	-	-	-	25
417	12 557	4	26 961	185	-	386	26
2 643	2 763	42	24 510	37	-	315	27
4 586	162	8	4 268	10	-	327	28
.	.	-	.	4	-	465	29
31 050	-	-	-	-	-	-	30
.	.	-	.	-	-	-	31
382 538	**15 492**	**54**	**59 184**	**236**	**-**	**1 493**	**32**

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1998 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Davon			
			juristische Personen			
			zusammen	davon		
				GmbH	AG	e.G.
	Betriebe					
1	unter 1	385	27	23	-	.
2	1 - 5	2 189	16	8	-	.
3	5 - 10	773	11	5	-	.
4	10 - 20	639	5	3	-	.
5	20 - 30	238	3	.	-	-
6	30 - 50	218	12	10	-	.
7	50 - 100	317	21	.	-	3
8	100 - 200	343	38	32	-	.
9	200 - 500	282	66	50	.	10
10	500 - 1 000	143	91	51	.	.
11	1 000 und mehr	274	232	63	19	150
12	**Insgesamt**	**5 801**	**522**	**263**	**26**	**214**
	Fläche in ha					
13	unter 1	114	2	1	-	.
14	1 - 5	5 671	35	17	-	.
15	5 - 10	5 525	78	38	-	.
16	10 - 20	8 907	80	49	-	.
17	20 - 30	5 789	63	.	-	-
18	30 - 50	8 413	480	391	-	.
19	50 - 100	23 438	1 606	.	-	229
20	100 - 200	49 048	5 487	4 697	-	.
21	200 - 500	87 252	22 571	16 735	.	3 675
22	500 - 1 000	106 622	70 079	38 281	.	.
23	1 000 und mehr	501 563	439 336	110 990	37 427	290 920
24	**Insgesamt**	**802 341**	**539 817**	**172 473**	**40 844**	**325 909**

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe der Rechtsform							Lfd. Nr.
		natürliche Personen					
			davon				
sonstige des privaten Rechts	Betriebe des öffentlichen Rechts	zusammen	Eu	GbR	KG	sonstige	
Betriebe							
.	-	358	334	21	3	-	1
.	-	2 173	2 155	.	.	.	2
.	.	762	751	.	-	.	3
-	.	634	625	9	-	-	4
-	.	235	231	4	-	-	5
.	-	206	195	.	.	-	6
.	-	296	261	32	3	-	7
.	-	305	229	72	4	-	8
.	-	216	131	79	6	-	9
-	-	52	7	33	12	-	10
-	-	42	5	14	23	-	11
15	**4**	**5 279**	**4 924**	**296**	**53**	**6**	**12**
Fläche in ha							
.	-	112	102	10	-	-	13
.	-	5 635	5 590	.	.	.	14
.	.	5 447	5 370	.	-	.	15
-	.	8 828	8 713	114	-	-	16
-	.	5 726	5 617	109	-	-	17
.	-	7 932	7 498	.	.	-	18
.	-	21 832	19 165	2 425	241	-	19
.	-	43 562	32 429	10 597	536	-	20
.	-	64 681	37 347	25 046	2 289	-	21
-	-	36 542	4 190	23 140	9 213	-	22
-	-	62 226	6 958	18 035	37 233	-	23
542	**49**	**262 524**	**132 980**	**79 964**	**49 562**	**18**	**24**

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1998 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 1		1 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1991	3 824	763 280	563	153	2 073	6 435
2	1992	3 661	761 600	209	70	2 024	6 868
3	1993	4 448	785 872	163	53	2 355	8 481
4	1994	4 744	788 605	252	88	2 384	8 835
5	1995	5 456	797 862	378	129	2 776	10 595
6	1996	5 340	800 829	164	49	2 821	10 796
7	1997	5 668	800 502	399	115	2 910	10 813
8	**1998**	**5 801**	**802 341**	**385**	**114**	**2 962**	**11 195**
9	Stadt Erfurt	107	15 147	20	7	39	159
10	Stadt Gera	89	5 652	.	.	35	121
11	Stadt Jena	26	929	8	2	.	.
12	Stadt Suhl	4	216	.	.	.	.
13	Stadt Weimar	17	2 199	3	1	6	26
14	Stadt Eisenach	24	5 085	3	1	3	21
15	Eichsfeld	443	49 209	29	10	254	903
16	Nordhausen	219	36 554	18	6	94	304
17	Wartburgkreis	602	51 404	40	11	342	1 448
18	Unstrut-Hainich-Kreis	368	72 289	15	7	148	550
19	Kyffhäuserkreis	361	65 539	16	4	159	566
20	Schmalkalden-Meiningen	410	45 642	13	3	241	965
21	Gotha	217	47 027	24	8	97	382
22	Sömmerda	331	60 074	14	2	180	599
23	Hildburghausen	162	34 722	8	2	84	312
24	Ilm-Kreis	194	33 267	15	5	88	311
25	Weimarer Land	305	55 992	16	5	152	527
26	Sonneberg	116	7 689	.	.	87	290
27	Saalfeld-Rudolstadt	259	34 821	21	5	131	567
28	Saale-Holzland-Kreis	310	41 764	22	6	156	572
29	Saale-Orla-Kreis	484	51 255	21	7	292	1 145
30	Greiz	505	46 934	33	9	261	1 019
31	Altenburger Land	248	38 932	22	6	99	334

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 - 1000		1000 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
329	4 606	219	6 742	129	8 979	224	81 489	287	654 877	1
377	5 270	273	8 416	160	11 412	326	122 265	292	607 299	2
465	6 591	353	11 328	268	19 376	558	182 028	286	558 016	3
515	7 244	370	11 540	262	19 060	677	208 541	284	533 300	4
604	8 530	418	13 031	277	20 013	720	221 463	283	524 101	5
605	8 503	435	13 518	284	20 901	754	236 649	277	510 414	6
604	8 377	425	13 128	297	21 713	758	238 990	275	507 366	7
639	**8 907**	**456**	**14 202**	**317**	**23 438**	**768**	**242 922**	**274**	**501 563**	**8**
10	154	11	319	11	907	12	5 513	4	8 088	9
14	212	9	267	5	352	9	3 440	.	.	10
4	57	-	-	-	-	.	.	-	-	11
-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	12
3	49	.	.	.	.	.	.	.	.	13
7	94	.	.	.	.	3	1 133	3	3 610	14
47	655	29	848	12	833	56	17 461	16	28 500	15
22	314	19	571	15	1 045	39	12 225	12	22 089	16
81	1 144	43	1 303	37	2 624	40	12 790	19	32 083	17
41	539	36	1 218	29	2 159	76	22 870	23	44 946	18
36	472	34	1 021	22	1 555	71	22 900	23	39 022	19
49	678	24	768	24	1 811	45	15 508	14	25 910	20
18	233	21	596	5	360	37	15 220	15	30 229	21
33	470	23	737	17	1 226	43	10 808	21	46 231	22
14	189	12	349	5	407	26	7 871	13	25 591	23
16	222	14	380	14	1 061	35	9 923	12	21 364	24
35	488	29	940	17	1 298	35	9 513	21	43 222	25
9	131	.	.	3	226	6	867	3	6 153	26
30	421	17	519	16	1 203	32	10 735	12	21 370	27
38	528	24	767	18	1 255	37	13 219	15	25 418	28
43	632	43	1 267	19	1 418	50	17 420	16	29 367	29
63	872	45	1 515	27	2 111	61	18 531	15	22 876	30
26	355	18	657	17	1 302	51	13 854	15	22 424	31

5. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 bis 1998 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	1996		1997		1998	
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe insgesamt						
unter 1	17 502	76	17 043	140	17 063	141
1 - 5	2 086	5 412	2 216	5 717	2 218	5 721
5 - 10	767	5 467	726	5 179	780	5 566
10 - 20	608	8 546	608	8 433	642	8 943
20 - 30	232	5 662	238	5 836	241	5 867
30 - 50	205	7 909	192	7 431	219	8 443
50 - 100	290	21 289	304	22 147	321	23 737
100 - 200	345	49 163	337	48 174	346	49 401
200 - 500	278	85 610	284	87 090	282	87 252
500 - 1 000	138	102 978	142	104 721	143	106 622
1 000 und mehr	277	510 414	275	507 366	274	501 563
Insgesamt	**22 728**	**802 526**	**22 365**	**802 234**	**22 529**	**803 256**
darunter landwirtschaftliche Betriebe						
unter 1	164	49	399	115	385	114
1 - 5	2 060	5 369	2 190	5 669	2 189	5 671
5 - 10	761	5 428	720	5 143	773	5 525
10 - 20	605	8 503	604	8 377	639	8 907
20 - 30	231	5 639	234	5 727	238	5 789
30 - 50	204	7 879	191	7 401	218	8 413
50 - 100	284	20 901	297	21 713	317	23 438
100 - 200	340	48 594	334	47 831	343	49 048
200 - 500	276	85 077	282	86 438	282	87 252
500 - 1 000	138	102 978	142	104 721	143	106 622
1 000 und mehr	277	510 414	275	507 366	274	501 563
Zusammen	**5 340**	**800 829**	**5 668**	**800 502**	**5 801**	**802 341**

6. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1998 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
					Einzelunternehmen		Personengesellschaften [1]	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1991	3 824	763 280	567	715 257	.	.	.	.
1992	3 661	761 600	462	626 994	3 093	62 208	106	72 397
1993	4 448	785 872	485	569 962	3 723	107 785	240	108 125
1994	4 744	788 605	465	551 083	4 060	122 217	219	115 305
1995	5 456	797 862	532	545 890	4 629	127 200	295	124 773
1996	5 340	800 829	543	542 272	4 492	132 033	305	126 524
1997	5 668	800 502	514	535 437	4 820	132 193	334	132 872
1998	**5 801**	**802 341**	**522**	**539 817**	**4 924**	**132 980**	**355**	**129 543**
Stadt Erfurt	107	15 147	7	8 059	86	3 210	14	3 879
Stadt Gera	89	5 652	4	1 801	82	2 591	3	1 261
Stadt Jena	26	929	-	-	24	.	2	.
Stadt Suhl	4	216	-	-	4	216	-	-
Stadt Weimar	17	2 199	1	.	15	.	1	.
Stadt Eisenach	24	5 085	5	.	18	.	1	.
Eichsfeld	443	49 209	34	34 544	383	6 182	26	8 483
Nordhausen	219	36 554	16	20 148	188	7 526	15	8 880
Wartburgkreis	602	51 404	40	38 784	543	7 582	19	5 038
Unstrut-Hainich-Kreis	368	72 289	40	45 027	295	15 546	33	11 716
Kyffhäuserkreis	361	65 539	33	34 419	293	12 890	35	18 229
Schmalkalden-Meiningen	410	45 642	37	32 129	356	8 013	17	5 500
Gotha	217	47 027	35	33 992	164	4 834	18	8 201
Sömmerda	331	60 074	29	42 950	288	9 528	14	7 596
Hildburghausen	162	34 722	15	22 636	134	4 994	13	7 092
Ilm-Kreis	194	33 267	19	20 688	161	5 948	14	6 630
Weimarer Land	305	55 992	34	43 148	255	7 568	16	5 276
Sonneberg	116	7 689	4	6 155	106	1 011	6	523
Saalfeld-Rudolstadt	259	34 821	26	24 994	217	4 016	16	5 810
Saale-Holzland-Kreis	310	41 764	39	31 674	261	5 617	10	4 472
Saale-Orla-Kreis	484	51 255	43	40 036	420	6 677	21	4 543
Greiz	505	46 934	40	30 011	432	8 851	33	8 072
Altenburger Land	248	38 932	21	23 587	199	8 652	28	6 693

1) einschließlich Personengemeinschaften

7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1998 nach Nutzungs- und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche		Hierunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		Hier Ackerland	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
		1	2	3	4	5	6
	landwirtschaftliche Betriebe						
1	unter 1 ..	385	389	341	114	320	85
2	1 - 5 ..	2 189	9 009	2 189	5 671	1 327	2 002
3	5 - 10 ..	773	7 000	773	5 525	542	2 176
4	10 - 20 ..	639	10 487	639	8 907	512	4 431
5	20 - 30 ..	238	6 475	238	5 789	192	3 053
6	30 - 50 ..	218	9 127	218	8 413	177	4 791
7	50 - 100 ..	317	25 233	317	23 438	242	11 602
8	100 - 200 ..	343	50 529	343	49 048	275	30 063
9	200 - 500 ..	282	88 299	282	87 252	243	60 982
10	500 - 1 000 ..	143	107 728	143	106 622	132	80 427
11	1000 und mehr .	274	507 818	274	501 563	274	423 408
12	**Insgesamt ..**	**5 801**	**822 093**	**5 757**	**802 341**	**4 236**	**623 018**
	Forstbetriebe						
13	**Insgesamt ..**	**16 728**	**455 647**	**133**	**915**	**28**	**18**

V

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1998 nach Nutzungs- und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter					
		noch: hiervon		Dauerkulturen		hier Obstanlagen	
		Hutungen und Streuwiesen					
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
		15	16	17	18	19	20
	landwirtschaftliche Betriebe						
1	unter 1 ..	11	3	54	10	7	2
2	1 - 5 ..	211	251	108	107	52	37
3	5 - 10 ..	88	151	29	78	16	25
4	10 - 20 ..	79	199	31	210	16	68
5	20 - 30 ..	30	91	12	134	8	80
6	30 - 50 ..	31	285	13	173	.	.
7	50 - 100 ..	75	1 812	7	92	.	.
8	100 - 200 ..	80	3 243	13	585	5	572
9	200 - 500 ..	64	2 813	15	1 115	8	1 097
10	500 - 1 000 ..	34	2 213	4	17	-	-
11	1000 und mehr .	113	5 787	32	1 098	8	992
12	**Insgesamt ..**	**816**	**16 850**	**318**	**3 619**	**129**	**2 914**
	Forstbetriebe						
13	**Insgesamt ..**	**20**	**549**	**5**	**4**	**4**	**0**

1) im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend

Kulturarten sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter Dauergrünland		hiervon						Lfd. Nr.
		Dauerwiesen		Mähweiden		Dauerweiden		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
7	8	9	10	11	12	13	14	
landwirtschaftliche Betriebe								
44	16	21	7	8	4	5	2	1
1 746	3 495	802	1 183	780	1 507	362	554	2
669	3 256	293	935	390	1 631	164	539	3
515	4 248	227	1 066	328	2 277	146	706	4
190	2 595	88	644	118	1 279	71	581	5
171	3 442	72	777	93	1 585	56	795	6
268	11 740	97	1 764	174	5 603	85	2 561	7
277	18 390	106	2 908	169	7 058	110	5 180	8
202	25 148	106	4 840	122	10 495	81	7 000	9
117	26 177	58	5 921	80	10 588	54	7 456	10
245	77 056	130	17 800	173	34 169	129	19 299	11
4 444	**175 563**	**2 000**	**37 846**	**2 435**	**76 196**	**1 263**	**44 673**	**12**
Forstbetriebe								
90	**847**	**59**	**194**	**11**	**8**	**10**	**96**	**13**

Kulturarten sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter Baumschulen		Rebland [1]		Hierunter Waldfläche (WF) (von Sp. 1 bzw. 2)		Anteil der LF an der selbst bewirtschafteten Gesamtfläche in %	WF	Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
21	22	23	24	25	26	27	28	
landwirtschaftliche Betriebe								
27	5	-	-	15	21	29,3	5,4	1
38	52	.	.	663	2 589	62,9	28,7	2
9	48	-	-	264	1 285	78,9	18,4	3
10	111	-	-	212	962	84,9	9,2	4
3	46	-	-	75	548	89,4	8,5	5
.	.	.	.	61	334	92,2	3,7	6
.	.	-	-	92	658	92,9	2,6	7
-	-	-	-	86	604	97,1	1,2	8
.	.	-	-	46	289	98,8	0,3	9
.	.	-	-	21	90	99,0	0,1	10
3	3	-	-	63	693	98,8	0,1	11
96	**358**	**.**	**23**	**1 598**	**8 073**	**97,6**	**1,0**	**12**
Forstbetriebe								
-	-	-	-	**16 728**	**443 215**	**0,2**	**97,3**	**13**

8. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 1998

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter				
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter			
				Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen	Baumschulen
		ha					
1	1991	1 117 337	764 338	618 539	371	3 978	533
2	1992	1 125 200	764 709	614 987	355	4 875	367
3	1993	1 191 060	787 187	630 440	279	3 822	322
4	1994	1 255 453	791 717	625 499	238	3 004	404
5	1995	1 274 557	800 170	625 943	248	2 693	456
6	1996	1 283 599	802 597	625 128	212	2 834	408
7	1997	1 291 819	804 398	623 679	198	2 819	443
8	**1998**	**1 280 342**	**805 479**	**623 932**	**195**	**2 916**	**360**
9	Stadt Erfurt	16 338	15 257	14 345	1	.	23
10	Stadt Gera	11 490	5 657	4 846	3	3	.
11	Stadt Jena	6 490	1 007	32	1	.	.
12	Stadt Suhl	11 750	240	21	-	-	-
13	Stadt Weimar	2 672	2 407	2 053	-	.	.
14	Stadt Eisenach	11 858	5 089	4 225	1	.	-
15	Eichsfeld	68 527	49 316	37 560	10	6	10
16	Nordhausen	56 862	36 672	30 598	5	89	12
17	Wartburgkreis	97 053	51 508	25 915	14	4	5
18	Unstrut-Hainich-Kreis	90 124	72 321	65 543	6	293	53
19	Kyffhäuserkreis	95 154	65 617	59 282	7	360	5
20	Schmalkalden-Meiningen	99 356	46 198	20 668	10	2	21
21	Gotha	77 873	47 180	37 910	9	1 295	23
22	Sömmerda	62 074	60 099	57 160	6	528	7
23	Hildburghausen	63 729	35 088	21 358	5	22	.
24	Ilm-Kreis	64 350	33 579	24 346	9	.	1
25	Weimarer Land	75 723	56 035	50 881	9	19	55
26	Sonneberg	24 068	7 734	4 121	13	.	.
27	Saalfeld-Rudolstadt	91 104	35 120	19 475	8	6	.
28	Saale-Holzland-Kreis	59 647	41 866	32 093	12	54	34
29	Saale-Orla-Kreis	83 907	51 345	39 001	15	2	28
30	Greiz	65 690	47 191	37 088	46	13	28
31	Altenburger Land	44 504	38 954	35 413	7	192	20

nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen

Dauergrünland	davon				nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Gebäude-, Hof- und sonstige Flächen	Lfd. Nr.
	Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen und Streuwiesen				
ha								
140 818	37 700	43 444	42 756	16 918	1 662	333 706	10 457	1
144 019	42 178	42 771	41 409	17 661	1 769	344 106	9 380	2
152 223	41 308	48 412	44 453	18 050	1 418	388 118	9 461	3
162 414	38 635	63 730	42 390	17 660	1 827	445 703	8 925	4
170 649	33 995	71 889	45 579	19 187	1 846	460 577	8 794	5
173 723	39 136	73 182	44 210	17 195	1 587	462 877	8 752	6
176 930	38 266	75 596	44 393	18 675	1 530	460 887	8 880	7
177 723	**38 389**	**76 626**	**45 280**	**17 427**	**1 465**	**451 587**	**10 614**	**8**
871	71	346	293	161	.	512	77	9
787	174	430	82	102	1	4 780	51	10
969	65	92	560	252	.	5 464	15	11
220	.	23	.	-	-	11 501	.	12
349	.	187	.	28	.	239	23	13
859	191	511	115	42	-	6 704	50	14
11 723	1 195	6 206	3 514	808	24	18 741	.	15
5 967	767	2 333	2 076	791	158	19 239	412	16
25 569	5 772	11 981	6 571	1 244	96	41 644	614	17
6 355	366	3 055	1 658	1 275	148	15 210	433	18
5 942	1 329	1 480	1 158	1 974	63	27 926	515	19
25 479	7 120	10 307	5 387	2 665	104	51 758	641	20
7 907	1 811	4 133	1 150	814	66	29 752	710	21
2 296	802	843	231	421	175	1 005	596	22
13 696	3 795	4 490	3 546	1 864	30	27 976	501	23
9 217	1 375	5 491	1 923	427	35	30 108	477	24
5 018	1 613	1 581	681	1 144	106	16 801	2 171	25
3 597	1 539	881	717	460	8	16 159	79	26
15 630	3 061	4 962	6 736	872	217	54 808	753	27
9 665	1 456	3 429	3 405	1 375	72	17 130	449	28
12 292	3 063	6 499	2 501	229	39	31 615	520	29
10 003	2 087	5 875	1 825	216	57	17 512	786	30
3 313	680	1 490	879	264	48	5 004	351	31

9. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten

Lfd. Nr.	Jahr	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Anbaufläche in ha				
1	1986	352 475	144 530	9 699	167 920	20 211
2	1987	347 154	152 077	9 678	164 308	17 276
3	1988	340 653	154 052	7 715	160 956	14 307
4	1989	349 667	160 074	9 082	160 332	15 129
5	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
6	1991	338 848	149 066	10 182	168 410	6 981
7	1992	353 446	174 012	9 398	159 418	6 255
8	1993	333 868	168 169	13 489	137 342	8 033
9	1994	324 813	162 371	18 613	122 355	10 675
10	1995	361 058	187 578	27 592	122 719	6 345
11	1996	376 602	185 766	20 920	138 730	6 728
12	1997	380 508	183 343	17 174	146 031	8 219
13	**1998**	**388 982**	**203 246**	**20 926**	**128 535**	**6 979**
		Ertrag je Hektar in dt				
14	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
15	1987	51,2	56,9	39,5	47,5	43,5
16	1988	46,8	50,2	41,5	44,9	35,8
17	1989	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1
18	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
19	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
20	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
21	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
22	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
23	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
24	1996	63,3	69,5	62,4	55,9	50,0
25	1997	62,4	67,0	68,6	55,8	50,6
26	**1998**	**63,6**	**67,9**	**61,1**	**57,3**	**49,6**
		Erntemenge in t				
27	1986	1 752 942	814 926	38 109	773 866	80 763
28	1987	1 776 196	865 275	38 209	780 021	75 133
29	1988	1 592 575	772 740	31 984	721 943	51 220
30	1989	1 709 283	708 169	46 096	880 234	53 060
31	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
32	1991	1 923 757	866 725	52 814	954 580	31 065
33	1992	1 762 076	886 181	47 084	778 493	24 557
34	1993	1 954 582	1 076 354	77 440	716 772	42 342
35	1994	2 033 537	1 110 263	114 134	694 987	46 586
36	1995	2 229 239	1 240 453	170 709	678 906	31 840
37	1996	2 382 730	1 290 907	130 540	775 500	33 658
38	1997	2 375 515	1 229 167	117 862	814 218	41 590
39	**1998**	**2 472 721**	**1 380 690**	**127 772**	**736 710**	**34 582**

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) 1986 bis 1990 einschließlich Winterrübsen - 3) Ertrag in Heu umgerechnet -

landwirtschaftlichen Fruchtarten 1986 bis 1998

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps [2]	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [3] [4]	Luzerne [3] [5]	Grasanbau auf dem Ackerland [3]	Lfd. Nr.
				Anbaufläche in ha				
52 803	28 116	10 074	14 835	43 486	31 733	24 108	.	1
50 752	27 376	9 738	14 830	42 876	35 953	24 713	.	2
49 958	23 779	9 486	14 819	45 762	34 363	24 554 r	.	3
48 856	27 086	8 868	14 396	45 514	29 451	22 032	.	4
37 873	22 545	5 488	15 106	54 712	32 733	22 698	.	5
10 890	18 488	1 576	49 220	52 773	25 246	16 212	33 833	6
9 408	17 225	1 438	54 650	50 577	22 027	8 839	26 088	7
5 017	16 148	1 060	71 988	47 878	18 088	7 267	22 289	8
4 240	13 361	934	72 675	43 210	16 383	6 378	17 515	9
5 417	13 451	799	80 390	46 834	14 721	5 028	16 079	10
5 701	13 113	716	65 151	52 469	12 980	4 517	14 614	11
4 334	13 172	710	74 958	50 243	11 934	4 094	15 599	12
3 909	**12 995**	**486**	**76 804**	**48 140**	**8 931**	**6 245**	**13 773**	**13**
				Ertrag je Hektar in dt				
241,9	374,1	557,1	26,3	369,7	115,8	94,8	.	14
259,4	383,3	617,8	24,2	435,2	130,7	111,1	.	15
248,6	193,8	335,7	27,4	352,4	96,9	67,0 r	.	16
230,1	247,8	440,5	25,1	387,2	121,1	94,1	.	17
195,8	337,3	531,2	23,3	353,1	113,1	91,2	.	18
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	19
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	20
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	21
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	22
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	23
412,7	449,6	747,9	25,8	417,2	106,7	91,7	95,1	24
373,0	469,9	747,2	31,7	429,3	116,6	98,4	94,8	25
358,7	**504,8**	**742,6**	**34,6**	**454,7**	**106,0**	**83,8**	**106,0**	**26**
				Erntemenge in t				
1 277 506	1 051 844	561 241	38 953	1 607 708	367 313	228 574	.	27
1 316 722	1 049 220	601 607	35 919	1 866 177	470 008	274 504	.	28
1 241 804	460 876	318 412	40 610	1 612 718	333 067	164 502	.	29
1 124 191	671 124	390 603	36 114	1 762 205	356 525	207 337	.	30
741 665	760 469	291 533	35 244	1 932 133	370 172	207 086	.	31
267 125	574 207	85 883	149 416	1 803 384	229 729	129 203	333 279	32
306 185	703 188	104 602	127 951	2 042 729	235 731	81 628	251 853	33
193 757	796 109	88 301	234 014	2 347 846	213 086	72 048	241 342	34
144 034	578 329	67 328	255 815	1 785 001	160 252	59 696	167 120	35
178 241	618 908	55 375	281 687	1 865 947	163 391	49 115	180 599	36
235 234	589 511	53 575	168 285	2 189 175	138 448	41 399	138 935	37
161 644	619 013	53 072	237 466	2 157 089	139 183	40 296	147 864	38
140 205	**656 013**	**36 092**	**266 048**	**2 188 921**	**94 689**	**52 322**	**146 034**	**39**

4) 1986 bis 1990 nur Klee und Kleegras – 5) 1986 bis 1990 Luzerne und Luzernegras

10. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		dt				
1	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
2	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
3	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
4	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
5	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
6	1996	63,3	69,5	62,4	55,9	50,0
7	1997	62,4	67,0	68,6	55,8	50,6
8	**1998**	**63,6**	**67,9**	**61,1**	**57,3**	**49,6**
9	Stadt Erfurt	64,2	66,7	71,2	56,4	.
10	Stadt Gera	71,6	78,3	55,1	65,0	.
11	Stadt Jena	.	.	.	.	.
12	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
13	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
14	Stadt Eisenach	61,9	63,1	.	58,8	.
15	Eichsfeld	63,7	68,7	58,0	57,0	49,7
16	Nordhausen	62,9	65,8	58,6	58,2	36,7
17	Wartburgkreis	57,2	60,4	57,6	51,7	51,8
18	Unstrut-Hainich-Kreis	66,4	70,2	69,1	57,0	49,7
19	Kyffhäuserkreis	65,2	69,7	62,3	58,8	52,0
20	Schmalkalden-Meiningen	56,1	61,5	58,5	48,8	45,1
21	Gotha	68,5	72,9	66,6	60,2	53,2
22	Sömmerda	62,4	63,7	63,5	58,7	57,1
23	Hildburghausen	53,6	57,9	43,1	50,2	49,1
24	Ilm-Kreis	60,1	63,4	61,0	54,9	53,2
25	Weimarer Land	64,5	68,5	76,6	56,6	54,6
26	Sonneberg	49,9	51,6	48,0	51,2	43,8
27	Saalfeld-Rudolstadt	56,2	62,8	51,2	54,0	42,8
28	Saale-Holzland-Kreis	60,6	65,3	52,7	54,3	50,5
29	Saale-Orla-Kreis	63,4	71,4	57,9	58,7	54,8
30	Greiz	65,9	72,4	61,8	60,1	49,6
31	Altenburger Land	73,2	76,0	69,7	64,8	58,1

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1998 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [2]	Luzerne [2]	Grasanbau auf dem Ackerland [2]	Lfd. Nr.
dt								
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	1
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	2
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	3
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	4
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	5
412,7	449,6	747,9	25,8	417,2	106,7	91,7	95,1	6
373,0	469,9	747,2	31,7	429,3	116,6	98,4	94,8	7
358,7	**504,8**	**742,6**	**34,6**	**454,7**	**106,0**	**83,8**	**106,0**	**8**
336,0	476,3	784,9	33,0	.	.	61,6	.	9
.	.	.	33,4	.	.	.	70,6	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	797,2	28,9	395,2	.	.	106,9	14
300,6	411,8	623,1	36,7	399,5	81,3	60,0	67,5	15
374,3	435,9	754,0	35,1	450,4	98,7	88,9	90,2	16
284,1	.	806,5	33,1	406,2	74,6	66,0	108,2	17
324,4	479,4	729,6	31,4	471,2	99,8	66,3	94,0	18
337,8	476,7	728,4	32,9	402,7	101,7	88,6	101,4	19
351,0	491,4	687,0	32,5	396,6	71,0	81,8	66,9	20
333,6	510,9	890,3	34,0	492,2	106,5	.	90,3	21
387,7	491,7	722,5	31,5	458,6	112,1	77,5	65,0	22
253,1	493,9	1 167,8	27,7	406,9	107,5	102,6	105,3	23
.	469,2	817,4	31,8	437,8	69,1	93,6	69,7	24
385,7	525,0	620,6	35,7	455,5	72,6	68,2	70,7	25
280,6	361,5	.	29,3	420,7	118,5	.	76,5	26
371,3	542,2	759,7	32,2	408,4	137,0	124,5	124,2	27
355,4	522,1	.	33,7	483,1	124,1	106,1	99,0	28
417,4	521,9	.	40,1	464,9	137,5	.	125,8	29
356,4	547,1	1 036,4	39,9	495,7	121,9	.	137,9	30
419,7	558,3	800,3	40,6	555,4	123,1	106,2	122,7	31

11. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1996 bis 1998

Gemüseart	1996			1997			1998		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt [1]	**2 199**	**x**	**78 405**	**2 041**	**x**	**69 893**	**1 386**	**x**	**52 915**
darunter									
Weißkohl	391	796,5	31 158	401	734,4	29 451	313	810,7	25 336
Rotkohl	169	687,3	11 583	157	665,6	10 421	77	541,6	4 166
Wirsingkohl	22	331,6	725	19	298,8	573	17	303,7	521
Grünkohl	0	182,3	7	1	241,8	16	1	171,3	12
Rosenkohl	24	138,7	326	3	214,2	55	2	178,9	39
Blumenkohl	445	251,2	11 184	408	233,8	9 549	290	241,2	7 003
Kohlrabi	33	357,3	1 169	20	204,2	418	12	305,0	372
Kopfsalat	12	278,9	347	5	129,4	59	2	.	.
Spinat	0	123,2	3	11	180,6	193	20	169,3	345
Möhren	5	389,7	178	4	.	.	3	.	.
Knollensellerie	4	258,1	98	4	193,9	68	3	251,4	83
Porree	8	244,2	199	8	196,0	161	5	251,4	128
Spargel im Ertrag stehend	63	43,4	275	76	35,2	267	85	47,3	400
Frischerbsen [2]	69	.	.	139	.	.	0	.	.
grüne Pflückbohnen	455	64,1	2 920	422	94,4	3 983	219	90,9	1 991
Gurken	113	321,4	3 631	111	414,2	4 581	90	545,9	4 940
Speisezwiebeln	320	392,6	12 553	189	403,7	7 617	194	329,8	6 407

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel - 2) gedroschen ohne Hülsen

12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1994 bis 1998

Gemüseart	1994	1995	1996	1997	1998
Anbaufläche in m²					
Gemüse insgesamt	**232 361**	**235 471**	**239 621**	**295 426**	**296 833**
darunter					
Kohlrabi	6 069	8 724	3 129	3 108	5 010
Gurken	64 988	53 601	70 769	65 853	67 472
Tomaten	39 265	61 429	80 824	174 799	179 042
Kopfsalat	64 564	78 789	60 115	33 204	17 245
Ertrag je m² in kg					
Gemüse insgesamt	**10,5**	**10,8**	**10,7**	**11,3**	**20,2**
darunter					
Kohlrabi	4,3	5,4	3,6	4,9	5,1
Gurken	25,6	26,9	23,5	28,0	38,7
Tomaten	7,2	8,9	5,9	7,5	17,8
Kopfsalat	4,5	5,2	5,1	3,2	3,2
Erntemenge in dt					
Gemüse insgesamt	**24 299**	**25 524**	**25 671**	**33 506**	**59 824**
darunter					
Kohlrabi	263	468	112	153	255
Gurken	16 636	14 391	16 618	18 442	26 106
Tomaten	2 810	5 477	4 789	13 165	31 861
Kopfsalat	2 898	4 058	3 084	1 060	553

13. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1994 bis 1998

Obstart	1994	1995	1996	1997	1998
	t				
Baumobst insgesamt	**29 032**	**23 501**	**36 517**	**29 613**	**24 917**
darunter					
Äpfel	19 296	17 356	30 583	25 539	20 474
Birnen	432	353	237	187	254
Süßkirschen	2 074	1 252	973	217	857
Sauerkirschen	5 377	3 528	3 887	1 813	2 165
Pflaumen/Zwetschen	1 558	614	521	1 143	609

14. Viehbestand 1996 bis 1998 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1996	1997	1998
	Stück		
Pferde insgesamt	**14 048**	.	.
davon			
Ponys und Kleinpferde	5 758	.	.
andere Pferde	8 290	.	.
davon			
unter 1 Jahr alt	1 018	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	1 827	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	4 759	.	.
14 Jahre und älter	686	.	.
Rinder insgesamt	**458 932**	**445 125**	**431 796**
davon			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	66 518	60 307	61 556
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	63 360	60 934	57 749
davon			
männlich	22 205	19 287	18 177
weiblich	41 155	41 647	39 572
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	94 219	90 557	87 995
davon			
männlich	29 342	25 066	22 320
weibliche Schlachtrinder	2 668	2 390	1 747
weibliche Nutz- und Zuchttiere	62 209	63 101	63 928
Rinder 2 Jahre und älter	234 835	233 327	224 496
davon			
Bullen und Ochsen	2 805	2 860	2 586
Schlachtfärsen	307	355	287
Nutz- und Zuchtfärsen	34 864	33 502	30 534
Milchkühe	164 066	161 658	151 887
Ammen- und Mutterkühe	30 840	32 932	37 652
Schlacht- und Mastkühe	1 953	2 020	1 550
Schafe insgesamt	**233 079**	**226 099**	.
davon			
Schafe unter 1 Jahr alt	45 394	44 187	.
Schafe 1 Jahr und älter	187 685	181 912	.
davon			
weibliche Schafe zur Zucht	178 061	174 142	.
Schafböcke zur Zucht	3 492	2 937	.
Hammel und übrige Schafe	6 132	4 833	.

Noch: 14. Viehbestand 1996 bis 1998 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1996	1997	1998
	Stück		
Schweine insgesamt	**641 031**	**660 074**	**702 192**
davon			
Ferkel	133 558	146 743	159 560
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	199 676	202 872	216 907
Mastschweine	226 534	227 829	243 669
davon			
50 bis unter 80 kg LG	107 392	111 393	108 134
80 bis unter 110 kg LG	98 490	93 214	105 013
110 und mehr kg LG	20 652	23 222	30 522
Zuchtschweine	81 263	82 630	82 056
davon			
Eber zur Zucht	938	955	899
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	13 670	13 964	12 703
andere trächtige Sauen	39 787	41 148	40 689
Jungsauen, noch nicht trächtig	14 446	14 741	14 761
andere nicht trächtige Sauen	12 422	11 822	13 004
Geflügel insgesamt	**4 212 334**	.	.
davon			
Hühner	4 065 825	.	.
davon			
Legehennen 1/2 Jahr und älter	1 752 779	.	.
Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	1 132 178	.	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne [1]	1 180 868	.	.
sonstiges Geflügel	146 509	.	.
davon			
Gänse	17 789	.	.
Enten	42 014	.	.
Truthühner	86 706	.	.

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

15. Schlachtungen und Schlachtmenge 1993 bis 1998

Jahr [1]	Rinder insgesamt	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1993 ... a	26 483	121	17 205	6 004	3 153	3 081	847 371	14 060	138	49
b	24 217	104	16 135	5 754	2 224	2 264	783 378	11 694	40	44
1994 ... a	46 656	124	25 757	16 245	4 530	2 253	1 151 181	7 737	106	42
b	44 357	100	24 717	15 849	3 691	1 883	1 097 192	5 603	12	33
1995 ... a	54 962	117	33 582	16 954	4 309	1 855	1 282 591	5 660	164	36
b	52 326	102	32 170	16 623	3 431	1 550	1 235 626	3 560	22	30
1996 ... a	58 632	223	31 709	21 801	4 899	2 100	1 252 254	7 139	77	118
b	54 335	213	29 248	21 254	3 620	1 619	1 205 368	4 341	21	89
1997 ... a	68 878	172	32 369	29 312	7 025	2 582	1 246 707	8 498	157	113
b	63 866	146	29 367	28 736	5 617	2 080	1 200 651	5 802	89	60
1998 ... a	**75 041**	**215**	**29 061**	**38 458**	**7 307**	**2 872**	**1 359 666**	**7 801**	**160**	**167**
b	**70 307**	**179**	**26 406**	**37 870**	**5 852**	**2 510**	**1 314 755**	**5 205**	**73**	**82**
Schlachtmenge in t										
1993 ... a	8 367	36	5 952	1 565	814	205	76 485	257	2	12
b	7 684	31	5 581	1 498	574	150	70 684	211	1	11
1994 ... a	14 575	38	9 050	4 279	1 209	169	103 026	163	2	11
b	13 868	30	8 683	4 172	983	140	98 132	117	0	9
1995 ... a	17 048	34	11 532	4 401	1 082	130	113 380	108	3	10
b	16 249	29	11 047	4 313	859	108	109 192	68	0	8
1996 ... a	17 956	64	10 915	5 747	1 230	156	112 017	128	1	31
b	16 646	61	10 075	5 601	909	119	107 788	78	0	23
1997 ... a	20 531	52	10 963	7 732	1 784	178	112 773	175	3	30
b	18 995	44	9 948	7 578	1 424	143	108 586	120	2	16
1998 ... a	**21 997**	**68**	**9 941**	**10 133**	**1 855**	**182**	**123 815**	**142**	**3**	**44**
b	**20 545**	**56**	**9 031**	**9 974**	**1 484**	**159**	**119 703**	**95**	**1**	**22**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1993 ... b	322	301	347	273	260	68	90	18	18	264
1994 ... b	316	301	352	270	268	77	90	21	18	264
1995 ... b	313	285	344	264	252	71	89	19	18	264
1996 ... b	309	288	345	268	253	74	90	18	18	264
1997 ... b	300	300	339	268	254	69	91	21	18	264
1998 ... b	**296**	**313**	**342**	**270**	**256**	**64**	**91**	**18**	**18**	**264**

1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

16. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1993 bis 1998

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung an Molkereien
	t	St.	kg	t
1993	887 478	174 976	5 072	840 825
1994	880 722	172 286	5 112	827 174
1995	892 094	166 965	5 343	842 404
1996	922 452	164 335	5 613	878 912
1997	944 890	163 228	5 789	906 811
1998	**980 786**	**157 576**	**6 224**	**941 162**

17. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1993 bis 1998 nach Ländern

Jahr	Milchanlieferung insgesamt	Davon					
		Thüringen	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Sachsen	Sachsen-Anhalt
	t						
1993	840 825	544 120	153 031	108 903	4 863	18 680	11 228
1994	827 174	527 497	146 899	110 529	8 313	18 108	15 828
1995	842 404	522 071	159 306	103 857	13 414	18 287	25 469
1996	878 912	527 289	174 307	114 781	14 167	18 304	30 064
1997	906 811	505 742	196 950	113 186	13 706	36 642	40 585
1998	**941 162**	**505 575**	**202 586**	**117 188**	**14 003**	**46 514**	**55 296**

18. Milchanlieferung an Molkereien 1996 bis 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1996	1997	1998
	t		
Stadt Erfurt	7 998	7 671	7 526
Stadt Gera	2 542	4 183	4 265
Stadt Jena	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-
Stadt Weimar	1 247	2 239	1 654
Stadt Eisenach [1]	.	.	5 483
Eichsfeld	53 152	54 586	59 156
Nordhausen	27 857	29 197	31 980
Wartburgkreis[1]	79 084	83 441	77 379
Unstrut-Hainich-Kreis	54 254	53 144	55 313
Kyffhäuserkreis	25 634	25 530	27 337
Schmalkalden-Meiningen	53 020	53 449	53 927
Gotha	43 088	40 986	44 202
Sömmerda	46 637	46 606	47 660
Hildburghausen	47 737	51 059	53 239
Ilm-Kreis	37 133	38 246	39 982
Weimarer Land	57 849	62 452	65 160
Sonneberg	18 016	18 391	17 520
Saalfeld-Rudolstadt	48 377	50 631	51 249
Saale-Holzland-Kreis	51 671	52 417	54 904
Saale-Orla-Kreis	93 533	100 304	102 330
Greiz	89 147	90 739	96 869
Altenburger Land	40 936	41 540	44 027
Thüringen	**878 912**	**906 811**	**941 162**

1) 1996 und 1997 sind die Angaben der Stadt Eisenach im Wartburgkreis enthalten

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe (Nachstehend: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflusst maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion. Die Angaben von 1991 bis 1994 sind mit statistischen Methoden vergleichbar umgerechnet worden. Sie sind als grundsätzlich vorläufig anzusehen. Von der Umrechnung ausgenommen sind die Unternehmenserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die jährlichen Betriebserhebungen im Baugewerbe.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen für den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe ist zu beachten, dass ab August 1996 ein laufender Zugang von bereits seit längerer Zeit existierenden Betrieben aus dem Bereich des Handwerks erfolgte. Dieser Zugang ist bei der Interpretation konjunktureller Effekte zu berücksichtigen.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo in ausgewählten Bereichen zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden. Im Wirtschaftszweig Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5000 m^3 Rohholz in Festmaß". Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze von 1000 m^3. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im Allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden. Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse werden sowohl nach Unternehmen als auch nach Betrieben dargestellt.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachlicher Betriebsteil
Die fachliche Einheit fasst innerhalb eines Betriebes sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene einer vierstelligen Klasse der WZ 93 beitragen. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden können.

Beschäftigte
VI Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer)

einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-) steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierter Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 93 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe).

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Volumenindex für fachliche Betriebsteile (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im Allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. Anhand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1995 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Energieverbrauch
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Rohbraunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfasst den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas und bis 1993 auch von Orts- und Kokereigas (Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfasst den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbst erstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe

Für das Baugewerbe ist nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das gegenüber der SYPRO verkleinerte Bauhauptgewerbe umfasst die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten" (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau" (45.2). Dem gegenüber der SYPRO vergrößerten Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation"

(45.3), „Sonstiges Baugewerbe" (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung seit 1997 nur noch vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Die zur Jahreserhebung meldenden Betriebe werden mit den Angaben des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der bis zum Berichtsjahr 1996 die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig waren. Ab Berichtsjahr 1997 bezieht sich die Auskunftspflicht auch im Ausbaugewerbe auf Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten.

Betrieb
Als Betrieb gilt die örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen, örtliche Einheiten (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen sowie Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Berichtszeitraums in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende, Umschüler und Praktikanten, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten unabhängig vom Auftraggeber, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Wohnungs- und Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke).

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, unabhängig vom Auftraggeber, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

Bauten für Bahn und Post
Alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden. Zum Hochbau gehören z.B. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.
Zum Tiefbau zählen z.B. Gleisanlagen mit ihrem Unterbau, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegrafen- und technische Funkbetriebsbauten.

Öffentlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau
Zum Straßenbau zählen unabhängig vom Auftraggeber der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1995 = 100 preisbereinigt (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des Jahres 1995.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefan-

gene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.
Die Angaben zu den Beschäftigten, den geleisteten Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.
Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden. Daher ist er erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.

Der Erdgasverbrauch enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen, Ferngasgesellschaften und Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Die Bruttostromerzeugung ist die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

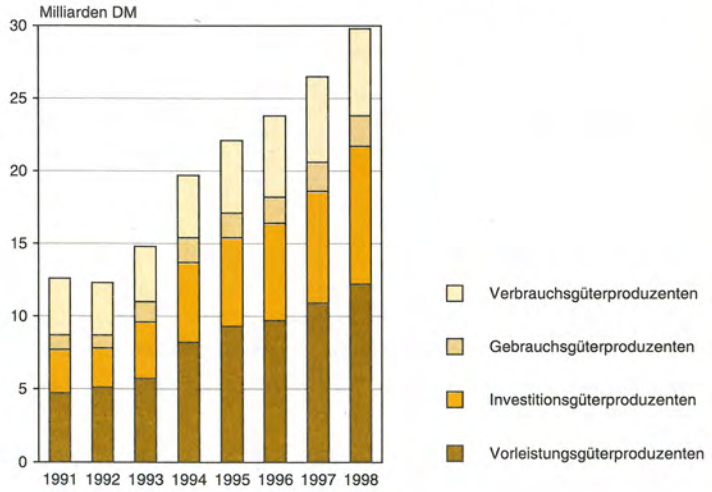
Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

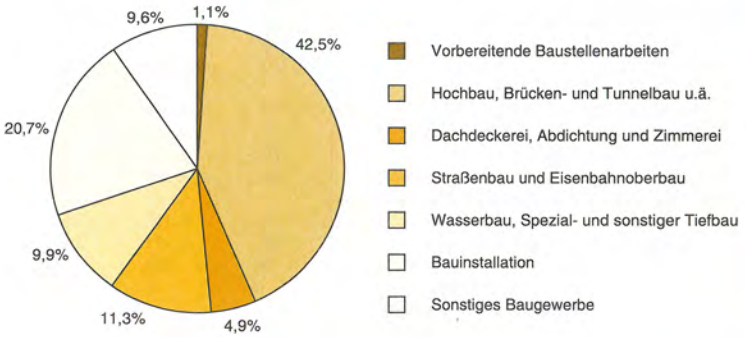
Handwerk

Die Ergebnisse resultieren aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die in Form einer repräsentativen Stichprobenerhebung bei den selbständigen Handwerksunternehmen durchgeführt wird. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1998 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1998



1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 532**	**116 704**	**84 712**	**146 154**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**711**	**52 211**	**40 066**	**69 660**
	Investitionsgüterproduzenten	**397**	**30 506**	**21 937**	**37 865**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**91**	**9 542**	**6 335**	**10 592**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**332**	**24 444**	**16 374**	**28 037**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	57	.	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**59**	**1 284**	**976**	**1 615**
15	Ernährungsgewerbe	200	14 365	9 360	16 514
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	45	3 248	2 602	4 244
18	Bekleidungsgewerbe	18	776	623	951
19	Ledergewerbe	14	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	72	3 668	2 990	5 475
21	Papiergewerbe	20	1 796	1 400	2 419
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	43	3 436	1 847	3 170
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	33	3 631	2 336	3 996
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	125	8 340	6 506	11 304
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	157	10 577	7 761	13 175
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	20	2 850	2 287	3 800
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	224	13 331	10 401	18 212
29	Maschinenbau	165	13 285	9 094	15 458
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	1 036	649	1 036
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	65	8 586	6 511	11 203
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	30	3 500	2 099	3 501
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	72	6 310	3 628	5 783
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	35	6 555	5 548	10 716
35	Sonstiger Fahrzeugbau	9	953	738	1 173
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	105	7 712	6 158	10 425
37	Recycling	7	304	257	500
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 473**	**115 419**	**83 736**	**144 539**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
3 108 675	**1 841 977**	**29 886 288**	**24 231 845**	**5 654 443**	**18,9**	**C, D**
1 530 617	**732 754**	**12 243 907**	**10 306 178**	**1 937 729**	**15,8**	
862 044	**521 353**	**9 539 496**	**6 766 746**	**2 772 750**	**29,1**	
222 637	**222 366**	**2 128 207**	**1 647 441**	**480 766**	**22,6**	
493 378	**365 504**	**5 974 678**	**5 511 480**	**463 198**	**7,8**	
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	.	14
39 657	**18 001**	**332 365**	**332 200**	**165**	**0,0**	**C**
284 576	184 763	3 785 913	3 660 447	125 467	3,3	15
.	.	.	.	.	.	16
72 531	35 097	479 262	401 330	77 932	16,3	17
12 192	5 924	42 078	40 188	1 890	4,5	18
.	.	.	.	.	.	19
108 086	38 575	886 768	716 967	169 801	19,1	20
50 467	22 144	445 732	333 491	112 241	25,2	21
82 281	99 087	967 511	868 123	99 389	10,3	22
-	-	-	-	-	-	23
107 241	89 436	969 732	608 974	360 758	37,2	24
222 435	95 008	1 881 714	1 718 887	162 827	8,7	25
279 644	161 198	2 227 409	2 006 504	220 906	9,9	26
101 195	40 235	763 181	488 947	274 234	35,9	27
384 157	167 314	2 353 687	2 037 327	316 360	13,4	28
365 642	261 011	2 496 102	1 805 918	690 184	27,7	29
22 367	21 230	2 161 375	.	.	.	30
257 794	140 745	2 088 222	1 893 655	194 567	9,3	31
71 518	88 603	552 907	403 871	149 035	27,0	32
141 882	199 044	1 298 848	816 099	482 749	37,2	33
243 004	66 284	3 654 057	2 353 440	1 300 618	35,6	34
26 074	10 677	124 120	121 814	2 306	1,9	35
197 262	82 690	1 447 208	1 329 582	117 626	8,1	36
9 034	2 815	60 236	49 151	11 085	18,4	37
3 069 018	**1 823 976**	**29 553 923**	**23 899 645**	**5 654 278**	**19,1**	**D**

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	1991	1 349	314 170	214 591	241 522
2	1992	1 176	149 041	102 555	155 621
3	1993	1 182	118 148	82 627	132 659
4	1994	1 401	115 232	81 626	139 402
5	1995	1 388	111 487	80 090	137 198
6	1996	1 396	108 222	77 487	132 752
7	1997	1 448	110 091	79 367	135 984
8	**1998**	**1 532**	**116 704**	**84 712**	**146 154**
9	Stadt Erfurt	78	6 348	3 674	6 016
10	Stadt Gera	40	2 541	1 744	2 954
11	Stadt Jena	31	4 525	2 216	3 592
12	Stadt Suhl	18	2 074	1 351	2 153
13	Stadt Weimar	25	2 050	1 294	2 317
14	Stadt Eisenach	23	6 010	4 958	9 388
15	Eichsfeld	76	5 055	4 061	7 062
16	Nordhausen	53	4 660	3 212	5 586
17	Wartburgkreis	102	8 048	6 009	10 477
18	Unstrut-Hainich-Kreis	78	4 539	3 493	6 168
19	Kyffhäuserkreis	37	2 712	2 002	3 628
20	Schmalkalden-Meiningen	125	8 036	6 018	10 190
21	Gotha	112	7 976	5 965	10 228
22	Sömmerda	42	2 771	2 071	3 684
23	Hildburghausen	63	4 021	3 187	5 320
24	Ilm-Kreis	87	6 875	4 742	8 179
25	Weimarer Land	53	2 475	1 819	3 287
26	Sonneberg	65	4 872	3 899	6 692
27	Saalfeld-Rudolstadt	100	8 056	5 918	9 884
28	Saale-Holzland-Kreis	76	5 084	3 728	6 428
29	Saale-Orla-Kreis	90	7 196	5 757	10 043
30	Greiz	84	5 842	4 155	6 993
31	Altenburger Land	75	4 939	3 438	5 885
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**215**	**23 547**	**15 237**	**26 420**
33	**Landkreise zusammen**	**1 318**	**93 157**	**69 475**	**119 734**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Kreisen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
2 924 673	1 865 391	12 526 943	10 492 633	2 034 311	16,2	1
2 392 198	1 723 419	12 374 166	10 883 359	1 490 807	12,0	2
2 140 816	1 398 431	14 764 927	13 027 632	1 737 295	11,8	3
2 480 180	1 605 693	19 586 879	17 111 074	2 475 805	12,6	4
2 668 797	1 639 092	22 026 348	18 750 106	3 276 242	14,9	5
2 721 993	1 691 825	23 874 251	20 093 458	3 780 793	15,8	6
2 858 541	1 716 542	26 405 279	21 392 829	5 012 450	19,0	7
3 108 675	**1 841 977**	**29 886 288**	**24 231 845**	**5 654 443**	**18,9**	**8**
149 322	172 317	1 648 337	1 364 133	284 204	17,2	9
62 291	46 575	466 858	380 685	86 173	18,5	10
91 857	178 521	988 184	589 439	398 745	40,4	11
45 496	32 336	382 884	344 196	38 688	10,1	12
49 551	50 881	605 033	586 048	18 985	3,1	13
238 596	75 965	3 752 576	.	.	.	14
139 095	53 676	1 045 292	929 105	116 186	11,1	15
125 474	83 786	1 657 370	1 485 761	171 609	10,4	16
237 460	121 262	1 944 340	1 571 251	373 088	19,2	17
112 941	52 999	920 620	828 382	92 238	10,0	18
76 356	43 333	662 251	513 701	148 550	22,4	19
210 930	100 998	1 476 049	1 359 704	116 345	7,9	20
228 238	107 345	1 909 293	1 709 011	200 282	10,5	21
75 237	40 176	2 470 879	.	.	.	22
106 399	44 316	575 747	479 187	96 560	16,8	23
161 985	108 345	1 089 382	913 743	175 639	16,1	24
65 062	34 920	396 003	375 889	20 115	5,1	25
131 566	53 481	759 989	614 273	145 715	19,2	26
210 636	122 703	1 924 551	1 387 985	536 566	27,9	27
123 568	70 672	1 102 721	998 912	103 809	9,4	28
207 252	76 680	1 695 218	1 401 174	294 044	17,3	29
136 285	91 161	1 124 765	960 950	163 816	14,6	30
123 077	79 528	1 287 946	1 223 459	64 487	5,0	31
637 113	**556 595**	**7 843 872**	**5 700 331**	**2 143 541**	**27,3**	**32**
2 471 562	**1 285 383**	**22 042 416**	**18 531 514**	**3 510 901**	**15,9**	**33**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte [1]	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
C, D	1992	144 500	100 142
	1993	114 225	80 713
	1994	111 682	79 953
	1995	108 775	78 782
	1996	105 810	76 466
	1997	107 653	78 308
	1998	**114 369**	**83 747**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**51 317**	**39 572**
	Investitionsgüterproduzenten	**30 513**	**21 749**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**8 462**	**6 256**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**24 077**	**16 170**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 377**	**1 051**
15	Ernährungsgewerbe	14 076	9 217
16	Tabakverarbeitung	-	-
17	Textilgewerbe	3 244	2 602
18	Bekleidungsgewerbe	772	621
19	Ledergewerbe	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 723	3 028
21	Papiergewerbe	1 775	1 383
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 402	1 815
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	3 302	2 133
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8 158	6 414
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 108	7 379
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 877	2 301
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 115	10 305
29	Maschinenbau	13 110	8 990
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 050	669
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8 224	6 316
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 403	1 996
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 678	3 577
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 728	5 708
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 027	795
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 778	6 260
37	Recycling	266	232
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**112 992**	**82 696**

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1998 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 DM		%	
11 874 821	1 480 308	12,5	C, D
14 192 691	1 720 553	12,1	
18 926 475	2 472 142	13,1	
21 232 354	3 073 285	14,5	
23 138 310	3 576 191	15,5	
25 674 023	4 842 968	18,9	
29 129 866	**5 462 419**	**18,8**	
11 981 652	**1 911 061**	**15,9**	
9 574 055	**2 845 850**	**29,7**	
1 740 032	**253 638**	**14,6**	
5 834 127	**451 870**	**7,7**	
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
.	.	.	14
338 562	**18 344**	**5,4**	**C**
3 684 803	121 349	3,3	15
.	.	.	16
475 303	77 909	16,4	17
40 791	1 890	4,6	18
.	.	.	19
893 304	169 800	19,0	20
439 956	114 308	26,0	21
963 784	97 322	10,1	22
-	-	-	23
886 325	315 514	35,6	24
1 846 518	163 384	8,8	25
2 108 520	209 655	9,9	26
774 009	278 556	36,0	27
2 259 932	311 997	13,8	28
2 440 503	685 445	28,1	29
2 163 020	.	.	30
2 050 594	189 298	9,2	31
553 395	153 163	27,7	32
1 062 285	325 558	30,6	33
3 670 910	1 309 622	35,7	34
142 540	2 338	1,6	35
1 425 224	121 539	8,5	36
41 070	11 147	27,1	37
28 791 304	**5 444 075**	**18,9**	**D**

4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1997 und 1998 nach Hauptgruppen

Maßzahl	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
1991						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	233	214	337	354	150
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	68,3	70,3	64,7	61,9	74,7
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	15 246	15 688	15 427	14 712	14 501
Bruttolohn je Arbeiter	DM	13 629	14 253	13 655	12 777	12 967
Bruttogehalt je Angestellten	DM	18 733	19 077	18 679	17 853	19 027
Umsatz je Beschäftigten	DM	39 873	40 480	31 800	22 144	64 029
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	52	51	45	36	69
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	38,2	38,8	48,5	66,4	22,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 125	1 121	1 097	1 003	1 245
1997						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	76	72	78	104	74
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,1	76,1	70,9	66,5	67,6
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	41 557	42 683	44 704	44 767	34 325
Bruttolohn je Arbeiter	DM	36 017	37 559	38 864	34 270	29 639
Bruttogehalt je Angestellten	DM	55 870	58 971	58 944	65 574	44 105
Umsatz je Beschäftigten	DM	239 850	224 458	271 292	212 590	244 296
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	194	171	222	196	212
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	17,3	19,0	16,5	21,1	14,1
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 726	1 724	1 631	1 702
1998						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	76	73	77	104	74
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,6	76,7	71,9	66,4	67,0
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	42 421	43 350	45 348	46 636	35 137
Bruttolohn je Arbeiter	DM	36 697	38 203	39 297	35 144	30 131
Bruttogehalt je Angestellten	DM	57 577	60 330	60 839	69 336	45 295
Umsatz je Beschäftigten	DM	256 087	234 506	312 706	223 034	244 426
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	204	176	252	201	213
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	16,6	18,5	14,5	20,9	14,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 725	1 739	1 726	1 672	1 712

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe*), Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe					
1 - 19	170	120	27	4	19
20 - 49	717	293	201	39	184
50 - 99	356	159	106	19	72
100 - 199	200	95	48	18	39
200 - 299	64	31	15	9	9
300 - 399	23	7	3	2	11
400 - 499	7	4	2	-	1
500 - 999	17	10	4	-	3
1 000 und mehr	3	1	1	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	1 752	1 174	322	54	202
20 - 49	23 284	9 509	6 540	1 277	5 958
50 - 99	24 689	10 608	7 628	1 404	5 049
100 - 199	27 985	13 282	6 538	2 525	5 640
200 - 299	15 415	7 495	3 663	2 096	2 161
300 - 399	7 610	2 298	970	.	.
400 - 499	2 992	1 725	.	-	.
500 - 999	11 418	.	.	-	.
1 000 und mehr	4 857	.	.	.	-
Umsatz in 1000 DM					
1 - 19	42 850	36 503	4 101	299	1 947
20 - 49	353 495	168 782	91 261	18 904	74 548
50 - 99	404 058	191 743	113 055	28 185	71 075
100 - 199	552 372	286 042	105 509	40 064	120 758
200 - 299	423 888	167 922	91 526	58 509	105 931
300 - 399	176 671	43 728	24 883	.	.
400 - 499	69 605	40 893	.	-	.
500 - 999	467 672	.	.	-	.
1 000 und mehr	368 352	.	.	.	-

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 293**	**103 026**	**4 303 746**	**26 062 273**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**554**	**43 436**	**1 845 839**	**10 169 099**
	Investitionsgüterproduzenten	**347**	**27 200**	**1 222 632**	**8 985 652**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**83**	**9 258**	**433 603**	**1 955 347**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**310**	**23 133**	**801 672**	**4 952 175**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	967	41 514	234 625
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**37**	**967**	**41 514**	**234 625**
15	Ernährungsgewerbe	183	13 597	436 953	3 528 511
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
17	Textilgewerbe	40	2 852	95 826	415 676
18	Bekleidungsgewerbe	17	767	17 817	40 664
19	Ledergewerbe	13	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	66	3 082	122 727	739 746
21	Papiergewerbe	17	1 701	69 410	427 603
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40	3 299	175 170	958 637
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	26	2 896	140 096	872 279
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	103	6 454	238 846	1 429 458
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	112	9 737	404 803	1 952 124
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	2 416	118 115	716 247
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	183	11 535	473 870	1 944 436
29	Maschinenbau	149	12 606	594 794	2 352 669
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	1 012	42 282	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	55	7 638	350 367	1 952 744
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	26	2 471	110 601	494 434
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	57	5 727	305 757	1 117 591
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	31	5 533	259 133	3 302 029
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	609	20 058	93 057
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	99	7 129	254 244	1 172 586
37	Recycling	7	304	11 849	60 236
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 256**	**102 060**	**4 262 232**	**25 827 648**

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
1995	1 160	100 454	3 846 737	19 678 011
1996	1 170	96 736	3 913 394	21 256 742
1997	1 217	97 948	4 039 107	23 292 678
1998	**1 293**	**103 026**	**4 303 746**	**26 062 273**
Stadt Erfurt	63	5 864	297 662	1 553 804
Stadt Gera	37	2 502	108 352	464 637
Stadt Jena	26	4 413	264 906	984 982
Stadt Suhl	16	1 996	75 085	359 154
Stadt Weimar	20	1 779	82 097	496 727
Stadt Eisenach	17	5 945	314 462	3 681 618
Eichsfeld	64	4 105	152 071	797 723
Nordhausen	47	4 265	190 087	901 690
Wartburgkreis	85	6 427	262 415	1 643 302
Unstrut-Hainich-Kreis	69	4 146	147 073	672 701
Kyffhäuserkreis	29	2 241	95 311	505 330
Schmalkalden-Meiningen	98	6 170	222 838	1 036 808
Gotha	90	6 430	265 092	1 471 741
Sömmerda	36	2 317	92 390	.
Hildburghausen	52	3 253	122 990	528 401
Ilm-Kreis	73	6 275	236 307	1 051 240
Weimarer Land	40	1 768	65 104	.
Sonneberg	58	4 390	165 728	685 192
Saalfeld-Rudolstadt	90	7 914	317 413	1 895 611
Saale-Holzland-Kreis	71	4 962	190 377	1 059 330
Saale-Orla-Kreis	76	6 076	240 284	1 426 827
Greiz	75	5 588	223 442	1 150 581
Altenburger Land	63	4 201	172 260	1 108 052
Kreisfreie Städte zusammen	**179**	**22 499**	**1 142 564**	**7 540 922**
Landkreise zusammen	**1 114**	**80 527**	**3 161 182**	**18 521 350**

1) Monatsdurchschnitt

8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch	
		insgesamt [1]	je Beschäftigten
		1000 MJ	
C, D	1992	59 814 577	401
	1993	41 246 017	349
	1994	33 327 047	289
	1995	36 235 775	325
	1996	35 164 435	325
	1997	35 964 290	327
	1998	**36 958 926**	**317**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**30 570 250**	**586**
	Investitionsgüterproduzenten	**2 399 379**	**79**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**465 324**	**49**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**3 523 973**	**144**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 074 574**	**837**
15	Ernährungsgewerbe	2 442 973	170
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	641 049	197
18	Bekleidungsgewerbe	26 102	34
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	617 852	168
21	Papiergewerbe	3 663 931	2 040
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	386 495	112
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	4 758 294	1 311
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 465 517	176
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 302 143	1 069
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 147 069	1 455
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 305 658	173
29	Maschinenbau	1 088 371	82
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11 295	11
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	906 520	106
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	293 854	84
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	315 406	50
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	857 427	131
35	Sonstiger Fahrzeugbau	89 207	94
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	386 196	50
37	Recycling	56 652	186
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**35 884 353**	**311**

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben

1998 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				WZ 93
Kohle	Heizöl	Gas	Strom	
1000 MJ				
30 330 634	7 936 666	11 890 522	9 656 755	C, D
13 686 383	4 492 602	14 377 975	8 689 057	
6 334 026	4 943 899	13 149 414	8 899 708	
5 599 633	3 921 948	16 648 351	10 065 849	
5 499 728	3 745 851	15 070 511	10 848 346	
6 270 933	2 768 122	15 912 908	11 012 326	
5 666 053	**3 138 306**	**16 591 483**	**11 563 083**	
5 645 934	**2 512 683**	**13 524 660**	**8 886 974**	
14 690	**268 327**	**865 747**	**1 250 616**	
1 173	**43 598**	**137 643**	**282 910**	
4 256	**313 700**	**2 063 434**	**1 142 584**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
374 609	**302 851**	**95 500**	**301 613**	**C**
38 100	260 415	1 346 655	797 802	15
.	.	.	.	16
3 225	33 822	231 939	372 063	17
-	12 214	8 220	5 669	18
.	.	.	.	19
114	270 226	26 597	320 915	20
1 466 748	676 843	798 647	721 693	21
-	20 029	146 264	220 203	22
-	-	-	-	23
-	305 854	3 465 674	986 767	24
345	65 859	587 158	812 155	25
3 466 849	355 011	5 364 387	2 115 895	26
299 209	11 975	1 908 938	1 926 946	27
687	119 248	1 456 906	728 817	28
6 144	175 510	439 734	466 983	29
-	427	464	10 404	30
1 031	389 993	152 666	362 829	31
40	5 039	49 907	238 868	32
-	19 559	118 912	176 935	33
1 905	27 094	157 509	670 919	34
4 924	13 751	48 307	22 225	35
2 123	50 636	122 439	210 998	36
-	6 150	709	49 794	37
5 291 445	**2 835 455**	**16 495 983**	**11 261 470**	**D**

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1998 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997	1998
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 DM	403 309	428 172	403 590	317 195
darunter					
Gewinnung von Natursteinen	t	317 186	509 633	614 272	602 806
Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	23 702 418	24 524 435	24 758 553	22 469 051
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	2 854 703	3 064 370	3 271 671	3 276 504
darunter					
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 DM	960 831	989 900	1 080 569	999 725
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 DM	106 778	107 132	134 061	111 722
Herstellung von Dauerbackwaren	t	28 103	33 331	37 180	38 897
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	49 098	44 895	47 282	47 659
Herstellung von Bier aus Malz	hl	2 028 077	2 134 892	2 532 542	2 598 012
Mineralwasser, Herstellung von Erfrischungsgetränken	hl	2 829 788	3 323 025	3 759 065	3 903 118
Textilien	1000 DM	404 606	402 757	457 783	508 978
darunter					
textile Spinnstoffe	t	15 640	15 634	18 785	19 605
Gewebe	m^2	13 944 211	11 056 914	9 803 557	12 687 390
Herstellung von Pullovern, Strickjacken etc., gewirkt oder gestrickt	St.	884 861	1 120 691	1 091 866	1 027 168
Bekleidung	1000 DM	79 881	54 575	41 050	39 153
darunter					
Herstellung von Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	St.	1 006 603	679 462	498 134	509 085
Leder und Lederwaren	1000 DM	82 132	72 000	75 203	70 080
darunter					
Lederverarbeitung (ohne Schuhe und Lederbekleidung)	1000 DM	34 074	27 172	24 754	22 594
Herstellung von Schuhen	Paar	1 132 585	935 474	888 618	938 801
Holz, Kork und Waren daraus, Flecht- und Korbmacherwaren	1000 DM	510 864	553 678	716 387	929 840
darunter					
Holz gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 DM	175 426	201 587	253 803	316 961
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, - verkleidungen und -schwellen aus Holz	St.	1 047 567	1 090 654	1 330 381	1 536 551
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 DM	230 808	242 007	343 771	490 651
Papier	1000 DM	461 350	386 604	420 535	457 058
darunter					
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	t	58 256	56 831	54 325	51 369
Herstellung von Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	t	137 574	144 422	169 096	198 663

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1998 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997	1998
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 DM	621 943	773 519	819 423	932 799
darunter					
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St.	72 933 578	97 924 274	105 348 850	116 123 480
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl.	1000 DM	86 872	88 653	95 640	136 094
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	664 182	672 084	700 560	757 754
darunter					
Kunststoffe in Primärformen	t	36 021	23 412	26 088	34 157
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	186 971	174 759	164 114	143 187
Chemiefasern	t	24 387	26 998	13 451	8 903
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 DM	1 304 773	1 366 715	1 580 738	1 756 643
darunter					
Gummiwaren	1000 DM	271 028	265 256	293 512	361 525
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	t	31 290	42 611	44 392	49 989
Bedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 DM	515 222	513 971	579 292	584 601
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren dafür, aus Kunststoff	1000 DM	467 855	454 150	510 017	510 256
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 DM	1 842 763	1 817 329	1 890 033	1 902 716
darunter					
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 DM	112 055	142 378	149 699	184 073
Glasfasern	t	10 437	10 214	11 196	10 948
Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik	1000 DM	116 732	101 584	93 366	89 102
Ziegel und Baukeramik	1000 DM	175 685	177 618	202 812	205 100
Frischbeton	t	3 602 477	3 138 044	2 683 938	2 391 345
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 DM	531 549	513 614	641 226	768 850
darunter					
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	35 247	35 672	45 936	48 443
Erzeugnisse der Gießereien	t	37 072	39 230	54 601	61 515
Metallerzeugnisse	1000 DM	1 385 261	1 555 536	1 766 907	2 092 916
darunter					
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1000 DM	341 047	395 957	457 335	542 343
Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	59 292	73 535	85 932	99 236
Werkzeuge	t	6 288	9 741	8 955	10 557
Schlösser und Beschläge	1000 DM	65 278	69 404	99 196	119 539
Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	t	14 197	18 314	18 391	25 806

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1998 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997	1998
Maschinen	1000 DM	1 648 054	1 743 054	1 882 061	2 069 270
darunter					
Armaturen	1000 DM	96 561	95 640	106 795	99 608
Hebezeuge und Fördermittel	1000 DM	114 845	131 469	119 188	167 552
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 DM	88 062	159 302	184 028	139 594
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 DM	320 813	362 691	393 244	504 365
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 DM	542 336	532 507	614 002	646 864
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 DM	177 554	166 760	157 737	153 917
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	1000 DM	1 262 434	1 430 555	1 707 140	1 901 516
darunter					
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 DM	161 020	147 790	158 793	199 025
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 DM	314 374	309 709	359 076	469 834
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, anderweitig nicht genannt	1000 DM	516 943	648 791	768 692	898 027
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 DM	325 959	318 003	417 857	478 311
darunter					
elektronische Bauelemente	1000 DM	142 132	162 352	197 068	264 815
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	135 582	100 563	151 714	144 751
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 DM	479 400	604 500	722 854	873 281
darunter					
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 DM	180 628	241 055	266 014	304 487
Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 DM	131 039	146 418	164 486	231 004
optische und fotografische Geräte	1000 DM	77 373	134 601	208 412	233 185
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 DM	2 604 987	2 619 281	2 973 622	3 590 953
Sonstige Fahrzeuge	1000 DM	101 022	97 110	119 122	148 999
darunter					
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 DM	60 338	55 302	72 944	94 693
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 DM	1 044 430	1 118 517	1 163 377	1 321 281
darunter					
Sitzmöbel	1000 DM	356 161	373 361	371 644	403 642
Büro- und Ladenmöbel	1000 DM	133 043	131 012	136 216	157 630
Sportgeräte	1000 DM	29 877	27 352	31 469	33 269
Spielwaren	1000 DM	75 402	78 455	91 412	100 455
Weihnachtsartikel aus Glas	1000 DM	16 938	18 393	20 690	22 142

10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1) 2)]	Beschäftigte [2)]	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
C, D	September 1991	586	4 041	33 297
	September 1992	691	5 185	56 422
	September 1993	816	6 836	87 489
	September 1994	887	7 179	100 260
	September 1995	938	7 851	102 082
	September 1996	1 060	8 005	106 172
	September 1997	1 314	9 243	136 219
	September 1998	**1 776**	**13 232**	**190 270**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**1 047**	**7 513**	**123 440**
	Investitionsgüterproduzenten	**368**	**3 437**	**44 202**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**48**	**429**	**4 321**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**313**	**1 853**	**18 307**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	3	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	28	140	3 460
15	Ernährungsgewerbe	57	394	6 846
16	Tabakverarbeitung	-	-	-
17	Textilgewerbe	71	367	4 062
18	Bekleidungsgewerbe	28	262	2 018
19	Ledergewerbe	12	85	524
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	146	789	8 828
21	Papiergewerbe	32	261	4 350
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	140	637	6 239
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.
24	Chemische Industrie	35	350	5 206
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	150	1 563	26 045
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	114	686	28 548
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	26	207	1 525
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	402	2 928	35 960
29	Maschinenbau	147	1 394	16 726
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13	113	1 258
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	69	748	11 226
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	40	295	3 813
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	94	751	8 804
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13	150	1 218
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5	35	254
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	83	656	6 111
37	Recycling	67	379	6 288

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1][2]	Beschäftigte [2]	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	86	465	7 064
Stadt Gera	55	320	3 511
Stadt Jena	56	464	8 571
Stadt Suhl	27	205	2 269
Stadt Weimar	18	109	1 375
Stadt Eisenach	30	227	2 752
Eichsfeld	84	632	10 404
Nordhausen	56	380	6 639
Wartburgkreis	139	1 247	27 028
Unstrut-Hainich-Kreis	89	796	12 732
Kyffhäuserkreis	49	387	5 000
Schmalkalden-Meiningen	179	1 224	13 824
Gotha	122	898	11 685
Sömmerda	43	373	5 472
Hildburghausen	59	463	5 496
Ilm-Kreis	149	1 086	13 894
Weimarer Land	82	546	6 987
Sonneberg	74	669	6 746
Saalfeld-Rudolstadt	94	729	9 449
Saale-Holzland-Kreis	85	632	7 879
Saale-Orla-Kreis	65	421	5 601
Greiz	85	654	10 902
Altenburger Land	50	305	4 988
Thüringen	**1 776**	**13 232**	**190 270**
davon			
kreisfreie Städte	272	1 790	25 542
Landkreise	1 504	11 442	164 726

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten – 2) Stichtag 30.9.

12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1998 (1995 ≙ 100)

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
C, D	1992	53,0	57,3
	1993	66,4	68,2
	1994	90,3	90,7
	1995	100,0	100,0
	1996	106,1	108,6
	1997	123,2	120,3
	1998	**149,4**	**136,9**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**148,4**	**134,9**
	Investitionsgüterproduzenten	**162,1**	**157,1**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**125,9**	**124,9**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**92,0**	**118,5**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	96,0
15	Ernährungsgewerbe	-	112,1
17	Textilgewerbe	128,1	131,2
18	Bekleidungsgewerbe	49,2	53,0
19	Ledergewerbe	87,9	86,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	208,3	152,4
21	Papiergewerbe	96,4	98,9
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	118,2	156,9
24	Chemische Industrie	127,7	120,5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	125,7	132,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	123,1	108,4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	149,7	145,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	158,9	156,9
29	Maschinenbau	108,3	115,6
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	574,4	572,6
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	148,9	143,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	231,1	152,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	196,4	166,2
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	139,4	132,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	131,0	136,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	117,9	125,4

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

13. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**301 020**	**13 205**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**125 008**	**8 048**
	Investitionsgüterproduzenten	**72 060**	**1 119**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**20 853**	**326**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**83 099**	**3 711**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 468**	**3 638**
15	Ernährungsgewerbe	56 381	2 879
16	Tabakverarbeitung	.	-
17	Textilgewerbe	1 817	232
18	Bekleidungsgewerbe	1 669	-
19	Ledergewerbe	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	22 968	554
21	Papiergewerbe	2 716	20
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 507	769
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	13 964	39
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	47 918	156
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22 001	2 016
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 617	243
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	28 050	640
29	Maschinenbau	43 295	437
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	71	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8 352	278
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	8 174	313
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	19 003	55
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 334	547
35	Sonstiger Fahrzeugbau	204	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	11 335	389
37	Recycling	-	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**299 552**	**9 567**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 207 394	**1 521 619**	**98 168**	**21 291**	**C, D**
687 795	**820 852**	**55 717**	**6 894**	
225 013	**298 191**	**14 883**	**3 586**	
85 671	**106 850**	**7 420**	**168**	
208 915	**295 725**	**20 148**	**10 643**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
33 977	**39 083**	**190**	**-**	**C**
150 023	209 283	16 259	9 834	15
.	.	.	-	16
20 532	22 580	619	-	17
921	2 590	547	-	18
.	.	-	-	19
45 343	68 865	5 038	-	20
30 879	33 615	189	893	21
15 280	19 556	-	-	22
-	-	-	-	23
60 037	74 039	16 381	91	24
76 500	124 573	3 262	4 781	25
149 557	173 575	10 683	564	26
42 330	46 190	1 966	-	27
102 651	131 340	9 863	2 884	28
116 180	159 912	7 743	1 745	29
4 250	4 321	206	-	30
91 735	100 365	10 772	62	31
51 815	60 302	1 220	135	32
54 603	73 661	4 311	247	33
97 286	102 167	4 208	30	34
2 808	3 012	902	-	35
56 087	67 811	3 804	26	36
2 450	2 450	-	-	37
1 173 417	**1 482 536**	**97 978**	**21 291**	**D**

14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**328 025**	**14 520**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**149 913**	**9 363**
	Investitionsgüterproduzenten	**73 473**	**1 119**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**20 853**	**326**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**83 786**	**3 711**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**2 162**	**4 258**
15	Ernährungsgewerbe	57 012	2 896
16	Tabakverarbeitung	.	-
17	Textilgewerbe	2 761	234
18	Bekleidungsgewerbe	1 669	-
19	Ledergewerbe	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	28 123	557
21	Papiergewerbe	2 741	20
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 507	773
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	16 053	31
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	54 932	380
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 243	2 396
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 240	243
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33 641	640
29	Maschinenbau	44 330	437
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	71	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8 951	278
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	8 174	313
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	19 310	55
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 334	620
35	Sonstiger Fahrzeugbau	204	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	11 335	389
37	Recycling	-	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**325 862**	**10 262**

und Verarbeitenden Gewerbes 1997 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 382 245	**1 724 789**	**100 600**	**21 258**	**C, D**
837 382	**996 658**	**57 327**	**6 861**	
234 604	**309 196**	**14 923**	**3 586**	
87 524	**108 703**	**6 898**	**168**	
222 735	**310 232**	**21 452**	**10 643**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
38 407	**44 827**	**190**	**-**	**C**
161 847	221 755	17 518	9 834	15
.	.	.	.	16
22 495	25 490	620	-	17
925	2 594	547	-	18
.	.	.	.	19
54 070	82 749	5 577	-	20
38 571	41 332	189	893	21
19 155	23 435	-	-	22
-	-	-	-	23
74 530	90 614	7 318	58	24
93 379	148 691	4 688	4 781	25
186 879	212 517	11 508	564	26
56 829	62 312	2 966	-	27
133 099	167 381	15 756	2 884	28
119 071	163 838	7 731	1 745	29
4 651	4 722	206	-	30
97 139	106 368	11 776	62	31
51 815	60 302	1 220	135	32
55 872	75 236	3 715	247	33
104 542	109 496	4 208	30	34
3 962	4 166	902	-	35
57 940	69 664	3 916	26	36
2 450	2 450	-	-	37
1 343 838	**1 679 962**	**100 410**	**21 258**	**D**

15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	1995	461 557	26 321
2	1996	326 504	29 772
3	**1997**	**328 025**	**14 520**
4	Stadt Erfurt	10 824	-
5	Stadt Gera	8 363	193
6	Stadt Jena	18 174	-
7	Stadt Suhl	5 199	10
8	Stadt Weimar	4 843	182
9	Stadt Eisenach	5 043	-
10	Eichsfeld	3 298	843
11	Nordhausen	10 547	847
12	Wartburgkreis	35 039	1 166
13	Unstrut-Hainich-Kreis	6 446	1 313
14	Kyffhäuserkreis	3 414	747
15	Schmalkalden-Meiningen	25 520	803
16	Gotha	28 941	457
17	Sömmerda	11 304	1 208
18	Hildburghausen	9 153	189
19	Ilm-Kreis	24 618	401
20	Weimarer Land	7 835	446
21	Sonneberg	12 008	246
22	Saalfeld-Rudolstadt	23 190	519
23	Saale-Holzland-Kreis	36 312	139
24	Saale-Orla-Kreis	17 227	1 337
25	Greiz	16 780	2 509
26	Altenburger Land	3 947	963
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**52 447**	**384**
28	**Landkreise zusammen**	**275 578**	**14 135**

Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Kreisen

anlageinvestitionen				
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		Lfd. Nr.
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 583 025	2 070 903	153 411	25 640	1
1 419 247	1 775 523	113 018	40 639	2
1 382 245	**1 724 789**	**100 600**	**21 258**	**3**
93 676	104 499	683	4 465	4
20 141	28 697	3 018	1 600	5
58 596	76 770	4 166	340	6
12 782	17 991	4 991	-	7
21 639	26 664	128	-	8
114 341	119 385	7 323	83	9
41 706	45 848	2 389	127	10
58 065	69 459	4 956	593	11
105 637	141 842	16 188	2	12
65 124	72 883	1 744	46	13
14 599	18 760	1 977	1 075	14
85 666	111 990	5 647	3 117	15
93 603	123 001	4 340	4 163	16
36 906	49 418	5 884	-	17
66 837	76 179	7 699	526	18
53 317	78 335	994	2 884	19
30 129	38 410	1 854	1 254	20
68 769	81 024	5 527	-	21
77 730	101 439	5 524	369	22
59 831	96 281	2 633	569	23
91 339	109 903	6 073	-	24
78 095	97 384	4 654	43	25
33 717	38 627	2 209	2	26
321 175	**374 007**	**20 308**	**6 488**	**27**
1 061 069	**1 350 782**	**80 292**	**14 770**	**28**

16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1994 bis 1998 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1995 ≙ 100)

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1994	1995	1996	1997	1998
C	**Bergbau**	**117,5**	**100,0**	**109,9**	**102,3**	**87,5**
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**92,6**	**100,0**	**109,3**	**125,2**	**137,9**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**91,0**	**100,0**	**105,3**	**118,8**	**134,3**
	Investitionsgüterproduzenten	**103,6**	**100,0**	**109,0**	**121,6**	**145,3**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**97,8**	**100,0**	**109,9**	**121,2**	**133,8**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**82,9**	**100,0**	**112,9**	**133,5**	**125,1**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	112,8	100,0	108,2	105,8	94,1
15	Ernährungsgewerbe	96,7	100,0	106,4	134,5	122,8
17	Textilgewerbe	92,3	100,0	110,9	120,4	129,9
18	Bekleidungsgewerbe	83,4	100,0	66,7	50,3	45,1
19	Ledergewerbe	89,7	100,0	83,7	84,1	75,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	93,1	100,0	110,7	142,3	164,2
21	Papiergewerbe	87,2	100,0	95,8	112,0	120,6
24	Chemische Industrie	90,7	100,0	86,6	99,7	95,9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	80,3	100,0	109,7	118,9	131,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,7	100,0	101,4	106,7	112,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	78,9	100,0	136,6	163,4	175,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91,8	100,0	110,2	128,8	153,9
29	Maschinenbau	139,4	100,0	103,7	112,1	126,7
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	65,7	100,0	178,0	227,1	377,7
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	83,5	100,0	110,6	131,6	144,2
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	115,9	100,0	96,9	133,9	150,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,4	100,0	129,5	155,7	186,8
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	86,7	100,0	97,5	114,9	140,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	205,6	100,0	100,6	122,8	149,3
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	91,9	100,0	106,2	110,7	123,1
40.1	**Elektrizitätsversorgung**	**73,2**	**100,0**	**152,5**	**164,8**	**165,8**
45.1, 2	**Bauhauptgewerbe**	**108,8**	**100,0**	**92,9**	**92,6**	**84,9**
	davon					
	Hochbau	100,0	100,0	92,9	86,6	73,7
	Tiefbau	123,8	100,0	92,9	103,6	105,0
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	**97,5**	**100,0**	**104,4**	**114,3**	**119,6**

17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe *) 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 3)	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe							
45.1, 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau**	**668**	**602**	**35 684**	**5 401 050**	**5 428 013**	**177 844**	**4 984**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**12**	**11**	**637**	**86 986**	**95 179**	**8 194**	**12 863**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	174	161	10 320	1 582 773	1 529 496	42 139	4 083
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	216	188	10 041	1 470 121	1 495 076	30 978	3 085
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	25	21	1 183	194 965	208 388	12 608	10 658
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	415	370	21 544	3 247 859	3 232 960	85 725	3 979
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	96	90	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	66	55	5 297	871 443	916 040	34 478	6 509
45.24	Wasserbau	1	1	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	78	75	4 959	813 440	800 545	37 867	7 636
45.25.4	darunter Gerüstbau	7	7	209	21 037	22 052	5 797	27 737
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**656**	**591**	**35 047**	**5 314 064**	**5 332 834**	**169 650**	**4 841**
	Ausbaugewerbe							
45.3 bis 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**	**523**	**467**	**21 187**	**2 509 076**	**2 421 750**	**66 996**	**3 162**
45.31	Elektroinstallation	123	112	5 564	629 181	593 907	21 982	3 951
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	27	25	933	117 370	116 386	1 833	1 965
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	49	48	2 100	288 323	282 414	15 593	7 425
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	105	92	4 455	645 031	622 895	9 322	2 092
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	154	140	6 555	933 354	905 309	24 915	3 801
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	3	101	23 575	23 575	295	2 921
45.3	**Bauinstallation**	**307**	**280**	**13 153**	**1 703 480**	**1 639 177**	**49 025**	**3 727**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	22	19	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	34	31	1 099	142 872	136 785	3 035	2 762
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	47	40	1 744	205 426	197 087	5 096	2 922
45.44	Maler- und Glasergewerbe	112	96	4 212	347 060	338 764	7 559	1 795
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	1	1	.	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**216**	**187**	**8 034**	**805 596**	**782 573**	**17 971**	**2 237**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-

*) Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9. - 3) im Ausbaugewerbe: ausbaugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

18. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe *) 1994 bis 1998

Maßzahl	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	54	51	47	44	41
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	37 629	37 895	38 376	38 666	39 035
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	143 195	138 218	145 519	149 726	150 702
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	26,3	27,4	26,4	25,8	25,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [2]	Anzahl	62	58	52	49	47
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	39 143	38 898	39 777	41 245	41 241
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	153 319	144 748	153 468	165 429	163 209
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	25,5	26,9	25,9	24,9	25,3
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	43	42	39	37	33
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	34 251	35 006	34 777	34 432	34 998
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	120 365	121 467	126 442	123 117	127 929
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	28,5	28,8	27,5	28,0	27,4

VI

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt - 2) Monatsdurchschnitt

19. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1994 bis 1998
(1995 ≙ 100)

Art der Bauten	1994	1995	1996	1997	1998
Bauhauptgewerbe	**112,7**	**100,0**	**103,1**	**90,4**	**86,2**
davon					
Hochbau	105,2	100,0	103,0	80,7	74,0
davon					
Wohnungsbau	99,9	100,0	112,9	90,0	79,8
sonstiger Hochbau	109,3	100,0	95,1	73,4	69,5
Tiefbau	126,7	100,0	103,2	108,2	108,7
davon					
Straßenbau	119,3	100,0	100,3	120,7	117,2
sonstiger Tiefbau	130,0	100,0	104,6	102,6	104,7

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1994	1 438	78 099	105 212	2 938 778	11 183 387
1995	1 507	77 527	99 767	2 937 856	10 715 640
1996	1 500	70 310	90 192	2 698 227	10 231 421
1997	1 524	66 885	87 187	2 586 172	10 014 429
1998	**1 431**	**59 029**	**76 830**	**2 304 175**	**8 895 765**
Stadt Erfurt	150	7 832	9 463	346 161	1 519 860
Stadt Gera	52	2 707	3 655	108 269	318 851
Stadt Jena	37	2 123	2 622	86 441	401 616
Stadt Suhl	23	1 205	1 331	48 724	213 244
Stadt Weimar	37	1 453	1 878	58 201	280 443
Stadt Eisenach	23	879	1 124	38 077	145 851
Eichsfeld	68	2 582	3 236	94 057	338 899
Nordhausen	54	2 134	2 957	83 674	348 433
Wartburgkreis	68	2 737	3 584	108 116	402 325
Unstrut-Hainich-Kreis	74	3 005	4 168	110 779	441 083
Kyffhäuserkreis	67	2 549	3 380	90 899	331 843
Schmalkalden-Meiningen	89	3 271	4 317	125 596	465 827
Gotha	87	3 521	4 594	133 168	489 007
Sömmerda	45	1 842	2 488	70 021	300 678
Hildburghausen	39	1 315	1 719	50 760	171 546
Ilm-Kreis	57	1 913	2 611	74 402	295 878
Weimarer Land	55	2 375	3 009	92 952	345 015
Sonneberg	27	1 145	1 438	41 796	143 882
Saalfeld-Rudolstadt	81	3 084	4 122	117 352	411 866
Saale-Holzland-Kreis	62	2 383	3 425	95 366	337 942
Saale-Orla-Kreis	71	2 758	3 536	102 387	397 373
Greiz	90	3 043	4 077	110 294	404 135
Altenburger Land	79	3 177	4 097	116 681	390 173
Kreisfreie Städte zusammen	**322**	**16 199**	**20 073**	**685 875**	**2 879 864**
Landkreise zusammen	**1 110**	**42 832**	**56 757**	**1 618 300**	**6 015 901**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt [2]					
1994	.	69 073	95 743	2 579 821	10 058 449
1995	.	67 732	86 473	2 533 617	9 298 525
1996	.	62 457	78 442	2 364 722	9 126 779
1997	.	57 718	74 484	2 242 336	8 822 403
1998	.	**55 259**	**70 320**	**2 089 628**	**8 165 573**
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten					
1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
1997	873	42 735	54 808	1 762 586	7 069 594
1998	**804**	**37 986**	**48 277**	**1 566 587**	**6 199 672**
Stadt Erfurt	71	4 998	5 524	240 767	1 155 510
Stadt Gera	34	2 120	2 871	86 525	245 944
Stadt Jena	13	985	1 162	43 879	206 193
Stadt Suhl	10	743	764	32 445	157 808
Stadt Weimar	18	608	792	26 152	140 043
Stadt Eisenach	10	531	679	25 187	88 900
Eichsfeld	42	1 700	2 116	66 615	234 605
Nordhausen	32	1 545	2 122	64 427	277 973
Wartburgkreis	35	1 538	1 995	66 361	243 519
Unstrut-Hainich-Kreis	41	1 907	2 667	75 282	320 037
Kyffhäuserkreis	49	1 862	2 428	67 593	245 937
Schmalkalden-Meiningen	52	2 138	2 768	86 526	327 934
Gotha	43	1 929	2 492	77 460	292 566
Sömmerda	24	1 244	1 661	49 000	218 191
Hildburghausen	25	906	1 168	36 589	122 240
Ilm-Kreis	36	1 346	1 788	54 708	232 429
Weimarer Land	39	1 952	2 452	80 150	301 234
Sonneberg	17	772	963	28 883	98 943
Saalfeld-Rudolstadt	47	2 010	2 647	81 342	292 415
Saale-Holzland-Kreis	31	1 319	1 841	53 960	209 437
Saale-Orla-Kreis	40	1 687	2 042	65 200	227 225
Greiz	50	1 835	2 389	69 388	268 700
Altenburger Land	48	2 313	2 957	88 147	291 892
Kreisfreie Städte zusammen	**155**	**9 984**	**11 792**	**454 956**	**1 994 397**
Landkreise zusammen	**649**	**28 003**	**36 485**	**1 111 632**	**4 205 274**

1) Monatsdurchschnitt - 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1994	555	23 737	32 822	813 021	2 857 103
1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
1997	653	23 919	32 378	823 587	2 944 834
1998	**630**	**21 075**	**28 554**	**737 588**	**2 696 095**
Stadt Erfurt	79	2 882	3 940	105 394	364 350
Stadt Gera	19	585	786	21 744	72 907
Stadt Jena	25	1 131	1 459	42 562	195 423
Stadt Suhl	13	469	566	16 279	55 436
Stadt Weimar	20	846	1 087	32 049	140 400
Stadt Eisenach	13	345	445	12 890	56 951
Eichsfeld	26	847	1 122	27 442	104 294
Nordhausen	22	594	835	19 247	70 460
Wartburgkreis	32	1 181	1 590	41 755	158 806
Unstrut-Hainich-Kreis	33	1 047	1 501	35 497	121 046
Kyffhäuserkreis	18	686	953	23 306	85 906
Schmalkalden-Meiningen	38	1 142	1 550	39 070	137 893
Gotha	44	1 581	2 103	55 708	196 441
Sömmerda	21	603	829	21 021	82 487
Hildburghausen	14	417	552	14 171	49 306
Ilm-Kreis	22	600	824	19 694	63 449
Weimarer Land	16	426	557	12 802	43 781
Sonneberg	10	374	474	12 913	44 939
Saalfeld-Rudolstadt	34	1 064	1 476	36 010	119 451
Saale-Holzland-Kreis	31	1 084	1 583	41 406	128 503
Saale-Orla-Kreis	32	1 102	1 494	37 187	170 148
Greiz	40	1 224	1 690	40 906	135 435
Altenburger Land	31	845	1 140	28 534	98 281
Kreisfreie Städte zusammen	**169**	**6 258**	**8 283**	**230 918**	**885 467**
Landkreise zusammen	**464**	**14 817**	**20 273**	**506 669**	**1 810 626**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1998 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
45.1, 45.2	1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
	1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
	1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
	1997	873	42 735	54 808	1 762 586	7 069 594
	1998	**804**	**37 986**	**48 277**	**1 566 587**	**6 199 672**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**16**	**679**	**1 070**	**27 159**	**96 286**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	215	11 348	13 816	471 926	1 944 526
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	234	9 953	12 428	389 933	1 547 187
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	2	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	35	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	487	23 557	29 223	957 822	3 785 001
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	110	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	82	5 323	6 864	232 950	1 008 714
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	108	5 176	6 785	229 530	874 263
45.25.4	darunter Gerüstbau	10	256	325	10 420	30 809
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**788**	**37 307**	**47 207**	**1 539 429**	**6 103 386**
	Ausbaugewerbe					
45.3 bis 45.5	1994	555	23 737	32 822	813 021	2 857 103
	1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
	1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
	1997	653	23 919	32 378	823 587	2 944 834
	1998	**630**	**21 075**	**28 554**	**737 588**	**2 696 095**
45.31	Elektroinstallation	144	5 447	7 505	182 376	694 000
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	35	949	1 225	35 281	119 600
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	52	1 801	2 277	61 245	272 267
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	141	4 575	6 192	164 926	706 341
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	193	6 376	8 469	226 172	978 608
45.34	Sonstige Bauinstallation	9	291	395	11 795	48 581
45.3	**Bauinstallation**	**381**	**13 063**	**17 594**	**455 624**	**1 840 789**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	30	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	36	987	1 328	31 026	134 788
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	52	1 622	2 052	60 526	208 900
45.44	Maler- und Glasergewerbe	130	4 268	6 125	144 168	381 296
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	1	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**249**	**8 012**	**10 960**	**281 964**	**855 306**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

24. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1994 bis 1998 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1994	1995	1996	1997	1998
Beschäftigte [1]					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	211	224	236	223	212
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	7 563	7 618	7 167	6 666	6 098
Facharbeiter, Poliere und Meister	33 946	32 821	28 623	25 435	22 810
Fachwerker und Werker	8 005	7 695	6 714	5 963	5 308
Gewerblich Auszubildende	4 583	5 004	4 876	4 447	3 558
Insgesamt	**54 307**	**53 361**	**47 617**	**42 735**	**37 986**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	43 165	41 198	38 054	33 790	28 549
davon					
Wohnungsbau	17 634	19 811	19 686	18 304	14 812
gewerblicher Bau [3]	19 998	16 339	13 228	11 046	9 332
öffentlicher Bau	5 533	5 048	5 138	4 440	4 405
Tiefbau	29 225	24 597	20 997	21 019	19 728
davon					
gewerblicher Bau [4]	10 665	9 180	7 436	7 299	6 442
öffentlicher und Straßenbau	18 560	15 417	13 560	13 720	13 285
davon					
Straßenbau	7 741	6 799	6 367	6 915	6 830
sonstiger Tiefbau	10 819	8 618	7 193	6 805	6 455
Insgesamt	**72 390**	**65 795**	**59 050**	**54 808**	**48 277**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM					
Hochbau	4 880	4 804	4 624	4 236	3 483
davon					
Wohnungsbau	1 769	2 172	2 231	2 137	1 671
gewerblicher Bau [3]	2 508	2 097	1 830	1 553	1 306
öffentlicher Bau	604	536	563	545	506
Tiefbau	3 297	2 804	2 585	2 749	2 638
davon					
gewerblicher Bau [4]	1 071	903	878	956	868
öffentlicher und Straßenbau	2 225	1 901	1 707	1 793	1 769
davon					
Straßenbau	954	852	831	942	931
sonstiger Tiefbau	1 272	1 048	876	851	839
Insgesamt	**8 177**	**7 608**	**7 208**	**6 984**	**6 121**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 4) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1998

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	1 - 9	10 - 19
	Betriebe		
45.1, 45.2	30.6.1995	676	715
	30.6.1996	826	746
	30.6.1997	1 044	771
	30.6.1998	**1 750**	**804**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**118**	**29**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	90	81
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	438	253
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	13	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	32	34
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	573	368
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	684	282
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	56	40
45.24	Wasserbau	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	319	85
45.25.4	darunter Gerüstbau	147	30
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**1 632**	**775**
	Beschäftigte		
45.1, 45.2	30.6.1995	3 687	10 125
	30.6.1996	4 338	10 387
	30.6.1997	5 175	10 701
	30.6.1998	**7 633**	**10 921**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**388**	**383**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	497	1 134
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 078	3 489
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	.	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	.	489
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	2 783	5 112
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	2 965	3 756
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	313	557
45.24	Wasserbau	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	1 184	1 113
45.25.4	darunter Gerüstbau	515	390
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**7 245**	**10 538**

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 93
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr			
			Betriebe			
622	216	94	30	2 353	1 985	**45.1, 45.2**
613	198	84	17	2 484	1 977	
575	186	69	18	2 663	1 994	
524	**150**	**68**	**12**	**3 308**	**2 303**	
9	**1**	**2**	**-**	**159**	**31**	**45.1**
143	49	30	2	395	303	45.21.1
154	36	11	3	895	738	45.21.2
1	-	-	1	15	5	45.21.3 - 45.21.5
15	7	4	-	92	49	45.21.6, 45.21.7
313	92	45	6	1 397	1 095	45.21
86	15	-	-	1 067	744	45.22
48	20	13	4	181	111	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
68	22	8	2	504	322	45.25
6	2	-	-	185	178	45.25.4
515	**149**	**66**	**12**	**3 149**	**2 272**	**45.2**
			Beschäftigte			
18 904	14 890	12 572	9 934	70 112	48 366	**45.1, 45.2**
18 809	13 730	11 226	5 989	64 479	44 393	
17 527	12 850	8 935	5 740	60 928	41 179	
15 964	**10 026**	**8 894**	**4 274**	**57 712**	**39 646**	
229	.	.	**-**	**1 328**	**483**	**45.1**
4 583	3 460	.	.	14 454	9 535	45.21.1
4 668	2 406	1 457	821	14 919	11 828	45.21.2
.	-	-	.	906	833	45.21.3 - 45.21.5
.	412	.	-	1 937	1 055	45.21.6, 45.21.7
9 735	6 278	5 799	2 509	32 216	23 251	45.21
2 407	901	-	-	10 029	8 416	45.22
1 552	1 302	.	.	6 623	3 179	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
2 041	1 493	.	.	7 516	4 317	45.25
.	.	-	-	1 173	1 140	45.25.4
15 735	.	.	**4 274**	**56 384**	**39 163**	**45.2**

26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1998 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
		Betriebe					
45.3 bis	30.6.1995	1 146	28	544	424	115	35
45.5	30.6.1996	1 675	43	979	517	114	22
	30.6.1997	1 480	46	819	485	110	20
	30.6.1998	**1 411**	**44**	**818**	**445**	**91**	**13**
45.31	Elektroinstallation	341	19	190	95	35	2
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	80	-	54	23	3	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	161	-	113	40	6	2
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	271	16	147	89	13	6
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	432	16	260	129	19	8
45.34	Sonstige Bauinstallation	19	-	11	6	2	-
45.3	**Bauinstallation**	**872**	**35**	**515**	**253**	**59**	**10**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	59	-	30	24	3	2
45.42	Bautischlerei	96	1	65	28	2	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	142	6	84	44	8	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	234	2	119	93	19	1
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	8	-	5	3	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**539**	**9**	**303**	**192**	**32**	**3**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1998 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
		Beschäftigte					
45.3 bis 45.5	30.6.1995	33 393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
	30.6.1996	39 391	.	13 270	15 086	7 708	.
	30.6.1997	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998	**31 959**	**314**	**11 022**	**12 711**	**6 140**	**1 772**
45.31	Elektroinstallation	8 193	128	2 555	2 779	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1 636	-	764	.	.	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 184	-	1 474	1 016	.	.
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	6 320	118	1 967	2 637	883	715
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	9 504	118	3 441	3 653	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallation	506	-	152	.	.	-
45.3	**Bauinstallation**	**19 839**	**246**	**6 912**	**7 292**	**4 007**	**1 382**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 543	-	403	689	.	.
45.42	Bautischlerei	1 739	.	864	759	.	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	2 873	44	1 124	1 211	494	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5 814	.	1 647	2 681	1 300	.
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	151	-	72	79	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**12 120**	**68**	**4 110**	**5 419**	**2 133**	**390**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

27. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe*) im Juni 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	2 353	70 112	8 111	224 187	899 590	10 070 188
1996	2 484	64 479	7 690	201 946	810 112	9 637 715
1997	2 663	60 928	7 397	194 804	832 769	9 049 569
1998	**3 308**	**57 712**	**6 999**	**186 688**	**768 104**	**8 816 795**
Stadt Erfurt	212	5 956	634	23 769	107 495	1 447 117
Stadt Gera	164	2 976	385	9 681	29 206	409 605
Stadt Jena	88	1 527	176	5 425	25 120	318 886
Stadt Suhl	60	1 071	122	3 647	16 016	243 722
Stadt Weimar	70	936	115	3 198	18 416	202 376
Stadt Eisenach	36	765	92	2 874	8 416	128 712
Eichsfeld	188	3 023	348	9 106	40 085	402 189
Nordhausen	112	2 145	265	7 066	28 596	320 265
Wartburgkreis	185	2 714	337	8 902	37 781	404 182
Unstrut-Hainich-Kreis	151	2 909	378	9 109	57 602	386 191
Kyffhäuserkreis	109	2 500	308	7 305	26 485	313 911
Schmalkalden-Meiningen	198	3 399	433	11 074	42 598	518 945
Gotha	188	2 969	360	9 534	38 226	455 699
Sömmerda	105	1 903	235	5 799	26 336	286 445
Hildburghausen	111	1 607	194	4 836	17 019	213 620
Ilm-Kreis	176	2 429	305	7 549	29 402	317 035
Weimarer Land	167	2 728	329	8 695	34 640	369 637
Sonneberg	73	1 276	153	3 850	14 823	147 230
Saalfeld-Rudolstadt	189	3 047	379	9 939	37 286	489 330
Saale-Holzland-Kreis	168	2 414	302	7 357	28 269	309 302
Saale-Orla-Kreis	164	2 746	333	8 238	31 886	319 461
Greiz	216	3 223	404	9 430	35 967	412 775
Altenburger Land	178	3 449	411	10 306	36 433	400 159
Kreisfreie Städte zusammen	**630**	**13 231**	**1 524**	**48 594**	**204 669**	**2 750 418**
Landkreise zusammen	**2 678**	**44 481**	**5 474**	**138 094**	**563 434**	**6 066 376**

*) alle Betriebe

28. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe*) im 2. Vierteljahr 1998 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	1 146	33 393	.	.	.	3 914 109
1996	1 675	39 391	.	.	.	4 701 758
1997	1 480	35 475	.	.	.	4 368 512
1998	**1 411**	**31 959**	**10 926**	**264 277**	**883 232**	**3 994 550**
Stadt Erfurt	134	3 700	1 265	32 091	102 909	448 957
Stadt Gera	56	1 081	359	9 195	28 069	136 089
Stadt Jena	59	1 547	512	13 301	47 281	256 047
Stadt Suhl	24	621	200	5 044	16 165	70 681
Stadt Weimar	42	1 229	396	10 667	35 770	160 998
Stadt Eisenach	31	646	213	5 606	19 583	72 134
Eichsfeld	56	1 252	416	9 710	35 396	151 947
Nordhausen	54	1 045	352	8 092	26 178	112 280
Wartburgkreis	69	1 634	562	13 890	54 272	227 384
Unstrut-Hainich-Kreis	72	1 613	587	12 844	42 222	183 617
Kyffhäuserkreis	50	1 144	401	9 326	30 471	136 491
Schmalkalden-Meiningen	85	1 803	610	14 599	45 956	233 698
Gotha	88	2 225	746	18 703	56 523	289 049
Sömmerda	62	1 172	413	9 754	33 768	151 694
Hildburghausen	38	760	248	5 845	19 678	93 469
Ilm-Kreis	66	1 189	418	9 550	32 198	140 726
Weimarer Land	48	861	297	6 504	21 949	86 579
Sonneberg	33	681	226	5 604	18 912	74 050
Saalfeld-Rudolstadt	73	1 632	538	12 546	41 268	180 471
Saale-Holzland-Kreis	63	1 485	542	13 775	41 988	198 339
Saale-Orla-Kreis	58	1 421	510	12 127	54 684	208 245
Greiz	91	1 976	693	15 326	47 675	229 652
Altenburger Land	59	1 242	423	10 178	30 317	151 950
Kreisfreie Städte zusammen	**346**	**8 824**	**2 944**	**75 903**	**249 776**	**1 144 907**
Landkreise zusammen	**1 065**	**23 135**	**7 981**	**188 374**	**633 455**	**2 849 643**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

29. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998

Jahr [1] Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Fernwärme-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung [2]
1994	11 454	4 109	2 715	1 164	3 466
1995	10 590	4 164	2 376	968	3 082
1996	9 536	4 277	1 528	793	2 938
1997	8 947	4 016	1 179	773	2 979
1998	**8 622**	**4 396**	**822**	**665**	**2 739**
Januar	8 774	4 504	869	676	2 725
Februar	8 710	4 452	842	676	2 740
März	8 698	4 452	829	678	2 739
April	8 651	4 424	816	680	2 731
Mai	8 637	4 404	818	679	2 736
Juni	8 624	4 397	814	672	2 741
Juli	8 562	4 349	815	670	2 728
August	8 566	4 373	813	649	2 731
September	8 674	4 450	822	654	2 748
Oktober	8 519	4 325	812	645	2 737
November	8 512	4 309	807	649	2 747
Dezember	8 521	4 312	804	646	2 759

VI

1) Durchschnitt der monatlichen Stichtagsangaben – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

30. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1998

Jahr / Wirtschaftszweig a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Davon	
				Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme
		1000 Std.	Mill. DM		
1994	a	10 827,8	518,5	239,7	278,8
	b	902,3	43,2	20,0	23,2
1995	a	9 471,7	508,1	229,5	278,6
	b	789,3	42,3	19,1	23,2
1996	a	7 932,0	486,4	206,5	279,9
	b	661,0	40,5	17,2	23,3
1997	a	7 019,1	469,8	190,4	279,5
	b	584,9	39,2	15,9	23,3
1998	**a**	**6 458,3**	**464,2**	**181,9**	**282,2**
	b	**538,2**	**38,7**	**15,2**	**23,5**
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	2 587,6	248,1	77,2	171,0
	b	215,6	20,7	6,4	14,2
Gasversorgung	a	368,7	41,0	11,5	29,5
	b	30,7	3,4	1,0	2,5
Fernwärmeversorgung	a	833,2	41,9	22,8	19,1
	b	69,4	3,5	1,9	1,6
Wasserversorgung	a	2 668,8	133,1	70,5	62,6
	b	222,4	11,1	5,9	5,2

31. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1998

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wiederverkäufer	Letztverbraucher	davon an		
				Sonderabnehmer	Tarifabnehmer	darunter an private Haushalte
Stromabsatz in Mill. kWh						
1991	16 352,0	7 998,4	8 353,6	4 099,3	4 254,3	2 727,5
1992	15 824,6	7 985,4	7 839,2	3 619,9	4 219,3	2 738,5
1993	16 898,1	9 222,6	7 675,5	3 458,7	4 216,8	2 689,0
1994	19 025,2	11 270,0	7 755,2	3 734,0	4 021,2	2 620,1
1995	20 446,8	11 992,2	8 454,5	4 238,6	4 215,9	2 665,3
1996	20 018,4	11 242,9	8 775,5	4 374,7	4 400,9	2 861,8
1997	19 615,2	10 815,2	8 800,1	4 562,1	4 238,0	2 776,9
1998 [1]	**19 940,7**	**10 886,9**	**9 053,8**	**4 795,0**	**4 258,8**	**2 792,6**
Erlöse [2] **in Mill. DM**						
1991	2 811,9	1 020,0	1 791,9	796,1	995,7	562,9
1992	2 737,3	1 002,0	1 735,3	691,0	1 044,3	641,7
1993	2 971,4	1 197,3	1 774,1	658,6	1 115,6	668,1
1994	3 257,4	1 462,7	1 794,7	694,2	1 100,5	682,9
1995	3 462,5	1 539,3	1 923,1	758,3	1 164,8	710,7
1996	3 492,8	1 443,5	2 049,3	794,4	1 254,9	805,4
1997	3 362,2	1 367,5	1 994,7	782,6	1 212,1	784,5
1998 [1]	**3 320,0**	**1 317,6**	**2 002,5**	**772,2**	**1 230,3**	**798,5**
Erlöse [2] **je kWh in Pf**						
1991	17,2	12,8	21,5	19,4	23,4	20,6
1992	17,3	12,6	22,1	19,1	24,8	23,4
1993	17,6	13,0	23,1	19,0	26,5	24,8
1994	17,1	13,0	23,1	18,6	27,4	26,1
1995	16,9	12,8	22,8	17,9	27,6	26,7
1996	17,5	12,8	23,4	18,2	28,5	28,1
1997	17,1	12,6	22,7	17,2	28,6	28,3
1998 [1]	**16,6**	**12,1**	**22,1**	**16,1**	**28,9**	**28,6**

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

32. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1998

Jahr	Insgesamt	Davon an			
		Wieder-verkäufer	Letzt-verbraucher	darunter an	
				Produzierendes Gewerbe	private Haushalte
Erdgasabsatz in Mill. kWh					
1991	848,4	21,1	827,3	371,7	327,2
1992	5 264,2	533,1	4 731,1	2 140,9	2 148,1
1993	9 649,9	843,3	8 806,6	3 582,6	4 193,8
1994	12 118,9	880,2	11 238,7	4 961,7	4 859,0
1995	15 785,5	961,6	14 823,9	6 622,7	6 336,2
1996	20 116,1	1 160,8	18 955,3	8 638,8	8 162,3
1997	19 444,5	1 137,5	18 307,1	8 425,8	7 823,9
1998 [1]	**21 544,6**	**1 296,6**	**20 248,0**	**9 833,1**	**8 033,9**
Erlöse [2] **in Mill. DM**					
1991	45,0	1,1	43,9	15,9	21,9
1992	249,0	8,7	240,3	81,3	137,8
1993	457,4	20,8	436,6	125,1	263,5
1994	537,2	21,1	516,1	161,1	295,5
1995	686,4	19,7	666,6	200,3	382,5
1996	851,1	24,2	826,9	258,0	475,7
1997	871,5	26,0	845,5	287,6	457,5
1998 [1]	**907,2**	**33,3**	**873,9**	**300,9**	**461,5**
Erlöse [2] **je kWh in Pf**					
1991	5,3	5,2	5,3	4,3	6,7
1992	4,7	1,6	5,1	3,8	6,4
1993	4,7	2,5	5,0	3,5	6,3
1994	4,4	2,4	4,6	3,2	6,1
1995	4,3	2,0	4,5	3,0	6,0
1996	4,2	2,1	4,4	3,0	5,8
1997	4,5	2,3	4,6	3,4	5,8
1998 [1]	**4,2**	**2,6**	**4,3**	**3,1**	**5,7**

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

33. Erdgasverbrauch 1991 bis 1997

Jahr	Erdgasverbrauch insgesamt	Davon		
		Produzierendes Gewerbe	Haushalte	übrige Verbraucher
	1000 MWh			
1991	970,2	505,3	327,2	137,7
1992	6 636,9	4 036,1	2 153,6	447,2
1993	10 935,9	5 597,1	4 278,0	1 060,8
1994	13 400,6	6 890,8	4 981,0	1 528,8
1995	18 126,0	9 651,9	6 545,4	1 928,7
1996	25 410,3	14 654,2	8 512,0	2 244,1
1997	**25 562,5**	**15 254,8**	**8 176,6**	**2 131,1**

34. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	1 230,4	1 733,3	2 647,1	2 887,1	2 855,9
Eigenverbrauch	116,8	95,4	94,1	95,8	85,3
Nettoerzeugung	1 113,6	1 637,9	2 553,0	2 791,3	2 770,6
davon aus					
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	510,0	569,2	479,5	427,2	348,2
Wärmekraft	603,6	1 068,6	2 073,5	2 364,1	2 422,4
Stromeinspeisung	76,3	65,7	95,2	75,8	135,2
Bezüge aus anderen Bundesländern	9 994,2	11 264,7	11 358,4	10 176,6	10 951,1
Lieferung an andere Bundesländer	1 865,5	2 986,2	3 752,2	2 858,8	3 615,3
Austauschsaldo [1]	8 128,7	8 278,5	7 606,3	7 317,8	7 335,8
Pumpstromverbrauch	522,2	566,5	506,0	464,3	339,5
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	8 796,4	9 415,6	9 748,4	9 720,7	9 902.1

1) Einfuhrüberschuß

35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen)

WZ 93	Wirtschaftszweig / Land	Beschäftigte		Umsatz	
		30.9.1994 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %	1994 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**93,7**	**- 0,5**	**105,7**	**- 1,2**
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	95,0	0,3	91,0	- 7,1
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	81,6	- 2,8	78,4	- 12,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	105,9	2,3	102,5	- 2,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	79,6	- 2,7	92,6	- 3,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68,9	- 10,4	79,6	- 3,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	103,1	4,7	137,0	12,8
29	Maschinenbau	100,1	3,6	125,4	13,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,2	- 0,7	86,8	- 22,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	96,3	10,2	130,2	18,4
F	**Baugewerbe**	**72,5**	**- 6,7**	**79,3**	**- 6,0**
	darunter				
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	68,0	- 7,8	75,0	- 6,6
45.3	Bauinstallation	73,0	- 7,9	79,3	- 6,4
45.4	Sonstiges Baugewerbe	81,9	- 2,7	92,6	- 3,6
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern**	**84,9**	**0,4**	**106,4**	**4,9**
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**				
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	95,0	- 2,3	103,3	- 4,5
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	93,2	- 4,3	100,0	- 10,5
O	**Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**				
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	88,8	0,3	106,0	2,2
	Thüringen	**80,2**	**- 3,8**	**90,8**	**- 2,1**

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m^3 Rauminhalt oder 35 000 DM (bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfasst, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbauweise
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfasst im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gesondert erfasst und nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

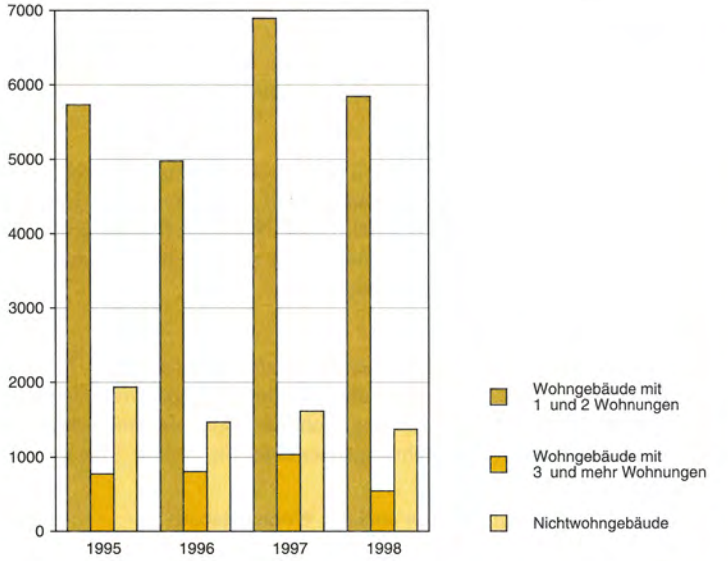
Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)

Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

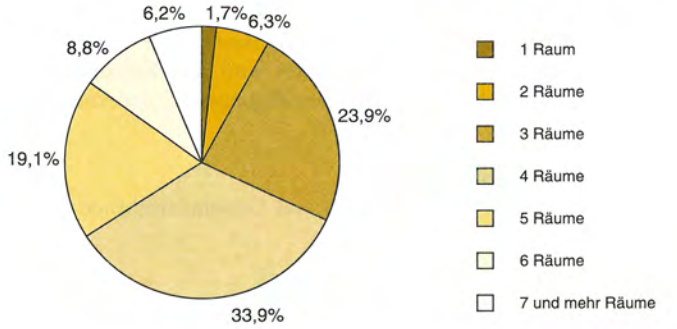
Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1995 bis 1998



Wohnungen am 31.12.1998 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1995	12 988	21 354	1 764	2 365	7 838	8 712	18 967	17 996	1 491	2 262	6 168
1996	14 107	22 530	1 903	2 472	8 356	9 673	20 132	19 127	1 623	2 420	6 707
1997	12 824	16 517	1 518	2 119	7 447	8 320	16 941	13 487	1 224	2 063	5 520
1998	**12 012**	**13 989**	**1 315**	**1 506**	**5 849**	**7 515**	**13 440**	**10 790**	**1 026**	**1 479**	**4 196**
Wohngebäude											
1995	10 263	20 429	1 697	360	4 527	6 894	8 028	17 141	1 427	433	3 552
1996	11 530	21 254	1 820	343	4 718	8 052	8 412	18 027	1 548	432	3 710
1997	10 370	15 882	1 475	243	3 869	6 799	6 484	13 020	1 192	342	2 807
1998	**9 889**	**13 296**	**1 272**	**200**	**3 386**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**992**	**301**	**2 366**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 061	3 319	5 061	614	182	1 433
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	658	634	1 316	117	39	267
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	466	1 406	3 842	262	68	610
Wohnheime	23	- 10	- 1	11	79	6	128	-	-	12	57
Zusammen	**9 889**	**13 296**	**1 272**	**200**	**3 386**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**992**	**301**	**2 366**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	772	3 038	208	13	602	280	798	2 037	149	39	338
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	886	538	886	105	25	251
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	110	94	220	18	6	42
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	16	45	172	9	4	21
Wohnheime	.	.	.	.	.	1	95	-	-	9	40
Zusammen	.	.	.	.	.	**1 013**	**772**	**1 278**	**132**	**44**	**354**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	10	18	58	4	1	10

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	100	484	29	0	126	37	117	306	17	10	55
Unternehmen	2 072	4 429	365	50	1 060	1 438	1 669	3 618	301	78	702
davon											
Wohnungsunternehmen	1 244	2 623	219	29	604	914	956	2 219	184	42	398
Immobilienfonds	175	411	32	- 3	90	103	105	267	22	3	45
sonstige Unternehmen	653	1 395	114	24	367	421	608	1 132	94	33	259
Private Haushalte	7 717	8 383	878	150	2 200	4 716	3 702	6 295	674	214	1 610
Nichtwohngebäude											
1995	2 725	925	67	2 004	3 311	1 818	10 939	855	63	1 830	2 617
1996	2 577	1 276	84	2 130	3 638	1 621	11 720	1 100	75	1 988	2 997
1997	2 454	635	43	1 875	3 578	1 521	10 457	467	32	1 721	2 713
1998	**2 123**	**693**	**43**	**1 306**	**2 463**	**1 324**	**7 953**	**571**	**34**	**1 178**	**1 830**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	61	42	3	71	324	32	355	1	0	65	248
Büro- und Verwaltungsgebäude	225	25	2	93	378	122	490	33	3	86	243
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	120	7	1	68	28	97	373	1	0	66	24
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 401	611	37	958	1 320	917	6 059	531	30	855	1 003
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	419	51	5	443	461	270	3 265	25	2	402	388
Handels- einschließlich Lagergebäude	525	275	16	341	502	354	1 870	239	13	295	345
Hotels und Gaststätten	109	1	0	31	97	27	107	12	1	19	44
Sonstige Nichtwohngebäude	316	8	1	116	413	156	676	5	1	106	311

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	2	27	1	0	6	14
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	24	115	1	0	19	58
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	52	221	-	-	40	13
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	351	3 443	200	10	518	498
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	136	1 901	9	1	274	236
Handels- einschließlich Lagergebäude	.	.	.	.	.	164	1 169	119	5	183	179
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	3	1	-	-	0	0
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	26	224	-	-	34	48
Zusammen	.	.	.	.	.	**455**	**4 030**	**202**	**10**	**617**	**632**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	383	76	5	222	841	203	1 221	50	3	205	629
Unternehmen	1 448	572	34	1 062	1 574	929	6 643	504	29	954	1 176
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	126	4	0	70	34	102	394	1	0	68	29
Produzierendes Gewerbe	542	77	7	519	500	384	3 761	52	5	473	422
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	780	491	27	473	1 040	443	2 488	451	25	414	725
Private Haushalte	292	45	4	21	48	192	88	17	1	19	24

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1995	11 794	16 931	1 464	2 850	8 145	8 437	21 848	14 560	1 261	2 772	6 979
1996	10 810	15 823	1 372	2 127	6 927	7 255	15 833	13 549	1 177	1 994	5 493
1997	14 046	21 766	1 862	2 303	7 816	9 541	18 946	18 532	1 591	2 237	6 239
1998	**12 120**	**14 845**	**1 384**	**1 950**	**6 314**	**7 763**	**15 692**	**11 927**	**1 102**	**1 912**	**4 730**
Wohngebäude											
1995	9 068	15 939	1 396	308	3 495	6 503	6 698	13 719	1 198	365	2 824
1996	8 505	15 154	1 322	289	3 525	5 783	6 283	12 899	1 130	332	2 795
1997	11 519	20 451	1 777	358	4 620	7 930	8 320	17 415	1 515	443	3 655
1998	**9 857**	**14 268**	**1 342**	**230**	**3 488**	**6 388**	**5 797**	**11 494**	**1 071**	**306**	**2 536**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 109	3 375	5 109	617	184	1 479
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	735	697	1 470	129	39	300
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	542	1 721	4 914	325	83	753
Wohnheime	17	- 2	- 0	- 2	25	2	5	1	0	0	4
Von den Wohngebäuden sind Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	721	3 934	260	30	687	360	1 084	3 041	210	51	475
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	1 033	673	1 248	130	34	315
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	108	500	30	1	104	45	131	313	20	7	56
Unternehmen	1 817	5 026	393	52	1 057	1 354	1 755	4 393	338	79	752
davon											
Wohnungsunternehmen	1 190	3 441	266	39	694	952	1 202	3 156	236	54	511
Immobilienfonds	203	401	34	0	95	112	119	281	24	5	44
sonstige Unternehmen	424	1 184	94	13	268	290	434	956	77	20	197
Private Haushalte	7 932	8 742	919	177	2 327	4 989	3 910	6 788	713	221	1 728

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1995	2 726	992	68	2 542	4 650	1 934	15 150	841	63	2 407	4 155
1996	2 305	669	50	1 838	3 402	1 472	9 550	650	47	1 662	2 698
1997	2 527	1 315	85	1 945	3 196	1 611	10 626	1 117	75	1 794	2 583
1998	**2 263**	**577**	**42**	**1 720**	**2 826**	**1 375**	**9 895**	**433**	**31**	**1 606**	**2 195**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	58	4	0	97	451	33	489	2	0	93	383
Büro- und Verwaltungsgebäude	240	143	10	179	511	117	787	100	7	162	353
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	116	3	0	67	33	96	368	1	0	64	30
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 560	418	30	1 288	1 491	996	7 779	310	22	1 207	1 221
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	467	66	7	512	519	320	3 428	39	4	481	449
Handels- einschl. Lagergebäude	603	292	19	442	606	388	2 889	249	16	404	492
Hotels und Gaststätten	129	14	1	28	109	26	103	3	0	21	58
Sonstige Nichtwohngebäude	289	9	1	90	340	133	471	20	2	81	207
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	546	6 813	33	3	1 051	1 030
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	347	54	4	221	914	165	1 107	16	1	204	672
Unternehmen	1 669	502	37	1 481	1 885	1 038	8 720	405	29	1 386	1 505
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	137	9	1	80	50	113	443	5	1	76	44
Produzierendes Gewerbe	578	62	6	590	541	403	3 854	40	4	543	465
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	954	431	30	812	1 294	522	4 423	360	25	768	996
Private Haushalte	247	21	2	18	26	172	67	12	1	15	17

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1997 und 1998 nach Kreisen

Zeitraum [1] Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt [2]	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1995	16 931	14 560	86,0
1996	15 823	13 549	85,6
1997	21 766	18 532	85,1
1998	**14 845**	**11 927**	**80,3**
Stadt Erfurt	1 840	1 251	68,0
Stadt Gera	775	541	69,8
Stadt Jena	783	595	76,0
Stadt Suhl	203	249	122,7
Stadt Weimar	544	362	66,5
Stadt Eisenach	279	271	97,1
Eichsfeld	507	413	81,5
Nordhausen	559	455	81,4
Wartburgkreis	1 006	846	84,1
Unstrut-Hainich-Kreis	465	350	75,3
Kyffhäuserkreis	269	246	91,4
Schmalkalden-Meiningen	961	846	88,0
Gotha	822	700	85,2
Sömmerda	450	386	85,8
Hildburghausen	289	222	76,8
Ilm-Kreis	823	729	88,6
Weimarer Land	708	614	86,7
Sonneberg	305	258	84,6
Saalfeld-Rudolstadt	573	408	71,2
Saale-Holzland-Kreis	553	458	82,8
Saale-Orla-Kreis	609	458	75,2
Greiz	920	778	84,6
Altenburger Land	602	491	81,6
Kreisfreie Städte zusammen	**4 424**	**3 269**	**73,9**
Landkreise zusammen	**10 421**	**8 658**	**83,1**

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4. Bauüberhang am 31.12.1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1995	15 828	27 389	4 242	7 396	2 027	5 249	4 197	10 669
1996	18 769	33 375	5 304	9 787	2 472	5 929	4 835	12 497
1997	17 050	26 858	3 706	6 201	1 110	2 455	6 186	13 325
1998	**16 206**	**24 169**	**3 322**	**4 756**	**1 462**	**2 742**	**5 374**	**11 654**
Wohngebäude								
1995	12 597	25 990	3 456	7 052	1 586	4 903	3 330	10 119
1996	15 375	31 412	4 438	9 112	2 055	5 626	3 957	11 825
1997	13 852	25 645	3 068	5 886	861	2 346	5 093	12 811
1998	**13 278**	**23 023**	**2 730**	**4 379**	**1 142**	**2 649**	**4 441**	**11 209**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	2 172	2 172	826	826	3 415	3 415
2 Wohnungen	.	.	375	750	151	302	330	660
3 und mehr Wohnungen	.	.	181	1 456	164	1 521	689	7 134
Wohnheime	23	- 9	2	1	1	-	7	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 395	8 684	137	922	108	1 077	496	5 154
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	112	517	18	92	3	3	17	211
Unternehmen	3 904	11 086	513	1 294	316	1 239	2 306	7 176
davon								
Wohnungsunternehmen	2 490	7 043	339	828	195	883	1 543	4 632
Immobilienfonds	387	915	47	101	34	45	221	554
sonstige Unternehmen	1 027	3 128	127	365	87	311	542	1 990
Private Haushalte	9 262	11 420	2 199	2 993	823	1 407	2 118	3 822

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 4. Bauüberhang am 31.12.1998 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1995	3 231	1 399	786	344	441	346	867	550
1996	3 394	1 963	866	675	417	303	878	672
1997	3 198	1 213	638	315	249	109	1 093	514
1998	**2 928**	**1 146**	**592**	**377**	**320**	**93**	**933**	**445**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	97	41	26	2	11	-	23	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	340	143	49	43	35	40	109	40
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	179	14	42	1	25	-	72	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 910	921	411	326	194	52	646	399
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	520	87	139	24	50	4	152	13
Handels- einschließlich Lagergebäude	673	485	132	210	78	34	249	175
Hotels und Gaststätten	221	11	13	5	9	4	54	17
Sonstige Nichtwohngebäude	402	27	64	5	55	1	83	5
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	543	72	81	11	70	13	132	30
Unternehmen	1 995	1 020	405	363	199	79	686	395
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	184	11	45	2	24	-	72	1
Produzierendes Gewerbe	664	141	178	31	73	12	229	42
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 147	868	182	330	102	67	385	352
Private Haushalte	390	54	106	3	51	1	115	20

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

5. Strukturdaten zum Wohnungs-*) und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 1997 und 1998

Merkmal	Einheit	1981 [1] [2]	1990 [1]	1995 [3]	1997	1998
Wohnungen						
insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 094 029	1 135 186	1 148 801
je 1000 Einwohner [4]	Anzahl	379	421	436	457	465
Wohnräume						
insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 547 609	4 733 330	4 796 246
je 1000 Einwohner [4]	Anzahl	1 516	1 708	1 814	1 905	1 941
Wohnfläche						
insgesamt	1000 m²	69 429	74 886	80 629	84 272	85 581
je Wohnung	m²	67,1	68,1	73,7	74,2	74,5
je Einwohner [4]	m²	25,5	28,7	32,2	33,9	34,6
Anteile der Wohnungsgrößen						
Wohnungen mit ... Raum/Räumen						
1	%	1,7	1,6	1,7	1,8	1,7
2	%	6,9	7,4	6,1	6,2	6,3
3	%	26,7	23,8	24,1	24,0	23,9
4	%	36,1	36,4	34,5	34,1	33,9
5	%	17,6	18,7	19,2	19,1	19,1
6	%	7,2	8,2	8,6	8,7	8,8
7 und mehr	%	3,7	4,0	5,8	6,1	6,2
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit						
Innen-WC	Anzahl	56	75	87	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	91	.	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	69	.	.
Wohngebäude [5] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	281 500	286 296
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	105 987	109 166	110 144
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	85 487	87 549	88 228
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**461 734**	**478 215**	**484 668**
Wohnungen in Wohngebäuden [5] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	281 500	286 296
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	211 974	218 332	220 288
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	590 377	611 307	617 617
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**1 072 611**	**1 111 139**	**1 124 201**
Wohnfläche in Wohngebäuden [5] mit						
1 Wohnung	1000 m²	.	.	27 730	29 196	29 838
2 Wohnungen	1000 m²	.	.	15 950	16 539	16 728
3 und mehr Wohnungen	1000 m²	.	.	35 264	36 661	37 096
Zusammen	**1000 m²**	.	.	**78 944**	**82 396**	**83 662**

*) Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime - 1) rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Ergebnis GWZ zum 31.12.1981 - 3) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995 - 4) Bevölkerung 1981 und 1990 jeweils am 31.12., 1995: am 30.9., 1997 und 1998: am 30.6. - 5) ohne Wohnheime

6. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	109 750	4 892	13 902	32 329	37 338
2	Stadt Gera	63 894	1 734	7 358	17 252	24 441
3	Stadt Jena	50 797	1 954	4 901	9 273	18 255
4	Stadt Suhl	25 498	700	1 552	5 031	11 938
5	Stadt Weimar	32 129	1 565	3 194	8 639	9 959
6	Stadt Eisenach	23 877	402	1 530	8 138	7 919
7	Eichsfeld	44 083	270	1 800	9 979	12 779
8	Nordhausen	45 023	802	2 048	10 245	16 466
9	Wartburgkreis	62 147	592	2 344	12 209	20 541
10	Unstrut-Hainich-Kreis	53 075	519	2 739	11 568	17 080
11	Kyffhäuserkreis	42 084	185	1 923	9 333	13 640
12	Schmalkalden-Meiningen	64 262	429	2 877	13 445	22 413
13	Gotha	69 222	494	3 793	16 324	23 355
14	Sömmerda	35 005	487	1 616	7 129	10 985
15	Hildburghausen	30 441	139	921	5 472	8 781
16	Ilm-Kreis	57 610	636	3 135	12 808	20 121
17	Weimarer Land	39 525	359	1 727	8 976	12 451
18	Sonneberg	32 226	234	1 562	7 972	11 009
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 318	1 772	2 887	15 177	20 985
20	Saale-Holzland-Kreis	40 670	654	1 647	8 676	13 530
21	Saale-Orla-Kreis	44 585	535	1 802	9 566	14 388
22	Greiz	60 248	419	3 335	15 910	20 565
23	Altenburger Land	60 332	252	3 471	19 684	20 418
24	**Thüringen**	**1 148 801**	**20 025**	**72 064**	**275 135**	**389 357**
	davon					
25	kreisfreie Städte	305 945	11 247	32 437	80 662	109 850
26	Landkreise	842 856	8 778	39 627	194 473	279 507

VII

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 1) Bevölkerung am 30.6.1998

fläche am 31.12.1998 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner 1)	
Anzahl				1000 m²	m²		
13 807	4 946	2 536	397 054	7 089	64,6	34,7	1
10 120	1 975	1 014	236 089	4 041	63,3	34,3	2
10 036	4 436	1 942	203 757	3 336	65,7	33,7	3
4 097	1 389	791	101 446	1 651	64,8	32,5	4
5 502	2 079	1 191	122 642	2 240	69,7	36,0	5
3 886	1 306	696	92 032	1 647	69,0	37,0	6
9 342	5 221	4 692	198 560	3 703	84,0	31,9	7
8 730	3 753	2 979	190 430	3 417	75,9	34,0	8
13 129	7 018	6 314	279 871	5 087	81,9	34,6	9
10 836	5 660	4 673	232 955	4 247	80,0	35,1	10
9 029	4 700	3 274	184 687	3 406	80,9	35,3	11
13 289	6 809	5 000	281 289	5 140	80,0	35,3	12
14 677	6 465	4 114	293 658	5 242	75,7	35,1	13
7 563	4 161	3 064	155 064	2 819	80,5	34,3	14
6 760	4 357	4 011	144 258	2 662	87,4	35,5	15
11 605	5 483	3 822	246 033	4 249	73,8	34,6	16
8 510	4 342	3 160	173 176	3 180	80,4	34,7	17
6 404	2 943	2 102	136 982	2 414	74,9	34,8	18
11 774	5 559	4 164	261 010	4 582	73,5	33,5	19
8 922	4 353	2 888	176 893	3 227	79,3	34,5	20
9 813	4 941	3 540	196 234	3 558	79,8	35,3	21
11 391	5 244	3 384	251 309	4 441	73,7	35,1	22
10 106	4 017	2 384	240 817	4 206	69,7	35,7	23
219 328	**101 157**	**71 735**	**4 796 246**	**85 581**	**74,5**	**34,6**	**24**
47 448	16 131	8 170	1 153 020	20 004	65,4	34,6	25
171 880	85 026	63 565	3 643 226	65 577	77,8	34,7	26

7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²
1	Stadt Erfurt	22 497	6 949	107 866	9 949	1 044
2	Stadt Gera	12 864	3 986	63 161	5 050	509
3	Stadt Jena	12 040	3 282	49 989	5 874	589
4	Stadt Suhl	6 384	1 620	25 076	3 179	322
5	Stadt Weimar	9 251	2 193	31 539	4 468	452
6	Stadt Eisenach	6 753	1 600	23 267	2 670	273
7	Eichsfeld	24 117	3 634	43 302	16 026	1 770
8	Nordhausen	20 471	3 343	44 158	12 994	1 353
9	Wartburgkreis	33 384	4 996	61 020	20 065	2 174
10	Unstrut-Hainich-Kreis	27 187	4 135	51 717	18 048	1 899
11	Kyffhäuserkreis	24 063	3 337	41 281	17 864	1 809
12	Schmalkalden-Meiningen	34 012	5 002	62 466	20 042	2 091
13	Gotha	31 622	5 124	67 753	18 633	1 902
14	Sömmerda	20 060	2 773	34 451	15 087	1 535
15	Hildburghausen	17 702	2 592	29 587	10 715	1 195
16	Ilm-Kreis	24 763	4 130	56 061	13 415	1 382
17	Weimarer Land	21 098	3 115	38 705	14 458	1 528
18	Sonneberg	14 950	2 341	31 285	7 337	740
19	Saalfeld-Rudolstadt	27 130	4 463	60 757	14 792	1 535
20	Saale-Holzland-Kreis	20 754	3 154	39 709	13 334	1 413
21	Saale-Orla-Kreis	23 548	3 466	43 400	14 646	1 530
22	Greiz	27 463	4 323	58 688	15 396	1 559
23	Altenburger Land	22 555	4 103	58 963	12 254	1 231
24	**Thüringen**	**484 668**	**83 662**	**1 124 201**	**286 296**	**29 838**
	davon					
25	kreisfreie Städte	69 789	19 631	300 898	31 190	3 190
26	Landkreise	414 879	64 031	823 303	255 106	26 648

1) ohne Wohnheime

am 31.12.1998 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²	Anzahl	
2 975	462	5 950	9 573	5 444	91 967	1
1 711	255	3 422	6 103	3 223	54 689	2
1 504	235	3 008	4 662	2 458	41 107	3
1 422	207	2 844	1 783	1 091	19 053	4
1 121	177	2 242	3 662	1 564	24 829	5
1 234	191	2 468	2 849	1 136	18 129	6
5 884	939	11 768	2 207	926	15 508	7
4 261	655	8 522	3 216	1 334	22 642	8
10 012	1 547	20 024	3 307	1 274	20 931	9
5 444	850	10 888	3 695	1 385	22 781	10
3 804	594	7 608	2 395	933	15 809	11
10 298	1 554	20 596	3 672	1 357	21 828	12
7 485	1 114	14 970	5 504	2 108	34 150	13
3 081	483	6 162	1 892	756	13 202	14
5 366	868	10 732	1 621	529	8 140	15
7 040	1 031	14 080	4 308	1 718	28 566	16
3 883	601	7 766	2 757	986	16 481	17
5 087	731	10 174	2 526	871	13 774	18
7 207	1 070	14 414	5 131	1 859	31 551	19
4 572	700	9 144	2 848	1 042	17 231	20
5 715	872	11 430	3 187	1 064	17 324	21
6 828	984	13 656	5 239	1 780	29 636	22
4 210	611	8 420	6 091	2 261	38 289	23
110 144	**16 728**	**220 288**	**88 228**	**37 096**	**617 617**	**24**
9 967	1 526	19 934	28 632	14 915	249 774	25
100 177	15 202	200 354	59 596	22 181	367 843	26

8. Förderungsvolumen und -mittel 1998 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr / Förderungsweg / Gebäudeart / Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen darunter in Neubauten	Bundes- und Landesmittel insgesamt [1]	Objektbezogene Beihilfen [1] [2]
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1995	2 791	2 200	418	5 024	3 401	306 919	5 255
1996	2 431	1 981	367	4 330	3 326	146 213	10 011
1997	2 149	1 798	309	3 518	2 767	103 343	11 098
1998	**1 963**	**1 609**	**276**	**3 075**	**2 340**	**88 830**	**10 088**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	37	15	27	494	172	53 117	523
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	1 926	1 594	249	2 581	2 168	35 713	9 565
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	1 731	1 609	255	2 843	2 149	88 830	8 963
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 509	1 450	173	1 509	1 450	384	7 746
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	149	109	16	175	131	314	697
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	73	50	66	1 159	568	88 132	520
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	232	.	20	232	191	-	1 125
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	3	1	2	25	8	.	.
Unternehmen	48	33	45	767	336	.	.
Private Haushalte	1 902	1 566	217	2 032	1 830	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	9	12	251	166	-	

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1998 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen [1]		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1995	1 311 534	374 352	170 101	195 881	937 182
1996	1 143 334	139 102	16 971	120 430	1 004 232
1997	966 787	101 150	2 613	98 276	865 637
1998	**869 249**	**88 306**	**708**	**87 597**	**780 943**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	88 830	53 117	192	52 925	35 713
Kapitalmarktmittel	556 203	10 850	150	10 700	545 353
davon					
Pfandbriefinstitute	289 997	183	-	183	289 814
Sparkassen	62 009	1 521	-	1 521	60 488
Privatversicherungen	13 664	-	-	-	13 664
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	56 872	150	150	-	56 722
sonstige Geldinstitute	133 661	8 996	-	8 996	124 665
Sonstige Mittel	224 216	24 339	366	23 972	199 877
darunter					
Eigenleistung	211 145	18 319	333	17 985	192 826

1) ohne Eigentumswohnungen

10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1998 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter		Objektbezogene Beihilfen [2]
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen [1]			für den 1. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 DM			
1995	5 024	2 515	2 294	306 919	155 964	150 955	5 255
1996	4 330	2 124	1 978	146 213	74 219	71 994	10 011
1997	3 518	1 869	1 433	103 343	55 320	48 023	11 098
1998	**3 075**	**1 684**	**1 159**	**88 830**	**53 117**	**35 713**	**10 088**
Stadt Erfurt	215	73	132	12 188	9 110	3 078	393
Stadt Gera	248	42	189	12 839	6 636	6 203	358
Stadt Jena	33	23	3	279	279	-	165
Stadt Suhl	27	23	-	-	-	-	149
Stadt Weimar	126	16	106	6 540	1 311	5 229	111
Stadt Eisenach	29	26	-	-	-	-	128
Eichsfeld	156	133	10	550	274	276	791
Nordhausen	123	97	9	1 689	1 602	87	629
Wartburgkreis	208	138	62	8 698	8 175	523	834
Unstrut-Hainich-Kreis	145	111	21	1 802	1 169	633	593
Kyffhäuserkreis	198	96	88	5 215	1 812	3 403	580
Schmalkalden-Meiningen	124	99	8	542	542	-	637
Gotha	122	76	44	2 637	-	2 637	387
Sömmerda	118	78	38	3 007	2 137	870	447
Hildburghausen	93	70	20	2 809	2 710	99	404
Ilm-Kreis	98	79	12	861	-	861	486
Weimarer Land	81	64	10	1 052	1 004	48	375
Sonneberg	110	71	20	1 259	-	1 259	362
Saalfeld-Rudolstadt	151	63	78	4 615	3 648	967	415
Saale-Holzland-Kreis	154	96	51	3 068	649	2 419	467
Saale-Orla-Kreis	193	80	99	5 151	1 641	3 510	463
Greiz	176	87	74	6 366	2 989	3 377	493
Altenburger Land	147	43	85	7 664	7 430	234	421
Kreisfreie Städte zusammen	**678**	**203**	**430**	**31 846**	**17 336**	**14 510**	**1 304**
Landkreise zusammen	**2 397**	**1 481**	**729**	**56 985**	**35 782**	**21 203**	**8 784**

1) ohne Eigentumswohnungen - 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.
Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.
Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 1991, angegeben.
Die endgültigen Ergebnisse der Jahre 1994 bis 1996 wurden wegen des 3. Statistikbereinigungsgesetzes auf den ab 1.1.1998 neu gefassten Auskunftspflichtigenkreis umgerechnet.
In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden regelmäßig die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten befragt.

Großhandel
Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen.
Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel
Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.
Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.
Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.
Der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und Zubehör wird zusammen mit dem Einzelhandel der Tankstellen (Agenturtankstellen und Freie Tankstellen) nachgewiesen.

Gastgewerbe
Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (=Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (=Gaststättengewerbe).
Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz
Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in

Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.
Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt. Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.
Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte
Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Herkunftsländer
Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste, maßgebend.

Hotels
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung stehen.

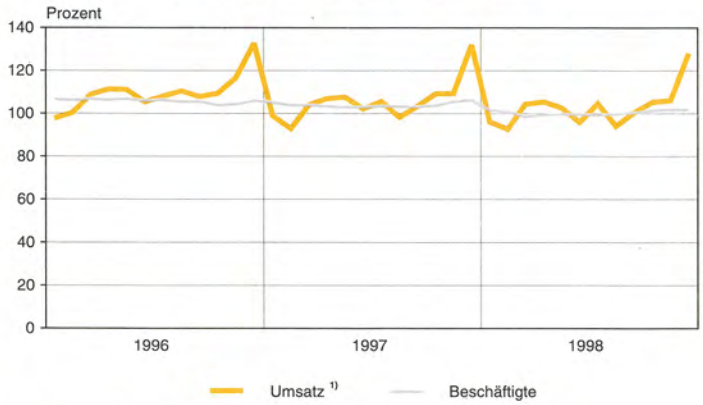
Gasthöfe
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

Pensionen
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

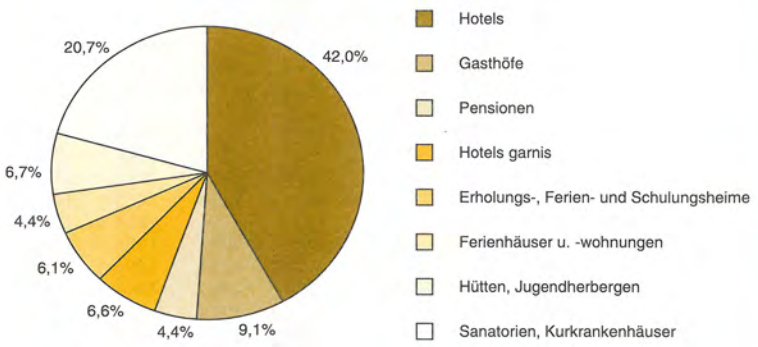
Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 1996 bis 1998

Jahredurchschnitt 1995 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen
1) in jeweiligen Preisen

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1998 nach Betriebsarten



1. Umsatz im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1996 JD	**99,9**	**89,9**	**100,1**	**93,2**	**92,1**	**102,8**	**107,4**	**93,6**	**104,0**
Januar	83,4	79,2	83,6	86,1	82,4	104,1	78,8	59,0	74,6
Februar	84,8	84,7	84,8	87,2	85,2	95,2	81,0	71,3	82,1
März	92,4	93,7	92,4	98,2	89,5	96,3	93,0	81,9	96,2
April	100,4	94,7	100,5	119,0	97,0	92,1	104,8	89,1	115,8
Mai	105,4	91,7	105,8	103,1	102,4	97,8	112,7	94,6	120,2
Juni	105,6	88,6	106,0	100,0	95,0	105,6	116,5	98,0	116,5
Juli	105,2	92,6	105,5	80,3	94,9	110,1	120,5	94,4	94,0
August	105,9	92,5	106,2	73,1	92,7	102,9	124,4	107,5	109,3
September	106,7	86,9	107,2	84,9	87,4	107,7	129,1	102,3	107,0
Oktober	110,4	91,5	110,9	102,8	92,0	113,9	127,4	100,5	121,8
November	103,5	97,7	103,6	89,0	88,4	113,5	111,8	113,0	108,1
Dezember	95,1	85,1	95,3	94,7	98,3	95,0	88,8	111,0	103,0
1997 JD [1]	**117,9**	**88,0**	**118,7**	**79,9**	**110,2**	**115,8**	**126,6**	**104,3**	**166,7**
Januar	94,4	88,8	94,6	47,6	94,2	112,8	89,7	79,1	116,6
Februar	91,7	79,6	92,0	57,1	90,4	96,9	93,8	87,0	106,2
März	103,9	87,7	104,3	84,8	99,7	101,1	108,6	85,8	142,9
April	125,2	105,9	125,7	103,3	113,6	117,4	137,5	111,7	174,0
Mai	120,0	87,2	120,9	94,4	119,2	112,7	124,1	93,7	177,8
Juni	127,8	87,7	128,8	92,6	120,6	125,6	140,2	104,7	165,7
Juli	126,1	92,9	126,9	63,1	126,4	113,8	143,7	98,7	150,4
August	119,7	69,2	121,1	66,2	115,0	107,8	135,3	95,1	176,0
September	131,7	79,5	133,0	91,6	114,2	123,1	151,8	109,1	203,9
Oktober	134,4	94,3	135,4	85,8	112,2	129,1	154,2	133,9	204,2
November	121,6	93,9	122,3	89,7	100,5	124,2	133,7	122,8	184,1
Dezember	118,5	88,8	119,3	83,0	116,4	125,5	106,4	129,6	198,3
1998 JD [1]	**126,0**	**90,4**	**126,9**	**77,2**	**120,4**	**123,0**	**134,6**	**118,9**	**171,4**
Januar	95,7	65,9	96,4	53,0	95,4	101,9	94,4	92,2	130,8
Februar	99,4	83,8	99,8	70,4	94,1	98,7	103,1	107,1	127,9
März	127,3	114,4	127,6	88,4	108,9	120,9	142,5	124,4	189,4
April	120,0	85,9	120,9	100,5	114,1	113,4	121,4	127,3	180,5
Mai	124,3	94,0	125,1	88,9	120,0	107,3	133,5	104,3	199,8
Juni	128,5	94,7	129,3	80,6	119,9	117,4	145,4	112,9	174,5
Juli	135,2	102,5	136,0	63,5	123,4	136,9	156,4	115,0	159,4
August	122,5	81,7	123,5	70,1	107,2	127,4	138,8	100,1	170,2
September	138,2	82,0	139,7	75,6	114,2	151,0	159,1	129,2	183,6
Oktober	135,0	99,2	135,9	79,2	109,6	139,9	159,7	126,6	176,7
November	144,6	90,3	146,0	80,7	156,9	130,4	144,3	166,3	176,2
Dezember	141,0	90,8	142,2	75,0	180,5	131,3	116,9	122,0	187,8

1) vorläufige Angaben

2. Umsatz im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1996 JD	**99,1**	**89,8**	**99,3**	**89,6**	**90,7**	**102,3**	**106,7**	**97,2**	**104,7**
Januar	83,6	79,3	83,7	84,7	82,1	103,9	79,6	61,6	74,3
Februar	84,7	84,6	84,7	84,9	84,4	94,9	81,9	72,7	82,2
März	91,9	93,3	91,8	95,2	87,4	95,7	93,4	85,7	96,7
April	99,4	94,4	99,6	112,3	95,1	91,3	103,9	92,6	116,9
Mai	104,0	92,0	104,3	92,9	100,4	97,0	112,1	97,0	119,3
Juni	104,3	88,6	104,7	91,0	92,4	105,1	116,7	100,4	116,6
Juli	103,8	92,5	104,1	75,4	92,7	109,7	120,0	96,5	93,8
August	105,1	92,4	105,4	70,9	91,1	102,6	124,3	110,3	111,2
September	105,5	87,0	106,0	83,5	86,2	107,4	127,4	105,9	107,3
Oktober	109,2	91,6	109,6	101,8	91,1	113,4	124,3	105,3	123,2
November	102,7	97,8	102,9	88,7	88,1	112,5	109,5	119,9	109,7
Dezember	94,8	84,4	95,1	94,2	97,4	94,3	87,4	118,5	105,0
1997 JD [1]	**114,6**	**87,2**	**115,3**	**77,3**	**105,5**	**113,7**	**123,8**	**107,7**	**161,0**
Januar	92,6	88,1	92,7	45,4	92,7	111,5	87,7	83,9	113,7
Februar	90,2	79,0	90,5	53,4	88,5	96,0	92,7	91,5	103,8
März	101,7	86,8	102,1	78,5	96,7	99,7	107,2	88,5	139,5
April	122,4	105,1	122,9	96,3	109,3	115,6	135,8	115,6	170,2
Mai	116,0	86,3	116,7	86,8	111,8	110,7	122,1	94,9	172,5
Juni	123,7	87,0	124,5	87,4	113,7	124,0	137,3	107,7	159,3
Juli	122,0	91,8	122,8	61,7	120,8	112,1	140,2	101,0	145,3
August	115,8	69,2	116,9	66,3	109,3	106,0	131,5	96,3	170,4
September	127,3	79,4	128,4	92,3	107,7	120,4	147,7	112,1	196,0
Oktober	130,2	93,1	131,1	86,9	107,0	125,8	150,0	136,8	196,5
November	118,1	93,1	118,7	90,3	96,9	121,0	129,6	127,1	176,4
Dezember	115,2	87,2	115,8	82,2	111,2	121,8	104,2	137,4	187,9
1998 JD [1]	**124,3**	**88,8**	**125,1**	**80,2**	**116,5**	**118,3**	**136,4**	**124,8**	**166,2**
Januar	93,3	65,2	94,0	51,4	91,1	98,9	93,6	100,9	125,2
Februar	97,4	82,0	97,7	68,5	89,7	95,8	103,4	115,0	122,4
März	124,6	111,6	124,9	86,8	103,6	117,0	143,0	134,5	181,0
April	117,0	84,8	117,7	99,6	108,5	109,5	120,3	132,2	173,2
Mai	121,4	92,4	122,1	86,6	114,0	103,7	133,9	110,4	191,3
Juni	125,4	92,9	126,2	82,0	114,0	112,9	146,1	115,3	167,7
Juli	132,3	100,4	133,1	67,1	118,5	131,5	157,5	117,1	153,9
August	121,3	80,1	122,2	76,8	104,2	121,9	141,1	104,9	167,1
September	137,1	81,0	138,4	82,9	112,0	144,2	162,0	133,2	180,8
Oktober	134,9	97,2	135,8	88,9	108,4	134,0	163,7	132,5	174,1
November	145,3	89,0	146,6	89,9	156,6	125,0	149,3	170,0	174,1
Dezember	141,4	88,5	142,7	82,4	177,6	125,1	123,2	131,8	183,5

1) vorläufige Angaben

3. Beschäftigte im Großhandel 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1996 JD	**97,5**	**86,3**	**98,1**	**92,8**	**90,3**	**92,9**	**106,3**	**99,1**	**108,0**
Januar	98,3	88,2	98,8	92,3	89,6	94,8	109,2	96,9	103,2
Februar	97,6	86,5	98,2	92,0	89,7	95,6	107,0	96,4	102,7
März	97,3	86,1	97,9	92,7	89,4	94,7	106,4	96,3	104,2
April	97,5	86,0	98,1	92,7	89,6	95,8	106,5	95,8	104,6
Mai	97,5	86,3	98,1	92,3	90,6	92,2	106,8	96,1	109,0
Juni	97,3	86,0	98,0	96,7	89,6	93,1	106,3	95,8	108,9
Juli	97,2	85,4	97,9	93,8	91,0	92,3	105,5	97,1	108,4
August	98,0	86,7	98,7	95,0	90,6	93,3	106,6	98,5	111,4
September	98,2	86,5	98,9	95,1	91,0	91,1	106,2	104,5	114,4
Oktober	98,0	86,0	98,7	93,8	91,3	91,3	105,7	104,4	112,8
November	96,9	85,8	97,5	88,9	90,9	90,4	104,7	104,1	108,9
Dezember	96,5	85,7	97,1	88,1	90,6	89,7	104,3	103,5	107,9
1997 JD [1]	**122,1**	**68,0**	**125,1**	**86,2**	**107,2**	**120,4**	**140,7**	**118,9**	**168,0**
Januar	121,0	73,9	123,6	83,4	106,9	119,7	140,3	119,6	151,3
Februar	120,6	71,4	123,3	85,3	105,5	118,2	141,2	119,7	151,4
März	120,5	69,4	123,3	86,2	106,5	118,1	140,3	118,3	152,9
April	120,1	69,8	122,8	86,0	106,5	117,3	140,1	117,5	151,3
Mai	121,1	66,6	124,1	84,9	109,2	119,9	140,5	115,1	152,2
Juni	122,5	64,9	125,7	84,7	109,9	124,6	140,9	118,1	154,1
Juli	122,9	64,5	126,1	87,8	112,1	124,5	139,0	120,3	156,2
August	124,5	67,0	127,7	89,1	114,0	126,6	140,5	120,4	157,3
September	124,4	68,3	127,5	87,6	105,8	121,1	141,5	121,3	201,2
Oktober	123,4	67,8	126,5	87,0	104,1	118,9	142,0	120,7	198,2
November	122,5	66,3	125,6	86,0	103,4	117,9	141,9	118,8	193,9
Dezember	122,0	66,2	125,1	86,2	103,0	117,7	140,7	117,6	195,8
1998 JD [1]	**118,8**	**64,5**	**121,8**	**91,4**	**99,3**	**100,8**	**144,4**	**119,4**	**189,4**
Januar	118,6	64,0	121,6	91,2	100,2	101,9	144,4	119,3	179,1
Februar	119,1	62,2	122,2	91,4	101,1	102,5	144,1	120,1	183,6
März	118,7	62,2	121,8	92,2	99,4	101,6	144,1	121,8	183,4
April	118,9	61,8	122,0	95,1	99,8	100,7	143,7	122,2	188,2
Mai	118,2	62,5	121,3	94,6	100,0	99,3	142,4	120,8	189,0
Juni	118,2	61,9	121,3	92,3	101,0	98,3	142,7	120,2	190,1
Juli	117,7	62,3	120,8	99,2	99,4	100,3	142,2	114,6	186,6
August	119,9	64,6	122,9	93,8	101,3	101,8	145,3	116,3	192,7
September	120,3	67,8	123,2	88,8	100,4	101,2	146,8	118,5	195,8
Oktober	119,0	67,6	121,8	87,1	96,4	100,6	146,3	120,1	194,5
November	118,3	68,5	121,0	87,1	95,5	100,9	144,3	120,5	194,8
Dezember	119,3	68,9	122,1	84,5	97,4	100,7	146,8	118,8	195,0

1) vorläufige Angaben

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	darunter: Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	darunter: Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	darunter: Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	darunter: Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	darunter: Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	darunter: Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**97,0**	**84,2**	**93,9**	**106,7**	**107,4**	**133,0**	**88,2**	**99,7**
Januar	98,5	85,0	98,2	109,5	101,3	122,0	79,3	104,6
Februar	97,7	85,3	97,8	107,3	102,3	120,3	85,9	101,1
März	97,1	84,9	96,4	106,5	104,0	121,4	87,0	105,3
April	97,0	84,5	96,5	106,6	107,7	124,9	92,9	104,9
Mai	97,4	84,5	94,5	107,6	104,0	133,4	81,8	94,0
Juni	96,7	83,2	93,4	107,0	108,2	134,2	91,4	95,8
Juli	96,5	84,7	92,4	106,1	109,2	135,1	91,8	95,4
August	97,2	83,7	93,5	107,1	111,1	138,3	92,4	98,6
September	97,8	84,3	91,9	106,8	108,3	137,8	87,2	96,8
Oktober	97,4	84,3	91,6	106,4	109,6	140,6	90,1	94,7
November	95,8	83,4	90,5	104,8	111,8	143,1	90,1	101,8
Dezember	95,3	82,8	89,9	104,4	111,9	145,2	88,7	103,5
1997 JD [1]	**121,2**	**99,0**	**114,8**	**140,3**	**157,5**	**164,8**	**145,4**	**148,0**
Januar	121,3	99,4	117,6	140,2	142,9	159,6	129,3	141,7
Februar	120,9	97,8	116,8	140,7	143,1	159,8	124,7	149,1
März	120,8	97,8	117,3	139,9	143,6	167,4	121,4	146,6
April	120,7	98,4	116,0	140,2	140,5	162,8	122,9	138,9
Mai	120,8	99,4	115,4	140,6	150,8	177,4	140,2	138,9
Juni	121,2	99,7	114,9	140,7	163,3	181,6	168,3	143,5
Juli	121,0	101,1	113,7	138,6	168,2	189,0	173,2	144,9
August	122,0	102,2	114,5	139,3	175,2	196,4	181,3	160,1
September	122,8	99,3	114,9	140,9	166,9	150,7	149,3	150,9
Oktober	122,0	98,4	114,0	141,2	163,9	144,0	141,1	154,4
November	120,7	97,6	111,2	141,2	166,1	143,8	148,2	153,7
Dezember	120,2	96,9	111,5	139,9	165,4	145,5	145,5	153,0
1998 JD [1]	**117,6**	**94,7**	**96,1**	**142,2**	**156,7**	**131,3**	**122,2**	**178,6**
Januar	117,4	95,2	98,2	141,9	156,2	134,9	118,9	183,4
Februar	118,0	96,0	98,3	141,9	156,9	136,8	121,4	177,4
März	117,8	94,4	98,6	141,9	154,9	134,9	115,3	179,2
April	118,1	95,2	97,4	141,8	154,9	131,7	115,7	173,9
Mai	117,6	96,3	95,8	140,9	151,5	125,8	115,3	167,1
Juni	117,5	96,1	94,2	141,3	153,1	135,3	116,8	163,3
Juli	116,6	94,8	94,9	140,7	155,5	131,5	124,9	165,0
August	117,8	95,0	95,1	143,2	165,5	145,2	132,3	177,0
September	118,7	95,7	95,6	144,5	160,9	133,8	126,4	182,7
Oktober	117,8	93,6	94,6	143,5	154,9	116,1	127,5	188,7
November	116,9	91,9	95,5	141,3	155,6	120,5	125,2	190,5
Dezember	117,5	92,9	94,8	143,6	160,1	129,2	127,2	195,4

1) vorläufige Angaben

5. Umsatz im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**108,8**	**105,0**	**109,7**	**105,8**	**106,1**	**114,4**	**113,7**	**116,5**
Januar	95,5	87,6	97,4	95,7	97,5	109,3	96,6	98,8
Februar	98,9	93,9	100,1	100,1	98,5	107,6	98,1	103,1
März	110,9	120,5	108,6	107,1	105,7	114,9	109,5	109,2
April	112,3	117,1	111,1	107,7	109,4	116,2	115,4	106,4
Mai	112,9	120,9	110,9	109,9	113,1	115,5	111,3	108,8
Juni	106,2	110,9	105,1	100,4	106,0	115,3	107,9	113,3
Juli	107,7	107,1	107,8	102,7	105,9	111,2	113,7	112,7
August	108,1	98,7	110,3	107,5	106,7	114,5	111,0	130,3
September	105,2	95,1	107,6	100,3	96,7	112,3	114,5	132,7
Oktober	107,5	100,6	109,1	102,8	98,3	113,6	115,4	129,0
November	115,0	109,2	116,4	107,2	107,7	106,4	130,9	127,3
Dezember	125,9	98,0	132,6	127,9	127,2	135,6	139,6	126,6
1997 JD [2]	**105,4**	**104,1**	**105,7**	**101,8**	**108,0**	**112,4**	**108,9**	**108,9**
Januar	97,0	89,3	98,8	97,6	99,2	107,2	96,5	115,2
Februar	92,7	92,4	92,7	90,5	94,0	100,5	94,3	88,7
März	104,8	108,9	103,8	102,1	106,8	105,1	107,0	92,7
April	109,7	121,8	106,8	102,3	105,8	114,1	109,9	117,2
Mai	107,7	109,2	107,4	106,2	117,6	111,1	108,2	97,5
Juni	104,5	114,7	102,0	96,9	105,9	122,4	102,6	113,1
Juli	108,2	120,1	105,4	100,4	112,1	107,8	109,1	120,9
August	96,9	91,7	98,1	96,7	111,0	98,4	97,7	106,6
September	102,6	99,7	103,3	96,0	107,9	106,8	108,9	127,0
Oktober	107,8	102,6	109,0	102,1	108,2	112,2	116,8	118,2
November	107,5	100,5	109,2	103,2	100,2	114,7	117,3	108,4
Dezember	125,4	98,0	131,9	127,2	127,0	148,1	138,9	101,6
1998 JD [2]	**103,4**	**105,6**	**102,9**	**100,2**	**84,2**	**115,2**	**106,3**	**96,8**
Januar	93,9	85,9	95,9	96,2	75,8	105,8	96,2	87,5
Februar	92,7	93,5	92,5	92,2	76,8	99,1	94,5	79,7
März	110,5	136,8	104,2	98,2	85,2	110,9	113,1	101,9
April	104,7	102,5	105,3	105,1	87,8	111,9	108,2	85,5
Mai	103,9	109,8	102,5	101,0	87,0	109,1	106,9	84,8
Juni	99,2	113,3	95,8	93,8	80,4	110,1	96,6	98,2
Juli	106,6	115,4	104,5	102,2	84,5	122,8	105,5	104,7
August	94,2	94,8	94,0	91,8	76,1	105,7	96,2	94,7
September	100,4	100,4	100,4	94,3	86,8	115,0	105,4	112,4
Oktober	104,8	102,8	105,2	102,6	80,1	117,5	108,5	105,3
November	106,2	107,0	106,0	100,8	76,5	121,6	113,0	103,2
Dezember	123,6	105,3	128,0	124,5	113,7	152,3	131,6	103,8

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

6. Umsatz im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**107,5**	**104,0**	**108,3**	**105,0**	**104,1**	**113,7**	**112,3**	**106,9**
Januar	94,9	86,9	96,8	95,5	96,5	109,1	95,9	94,7
Februar	97,8	92,9	99,0	99,4	97,2	107,0	97,0	96,4
März	109,5	119,0	107,3	106,2	104,0	114,1	108,2	102,5
April	110,6	115,5	109,5	106,6	107,4	115,4	114,0	97,3
Mai	111,3	119,2	109,5	108,7	111,0	114,7	110,0	103,6
Juni	104,9	109,9	103,8	99,2	103,4	114,7	106,6	109,6
Juli	106,3	106,2	106,4	101,6	103,3	110,6	112,1	107,4
August	107,0	97,8	109,1	106,7	104,5	114,1	109,6	124,6
September	103,9	94,5	106,0	99,7	94,9	111,9	112,9	117,0
Oktober	105,9	99,8	107,2	102,2	96,5	113,1	113,7	108,2
November	113,4	108,7	114,5	106,6	105,6	105,4	129,0	111,8
Dezember	124,5	97,5	130,7	127,0	124,7	134,3	138,4	110,1
1997 JD [2]	**103,4**	**103,5**	**103,4**	**99,8**	**103,9**	**111,4**	**107,0**	**98,4**
Januar	95,2	88,9	96,7	96,4	96,6	106,2	95,0	95,2
Februar	91,0	92,0	90,8	89,3	91,4	99,6	92,6	77,3
März	103,2	108,6	101,9	100,8	104,1	104,2	104,9	85,6
April	107,9	121,5	104,8	100,7	102,7	113,0	107,9	109,6
Mai	105,6	108,8	104,9	103,9	112,8	110,3	106,3	89,7
Juni	102,4	114,1	99,8	94,5	100,8	122,0	100,8	105,2
Juli	106,1	119,3	103,1	98,1	107,0	106,8	107,3	112,5
August	94,9	90,8	95,8	94,6	106,5	97,4	96,1	95,8
September	100,6	99,0	101,0	94,1	103,5	106,0	106,8	116,7
Oktober	105,5	101,9	106,3	100,0	103,7	111,3	114,4	104,7
November	105,3	99,9	106,5	100,9	95,8	113,6	115,1	96,6
Dezember	123,0	97,5	128,8	124,3	121,5	146,0	137,0	91,6
1998 JD [2]	**101,1**	**104,2**	**100,4**	**97,5**	**80,4**	**112,6**	**103,9**	**97,6**
Januar	92,1	85,5	93,6	93,7	72,2	104,8	94,5	83,3
Februar	90,7	93,0	90,2	89,8	73,3	98,1	92,7	76,4
März	108,3	136,5	101,8	95,7	81,4	109,7	110,7	100,7
April	102,1	101,3	102,3	102,1	83,7	109,8	105,4	82,1
Mai	101,0	108,2	99,3	97,5	82,5	106,9	104,2	82,4
Juni	96,6	111,4	93,2	90,5	76,2	107,8	94,3	98,8
Juli	104,0	113,2	101,9	99,0	80,4	120,3	103,1	106,1
August	92,1	93,0	91,9	89,3	72,6	103,3	93,8	98,0
September	98,2	98,4	98,2	91,8	83,0	112,3	102,7	115,8
Oktober	102,5	100,9	102,9	100,2	76,8	113,7	105,7	108,9
November	103,9	105,0	103,7	98,3	73,5	117,6	110,3	107,2
Dezember	121,3	103,4	125,4	121,5	109,6	146,9	129,3	111,7

1) in Verkaufsräumen · 2) vorläufige Angaben

7. Beschäftigte im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**104,6**	**97,6**	**105,8**	**102,2**	**104,5**	**109,2**	**109,1**	**102,5**
Januar	105,2	96,9	106,6	103,1	107,0	108,3	110,3	100,8
Februar	104,7	96,1	106,2	102,7	106,7	105,7	110,8	97,4
März	105,3	98,0	106,6	104,1	105,8	106,3	109,7	101,7
April	105,0	97,0	106,4	103,0	106,2	107,7	109,7	105,3
Mai	105,2	96,8	106,7	103,3	107,4	107,7	110,0	104,5
Juni	104,4	95,9	105,8	102,9	106,3	106,4	108,5	106,6
Juli	104,9	96,4	106,3	103,6	107,2	107,6	109,0	102,9
August	104,4	98,1	105,4	103,1	102,6	108,3	107,8	103,3
September ...	104,5	98,8	105,5	102,3	102,4	109,6	108,5	103,0
Oktober	103,3	100,2	103,9	99,9	100,7	111,1	107,2	99,3
November ...	103,5	99,5	104,2	99,2	98,8	114,1	108,2	101,6
Dezember ...	104,7	98,0	105,9	99,7	102,8	118,0	110,1	103,5
1997 JD [2] ..	**102,6**	**94,6**	**103,9**	**101,5**	**100,1**	**112,5**	**105,6**	**97,9**
Januar	103,6	95,1	105,0	102,4	100,6	111,2	107,6	98,1
Februar	102,4	94,2	103,8	100,3	98,4	109,7	107,6	96,8
März	102,4	93,5	103,9	101,5	100,4	107,8	106,8	95,4
April	101,9	93,4	103,3	101,5	100,0	108,7	105,0	97,2
Mai	101,4	92,5	102,9	100,9	99,6	109,1	104,6	97,9
Juni	101,7	93,9	103,0	101,5	99,9	109,1	104,1	97,1
Juli	101,9	93,3	103,3	101,3	102,1	110,8	104,5	96,9
August	102,0	95,4	103,2	100,9	101,7	110,3	104,6	98,0
September ...	102,0	95,5	103,1	101,2	102,9	112,0	103,5	98,5
Oktober	102,6	95,9	103,7	101,3	98,4	112,6	105,3	99,5
November ...	104,2	96,1	105,5	101,8	98,2	125,0	106,1	103,2
Dezember ...	104,7	96,0	106,2	103,3	99,0	123,7	107,1	96,5
1998 JD [2] ..	**99,5**	**94,7**	**100,3**	**96,9**	**90,9**	**113,2**	**102,4**	**96,7**
Januar	100,5	95,2	101,4	100,9	88,6	111,5	102,1	94,2
Februar	100,0	94,9	100,8	99,5	90,0	109,7	102,5	92,4
März	97,9	94,4	98,5	94,9	87,1	109,8	101,6	93,9
April	98,7	94,8	99,4	94,5	91,6	109,9	103,0	100,6
Mai	98,9	94,3	99,6	94,9	93,2	110,7	102,8	99,9
Juni	98,6	93,7	99,5	95,5	90,9	111,5	102,2	96,9
Juli	98,5	93,6	99,3	95,3	93,7	114,2	100,8	99,0
August	98,9	94,1	99,7	96,1	92,2	116,1	101,3	94,0
September ...	99,6	95,7	100,3	97,0	91,0	115,1	102,0	95,0
Oktober	100,6	95,7	101,4	98,0	89,6	114,3	103,5	101,1
November ...	100,9	95,7	101,8	99,2	91,6	117,0	102,8	96,8
Dezember ...	100,6	93,8	101,7	96,8	91,1	118,8	104,9	96,1

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		davon				davon		
	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**100,2**	**96,7**	**101,2**	**95,4**	**111,6**	**111,7**	**111,6**	**107,1**
Januar	103,1	96,9	104,8	100,6	108,5	96,8	108,8	104,8
Februar	101,5	95,5	103,1	97,4	110,0	105,4	110,1	106,4
März	101,8	96,9	103,2	99,5	110,9	115,0	110,8	107,3
April	101,5	96,2	103,1	97,7	110,7	110,0	110,7	106,8
Mai	101,3	95,7	102,9	97,3	111,6	113,7	111,5	107,7
Juni	99,8	94,6	101,3	95,9	111,7	116,7	111,6	107,9
Juli	99,4	95,0	100,6	95,2	113,6	118,6	113,5	109,6
August	99,6	97,0	100,3	94,9	112,1	116,2	112,0	108,9
September	99,7	97,7	100,3	94,6	112,2	115,4	112,1	107,8
Oktober	98,5	98,8	98,4	91,5	111,1	121,6	110,9	105,8
November	98,1	99,2	97,8	89,7	112,3	103,9	112,5	105,9
Dezember	98,7	97,4	99,1	90,5	114,4	107,4	114,5	106,2
1997 JD [2]	**92,1**	**92,8**	**91,9**	**87,4**	**119,3**	**123,2**	**119,2**	**111,5**
Januar	93,7	93,6	93,7	88,9	119,4	118,4	119,4	112,0
Februar	92,6	92,5	92,6	87,7	118,3	121,1	118,2	109,2
März	92,2	91,6	92,4	88,8	118,7	122,5	118,6	110,5
April	91,6	91,4	91,7	88,3	118,4	125,2	118,3	110,9
Mai	91,4	91,0	91,5	87,7	117,5	116,4	117,5	110,3
Juni	91,4	91,7	91,3	88,6	118,2	129,4	117,9	110,6
Juli	90,3	91,4	90,0	86,1	120,4	122,8	120,3	112,1
August	91,3	93,0	90,8	85,8	119,3	132,4	119,0	111,6
September	92,0	93,6	91,5	87,3	118,0	124,3	117,9	111,2
Oktober	92,2	94,2	91,6	85,9	119,3	121,8	119,2	112,3
November	93,2	94,5	92,9	86,9	121,7	122,3	121,7	112,4
Dezember	93,5	94,4	93,3	87,2	122,6	121,3	122,6	114,7
1998 JD [2]	**88,9**	**93,6**	**87,6**	**77,0**	**116,4**	**112,1**	**116,5**	**111,0**
Januar	90,5	94,0	89,5	84,2	116,6	115,4	116,6	112,9
Februar	90,2	94,4	89,0	82,7	115,7	103,2	115,9	111,4
März	88,4	93,4	87,0	75,3	113,1	111,0	113,1	108,9
April	89,0	94,3	87,5	74,7	114,4	103,2	114,6	108,5
Mai	88,4	93,6	87,0	74,6	115,6	105,6	115,8	109,3
Juni	88,5	92,8	87,3	75,6	114,9	107,6	115,0	109,7
Juli	87,5	92,4	86,1	74,8	116,1	111,8	116,2	110,0
August	87,7	92,7	86,3	75,8	116,8	115,7	116,8	110,5
September	88,5	94,6	86,8	76,3	117,4	113,0	117,5	111,7
Oktober	89,8	94,3	88,5	77,0	117,9	119,4	117,9	113,0
November	89,5	94,4	88,1	78,2	119,2	116,2	119,2	114,2
Dezember	88,7	92,0	87,7	75,0	119,7	122,5	119,6	112,3

1) in Verkaufsräumen – 2) vorläufige Angaben

9. Umsatz im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1996 JD	**94,3**	**96,9**	**111,6**	**94,9**	**89,3**	**90,9**
Januar	81,7	75,8	81,0	81,9	84,4	90,7
Februar	87,1	84,3	118,8	84,6	93,5	90,9
März	88,7	81,8	100,3	89,9	89,7	95,6
April	94,4	92,7	116,1	96,1	93,0	87,1
Mai	110,2	123,2	161,9	109,2	98,4	96,0
Juni	104,7	113,8	144,3	108,1	85,2	91,4
Juli	96,8	95,0	131,1	106,6	79,2	72,1
August	97,9	99,4	139,5	101,1	86,1	90,8
September	97,9	111,8	116,5	95,8	82,9	100,1
Oktober	97,5	112,3	99,8	94,4	89,4	91,6
November	81,6	76,4	56,9	79,6	88,8	97,7
Dezember	93,3	96,2	72,8	91,4	100,9	86,4
1997 JD [1]	**91,7**	**112,8**	**115,3**	**80,9**	**84,4**	**112,1**
Januar	78,2	73,6	65,0	72,1	85,0	117,7
Februar	80,3	79,4	118,0	74,0	84,0	108,4
März	87,8	91,3	117,8	82,9	85,7	108,0
April	88,2	105,1	126,7	76,1	84,2	119,6
Mai	107,0	149,5	129,0	92,4	92,8	106,6
Juni	98,9	130,4	168,4	83,6	85,1	124,5
Juli	93,2	119,2	152,7	83,9	78,7	100,2
August	95,0	121,2	119,0	90,3	79,1	80,3
September	98,6	138,2	100,5	83,6	76,3	129,5
Oktober	97,6	132,8	94,4	82,3	85,0	122,7
November	81,2	93,4	53,2	70,7	79,5	121,5
Dezember	94,4	119,2	139,0	79,1	98,0	105,9
1998 JD [1]	**86,2**	**113,1**	**161,1**	**72,6**	**74,9**	**107,5**
Januar	75,9	90,2	137,1	64,0	74,0	104,3
Februar	78,5	97,3	143,6	65,0	76,5	104,7
März	77,4	91,6	59,4	66,5	72,9	119,1
April	84,5	106,2	146,8	73,8	73,9	102,6
Mai	100,5	143,0	181,0	84,9	81,1	107,6
Juni	92,9	129,6	195,8	77,0	73,6	113,2
Juli	88,2	112,7	204,9	77,7	67,7	110,4
August	87,3	119,1	209,3	78,9	66,0	74,8
September	91,8	135,5	204,4	73,6	71,3	107,9
Oktober	89,8	128,3	150,7	72,2	73,6	117,1
November	76,0	88,4	82,9	62,6	79,2	118,0
Dezember	91,3	114,8	217,2	75,3	88,6	110,7

1) vorläufige Angaben

10. Umsatz im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1996 JD	**93,1**	**95,6**	**110,0**	**93,8**	**88,1**	**90,0**
Januar	81,2	75,3	82,5	81,4	83,8	90,2
Februar	86,4	83,6	123,2	83,9	92,7	90,3
März	88,0	81,1	103,7	89,1	88,9	95,0
April	93,7	92,0	121,2	95,3	92,2	86,5
Mai	109,1	122,1	160,6	108,1	97,4	95,3
Juni	103,4	112,1	140,1	106,9	84,1	90,5
Juli	95,3	93,5	115,0	105,2	78,0	71,3
August	96,3	97,8	125,7	99,7	84,6	89,8
September	96,3	109,8	114,4	94,4	81,5	98,9
Oktober	95,8	110,3	97,6	93,0	87,8	90,5
November	80,3	74,9	58,9	78,3	87,2	96,4
Dezember	91,8	94,4	76,7	89,9	99,1	85,3
1997 JD [1]	**89,5**	**110,2**	**115,1**	**79,2**	**82,2**	**109,7**
Januar	76,8	72,2	66,5	70,8	83,4	115,7
Februar	78,7	77,8	120,6	72,6	82,1	106,5
März	86,0	89,5	124,8	81,3	83,6	106,1
April	86,4	103,0	133,5	74,7	82,2	117,6
Mai	104,6	146,5	128,2	90,6	90,5	104,5
Juni	96,4	127,4	163,2	81,9	82,9	121,9
Juli	90,7	116,4	130,0	82,2	76,6	97,9
August	92,6	118,5	104,6	88,4	76,9	78,5
September	96,0	134,8	99,7	81,7	74,2	126,3
Oktober	94,9	129,4	96,3	80,2	82,6	119,7
November	78,9	90,9	59,2	68,8	77,0	118,4
Dezember	91,7	115,9	154,6	76,9	94,8	103,2
1998 JD [1]	**82,8**	**109,0**	**164,5**	**70,0**	**71,6**	**103,8**
Januar	73,7	87,7	155,6	62,2	71,5	101,4
Februar	76,1	94,5	154,4	63,0	73,8	101,8
März	75,0	88,9	62,5	64,6	70,3	115,7
April	81,5	102,7	152,8	71,4	70,8	99,1
Mai	96,6	137,9	189,8	81,8	77,4	103,7
Juni	89,0	124,6	196,1	74,2	70,2	109,1
Juli	84,3	108,4	172,8	74,9	64,5	106,4
August	83,3	114,6	176,2	76,0	63,0	72,0
September	87,8	130,1	211,1	70,7	68,0	103,9
Oktober	85,9	123,2	156,8	69,3	70,1	112,6
November	72,9	84,8	96,1	60,1	75,4	113,5
Dezember	87,6	110,2	249,9	72,1	84,4	106,3

1) vorläufige Angaben

11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1996 JD	**93,2**	**92,9**	**112,4**	**93,5**	**87,3**	**99,3**
Januar	92,9	95,5	97,2	91,8	89,2	99,3
Februar	92,8	94,6	93,1	90,6	93,2	100,8
März	92,2	94,2	102,8	90,6	89,6	98,3
April	95,3	94,5	106,2	95,4	91,2	102,7
Mai	97,7	97,0	133,7	97,2	92,3	102,0
Juni	97,6	94,2	120,5	99,9	89,4	102,7
Juli	94,2	91,7	128,5	97,4	83,1	94,1
August	95,7	95,5	130,1	97,1	85,5	99,3
September	94,6	94,1	125,7	96,2	84,9	97,5
Oktober	91,6	90,7	123,9	92,2	83,6	98,0
November	87,2	87,4	85,1	86,8	82,3	99,9
Dezember	86,9	85,8	101,6	86,4	82,8	97,0
1997 JD [1]	**97,9**	**107,4**	**152,3**	**88,4**	**94,1**	**124,9**
Januar	95,5	93,0	124,3	91,2	93,6	125,7
Februar	95,9	92,8	139,0	90,4	96,5	126,1
März	97,4	97,5	140,8	91,0	97,7	124,5
April	96,7	106,4	139,5	86,0	96,4	125,8
Mai	101,1	113,8	175,0	89,4	96,7	128,7
Juni	100,2	111,4	156,6	89,7	96,7	127,0
Juli	99,7	112,3	167,5	89,8	92,3	125,0
August	98,9	112,9	164,3	88,3	91,0	126,2
September	100,1	115,6	145,2	89,3	92,0	129,8
Oktober	97,9	112,4	171,9	85,5	95,8	119,7
November	94,9	108,7	130,9	84,8	89,9	120,3
Dezember	96,6	111,3	173,0	85,2	90,5	120,6
1998 JD [1]	**92,6**	**109,3**	**171,5**	**81,4**	**84,5**	**113,5**
Januar	88,3	106,2	173,0	76,7	79,8	107,3
Februar	91,2	110,0	179,2	78,1	84,7	111,0
März	90,6	107,5	154,8	79,9	81,9	112,6
April	91,7	107,6	161,4	80,8	84,1	113,6
Mai	93,6	108,0	182,5	83,7	85,5	109,1
Juni	94,2	110,6	180,9	84,2	84,6	108,5
Juli	93,0	110,4	178,5	82,8	82,3	108,9
August	94,7	111,7	186,4	83,4	86,8	111,2
September	94,8	112,1	187,3	83,4	83,2	118,6
Oktober	94,4	112,8	182,9	80,0	89,6	119,4
November	90,9	106,4	141,2	80,1	83,2	118,8
Dezember	94,5	108,4	149,3	83,6	88,0	123,3

1) Vorläufige Angaben

12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1996 bis 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1998)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		darunter				darunter		
	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1996 JD	**90,8**	**92,4**	**89,8**	**86,7**	**99,7**	**96,0**	**103,5**	**88,0**
Januar	91,8	94,5	89,9	91,6	95,8	101,3	97,2	85,8
Februar	90,7	93,4	88,1	92,3	98,4	101,4	97,5	94,6
März	90,1	93,0	87,3	90,3	97,5	101,3	99,8	88,4
April	92,5	93,3	92,2	88,0	102,9	101,7	104,3	95,8
Mai	93,7	95,6	93,5	87,8	108,1	105,8	107,3	98,6
Juni	94,3	93,8	95,3	87,2	106,2	96,8	112,7	92,5
Juli	91,3	91,1	93,4	83,8	101,6	95,5	108,4	82,0
August	92,6	95,0	92,1	85,5	104,1	98,6	110,9	85,5
September	91,6	93,4	91,5	83,6	102,7	98,3	109,3	86,8
Oktober	89,7	91,2	88,7	83,8	96,8	87,7	101,6	83,2
November	85,7	88,6	82,9	83,3	91,0	80,3	97,7	80,8
Dezember	85,3	86,2	83,4	83,3	91,1	83,2	94,7	82,1
1997 JD [1]	**90,9**	**103,5**	**80,8**	**89,3**	**116,9**	**128,3**	**109,4**	**101,7**
Januar	89,0	91,5	83,7	88,2	113,0	101,1	112,0	102,2
Februar	88,4	90,3	83,1	88,0	116,3	106,5	110,4	109,8
März	89,4	94,8	83,1	88,9	118,9	112,3	112,8	111,6
April	90,5	103,5	79,9	91,8	113,7	122,1	102,8	103,8
Mai	91,9	108,6	79,7	91,4	126,0	141,9	116,0	105,0
Juni	92,5	106,9	82,0	91,8	121,0	136,3	111,0	104,4
Juli	91,6	107,0	81,0	88,5	121,6	141,4	113,9	98,3
August	91,6	108,2	80,5	86,9	118,6	138,9	109,7	97,3
September	93,0	110,0	81,7	87,1	119,4	146,2	110,3	99,9
Oktober	91,6	109,7	77,9	90,2	115,2	127,0	106,4	104,7
November	90,0	104,1	78,5	89,7	108,0	134,1	102,0	90,4
Dezember	91,5	107,6	77,9	88,8	110,6	131,5	105,3	93,2
1998 JD [1]	**90,7**	**107,7**	**78,0**	**85,5**	**98,0**	**118,3**	**90,6**	**82,9**
Januar	87,2	104,8	73,8	81,9	91,3	113,6	84,8	76,4
Februar	87,8	106,7	74,1	81,2	100,4	128,0	89,1	90,1
März	88,5	105,8	75,7	82,2	96,5	117,3	91,6	81,3
April	89,5	106,6	76,8	83,2	97,6	113,2	91,5	85,7
Mai	91,5	107,9	79,7	85,2	99,4	108,9	94,8	86,1
Juni	92,2	108,2	81,1	85,3	99,5	123,5	92,7	83,5
Juli	91,6	108,6	79,9	86,2	96,7	120,4	90,9	76,3
August	92,8	111,6	80,5	87,6	99,9	111,9	91,4	85,7
September	93,5	110,1	81,0	86,6	98,2	122,9	90,0	77,8
Oktober	92,4	111,3	78,1	87,7	99,7	121,2	85,3	92,7
November	90,0	104,9	77,7	87,5	93,3	114,4	86,6	76,4
Dezember	91,3	105,4	78,0	91,0	103,1	124,8	99,0	83,3

1) vorläufige Angaben

13. Beherbergungsstätten *), Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe [1] [2]		Betten/Schlafgelegenheiten [2]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller Betten/Schlafgelegenheiten	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl				%	
Hotels	519	444	34 727	30 300	26,1	29,9
Gasthöfe	438	384	10 027	8 938	19,6	22,1
Pensionen	209	189	4 355	3 895	21,8	24,5
Hotels garnis	181	159	7 006	6 185	20,1	22,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**1 347**	**1 176**	**56 115**	**49 318**	**23,9**	**27,1**
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	89	67	4 906	3 983	27,0	35,0
Ferienhäuser und -wohnungen	105	96	5 318	4 845	17,6	23,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	83	74	5 779	5 154	25,2	29,6
Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**277**	**237**	**16 003**	**13 982**	**23,2**	**29,4**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	45	41	7 164	6 744	61,5	66,5
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 669**	**1 454**	**79 282**	**70 044**	**27,2**	**31,4**
Außerdem Campingplätze insgesamt	51	47	3 733 [3]	3 444 [3]	x	x

*) und Campingplätze - 1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Stellplätze für Urlaubscamping

14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1] [2]		Betten/Schlafgelegenheiten [2]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller Betten/Schlafgelegenheiten	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl				%	
1991 [3]	780	752	41 468	39 528	30,0 [4]	33,8 [4]
1992 [3]	1 034	876	52 471	44 348	28,1	34,7
1993 [3]	1 101	995	55 500	47 592	28,2	34,3
1994	1 316	1 195	62 523	55 068	30,2	35,8
1995	1 489	1 338	69 774	61 753	29,8	34,7
1996	1 543	1 383	74 073	66 516	28,8	33,2
1997	1 630	1 435	77 236	69 150	26,2	30,2
1998	**1 669**	**1 454**	**79 282**	**70 044**	**27,2**	**31,4**
Stadt Erfurt	57	53	4 285	3 933	29,9	32,3
Stadt Gera	22	21	1 987	1 652	19,9	23,6
Stadt Jena	27	24	2 379	2 098	30,5	34,2
Stadt Suhl	26	24	1 808	1 750	30,0	31,3
Stadt Weimar	38	35	3 424	3 228	29,5	32,4
Stadt Eisenach	40	32	2 259	1 923	28,2	32,6
Eichsfeld	62	60	2 462	2 289	24,4	26,9
Nordhausen	47	40	2 545	2 190	23,1	26,6
Wartburgkreis	107	90	4 421	3 868	35,1	41,4
Unstrut-Hainich-Kreis	56	53	2 079	1 946	26,5	28,8
Kyffhäuserkreis	43	37	2 233	2 045	19,7	26,6
Schmalkalden-Meiningen	157	138	7 141	6 512	29,7	33,2
Gotha	156	131	8 390	7 378	28,6	32,7
Sömmerda	31	25	1 239	957	24,0	30,2
Hildburghausen	89	77	4 433	3 916	34,8	40,1
Ilm-Kreis	127	111	4 556	3 767	22,2	27,0
Weimarer Land	69	60	3 486	3 218	28,5	31,4
Sonneberg	69	62	1 964	1 806	22,9	25,7
Saalfeld-Rudolstadt	154	135	6 703	5 930	24,6	28,1
Saale-Holzland-Kreis	73	57	2 713	2 010	30,4	40,3
Saale-Orla-Kreis	104	86	4 087	3 594	25,7	31,6
Greiz	75	65	2 807	2 296	16,2	21,4
Altenburger Land	40	38	1 881	1 738	22,6	25,5
Kreisfreie Städte zusammen	**210**	**189**	**16 142**	**14 584**	**28,4**	**31,5**
Landkreise zusammen	**1 459**	**1 265**	**63 140**	**55 460**	**26,9**	**31,4**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt. - 4) Monate Mai bis Dezember

15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Hotels zusammen	**444**	**30 300**	**29,9**
unter 12	21	212	16,9
12 - 14	25	319	25,4
15 - 19	45	756	19,9
20 - 29	92	2 217	24,1
30 - 99	192	10 108	27,0
100 - 249	47	7 294	30,3
250 - 499	16	5 018	31,3
500 und mehr	6	4 376	40,0
Gasthöfe zusammen	**384**	**8 938**	**22,1**
unter 12	72	720	18,7
12 - 14	95	1 222	19,3
15 - 19	70	1 172	20,3
20 - 29	85	2 031	24,0
30 - 99	54	2 499	21,4
100 und mehr	8	1 294	26,8
Pensionen zusammen	**189**	**3 895**	**24,5**
unter 12	35	355	24,6
12 - 14	48	612	21,2
15 - 19	40	670	23,8
20 - 29	30	688	23,2
30 - 99	36	1 570	26,6
Hotels garnis zusammen	**159**	**6 185**	**22,6**
unter 12	18	182	22,6
12 - 14	20	255	25,9
15 - 19	33	553	24,6
20 - 29	31	741	26,0
30 - 99	43	2 125	20,4
100 und mehr	14	2 329	22,7

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

Noch: 15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**1 176**	**49 318**	**27,1**
unter 12	146	1 469	20,4
12 - 14	188	2 408	21,3
15 - 19	188	3 151	21,7
20 - 29	238	5 677	24,2
30 - 99	325	16 302	25,2
100 - 249	66	10 109	29,0
250 - 499	19	5 826	29,7
500 und mehr	6	4 376	39,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**237**	**13 982**	**29,4**
unter 12	17	166	18,2
12 - 14	12	153	12,8
15 - 19	15	256	24,3
20 - 99	156	7 128	27,0
100 - 249	34	4 915	31,3
250 und mehr	3	1 364	53,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**41**	**6 744**	**66,5**
unter 12	-	-	-
20 - 99	13	755	63,3
100 - 249	21	3 845	64,2
250 und mehr	7	2 144	71,5
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 454**	**70 044**	**31,4**
unter 12	163	1 635	20,2
12 - 14	200	2 561	20,8
15 - 19	203	3 407	21,9
20 - 29	282	6 704	24,1
30 - 99	450	23 158	26,9
100 - 249	121	18 869	36,8
250 - 499	28	8 659	41,7
500 und mehr	7	5 051	41,7

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1998 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 446 047**	**3 251 518**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	1 354 284	3 033 738	2,2
anderer Wohnsitz	91 763	217 780	2,4
Gasthöfe zusammen	**307 089**	**707 297**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	297 959	684 457	2,3
anderer Wohnsitz	9 130	22 840	2,5
Pensionen zusammen	**128 428**	**342 758**	**2,7**
Bundesrepublik Deutschland	122 769	327 778	2,7
anderer Wohnsitz	5 659	14 980	2,6
Hotels garnis zusammen	**250 880**	**509 293**	**2,0**
Bundesrepublik Deutschland	233 487	472 878	2,0
anderer Wohnsitz	17 393	36 415	2,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 132 444**	**4 810 866**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	2 008 499	4 518 851	2,2
anderer Wohnsitz	123 945	292 015	2,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime zusammen	**145 983**	**469 327**	**3,2**
Bundesrepublik Deutschland	144 873	461 195	3,2
anderer Wohnsitz	1 110	8 132	7,3
Ferienhäuser und -wohnungen zusammen	**80 386**	**340 217**	**4,2**
Bundesrepublik Deutschland	79 756	335 846	4,2
anderer Wohnsitz	630	4 371	6,9
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**201 501**	**522 551**	**2,6**
Bundesrepublik Deutschland	193 592	494 189	2,6
anderer Wohnsitz	7 909	28 362	3,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**427 870**	**1 332 095**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	418 221	1 291 230	3,1
anderer Wohnsitz	9 649	40 865	4,2
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**68 208**	**1 601 971**	**23,5**
Bundesrepublik Deutschland	68 207	1 601 950	23,5
anderer Wohnsitz	1	21	21,0
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 628 522**	**7 744 932**	**2,9**
Bundesrepublik Deutschland	2 494 927	7 412 031	3,0
anderer Wohnsitz	133 595	332 901	2,5
Außerdem Campingplätze insgesamt	**94 948**	**295 581**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	85 825	270 141	3,1
anderer Wohnsitz	9 123	25 440	2,8

*) und auf Campingplätzen

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 494 927**	**7 412 031**	**3,0**
Baltische Staaten	1 045	3 284	3,1
Belgien	5 320	10 444	2,0
Dänemark	5 319	10 191	1,9
Finnland	1 049	2 383	2,3
Frankreich	8 312	18 630	2,2
Griechenland	381	1 039	2,7
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	9 062	20 168	2,2
Irland	277	577	2,1
Island	168	305	1,8
Italien	5 792	12 549	2,2
Luxemburg	825	1 949	2,4
Niederlande	24 212	72 766	3,0
Norwegen	1 425	3 734	2,6
Österreich	9 178	21 976	2,4
Polen	5 287	20 007	3,8
Portugal	597	2 571	4,3
Rußland	3 262	11 564	3,5
Schweden	3 661	5 612	1,5
Schweiz	10 354	21 396	2,1
Spanien	1 676	3 679	2,2
Tschechische Republik	2 426	5 805	2,4
Türkei	609	1 834	3,0
Ungarn	2 219	7 362	3,3
Sonstige europäische Länder	2 778	10 067	3,6
Europäisches Ausland zusammen	**105 234**	**269 892**	**2,6**
Afrika	518	1 972	3,8
Asien	6 615	16 811	2,5
Amerika	13 095	28 903	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	821	1 909	2,3
Ohne Angabe	7 312	13 414	1,8
Ausland zusammen	**133 595**	**332 901**	**2,5**
Insgesamt	**2 628 522**	**7 744 932**	**2,9**

18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1991 [1)2)]	971 348	2 867 425	3,0
1992 [2)]	1 741 735	5 142 664	3,0
1993 [2)]	1 968 522	5 691 254	2,9
1994	2 321 300	6 891 348	3,0
1995	2 505 645	7 579 276	3,0
1996	2 551 122	7 754 046	3,0
1997	2 549 761	7 327 697	2,9
1998	**2 628 522**	**7 744 932**	**2,9**
Stadt Erfurt	254 504	463 533	1,8
Stadt Gera	76 033	141 270	1,9
Stadt Jena	117 587	257 799	2,2
Stadt Suhl	62 581	186 040	3,0
Stadt Weimar	200 084	367 188	1,8
Stadt Eisenach	129 699	225 686	1,7
Eichsfeld	66 559	222 325	3,3
Nordhausen	65 600	216 057	3,3
Wartburgkreis	83 425	555 475	6,7
Unstrut-Hainich-Kreis	62 300	200 839	3,2
Kyffhäuserkreis	60 451	158 559	2,6
Schmalkalden-Meiningen	278 354	772 518	2,8
Gotha	273 110	861 410	3,2
Sömmerda	48 050	103 983	2,2
Hildburghausen	106 039	545 810	5,1
Ilm-Kreis	136 906	359 185	2,6
Weimarer Land	78 146	356 248	4,6
Sonneberg	62 376	161 574	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	169 396	594 608	3,5
Saale-Holzland-Kreis	66 400	297 561	4,5
Saale-Orla-Kreis	108 955	379 440	3,5
Greiz	65 964	163 145	2,5
Altenburger Land	56 003	154 679	2,8
Kreisfreie Städte zusammen	**840 488**	**1 641 516**	**2,0**
Landkreise zusammen	**1 788 034**	**6 103 416**	**3,4**

VIII

1) Monate Mai bis Dezember – 2) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt.

19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 446 047**	**3 251 518**	**2,2**
unter 12	6 581	12 882	2,0
12 - 14	15 449	28 942	1,9
15 - 19	29 563	56 546	1,9
20 - 29	101 356	193 863	1,9
30 - 99	443 518	973 841	2,2
100 - 249	396 507	808 468	2,0
250 - 499	242 097	544 129	2,2
500 und mehr	210 976	632 847	3,0
Gasthöfe zusammen	**307 089**	**707 297**	**2,3**
unter 12	23 834	48 683	2,0
12 - 14	37 287	85 161	2,3
15 - 19	35 947	84 964	2,4
20 - 29	78 861	171 757	2,2
30 - 99	88 991	193 269	2,2
100 und mehr	42 169	123 463	2,9
Pensionen zusammen	**128 428**	**342 758**	**2,7**
unter 12	12 080	33 345	2,8
12 - 14	17 288	45 924	2,7
15 - 19	19 509	55 941	2,9
20 - 29	20 981	56 307	2,7
30 - 99	58 570	151 241	2,6
Hotels garnis zusammen	**250 880**	**509 293**	**2,0**
unter 12	6 470	14 200	2,2
12 - 14	7 962	25 063	3,1
15 - 19	19 465	47 296	2,4
20 - 29	31 413	72 282	2,3
30 - 99	82 456	163 172	2,0
100 und mehr	103 114	187 280	1,8

Noch: 19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1998 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 132 444**	**4 810 866**	**2,3**
unter 12	48 965	109 110	2,2
12 - 14	77 986	185 090	2,4
15 - 19	104 484	244 747	2,3
20 - 29	232 611	494 209	2,1
30 - 99	673 535	1 481 523	2,2
100 - 249	519 337	1 062 474	2,0
250 - 499	264 550	600 866	2,3
500 und mehr	210 976	632 847	3,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**427 870**	**1 332 095**	**3,1**
unter 12	2 672	11 383	4,3
12 - 14	2 067	7 268	3,5
15 - 19	6 706	23 438	3,5
20 - 99	210 000	680 677	3,2
100 - 249	172 898	496 409	2,9
250 und mehr	33 527	112 920	3,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**68 208**	**1 601 971**	**23,5**
unter 12	-	-	-
20 - 99	5 878	157 738	26,8
100 - 249	33 813	878 439	26,0
250 und mehr	28 517	565 794	19,8
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 628 522**	**7 744 932**	**2,9**
unter 12	51 637	120 493	2,3
12 - 14	80 053	192 358	2,4
15 - 19	111 190	268 185	2,4
20 - 29	254 421	571 836	2,2
30 - 99	867 603	2 242 311	2,6
100 - 249	726 048	2 437 322	3,4
250 - 499	313 908	1 229 733	3,9
500 und mehr	223 662	682 694	3,1

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr
Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

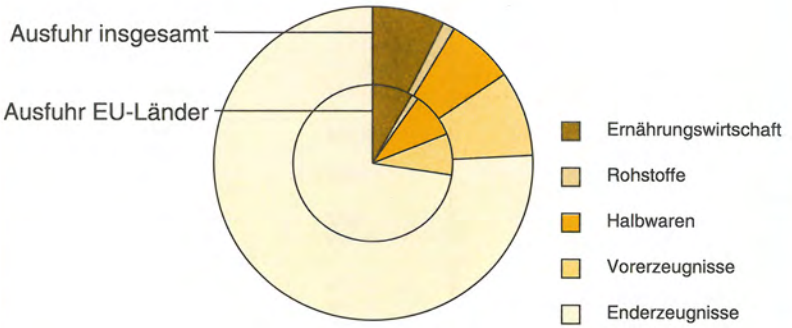
Wesentliches Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der Statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Die Extrahandelsstatistik

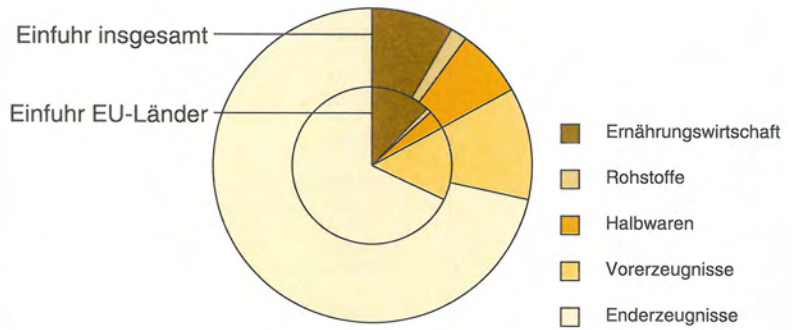
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt.

Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 1997 nach Warengruppen



Einfuhr 1997 nach Warengruppen



1. Ausfuhr 1997 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1993	2 406 813	3 017 944	31,4
1994	1 817 456	3 688 165	22,2
1995	1 707 155	4 157 313	12,7
1996	2 079 581	4 617 388	11,1
1997	**2 293 514**	**6 052 980**	**31,1**
Ernährungswirtschaft	**338 184**	**441 774**	**- 1,4**
davon			
lebende Tiere	4 999	16 892	72,0
darunter			
Rindvieh	2 892	10 157	49,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	88 199	117 581	- 11,2
darunter			
Milch	61 274	49 473	- 30,9
Fleisch und Fleischwaren	12 468	44 603	21,5
Käse	2 192	11 817	19,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	234 705	184 714	1,8
darunter			
Kakaoerzeugnisse	8 661	57 409	14,7
Genußmittel	10 281	122 588	- 1,5
darunter			
Tabakerzeugnisse	7 210	116 402	- 3,8
Gewerbliche Wirtschaft	**1 955 330**	**5 611 206**	**34,6**
davon			
Rohstoffe	297 862	74 212	- 12,5
darunter			
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	149 180	25 605	12,5
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	14 174	15 820	95,4
Halbwaren	784 002	414 404	32,5
darunter			
Holzmasse, Zellstoff	115 474	88 335	51,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	159 075	80 066	47,9
aufbereitete Kalidüngemittel	372 685	80 037	15,4
Fertigwaren	873 466	5 122 590	35,8
davon			
Vorerzeugnisse	499 590	531 299	23,4
darunter			
Stab- und Formeisen	417 097	258 182	25,4
Kunststoffe	35 420	101 474	77,1
sonstige chemische Vorerzeugnisse	9 337	47 882	- 4,8
Glas	4 536	28 242	17,3
Enderzeugnisse	373 876	4 591 291	37,4
darunter			
Kraftfahrzeuge	113 610	1 328 325	48,1
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	28 345	885 276	26,2
sonstige Maschinen	25 535	532 560	77,8
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 926	478 170	36,2
Werkzeugmaschinen und Walzwerksanlagen	10 383	152 267	- 9,6
sonstige Eisenwaren	28 652	126 424	50,0

2. Ausfuhr 1997 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1993	226 752	2 791 187	61 031	330 122	2 400 034	3 017 944
1994	254 509	3 433 657	67 873	291 961	3 073 823	3 688 165
1995	350 513	3 806 799	79 351	316 402	3 411 046	4 157 313
1996	448 147	4 169 240	84 809	312 718	3 771 713	4 617 388
1997	**441 774**	**5 611 206**	**74 212**	**414 404**	**5 122 590**	**6 052 980**
Europa	**412 605**	**4 460 485**	**57 454**	**363 723**	**4 039 309**	**4 873 090**
davon						
EU-Länder	262 000	2 923 532	42 727	297 404	2 583 401	3 185 532
darunter						
Italien	95 209	742 530	6 883	103 651	631 996	837 739
Frankreich	36 459	572 942	9 802	29 237	533 903	609 401
Niederlande	60 757	369 504	5 825	17 036	346 643	430 261
Vereinigtes Königreich	32 838	270 943	625	50 499	219 819	303 781
Belgien und Luxemburg	12 571	275 496	8 666	19 064	247 766	288 067
Österreich	14 106	273 408	1 696	42 531	229 181	287 514
Schweden	443	133 458	3 582	2 912	126 965	133 901
übrige Länder	150 605	1 536 954	14 727	66 318	1 455 909	1 687 559
darunter						
Rußland	98 533	442 948	145	1 020	441 783	541 482
Schweiz	4 374	220 160	834	7 409	211 917	224 534
Tschechische Republik	7 642	180 273	2 966	7 598	169 709	187 916
Polen	6 602	166 550	2 365	4 705	159 480	173 151
Usbekistan	1	103 629	14	4	103 611	103 630
Ungarn	2 145	97 127	880	6 639	89 607	99 272
Ukraine	1 117	50 331	162	324	49 845	51 449
Afrika	**6 030**	**57 632**	**1 205**	**4 144**	**52 282**	**63 662**
darunter						
Ägypten	8	12 635	-	899	11 736	12 643
Südafrika	36	10 359	412	1 800	8 147	10 395
Sudan	-	4 527	-	39	4 488	4 527
Nigeria	444	3 420	-	8	3 413	3 864
Libyen	-	3 721	326	633	2 763	3 721
Amerika	**14 319**	**481 214**	**517**	**3 947**	**476 750**	**495 533**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	10 540	273 958	443	2 788	270 727	284 498
Brasilien	26	74 111	1	215	73 895	74 137
Mexiko	-	39 661	38	161	39 463	39 661
Kanada	3 519	33 459	-	27	33 433	36 978
Asien	**8 680**	**584 484**	**14 950**	**34 231**	**535 304**	**593 164**
darunter						
Südkorea	-	93 092	345	579	92 169	93 092
Japan	4 605	81 626	256	12 765	68 605	86 232
China	41	58 115	350	1 330	56 435	58 156
Taiwan	-	41 236	886	4 014	36 336	41 236
Philippinen	321	40 445	250	174	40 021	40 765
Malaysia	27	36 563	6 684	272	29 607	36 590
Australien und Ozeanien	**116**	**25 797**	**-**	**8 246**	**17 551**	**25 913**
Verschiedenes	**25**	**1 594**	**87**	**113**	**1 393**	**1 618**

3. Einfuhr 1997 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1993	1 559 952	2 051 475	16,2
1994	1 855 736	3 166 639	54,4
1995	1 796 415	3 654 179	15,4
1996	1 931 047	4 080 077	11,7
1997	**1 956 246**	**4 875 448**	**19,5**
Ernährungswirtschaft	**196 308**	**404 346**	**8,6**
davon			
lebende Tiere	6 619	21 500	- 64,5
darunter			
Schweine	6 321	19 128	- 67,2
sonstige lebende Tiere	81	1 826	129,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	24 968	100 369	27,7
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	16 980	74 584	29,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	153 791	266 869	23,7
darunter			
Obst, außer Südfrüchten	32 076	66 314	62,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	31 036	53 404	1,0
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	16 187	52 980	58,7
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	8 228	33 971	11,8
Genußmittel	10 930	15 608	- 10,8
darunter			
Wein	5 649	8 074	- 4,3
Branntwein	2 171	2 589	- 16,9
Gewerbliche Wirtschaft	**1 759 938**	**4 471 102**	**20,6**
davon			
Rohstoffe	158 124	81 997	17,7
darunter			
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle	11 715	33 103	73,7
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	1 594	17 293	50,8
Halbwaren	1 027 933	338 193	27,0
darunter			
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	628 179	150 363	59,2
sonstige mineralische Baustoffe	62 866	36 883	102,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	54 549	26 298	- 5,8
Fertigwaren	573 881	4 050 913	20,1
davon			
Vorerzeugnisse	331 874	562 480	22,3
darunter			
Kunststoffe	51 464	114 415	22,9
Papier und Pappe	71 348	83 487	52,4
Enderzeugnisse	242 007	3 488 432	19,8
darunter			
Kraftfahrzeuge	45 619	1 318 312	- 0,5
Büromaschinen	10 509	645 020	106,0
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	13 614	572 546	27,5
Holzwaren	38 491	134 328	27,2
sonstige Eisenwaren	34 500	112 908	10,1
sonstige Maschinen	4 858	97 269	3,4

4. Einfuhr 1997 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1993	193 339	1 858 136	37 862	172 875	1 647 399	2 051 475
1994	292 239	2 874 400	57 489	223 799	2 593 112	3 166 639
1995	328 678	3 325 501	45 473	238 088	3 041 939	3 654 179
1996	372 298	3 707 780	69 642	266 220	3 371 918	4 080 077
1997	**404 346**	**4 471 102**	**81 997**	**338 193**	**4 050 913**	**4 875 448**
Europa	**384 201**	**3 218 174**	**73 493**	**332 036**	**2 812 644**	**3 602 375**
davon						
EU-Länder	314 306	2 302 599	26 942	101 557	2 174 100	2 616 905
darunter						
Spanien	28 776	740 831	526	1 829	738 476	769 608
Österreich	6 156	382 652	2 284	9 498	370 870	388 807
Niederlande	139 198	164 631	1 454	10 295	152 881	303 829
Frankreich	23 840	277 997	13 252	8 782	255 963	301 836
Italien	29 610	239 905	725	25 498	213 682	269 515
Belgien und Luxemburg	26 821	134 349	844	30 281	103 225	161 170
Vereinigtes Königreich	1 118	148 851	2 806	4 350	141 694	149 969
übrige Länder	69 895	915 575	46 552	230 479	638 544	985 470
darunter						
Tschechische Republik	5 685	205 433	6 620	41 057	157 755	211 117
Polen	12 844	172 649	2 171	14 507	155 971	185 494
Rußland	-	162 965	643	151 861	10 461	162 965
Schweiz	3 029	126 107	150	2 600	123 357	129 135
Ungarn	10 394	60 798	708	1 318	58 772	71 192
Türkei	28 645	24 583	143	107	24 333	53 228
Slowenien	402	38 418	12	2 477	35 930	38 820
Afrika	**1 466**	**2 294**	**564**	**42**	**1 688**	**3 760**
darunter						
Südafrika	738	721	401	42	278	1 459
Amerika	**12 600**	**207 524**	**4 395**	**3 858**	**199 271**	**220 124**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 931	185 876	3 731	3 427	178 718	187 807
Kanada	3 407	7 204	19	167	7 018	10 611
Mexiko	56	7 138	7	73	7 059	7 194
Brasilien	522	4 536	15	163	4 359	5 058
Asien	**5 728**	**1 040 788**	**1 996**	**2 257**	**1 036 535**	**1 046 516**
darunter						
Singapur	2	313 972	-	-	313 972	313 975
China	2 933	157 508	202	973	156 334	160 441
Japan	6	160 343	-	205	160 137	160 349
Taiwan	215	130 406	121	251	130 034	130 621
Malaysia	174	115 347	126	164	115 057	115 521
Südkorea	-	94 508	-	22	94 486	94 508
Australien und Ozeanien	**351**	**2 314**	**1 548**	**-**	**766**	**2 665**
Verschiedenes	**-**	**8**	**-**	**-**	**8**	**8**

5. Ausfuhr und Einfuhr 1997 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**6 052 980**	**100**	**4 875 448**	**100**
darunter				
Italien	837 739	13,8	269 515	5,5
Frankreich	609 401	10,1	301 836	6,2
Rußland	541 482	8,9	162 965	3,3
Niederlande	430 261	7,1	303 829	6,2
Vereinigtes Königreich	303 781	5,0	149 969	3,1
Belgien und Luxemburg	288 067	4,8	161 170	3,3
Österreich	287 514	4,7	388 807	8,0
Vereinigte Staaten von Amerika	284 498	4,7	187 807	3,9
Schweiz	224 534	3,7	129 135	2,6
Tschechische Republik	187 916	3,1	211 117	4,3
Polen	173 151	2,9	185 494	3,8
Schweden	133 901	2,2	55 479	1,1
Spanien	114 717	1,9	769 608	15,8
Usbekistan	103 630	1,7	32 609	0,7
Ungarn	99 272	1,6	71 192	1,5

6. Einfuhr und Ausfuhr 1997 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**4 875 448**	**100**	**6 052 980**	**100**
darunter				
Spanien	769 608	15,8	114 717	1,9
Österreich	388 807	8,0	287 514	4,7
Singapur	313 975	6,4	19 511	0,3
Niederlande	303 829	6,2	430 261	7,1
Frankreich	301 836	6,2	609 401	10,1
Italien	269 515	5,5	837 739	13,8
Tschechische Republik	211 117	4,3	187 916	3,1
Vereinigte Staaten von Amerika	187 807	3,9	284 498	4,7
Polen	185 494	3,8	173 151	2,9
Rußland	162 965	3,3	541 482	8,9
Belgien und Luxemburg	161 170	3,3	288 067	4,8
China	160 441	3,3	58 156	1,0
Japan	160 349	3,3	86 232	1,4
Vereinigtes Königreich	149 969	3,1	303 781	5,0
Taiwan	130 621	2,7	41 236	0,7

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Inland erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind.
Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.
Mit Wirkung vom 1. Januar 1995 wurden für die Erfassung der Unfälle mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes neue Kriterien festgelegt. Ein langfristiger Vergleich dieser Unfälle ist deshalb nicht möglich.

Unfälle mit Personenschaden
Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.
Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

Unfall mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig war mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol

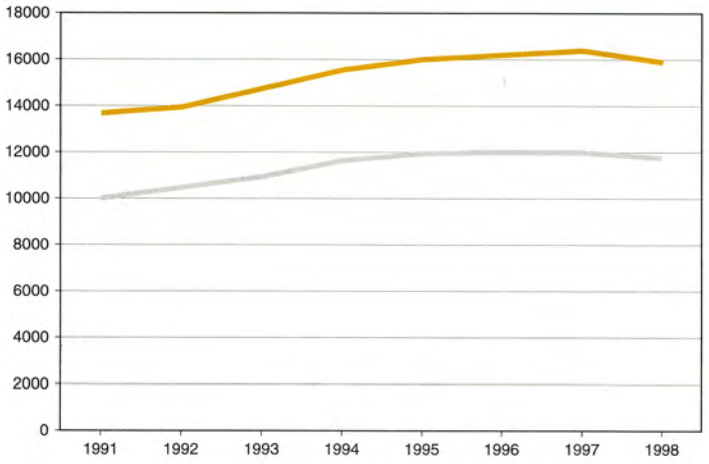
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

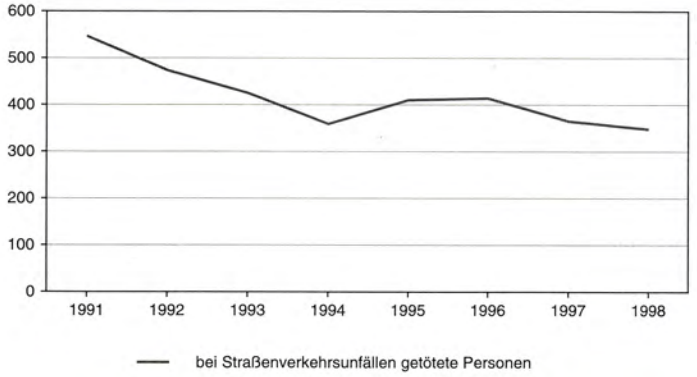
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz waren fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1998





1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1998

Fahrzeugart	1995	1996	1997	1998
Krafträder	4 124	4 889	6 348	6 597
darunter				
Leichtkraftroller	70	116	161	187
Leichtkrafträder	572	878	1 724	1 930
Motorroller	27	39	35	27
Personenkraftwagen [1]	99 778	97 586	95 984	100 506
Kraftomnibusse/Obusse	163	197	155	230
darunter				
Gelenkomnibusse	4	13	14	8
Eineinhalbdecker	1	-	-	-
Doppeldecker	6	4	1	2
Lastkraftwagen	9 045	7 673	7 832	8 751
davon				
mit Plattform	26	17	19	16
mit offenem Kasten	3 704	2 578	2 562	2 775
mit geschlossenem Kasten	4 828	4 744	4 906	5 577
mit Spezialaufbau	487	334	345	383
Zugmaschinen	1 343	1 375	1 097	1 398
darunter				
Sattelzugmaschinen	542	531	556	778
Übrige Kraftfahrzeuge	840	721	680	612
Kraftfahrzeuge insgesamt	**115 293**	**112 441**	**112 096**	**118 094**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	4 122	4 100	4 291	4 690

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1995 bis 1998

Fahrzeugart	1995	1996	1997	1998
Krafträder	5 609	6 282	7 571	8 510
Personenkraftwagen [1]	223 856	224 313	212 193	215 052
Kraftomnibusse/Obusse	270	232	216	191
Lastkraftwagen	10 519	10 744	11 618	11 531
Zugmaschinen	2 300	2 107	2 129	2 069
Übrige Kraftfahrzeuge	1 308	1 196	1 499	1 224
Kraftfahrzeuge insgesamt	**243 862**	**244 874**	**235 226**	**238 577**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	6 810	6 878	7 268	7 512

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder	Personenkraftwagen [1]		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner [2]		
1	01.01.1995	32 132	1 148 917	455	3 087	88 929
2	01.01.1996	35 379	1 171 281	467 r	3 020	92 802
3	01.01.1997	39 640	1 185 893	475 r	2 992	94 298
4	01.01.1998	44 787	1 194 162	481	2 922	97 902
5	**01.01.1999**	**51 675**	**1 206 714**	**488**	**2 880**	**99 510**
6	Stadt Erfurt	3 331	90 858	444	149	8 877
7	Stadt Gera	1 605	52 069	442	127	4 266
8	Stadt Jena	1 749	42 372	428	106	2 567
9	Stadt Suhl	1 005	24 658	485	95	2 720
10	Stadt Weimar	1 123	27 311	439	102	2 080
11	Stadt Eisenach	727	21 411	481	103	1 535
12	Eichsfeld	2 039	56 429	487	137	4 454
13	Nordhausen	2 109	49 805	496	99	3 545
14	Wartburgkreis	3 260	75 127	511	158	5 356
15	Unstrut-Hainich-Kreis	1 964	55 481	458	145	4 908
16	Kyffhäuserkreis	2 178	47 605	494	101	3 578
17	Schmalkalden-Meiningen	3 462	75 302	518	194	6 538
18	Gotha	2 891	73 441	492	187	6 054
19	Sömmerda	1 744	39 164	476	49	3 427
20	Hildburghausen	1 858	39 765	531	121	3 084
21	Ilm-Kreis	3 077	58 984	480	117	4 825
22	Weimarer Land	2 144	46 868	512	79	4 626
23	Sonneberg	1 771	35 900	517	118	2 226
24	Saalfeld-Rudolstadt	3 615	66 240	485	180	5 032
25	Saale-Holzland-Kreis	2 084	49 805	532	117	4 652
26	Saale-Orla-Kreis	2 649	54 386	539	133	4 669
27	Greiz	2 996	66 726	528	149	6 121
28	Altenburger Land	2 294	57 007	484	114	4 370
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**9 540**	**258 679**	**447**	**682**	**22 045**
30	**Landkreise zusammen**	**42 135**	**948 035**	**501**	**2 198**	**77 465**

X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilungen, Reihe 2, Sonderheft 1, 1999 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten) - 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres

anhängern 1999 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
32 123	10 877	1 316 065	152 447	148 236	1
33 069	11 577	1 347 128	156 430	149 248	2
33 890	11 974	1 368 687	154 471	149 912	3
34 555	12 702	1 387 030	158 284	150 446	4
35 376	**12 975**	**1 409 130**	**158 376**	**151 431**	**5**
841	1 233	105 289	11 611	8 407	6
534	419	59 020	6 383	4 669	7
195	342	47 331	4 920	3 878	8
111	661	29 250	3 234	2 185	9
123	324	31 063	3 182	2 312	10
261	245	24 282	3 230	2 020	11
2 297	569	65 925	7 072	8 218	12
1 383	586	57 527	6 543	7 296	13
2 856	725	87 482	9 371	9 536	14
2 179	617	65 294	7 535	7 468	15
1 775	490	55 727	6 084	6 007	16
2 230	727	88 453	10 949	9 658	17
1 508	771	84 852	9 385	8 873	18
1 620	401	46 405	4 735	5 583	19
1 891	438	47 157	5 672	6 264	20
1 259	581	68 843	8 008	7 288	21
1 642	474	55 833	6 261	6 161	22
846	310	41 171	4 803	3 215	23
2 251	621	77 939	8 736	8 681	24
2 240	599	59 497	7 096	7 600	25
3 721	594	66 152	8 128	9 535	26
2 454	743	79 189	8 809	9 480	27
1 159	505	65 449	6 629	7 097	28
2 065	**3 224**	**296 235**	**32 560**	**23 471**	**29**
33 311	**9 751**	**1 112 895**	**125 816**	**127 960**	**30**

Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderungen der Zuordnung für PKW-Kombi

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 bis 1997 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern *)

Fahrzeughersteller	1995	1996	1997
PKW insgesamt	**99 778**	**97 586**	**95 984**
darunter			
Audi	4 681	4 937	5 298
BMW	3 295	3 088	3 169
Citroen	2 542	1 798	1 520
Daewoo	1 136	1 188	1 242
Daihatsu	444	474	677
Daimler-, Mercedes-Benz 1)	1 900	2 363	2 362
Fiat	3 078	3 354	2 817
Ford	11 657	11 473	9 752
Honda	2 260	2 283	2 230
Hyundai	1 968	1 884	901
Jaguar	6	12	16
Kia Motor	820	867	782
Magyar Suzuki	358	1 010	969
Mazda	2 493	2 360	2 567
Mitsubishi	1 636	1 559	1 576
Netherlands Car	416	721	768
Nissan	3 586	3 351	3 064
Opel	16 101	15 850	15 715
Peugeot	3 185	3 041	2 664
Porsche	9	11	32
Renault	9 099	8 976	8 985
Rover	515	749	1 122
Seat	3 493	2 775	3 094
Skoda	2 272	2 262	3 282
Suzuki	1 340	1 014	932
Toyota	2 865	3 040	3 510
Vaz-Lada	190	253	243
Volkswagen	15 937	14 563	14 286
Volvo	118	256	467

*) Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Reihe 3, Sonderheft 1 - 1) bis 1996 nur Mercedes-Benz

5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1995 bis 1998 *)

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997 1)	1998 1)
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**177**	**194**	**199**	**197**
davon					
größere Unternehmen 2)	Anzahl	54	55	52	51
Kleinunternehmen	Anzahl	123	139	147	146
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**4 868**	**4 787**	**4 980**	**4 854**
davon					
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	3 451	3 476	3 611	3 581
technisches Personal	Anzahl	747	697	718	643
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	670	614	651	630
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	**km**	**141**	**120**	**128**	**169**
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	**km**	**31 826**	**30 850**	**30 991**	**30 072**
davon					
Orts- und Nachbarortslinienverkehr 3)	km	3 915	3 371	2 659	2 613
Überlandlinienverkehr 3)	km	23 694	24 209	25 706	25 575
Berufsverkehr 4)	km	1 464	699	757	836
Schülerfahrten 4)	km	2 618	2 105	1 511	629
Markt- und Theaterfahrten 4)	km	135	466	358	419
Fahrzeugbestand an Straßenbahnen insgesamt	**Anzahl**	**303**	**314**	**307**	**299**
davon					
Triebwagen	Anzahl	252	282	275	272
Beiwagen	Anzahl	51	32	32	27
verfügbaren Kraftomnibussen insgesamt	**Anzahl**	**2 517**	**2 581**	**2 636**	**2 570**
davon					
Standardlinienbusse	Anzahl	675	668	814	809
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	999	1 056	977	965
Gelenkbusse	Anzahl	365	337	305	261
Eineinhalb- und Doppeldecker	Anzahl	100	123	116	126
sonstige Busse	Anzahl	378	397	424	409

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfaßt, in dem der Unternehmenssitz liegt. - 2) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen - 3) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen *) 1995 bis 1998

Merkmal	1995	1996	1997 1)	1998 1)
	1000			
Allgemeiner Linienverkehr				
Beförderte Personen	196 619	202 601	191 385	202 484
Personenkilometer	1 263 729	1 287 223	1 209 220	1 295 727
Einnahmen in DM	163 278	175 818	175 540	181 992
Wagenkilometer	92 831	94 782	97 230	99 653
Sonderformen des Linienverkehrs 2)				
Beförderte Personen	3 604	4 870	4 707	3 880
Personenkilometer	34 226	42 843	43 817	47 566
Einnahmen in DM	6 858	6 109	4 866	4 782
Wagenkilometer	2 501	1 938	1 228	1 052
Freigestellter Schülerverkehr				
Beförderte Personen	5 641	5 629	5 190	5 257
Personenkilometer	58 797	58 987	60 379	62 399
Wagenkilometer	2 942	2 667	2 592	2 856
Gelegenheitsverkehr 3)				
Beförderte Personen	1 468	1 446	1 699	1 866
Personenkilometer	400 103	363 464	444 580	559 850
Einnahmen in DM	34 123	35 260	41 768	55 310
Wagenkilometer	10 022	10 740	13 101	17 089
Straßenpersonenverkehr insgesamt				
Beförderte Personen	207 332	214 546	202 981	213 487
Personenkilometer	1 756 855	1 752 518	1 757 995	1 965 543
Einnahmen in DM	204 259	217 187	222 173	242 085
Wagenkilometer	108 297	110 127	114 151	120 650
Auskunftspflichtige				
Anzahl der Unternehmen	56	51	50	51

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten. – 1) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfaßt, in dem der Unternehmenssitz liegt. – 2) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz – 3) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1997

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1992	5 928	5 776	35 746	35 473
1993	6 305	6 085	81 353	80 150
1994	6 770	6 771	122 040	124 154
1995	4 775	5 008	129 664	131 573
1996	4 664	4 618	131 606	133 730
1997	**5 175**	**5 179**	**152 246**	**151 904**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 1997

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche Beförderungsleistung	mögliche Beförderungsleistung	Auslastung von Ladevermögen	Auslastung von Beförderungsleistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
1995	13 889	715 628	156 770	198 060	9 458	14 279	43,2	46,8
1996	13 447	705 215	148 305	190 816	8 899	13 831	42,9	45,4
1997	**12 737**	**700 247**	**145 427**	**185 344**	**9 231**	**14 212**	**43,4**	**46,7**

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Statistische Mitteilungen, Reihe 8

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1992 bis 1997 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1992	6 081	8 204	1 609	1 031	915
1993	3 005	6 202	589	925	954
1994	3 229	7 371	1 086	757	1 305
1995	2 542	5 628	495	923	966
1996	2 876	5 754	689	958	802
1997	**3 129**	**4 988**	**867**	**992**	**658**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			
			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden		
				zusammen	schwerwiegende Unfälle	
					im engeren Sinne [1]	sonstige unter Alkoholeinwirkung [2]
1	1991	55 671	10 001	45 670	.	.
2	1992	68 036	10 467	57 569	.	.
3	1993	74 999	10 930	64 069	.	.
4	1994	74 182	11 637	62 545	.	.
5	1995	75 893	11 937	63 956	6 382	1 325
6	1996	77 613	12 012	65 601	5 479	1 206
7	1997	75 037	11 986	63 051	4 409	1 309
8	**1998**	**74 979**	**11 760**	**63 219**	**4 168**	**999**
9	Stadt Erfurt	7 153	885	6 268	235	84
10	Stadt Gera	3 310	466	2 844	193	50
11	Stadt Jena	3 325	474	2 851	134	47
12	Stadt Suhl	1 558	204	1 354	91	19
13	Stadt Weimar	2 159	339	1 820	134	36
14	Stadt Eisenach	2 027	269	1 758	92	32
15	Eichsfeld	2 906	509	2 397	155	37
16	Nordhausen	3 080	451	2 629	121	27
17	Wartburgkreis	3 787	641	3 146	224	59
18	Unstrut-Hainich-Kreis	3 733	627	3 106	167	51
19	Kyffhäuserkreis	2 808	420	2 388	306	37
20	Schmalkalden-Meiningen	3 638	657	2 981	225	60
21	Gotha	4 564	747	3 817	319	57
22	Sömmerda	2 117	401	1 716	108	27
23	Hildburghausen	2 018	377	1 641	162	29
24	Ilm-Kreis	3 771	458	3 313	199	39
25	Weimarer Land	3 151	597	2 554	217	41
26	Sonneberg	2 283	322	1 961	64	37
27	Saalfeld-Rudolstadt	4 299	696	3 603	212	62
28	Saale-Holzland-Kreis	4 066	705	3 361	257	49
29	Saale-Orla-Kreis	3 819	588	3 231	240	45
30	Greiz	3 119	560	2 559	189	31
31	Altenburger Land	2 288	367	1 921	124	43
32	**Kreisfreie Städte zusammen**	**19 532**	**2 637**	**16 895**	**879**	**268**
33	**Landkreise zusammen**	**55 447**	**9 123**	**46 324**	**3 289**	**731**

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden - 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

sowie Verunglückte 1998 nach Kreisen

		Verunglückte				
			davon			
sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung	Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Lfd. Nr.
.	.	14 218	547	5 450	8 221	1
.	.	14 406	474	5 358	8 574	2
.	.	15 160	425	5 517	9 218	3
.	.	15 909	359	5 550	10 000	4
56 249	19 644	16 420	410	5 448	10 562	5
58 916	18 697	16 620	414	5 237	10 969	6
57 333	17 704	16 766	365	5 264	11 137	7
58 052	**16 927**	**16 250**	**348**	**4 893**	**11 009**	**8**
5 949	1 204	1 209	9	302	898	9
2 601	709	626	5	148	473	10
2 670	655	618	6	84	528	11
1 244	314	266	1	72	193	12
1 650	509	441	7	102	332	13
1 634	393	361	6	78	277	14
2 205	701	708	12	330	366	15
2 481	599	593	11	174	408	16
2 863	924	879	29	321	529	17
2 888	845	864	21	328	515	18
2 045	763	605	33	199	373	19
2 696	942	915	19	261	635	20
3 441	1 123	1 056	31	284	741	21
1 581	536	598	15	208	375	22
1 450	568	539	17	185	337	23
3 075	696	639	14	191	434	24
2 296	855	885	22	277	586	25
1 860	423	400	7	96	297	26
3 329	970	917	12	262	643	27
3 055	1 011	1 021	17	235	769	28
2 946	873	830	25	329	476	29
2 339	780	788	20	261	507	30
1 754	534	492	9	166	317	31
15 748	**3 784**	**3 521**	**34**	**786**	**2 701**	**32**
42 304	**13 143**	**12 729**	**314**	**4 107**	**8 308**	**33**

11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie

Lfd. Nr.	Unfälle / Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**50 401**	**3 776**	**3 303**	**3 904**	**3 924**
2	mit Personenschaden	6 571	466	385	518	516
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 068	169	150	164	162
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	848	61	67	68	57
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	40 914	3 080	2 701	3 154	3 189
6	**Verunglückte zusammen**	**8 280**	**586**	**454**	**655**	**646**
7	Getötete	91	6	5	12	8
8	Schwerverletzte	2 099	141	117	161	171
9	Leichtverletzte	6 090	439	332	482	467
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
10	**Unfälle zusammen**	**24 578**	**1 981**	**1 584**	**1 716**	**1 901**
11	mit Personenschaden	5 189	379	301	382	398
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 100	238	144	148	146
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	151	11	13	13	11
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	17 138	1 353	1 126	1 173	1 346
15	**Verunglückte zusammen**	**7 970**	**595**	**458**	**597**	**602**
16	Getötete	257	19	12	26	14
17	Schwerverletzte	2 794	209	168	202	222
18	Leichtverletzte	4 919	367	278	369	366
	darunter auf Autobahnen					
19	**Unfälle zusammen**	**4 694**	**335**	**282**	**323**	**391**
20	mit Personenschaden	613	34	43	40	59
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	374	55	20	33	28
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	11	-	-	1	-
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	3 696	246	219	249	304
24	**Verunglückte zusammen**	**1 047**	**57**	**75**	**61**	**89**
25	Getötete	24	2	1	4	1
26	Schwerverletzte	265	14	21	16	15
27	Leichtverletzte	758	41	53	41	73
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
28	**Unfälle insgesamt**	**74 979**	**5 757**	**4 887**	**5 620**	**5 825**
29	mit Personenschaden	11 760	845	686	900	914
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	4 168	407	294	312	308
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	999	72	80	81	68
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	58 052	4 433	3 827	4 327	4 535
33	**Verunglückte insgesamt**	**16 250**	**1 181**	**912**	**1 252**	**1 248**
34	Getötete	348	25	17	38	22
35	Schwerverletzte	4 893	350	285	363	393
36	Leichtverletzte	11 009	806	610	851	833

X

Verunglückte 1998 nach Monaten und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
			innerhalb von Ortschaften					
4 211	**4 247**	**4 561**	**3 808**	**4 498**	**4 725**	**5 014**	**4 430**	1
683	681	680	513	599	575	514	441	2
165	154	173	167	170	200	212	182	3
68	87	80	58	70	74	75	83	4
3 295	3 325	3 628	3 070	3 659	3 876	4 213	3 724	5
889	**821**	**868**	**655**	**747**	**720**	**661**	**578**	6
7	7	8	4	9	5	11	9	7
242	231	246	176	157	164	158	135	8
640	583	614	475	581	551	492	434	9
			außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
1 950	**1 906**	**2 238**	**1 947**	**2 163**	**2 362**	**2 465**	**2 365**	10
469	435	525	451	478	482	434	455	11
132	175	171	149	183	190	192	232	12
12	8	13	9	21	15	14	11	13
1 337	1 288	1 529	1 338	1 481	1 675	1 825	1 667	14
744	**660**	**819**	**689**	**720**	**743**	**659**	**684**	15
27	19	25	24	29	26	21	15	16
266	236	304	242	237	255	235	218	17
451	405	490	423	454	462	403	451	18
			darunter auf Autobahnen					
366	**377**	**466**	**391**	**419**	**505**	**441**	**398**	19
68	49	59	54	61	59	43	44	20
16	32	28	21	35	37	39	30	21
-	-	1	-	2	2	4	1	22
282	296	378	316	321	407	355	323	23
124	**76**	**111**	**88**	**127**	**93**	**67**	**79**	24
3	-	2	1	2	1	7	-	25
31	27	29	20	25	21	19	27	26
90	49	80	67	100	71	41	52	27
			innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
6 161	**6 153**	**6 799**	**5 755**	**6 661**	**7 087**	**7 479**	**6 795**	28
1 152	1 116	1 205	964	1 077	1 057	948	896	29
297	329	344	316	353	390	404	414	30
80	95	93	67	91	89	89	94	31
4 632	4 613	5 157	4 408	5 140	5 551	6 038	5 391	32
1 633	**1 481**	**1 687**	**1 344**	**1 467**	**1 463**	**1 320**	**1 262**	33
34	26	33	28	38	31	32	24	34
508	467	550	418	394	419	393	353	35
1 091	988	1 104	898	1 035	1 013	895	885	36

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 bis 1998

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder [1]			
Beteiligte insgesamt							
1993	20 320	17 520	14 225	1 442	1 151	1 500	149
1994	21 817	18 695	14 962	1 725	1 291	1 673	158
1995	22 503	19 498	15 696	1 586	1 317	1 499	189
1996	22 678	19 621	16 061	1 476	1 298	1 585	174
1997	22 580	19 506	15 709	1 742	1 456	1 416	202
1998	**22 250**	**19 355**	**15 723**	**1 636**	**1 355**	**1 365**	**175**
Hauptverursacher							
1993	10 930	9 897	8 185	777	487	474	72
1994	11 637	10 536	8 618	885	548	483	70
1995	11 937	10 900	8 950	803	579	370	88
1996	12 012	11 073	9 154	779	537	308	94
1997	11 986	10 962	8 956	912	633	258	133
1998	**11 760**	**10 774**	**8 861**	**850**	**601**	**293**	**92**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	613	24	265	758
Bundesstraßen	3 741	132	1 664	3 636
innerorts	1 880	32	635	1 839
außerorts	1 861	100	1 029	1 797
Landesstraßen	3 345	135	1 643	2 992
innerorts	1 241	23	431	1 144
außerorts	2 104	112	1 212	1 848
Kreisstraßen	415	15	213	348
innerorts	120	5	57	114
außerorts	295	10	156	234
Andere Straßen	3 646	42	1 108	3 275
innerorts	3 330	31	976	2 993
außerorts	316	11	132	282
Insgesamt	**11 760**	**348**	**4 893**	**11 009**
innerorts	**6 571**	**91**	**2 099**	**6 090**
außerorts	**5 189**	**257**	**2 794**	**4 919**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	776	2	136	894
innerorts	580	2	97	649
außerorts	196	-	39	245
vorausfährt oder wartet	1 582	9	333	1 917
innerorts	910	2	137	1 043
außerorts	672	7	196	874
seitlich in gleicher Richtung fährt	399	11	138	381
innerorts	213	2	57	191
außerorts	186	9	81	190
entgegenkommt	1 595	81	1 044	1 728
innerorts	658	9	275	669
außerorts	937	72	769	1 059
einbiegt oder kreuzt	2 478	32	798	2 529
innerorts	1 953	12	535	1 932
außerorts	525	20	263	597
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 242	55	520	786
innerorts	1 131	32	470	731
außerorts	111	23	50	55
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	38	3	18	22
innerorts	14	1	7	6
außerorts	24	2	11	16
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 736	83	946	1 249
innerorts	406	17	205	305
außerorts	1 330	66	741	944
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 310	60	728	1 043
innerorts	300	7	164	246
außerorts	1 010	53	564	797
Unfall anderer Art	604	12	232	460
innerorts	406	7	152	318
außerorts	198	5	80	142
Insgesamt	**11 760**	**348**	**4 893**	**11 009**
innerorts	**6 571**	**91**	**2 099**	**6 090**
außerorts	**5 189**	**257**	**2 794**	**4 919**

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1998 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Fahrunfall	4 062	181	2 135	3 437
Abbiege-Unfall	919	11	284	953
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 065	28	694	2 058
Überschreiten-Unfall	717	23	335	416
Unfall durch ruhenden Verkehr	129	1	34	109
Unfall im Längsverkehr [1]	2 985	76	1 081	3 324
Sonstiger Unfall	883	28	330	712
Insgesamt	**11 760**	**348**	**4 893**	**11 009**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

16. Verunglückte 1998 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	726	7	258	461
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	960	24	386	550
Personenkraftwagen	11 204	221	3 092	7 891
Bussen	120	-	15	105
Güterkraftfahrzeugen [1]	521	13	147	361
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	9	1	3	5
übrigen Kraftfahrzeugen	41	2	14	25
Kraftfahrzeugen zusammen	13 581	268	3 915	9 398
Fahrrädern	1 265	24	435	806
darunter unter 15 Jahren	426	7	159	260
anderen Fahrzeugen	53	-	9	44
Fußgänger	1 336	56	529	751
darunter unter 15 Jahren	427	2	188	237
65 Jahre und älter	215	15	111	89
Andere Personen	15	-	5	10
Insgesamt	**16 250**	**348**	**4 893**	**11 009**
darunter unter 15 Jahren	1 518	17	532	969
65 Jahre und älter	894	53	309	532

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1998 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 119	908	89	81
darunter Alkoholeinfluß	961	793	78	63
Straßenbenutzung	1 193	811	117	179
Geschwindigkeit	4 127	3 407	391	69
Abstand	1 347	1 034	83	14
Überholen	903	700	99	20
Vorbeifahren	49	27	7	9
Nebeneinanderfahren	75	48	3	1
Vorfahrt, Vorrang	1 700	1 337	73	127
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 260	1 022	49	75
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	129	85	2	25
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 281	969	62	127
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	597	469	23	43
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	46	32	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	22	5	5	8
Ladung, Besetzung	36	6	1	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 664	1 135	138	191

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1996 und 1997 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	1996		1997	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	1	3	12	6
Klasse 1a	7 064	4 679	7 665	5 062
Klasse 1b	16 526	12 889	14 168	10 177
Klasse 2	1 713	1 661	1 890	1 817
Klasse 3	61 854	64 849	59 470	61 423
Klasse 4	105	90	619	559
Klasse 5	22	-	66	-
Insgesamt	**87 285**	**84 171**	**83 890**	**79 044**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	3	10	6
Klasse 1a	5 480	4 095	5 890	4 455
Klasse 1b	9 481	9 430	7 849	7 566
Klasse 2	1 164	1 311	1 258	1 445
Klasse 3	43 365	40 990	41 148	40 121
Klasse 4	63	60	362	420
Klasse 5	18	-	24	-
Zusammen	**59 571**	**55 889**	**56 541**	**54 013**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	1	-	2	-
Klasse 1a	1 584	584	1 775	607
Klasse 1b	7 045	3 459	6 319	2 611
Klasse 2	549	350	632	372
Klasse 3	18 489	23 859	18 322	21 302
Klasse 4	42	30	257	139
Klasse 5	4	-	42	-
Zusammen	**27 714**	**28 282**	**27 349**	**25 031**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Kreditinstitute mit Hauptsitz in Thüringen einschließlich ihrer Zweigstellen sowie thüringische Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, soweit sie für die Regionalstatistik berichten.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren.

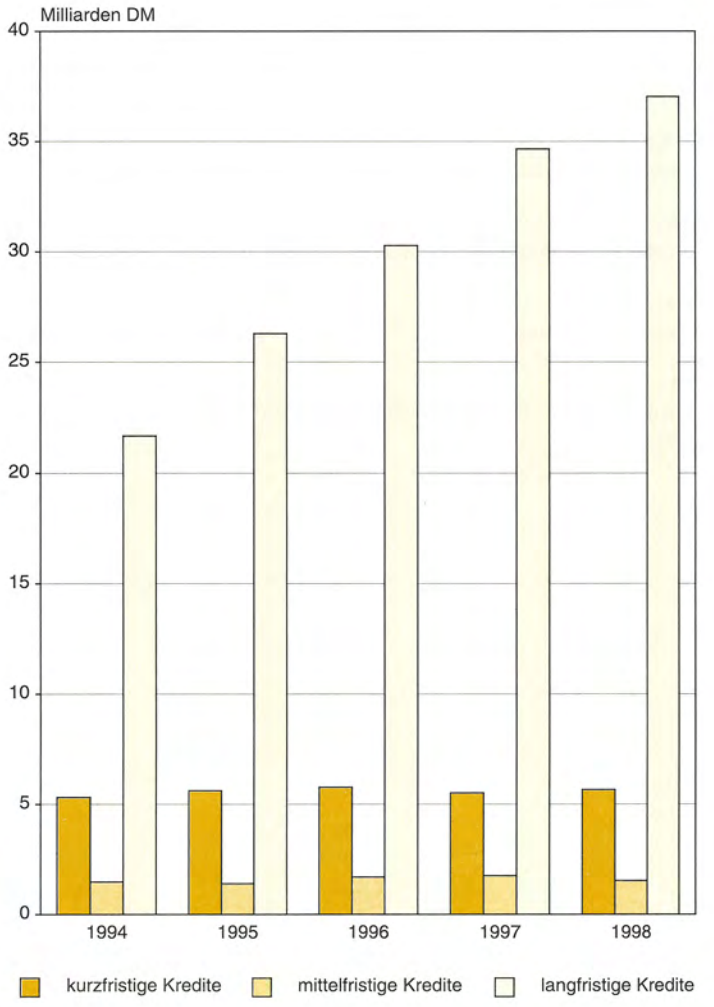
Langfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1994 bis 1998 (Stand: 31. Dezember)



1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1994 bis 1998

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Buchkredite und Darlehen	28 487	33 311	37 750	41 926	44 227
davon					
kurzfristige Kredite	5 315	5 619	5 776	5 512	5 663
mittelfristige Kredite	1 481	1 399	1 698	1 760	1 534
langfristige Kredite	21 691	26 293	30 276	34 654	37 030
Wechseldiskontkredite	99	146	174	111	75
Treuhandkredite	61	82	118	177	223
Insgesamt	**28 647**	**33 536**	**38 042**	**42 214**	**44 525**

Quelle: Deutsche Bundesbank

XI

2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1994 bis 1998

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Sichteinlagen	12 587	13 222	14 561	13 920	14 763
Termingelder	8 402	7 545	6 908	6 434	6 521
Sparbriefe [1]	2 023	2 646	3 124	3 522	3 589
Spareinlagen	15 152	17 666	19 318	20 195	21 029
Insgesamt	**38 164**	**41 079**	**43 911**	**44 071**	**45 902**

Quelle: Deutsche Bundesbank - 1) einschließlich Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

3. Kredite an Nichtbanken 1994 bis 1998 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**28 647**	**33 536**	**38 042**	**42 214**	**44 525**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	28 612	33 506	38 011	42 190	44 485
davon an					
Unternehmen [1]	10 332	12 253	11 180	13 709	14 944
davon					
kurzfristige Kredite	2 844	3 247	3 318	3 315	3 266
mittelfristige Kredite	621	476	600	714	542
langfristige Kredite	6 867	8 530	7 262	9 680	11 136
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	6 415	7 324	7 949	8 187	8 438
davon					
kurzfristige Kredite	1 261	1 388	1 431	1 245	1 219
mittelfristige Kredite	181	198	236	265	257
langfristige Kredite	4 973	5 738	6 282	6 677	6 962
wirtschaftlich unselbständige					
Privatpersonen	8 337	9 880	11 331	12 360	13 330
davon					
kurzfristige Kredite	712	817	904	899	925
mittelfristige Kredite	460	513	541	545	553
langfristige Kredite	7 165	8 550	9 886	10 916	11 852
öffentliche Haushalte	3 528	4 049	7 551	7 934	7 773
davon					
kurzfristige Kredite	576	290	282	153	302
mittelfristige Kredite	221	214	319	235	181
langfristige Kredite	2 731	3 545	6 950	7 546	7 290

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig – 1) Ab Januar 1995 sind die Altschulden der früheren Bahnen DB und DR den öffentlichen Haushalten zugeordnet, vorher in den Krediten an inländische Unternehmen enthalten.

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1994 bis 1998 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**38 153**	**41 068**	**43 907**	**44 067**	**45 901**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	38 117	41 033	43 869	44 026	45 860
davon					
Unternehmen	4 951	5 373	6 606	6 246	7 061
davon					
Sichteinlagen	2 863	2 992	3 807	3 485	4 016
Termingelder [1]	1 763	1 911	2 266	2 160	2 401
Sparbriefe [2] [3]	19	163	307	378	441
Spareinlagen	16	29	32	60	75
Treuhandkredite	290	278	194	163	128
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	2 447	2 511	2 631	2 360	2 492
davon					
Sichteinlagen	1 458	1 518	1 679	1 516	1 682
Termingelder [1]	924	909	855	731	694
Sparbriefe [2] [3]	65	84	97	113	116
Spareinlagen [4]	-	-	-	-	-
Treuhandkredite	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	28 649	31 312	32 653	33 395	34 356
davon					
Sichteinlagen	7 252	7 812	8 025	7 985	8 255
Termingelder [1]	4 349	3 523	2 690	2 328	2 229
Sparbriefe [2] [3]	1 927	2 357	2 689	2 985	2 956
Spareinlagen [4]	15 121	17 620	19 249	20 097	20 916
Treuhandkredite	-	-	-	-	-
öffentliche Haushalte	2 070	1 837	1 979	2 025	1 951
davon					
Sichteinlagen	997	888	1 036	921	797
Termingelder [1]	913	843	814	921	915
Sparbriefe [2] [3]	1	29	25	39	71
Spareinlagen	4	4	20	19	19
Treuhandkredite	155	73	84	125	149

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - 1) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) - 2) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschließlich Namenssparschuldverschreibungen - 3) Sparbriefe mit Nachrangabrede ab März 1995 den Sparbriefen zugeordnet (vorher in den Termingeldern enthalten) - 4) Die Spareinlagen von wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1994 bis 1998 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1994	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	377	440	476	545	556
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2 377	2 802	883	900	1 198
Verarbeitendes Gewerbe	3 456	3 762	3 931	4 094	4 192
Baugewerbe	1 712	1 989	2 093	2 181	2 147
Handel	2 701	3 245	3 236	3 283	3 252
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	667	655	650	710	680
darunter					
Deutsche Bahn AG, Post AG [1], Telekom AG [1], Postbank AG [1]	-	-	-	-	1
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [2]	56	132	145	180	216
darunter					
Bausparkassen	27	40	39	36	22
Finanzierungsleasinggesellschaften	13	16	18	20	38
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	5 401	6 552	7 715	10 003	11 141
Kredite insgesamt	**16 747**	**19 577**	**19 129**	**21 896**	**23 382**
darunter					
Kredite an das Handwerk	2 209	2 278	2 389	2 446	2 444
Hypothekarkredite auf Wohnungsgrundstücke	467	940	1 221	1 765	2 061
Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1 293	1 743	2 221	3 084	3 514

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - 1) vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost - 2) ohne Kreditinstitute

6. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1997

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen [4]
	insgesamt	Bauspar- bzw. Vertragssumme [1]	insgesamt [2]	darunter		
				Spargeld [3]	Tilgungen und Zinsen	
	Anzahl	Mill. DM				
1994	88 104	3 650,2	976,3	870,0	67,3	1 157,9
1995	87 241	3 358,7	1 003,6	832,6	145,8	1 210,3
1996	117 153	4 291,2	1 240,1	982,0	242,6	1 635,0
1997	**112 019**	**4 248,8**	**1 456,2**	**1 114,3**	**341,9**	**1 796,7**

Quelle: Statistisches Bundesamt - 1) einschließlich Erhöhungen - 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien - 3) ohne Zinsgutschriften - 4) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

7. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1994 bis 1997

Stichtag	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Bausparverträge		Davon			
					nicht zugeteilte		zugeteilte	
			insgesamt	Bauspar- bzw. Vertragssumme	zusammen	Bauspar- bzw. Vertragssumme	zusammen	Bauspar- bzw. Vertragssumme
	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
31.12.1994 ...	3 010,0	2 737,7	566 822	18 382,9	538 679	17 581,9	28 143	801,1
31.12.1995 ...	3 317,2	3 332,3	620 689	20 282,9	562 929	18 617,1	57 760	1 665,7
31.12.1996 ...	3 645,3	4 029,6	706 278	23 336,1	616 940	20 640,4	89 338	2 695,7
31.12.1997 ...	**3 858,7**	**4 446,4**	**768 301**	**25 577,0**	**651 800**	**21 963,1**	**116 501**	**3 613,9**

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 1994 bis 1998 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. DM	Stück	Mill. DM
1994				
1. Vierteljahr	126	4	10 457	38
2. Vierteljahr	160	4	11 307	38
3. Vierteljahr	336	9	12 596	37
4. Vierteljahr	185	3	13 519	33
1995				
1. Vierteljahr	185	3	16 013	38
2. Vierteljahr	194	2	14 155	89
3. Vierteljahr	669	7	14 370	35
4. Vierteljahr	211	4	13 001	35
1996				
1. Vierteljahr	194	2	14 530	31
2. Vierteljahr	229	2	13 287	26
3. Vierteljahr	201	1	14 446	26
4. Vierteljahr	149	0	13 147	27
1997				
1. Vierteljahr	481	1	14 192	28
2. Vierteljahr	202	6	14 616	31
3. Vierteljahr	201	1	15 245	26
4. Vierteljahr	181	3	13 783	23
1998				
1. Vierteljahr	189	4	15 253	22
2. Vierteljahr	133	1	14 300	20
3. Vierteljahr	173	1	15 591	20
4. Vierteljahr	149	0	14 921	21

Quelle: Deutsche Bundesbank

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.
Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.
Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens zum Vollzug der Freiheitsstrafe vorwiegend nach Sachsen verlegt.
Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es sechs Justizvollzugsanstalten mit drei Zweiganstalten. Bei drei Justizvollzugsanstalten besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.
Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst. (Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 1998 veröffentlicht; neue Daten erscheinen in der Folge des Sechsten Strafrechtsreformgesetzes erst im Jahrbuch, Ausgabe 2000 wieder).

Abgeurteilte
Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte
Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer
Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig.
In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.
Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden.
Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht.
In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist.
Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst.
Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet.
Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz).
Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz.
Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren
Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen.
Zuständig ist das Finanzgericht.

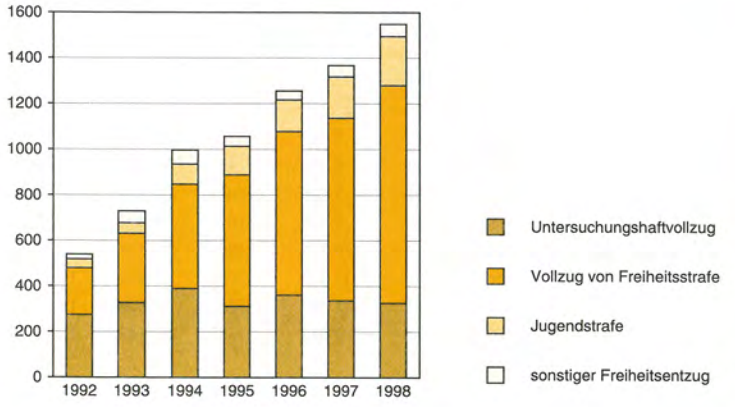
Sozialgerichtsverfahren
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

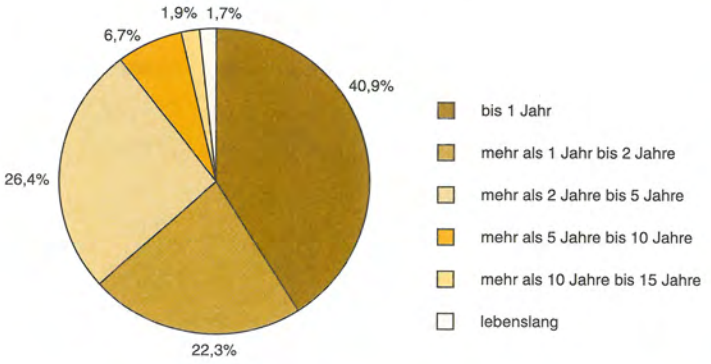
Brände

- Großbrände:	Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände:	Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände:	Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1992 bis 1998
Stichtag: 31.12.



Strafgefangene 1998 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer
Stichtag: 31.3.



1. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang [1]		Abgang [1]		
							darunter wegen	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Straf-antritt	insgesamt	Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter-bringung
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	**1998**	**1 367**	**2**	**13 327**	**557**	**13 145**	**1 294**	**534**
9	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweig-anstalten Gotha und Weimar)	271	2	4 037	139	3 925	792	109
10	Justizvollzugsanstalt Gera	17	-	3 993	203	3 985	127	25
11	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	212	-	1 100	1	1 076	6	31
12	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweig-anstalt Unterwellenborn)	266	-	1 035	80	1 003	77	120
13	Justizvollzugsanstalt Ichtershausen	220	-	1 046	54	1 035	155	121
14	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	381	-	2 116	80	2 121	137	128

XII

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag - 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. - beendigungen erfaßt, sondern auch

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 1998

Bestand am 31.12.									Lfd. Nr.
insgesamt	davon								
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheitsstrafe	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschiebungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	**326**	**103**	**216**	**-**	**953**	**562**	**54**	**43**	**8**
383	202	90	3	-	171	18	7	2	9
25	3	1	-	-	16	9	6	-	10
236	19	-	-	-	217	205	-	-	11
298	50	-	-	-	248	149	-	-	12
231	16	12	213	-	2	1	-	-	13
376	36	-	-	-	299	180	41	41	14

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

2. Strafgefangene 1998 nach Straf

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	1995	639	-	520
6	1996	837	1	663
7	1997	998	-	824
8	**1998**	**1 202**	**-**	**993**
9	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	27	-	23
10	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	103	-	97
11	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	237	-	210
12	Diebstahl und Unterschlagung	319	-	212
13	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	168	-	124
14	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	102	-	96
15	Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	22	-	19
16	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	167	-	160
17	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	57	-	52

XII

*) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

arten und Hauptdeliktgruppen *)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	82	429	119	27	55	37	5
12	95	556	174	28	81	65	6
13	101	710	174	24	78	72	7
9	**148**	**836**	**209**	**26**	**95**	**88**	**8**
-	7	16	4	1	-	3	9
-	1	96	6	-	3	3	10
1	26	183	27	4	9	14	11
5	55	152	107	14	54	39	12
3	20	101	44	7	22	15	13
-	15	81	6	-	2	4	14
-	6	13	3	-	1	2	15
-	13	147	7	-	2	5	16
-	5	47	5	-	2	3	17

XII

3. Strafgefangene 1998 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer / Art und Häufigkeit der Vorstrafe / Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer						
Bis 1 Jahr	492	-	442	-	50	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	268	-	188	-	80	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	317	-	243	-	74	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	81	-	76	-	5	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	23	-	23	-	-	-
Lebenslang	21	-	21	-	-	-
Strafgefangene insgesamt	**1202**	**-**	**993**	**-**	**209**	**-**
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	109	-	106	-	3	-
Jugendstrafe	70	-	28	-	42	-
Freiheitsstrafe	132	-	132	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	11	-	11	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	192	-	192	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	99	-	97	-	2	-
Sonstige Vorstrafen	3	-	2	-	1	-
Vorbestrafte insgesamt	**616**	**-**	**568**	**-**	**48**	**-**
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	179	-	142	-	37	-
2 mal	84	-	76	-	8	-
3 mal	70	-	67	-	3	-
4 mal	63	-	63	-	-	-
5 - 10 mal	178	-	178	-	-	-
11 mal und mehr	42	-	42	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	441	-	410	-	31	-
davon im						
1. Halbjahr	100	-	88	-	12	-
2. Halbjahr	90	-	80	-	10	-
2. Jahr	76	-	69	-	7	-
3. - 5. Jahr	96	-	94	-	2	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	79	-	79	-	-	-

4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	43 604	53 814	49 646	49 437	44 149
Erledigte Verfahren	42 445	47 136	54 320	50 414	46 311
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	272	255	279	260	254
Kindschaftssachen	851	1 037	1 057	1 125	1 027
Aufgebotsverfahren	476	352	309	219	197
Prozeßkostenhilfeverfahren	89	61	104	118	145
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 569	1 777	1 687	1 505	1 353
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	118	126	191	203	190
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	4 260	6 441	9 552	7 363	6 231
Unterhaltsrecht	1 173	932	873	781	638
Verkehrsunfallrecht	4 535	4 101	4 143	3 780	3 921
Bau-/Architektenrecht	496	616	800	796	716
Kaufrecht	6 865	7 318	7 804	7 011	5 725
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	21 741	24 120	27 521	27 253	25 914
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	9 206	10 367	11 794	11 711	11 712
Vergleich	4 633	4 321	4 833	4 699	4 174
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	11 807	13 572	16 728	15 695	14 096
Familiensachen					
Eingänge	12 843	10 644	11 162	10 626	11 860
Erledigte Verfahren	9 746	11 566	11 822	11 423	11 996
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	4 561	4 224	4 660	5 281	5 727
andere Eheverfahren	11	14	16	16	22
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	750	2 860	2 794	1 866	1 586
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 410	4 439	4 309	4 238	4 624
Prozeßkostenhilfeverfahren	14	29	43	22	37
darunter nach Art der Erledigung					
durch Urteil erledigte Eheverfahren	3 843	3 555	3 974	4 605	5 074
darunter lauten auf Scheidung	3 838	3 545	3 968	4 598	5 069
davon wurden rechtskräftig	3 795	3 493	3 955	4 527	4 988
angefochten	43	52	13	71	81

Noch: 4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	18 807	21 721	21 466	20 991	23 756
Erledigte Verfahren	17 488	20 665	21 505	21 181	22 308
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	13 700	16 056	16 478	16 216	16 727
Einspruch gegen Strafbefehl	2 759	3 420	3 792	3 819	4 290
Privatklage	48	43	46	24	31
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	535	610	670	596	634
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	7 465	8 824	9 218	9 440	9 815
Bußgeldverfahren					
Eingänge	14 713	14 553	16 830	15 754	13 614
Erledigte Verfahren	13 475	13 730	18 155	14 791	14 362
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	12 955	13 157	17 390	13 601	13 549
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	12 078	13 615	14 655	14 201	12 837
Erledigte Verfahren	11 469	12 136	13 669	14 110	13 575
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	304	279	283	299	276
Arreste oder einstweilige Verfügungen	821	615	651	621	593
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	337	242	136	156	182
Baulandsachen	7	8	6	7	9
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-	-	-
Prozeßkostenhilfeverfahren	54	65	109	132	210
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	307	298	389	496	447
Bau-/Architektenrecht	531	669	1 071	1 125	1 008
Kaufrecht	2 020	2 344	2 319	1 519	1 226
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	7 088	7 616	8 705	9 755	9 624

Noch: 4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Noch : Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1 671	1 731	2 159	2 315	2 316
Erledigte Verfahren	1 506	1 699	1 828	2 154	2 299
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	7	2	9	4	12
Arreste und einstweilige Verfügungen	49	44	46	47	20
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	2	3	8	13	12
Prozeßkostenhilfeverfahren	2	5	10	18	12
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	119	146	192	164	284
Unterhaltsrecht	23	23	34	38	48
Verkehrsunfallrecht	198	277	297	316	372
Bau-/Architektenrecht	20	44	111	102	120
Kaufrecht	272	349	489	294	241
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger					
Verfahrensgegenstand	814	806	632	1 158	1 178
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	375	319	263	313	292
Erledigte Verfahren	391	302	281	306	269
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	342	239	230	252	215
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	35	30	28	27	40
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	3	12	7	9	6
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	246	217	184	203	175
Berufungsinstanz					
Eingänge	683	813	1 030	1 172	1 299
Erledigte Verfahren	652	722	951	1 082	1 187
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	2	4	-	1	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	3	2	12	10	8
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	6	11	6	12	18
Berufung im Offizialverfahren	633	696	918	1 048	1 142
Annahmeberufung im Offizialverfahren	8	9	15	11	18
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	351	351	471	581	557

Noch: 4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	2 239	1 872	855	732	501
Erledigte Verfahren	2 981	1 692	1 096	647	797
davon					
durch Beschluß	2 602	1 355	866	500	630
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	2 075	1 124	673	358	441
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	527	231	193	142	189
durch Rücknahme	124	156	127	66	57
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	255	181	103	81	110
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1 308	1 354	1 603	1 868	1 996
Erledigte Verfahren	998	1 318	1 453	1 677	1 888
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4	3	2	4	1
Kindschaftssachen	17	18	12	5	9
Arreste oder einstweilige Verfügungen	48	46	29	13	30
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	3	2	7	3	5
Baulandsachen	2	-	5	7	-
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	14	12	2	5	1
Prozeßkostenhilfeverfahren	1	5	3	4	1
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	7	28	31	34	36
Bau-/Architektenrecht	4	10	46	22	27
Kaufrecht	25	59	19	35	27
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger					
Verfahrensgegenstand	873	1 135	1 297	1 545	1 751

Noch: 4. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	206	297	288	571	488
Erledigte Verfahren	171	308	255	420	479
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	13	5	5	14	14
andere Eheverfahren	-	-	1	-	1
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	154	300	243	406	464
Prozeßkostenhilfeverfahren	4	3	6	-	-
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug					
Verfahren über Berufungen und Beschwerden					
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	20	66	28	138	183
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	147	239	221	282	296
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	55	56	70	124	102
Erledigte Verfahren	50	68	55	125	111
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren	50	68	55	125	111
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	155	231	219	194	229
Erledigte Verfahren	118	248	236	188	240
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	49	157	127	89	121
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluß	21	41	31	28	28
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	48	50	78	71	91
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	168	88	51	37	47
Erledigte Verfahren	163	110	54	52	58
davon					
durch Beschluß	153	105	51	50	55
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	29	42	27	14	3
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	124	63	24	36	52
durch Rücknahme	8	2	2	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	2	3	1	2	3

5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	111 974	118 252	123 954	127 419	140 022
Erledigte Verfahren	123 783	120 264	127 055	121 672	144 585
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	14 032	15 359	15 707	14 733	16 141
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 347	16 275	16 828	16 097	18 896
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	30 025	28 192	30 582	28 552	30 040
Einstellung ohne Auflage	34 408	31 640	34 592	33 642	35 860
Einstellung mit Auflage	4 491	4 230	4 919	5 731	7 160
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	168	107	101	113	154
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 308	8 601	7 990	7 257	7 074
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	148 815	145 400	155 983	148 804	177 125
Anzeigen gegen unbekannte Täter	97 455	120 356	107 354	90 182	88 223
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	14 671	15 524	17 233	16 253	13 890
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	32	10	1	1	-
Erledigte Verfahren	14	21	8	1	1
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	15	22	8	1	1
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	97	80	101	145	118
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	187	236	239	195	256
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	318	310	277	347	360
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	829	858	903	908	942
Haftprüfungsverfahren	97	121	88	111	79

Noch: 5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Arbeitsgerichte [1]					
Erledigte Urteilsverfahren	27 839	26 555	27 717	24 997	22768
davon durch					
Vergleich	9 541	8 846	10 095	9 580	8960
Streitiges Urteil	2 386	1 777	1 795	1 706	1756
sonstiges Urteil	2 803	3 556	4 489	4 047	3673
auf andere Weise	13 109	12 376	11 338	9 664	8379
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]					
Arbeitsentgelt	9 164	10 564	13 048	13 320	12731
Urlaub, Urlaubsentgelt	180	99	387	286	440
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	12 882	11 534	12 770	11 239	10090
darunter Kündigungen	12 661	11 350	12 649	10 957	9407
Zeugniserteilung und -berichtigung	74	91	192	214	321
Schadensersatz	60	73	114	121	128
tarifliche Einstufungen	1 578	2 230	402	353	179
Sonstiges	3 901	1 964	2 903	3 439	3607
Erledigte Beschlussverfahren	204	321	.	.	.
Landesarbeitsgericht [1]					
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	1 465	1 201	899	910	1102
davon durch					
Vergleich	612	361	254	255	22
Streitiges Urteil	216	217	194	193	271
sonstiges Urteil	11	31	25	13	13
auf andere Weise	626	592	426	449	796
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]					
Arbeitsentgelt	119	79	.	.	.
Urlaub, Urlaubsentgelt	4	3	.	.	.
Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	898	639	522	477	529
darunter Kündigungen	898	639	.	.	.
Zeugniserteilung und -berichtigung	-	-	.	.	.
Schadensersatz	3	9	.	.	.
tarifliche Einstufungen	9	53	.	.	.
Sonstiges	432	418	.	.	.
Erledigte Beschwerden in Beschlusssachen	11	18	19	26	20

1) Quelle: Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten – 2) Enthält ein Verfahren mehrere Streitgegenstände, so liegt die Summe höher als die Zahl der erledigten Verfahren.

Noch: 5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	5 106	5 661	6 567	6 458	6126
Erledigte Verfahren	4 660	4 237	4 409	5 818	5926
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	29	41	35	41	48
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	161	101	76	86	161
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	330	423	372	482	406
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 903	2 264	2 306	2 977	2559
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	306	250	178	276	317
Abgabenrecht	69	109	95	184	513
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	203	230	238	294	426
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	621	785	1 070	1 456	1474
Sonstiges	38	34	39	22	22
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	2 134	1 901	2 595	2 850	2978
Erledigte Verfahren	2 343	1 931	2 166	2 995	2713
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	30	8	14	51	26
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	33	31	39	46	113
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	40	48	84	44	55
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 621	1 186	1 208	1 279	905
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	183	203	164	204	170
Abgabenrecht	68	102	279	1 098	1226
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	143	165	183	127	92
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	210	179	184	133	117
Sonstiges	15	9	11	13	9

Noch: 5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	17	15	10	28	41
Erledigte Verfahren	8	7	12	20	13
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1	1	1	2	4
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	7	6	4	9	4
Abgabenrecht	-	-	2	5	2
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	541	586	569	.	.
Erledigte Verfahren	209	316	600	.	.
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	182	253	493	.	.
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	16	15	.	.
Abgabenrecht	-	3	9	.	.
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	170	182	318	.	.
Erledigte Verfahren	120	128	274	.	.
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	27	46	75	.	.
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	42	31	37	.	.
Abgabenrecht	24	2	66	.	.

Noch: 5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	374	578	755	946	1218
Erledigte Verfahren	260	395	543	744	906
Betroffene Sachgebiete insgesamt	276	418	571	832	1008
davon					
Steuern vom Einkommen	102	158	200	254	311
objektbezogene Steuern	16	15	27	42	50
darunter Gewerbesteuermessbetrag	13	15	24	37	40
Verkehr- und Verbrauchsteuern	52	85	110	163	189
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	17	20	31	28	28
darunter Zollrecht	17	20	31	25	25
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	38	86	103	126	221
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	7	28	39	72	86
Haftung für Steuern	5	5	19	32	57
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	39	21	42	115	66
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	66	98	201	217	213
Erledigte Verfahren	55	72	126	221	185
Betroffene Sachgebiete insgesamt	56	77	140	234	222
davon					
Steuern vom Einkommen	24	22	38	51	53
objektbezogene Steuern	-	4	9	8	23
darunter Gewerbesteuermessbetrag	-	4	9	7	20
Verkehr- und Verbrauchsteuern	11	28	33	57	53
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	9	13	10	13	2
darunter Zollrecht	9	13	10	12	1
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	3	-	14	18	18
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	2	4	10	19	33
Haftung für Steuern	1	2	6	21	21
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	6	4	20	47	19

Noch: 5. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Sozialgerichte [3]					
Klagen					
Eingänge	5 184	6 112	6 912	7 512	7381
darunter nach Art des Klägers					
Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen	2 627	6 001	5 518	7 050	7158
sonstiger Kläger	8	11	1 394	462	223
Erledigte Verfahren	3 619	4 555	5 607	5 871	7120
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	116	164	203	233	338
Unfallversicherung	175	263	371	541	581
Rentenversicherung der Arbeiter	552	813	923	1 313	1926
Rentenversicherung der Angestellten	620	895	1 440	1 192	1338
Arbeitslosenversicherung	1 379	1 407	1 476	1 498	1792
Kriegsopferversorgung	256	302	283	228	111
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	372	386	454	474	335
Sonstiges	149	325	457	392	654
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	805	977	1 052	1 409	1484
gerichtlicher Vergleich	327	446	498	463	691
außergerichtlicher Vergleich	113	240	219	228	575
Anerkenntnis	544	723	765	921	1018
Zurücknahme	1 422	1 576	1 841	2 121	2382
andere Erledigungsart	408	593	1 232	729	970
Landessozialgericht [3]					
Berufungen					
Eingänge	320	374	383	578	714
davon Berufungen					
von Versicherten, Beschädigten oder ihrer Hinterbliebenen	233	285	277	472	582
sonstiger Beteiligter	86	76	99	106	122
in sonstigen Verfahren	1	13	7	-	10
Erledigte Verfahren	177	333	345	363	522
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	2	38	22	23	7
Unfallversicherung	1	15	31	37	59
Rentenversicherung der Arbeiter	10	25	44	70	154
Rentenversicherung der Angestellten	66	91	105	70	86
Arbeitslosenversicherung	76	93	66	71	97
Kriegsopferversorgung	10	52	38	50	35
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	10	14	13	15	25
Sonstiges	2	5	26	27	56
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	86	121	122	124	159
gerichtlicher Vergleich	15	22	24	68	102
außergerichtlicher Vergleich	14	12	4	-	-
Anerkenntnis	4	14	23	17	48
Zurücknahme	42	109	110	135	178
andere Erledigungsart	16	55	62	19	35

3) Quelle: Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten

6. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1998

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	1 956	2 136	2 005	1 982	1 948
Aktive Feuerwehrkameraden	56 658	52 382	50 978	52 463	49 165
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	642	632	629	622	645
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	56 016	51 750	50 349	51 841	48 520
Feuerwehrhäuser	2 077	2 113	2 120	2 091	1 970
davon Berufsfeuerwehren	10	10	10	10	11
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 067	2 103	2 110	2 081	1 959
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	14	17	19	22	21
davon Berufsfeuerwehren	9	10	9	10	11
Freiwillige Feuerwehren	5	7	10	12	10
Gesamteinsätze	27 895	24 000	24 743	24 818	24 072
davon bei Bränden	5 899	5 626	5 954	4 945	4 367
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	5 835	5 602	5 892	4 893	4 315
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	18 442	14 494	14 711	15 547	15 442
Fehleinsätzen [1]	3 554	3 880	4 078	4 326	4 263
Brandeinsätze	5 899	5 626	5 954	4 945	4 367
davon bei Großbränden	154	213	225	229	193
Mittelbränden	551	596	638	615	563
Kleinbränden	5 194	4 817	5 091	4 101	3 611
Brandgesamtschaden in Mill. DM	89,5	106,8	63,7	52,6	55,1
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	15 172	18 983	10 698	10 758	12 765
Fehleinsätze [1]	3 554	3 880	4 078	4 326	4 263
davon blinde Alarme	2 299	2 369	2 527	2 610	2 472
böswillige Alarme	387	408	370	296	283
durch Brandmeldeanlagen	868	1 103	1 181	1 420	1 508
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	1	-	-	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	128	115	191	182	127
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	12	30	22	36	22
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	320	275	359	456	370
Löschfahrzeuge [1]	1 655	1 919	1 960	2 099	2 123
Hubrettungsfahrzeuge [1]	78	88	82	90	90
Rüst- und Gerätewagen [1]	196	214	247	251	262
Sonstige Fahrzeuge [1]	1 990	2 289	2 464	2 254	2 178
Geräte [1]	2 798	2 740	2 886	2 693	3 214

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz - 1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Oktober lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird ab Sommersemester 1992 nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt. Die damit verbundenen inhaltlichen und zeitlichen Veränderungen in der Hochschulstatistik, wie z.B. Zuordnung zu den Fächergruppen, semesterweise Erfassung der Daten, lassen keinen vollständigen Vergleich zu den Angaben der DDR-Statistik zu.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemein bildende Schule
Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten sowie den Gesamtschulen und den Kollegs auch einige Schulen besonderer Art: Freie Waldorfschulen, die Freie Schule Regenbogen, die Montessori-Integrationsschule sowie die Schulversuche (Jenaplan-Schule, Hermann-Lietz-Schule, Staatliche Hauptschule).
Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

Grundschule
Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann.

Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemein bildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemein bildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefasst, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Die früher als „Lehrlinge" bezeichneten Auszubildenden sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlussprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen. Mit erfasst werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluss und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

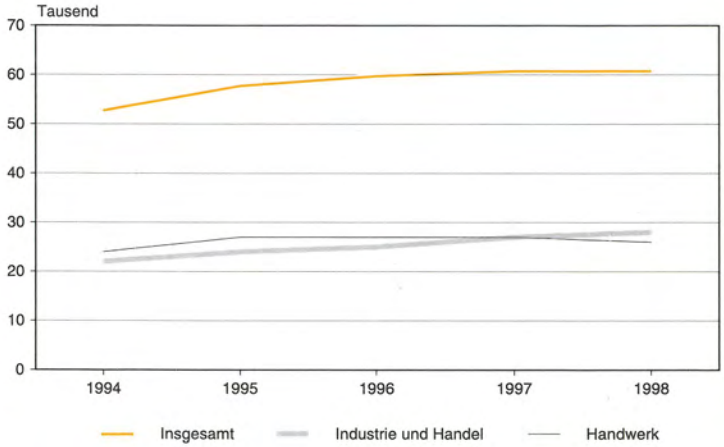
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppen
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

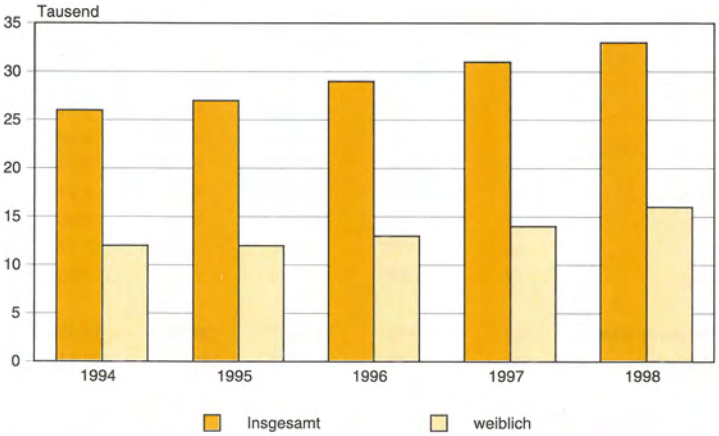
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1994 bis 1998



Studierende an den Hochschulen 1994 bis 1998



1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Kreisen

Stichtag: 23.9.1998

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 457	17 220	346 898	175 621	171 277	20,2
1992/93	1 453	17 682	354 790	179 379	175 411	20,1
1993/94	1 337	17 923	359 537	181 593	177 944	20,1
1994/95	1 324	18 185	362 272	182 692	179 580	19,9
1995/96	1 302	18 123	359 636	181 545	178 091	19,8
1996/97	1 257	17 718	354 942	178 887	176 055	20,0
1997/98	1 214	17 059	344 657	173 812	170 845	20,2
1998/99	**1 146**	**16 192**	**325 166**	**163 760**	**161 406**	**20,1**
Stadt Erfurt	79	1 327	26 775	13 400	13 375	20,2
Stadt Gera	42	764	15 215	7 699	7 516	19,9
Stadt Jena	36	651	13 170	6 711	6 459	20,2
Stadt Suhl	22	331	6 525	3 210	3 315	19,7
Stadt Weimar	27	447	8 437	4 344	4 093	18,9
Stadt Eisenach	18	322	6 305	3 177	3 128	19,6
Eichsfeld	65	858	17 528	8 701	8 827	20,4
Nordhausen	44	671	13 151	6 680	6 471	19,6
Wartburgkreis	69	895	18 287	9 216	9 071	20,4
Unstrut-Hainich-Kreis	65	872	17 417	8 719	8 698	20,0
Kyffhäuserkreis	44	620	12 523	6 306	6 217	20,2
Schmalkalden-Meiningen	66	939	19 078	9 683	9 395	20,3
Gotha	66	973	19 663	9 850	9 813	20,2
Sömmerda	43	557	11 126	5 569	5 557	20,0
Hildburghausen	42	503	10 269	5 212	5 057	20,4
Ilm-Kreis	52	777	15 859	8 029	7 830	20,4
Weimarer Land	44	592	11 987	6 042	5 945	20,2
Sonneberg	35	444	8 898	4 398	4 500	20,0
Saalfeld-Rudolstadt	66	841	16 948	8 674	8 274	20,2
Saale-Holzland-Kreis	46	622	12 527	6 405	6 122	20,1
Saale-Orla-Kreis	57	693	13 748	6 847	6 901	19,8
Greiz	66	785	15 496	7 718	7 778	19,7
Altenburger Land	52	708	14 234	7 170	7 064	20,1
Kreisfreie Städte zusammen	**224**	**3 842**	**76 427**	**38 541**	**37 886**	**19,9**
Landkreise zusammen	**922**	**12 350**	**248 739**	**125 219**	**123 520**	**20,1**

2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 23.9.1998)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen				Regelschulen [1]			
	Schulen [2]	Klassen [3]	Schüler [3]	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	771	6 665	138 509	20,8	459	6 263	125 857	20,1
1992/93	767	6 503	136 460	21,0	455	6 146	121 303	19,7
1993/94	708	6 378	134 195	21,0	404	6 187	122 353	19,8
1994/95	702	6 357	132 875	20,9	396	6 235	123 173	19,8
1995/96	690	6 245	128 987	20,7	384	6 166	122 421	19,9
1996/97	660	5 959	124 071	20,8	370	6 025	121 820	20,2
1997/98	628	5 445	113 935	20,9	360	5 906	121 129	20,5
1998/99	**572**	**4 729**	**97 317**	**20,6**	**350**	**5 763**	**118 953**	**20,6**
Stadt Erfurt	36	366	7 847	21,4	20	356	7 441	20,9
Stadt Gera	19	201	4 216	21,0	12	232	4 904	21,1
Stadt Jena	14	165	3 589	21,8	8	136	2 823	20,8
Stadt Suhl	9	88	1 824	20,7	7	111	2 176	19,6
Stadt Weimar	9	112	2 317	20,7	7	110	2 269	20,6
Stadt Eisenach	7	78	1 576	20,2	5	90	1 806	20,1
Eichsfeld	35	273	5 630	20,6	21	354	7 219	20,4
Nordhausen	23	198	4 026	20,3	13	227	4 829	21,3
Wartburgkreis	41	309	6 145	19,9	20	384	8 101	21,1
Unstrut-Hainich-Kreis	33	247	5 092	20,6	20	305	6 200	20,3
Kyffhäuserkreis	24	190	3 869	20,4	13	227	4 815	21,2
Schmalkalden-Meiningen	34	265	5 483	20,7	20	361	7 426	20,6
Gotha	32	275	6 003	21,8	22	341	6 922	20,3
Sömmerda	21	169	3 407	20,2	15	215	4 325	20,1
Hildburghausen	23	151	3 156	20,9	14	240	4 865	20,3
Ilm-Kreis	27	234	4 799	20,5	16	278	5 745	20,7
Weimarer Land	25	188	3 696	19,7	14	229	4 781	20,9
Sonneberg	18	123	2 532	20,6	11	165	3 255	19,7
Saalfeld-Rudolstadt	33	260	5 160	19,8	21	338	7 093	21,0
Saale-Holzland-Kreis	23	192	3 904	20,3	14	227	4 839	21,3
Saale-Orla-Kreis	29	204	4 069	19,9	17	260	5 425	20,9
Greiz	32	233	4 679	20,1	22	313	6 363	20,3
Altenburger Land	25	208	4 298	20,7	18	264	5 331	20,2
Kreisfreie Städte zusammen	**94**	**1 010**	**21 369**	**21,2**	**59**	**1 035**	**21 419**	**20,7**
Landkreise zusammen	**478**	**3 719**	**75 948**	**20,4**	**291**	**4 728**	**97 534**	**20,6**

1) einschließlich Schulversuche: Hermann-Lietz-Schule und Staatliche Hauptschule - 2) einschließlich Freie Schule Regenbogen und Montessori-Integrationsschule - 3) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Schulen besonderer Art

Noch: 2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 23.9.1998)

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien				Förderschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 607	84 058	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	115	3 741	86 229	23,1	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	114	3 752	86 399	23,0	102	1 782	17 825	10,0
1996/97	113	3 707	86 186	23,3	102	1 846	18 696	10,1
1997/98	113	3 671	86 107	23,5	101	1 847	19 102	10,3
1998/99	**111**	**3 662**	**85 340**	**23,3**	**101**	**1 836**	**18 948**	**10,3**
Stadt Erfurt	12	363	8 157	22,5	9	168	1 626	9,7
Stadt Gera	6	179	4 155	23,2	4	126	1 301	10,3
Stadt Jena	8	229	4 952	21,6	3	71	687	9,7
Stadt Suhl	2	81	1 984	24,5	3	50	534	10,7
Stadt Weimar	5	123	2 690	21,9	4	87	826	9,5
Stadt Eisenach	3	100	2 326	23,3	2	51	550	10,8
Eichsfeld	5	165	3 986	24,2	4	66	693	10,5
Nordhausen	3	140	3 283	23,5	5	106	1 013	9,6
Wartburgkreis	5	151	3 514	23,3	3	51	527	10,3
Unstrut-Hainich-Kreis	7	228	5 191	22,8	5	92	934	10,2
Kyffhäuserkreis	4	127	3 051	24,0	3	76	788	10,4
Schmalkalden-Meiningen	6	215	5 147	23,9	6	98	1 022	10,4
Gotha	7	217	4 951	22,8	4	115	1 180	10,3
Sömmerda	3	116	2 786	24,0	4	57	608	10,7
Hildburghausen	2	75	1 860	24,8	3	37	388	10,5
Ilm-Kreis	4	176	4 308	24,5	4	81	857	10,6
Weimarer Land	3	129	3 002	23,3	2	46	508	11,0
Sonneberg	3	113	2 648	23,4	3	43	463	10,8
Saalfeld-Rudolstadt	5	153	3 718	24,3	7	90	977	10,9
Saale-Holzland-Kreis	4	128	2 960	23,1	5	75	824	11,0
Saale-Orla-Kreis	4	144	3 377	23,5	7	85	877	10,3
Greiz	5	149	3 512	23,6	7	90	942	10,5
Altenburger Land	5	161	3 782	23,5	4	75	823	11,0
Kreisfreie Städte zusammen	**36**	**1 075**	**24 264**	**22,6**	**25**	**553**	**5 524**	**10,0**
Landkreise zusammen	**75**	**2 587**	**61 076**	**23,6**	**76**	**1 283**	**13 424**	**10,5**

3. Schulentlassene aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 1997/98 nach Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		ohne Hauptschulabschluss	davon				mit Hauptschulabschluss	mit Realschulabschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassenstufe 10 und höher	mit Abgangszeugnis für Geistigbehinderte	mit Abschluss für Lernbehinderte			
1991/92	25 314	2 307	1 444	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	1 968	212	35	1 012	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 626	4 053	2 641	952	74	1 338	6 361	13 243	6 969
1994/95	33 764	3 861	2 444	688	103	1 314	6 868	14 639	8 396
1995/96	33 893	4 225	2 789	873	122	1 314	6 871	13 830	8 967
1996/97	33 681	4 189	2 645	904	165	1 379	6 642	13 898	8 952
1997/98	**34 817**	**4 588**	**2 998**	**1 035**	**151**	**1 439**	**6 496**	**13 995**	**9 738**
Stadt Erfurt	2 765	406	281	102	5	120	435	863	1 061
Stadt Gera	1 674	242	158	34	14	70	322	588	522
Stadt Jena	1 360	111	76	34	10	25	190	415	644
Stadt Suhl	775	120	68	39	-	52	129	280	246
Stadt Weimar	923	148	86	37	12	50	143	239	393
Stadt Eisenach	630	96	56	18	6	34	76	224	234
Eichsfeld	1 855	178	128	42	4	46	383	870	424
Nordhausen	1 348	250	166	37	10	74	268	558	272
Wartburgkreis	1 999	223	178	48	4	41	427	1 013	336
Unstrut-Hainich-Kreis	1 910	245	180	65	2	63	387	682	596
Kyffhäuserkreis	1 363	214	137	59	8	69	204	593	352
Schmalkalden-Meiningen	2 138	296	201	65	7	88	353	900	589
Gotha	2 135	278	189	61	11	78	424	848	585
Sömmerda	1 160	165	101	42	5	59	244	443	308
Hildburghausen	1 162	158	124	49	4	30	268	518	218
Ilm-Kreis	1 711	202	109	59	13	80	271	727	511
Weimarer Land	1 193	204	122	43	-	82	218	507	264
Sonneberg	891	125	62	21	5	58	153	344	269
Saalfeld-Rudolstadt	1 685	194	128	35	3	63	370	731	390
Saale-Holzland-Kreis	1 349	182	127	29	4	51	294	569	304
Saale-Orla-Kreis	1 467	179	94	27	18	67	263	650	375
Greiz	1 763	209	126	43	5	78	356	804	394
Altenburger Land	1 561	163	101	46	1	61	318	629	451
Kreisfreie Städte zusammen	**8 127**	**1 123**	**725**	**264**	**47**	**351**	**1 295**	**2 609**	**3 100**
Landkreise zusammen	**26 690**	**3 465**	**2 273**	**771**	**104**	**1 088**	**5 201**	**11 386**	**6 638**

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Kreisen

Stichtag: 23.10.1998

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	120	4 292	83 131	44 755	38 376	19,4
1996/97	118	4 420	87 872	46 569	41 303	19,9
1997/98	113	4 537	90 849	47 832	43 017	20,0
1998/99	**116**	**4 687**	**93 222**	**49 088**	**44 134**	**19,9**
Stadt Erfurt	18	664	13 626	7 132	6 494	20,5
Stadt Gera	12	457	9 144	4 656	4 488	20,0
Stadt Jena	5	253	5 255	2 778	2 477	20,8
Stadt Suhl	4	97	1 914	599	1 315	19,7
Stadt Weimar	4	165	3 352	680	2 672	20,3
Stadt Eisenach	4	163	3 450	1 935	1 515	21,2
Eichsfeld	6	162	3 116	1 858	1 258	19,2
Nordhausen	4	201	3 918	1 798	2 120	19,5
Wartburgkreis	3	97	2 088	1 084	1 004	21,5
Unstrut-Hainich-Kreis	4	269	5 111	2 064	3 047	19,0
Kyffhäuserkreis	6	207	3 971	1 787	2 184	19,2
Schmalkalden-Meiningen	6	367	7 379	4 228	3 151	20,1
Gotha	4	345	6 840	4 121	2 719	19,8
Sömmerda	4	78	1 304	746	558	16,7
Hildburghausen	1	84	1 560	970	590	18,6
Ilm-Kreis	6	138	2 741	1 503	1 238	19,9
Weimarer Land	3	178	3 706	2 850	856	20,8
Sonneberg	1	94	1 601	1 128	473	17,0
Saalfeld-Rudolstadt	5	212	4 246	2 111	2 135	20,0
Saale-Holzland-Kreis	2	57	1 165	764	401	20,4
Saale-Orla-Kreis	3	92	1 897	1 313	584	20,6
Greiz	6	139	2 725	1 217	1 508	19,6
Altenburger Land	5	168	3 113	1 766	1 347	18,5
Kreisfreie Städte zusammen	**47**	**1 799**	**36 741**	**17 780**	**18 961**	**20,4**
Landkreise zusammen	**69**	**2 888**	**56 481**	**31 308**	**25 173**	**19,6**

XIII

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 23.10.1998)

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	68	2 667	55 765	20,9	97	653	13 259	20,3
1996/97	64	2 756	58 617	21,3	97	727	15 366	21,1
1997/98	62	2 841	60 845	21,4	96	814	17 336	21,3
1998/99	**64**	**2 918**	**61 398**	**21,0**	**99**	**883**	**18 938**	**21,4**
Stadt Erfurt	7	476	10 277	21,6	14	98	2 067	21,1
Stadt Gera	6	288	6 266	21,8	10	58	1 252	21,6
Stadt Jena	4	156	3 362	21,6	5	60	1 299	21,7
Stadt Suhl	2	51	1 072	21,0	4	27	563	20,9
Stadt Weimar	2	79	1 707	21,6	4	41	879	21,4
Stadt Eisenach	1	100	2 159	21,6	3	36	783	21,8
Eichsfeld	2	96	2 009	20,9	5	33	703	21,3
Nordhausen	4	120	2 417	20,1	4	40	905	22,6
Wartburgkreis	1	61	1 318	21,6	2	26	575	22,1
Unstrut-Hainich-Kreis	2	141	2 841	20,1	4	57	1 249	21,9
Kyffhäuserkreis	4	95	1 929	20,3	6	70	1 510	21,6
Schmalkalden-Meiningen	5	247	5 374	21,8	5	49	1 032	21,1
Gotha	2	218	4 629	21,2	4	51	1 039	20,4
Sömmerda	2	56	870	15,5	2	14	313	22,4
Hildburghausen	1	58	1 115	19,2	1	13	274	21,1
Ilm-Kreis	2	82	1 683	20,5	4	31	687	22,2
Weimarer Land	2	116	2 763	23,8	3	16	370	23,1
Sonneberg	1	64	1 123	17,5	1	7	129	18,4
Saalfeld-Rudolstadt	3	122	2 694	22,1	4	51	1 044	20,5
Saale-Holzland-Kreis	2	36	703	19,5	2	14	325	23,2
Saale-Orla-Kreis	1	79	1 641	20,8	3	13	256	19,7
Greiz	5	78	1 433	18,4	4	43	991	23,0
Altenburger Land	3	99	2 013	20,3	5	35	693	19,8
Kreisfreie Städte zusammen	**22**	**1 150**	**24 843**	**21,6**	**40**	**320**	**6 843**	**21,4**
Landkreise zusammen	**42**	**1 768**	**36 555**	**20,7**	**59**	**563**	**12 095**	**21,5**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 23.10.1998)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	32	91	1 869	20,5	23	172	2 958	17,2
1996/97	32	86	1 908	22,2	21	165	2 912	17,6
1997/98	32	86	1 898	22,1	21	158	2 685	17,0
1998/99	**34**	**87**	**1 923**	**22,1**	**20**	**157**	**2 623**	**16,7**
Stadt Erfurt	5	14	319	22,8	3	15	340	22,7
Stadt Gera	4	13	276	21,2	1	9	160	17,8
Stadt Jena	4	7	181	25,9	1	9	141	15,7
Stadt Suhl	1	1	17	17,0	1	10	149	14,9
Stadt Weimar	1	7	156	22,3	1	18	169	9,4
Stadt Eisenach	1	2	48	24,0	1	8	157	19,6
Eichsfeld	2	3	69	23,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	6	126	21,0	1	9	185	20,6
Wartburgkreis	1	4	86	21,5	1	1	22	22,0
Unstrut-Hainich-Kreis	2	3	66	22,0	1	10	141	14,1
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	1	9	144	16,0
Schmalkalden-Meiningen	3	7	130	18,6	1	9	150	16,7
Gotha	1	1	33	33,0	1	9	160	17,8
Sömmerda	-	-	-	-	1	6	92	15,3
Hildburghausen	-	-	-	-	1	7	102	14,6
Ilm-Kreis	2	5	99	19,8	1	5	108	21,6
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	10	151	15,1
Saalfeld-Rudolstadt	1	7	163	23,3	1	6	115	19,2
Saale-Holzland-Kreis	1	1	21	21,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	2	48	24,0	1	7	137	19,6
Altenburger Land	2	4	85	21,3	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**16**	**44**	**997**	**22,7**	**8**	**69**	**1 116**	**16,2**
Landkreise zusammen	**18**	**43**	**926**	**21,5**	**12**	**88**	**1 507**	**17,1**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 23.10.1998)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	41	250	4 782	19,1	35	459	4 498	9,8
1996/97	40	233	4 549	19,5	30	453	4 520	10,0
1997/98	38	201	3 967	19,7	32	437	4 118	9,4
1998/99	**35**	**214**	**4 198**	**19,6**	**34**	**428**	**4 142**	**9,7**
Stadt Erfurt	5	13	235	18,1	3	48	388	8,1
Stadt Gera	3	28	582	20,8	4	61	608	10,0
Stadt Jena	2	5	120	24,0	1	16	152	9,5
Stadt Suhl	1	4	86	21,5	1	4	27	6,8
Stadt Weimar	3	20	441	22,1	-	-	-	-
Stadt Eisenach	2	11	208	18,9	1	6	95	15,8
Eichsfeld	1	9	139	15,4	2	21	196	9,3
Nordhausen	1	3	61	20,3	2	23	224	9,7
Wartburgkreis	2	5	87	17,4	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	3	28	548	19,6	1	30	266	8,9
Kyffhäuserkreis	2	9	161	17,9	2	24	227	9,5
Schmalkalden-Meiningen	1	9	179	19,9	3	46	514	11,2
Gotha	1	30	622	20,7	1	36	357	9,9
Sömmerda	-	-	-	-	2	2	29	14,5
Hildburghausen	-	-	-	-	1	6	69	11,5
Ilm-Kreis	1	2	51	25,5	4	13	113	8,7
Weimarer Land	1	6	103	17,2	1	40	470	11,8
Sonneberg	1	11	174	15,8	1	2	24	12,0
Saalfeld-Rudolstadt	1	2	41	20,5	1	24	189	7,9
Saale-Holzland-Kreis	1	6	116	19,3	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	1	4	70	17,5	1	5	46	9,2
Altenburger Land	2	9	174	19,3	2	21	148	7,0
Kreisfreie Städte zusammen	**16**	**81**	**1 672**	**20,6**	**10**	**135**	**1 270**	**9,4**
Landkreise zusammen	**19**	**133**	**2 526**	**19,0**	**24**	**293**	**2 872**	**9,8**

6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97	32 828	19 716	5 783	1 269	1 006	2 333	2 721
1997/98	**32 780**	**20 954**	**6 193**	**1 310**	**925**	**1 259**	**2 139**
Stadt Erfurt	4 639	3 187	719	276	110	31	316
Stadt Gera	3 335	2 219	477	153	40	177	269
Stadt Jena	2 046	1 282	444	127	66	49	78
Stadt Suhl	654	391	164	22	77	-	-
Stadt Weimar	1 130	539	329	62	61	139	-
Stadt Eisenach	1 178	720	262	20	47	61	68
Eichsfeld	1 107	755	203	34	-	54	61
Nordhausen	1 379	862	236	67	62	20	132
Wartburgkreis	728	525	140	37	25	1	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 855	1 008	428	32	40	200	147
Kyffhäuserkreis	1 363	669	490	-	53	20	131
Schmalkalden-Meiningen	2 706	1 823	368	137	62	56	260
Gotha	2 279	1 488	304	50	48	237	152
Sömmerda	471	339	94	-	31	-	7
Hildburghausen	480	327	83	-	35	-	35
Ilm-Kreis	961	623	168	48	45	23	54
Weimarer Land	1 216	787	120	-	-	62	247
Sonneberg	556	377	44	-	61	54	20
Saalfeld-Rudolstadt	1 475	867	389	91	34	-	94
Saale-Holzland-Kreis	499	295	140	26	-	38	-
Saale-Orla-Kreis	719	642	77	-	-	-	-
Greiz	997	567	338	53	28	-	11
Altenburger Land	1 007	662	176	75	-	37	57
Kreisfreie Städte zusammen	**12 982**	**8 338**	**2 395**	**660**	**401**	**457**	**731**
Landkreise zusammen	**19 798**	**12 616**	**3 798**	**650**	**524**	**802**	**1 408**

7. Auszubildende 1995 bis 1998 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1995		1996		1997		1998	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	23 946	11 832	25 277	12 298	26 650	12 787	28 066	12 910
Handwerk	26 915	3 869	27 376	4 305	26 772	4 142	26 086	4 128
Landwirtschaft	1 322	640	1 522	693	1 787	720	1 904	712
Öffentlicher Dienst	1 688	974	1 553	954	1 856	1 236	1 915	1 381
Freie Berufe	3 359	3 204	3 207	3 039	3 017	2 840	2 717	2 567
Hauswirtschaft	746	716	863	830	846	812	810	775
Insgesamt	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**	**61 498**	**22 473**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 650	962	1 851	1 018	2 141	1 077	2 273	1 084
Bergbau, Mineralgewinner	15	-	21	-	30	-	44	-
Fertigungsberufe	34 220	2 595	35 003	2 918	35 101	2 992	35 319	3 101
Technische Berufe	897	660	941	684	1 085	708	1 018	646
Dienstleistungsberufe	21 194	17 018	21 982	17 499	22 571	17 760	22 844	17 642
Insgesamt	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**	**61 498**	**22 473**

8. Prüfungsteilnehmer 1995 bis 1998 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1995		1996		1997		1998	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlussprüfungen								
Industrie und Handel	9 716	7 656	9 547	7 492	10 678	8 742	10 934	9 248
Handwerk	7 221	6 392	7 829	6 579	8 490	6 878	8 907	7 348
Landwirtschaft	356	285	440	306	499	356	592	420
Öffentlicher Dienst	995	934	1 049	976	1 378	1 310	892	845
Freie Berufe	1 067	1 014	1 033	980	1 165	1 123	1 157	1 107
Hauswirtschaft	458	395	195	173	338	272	342	305
Insgesamt	**19 813**	**16 676**	**20 093**	**16 506**	**22 548**	**18 681**	**22 824**	**19 273**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	1 720	1 169	1 765	1 205	1 878	1 308	1 559	1 022
Handwerk	2 291	2 149	2 812	2 707	2 504	2 422	1 749	1 566
Landwirtschaft	40	40	85	82	94	70	63	56
Öffentlicher Dienst	1 997	1 991	1 625	1 616	967	940	843	828
Freie Berufe	128	118	195	169	173	143	186	147
Hauswirtschaft	39	39	34	21	21	12	28	24
Insgesamt	**6 215**	**5 506**	**6 516**	**5 800**	**5 637**	**4 895**	**4 428**	**3 643**

9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1996 bis 1998

Hochschule Fachbereich	Studierende im Studienjahr					
	1996		1997		1998 [1]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	11 570	6 166	12 358	6 744	13 022	7 296
Technische Universität Ilmenau	2 976	375	3 495	585	4 284	770
Universität Erfurt	-	-	-	-	9	3
Bauhaus-Universität Weimar	4 212	1 513	4 375	1 623	4 445	1 694
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 172	1 770	2 098	1 698	1 927	1 594
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	106	22	91	19	93	27
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	653	347	715	374	776	420
Fachhochschule Erfurt	3 161	1 438	3 371	1 584	3 502	1 694
Fachhochschule Jena	2 497	925	2 762	1 024	2 948	1 103
Fachhochschule Schmalkalden	1 289	451	1 356	489	1 524	559
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	141	79
Fachhochschule Gotha [3]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [4]	246	161	188	123	183	122
Fachbereich Steuern Gotha	147	98	124	78	132	88
Fachbereich Polizei Meiningen	142	42	177	59	98	32
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	103	14	105	18	109	27
Insgesamt	**29 274**	**13 322**	**31 215**	**14 418**	**33 193**	**15 508**
Studienanfänger [5]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 283	1 357	2 451	1 448	2 511	1 569
Technische Universität Ilmenau	586	125	826	222	1 121	243
Universität Erfurt	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	862	350	646	251	590	251
Pädagogische Hochschule Erfurt	437	375	321	273	349	316
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	15	5	10	1	16	7
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	123	72	131	80	147	81
Fachhochschule Erfurt	729	357	762	377	679	372
Fachhochschule Jena	573	190	613	249	585	243
Fachhochschule Schmalkalden	313	141	290	118	343	136
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	123	75
Fachhochschule Gotha [3]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [4]	47	25	45	30	59	44
Fachbereich Steuern Gotha	53	39	36	17	38	27
Fachbereich Polizei Meiningen	48	17	40	16	40	16
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	37	7	32	5	38	13
Zusammen	**6 106**	**3 060**	**6 203**	**3 087**	**6 639**	**3 393**

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Studierende des Wintersemesters - 3) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar - 4) bis 1997 Weimar - 5) Studienanfänger = ab Studienjahr 1997 Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester. Vorjahresangaben wurden entsprechend korrigiert.

10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5 097	994	1 302	4 834	833	1 138	263	161	164
	b	1 079	163	247	1 057	146	230	22	17	17
Sport	a	514	97	125	511	97	124	3	-	1
	b	160	18	23	159	18	23	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	9 714	1 962	2 396	9 603	1 923	2 350	111	39	46
	b	411	78	105	411	78	105	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	4 335	816	1 062	4 154	773	1 011	181	43	51
	b	253	42	65	252	41	64	1	1	1
Humanmedizin	a	1 819	257	283	1 717	243	270	102	14	13
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	1 051	231	282	1 044	225	276	7	6	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	8 855	1 581	2 063	8 542	1 490	1 974	313	91	89
	b	50	6	8	50	6	8	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 808	307	377	1 606	236	313	202	71	64
	b	161	16	21	161	16	21	-	-	-
Insgesamt	**a**	**33 193**	**6 245**	**7 890**	**32 011**	**5 820**	**7 456**	**1 182**	**425**	**434**
	b	**2 114**	**323**	**469**	**2 090**	**305**	**451**	**24**	**18**	**18**
weiblich										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 699	775	985	3 508	642	848	191	133	137
	b	838	135	197	820	120	182	18	15	15
Sport	a	252	44	61	252	44	61	-	-	-
	b	65	5	6	65	5	6	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	5 191	1 168	1 371	5 140	1 149	1 350	51	19	21
	b	331	75	94	331	75	94	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 363	298	379	1 306	281	361	57	17	18
	b	147	30	41	147	30	41	-	-	-
Humanmedizin	a	978	154	168	938	146	162	40	8	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	674	153	188	672	152	187	2	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	2 281	403	523	2 212	370	495	69	33	28
	b	16	3	3	16	3	3	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 070	191	234	958	157	203	112	34	31
	b	101	11	15	101	11	15	-	-	-
Zusammen	**a**	**15 508**	**3 186**	**3 909**	**14 986**	**2 941**	**3 667**	**522**	**245**	**242**
	b	**1 498**	**259**	**356**	**1 480**	**244**	**341**	**18**	**15**	**15**

11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1998/99
vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	13 022	2 325	2 954	12 519	2 113	2 728	503	212	226
Technische Universität Ilmenau	4 284	1 094	1 347	4 052	1 038	1 281	232	56	66
Universität Erfurt	9	-	1	7	-	1	2	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	4 445	565	762	4 275	495	710	170	70	52
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 927	299	414	1 898	280	395	29	19	19
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	93	15	17	88	15	17	5	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	776	128	123	618	80	78	158	48	45
Fachhochschule Erfurt	3 502	619	828	3 482	615	818	20	4	10
Fachhochschule Jena	2 948	559	692	2 896	551	684	52	8	8
Fachhochschule Schmalkalden	1 524	343	415	1 519	341	413	5	2	2
Fachhochschule Nordhausen	141	123	141	139	121	139	2	2	2
Fachhochschule Gotha [1]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [2]	183	59	74	183	59	74	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	132	38	38	132	38	38	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	98	40	46	98	40	46	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	109	38	38	105	34	34	4	4	4
Insgesamt	**33 193**	**6 245**	**7 890**	**32 011**	**5 820**	**7 456**	**1 182**	**425**	**434**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	7 296	1 484	1 829	7 024	1 334	1 675	272	150	154
Technische Universität Ilmenau	770	238	285	721	222	267	49	16	18
Universität Erfurt	3	-	-	2	-	-	1	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	1 694	240	310	1 629	204	283	65	36	27
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 594	272	364	1 568	256	348	26	16	16
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	27	7	7	27	7	7	-	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	420	69	66	334	47	46	86	22	20
Fachhochschule Erfurt	1 694	328	414	1 686	328	412	8	-	2
Fachhochschule Jena	1 103	237	290	1 090	234	287	13	3	3
Fachhochschule Schmalkalden	559	136	157	557	134	155	2	2	2
Fachhochschule Nordhausen	79	75	79	79	75	79	-	-	-
Fachhochschule Gotha [1]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [2]	122	44	52	122	44	52	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	88	27	27	88	27	27	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	32	16	16	32	16	16	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	27	13	13	27	13	13	-	-	-
Zusammen	**15 508**	**3 186**	**3 909**	**14 986**	**2 941**	**3 667**	**522**	**245**	**242**

1) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar – 2) bis 1997 Weimar

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1998 nach Fächergruppen (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	513	169	15	329	-	-
Sport	53	3	1	49	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 013	379	37	33	-	564
Mathematik, Naturwissenschaften	501	232	118	118	-	28
Humanmedizin	414	249	165	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	179	29	2	-	-	148
Ingenieurwissenschaften	882	485	38	7	-	329
Kunst, Kunstwissenschaften	189	30	-	18	123	5
Insgesamt	**3 744**	**1 576**	**376**	**554**	**123**	**1 074**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	412	121	7	284	-	-
Sport	22	1	-	21	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	559	175	7	20	-	357
Mathematik, Naturwissenschaften	193	74	44	70	-	1
Humanmedizin	193	113	80	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	98	27	1	-	-	70
Ingenieurwissenschaften	218	132	6	2	-	73
Kunst, Kunstwissenschaften	112	14	-	16	71	2
Zusammen	**1 807**	**657**	**145**	**413**	**71**	**503**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1998

vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 384	911	324	149	-	-
Technische Universität Ilmenau	291	222	40	1	-	-
Universität Erfurt	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	398	386	12	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	438	34	-	404	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	17	17	-	-	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	142	6	-	-	123	-
Fachhochschule Erfurt	425	-	-	-	-	425
Fachhochschule Jena	314	-	-	-	-	314
Fachhochschule Schmalkalden	147	-	-	-	-	147
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Gotha [1]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [2]	70	-	-	-	-	70
Fachbereich Steuern Gotha	28	-	-	-	-	28
Fachbereich Polizei Meiningen	54	-	-	-	-	54
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	36	-	-	-	-	36
Insgesamt	**3 744**	**1 576**	**376**	**554**	**123**	**1 074**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	691	471	139	81	-	-
Technische Universität Ilmenau	39	26	4	-	-	-
Universität Erfurt	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	132	130	2	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	358	26	-	332	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	1	1	-	-	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	83	3	-	-	71	-
Fachhochschule Erfurt	213	-	-	-	-	213
Fachhochschule Jena	160	-	-	-	-	160
Fachhochschule Schmalkalden	38	-	-	-	-	38
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Gotha [1]						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [2]	49	-	-	-	-	49
Fachbereich Steuern Gotha	18	-	-	-	-	18
Fachbereich Polizei Meiningen	20	-	-	-	-	20
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	5	-	-	-	-	5
Zusammen	**1 807**	**657**	**145**	**413**	**71**	**503**

1) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar - 2) bis 1997 Weimar

14. Hochschulpersonal *) am 1.12.1997 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	803	730	583	448	135	147	73	45	28
b	359	308	250	168	82	58	51	31	20
Sport ..... a	68	62	53	36	17	9	6	5	1
b	17	13	9	6	3	4	4	3	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	638	572	470	384	86	102	66	53	13
b	206	155	127	92	35	28	51	40	11
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 576	1 128	1 034	667	367	94	448	297	151
b	483	206	191	93	98	15	277	147	130
Humanmedizin ..... a	3 337	1 050	1 016	904	112	34	2 287	1 767	520
b	2 506	350	344	285	59	6	2 156	1 653	503
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	145	104	80	57	23	24	41	28	13
b	50	22	15	10	5	7	28	15	13
Ingenieurwissenschaften ..... a	1 639	1 150	960	852	108	190	489	396	93
b	406	170	130	102	28	40	236	173	63
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	347	314	215	188	27	99	33	23	10
b	119	99	74	66	8	25	20	12	8
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) ..... a	2 265	81	51	35	16	30	2 184	1 799	385
b	1 410	40	21	12	9	19	1 370	1 050	320
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	1 238	29	29	28	1	-	1 209	1 024	185
b	879	10	10	9	1	-	869	691	178
Insgesamt ..... a	**12 056**	**5 220**	**4 491**	**3 599**	**892**	**729**	**6 836**	**5 437**	**1 399**
b	**6 435**	**1 373**	**1 171**	**843**	**328**	**202**	**5 062**	**3 815**	**1 247**

*) ohne studentische Hilfskräfte

15. Hochschulpersonal *) am 1.12.1997 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) ..... a	3 137	1 722	1 526	971	555	196	1 415	1 118	297
b	1 361	473	408	214	194	65	888	632	256
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum . a	4 575	1 079	1 045	932	113	34	3 496	2 791	705
b	3 385	360	354	294	60	6	3 025	2 344	681
Technische Universität Ilmenau ..... a	1 509	783	707	626	81	76	726	561	165
b	549	132	113	89	24	19	417	279	138
Universität Erfurt ..... a	102	8	7	7	-	1	94	89	5
b	69	2	1	1	-	1	67	62	5
Bauhaus-Universität Weimar ..... a	829	455	356	307	49	99	374	307	67
b	345	108	78	60	18	30	237	181	56
Pädagogische Hochschule Erfurt ..... a	494	280	228	203	25	52	214	127	87
b	227	108	91	80	11	17	119	70	49
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt a	25	16	16	16	-	-	9	5	4
b	7	2	2	2	-	-	5	2	3
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar a	265	216	144	125	19	72	49	38	11
b	99	65	49	45	4	16	34	23	11
Fachhochschule Erfurt . a	359	211	151	140	11	60	148	141	7
b	132	43	23	23	-	20	89	82	7
Fachhochschule Jena .. a	424	267	159	147	12	108	157	138	19
b	133	49	30	22	8	19	84	73	11
Fachhochschule Schmalkalden ..... a	212	114	97	91	6	17	98	90	8
b	71	18	12	10	2	6	53	45	8
Fachhochschule Gotha [1]									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha [2] ... a	39	21	12	12	-	9	18	16	2
b	15	3	1	1	-	2	12	10	2
Fachbereich Steuern Gotha ..... a	44	23	21	-	21	2	21	-	21
b	27	8	7	-	7	1	19	-	19
Fachbereich Polizei Meiningen ..... a	26	18	15	15	-	3	8	8	-
b	8	1	1	1	-	-	7	7	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg a	16	7	7	7	-	-	9	8	1
b	7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt ..... a	**12 056**	**5 220**	**4 491**	**3 599**	**892**	**729**	**6 836**	**5 437**	**1 399**
b	**6 435**	**1 373**	**1 171**	**843**	**328**	**202**	**5 062**	**3 815**	**1 247**

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar – 2) bis 1997 Weimar

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) an den Hochschulen am 1.12.1997 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	730	583	150	73	262	98	147	-	133	14
	b	308	250	17	33	133	67	58	-	50	8
Sport	a	62	53	6	4	31	12	9	-	7	2
	b	13	9	-	1	5	3	4	-	3	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	572	470	172	20	227	51	102	-	81	21
	b	155	127	21	3	93	10	28	-	21	7
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 128	1 034	173	93	754	14	94	-	62	32
	b	206	191	14	17	153	7	15	-	5	10
Humanmedizin	a	1 050	1 016	81	26	909	-	34	-	25	9
	b	350	344	8	7	329	-	6	-	3	3
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	104	80	37	3	36	4	24	-	17	7
	b	22	15	3	1	10	1	7	-	3	4
Ingenieurwissenschaften	a	1 150	960	247	41	656	16	190	1	123	66
	b	170	130	15	4	109	2	40	-	22	18
Kunst, Kunstwissenschaften	a	314	215	119	15	70	11	99	4	92	3
	b	99	74	29	4	35	6	25	-	23	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	81	51	5	1	42	3	30	-	16	14
	b	40	21	-	-	21	-	19	-	9	10
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	a	29	29	1	-	28	-	-	-	-	-
	b	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**5 220**	**4 491**	**991**	**276**	**3 015**	**209**	**729**	**5**	**556**	**168**
	b	**1 373**	**1 171**	**107**	**70**	**898**	**96**	**202**	**-**	**139**	**63**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) am 1.12.1997 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	1 722	1 526	270	158	1 011	87	196	-	141	55
	b	473	408	26	41	288	53	65	-	42	23
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 079	1 045	82	26	937	-	34	-	25	9
	b	360	354	8	7	339	-	6	-	3	3
Technische Universität Ilmenau	a	783	707	90	51	565	1	76	-	25	51
	b	132	113	6	6	101	-	19	-	6	13
Universität Erfurt	a	8	7	4	1	2	-	1	-	-	1
	b	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1
Bauhaus-Universität Weimar	a	455	356	72	8	266	10	99	5	68	26
	b	108	78	7	2	64	5	30	-	18	12
Pädagogische Hochschule Erfurt	a	280	228	59	24	132	13	52	-	48	4
	b	108	91	7	12	64	8	17	-	14	3
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	16	16	10	3	2	1	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	a	216	144	91	5	37	11	72	-	72	-
	b	65	49	23	2	18	6	16	-	16	-
Fachhochschule Erfurt	a	211	151	129	-	8	14	60	-	60	-
	b	43	23	16	-	3	4	20	-	20	-
Fachhochschule Jena	a	267	159	115	-	30	14	108	-	86	22
	b	49	30	12	-	11	7	19	-	11	8
Fachhochschule Schmalkalden	a	114	97	65	-	24	8	17	-	17	-
	b	18	12	1	-	7	4	6	-	6	-
Fachhochschule Gotha 2)											
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha 3)	a	21	12	-	-	-	12	9	-	9	-
	b	3	1	-	-	-	1	2	-	2	-
Fachbereich Steuern Gotha	a	23	21	-	-	-	21	2	-	2	-
	b	8	7	-	-	-	7	1	-	1	-
Fachbereich Polizei Meiningen	a	18	15	-	-	-	15	3	-	3	-
	b	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	7	7	4	-	1	2	-	-	-	-
	b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**5 220**	**4 491**	**991**	**276**	**3 015**	**209**	**729**	**5**	**556**	**168**
	b	**1 373**	**1 171**	**107**	**70**	**898**	**96**	**202**	**-**	**139**	**63**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren - 2) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha, bis 1997 Weimar - 3) bis 1997 Weimar

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1996/97 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1990/91	7	23	10 407	2 670	480	562,6 [1]	90,2
1991/92	8	28	7 963	3 407	620	714,6	128,6
1992/93	8	34	7 774	3 858	632	850,9	146,0
1993/94	9	33	8 574	3 011 [2]	509 [2]	862,4 [2]	147,7 [2]
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	**7**	**42**	**13 588**	**4 105**	**439**	**861,7**	**117,9**
Theater Erfurt	1	6	2 355	547	-	142,0	-
Opernhaus	-	1	703	139	-	70,8	-
Schauspielhaus	-	1	419	141	-	40,9	-
Kleine Bühne	-	1	80	174	-	12,1	-
Galerie am Fischmarkt	-	1	88	11	-	0,9	-
Domstufen	-	1	1 013	14	-	13,8	-
sonstige Spielstätten	-	1	52	68	-	3,4	-
Theater Waidspeicher Erfurt	1	1	142	354	44	31,3	6,6
Theater Altenburg-Gera GmbH	1	12	3 571	1 220	104	207,5	20,7
Großes Haus Gera	-	1	581	251	12	79,8	.
Bühne am Park Gera	-	1	100	18	-	0,8	.
Kammerspiele Gera	-	1	169	128	12	11,3	.
Kleines Theater im Zentrum Gera	-	1	176	265	73	13,9	.
Konzertsaal Gera	-	1	812	66	2	23,1	.
Theatergarten Gera	-	1	200	2	-	0,1	.
Großes Haus Altenburg	-	1	408	265	1	57,4	.
Heizhaus Altenburg	-	1	131	131	1	8,1	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	100	55	-	2,7	.
Theater auf der Bühne Altenburg	-	1	60	2	-	0,0	.
Theatersaal Altenburg	-	1	560	28	3	8,8	.
sonstige Spielstätten Altenburg	-	1	274	9	-	1,6	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1996/97 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater							
Weimar	1	9	2 223	682	46	137,6	26,3
Großes Haus	-	1	686	264	29	109,6	-
Foyer I	-	1	81	89	5	4,6	-
Foyer III	-	1	56	178	6	7,6	-
Studiotheater Belvedere	-	1	135	10	-	1,2	-
Heckentheater Belvedere	-	1	130	4	-	0,3	-
Weimarhalle	-	1	202	3	-	0,6	-
Redoute	-	1	666	2	-	0,7	-
Werkstattbühne 7	-	1	168	108	6	10,8	-
Schlosskeller	-	1	99	24	-	2,1	-
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	1	5	1 386	411	75	71,9	10,7
Großes Haus	-	1	495	196	13	55,7	-
Theater unterm Dach	-	1	60	182	45	9,0	-
Haus der Kunst	-	1	381	22	17	5,4	-
Schloss	-	1	150	3	-	0,4	-
Achteckhaus	-	1	300	8	-	1,5	-
Thüringer Landestheater Eisenach/Rudolstadt	1	6	2 996	508	77	109,3	15,6
Großes Haus Eisenach	-	1	551	210	21	70,2	-
Studio Eisenach	-	1	50	1	-	0,0	-
Foyer Eisenach	-	1	40	3	-	0,1	-
Großes Haus Rudolstadt	-	1	268	190	56	34,0	-
Schminkkasten Rudolstadt	-	1	52	99	-	3,3	-
Bergbühne Fischbach	-	1	2 035	5	-	1,6	-
Das Meininger Theater	1	3	915	383	93	162,1	38,1
Großes Haus	-	1	740	214	34	147,0	-
Georgie's Off/Inn/Foyer	-	1	85	108	-	9,4	-
Puppentheater	-	1	90	61	59	5,6	-

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1996/97

Spielzeit Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten [1]						
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau-spiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert
1990/91	562,6 [2]	67,6	25,9	46,8	33,0	124,9	100,9	79,7
1991/92	714,6	107,6	33,1	69,0	65,7	156,8	113,2	85,9
1992/93	850,9	138,5	40,5	54,2	95,7	162,5	156,1	86,5
1993/94	862,4 [3]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	**861,7**	**136,2**	**78,4**	**61,2**	**48,7**	**203,2**	**149,2**	**79,5**
Theater Erfurt	142,0	17,4	11,2	12,1	17,9	25,3	39,3	-
Theater Waidspeicher Erfurt	31,3	-	-	-	-	-	-	-
Theater Altenburg-Gera GmbH	207,5	23,7	18,7	12,8	7,1	45,8	55,7	32,6
Deutsches Nationaltheater Weimar	137,6	32,1	12,3	3,9	-	44,7	10,8	20,7
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	71,9	5,6	18,6	8,5	7,4	11,7	3,3	9,7
Thüringer Landestheater Eisenach/Rudolstadt	109,3	22,0	3,5	11,0	12,7	16,8	23,0	9,8
Das Meininger Theater	162,1	35,3	14,1	12,9	3,5	59,0	17,0	6,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt und ohne Theater Waidspeicher Erfurt - 2) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 3) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1996/97

Spielzeit / Orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1991/92	227	135	141	59,5	285,9
1992/93	227	116	164	57,2	276,6
1993/94	225	140	126	78,8	385,1
1994/95	216	124	115	77,0	368,4
1995/96	257	149	112	87,4	209,5
1996/97	**257**	**168**	**93**	**92,2**	**223,9**
Erfurt					
Philharmonisches Orchester	59	42	-	14,0	.
Jena					
Jenaer Philharmonie	85	54	19	26,8	.
Suhl					
Thüringen-Philharmonie	74	32	44	20,3	.
Gotha					
Landessinfonieorchester Thüringen-Gotha	39	40	30	31,0	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater bzw. Jenaer Philharmonie (für die Spielzeit 1994/95)

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1993 bis 1997

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997
Musikschulen [1]	29	29	28	28	28
nach der Trägerschaft					
Kommune	28	28	28	28	28
eingetragener Verein	1	1	-	-	-
Schüler insgesamt	18 949	22 101	21 692	22 119	21 847
Elementarbereich	2 356	3 612	1 704	1 503	1 755
Primarbereich	5 734	6 105	6 495	5 789	5 194
Sekundarstufe I	7 288	7 990	8 055	8 288	8 503
Sekundarstufe II	2 570	2 984	3 781	4 487	4 257
Erwachsene bis 25 Jahre	606	734	888	1 012	1 041
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	383	651	760	1 005	1 051
Erwachsene über 60 Jahre	12	25	9	35	46
Hauptberufliche Lehrkräfte	359	363	378	380	360
vollbeschäftigt	239	239	243	237	220
nicht vollbeschäftigt	120	124	135	143	140
Nebenberufliche Lehrkräfte	334	430	451	523	530

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. - 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1994 bis 1997

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1994	68	57	534,9	177
	1995	68	58	542,5	181
	1996	64	58	573,2	196
	1997	**67**	**58**	**642,5**	**183**
Kunstmuseen	1994	18	17	872,2	83
	1995	18	17	895,2	63
	1996	18	17	867,3	70
	1997	**18**	**17**	**799,8**	**64**
Schloss- und Burgmuseen	1994	13	12	370,4	43
	1995	12	12	382,4	38
	1996	13	12	380,5	52
	1997	**12**	**12**	**367,3**	**55**
Naturkundliche Museen	1994	15	14	592,1	32
	1995	14	13	656,1	36
	1996	16	14	680,3	32
	1997	**16**	**13**	**629,7**	**34**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1994	15	14	319,5	13
	1995	18	16	385,1	20
	1996	20	18	416,7	12
	1997	**20**	**17**	**360,2**	**17**
Historische und archäologische Museen	1994	12	10	435,5	14
	1995	13	11	589,2	15
	1996	13	11	747,3	20
	1997	**12**	**11**	**803,2**	**23**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1994	1	1	85,4	12
	1995	1	1	89,0	12
	1996	1	1	83,6	7
	1997	**1**	**1**	**65,2**	**7**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1994	32	29	780,7	43
	1995	33	29	777,6	47
	1996	35	31	775,5	46
	1997	**36**	**29**	**677,6**	**42**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1994	3	2	183,6	17
	1995	3	3	213,7	19
	1996	3	3	161,8	18
	1997	**3**	**3**	**176,9**	**18**
Insgesamt	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	183	165	4 686,2	453
	1997	**185**	**161**	**4 522,2**	**443**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1994 bis 1997

Museumsart / Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Bundesland	1994	13	12	368,1	27
	1995	12	11	354,6	29
	1996	12	11	335,5	27
	1997	**11**	**10**	**292,5**	**25**
Kreis	1994	19	17	667,6	68
	1995	19	17	735,7	77
	1996	18	17	723,0	74
	1997	**18**	**16**	**731,4**	**75**
Gemeinde	1994	95	85	1 331,2	276
	1995	99	89	1 504,6	266
	1996	98	90	1 559,9	291
	1997	**102**	**88**	**1 547,7**	**284**
Verein, Körperschaft	1994	41	36	1 441,2	60
	1995	42	39	1 551,9	58
	1996	44	39	1 664,7	60
	1997	**42**	**39**	**1 555,3**	**58**
Private Gesellschaft	1994	9	6	366,2	3
	1995	8	4	384,0	1
	1996	11	8	403,0	1
	1997	**12**	**8**	**395,2**	**1**
Insgesamt	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	183	165	4 686,2	453
	1997	**185**	**161**	**4 522,2**	**443**

XIII

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1992 bis 1997

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1992	71	22 947	323	9,0	2,0	0,8
1993	75	21 860	291	8,6	2,6	1,0
1994	76	20 732	273	8,2	3,4	1,3
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996	126	21 487	171	8,6	3,7	1,5
1997	**132**	**22 413**	**170**	**9,0**	**3,7**	**1,5**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1992 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
		ortsfeste Leinwände				
1992	71	19	20	10	14	8
1993	75	19	23	11	13	9
1994	76	18	27	10	11	10
1995	93	21	32	11	12	17
1996	126	46	38	13	12	17
1997	**132**	**43**	**36**	**16**	**20**	**17**
		Sitzplätze				
1992	22 947	6 107	8 014	3 731	2 419	2 676
1993	21 860	5 656	7 824	3 951	2 081	2 348
1994	20 732	5 167	7 738	3 791	1 755	2 281
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996	21 487	7 624	5 047	3 492	1 722	3 602
1997	**22 413**	**6 964**	**4 376**	**3 797**	**3 674**	**3 602**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 1997 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1992	719	320,3	6 870,8	2,67	9 092,6	3,54
1993	577	298,6	6 215,5	2,44	8 953,4	3,52
1994	526	290,9	5 850,9	2,31	9 047,4	3,57
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997	**518**	**308,7**	**5 501,4**	**2,21**	**9 505,8**	**3,82**
Stadt Erfurt	25	37,1	643,1	3,09	1 004,6	4,83
Stadt Gera	9	22,0	321,3	2,65	680,8	5,62
Stadt Jena	4	9,7	175,9	1,75	714,6	7,13
Stadt Suhl	2	6,6	229,4	4,37	216,0	4,11
Stadt Weimar	4	4,8	120,6	1,95	137,8	2,22
Stadt Eisenach	4	7,0	100,5	2,23	208,7	4,64
Eichsfeld	31	13,9	267,1	2,28	432,8	3,70
Nordhausen	10	10,4	139,5	1,38	254,6	2,51
Wartburgkreis	39	15,9	350,5	2,36	415,6	2,80
Unstrut-Hainich-Kreis	39	15,6	283,0	2,32	427,8	3,50
Kyffhäuserkreis	22	10,6	211,1	2,16	322,2	3,30
Schmalkalden-Meiningen	56	20,4	347,1	2,37	579,7	3,96
Gotha	19	13,6	210,8	1,42	424,9	2,85
Sömmerda	16	10,7	147,9	1,79	253,8	3,07
Hildburghausen	30	7,8	178,5	2,38	210,1	2,80
Ilm-Kreis	19	15,0	225,3	1,83	566,7	4,61
Weimarer Land	19	9,0	198,4	2,19	351,3	3,88
Sonneberg	20	8,0	121,5	1,73	234,0	3,33
Saalfeld-Rudolstadt	29	21,6	286,5	2,07	553,8	4,00
Saale-Holzland-Kreis	14	7,4	164,4	1,77	248,1	2,67
Saale-Orla-Kreis	50	11,6	250,8	2,47	385,8	3,80
Greiz	18	12,2	244,5	1,92	395,8	3,11
Altenburger Land	39	17,6	283,7	2,38	486,4	4,08
Kreisfreie Städte zusammen	**48**	**87,2**	**1 590,9**	**2,70**	**2 962,5**	**5,03**
Landkreise zusammen	**470**	**221,5**	**3 910,5**	**2,06**	**6 543,3**	**3,44**

XIII

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS). Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

26. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt [1] Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1992	1 802	146 049	55 696	201 745	62 838	18 289	138 907	37 407
1993	2 066	166 601	63 456	230 057	73 517	20 738	156 540	42 718
1994	2 277	186 912	72 231	259 143	83 218	23 728	175 925	48 503
1995	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997	2 794	235 749	96 961	332 710	120 526	35 216	212 184	61 745
1998	**2 885**	**242 816**	**102 758**	**345 574**	**126 127**	**37 440**	**219 447**	**65 318**
Stadt Erfurt	187	17 517	8 642	26 159	10 941	3 705	15 218	4 937
Stadt Gera	89	10 058	4 882	14 940	6 157	1 913	8 783	2 969
Stadt Jena	82	10 870	6 700	17 570	5 546	2 194	12 024	4 506
Stadt Suhl	66	5 555	2 784	8 339	3 338	1 204	5 001	1 580
Stadt Weimar	45	5 000	2 815	7 815	2 925	885	4 890	1 930
Eichsfeld	173	14 880	5 140	20 020	7 420	2 060	12 600	3 080
Nordhausen	134	11 202	4 150	15 352	5 312	1 363	10 040	2 787
Wartburgkreis und Stadt Eisenach	215	17 911	6 673	24 584	8 851	2 350	15 733	4 323
davon								
Bad Salzungen [2]	109	8 134	2 406	10 540	3 806	831	6 734	1 575
Eisenach [2]	106	9 777	4 267	14 044	5 045	1 519	8 999	2 748
Unstrut-Hainich-Kreis	155	11 389	4 288	15 677	5 768	1 572	9 909	2 716
Kyffhäuserkreis	147	11 211	4 148	15 359	5 289	1 351	10 070	2 797
Schmalkalden-Meiningen	206	16 413	5 655	22 068	7 668	2 001	14 400	3 654
Gotha	162	14 952	7 391	22 343	8 212	2 598	14 131	4 793
Sömmerda	117	8 665	3 139	11 804	4 249	1 138	7 555	2 001
Hildburghausen	103	8 080	2 627	10 707	3 888	1 018	6 819	1 609
Ilm-Kreis	160	13 127	5 160	18 287	6 510	1 969	11 777	3 191
Weimarer Land	107	7 677	3 473	11 150	4 420	1 503	6 730	1 970
Sonneberg	77	7 397	2 831	10 228	3 553	1 045	6 675	1 786
Saalfeld-Rudolstadt	154	12 038	4 916	16 954	6 065	1 695	10 889	3 221
Saale-Holzland-Kreis	85	6 864	3 163	10 027	3 527	971	6 500	2 192
Saale-Orla-Kreis	138	10 273	3 985	14 258	4 948	1 323	9 310	2 662
Greiz	169	11 765	5 536	17 301	5 959	1 916	11 342	3 620
Altenburger Land	114	9 972	4 660	14 632	5 581	1 666	9 051	2 994

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1998 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	21	1 951	940	2 891	427	178	2 464	762
Athletik/Gewichtheben	73	2 479	875	3 354	1 764	180	1 590	695
Badminton	85	1 405	1 056	2 461	1 074	505	1 387	551
Basketball	101	3 290	1 109	4 399	2 820	790	1 579	319
Behindertensport	79	2 407	4 195	6 602	671	314	5 931	3 881
Eissport	10	504	410	914	516	283	398	127
Fußball	1 106	106 976	6 719	113 695	50 038	3 221	63 657	3 498
Handball	140	7 425	3 578	11 003	5 141	2 144	5 862	1 434
Judo	96	4 005	1 567	5 572	4 571	1 350	1 001	217
Ju-Jutsu	35	1026	368	1394	888	275	506	93
Kanu	18	714	283	997	389	96	608	187
Karate	68	4 267	2 091	6 358	5 032	1 750	1 326	341
Kegeln	464	13 824	5 663	19 487	2 859	955	16 628	4 708
Leichtathletik	156	5 019	3 049	8 068	4 291	2 154	3 777	895
Luftsport	36	1 508	243	1 751	246	45	1 505	198
Motorsport	69	3 587	615	4 202	1 019	94	3 183	521
Radsport	78	2 067	506	2 573	1 134	206	1 439	300
Reit- und Fahrsport	196	2 371	4 834	7 205	3 472	2 928	3 733	1 906
Ringen	24	1 500	153	1 653	901	65	752	88
Schach	101	2 154	251	2 405	778	154	1 627	97
Schießsport	381	17 670	3 163	20 833	2 536	588	18 297	2 575
Schlitten/Bob/Skeleton	20	794	549	1 343	625	389	718	160
Schwimmen	75	3 275	3 248	6 523	3 755	1 795	2 768	1 453
Skisport	98	4 082	1 949	6 031	2 108	867	3 923	1 082
Tanzsport	74	787	2 851	3 638	2 302	1 971	1 336	880
Tauchsport	26	1 005	369	1 374	431	157	943	212
Tennis	95	5 228	2 990	8 218	2 710	1 149	5 508	1 841
Tischtennis	441	9 852	1 939	11 791	4 942	1 258	6 849	681
Turnen/Gymnastik	938	4 046	30 519	34 565	7 546	5 843	27 019	24 676
Volleyball	464	9 544	6 834	16 378	5 421	3 347	10 957	3 487
Wandern	145	2 408	2 325	4 733	383	169	4 350	2 156

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt, die Diagnosestatistik wird in allen Bundesländern seit 1993 erhoben.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildete bis 1997 die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) - 9. Revision.

Ab 1.1.1998 wurde die Todesursachenstatistik in Deutschland auf die 10. Revision umgestellt. Dadurch sind die Ergebnisse des Jahres 1998 nicht ohne weiteres mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Experten haben eine so genannte „Europäische Kurzliste" vorbereitet, die es den Mitgliedstaaten der EU ermöglicht, ausgewählte Todesursachen von der ICD-9 auf die ICD-10 umzuschlüsseln. Die Ergebnisse des Jahres 1997 wurden auf dieser Grundlage vergleichbar gemacht.

Sie tragen bis zur Vorlage eines einheitlichen Umsteigeschlüssels vorläufigen Charakter.

Die Meldungen über Impfungen erfolgen seit 1990 von den niedergelassenen Ärzten auf freiwilliger Basis mit Einwilligung der Geimpften bzw. der Personensorgeberechtigten. Deshalb sind die Angaben über erfasste Impfungen mit einer nicht eingrenzbaren Untererfassung behaftet.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Pelegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

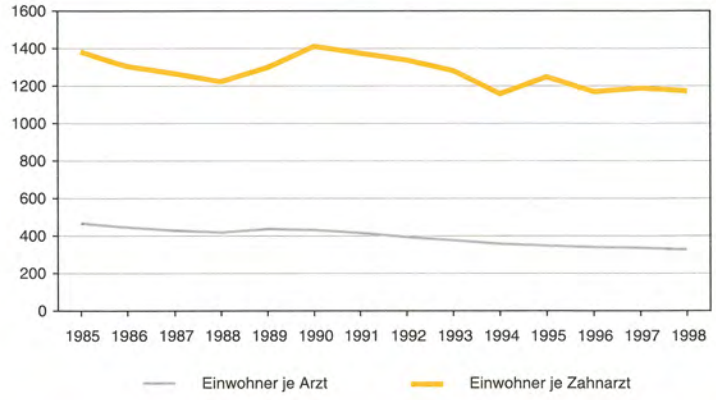
Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

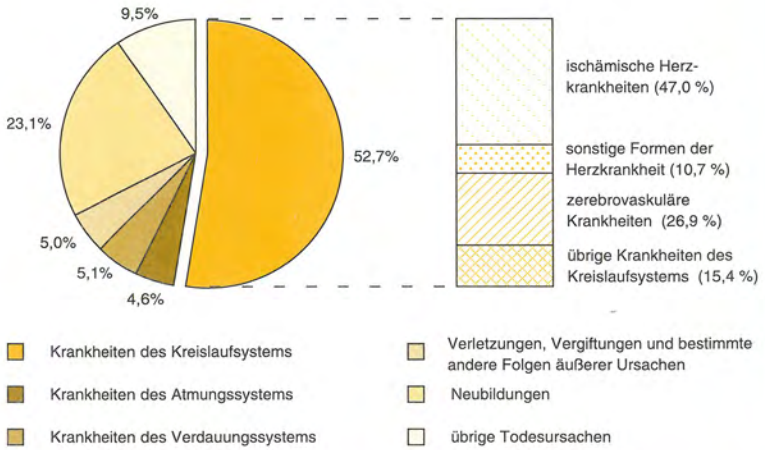
Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1998



Sterbefälle 1998 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1993 bis 1998

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998 [1]
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt	**65**	**63**	**60**	**57**	**57**	**56**
davon						
öffentlich	45	40	36	34	34	32
freigemeinnützig	15	15	13	12	13	13
privat	5	8	11	11	10	11
Planbetten im Jahresdurchschnitt	21 482	19 915	19 745	19 637	19 422	18 704
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	20 603	19 282	19 094	19 052	18 803	18 412
Pflegetage in Tausend	5 736	5 546	5 410	5 321	5 264	5 297
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	**36**	**37**	**37**	**39**	**41**	**42**
davon						
öffentlich	15	9	5	4	1	-
freigemeinnützig	4	5	4	7	9	9
privat	17	23	28	28	31	33
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	3 189	4 476	5 073	5 688	6 548	6 798

XIV

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1997 nach Krankenhaustypen

Jahr / Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1993	65	21 482	20 603	642	362
1994	63	19 915	19 282	673	346
1995	60	19 745	19 094	638	290
1996	57	19 637	19 052	637	314
1997	**57**	**19 422**	**18 803**	**663**	**305**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	1	22	22	-	-
50 - 100	9	643	601	6	-
100 - 150	6	698	698	16	-
150 - 200	3	483	483	10	-
200 - 250	9	1 973	1 998	49	66
250 - 300	4	1 110	1 107	32	18
300 - 400	10	3 719	3 543	73	61
400 - 500	6	2 529	2 491	78	93
500 - 600	4	2 262	2 241	93	62
600 - 800	1	798	798	29	-
800 - 1 000	1	882	882	22	5
1 000 und mehr	3	4 303	3 939	255	-
allgemeine Krankenhäuser					
1993	60	19 724	19 191	637	362
1994	58	18 721	18 293	668	346
1995	56	18 695	18 144	633	290
1996	54	18 652	18 192	632	314
1997	**54**	**18 603**	**18 094**	**658**	**305**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	10	768	766	6	-
2	5	655	615	14	-
3	2	631	631	14	4
4	9	1 924	1 932	45	70
5 - 6	10	3 104	3 075	87	84
7 und mehr	18	11 521	11 075	492	147
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	32	13 578	13 132	517	124
Freigemeinnützig	12	2 115	2 075	47	41
Privat	10	2 910	2 887	94	140
sonstige Krankenhäuser					
1993	5	1 758	1 412	5	-
1994	5	1 194	989	5	-
1995	4	1 050	950	5	-
1996	3	985	860	5	-
1997	**3**	**819**	**709**	**5**	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	1	22	22	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	2	797	687	5	-
Reine Tageskliniken	-	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr / Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1993	5 736 017	143 464	441 681
2	1994	5 546 301	151 837	457 557
3	1995	5 409 666	128 688	471 968
4	1996	5 321 266	151 095	490 864
5	**1997**	**5 263 660**	**182 661**	**501 297**
6	Augenheilkunde	67 993	-	14 310
7	Chirurgie	1 264 253	71 054	131 913
	darunter			
8	Gefäßchirurgie	78 103	6 081	6 005
9	Kinderchirurgie	35 323	3 647	5 826
10	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	48 118	7 680	2 545
11	Unfallchirurgie	234 882	4 886	23 427
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	410 780	5 629	61 777
	darunter			
13	Frauenheilkunde	241 848	4 789	35 650
14	Geburtshilfe	131 442	643	20 147
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	134 310	2 243	21 566
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	74 527	-	6 677
17	Innere Medizin	1 873 786	54 465	158 510
	darunter			
18	Endokrinologie	17 942	-	1 351
19	Gastroenterologie	67 378	2 578	6 086
20	Hämatologie	54 047	1 564	5 833
21	Kardiologie	172 142	12 918	16 389
22	Lungen- und Bronchialheilkunde	82 652	411	7 231
23	Nephrologie	33 662	1 402	2 206
24	Rheumatologie	37 740	-	2 244
25	Geriatrie	59 819	-	2 254
26	Kinderheilkunde	212 463	17 960	31 453
27	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	28 877	583	3 258
28	Neurochirurgie	65 440	10 321	5 460
29	Neurologie	140 792	3 595	9 506
30	Nuklearmedizin (Therapie)	3 981	-	491
31	Orthopädie	327 182	3 728	20 682
32	Psychosomatik	9 478	-	154
33	Strahlentherapie	32 804	-	1 565
34	Urologie	173 426	5 940	19 862
35	Kinder- und Jugendpsychiatrie	57 285	-	935
36	Psychiatrie	367 461	254	12 488
	darunter			
37	Suchtkrankheiten	34 923	-	2 057
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	18 822	6 889	690

in Krankenhäusern 1997 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
427 657	14 217	76,3	61,2	13,4	1
443 776	13 692	78,8	61,8	12,5	2
456 597	13 482	77,6	55,3	11,9	3
474 754	13 440	76,3	64,8	11,2	4
488 590	**13 066**	**76,7**	**75,5**	**10,9**	**5**
14 163	-	70,6	-	4,8	6
129 259	2 887	74,8	76,3	8,6	7
5 978	184	87,7	75,7	9,5	8
5 814	7	63,3	71,4	5,7	9
2 762	106	96,9	80,9	15,9	10
22 927	280	85,3	74,4	9,4	11
61 692	175	63,3	70,1	6,5	12
35 114	159	63,0	72,9	6,5	13
20 594	8	64,9	88,1	6,5	14
21 655	31	74,5	87,8	6,0	15
6 630	15	76,2	-	11,1	16
149 274	8 793	81,6	75,0	11,3	17
1 629	27	55,2	-	10,1	18
6 216	276	77,6	88,3	9,8	19
7 391	294	75,5	42,8	7,9	20
17 562	670	81,5	73,7	8,6	21
7 154	136	82,6	112,6	10,9	22
2 450	163	75,6	76,8	11,0	23
2 380	10	74,4	-	15,4	24
2 067	119	73,8	-	26,6	25
31 598	75	59,4	73,4	6,9	26
3 302	14	78,3	79,9	8,7	27
5 181	196	85,0	83,2	10,7	28
9 518	192	83,9	70,4	13,4	29
494	-	83,9	-	8,3	30
20 414	46	84,1	51,1	14,4	31
168	-	81,1	-	54,5	32
1 576	64	79,5	-	18,8	33
19 718	223	77,8	81,4	8,3	34
964	-	78,5	-	56,8	35
12 798	93	81,1	69,6	27,7	36
2 307	-	69,3	-	14,7	37
186	262	93,8	85,8	13,8	38

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1993	1 647	1 047	2 694
31.12.1994	1 726	1 096	2 822
31.12.1995	1 789	1 098	2 887
31.12.1996	1 835	1 144	2 979
31.12.1997	**1 946**	**1 178**	**3 124**
Allgemeinmedizin	4	4	8
Anästhesiologie	161	120	281
Anatomie	5	2	7
Arbeitsmedizin	5	1	6
Augenheilkunde	17	9	26
Biochemie	14	2	16
Chirurgie	315	27	342
darunter			
Gefäßchirurgie	23	3	26
Thoraxchirurgie	12	-	12
Unfallchirurgie	49	4	53
Visceralchirurgie	9	-	9
Diagnostische Radiologie	45	31	76
darunter			
Neuroradiologie	1	-	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	87	48	135
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	19	11	30
Haut- und Geschlechtskrankheiten	12	8	20
Herzchirurgie	5	1	6
Humangenetik	5	2	7
Hygiene und Umweltmedizin	5	6	11
Innere Medizin	230	139	369
darunter			
Angiologie	1	-	1
Endokrinologie	2	1	3
Gastroenterologie	16	1	17
Hämatologie und Internistische Onkologie	5	1	6
Kardiologie	17	7	24
Nephrologie	5	1	6
Pneumologie	4	8	12
Rheumatologie	7	4	11
Kinderchirurgie	12	4	16
Kinderheilkunde	69	72	141
darunter			
Kinderkardiologie	3	1	4
Neonatologie	1	4	5

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	10	6	16
Klinische Pharmakologie	-	5	5
Laboratoriumsmedizin	9	7	16
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	9	4	13
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	11	2	13
Nervenheilkunde	-	1	1
Neurochirurgie	21	2	23
Neurologie	28	10	38
Nuklearmedizin	8	2	10
Öffentliches Gesundheitswesen	-	2	2
Orthopädie	41	6	47
darunter Rheumatologie	2	1	3
Pathologie	23	6	29
Pharmakologie und Toxikologie	7	3	10
Phoniatrie und Pädaudiologie	2	1	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	6	11
Physiologie	14	-	14
Psychiatrie und Psychotherapie	36	26	62
Rechtsmedizin	5	3	8
Strahlentherapie	10	14	24
Transfusionsmedizin	1	3	4
Urologie	42	7	49
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 292	603	1 895
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	654	575	1 229
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	3 125
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	163	128	291
Zahnärzte	19	16	35
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	45

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1993	3 570	20 980	24 550	3 712
31.12.1994	3 313	20 695	24 008	3 913
31.12.1995	3 408	20 541	23 949	4 062
31.12.1996	3 435	20 028	23 463	4 513
31.12.1997	**3 400**	**19 712**	**23 112**	**4 973**
Pflegedienst	572	9 782	10 354	1 644
darunter in der Psychiatrie tätig	137	768	905	124
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	503	8 203	8 706	1 349
darunter in der Psychiatrie tätig	108	670	778	111
Krankenpflegehelfer/-innen	25	276	301	32
darunter in der Psychiatrie tätig	7	46	53	6
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	2	1 022	1 024	201
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	42	281	323	62
darunter in der Psychiatrie tätig	20	39	59	2
Medizinisch-technischer Dienst	406	3 803	4 209	1 299
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	5	123	128	50
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	519	538	142
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	21	914	935	388
Apothekenpersonal	26	191	217	60
davon				
Apotheker/-innen	19	38	57	8
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	2	66	68	22
sonstiges Apothekenpersonal	5	87	92	30
Krankengymnasten/-innen	24	490	514	163
Masseure/-innen	8	40	48	17
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	2	24	26	17
Logopäden/-innen	1	16	17	7
Heilpädagogen/-innen	-	2	2	1
Psychologen/-innen	26	58	84	16
Diätassistenten/-innen	-	50	50	14
Sozialarbeiter/-innen	3	95	98	33
sonstiges medizinisch-technisches Personal	271	1 281	1 552	391

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	199	2 291	2 490	558
davon				
Personal im Operationsdienst	58	720	778	94
Personal in der Anästhesie	50	307	357	26
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	212	214	67
Personal in der Endoskopie	3	90	93	21
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	13	325	338	92
Hebammen/Entbindungspfleger	-	204	204	100
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	16	101	117	41
Krankentransportdienst	29	-	29	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	28	332	360	117
Klinisches Hauspersonal	10	764	774	419
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	630	1 139	1 769	475
darunter				
Personal der Küchen	84	645	729	208
Personal der Wäschereien	7	97	104	34
Technischer Dienst	655	44	699	41
Verwaltungsdienst	320	1 601	1 921	473
Sonderdienste	24	151	175	49
Sonstiges Personal	584	137	721	15
Insgesamt	**3 400**	**19 712**	**23 112**	**4 973**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	127	1 869	1 996	226
darunter für				
Intensivpflege	54	526	580	63
OP-Dienst	30	458	488	62
Psychiatrie	23	213	236	62
Hygienefachpersonal	1	37	38	6
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	6	12	18	.
Schüler/-innen, Auszubildende	392	1 769	2 161	.
darunter für				
Krankenpflege	359	1 547	1 906	.
Kinderkrankenpflege	1	107	108	.
Krankenpflegehilfe	15	40	55	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1993	65	15	12	27	11	21 482
2	1994	63	15	9	29	10	19 915
3	1995	60	14	8	28	10	19 745
4	1996	57	10	9	28	10	19 637
5	**1997**	**57**	**10**	**9**	**29**	**9**	**19 422**
6	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 918
7	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 305
8	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 498
9	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	798
10	Stadt Weimar	2	-	-	2	-	651
11	Stadt Eisenach	2	-	-	2	-	676
12	Eichsfeld	5	2	1	2	-	754
13	Nordhausen	5	3	1	-	1	1 262
14	Wartburgkreis	1	-	-	-	1	538
15	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	3	-	1 176
16	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	450
17	Schmalkalden-Meiningen	4	1	1	1	1	996
18	Gotha	2	-	-	2	-	646
19	Sömmerda	1	-	-	1	-	297
20	Hildburghausen	2	-	-	2	-	649
21	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	744
22	Weimarer Land	3	-	-	2	1	1 070
23	Sonneberg	1	-	-	1	-	472
24	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	970
25	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	816
26	Saale-Orla-Kreis	3	-	2	1	-	483
27	Greiz	3	-	2	1	-	592
28	Altenburger Land	3	1	1	1	-	661
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**9**	**-**	**-**	**5**	**4**	**6 846**
30	**Landkreise zusammen**	**48**	**10**	**9**	**24**	**5**	**12 576**

1997 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	
20 603	812	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	1
19 282	764	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	2
19 094	762	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	3
19 052	763	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	4
18 803	**757**	**4 628**	**1 777**	**6 288**	**980**	**1 066**	**1 242**	**5**
1 769	855	379	164	461	85	85	74	6
1 169	973	278	103	387	81	-	58	7
1 419	1 420	232	112	411	121	-	116	8
798	1 537	181	110	144	95	74	-	9
656	1 058	160	105	220	50	-	56	10
624	1 393	240	64	237	36	-	-	11
762	653	238	65	322	50	-	22	12
1 260	1 247	231	88	382	70	196	43	13
538	364	197	55	160	25	-	80	14
1 066	878	216	90	305	35	35	300	15
467	481	176	68	213	-	-	-	16
996	682	196	96	443	22	40	-	17
646	433	159	108	234	65	40	-	18
294	356	101	40	133	20	-	-	19
649	865	139	46	144	-	-	237	20
744	606	176	100	267	30	125	-	21
1 070	1 177	355	35	394	20	131	-	22
429	614	153	68	165	-	37	-	23
949	689	220	91	321	80	51	69	24
802	862	75	-	117	-	252	187	25
483	476	191	80	212	-	-	-	26
592	466	149	33	327	35	-	-	27
621	522	186	56	289	60	-	-	28
6 435	**1 190**	**1 470**	**658**	**1 860**	**468**	**159**	**304**	**29**
12 368	**636**	**3 158**	**1 119**	**4 428**	**512**	**907**	**938**	**30**

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1997 nach Einrichtungstypen

Jahr — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1993	36	3 189	32
1994	37	4 476	38
1995	37	5 073	33
1996	39	5 688	30
1997	**41**	**6 548**	**39**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	4	130	-
50 - 100	11	782	3
100 - 150	6	730	15
150 - 200	4	708	2
200 - 250	9	2 093	9
250 und mehr	7	2 105	10
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	1	302	-
Freigemeinnützig	9	648	-
Privat	31	5 598	39

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1997

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1993	64	86	150
31.12.1994	88	110	198
31.12.1995	114	132	246
31.12.1996	126	144	270
31.12.1997	**110**	**137**	**247**
Allgemeinmedizin	6	12	18
Innere Medizin	38	40	78
Kinderheilkunde	2	12	14
Neurologie	8	10	18
Orthopädie	21	11	32
Physikalische und Rehabilitative Medizin	3	15	18
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	88	109	197
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	22	28	50
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	233

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1993	244	1 554	1 798	212
31.12.1994	299	1 893	2 192	272
31.12.1995	349	2 224	2 573	353
31.12.1996	390	2 409	2 799	403
31.12.1997	**352**	**2 256**	**2 608**	**785**
Pflegedienst	20	606	626	151
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	15	483	498	117
Krankenpflegehelfer/-innen	5	77	82	12
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	-	33	33	18
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	-	13	13	4
Medizinisch-technischer Dienst	106	648	754	194
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	20	20	7
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	17	17	9
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	-	22	22	14
Krankengymnasten/-innen	31	216	247	42
Masseure/-innen	10	25	35	10
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	14	55	69	13
Logopäden/-innen	4	13	17	5
Heilpädagogen/-innen	3	22	25	2
Psychologen/-innen	20	46	66	19
Diätassistenten/-innen	2	45	47	12
Sozialarbeiter/-innen	8	46	54	15
sonstiges medizinisch-technisches Personal	14	121	135	46

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1997 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	11	121	132	59
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	14	14	6
Personal in der Endoskopie	-	2	2	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	9	58	67	26
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	2	47	49	27
Klinisches Hauspersonal	2	119	121	67
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	53	324	377	140
darunter				
Personal der Küchen	37	219	256	93
Personal der Wäschereien	-	19	19	9
Technischer Dienst	95	12	107	15
Verwaltungsdienst	34	290	324	98
Sonderdienste	6	39	45	16
Sonstiges Personal	25	97	122	45
Insgesamt	**352**	**2 256**	**2 608**	**785**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	53	53	-
Hygienefachpersonal	-	1	1	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	8	37	45	.
darunter für Krankenpflege	-	4	4	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinderheilkunde
1993	36	12	10	13	1	3 189	1 170	759
1994	37	8	10	11	8	4 476	1 424	715
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	684
1996	39	7	10	9	13	5 688	1 687	667
1997	**41**	**4**	**11**	**10**	**16**	**6 548**	**1 843**	**519**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	3	1	1	-	1	326	66	70
Nordhausen	3	-	1	2	-	383	232	70
Wartburgkreis	9	-	3	2	4	1 664	503	53
Unstrut-Hainich-Kreis	1	-	-	-	1	272	-	-
Kyffhäuserkreis	1	-	1	-	-	90	-	90
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	3	1	-	-	2	546	132	44
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	4	-	-	3	1	683	60	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	6	1	2	-	3	996	568	126
Sonneberg	2	1	1	-	-	78	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	-	1	2	602	282	-
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	519	-	-
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *)

ICD-9	Diagnoseklasse	1993	1994
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 700	6 134
140 - 239	Neubildungen	51 944	54 495
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	15 737	16 463
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 275	3 301
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	15 466	17 844
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	22 145	23 872
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	64 166	67 934
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 941	31 171
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	48 682	50 412
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	37 528	35 624
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	25 786	23 098
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	6 633	6 734
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	25 943	28 195
740 - 759	Kongenitale Anomalien	3 859	3 691
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 380	3 204
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7 282	9 020
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	49 726	51 811
XIV 001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**420 193**	**433 003**
	Ohne Diagnoseangabe	114	74
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6 237	5 756
	Insgesamt	**426 544**	**438 833**
	darunter Sterbefälle	11 521	11 268

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

ohne Stundenfälle 1993 bis 1997 nach Diagnoseklassen

1995	1996	1997	Davon		ICD-9
			männlich	weiblich	
6 210	6 181	6 511	3 344	3 167	001 - 139
55 817	59 362	62 488	27 719	34 769	140 - 239
16 700	16 229	17 419	5 894	11 525	240 - 279
3 351	3 599	3 443	1 381	2 062	280 - 289
18 299	19 319	20 338	11 739	8 599	290 - 319
25 404	27 661	29 400	13 244	16 156	320 - 389
73 032	77 778	81 175	40 767	40 408	390 - 459
30 685	30 301	29 246	16 037	13 209	460 - 519
51 542	52 509	52 562	25 796	26 766	520 - 579
34 763	34 948	33 611	11 268	22 343	580 - 629
23 321	25 742	26 366	-	26 366	630 - 676
6 574	6 719	6 461	3 350	3 111	680 - 709
30 130	31 174	32 384	14 472	17 912	710 - 739
3 610	3 388	3 261	1 997	1 264	740 - 759
2 995	2 871	2 593	1 378	1 215	760 - 779
11 098	14 705	17 286	9 049	8 237	780 - 799
53 701	55 016	55 696	31 036	24 660	800 - 999
447 232	**467 502**	**480 240**	**218 471**	**261 769**	**001 - 999**
-	-	-	-	-	
5 265	6 400	6 672	2 590	4 082	V01 - V82 [1]
452 497	**473 902**	**486 912**	**221 061**	**265 851**	
11 768	12 241	12 179	5 866	6 313	

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll-

ICD-9	Diagnoseklasse	1993	1994
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13,6	13,0
140 - 239	Neubildungen	12,9	12,2
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	16,0	15,1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,4	10,3
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	33,6	31,1
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11,7	11,0
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16,2	15,1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,9	9,3
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	11,5	10,9
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9,3	9,0
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	7,6	7,6
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15,2	14,5
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	16,7	15,9
740 - 759	Kongenitale Anomalien	10,8	12,6
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12,0	11,6
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	9,3	8,3
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	12,1	11,2
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**13,3**	**12,7**
	Ohne Diagnoseangabe	14,0	7,7
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6,0	5,1
	Insgesamt	**13,1**	**12,6**
	darunter Sterbefälle	15,4	14,6

XIV

[1]) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

stationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 bis 1997 nach Diagnoseklassen

1995	1996	1997	Davon		ICD-9
			männlich	weiblich	
11,5	11,5	10,8	10,9	10,7	001 - 139
11,6	10,7	10,3	10,5	10,1	140 - 239
13,5	12,4	12,1	12,3	12,0	240 - 279
9,3	9,5	9,8	9,5	10,1	280 - 289
29,4	29,0	26,8	23,6	31,1	290 - 319
9,6	9,0	8,4	8,9	8,0	320 - 389
14,1	13,7	13,4	12,5	14,3	390 - 459
9,4	9,6	9,2	9,1	9,4	460 - 519
10,4	9,8	9,6	9,6	9,7	520 - 579
9,0	8,1	7,9	8,5	7,5	580 - 629
7,2	6,6	6,3	-	6,3	630 - 676
13,3	13,4	13,8	13,2	14,5	680 - 709
14,7	13,7	13,3	12,1	14,2	710 - 739
10,1	9,7	9,3	8,6	10,3	740 - 759
11,6	11,5	12,0	11,5	12,5	760 - 779
7,7	7,3	6,8	6,0	7,7	780 - 799
10,5	9,9	9,8	8,9	10,9	800 - 999
12,0	**11,3**	**11,0**	**10,9**	**11,1**	**001 - 999**
-	-	-	-	-	
4,7	4,7	5,0	5,1	4,9	V01 - V82 [1]
11,9	**11,3**	**10,9**	**10,9**	**11,0**	
13,6	14,1	14,1	13,7	14,4	

XIV

13. Gestorbene 1997 und 1998 nach

ICD-9	ICD-10	Todesursache	insgesamt
001 - 139	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	81
010 - 018	A15 - A19	darunter Tuberkulose	19
140 - 239	C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 215
		darunter	
140 - 208	C00 - C97	bösartige Neubildungen	6 115
151	C16	des Magens	485
153	C18	des Dickdarmes	569
154	C19 - C21	des Rektums und des Anus	352
157	C25	des Pankreas	364
161 - 162	C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 050
174 - 175	C50	der Brustdrüse	451
185	C61	der Prostata	287
200 - 208	C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	466
279 - 289	D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	55
240 - 278	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 395
250	E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	1 316
290 - 319	F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	282
291, 303	F10	darunter durch Alkohol	167
320 - 389	G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	339
390 - 459	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	14 398
		darunter	
410 - 414	I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten	6 958
420 - 423, 425 - 429	I30 - I33, I39 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	1 543
430 - 438	I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 579
460 - 519	J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 265
		darunter	
480 - 487	J10 - J18	Grippe und Pneumonie	298
490 - 494, 496	J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	817

Geschlecht und Todesursachen

1997		1998			ICD-10	ICD-9
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
36	45	96	52	44	A00 - B99	001 - 139
10	9	20	12	8	A15 - A19	010 - 018
3 232	2 983	6 242	3 219	3 023	C00 - D48	140 - 239
3 192	2 923	6 124	3 172	2 952	C00 - C97	140 - 208
254	231	493	246	247	C16	151
252	317	590	261	329	C18	153
176	176	338	157	181	C19 - C21	154
198	166	349	172	177	C25	157
876	174	1 116	918	198	C32 - C34	161 - 162
3	448	430	1	429	C50	174 - 175
287	-	249	249	-	C61	185
229	237	462	238	224	C81 - C96	200 - 208
24	31	64	19	45	D50 - D89	279 - 289
441	954	1 190	386	804	E00 - E90	240 - 278
416	900	1 133	374	759	E10 - E14	250
189	93	211	147	64	F00 - F99	290 - 319
148	19	146	127	19	F10	291, 303
162	177	371	158	213	G00 - H95	320 - 389
5 872	8 526	14 216	5 867	8 349	I00 - I99	390 - 459
3 103	3 855	6 687	3 048	3 639	I20 - I25	410 - 414
640	903	1 515	621	894	I30 - I33, I39 - I52	420 - 423, 425 - 429
1 292	2 287	3 823	1 357	2 466	I60 - I69	430 - 438
754	511	1 233	750	483	J00 - J99	460 - 519
138	160	352	159	193	J10 - J18	480 - 487
533	284	778	523	255	J40 - J47	490 - 494, 496

Noch: 13. Gestorbene 1997 und 1998 nach

ICD-9	ICD-10	Todesursache	insgesamt
520 - 579	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 573
571.0 - 571.3	K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	546
710 - 739	M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	65
580 - 629	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	268
580 - 594	N00 - N29	darunter Krankheiten der Niere und des Ureters	226
760 - 779	P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	49
740 - 759	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	48
780 - 799	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	158
798.0	R95	darunter plötzlicher Kindstod	2
800 - 999	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 491
		Sonstige Todesursachen	12
001 - 999	**A00 - T98**	**Sterbefälle insgesamt**	**27 694**
E800 - E999	V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 491
		darunter	
E800 - E949	V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	905
		darunter	
E800 - E848	V01 - V99	Transportmittelunfälle	375
E880 - E888	W00 - W19	Stürze	363
E850 - E869	X40 - X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	16
E950 - E959	X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	509
E960 - E969	Y85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff	21
E980 - E989	Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	55

Geschlecht und Todesursachen

1997		1998			ICD-10	ICD-9
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
884	689	1 378	790	588	K00 - K93	520 - 579
438	108	534	420	114	K70	571.0 - 571.3
16	49	62	22	40	M00 - M99	710 - 739
124	144	235	114	121	N00 - N99	580 - 629
95	131	193	81	112	N00 - N29	580 - 594
27	22	49	24	25	P00 - P96	760 - 779
20	28	54	24	30	Q00 - Q99	740 - 759
109	49	227	128	99	R00 - R99	780 - 799
2	-	4	4	-	R95	798.0
989	502	1 352	891	461	S00 - T98	800 - 999
2	10	11	3	8		
12 881	**14 813**	**26 991**	**12 594**	**14 397**	**A00 - T98**	**001 - 999**
989	502	1 352	891	461	V01 - Y98	E800 - E999
557	348	830	526	304	V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	E800 - E949
291	84	369	279	90	V01 - V99	E800 - E848
140	223	305	145	160	W00 - W19	E880 - E888
15	1	19	12	7	X40 - X49	E850 - E869
381	128	442	318	124	X60 - X84, Y87.0	E950 - E959
16	5	23	14	9	X85 - Y09, Y87.1	E960 - E969
34	21	55	31	24	Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	E980 - E989

14. Gestorbene 1998 nach Altersgruppen,

ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	Insgesamt				
A00 - T 98	**Sterbefälle insgesamt**	**26 991**	**131**	**141**	**215**
C00 - D48	Neubildungen	6 242	4	12	24
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 190	-	3	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 216	3	3	14
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 233	4	3	7
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 378	-	-	10
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 352	17	108	140
	männlich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**12 594**	**71**	**99**	**161**
C00 - D48	Neubildungen	3 219	2	4	13
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsekrankheiten	386	-	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 867	2	2	11
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	750	4	2	5
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	790	-	-	9
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	891	12	86	110
	weiblich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**14 397**	**60**	**42**	**54**
C00 - D48	Neubildungen	3 023	2	8	11
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	804	-	3	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 349	1	1	3
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	483	-	1	2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	588	-	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	461	5	22	30

den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
			Insgesamt				
419	**1 041**	**2 047**	**4 608**	**7 479**	**10 910**	**74,2**	**A00 - T 98**
84	284	828	1 654	1 940	1 412	70.2	C00 - D48
2	13	45	201	436	489	77,2	E00 - E90
57	254	588	1 844	3 921	7 532	79,1	I00 - I99
11	16	63	205	405	519	76,5	J00 - J99
66	157	211	314	293	327	67,0	K00 - K93
147	196	181	157	169	237	54,0	S00 - T98
			männlich				
305	**719**	**1 418**	**2 991**	**3 475**	**3 355**	**69,5**	**A00 - T 98**
41	145	489	1 031	953	541	68,6	C00 - D48
1	8	32	106	132	107	73,3	E00 - E90
46	195	436	1 227	1 797	2 151	74,7	I00 - I99
10	8	51	148	267	255	74,2	J00 - J99
55	114	171	214	137	90	61,8	K00 - K93
114	159	146	105	83	76	48,3	S00 - T98
			weiblich				
114	**322**	**629**	**1 617**	**4 004**	**7 555**	**78,2**	**A00 - T 98**
43	139	339	623	987	871	71,8	C00 - D48
1	5	13	95	304	382	79,1	E00 - E90
11	59	152	617	2 124	5 381	82,1	I00 - I99
1	8	12	57	138	264	80,0	J00 - J99
11	43	40	100	156	237	73,9	K00 - K93
33	37	35	52	86	161	65,0	S00 - T98

15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner [1] je	
			Arzt	Zahnarzt
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	7 209	2 010	348	1 249
1996	7 327	2 129	340	1 170
1997	7 373	2 085	336	1 189
1998	**7 558**	**2 106**	**327**	**1 173**
Stadt Erfurt	901	243	227	841
Stadt Gera	487	112	242	1 052
Stadt Jena	926	152	107	651
Stadt Suhl	296	48	172	1 058
Stadt Weimar	257	58	242	1 072
Stadt Eisenach	188	37	237	1 204
Eichsfeld	242	81	479	1 431
Nordhausen	337	82	298	1 225
Wartburgkreis	311	104	473	1 414
Unstrut-Hainich-Kreis	332	96	365	1 261
Kyffhäuserkreis	188	74	513	1 303
Schmalkalden-Meiningen	368	104	395	1 398
Gotha	330	131	452	1 140
Sömmerda	120	55	685	1 495
Hildburghausen	194	62	386	1 208
Ilm-Kreis	248	102	495	1 204
Weimarer Land	365	67	251	1 367
Sonneberg	162	71	428	977
Saalfeld-Rudolstadt	370	93	369	1 469
Saale-Holzland-Kreis	258	72	363	1 300
Saale-Orla-Kreis	193	73	523	1 381
Greiz	243	106	520	1 192
Altenburger Land	242	83	487	1 419
Kreisfreie Städte zusammen	**3 055**	**650**	**189**	**890**
Landkreise zusammen	**4 503**	**1 456**	**420**	**1 299**

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen - 1) Angaben 1998 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1998

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1998 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1993	6 735	3 450	3 285
1994	7 030	3 622	3 408
1995	7 209	3 721	3 488
1996	7 327	3 821	3 506
1997	7 373	3 869	3 504
1998	**7 558**	**3 963**	**3 595**
Ohne Gebiet	1 519	789	730
Ärzte im Praktikum	285	149	136
Praktische Ärzte	301	136	165
Allgemeinmedizin	1 245	511	734
Anästhesiologie	344	197	147
Augenheilkunde	173	55	118
Chirurgie	481	434	47
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	156	79	77
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	399	190	209
Haut- und Geschlechtskrankheiten	124	40	84
Innere Medizin	910	524	386
Kinderheilkunde	386	103	283
Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	11	12
Laboratoriumsmedizin	23	12	11
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	26	14	12
Lungen- und Bronchialheilkunde	8	2	6
Neurologie und Psychiatrie	182	90	92
Psychiatrie	14	10	4
Neurologie	23	14	9
Neurochirurgie	22	21	1
Orthopädie	171	128	43
Pathologie (pathologische Anatomie)	44	36	8
Pharmakologie und Toxikologie	20	9	11
Radiologie	103	58	45
Strahlentherapie	7	4	3
Radiologie/Diagnostik	51	31	20
Urologie	115	95	20
Arbeitsmedizin	70	30	40
Nuklearmedizin	18	17	1
Öffentliches Gesundheitswesen	36	19	17
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	9	6	3
Sozialhygiene	19	2	17
Hygiene und Umweltmedizin	36	16	20
Anatomie	10	7	3
Biochemie	10	8	2
Pathologische Physiologie	12	11	1
Physiologie	4	4	-
Psychotherapie	3	2	1
Kinderchirurgie	26	20	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	34	28	6
Immunologie	8	5	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	39	10	29
Sportmedizin	16	9	7
Blutspende- und Transfusionswesen	14	2	12
Humangenetik	8	4	4
Klinische Pharmakologie	3	1	2
Herzchirurgie	5	4	1
Sonstige Fachgebiete	23	16	7

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

17. Erfasste Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in % Kreisfreie Stadt Landkreis	Diphtherie/Pertussis/Tetanus (DPT)				Mumps/Masern/Röteln	
		1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus	1. Impfung	2. Impfung
1	1995 a	1994	1993	1987	1979	1993	1987
2	b	35,6	25,3	45,0	27,7	43,4	27,4
3	1996 a	1995	1994	1988	1980	1994	1988
4	b	41,2	30,2	43,8	32,1	37,2	29,9
5	1997 a	1996	1995	1989	1981	1995	1989
6	b	38,7	30,6	34,6	33,6	34,0	21,6
7	**1998 a**	**1997**	**1996**	**1990**	**1982**	**1996**	**1990**
8	**b**	**38,8**	**31,1**	**35,7**	**34,7**	**34,1**	**29,2**
9	Stadt Erfurt	22,2	18,5	34,8	39,3	22,3	36,0
10	Stadt Gera	75,1	38,3	45,0	50,5	69,4	43,2
11	Stadt Jena	52,1	54,4	18,3	3,5	14,5	11,5
12	Stadt Suhl	12,8	13,2	19,3	28,5	19,7	14,6
13	Stadt Weimar	3,6	1,6	36,5	60,2	2,3	7,9
14	Stadt Eisenach [4]	.	.	.	.	.	.
15	Eichsfeld	58,7	50,2	73,1	57,5	63,5	52,1
16	Nordhausen	55,1	44,8	43,8	42,3	50,7	34,7
17	Wartburgkreis [4]	13,4	12,5	15,0	11,7	10,2	11,9
18	Unstrut-Hainich-Kreis	75,0	52,0	35,1	21,4	70,3	26,9
19	Kyffhäuserkreis	58,8	41,9	45,0	55,1	54,3	35,1
20	Schmalkalden-Meiningen	43,1	15,4	14,3	19,8	19,1	15,3
21	Gotha	21,1	16,3	16,4	9,8	20,2	11,4
22	Sömmerda	42,1	46,5	27,8	30,3	16,3	22,2
23	Hildburghausen	29,6	22,7	8,5	7,8	24,0	11,3
24	Ilm-Kreis	40,6	44,2	16,2	12,4	28,5	14,6
25	Weimarer Land	25,2	22,4	55,9	27,4	23,8	33,0
26	Sonneberg	61,4	57,8	46,5	18,8	65,3	46,3
27	Saalfeld-Rudolstadt	54,3	58,9	70,2	53,2	58,4	60,3
28	Saale-Holzland-Kreis	30,9	27,6	39,0	62,9	35,5	26,6
29	Saale-Orla-Kreis	26,9	14,0	20,8	26,9	28,3	14,2
30	Greiz	47,7	32,0	53,1	65,5	46,0	42,4
31	Altenburger Land	15,7	12,2	51,3	69,9	17,6	57,1

XIV

Quelle: Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Erfurt - 1) je 100 der 11 - 15 jährigen Mädchen - 2) Die auf Injektionsimpfung - 4) Angaben der Stadt Eisenach sind im Wartburgkreis enthalten

jeweiligen Geburtsjahres 1998 nach Kreisen

Röteln (11-15 jährige Mädchen) [1]					Poliomyelitis [2]			Hämophilus influenzae Typ b		Lfd. Nr.
					2. Gabe bzw. Impfung [3] trivalent	3. Gabe bzw. Impfung [3] trivalent	Wiederholung trivalent	1.-2. Impfung	3. Impfung	
1980	1981	1982	1983	1984	1994	1993	1985	1994	1993	1
60,8	50,6	43,2	29,2	8,5	31,2	26,3	40,0	28,9	36,0	2
1981	1982	1983	1984	1985	1995	1994	1986	1995	1994	3
51,9	45,9	34,5	17,3	8,3	40,4	34,8	29,8	35,3	31,3	4
1982	1983	1984	1985	1986	1996	1995	1987	1996	1995	5
48,6	38,6	21,7	15,6	7,5	37,9	33,8	34,3	34,2	29,3	6
1983	**1984**	**1985**	**1986**	**1987**	**1997**	**1996**	**1988**	**1997**	**1996**	**7**
40,9	**25,4**	**19,4**	**11,6**	**5,5**	**35,6**	**33,7**	**29,3**	**33,9**	**31,9**	**8**
34,2	23,7	15,4	5,9	0,4	24,0	21,0	29,2	27,5	36,0	9
74,9	33,0	21,6	8,7	10,2	74,7	50,2	46,4	84,9	70,2	10
2,5	2,0	2,6	1,2	-	23,8	32,3	6,5	6,8	27,6	11
14,1	13,3	10,4	2,5	0,6	29,6	29,3	3,9	10,7	15,1	12
68,4	72,2	54,9	36,9	7,5	3,6	2,0	50,5	0,9	0,9	13
.	.	.	..	.	.	.	..	.	.	14
53,1	50,8	39,2	24,1	8,4	55,4	57,7	70,5	40,7	32,6	15
7,3	5,5	8,2	8,1	7,7	54,5	50,6	66,1	65,2	53,5	16
29,7	5,3	6,8	3,2	1,7	12,3	9,2	7,2	11,1	8,1	17
30,4	27,2	17,6	16,9	14,1	74,3	68,6	47,6	66,2	44,5	18
66,7	53,6	44,8	28,9	6,9	57,8	51,9	43,2	54,3	40,8	19
30,4	8,9	7,2	7,8	6,1	35,2	24,5	17,4	31,7	14,5	20
8,4	5,9	5,5	3,3	0,7	18,9	13,8	4,2	21,2	15,7	21
23,1	18,6	30,9	15,8	14,8	30,8	43,3	34,1	20,6	29,2	22
15,9	7,0	6,8	8,9	3,4	20,2	21,2	6,3	16,5	18,8	23
22,7	17,5	6,6	4,8	4,8	24,9	37,2	17,1	23,2	27,4	24
65,0	55,2	47,9	22,1	0,3	24,0	24,3	33,3	22,7	26,7	25
11,6	3,3	2,8	1,3	0,9	59,6	59,7	30,6	58,1	69,2	26
55,6	39,8	22,4	19,6	15,2	54,7	58,9	42,0	67,1	54,1	27
42,6	16,3	9,9	10,0	4,8	30,2	28,1	40,1	31,1	34,5	28
48,6	21,7	21,0	3,5	3,4	25,8	20,2	5,3	26,1	34,4	29
59,9	51,2	49,1	25,4	6,3	49,4	36,1	21,9	49,9	47,4	30
100,0	40,3	12,3	6,4	2,2	14,0	21,4	30,5	11,4	14,9	31

1. Gabe trivalent wird im Rahmen der Impfstatistik des Landes ab 1995 nicht mehr erfasst. - 3) ab 1998 Umstellung von Schluckimpfung

18. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1998

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	156	42	115
1996	142	34	109
1997	102	23	79
1998	**71**	**27**	**45**

1) ohne Mehrfachzählungen

19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1998

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995	6,2	1,7	4,6
1996	5,7	1,4	4,4
1997	4,1	0,9	3,2
1998 [2]	**2,9**	**1,1**	**1,8**

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1998

20. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1998

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit TB-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	268	10,7	153	6,1
1996	233	9,3	143	5,7
1997	273	11,0	153	6,2
1998	**266**	**10,8** [1]	**146**	**5,9** [1]

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1998

21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1998 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]
unter 10	-	-	-	-
10 - 20	9	2,6	9	2,6
20 - 30	31	10,4	29	9,7
30 - 40	33	8,2	30	7,4
40 - 50	39	10,5	37	10,0
50 - 60	38	11,8	32	9,9
60 - 70	65	23,1	55	19,5
70 und mehr	51	19,7	44	17,0
Insgesamt	**266**	**10,7**	**236**	**9,5**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1997

22. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	Erkrankungen						
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540	4 104
	davon						
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789	1 775
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751	2 329
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406	626	96
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655	296	319
	darunter						
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78	84	65
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90	75	59
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487	137	195
9	Virushepatitis	574	461	266	184	141	150
	davon						
10	Hepatitis A	350	253	89	49	18	44
11	Hepatitis B	166	160	148	82	81	73
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53	42	33
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]						
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2	156,3
	davon						
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9	67,6
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3	88,7
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9	23,1	3,7
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1	10,9	12,1
	darunter						
18	Meningokokken-Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1	2,5
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8	2,2
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9	5,0	7,4
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2	5,7
	davon						
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8	0,7	1,7
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0	2,8
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5	1,3

1) Angaben 1998 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1998

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1998

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	Lfd. Nr.
				Erkrankungen				
5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	8 866	9 235	10 143	1
3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	4 086	3 868	4 167	2
2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	4 780	5 367	5 976	3
41	102	51	113	70	72	137	131	4
246	231	94	65	62	73	109	83	5
47	37	23	22	25	27	33	28	6
61	37	24	19	19	32	24	20	7
138	156	45	24	18	14	26	10	8
130	141	118	141	166	164	151	141	9
76	76	60	77	106	66	63	52	10
49	62	52	57	45	47	51	44	11
5	3	6	7	15	51	37	45	12
				Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]				
207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	355,1	371,7	410,6	13
126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	163,7	155,7	168,7	14
81,2	85,5	100,3	128,3	157,4	191,5	216,0	241,9	15
1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	2,9	5,5	5,3	16
9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	2,9	4,4	3,4	17
1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	1,1	18
2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	0,8	19
5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	0,6	1,0	0,4	20
5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	6,6	6,1	5,7	21
2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	2,6	2,5	2,1	22
1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	1,9	2,1	1,8	23
0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	2,0	1,5	1,8	24

23. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1998 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997	5 330	283	411	643	1 338	1 368	909	378	-
1998	**5 274**	**260**	**435**	**687**	**1 224**	**1 277**	**993**	**398**	**-**

24. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1998

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	8,4	2,8	6,6	11,4	12,5	11,5	8,3	3,5	x
1996	10,3	4,7	8,3	14,0	17,0	14,7	9,0	3,8	-
1997	10,4	5,4	8,8	13,4	17,7	14,5	9,0	3,9	-
1998	**10,3**	**4,9**	**9,3**	**14,3**	**16,2**	**13,5**	**9,9**	**4,1**	**-**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1998 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1997

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch Rehabilitationsmaßnahmen und die Versorgung von Schwerbehinderten.

Die Statistiken hierzu werden zum Teil zentral geführt. In diesem Kapitel werden im Wesentlichen die vom Statistischen Landesamt durchgeführten Statistiken berücksichtigt. Dabei liegt den bevölkerungsbezogenen Merkmalen, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Die Schwerbehindertenstatistik ist eine zweijährige Erhebung. Der nächste Stichtag ist der 31.12.1999 (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1998; die nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2000).

Die Sozialhilfestatistik wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 1994, modifiziert.
Personen, die seit dem 1.11.1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in einer eigenständigen Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) erfasst.
Bei den Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich um Bestandsdaten vom 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Vergleichbarkeit zu den Jahren 1993 und früher ist nicht mehr möglich.

Die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und die dort tätigen Personen wird in vierjährigen Abständen durchgeführt. Der nächste Stichtag ist der 31.12.1998 (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1997; die nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2000).

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuss bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfasst.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.
Auf Grund des In-Kraft-Tretens des ersten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes werden seit dem 1.6.1997 Regelleistungen ausschließlich als Grundleistungen gewährt. Frühestens nach Ablauf von drei Jahren können in besonderen Fällen Leistungen wieder als Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.
Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfasst.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Tageseinrichtungen für Kinder
Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kinderkrippen
In diesen Einrichtungen werden in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Kindergärten
Es handelt sich um Einrichtungen, in denen in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder im Alter ab drei Jahren (in Thüringen ab zwei Jahren und sechs Monaten möglich) bis zum Schuleintritt betreut werden.

Horte
Diese Einrichtungen dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern.

Die Mehrzahl der Horte in Thüringen gehören zu den staatlichen Schulen. Diese Horte werden statistisch nicht erfasst. In den Tabellen sind deshalb nur Horte der freien Träger der Jugendhilfe enthalten.

Verfügbare Plätze
Es sind die für eine normale Belegung zugelassenen Plätze bzw. Betten. In der Regel sind sie mit den genehmigten Plätzen gleichzusetzen. Die Angaben lassen keine Aussage über die Belegung der Plätze zu.

Tätige Personen
Das sind Personen, die voll-, teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

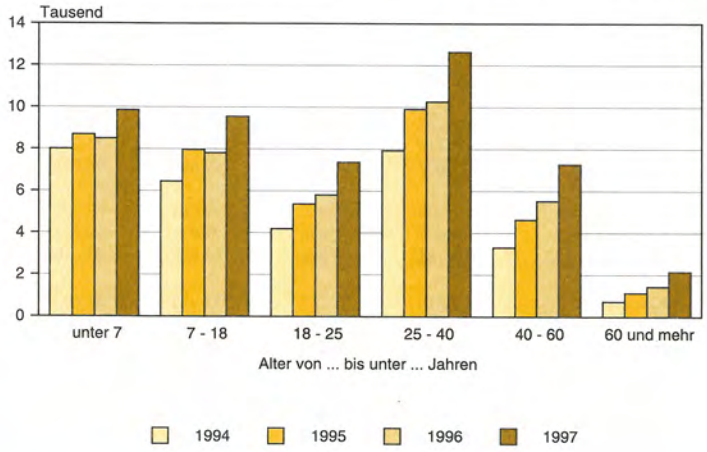
Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Das Arbeitslosengeld ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

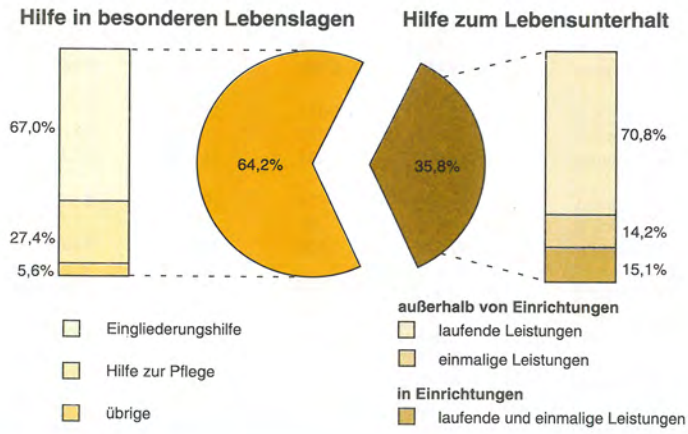
Arbeitslosenhilfe
Arbeitslosenhilfe ist - anders als das Arbeitslosengeld - keine auf Beiträgen beruhende Sozialversicherungsleistung. Sie wird ohne Beitragszahlung aus Steuermitteln denjenigen arbeitslosen Arbeitnehmern gewährt, die keinen Anspruch auf das versicherungsmäßige Arbeitslosengeld haben oder deren Anspruch auf die Leistung bereits erschöpft ist.

Eingliederungshilfe, -geld
Die Eingliederungshilfe ist eine auf 6 Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einheitlichem pauschalierten Bemessungsentgelt. Bis 1992 erwarben Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen einen Anspruch auf Eingliederungsgeld.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 bis 1997 (Stichtag: 31.12.)



Ausgaben der Sozialhilfe 1997 nach Hilfearten



1. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1998 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung [1]	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
					Mietzuschussempfänger	Lastenzuschussempfänger
1993	Kategorie A	155 155	1 283	153 872	121 200	32 672
	Kategorie B	63 053	2 722	60 331	47 620	12 711
	Insgesamt	**218 208**	**4 005**	**214 203**	**168 820**	**45 383**
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	Insgesamt	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1996	Kategorie A	75 210	3 787	71 423	61 682	9 741
	Kategorie B	19 349	2 456	16 893	14 309	2 584
	Insgesamt	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
1997	Kategorie A	89 634	6 073	83 561	72 322	11 239
	Kategorie B	5 029	2 422	2 607	2 294	313
	Insgesamt	**94 663**	**8 495**	**86 168**	**74 616**	**11 552**
1998	Kategorie A	92 531	5 523	87 008	76 329	10 679
	Kategorie B	3 436	1 405	2 031	1 751	280
	Insgesamt	**95 967**	**6 928**	**89 039**	**78 080**	**10 959**
1	Kategorie A	43 856	2 061	41 795	39 238	2 557
	Kategorie B	2 143	685	1 458	1 253	205
	Zusammen	**45 999**	**2 746**	**43 253**	**40 491**	**2 762**
2	Kategorie A	18 818	1 623	17 195	15 709	1 486
	Kategorie B	632	335	297	260	37
	Zusammen	**19 450**	**1 958**	**17 492**	**15 969**	**1 523**
3	Kategorie A	12 737	1 031	11 706	10 116	1 590
	Kategorie B	358	232	126	110	16
	Zusammen	**13 095**	**1 263**	**11 832**	**10 226**	**1 606**
4	Kategorie A	11 370	525	10 845	7 578	3 267
	Kategorie B	178	95	83	72	11
	Zusammen	**11 548**	**620**	**10 928**	**7 650**	**3 278**
5	Kategorie A	3 904	188	3 716	2 494	1 222
	Kategorie B	62	28	34	31	3
	Zusammen	**3 966**	**216**	**3 750**	**2 525**	**1 225**
6 und mehr	Kategorie A	1 846	95	1 751	1 194	557
	Kategorie B	63	30	33	25	8
	Zusammen	**1 909**	**125**	**1 784**	**1 219**	**565**

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum)

2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
				Mietzuschuss-empfänger	Lastenzuschuss-empfänger
1993	218 208	4 005	214 203	168 820	45 383
1994	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970
1995	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265
1996	94 559	6 243	88 316	75 991	12 325
1997	94 663	8 495	86 168	74 616	11 552
1998	**95 967**	**6 928**	**89 039**	**78 080**	**10 959**
Stadt Erfurt	11 249	821	10 428	10 212	216
Stadt Gera	6 520	675	5 845	5 719	126
Stadt Jena	5 745	821	4 924	4 797	127
Stadt Suhl	2 428	213	2 215	2 123	92
Stadt Weimar	2 876	308	2 568	2 464	104
Stadt Eisenach	2 496	378	2 118	2 042	76
Eichsfeld	3 901	207	3 694	2 787	907
Nordhausen	3 669	188	3 481	2 974	507
Wartburgkreis	3 238	313	2 925	2 328	597
Unstrut-Hainich-Kreis	4 425	759	3 666	3 074	592
Kyffhäuserkreis	3 753	85	3 668	2 846	822
Schmalkalden-Meiningen	3 839	140	3 699	2 872	827
Gotha	4 969	230	4 739	4 138	601
Sömmerda	2 169	45	2 124	1 718	406
Hildburghausen	2 059	104	1 955	1 377	578
Ilm-Kreis	5 035	356	4 679	4 141	538
Weimarer Land	3 661	373	3 288	2 720	568
Sonneberg	1 911	17	1 894	1 656	238
Saalfeld-Rudolstadt	5 193	174	5 019	4 347	672
Saale-Holzland-Kreis	2 750	40	2 710	2 244	466
Saale-Orla-Kreis	3 653	221	3 432	2 763	669
Greiz	4 884	46	4 838	4 119	719
Altenburger Land	5 544	414	5 130	4 619	511
Kreisfreie Städte zusammen	**31 314**	**3 216**	**28 098**	**27 357**	**741**
Landkreise zusammen	**64 653**	**3 712**	**60 941**	**50 723**	**10 218**

3. Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach der Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeldgewährung
	Anzahl	DM		
Empfänger insgesamt				
1993	214 203	424	133	291
1994	119 896	450	139	311
1995	99 895	500	151	349
1996	88 316	492	162	330
1997	86 168	519	167	352
1998	**89 039**	**530**	**178**	**352**
1	43 253	404	130	274
2	17 492	539	189	350
3	11 832	636	220	416
4	10 928	748	236	512
5	3 750	801	280	521
6 und mehr	1 784	871	394	477
Empfänger von Mietzuschuss				
1993	168 820	381	127	254
1994	96 926	412	134	278
1995	83 630	469	150	319
1996	75 991	464	161	304
1997	74 616	488	167	321
1998	**78 080**	**503**	**178**	**325**
1	40 491	403	131	272
2	15 969	535	193	342
3	10 226	612	226	386
4	7 650	691	251	440
5	2 525	745	297	448
6 und mehr	1 219	834	422	412
Empfänger von Lastenzuschuss				
1993	45 383	584	157	426
1994	22 970	609	161	448
1995	16 265	656	158	498
1996	12 325	664	170	494
1997	11 552	719	169	549
1998	**10 959**	**718**	**180**	**539**
1	2 762	423	110	313
2	1 523	583	151	431
3	1 606	787	177	610
4	3 278	882	201	680
5	1 225	917	246	671
6 und mehr	565	952	334	618

4. Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeld-gewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeld-gewährung
	Anzahl	DM		
1993	214 203	424	133	291
1994	119 896	450	139	311
1995	99 895	500	151	349
1996	88 316	492	162	330
1997	86 168	519	167	352
1998	**89 039**	**530**	**178**	**352**
Stadt Erfurt	10 428	526	192	334
Stadt Gera	5 845	482	162	320
Stadt Jena	4 924	515	192	323
Stadt Suhl	2 215	462	153	309
Stadt Weimar	2 568	523	179	345
Stadt Eisenach	2 118	565	194	371
Eichsfeld	3 694	555	177	377
Nordhausen	3 481	495	161	333
Wartburgkreis	2 925	545	173	371
Unstrut-Hainich-Kreis	3 666	519	172	347
Kyffhäuserkreis	3 668	513	165	347
Schmalkalden-Meiningen	3 699	553	174	380
Gotha	4 739	538	178	360
Sömmerda	2 124	521	169	351
Hildburghausen	1 955	587	191	396
Ilm-Kreis	4 679	524	173	351
Weimarer Land	3 288	565	191	374
Sonneberg	1 894	535	182	353
Saalfeld-Rudolstadt	5 019	529	180	349
Saale-Holzland-Kreis	2 710	573	184	389
Saale-Orla-Kreis	3 432	565	186	379
Greiz	4 838	534	181	353
Altenburger Land	5 130	531	174	358
Kreisfreie Städte zusammen	**28 098**	.	.	.
Landkreise zusammen	**60 941**	.	.	.

5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	**89 039**	**1 928**	**7 116**	**17 628**	**37 353**	**19 166**	**5 848**
1	43 253	504	1 981	3 921	18 936	16 071	1 840
2	17 492	422	2 026	3 500	8 026	2 046	1 472
3	11 832	390	1 412	3 350	4 976	546	1 158
4	10 928	445	1 125	4 527	3 623	322	886
5	3 750	120	403	1 590	1 206	120	311
6 und mehr	1 784	47	169	740	586	61	181
durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen in DM [1]							
1997	1 833	1 712	2 507	2 823	1 570	1 401	1 822
1998	**1 843**	**1 655**	**2 445**	**2 723**	**1 551**	**1 449**	**1 682**
1	1 151	655	1 368	1 384	988	1 307	877
2	1 702	1 237	2 045	1 984	1 577	1 833	1 193
3	2 338	1 806	2 707	2 707	2 105	2 444	1 947
4	3 215	2 447	3 644	3 624	2 770	3 119	2 827
5	3 738	3 037	4 309	4 149	3 224	3 519	3 236
6 und mehr	4 354	3 851	5 238	4 797	3 750	4 117	3 883
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1993	133	277	148	153	158	102	141
1994	139	272	146	150	160	95	155
1995	151	272	154	156	173	98	181
1996	162	284	166	166	176	106	217
1997	167	302	177	177	178	105	246
1998	**178**	**310**	**177**	**180**	**190**	**115**	**262**
1	130	250	122	114	147	106	169
2	189	292	174	168	194	135	276
3	220	310	197	186	228	174	297
4	236	367	212	193	265	219	309
5	280	357	239	240	319	268	363
6 und mehr	394	466	328	338	457	385	466

1) bis 1996: durchschnittliches monatliches Familieneinkommen

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1998 nach sozialer Stellung und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	**89 039**	**1 928**	**7 116**	**17 628**	**37 353**	**19 166**	**5 848**
Stadt Erfurt	10 428	230	1 482	802	4 856	2 298	760
Stadt Gera	5 845	86	417	827	2 871	1 235	409
Stadt Jena	4 924	90	737	523	1 806	1 021	747
Stadt Suhl	2 215	45	268	338	1 051	461	52
Stadt Weimar	2 568	52	230	378	1 168	604	136
Stadt Eisenach	2 118	38	148	397	875	557	103
Eichsfeld	3 694	106	210	1 120	1 197	878	183
Nordhausen	3 481	48	181	680	1 509	753	310
Wartburgkreis	2 925	67	224	780	1 027	680	147
Unstrut-Hainich-Kreis	3 666	48	252	912	1 416	873	165
Kyffhäuserkreis	3 668	40	139	957	1 514	750	268
Schmalkalden-Meiningen	3 699	95	329	826	1 448	820	181
Gotha	4 739	107	396	1 106	1 866	1 107	157
Sömmerda	2 124	31	174	468	887	413	151
Hildburghausen	1 955	73	93	604	713	393	79
Ilm-Kreis	4 679	90	365	937	2 101	956	230
Weimarer Land	3 288	94	334	589	1 443	628	200
Sonneberg	1 894	51	69	570	710	393	101
Saalfeld-Rudolstadt	5 019	125	281	1 164	1 991	1 075	383
Saale-Holzland-Kreis	2 710	78	255	576	1 136	491	174
Saale-Orla-Kreis	3 432	102	143	910	1 352	656	269
Greiz	4 838	144	268	1 103	2 069	961	293
Altenburger Land	5 130	88	121	1 061	2 347	1 163	350
Kreisfreie Städte zusammen	**28 098**	**541**	**3 282**	**3 265**	**12 627**	**6 176**	**2 207**
Landkreise zusammen	**60 941**	**1 387**	**3 834**	**14 363**	**24 726**	**12 990**	**3 641**

7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995 bis 1997 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt			Darunter örtlicher Träger	Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
	1995	1996	1997		
	1000 DM				DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	257 652	252 361	275 031	275 031	110,70
davon					
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	142 515	151 846	194 650	194 650	78,34
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	32 642	33 252	38 954	38 954	15,68
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	82 494	67 262	41 427	41 427	16,67
Hilfe in besonderen Lebenslagen	689 364	631 365	493 471	117 428	198,62
davon					
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	317	297	200	200	0,08
vorbeugende Gesundheitshilfe	31	40	32	32	0,01
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 288 [1]	16 840	19 002	15 440	7,65
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	91	136	149	149	0,06
Eingliederungshilfe	232 912	282 690	330 580	6 289	133,05
Blindenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	434 122	324 128	135 378	90 487	54,49
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	178	117	112	112	0,04
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 425	5 715	5 773	2 474	2,32
Altenhilfe	335	478	539	539	0,22
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	665	924	1 706	1 706	0,69
Ausgaben insgesamt	**947 016**	**883 725**	**768 502**	**392 459**	**309,31**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	10 863	15 338	11 322	7 345	4,56
Leistungen Dritter	280 841	239 520	136 739	91 724	55,04
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 511	3 747	3 575	3 572	1,44
Einnahmen insgesamt	**295 215**	**258 605**	**151 635**	**102 641**	**61,03**
Reine Ausgaben insgesamt	**651 801**	**625 121**	**616 867**	**289 818**	**248,28**

1) einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft

8. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 1997

Merkmal	31.12.1995	31.12.1996	31.12.1997
Empfänger			
In Einrichtungen	2 926	1 724	1 334
Außerhalb von Einrichtungen	37 691	39 349	48 839
und zwar			
Vorleistungsempfänger	4 324	3 828	3 581
andere Empfänger	33 367	35 521	45 258
männlich	16 823	17 666	21 937
weiblich	20 868	21 683	26 902
unter 7	8 691	8 500	9 852
7 bis unter 11	3 255	3 120	3 609
11 bis unter 15	2 912	2 902	3 613
15 bis unter 18	1 794	1 794	2 330
18 bis unter 21	2 007	2 274	2 984
21 bis unter 25	3 367	3 537	4 389
25 bis unter 30	3 719	3 834	4 719
30 bis unter 40	6 182	6 429	7 921
40 bis unter 50	3 091	3 635	4 911
50 bis unter 60	1 536	1 889	2 361
60 bis unter 65	391	543	826
65 und mehr Jahre	746	892	1 324
nachrichtlich:			
Durchschnittsalter	22,7	23,9	24,8
Insgesamt	**40 617**	**41 073**	**50 173**
Bedarfsgemeinschaften			
In Einrichtungen	2 515	1 624	1 300
Außerhalb von Einrichtungen	16 992	18 616	23 683
und zwar			
Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	2 329	2 098	1 996
andere Bedarfsgemeinschaften	14 663	16 518	21 687
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	9 482	9 610	11 590
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	7 510	9 006	12 093
durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten	11,5	11,9	12,4
durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat	1 296	1 304	1 356
durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	617	612	609
Insgesamt	**19 507**	**20 240**	**24 983**

9. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		Und		
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung	im Alter von ... bis		
				unter 7	7 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt	6 090	29,7	1 339	1 135	859
2	Stadt Gera	3 288	27,7	578	679	479
3	Stadt Jena	2 303	23,2	428	347	326
4	Stadt Suhl	1 066	20,8	254	196	154
5	Stadt Weimar	1 934	31,1	457	318	295
6	Stadt Eisenach	1 560	34,9	281	310	245
7	Eichsfeld	2 012	17,3	342	449	242
8	Nordhausen	2 514	25,0	500	450	392
9	Wartburgkreis	1 790	12,1	380	347	265
10	Unstrut-Hainich-Kreis	3 619	29,9	721	708	548
11	Kyffhäuserkreis	1 822	18,8	354	334	310
12	Schmalkalden-Meiningen	1 287	8,8	261	236	159
13	Gotha	2 502	16,7	528	508	320
14	Sömmerda	1 242	15,1	277	267	189
15	Hildburghausen	809	10,8	137	143	127
16	Ilm-Kreis	2 843	23,1	495	503	422
17	Weimarer Land	1 592	17,4	317	307	245
18	Sonneberg	1 634	23,5	299	346	245
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 841	13,4	308	367	233
20	Saale-Holzland-Kreis	1 472	15,7	304	313	188
21	Saale-Orla-Kreis	1 926	19,0	371	369	296
22	Greiz	1 869	14,7	355	323	342
23	Altenburger Land	3 137	26,5	571	614	508
24	**Thüringen**	**50 152**	**20,2**	**9 857**	**9 569**	**7 389**
25	Außerhalb Thüringens	21	x	-	-	-
26	**Insgesamt**	**50 173**	**x**	**9 857**	**9 569**	**7 389**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar unter ... Jahren			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 und mehr			Vorleistungs-empfänger	andere Hilfe-empfänger	
2 150	452	155	14	6 076	136	5 940	1
1 216	207	129	41	3 247	111	3 136	2
786	155	261	223	2 080	135	1 945	3
376	49	37	29	1 037	72	965	4
652	92	120	90	1 844	140	1 704	5
542	100	82	63	1 497	141	1 356	6
726	177	76	47	1 965	70	1 895	7
844	185	143	98	2 416	158	2 258	8
622	95	81	46	1 744	256	1 488	9
1 206	276	160	78	3 541	141	3 400	10
609	111	104	63	1 759	416	1 343	11
493	90	48	23	1 264	176	1 088	12
887	139	120	59	2 443	104	2 339	13
404	71	34	15	1 227	46	1 181	14
296	54	52	30	779	63	716	15
1 031	226	166	100	2 743	296	2 447	16
542	98	83	79	1 513	125	1 388	17
596	77	71	45	1 589	87	1 502	18
687	147	99	66	1 775	101	1 674	19
555	74	38	-	1 472	174	1 298	20
674	139	77	3	1 923	181	1 742	21
667	131	51	3	1 866	172	1 694	22
1 085	235	124	98	3 039	280	2 759	23
17 646	**3 380**	**2 311**	**1 313**	**48 839**	**3 581**	**45 258**	24
-	7	14	21	-	-	-	25
17 646	**3 387**	**2 325**	**1 334**	**48 839**	**3 581**	**45 258**	26

10. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Jahr / Hilfeart [1]	Insgesamt	Davon		
			unter 7	7 - 11	11 - 15
1	1995	30 309	2 092	781	632
2	1996	26 394	2 442	730	415
3	**1997**	**23 379**	**2 866**	**1 016**	**445**
4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	-	-	-
5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	73	6	5	9
6	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 874	317	201	142
7	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	24	-	-	-
8	Hilfe zur Pflege zusammen [2]	7 379	30	68	71
	hiervon				
9	ambulant	1 497	24	68	71
10	stationär	5 882	6	-	-
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	43	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	144	-	-	-
13	Altenhilfe	35	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	67	1	-	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen [2]	11 071	2 518	746	225
	hiervon				
16	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	245	76	29	1
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 134	2 456	625	29
18	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	384	4	62	92
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	20	-	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5 316	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	261	-	-	-
22	sonstige Eingliederungshilfe	1 862	31	50	103
23	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt [2]**	**23 379**	**2 866**	**1 016**	**445**
	darunter				
24	am 31.12.	17 691	2 203	378	361
	davon				
25	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 786	243	123	90
26	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 294	1 750	251	264
27	unbekannt	611	210	4	7

XV

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Mehrfachzählungen

1997 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
514	659	1 636	2 196	3 986	2 525	2 238	1 088	11 962	1
411	525	1 198	1 834	3 742	2 672	2 080	991	9 354	2
386	**524**	**1 188**	**1 857**	**3 920**	**2 965**	**2 038**	**980**	**5 194**	**3**
-	-	2	1	2	1	-	-	-	4
6	2	5	8	13	9	7	1	2	5
100	113	422	629	1 173	839	430	188	320	6
-	3	4	9	8	-	-	-	-	7
43	42	81	143	418	440	749	576	4 718	8
42	40	75	100	209	144	153	75	496	9
1	2	6	43	209	296	596	501	4 222	10
-	-	-	-	1	2	5	5	30	11
1	15	26	25	38	24	10	5	-	12
-	-	-	-	-	1	1	3	30	13
2	2	3	1	10	12	6	2	28	14
234	349	663	1 076	2 331	1 673	855	212	189	15
8	3	2	13	23	23	22	12	33	16
17	7	-	-	-	-	-	-	-	17
123	76	26	1	-	-	-	-	-	18
4	9	4	-	1	1	1	-	-	19
10	108	512	909	1 874	1 243	535	113	12	20
1	2	4	19	93	100	36	1	5	21
73	148	128	151	368	321	263	86	140	22
386	**524**	**1 188**	**1 857**	**3 920**	**2 965**	**2 038**	**980**	**5 194**	**23**
318	415	926	1 493	3 142	2 400	1 682	831	3 542	24
58	46	178	315	639	492	263	124	215	25
257	354	706	1 110	2 393	1 833	1 390	693	3 293	26
3	15	42	68	110	75	29	14	34	27

11. Ausgaben und Einnahmen 1994 bis 1997 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1994	1995	1996	1997
	1000 DM			
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	20 824	35 852	42 750	21 012
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	16 880	31 690	37 289	18 787
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 944	4 162	5 461	2 225
Grundleistungen zusammen	49 497	50 032	47 268	64 630
davon				
Sachleistungen	44 350	43 572	40 684	49 881
Wertgutscheine	2 256	4 134	3 576	7 641
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 891	2 321	2 913	6 353
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	5	94	754
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 450	4 659	4 955	8 651
Arbeitsgelegenheiten	713	874	986	1 259
Sonstige Leistungen zusammen	548	1 069	1 256	1 690
davon				
Sachleistungen	494	1 035	1 219	1 620
Geldleistungen	54	34	38	70
Ausgaben insgesamt	**76 032**	**92 486**	**97 215**	**97 242**
Einnahmen insgesamt	**42**	**89**	**100**	**121**
Reine Ausgaben insgesamt	**75 990**	**92 397**	**97 115**	**97 121**

12. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1997 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
31.12.1994	4 884	1 938	1 937	553	2 946
31.12.1995	6 228	3 135	3 135	1 481	3 093
31.12.1996	6 984	3 419	3 412	1 434	3 565
31.12.1997	**7 293**	**7 293**	**7 249**	**5 584**	-
unter 3	402	402	401	349	-
3 - 7	552	552	547	476	-
7 - 11	455	455	449	369	-
11 - 15	347	347	343	284	-
15 - 18	325	325	319	215	-
18 - 21	448	448	447	302	-
21 - 25	953	953	953	675	-
25 - 30	1 325	1 325	1 320	1 003	-
30 - 40	1 759	1 759	1 746	1 332	-
40 - 50	531	531	529	420	-
50 - 60	129	129	129	110	-
60 und mehr	67	67	66	49	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24.6	24,6	24,7	24,3	-
männlich					
31.12.1994	3 441	1 524	1 523	416	1 917
31.12.1995	4 419	2 392	2 392	1 017	2 027
31.12.1996	4 880	2 496	2 493	904	2 384
31.12.1997	**5 076**	**5 076**	**5 051**	**3 804**	-
unter 3	215	215	215	192	-
3 - 7	290	290	287	246	-
7 - 11	250	250	248	204	-
11 - 15	187	187	185	154	-
15 - 18	212	212	209	126	-
18 - 21	362	362	361	238	-
21 - 25	798	798	798	562	-
25 - 30	1 022	1 022	1 018	755	-
30 - 40	1 272	1 272	1 265	957	-
40 - 50	362	362	360	282	-
50 - 60	73	73	73	63	-
60 und mehr	33	33	32	25	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	25,4	25,4	25,4	25,2	-

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 12. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1997 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
		weiblich			
31.12.1994	1 443	414	414	137	1 029
31.12.1995	1 809	743	743	464	1 066
31.12.1996	2 104	923	919	530	1 181
31.12.1997	**2 217**	**2 217**	**2 198**	**1 780**	-
unter 3	187	187	186	157	-
3 - 7	262	262	260	230	-
7 - 11	205	205	201	165	-
11 - 15	160	160	158	130	-
15 - 18	113	113	110	89	-
18 - 21	86	86	86	64	-
21 - 25	155	155	155	113	-
25 - 30	303	303	302	248	-
30 - 40	487	487	481	375	-
40 - 50	169	169	169	138	-
50 - 60	56	56	56	47	-
60 und mehr	34	34	34	24	-
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,8	22,8	22,8	22,4	-

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

13. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1997

Jahr — Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 DM		
1992	1 289 026	1 228 460	60 565
1993	1 233 658	1 114 069	119 589
1994	1 164 707	963 521	201 186
1995	1 073 424	858 668	214 756
1996	1 114 563	763 164	351 399
1997	**1 068 805**	**696 480**	**372 326**
Einzel- und Gruppenhilfen	251 830	206 098	45 732
darunter			
Jugendarbeit	16 659	6 282	10 377
Jugendsozialarbeit	21 272	2 571	18 701
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	9 937	9 277	659
Hilfe zur Erziehung	165 577	152 434	13 143
Hilfe für junge Volljährige	12 203	12 203	-
Einrichtungen der Jugendhilfe	816 976	490 382	326 594
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	52 511	27 263	25 247
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 431	740	692
Tageseinrichtungen für Kinder	666 867	382 960	283 907
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	30 239	23 949	6 290
Ausgaben insgesamt	**1 068 805**	**696 480**	**372 326**
Einnahmen insgesamt	**124 803**	x	x
Reine Ausgaben insgesamt	**944 002**	x	x

14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1997 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1992	5 460	4 768	683	4	4	3
1993	8 024	6 773	1 212	4	4	4
1994	9 655	8 071	1 554	6	6	4
1995	10 343	8 821	1 485	6	6	5
1996	10 329	8 760	1 508	6	6	5
1997	**9 080**	**7 298**	**1 705**	**6**	**6**	**5**
unter 3	265	265	-	5	5	-
3 - 6	846	846	-	7	7	-
6 - 9	1 913	1 909	4	6	6	10
9 - 12	1 795	1 779	16	6	6	10
12 - 15	1 666	1 445	217	6	6	5
15 - 18	1 281	744	513	5	5	6
18 - 21	592	157	416	5	5	5
21 - 24	202	49	148	5	4	6
24 - 27	520	104	391	6	7	5
Insgesamt	**9 080**	**7 298**	**1 705**	**6**	**6**	**5**
männlich						
unter 3	155	155	-	5	5	-
3 - 6	479	479	-	7	7	-
6 - 9	1 185	1 181	4	7	7	10
9 - 12	1 103	1 096	7	6	6	6
12 - 15	884	792	91	6	6	4
15 - 18	575	335	227	5	5	6
18 - 21	338	77	251	5	4	5
21 - 24	76	27	47	5	4	5
24 - 27	180	33	128	6	9	6
Zusammen	**4 975**	**4 175**	**755**	**6**	**6**	**5**
weiblich						
unter 3	110	110	-	5	5	-
3 - 6	367	367	-	7	7	-
6 - 9	728	728	-	6	6	-
9 - 12	692	683	9	6	6	13
12 - 15	782	653	126	5	5	5
15 - 18	706	409	286	5	5	6
18 - 21	254	80	165	5	5	6
21 - 24	126	22	101	6	5	6
24 - 27	340	71	263	5	6	5
Zusammen	**4 105**	**3 123**	**950**	**6**	**6**	**5**

15. Betreuung einzelner junger Menschen 1997 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr — Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1992	886	252	556	78
1993	956	479	320	157
1994	770	199	479	92
1995	960	189	587	184
1996	886	212	327	347
1997	**833**	**299**	**243**	**291**
Männlich	576	178	155	243
Weiblich	257	121	88	48
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	2	2	-	-
6 - 12	81	44	-	37
12 - 15	142	94	24	24
15 - 18	303	121	94	88
18 - 21	225	35	77	113
21 - 27	80	3	48	29
unter 18	528	261	118	149
18 - 27	305	38	125	142
Junge Menschen leben				
in der Familie	657	259	173	225
außerhalb der Familie	176	40	70	66
Deutsche	774	297	242	235
Nichtdeutsche	59	2	1	56
Ehelich	570	198	136	236
Nichtehelich	94	55	22	17
Unbekannt	169	46	85	38

16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1992	352	126	161	112	83
31.12.1993	364	107	181	116	66
31.12.1994	421	125	215	125	64
31.12.1995	448	132	259	88	63
31.12.1996	496	150	281	121	74
31.12.1997	**519**	**197**	**277**	**134**	**77**
Eltern	183	71	93	49	28
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	154	65	78	40	21
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	29	6	15	9	7
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	26	9	11	11	4
2	55	21	29	14	7
3	46	17	20	13	7
4	29	13	18	5	6
5 und mehr	27	11	15	6	4
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	91	45	48	25	12
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	73	36	37	23	8
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	18	9	11	2	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	22	12	9	9	2
2	28	14	16	6	4
3	20	9	12	5	4
4	10	6	7	2	1
5 und mehr	11	4	4	3	1

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Alleinerziehender Elternteil	245	81	136	60	37
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	195	68	109	45	28
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	50	13	27	15	9
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	66	22	33	17	7
2	76	21	46	13	14
3	52	16	30	19	8
4	23	12	10	6	2
5 und mehr	28	10	17	5	6
Insgesamt	**519**	**197**	**277**	**134**	**77**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	422	169	224	108	57
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	97	28	53	26	20
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	114	43	53	37	13
2	159	56	91	33	25
3	118	42	62	37	19
4	62	31	35	13	9
5 und mehr	66	25	36	14	11

XV

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1997 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag Altersgruppe Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
31.12.1992	3 662	1 216	821	2 370	2 338
31.12.1993	4 120	1 404	887	2 558	2 498
31.12.1994	4 312	1 444	872	2 666	2 590
31.12.1995	3 682	1 286	724	2 119	2 001
31.12.1996	3 793	1 318	664	2 153	2 008
31.12.1997	**4 087**	**1 359**	**640**	**2 377**	**2 211**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	102	66	5	33	32
3 - 6	213	151	15	58	57
6 - 9	379	211	72	114	113
9 - 12	654	245	120	254	250
12 - 15	968	280	163	585	572
15 - 18	1 230	320	215	890	824
18 - 27	541	86	50	443	363
Insgesamt	**4 087**	**1 359**	**640**	**2 377**	**2 211**
davon ehelich	2 455	624	307	1 593	1 466
nichtehelich	1 632	735	333	784	745
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	50	35	4	15	15
3 - 6	105	70	5	32	32
6 - 9	204	104	33	72	71
9 - 12	396	128	66	162	159
12 - 15	566	140	71	361	356
15 - 18	655	149	103	493	462
18 - 27	290	44	28	241	199
Zusammen	**2 266**	**670**	**310**	**1 376**	**1 294**
davon ehelich	1 358	304	145	904	843
nichtehelich	908	366	165	472	451
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	52	31	1	18	17
3 - 6	108	81	10	26	25
6 - 9	175	107	39	42	42
9 - 12	258	117	54	92	91
12 - 15	402	140	92	224	216
15 - 18	575	171	112	397	362
18 - 27	251	42	22	202	164
Zusammen	**1 821**	**689**	**330**	**1 001**	**917**
davon ehelich	1 097	320	162	689	623
nichtehelich	724	369	168	312	294

18. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht-ehelich
Insgesamt					
1992	92	131	223	108	115
1993	103	100	203	87	116
1994	101	114	215	115	100
1995	85	94	179	96	83
1996	94	94	188	85	103
1997	**82**	**93**	**175**	**90**	**85**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	7	3	10	6	4
Stiefvater/Stiefmutter	42	51	93	62	31
Nicht verwandt	33	39	72	22	50
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	35	44	79	-	79
Verheiratet	13	9	22	22	-
Geschieden	30	39	69	65	4
Verwitwet oder Eltern verstorben	4	1	5	3	2
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	42	51	93	62	31
Heim	3	6	9	1	8
Krankenhaus	16	19	35	13	22
Pflegefamilie	7	8	15	6	9
Übrige Unterbringungsformen	14	9	23	8	15

19. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1998 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungshilfe, -geld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
Dezember 1990	74 822	.	125	.	.	.
Dezember 1991	120 324	.	8 005	.	528	.
Dezember 1992	124 952	85 899	21 572	14 049	949	484
Dezember 1993	118 681	77 293	46 393	32 444	2 539	1 271
Dezember 1994	88 145	56 055	48 475	35 638	1 680	822
Dezember 1995	96 079	55 264	49 023	34 914	1 446	738
Dezember 1996	119 361	64 280	52 055	35 651	1 357	656
Dezember 1997	135 809	67 859	83 040	54 762	1 142	577
Dezember 1998	**101 298**	**45 856**	**70 887**	**43 924**	**761**	**384**
Gera	12 303	5 554	9 264	5 741	108	53
Jena	16 105	7 529	9 850	5 702	122	64
Altenburg	5 344	2 263	4 828	3 043	51	24
Suhl	18 986	8 806	11 851	7 373	184	92
Erfurt	19 985	9 022	16 387	9 677	110	47
Gotha	14 951	6 884	10 002	6 558	102	58
Nordhausen	13 624	5 798	8 705	5 830	84	46

XV

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfasst.
Die Ausgabe- und Einnahmearten (ohne haushaltstechnische Verrechnungen) sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet und basieren auf den Ergebnissen aus der Jahresrechnungs- sowie der Kassenstatistik. Sie werden in die „laufende Rechnung" und in die „Kapitalrechnung" aufgeteilt.
Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge", zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.
Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden.
Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsgesetz.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuern, die Gewerbesteuern und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohnsteuerstatistik,
- Lohnsteuerzerlegung,
- Statistik der veranlagten Einkommensteuer,
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1996 jährlich, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährigem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und anonymisierte Durchschriften der Steuerbescheide.
Die Gewerbesteuerstatistik wurde erstmalig für den Erhebungszeitraum 1995 durchgeführt.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen.
Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über den Gemeindeanteil der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer.
Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Art. 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

XVI

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Lohn- und Einkommensteuer
(Ergebnisse zur Lohn- und Einkommensteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 1997 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2000).
Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (=Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den Übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Allein stehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

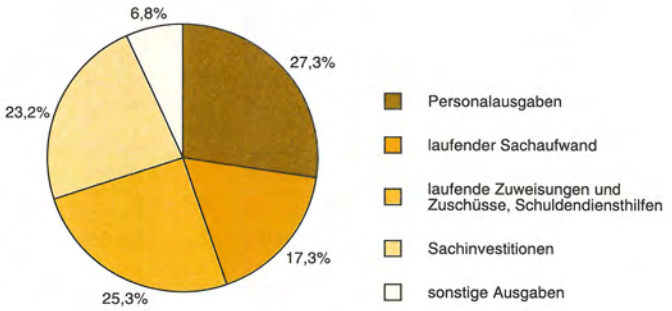
Körperschaftsteuer
(Ergebnisse zur Körperschaftsteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 1997 veröffentlicht, neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2000).
Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

Umsatzsteuer
Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfasst der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

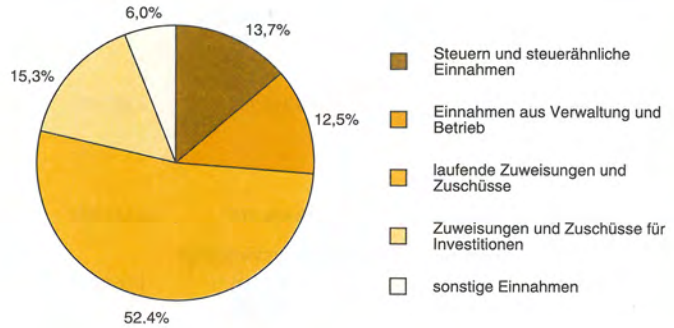
Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93).

Gewerbesteuer
Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigen, sondern sie besteuert eine Sache, den Gewerbebetrieb und das in ihm arbeitende Kapital.
Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.
Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben.
Besteuerungsgrundlage sind der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital. Aus ihnen wird ein einheitlicher Steuermessbetrag ermittelt. (In den neuen Ländern wurde die Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital nicht erhoben.)
Dieser einheitliche Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten werden. Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998



1. Ausgaben des Landes 1996 bis 1998 nach Arten

Ausgaben	1996	1997	1998
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Personalausgaben	4 815 300	4 878 466	4 705 954
darunter			
Dienstbezüge	4 731 924	4 788 887	4 609 060
Versorgungsbezüge	5 104	7 928	10 784
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	27 072	33 213	39 367
personalbezogene Sachausgaben	31 713	28 270	26 365
Laufender Sachaufwand	1 769 916	1 792 584	1 846 201
Zinsausgaben	756 841	905 263	987 140
an öffentlichen Bereich	-	3	3
an andere Bereiche	756 841	905 260	987 137
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 983 225	6 057 067	6 048 178
an öffentlichen Bereich	4 085 873	4 220 795	4 132 176
an andere Bereiche	1 897 352	1 836 272	1 916 002
Schuldendiensthilfen	198 078	256 122	312 937
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	198 078	256 122	312 937
Ausgaben der laufenden Rechnung	**13 523 360**	**13 889 502**	**13 900 410**
Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	944 260	703 290	772 304
Baumaßnahmen	620 946	532 413	590 237
Erwerb von unbeweglichen Sachen	143 660	129 535	129 812
Erwerb von beweglichen Sachen	179 654	41 342	52 255
Vermögensübertragungen	3 915 943	3 787 782	4 018 079
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	2 028 131	1 836 725	1 908 540
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 885 812	1 951 052	2 109 039
sonstige Vermögensübertragungen	2 000	5	500
Darlehen	426 812	400 506	242 166
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	426 812	400 506	242 166
Erwerb von Beteiligungen	23 740	2 001	410
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**5 310 755**	**4 893 579**	**5 032 959**
Globale Mehrausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**18 834 115**	**18 783 082**	**18 933 369**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an Kreditmarkt	740 000	1 065 000	1 613 474
Zuführungen an Rücklagen	40 576	-	45 695
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**780 576**	**1 065 000**	**1 659 169**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1996 bis 1998 nach Arten

Einnahmen	1996	1997	1998
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Steuern	7 902 864	7 990 864	8 263 384
Steuerähnliche Einnahmen	22 413	25 808	18 938
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	144 365	158 514	166 485
Zinseinnahmen	22 572	21 297	13 999
vom öffentlichen Bereich	720	3 931	2 141
von anderen Bereichen	21 852	17 366	11 858
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 048 936	5 236 661	5 302 933
vom öffentlichen Bereich	4 558 439	4 690 437	4 751 691
von anderen Bereichen	490 497	546 224	551 242
Schuldendiensthilfen	13 961	15 319	-
vom öffentlichen Bereich	2	-	-
von anderen Bereichen	13 959	15 319	-
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	404 565	298 512	238 072
Gebühren, sonstige Entgelte	87 956	45 166	43 242
sonstige Einnahmen	316 609	253 346	194 830
Einnahmen der laufenden Rechnung	**13 559 676**	**13 746 975**	**14 003 809**
Kapitalrechnung			
Veräußerung von Sachvermögen	30 620	41 318	30 003
Vermögensübertragungen	2 618 392	2 821 336	2 819 383
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 506 451	2 627 292	2 683 529
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	111 941	194 044	135 854
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	65 231	72 609	25 753
vom öffentlichen Bereich	178	940	2 044
von anderen Bereichen	65 053	71 669	23 709
Veräußerungen von Beteiligungen	3 936	109 764	298 807
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**2 718 179**	**3 045 028**	**3 173 946**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**16 277 853**	**16 792 003**	**17 177 756**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 090 786	3 015 406	3 391 905
Entnahmen aus Rücklagen	245 269	40 576	22 878
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**3 336 055**	**3 055 982**	**3 414 783**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 1998

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 705 954	591 350	717 601	2 385 050	526 516	8 147
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 609 060	569 274	701 628	2 383 072	524 749	7 817
3	Versorgungsbezüge	10 784	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	39 367	-	399	-	4	-
5	personalbezogene Sachausgaben	26 365	3 345	14 019	1 979	1 694	329
6	Laufender Sachaufwand	1 846 201	184 076	202 583	48 241	232 582	76 366
7	Zinsausgaben	987 140	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	3	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	987 137	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 048 178	141 570	11 983	590 142	202 235	174 329
11	an öffentlichen Bereich	4 132 176	92 626	5 897	491 169	2 105	44 876
12	an andere Bereiche	1 916 002	48 944	6 086	98 973	200 130	129 453
13	Schuldendiensthilfen	312 937	-	311	-	-	123
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	312 937	-	311	-	-	123
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**13 900 410**	**916 996**	**932 478**	**3 023 433**	**961 332**	**258 965**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	772 304	121 712	59 795	4 292	206 240	779
18	Baumaßnahmen	590 237	104 240	29 376	3 258	108 764	641
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	129 812	16 042	30 419	1 034	66 479	138
20	Erwerb von beweglichen Sachen	52 255	1 430	-	-	30 997	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
14 628	63 896	81 793	20 046	59 009	14 618	55 566	117 987	-	49 748	1
14 624	63 853	78 009	19 858	58 940	14 511	55 564	117 163	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 784	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38 965	4
4	43	3 765	188	67	107	2	824	-	-	5
205 604	559 360	48 324	10 255	37 302	76 991	95 494	37 353	16 039	15 630	6
-	-	-	2	-	-	-	-	-	987 138	7
-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	987 137	9
49 473	1 145 487	18 885	15 821	131 349	37 183	523 851	184	218	3 005 468	10
15 664	406 437	4 942	1 653	113	527	60 342	141	218	3 005 468	11
33 809	739 050	13 943	14 168	131 236	36 656	463 509	43	-	-	12
-	-	-	237 111	166	75 225	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	237 111	166	75 225	-	-	-	-	15
269 705	**1 768 743**	**149 002**	**283 235**	**227 826**	**204 018**	**674 911**	**155 524**	**16 256**	**4 057 984**	**16**
Kapitalrechnung										
5 622	7 172	5 639	1 189	6 178	86 346	239 425	10 149	17 765	-	17
3 299	6 657	809	-	4 513	84 914	238 532	5 234	-	-	18
1 931	515	4 830	1 189	988	913	419	4 915	-	-	19
392	-	-	-	677	519	474	-	17 765	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 1998

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	4 018 079	41 720	28 999	49 773	93 396	23 196
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1908 540	1 720	28 984	41 613	-	935
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 109 039	40 000	15	8 160	93 396	22 261
24	sonstige Vermögensübertragungen	500	-	-	-	-	-
25	Darlehen	242 166	-	-	-	-	24 724
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	242 166	-	-	-	-	24 724
28	Erwerb von Beteiligungen	410	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**5 032 959**	**163 433**	**88 794**	**54 065**	**299 636**	**48 699**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**18 933 369**	**1 080 429**	**1 021 272**	**3 077 498**	**1 260 968**	**307 664**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 613 474	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	45 695	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 659 169**	-	-	-	-	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
77 527	258 517	543 395	396 025	249 501	1 496 399	295 024	142 449	5 992	316 166	21
28 664	3 772	435 448	346 349	79 479	493 435	131 976	-	-	316 166	22
48 363	254 745	107 947	49 676	170 022	1 002 964	163 048	142 449	5 992	-	23
500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	470	-	106 703	32 419	77 840	-	10	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	470	-	106 703	32 419	77 840	-	10	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	410	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
83 147	**266 159**	**549 034**	**503 917**	**288 098**	**1 660 586**	**534 450**	**153 018**	**23 757**	**316 166**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
352 852	**2 034 902**	**698 036**	**787 152**	**515 924**	**1 864 604**	**1 209 361**	**308 542**	**40 014**	**4 374 150**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 613 474	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45 695	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	**1 659 169**	**36**

4. Einnahmen des Landes 1998

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	8 263 384	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	18 938	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	166 485	3 464	1 120	129	5 743	70
4	Zinseinnahmen	13 999	143	5	51	-	115
5	vom öffentlichen Bereich	2 141	27	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	11 858	116	5	51	-	115
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 302 933	40 506	209 714	15 695	87 063	81 237
8	vom öffentlichen Bereich	4 751 691	38 134	1 159	15 081	51 492	56 237
9	von anderen Bereichen	551 242	2 372	208 555	614	35 571	25 000
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	238 072	72 809	2 100	4 037	16 746	636
14	Gebühren, sonstige Entgelte	43 242	13 086	1 083	1	2 176	-
15	sonstige Einnahmen	194 830	59 723	1 017	4 036	14 570	636
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**14 003 809**	**116 923**	**212 939**	**19 912**	**109 552**	**82 059**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	30 003	1 187	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	2 819 383	-	-	1 430	-	19 909
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 683 529	-	-	1 430	-	19 909
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	135 854	-	-	-	-	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 263 384	1
95	-	-	-	993	17 850	-	-	-	-	2
140	3	1 206	-	2 539	6 021	467	143 363	2 221	-	3
-	1 349	-	2 820	1 004	-	-	-	4 802	3 710	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 114	5
-	1 349	-	2 820	1 004	-	-	-	4 802	1 596	6
7 300	427 609	2 001	52	95 261	59	524 488	14 273	-	3 797 673	7
6 617	211 855	1 955	51	37 526	12	523 334	11 218	-	3 797 019	8
683	215 754	46	1	57 735	47	1 154	3 055	-	654	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 499	32 706	7 840	34 196	14 049	10 021	2 181	810	1 484	35 957	13
18	2 618	5 929	1 634	7 130	9 438	58	70	-	-	14
2 481	30 088	1 911	32 562	6 919	583	2 123	740	1 484	35 957	15
10 034	**461 666**	**11 047**	**37 068**	**113 846**	**33 951**	**527 135**	**158 446**	**8 507**	**12 100 724**	**16**
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	4 005	9	7 550	17 253	-	17
2 250	156 395	212 150	243 387	193 619	921 450	123 694	-	71 400	873 700	18
2 250	156 395	212 150	243 387	58 104	921 450	123 355	-	71 400	873 700	19
-	-	-	-	135 515	-	339	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 1998

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	25 753	-	-	-	-	6 944
23	vom öffentlichen Bereich	2 044	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	23 709	-	-	-	-	6 944
25	Veräußerung von Beteiligungen	298 807	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**3 173 946**	**1 187**	**-**	**1 430**	**-**	**26 853**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**17 177 756**	**118 110**	**212 939**	**21 342**	**109 552**	**108 912**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 391 905	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	22 878	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**3 414 783**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	149	-	13 575	1 139	3 751	-	194	-	-	22
-	79	-	-	-	1 965	-	-	-	-	23
-	70	-	13 575	1 139	1 786	-	194	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	298 807	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
2 250	**156 545**	**212 150**	**256 962**	**194 758**	**929 206**	**123 703**	**7 744**	**387 460**	**873 700**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
12 284	**618 211**	**223 197**	**294 030**	**308 603**	**963 157**	**650 838**	**166 190**	**395 968**	**12 974 424**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 391 905	30
-	22 878	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**22 878**	-	-	-	-	-	-	-	**3 391 905**	**33**

XVI

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1997 nach Arten

Ausgaben	1995	1996	1997
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Personalausgaben	2 856 110	2 688 667	2 458 425
Laufender Sachaufwand	1 713 976	1 734 801	1 673 687
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 611 350	1 612 931	1 537 984
Erstattungen an andere Bereiche	81 695	96 151	98 053
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	20 931	25 719	37 650
Zinsausgaben	320 350	353 496	350 583
an öffentlichen Bereich	987	242	269
an andere Bereiche	319 362	353 254	350 314
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 310 726	2 220 614	2 204 012
an öffentlichen Bereich	870 055	896 860	906 474
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	713 304	713 101	721 495
an Land	2 936	2 922	8 157
an Gemeinden und Gemeindeverbände	559 765	561 132	575 190
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	150 602	149 047	138 148
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	156 752	183 759	184 979
an andere Bereiche	1 440 671	1 323 754	1 297 539
laufende Zuschüsse an Unternehmen	213 368	215 103	304 049
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	1 009 855	879 172	762 154
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	216 795	229 214	231 016
Schuldendiensthilfen	652	265	320
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**7 201 161**	**6 997 578**	**6 686 706**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 691	775 489	781 803
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 426 470**	**6 222 089**	**5 904 903**
Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	2 709 847	2 361 047	2 185 591
Baumaßnahmen	2 310 994	2 030 634	1 908 145
darunter			
für Schulen	327 714	295 418	290 852
für Städteplanung	232 108	244 304	224 256
für Straßen	588 530	519 462	507 845
für Abwasserbeseitigung	28 400	38 211	36 305
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	398 853	330 413	277 447
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	155 976	165 317	186 157
an öffentlichen Bereich	60 311	57 588	57 537
an andere Bereiche	95 665	107 728	128 620
Darlehen	54 282	5 282	5 640
Erwerb von Beteiligungen	17 115	19 570	5 877
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	8 284	11 632	7 768
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 945 504**	**2 562 848**	**2 391 032**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 316	33 937	34 514
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 920 187**	**2 528 911**	**2 356 518**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 346 657**	**8 750 999**	**8 261 421**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	356 343	510 316	569 813
der Kreditmarktmittel	356 308	510 294	568 855
der inneren Darlehen	36	22	958
Zuführung an Rücklagen	300 780	241 554	240 072
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	47 454	62 780	74 545
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**704 577**	**814 650**	**884 431**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 1997 nach Arten

Einnahmen	1995	1996	1997
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 215 310	899 266	1 031 244
Grundsteuer	201 477	234 042	266 718
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	284 293	296 834	385 664
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	717 177	354 474	363 741
Grunderwerbsteuer	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 362	13 916	15 121
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	-	108 277	109 703
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 258 391	1 234 332	1 199 601
Gebühren, sonstige Entgelte	690 502	665 330	634 403
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	136 861	150 297	167 687
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	431 028	418 705	397 511
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	63 941	51 712	51 885
vom öffentlichen Bereich	2 795	1 935	3 107
von anderen Bereichen	61 145	49 777	48 778
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 134 913	5 034 316	4 706 530
vom öffentlichen Bereich	4 862 240	4 794 257	4 555 802
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	48 540	20 784	9 411
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 421 397	2 468 054	2 433 727
übrige vom Land	1 126 581	1 053 297	1 011 620
allgemeine Finanzzuweisungen v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	700 954	687 944	694 446
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 971	86 863	86 805
von Zweckverbänden	3 183	4 272	3 341
von Sozialversicherungsträgern	488 614	473 043	316 452
von anderen Bereichen	272 673	240 059	150 728
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 672 555**	**7 327 903**	**7 098 964**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 691	775 489	781 803
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 897 864**	**6 552 414**	**6 317 161**
Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	532 107	540 912	459 841
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 310 104	1 339 759	1 411 602
vom öffentlichen Bereich	1 180 728	1 214 043	1 266 059
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	41 005	29 989	28 385
vom Land	1 105 575	1 141 958	1 191 194
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 037	32 677	34 119
von Zweckverbänden	3 790	4 983	5 798
von Sozialversicherungsträgern	8 321	4 436	6 562
von anderen Bereichen	129 377	125 716	145 543
Beiträge und ähnliche Entgelte	105 781	94 084	117 763
sonstige Zuschüsse	23 596	31 632	27 780
Darlehensrückflüsse	11 350	11 340	23 975
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	42 741	16 124	5 934
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 896 303**	**1 908 134**	**1 901 351**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 316	33 937	34 514
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 870 987**	**1 874 197**	**1 866 837**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 768 851**	**8 426 611**	**8 183 998**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	823 311	746 560	712 720
der Kreditmarktmittel	823 311	740 385	712 208
der inneren Darlehen	-	6 175	512
Entnahmen aus Rücklagen	353 702	327 573	232 369
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 177 013**	**1 074 132**	**945 089**

7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 453 854	638 433	1 026 089	137 100	652 232
Laufender Sachaufwand	1 555 203	373 907	543 185	23 575	614 535
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 453 108	351 223	532 382	23 316	546 187
Erstattungen an andere Bereiche	102 095	22 683	10 804	259	68 349
Zinsausgaben	355 234	69 330	203 447	1 034	81 422
an öffentlichen Bereich	329	-	314	15	-
an andere Bereiche	354 905	69 330	203 133	1 019	81 422
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 267 950	565 609	915 048	3 044	784 248
an öffentlichen Bereich	904 635	39 548	742 043	931	122 113
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	687 378	2 900	669 695	56	14 727
an Land	3 787	2 776	1 011	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	680 124	124	665 217	56	14 727
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	3 466	-	3 466	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	217 258	36 648	72 349	875	107 386
an andere Bereiche	1 363 315	526 062	173 005	2 113	662 135
laufende Zuschüsse an Unternehmen	313 587	198 342	30 267	25	84 953
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	265 652	79 770	130 415	221	55 246
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	783 654	247 950	12 126	1 867	521 711
Schuldendiensthilfen	422	-	197	0	225
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**6 632 240**	**1 647 279**	**2 687 770**	**164 753**	**2 132 438**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	755 443	14 297	43 806	141 924	555 416
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**5 876 797**	**1 632 983**	**2 643 964**	**22 829**	**1 577 022**

Noch: 7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 083 996	336 538	1 336 937	6 687	403 833
Baumaßnahmen	1 810 903	287 504	1 184 450	1 990	336 958
darunter					
für Schulen	258 675	30 675	8 688	-	219 312
für Städteplanung	269 421	56 453	212 968	-	-
für Straßen	481 631	86 129	352 240	61	43 201
für Abwasserbeseitigung	34 648	152	34 496	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	273 093	49 034	152 487	4 698	66 875
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	232 095	89 400	102 385	192	40 118
an öffentlichen Bereich	78 808	18 439	38 491	192	21 686
an andere Bereiche	153 287	70 961	63 894	0	18 432
Darlehen	7 567	-	7 374	-	193
Erwerb von Beteiligungen	4 754	697	3 675	2	379
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	12 186	-	12 186	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 340 598**	**426 636**	**1 462 557**	**6 882**	**444 523**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 101	2 976	25 164	1 136	20 825
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 290 497**	**423 660**	**1 437 393**	**5 746**	**423 699**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 167 295**	**2 056 643**	**4 081 357**	**28 575**	**2 000 720**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	525 424	109 253	311 878	1 053	103 239
der Kreditmarktmittel	522 749	108 821	309 637	1 053	103 239
der inneren Darlehen	2 675	433	2 242	-	-
Zuführung an Rücklagen	62 709	8 189	37 415	731	16 374
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	70 651	54 991	14 885	49	726
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**658 784**	**172 433**	**364 179**	**1 833**	**120 339**

8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 221 925	417 884	804 040	-	-
Grundsteuer	301 544	80 182	221 362	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	438 215	184 159	254 056	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	354 695	102 323	252 373	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	110 459	46 413	64 046	-	-
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17 011	4 808	12 203	-	-
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	100 854	30 100	70 754	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 117 052	305 756	469 729	5 125	336 441
Gebühren, sonstige Entgelte	599 477	186 582	143 057	3 883	265 956
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	148 889	42 530	104 623	4	1 731
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	368 686	76 645	222 048	1 238	68 755
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	49 431	10 772	26 273	334	12 053
vom öffentlichen Bereich	3 004	1 332	1 639	33	-
von anderen Bereichen	46 428	9 440	24 633	301	12 053
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 669 050	957 629	1 657 687	165 901	1 887 833
vom öffentlichen Bereich	4 531 661	909 785	1 649 443	165 539	1 806 893
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	17 913	1 759	13 804	382	1 967
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 385 159	576 811	1 224 529	-	583 819
übrige vom Land	1 054 280	291 310	123 783	1 919	637 268
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	657 487	26	-	135 487	521 973
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	97 838	14 270	43 722	6 404	33 442
von Zweckverbänden	5 347	1 346	1 523	660	1 818
von Sozialversicherungsträgern	313 637	24 262	242 082	20 687	26 605
von anderen Bereichen	137 389	47 844	8 244	361	80 939
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 158 311**	**1 722 142**	**3 028 482**	**171 360**	**2 236 328**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	755 443	14 297	43 806	141 924	555 416
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 402 869**	**1 707 845**	**2 984 676**	**29 436**	**1 680 912**

Noch: 8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	371 020	58 673	273 344	185	38 818
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 364 796	288 212	824 115	2 027	250 442
vom öffentlichen Bereich	1 232 703	260 365	720 396	1 981	249 961
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	32 504	6 839	23 926	35	1 705
vom Land	1 119 206	243 952	648 262	223	226 769
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	48 450	2 976	23 745	1 016	20 713
von Zweckverbänden	4 045	8	3 959	-	78
von Sozialversicherungsträgern	28 498	6 591	20 504	706	697
von anderen Bereichen	132 093	27 846	103 720	46	481
Beiträge und ähnliche Entgelte	116 220	24 183	92 036	-	-
sonstige Zuschüsse	15 874	3 663	11 683	46	481
Darlehensrückflüsse	9 632	1 798	7 485	120	229
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	6 162	-	6 162	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 751 610**	**348 683**	**1 111 106**	**2 332**	**289 490**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 101	2 976	25 164	1 136	20 825
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 701 509**	**345 707**	**1 085 941**	**1 196**	**268 665**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 104 378**	**2 053 552**	**4 070 617**	**30 632**	**1 949 577**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	643 285	143 844	347 622	420	151 399
der Kreditmarktmittel	643 085	143 844	347 422	420	151 399
der inneren Darlehen	200	-	200	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	93 115	15 653	51 792	665	25 005
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**736 400**	**159 497**	**399 414**	**1 085**	**176 404**

9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen
		1000 DM					
1	1992	10 716 653	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 894 386	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	1994	10 969 672	7 108 713	2 899 288	1 737 553	268 844	2 203 029
4	1995	10 576 035	7 170 275	2 844 021	1 691 407	314 952	2 319 894
5	1996	10 184 676	6 974 267	2 705 186	1 707 559	349 583	2 211 940
6	1997	9 744 847	6 674 385	2 444 811	1 652 040	348 348	2 229 186
7	**1998**	**9 631 622**	**6 632 240**	**2 453 854**	**1 555 203**	**355 234**	**2 267 950**
8	Stadt Erfurt	829 511	641 843	243 518	172 543	24 103	201 679
9	Stadt Gera	378 582	299 342	127 833	57 112	10 694	103 703
10	Stadt Jena	350 575	264 885	108 025	60 414	14 478	81 968
11	Stadt Suhl	200 570	132 584	56 517	28 882	5 724	41 461
12	Stadt Weimar	329 030	198 383	66 272	29 369	9 688	93 054
13	Stadt Eisenach	158 080	110 241	36 267	25 588	4 644	43 743
14	Eichsfeld	471 894	315 512	123 405	73 107	15 172	103 828
15	Nordhausen	411 493	319 724	103 361	74 553	12 301	129 509
16	Wartburgkreis	564 886	360 695	138 436	85 315	20 224	116 720
17	Unstrut-Hainich-Kreis	500 399	332 770	113 065	71 019	25 519	123 167
18	Kyffhäuserkreis	369 049	276 134	99 840	70 080	18 135	88 078
19	Schmalkalden-Meiningen	554 061	359 111	133 543	94 095	12 145	119 328
20	Gotha	549 282	368 210	131 906	81 351	20 990	133 963
21	Sömmerda	350 028	218 725	87 812	55 759	12 956	62 197
22	Hildburghausen	315 200	193 076	77 986	51 307	8 526	55 257
23	Ilm-Kreis	491 912	350 631	128 633	90 824	20 488	110 685
24	Weimarer Land	385 433	254 410	89 080	73 182	16 842	75 305
25	Sonneberg	257 426	179 137	66 499	42 972	9 665	60 002
26	Saalfeld-Rudolstadt	534 273	337 508	121 862	65 965	18 773	130 908
27	Saale-Holzland-Kreis	373 202	246 733	84 878	58 415	19 699	83 740
28	Saale-Orla-Kreis	381 735	242 010	83 908	53 528	16 699	87 876
29	Greiz	442 971	307 712	110 578	75 343	18 767	103 024
30	Altenburger Land	432 031	322 864	120 631	64 481	19 002	118 751
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 246 348**	**1 647 279**	**638 433**	**373 907**	**69 330**	**565 609**
32	**Landkreise zusammen**	**7 385 274**	**4 984 961**	**1 815 421**	**1 181 296**	**285 903**	**1 702 340**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1998 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	3 205 447	2 723 586	213 708	405 232	224 456	164 016	16 760	3
2 909 675	2 661 092	2 288 492	169 406	496 085	360 384	104 341	31 360	4
2 583 983	2 376 805	2 049 673	165 390	626 426	479 954	95 107	51 366	5
2 359 182	2 151 177	1 880 699	179 655	711 280	568 878	89 139	53 263	6
2 340 598	**2 083 996**	**1 810 903**	**232 095**	**658 784**	**525 424**	**62 709**	**70 651**	**7**
165 856	155 318	134 786	10 452	21 812	7 336	169	14 307	8
59 370	57 961	50 905	1 309	19 870	8 981	1 707	9 182	9
57 408	47 328	39 551	10 067	28 282	9 078	2	19 201	10
33 978	26 045	23 610	7 783	34 008	15 396	6 310	12 302	11
69 104	35 054	28 848	34 044	61 543	61 543	-	-	12
40 920	14 832	9 803	25 746	6 918	6 918	-	-	13
132 259	112 948	96 027	15 373	24 122	17 040	6 323	759	14
67 884	66 388	58 838	1 082	23 885	20 152	150	3 584	15
174 330	162 078	137 012	10 678	29 862	28 718	1 140	4	16
133 162	125 069	110 094	7 478	34 467	32 144	1 472	851	17
77 598	72 800	66 125	4 619	15 317	14 286	923	109	18
157 297	144 162	125 355	8 061	37 653	22 443	14 341	869	19
145 856	135 509	119 549	10 221	35 216	33 070	567	1 579	20
102 934	88 069	79 237	14 676	28 369	21 342	5 203	1 824	21
99 518	95 698	80 957	3 499	22 606	20 795	1 812	-	22
117 841	101 826	86 795	14 712	23 440	22 992	421	27	23
90 990	83 594	70 225	6 390	40 034	34 285	4 796	953	24
65 924	54 107	47 076	10 517	12 364	10 186	2 178	-	25
169 353	163 208	146 414	5 564	27 412	24 732	2 390	290	26
87 577	80 367	69 628	5 530	38 892	38 143	466	283	27
104 111	89 707	76 399	13 653	35 614	29 060	5 041	1 513	28
104 751	96 832	86 351	5 254	30 509	23 959	5 215	1 334	29
82 578	75 094	67 319	5 388	26 589	22 824	2 084	1 681	30
426 636	**336 538**	**287 504**	**89 400**	**172 433**	**109 253**	**8 189**	**54 991**	**31**
1 913 962	**1 747 458**	**1 523 398**	**142 695**	**486 351**	**416 170**	**54 520**	**15 660**	**32**

10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoeinnahmen (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	10 573 854	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	11 343 256	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	1994	10 866 211	7 441 484	1 058 473	1 324 340	73 123	4 985 547
4	1995	10 555 300	7 615 225	1 211 108	1 233 494	61 657	5 108 966
5	1996	10 127 544	7 320 266	879 987	1 220 000	51 461	5 060 454
6	1997	9 790 038	7 095 646	1 029 694	1 196 763	49 454	4 711 547
7	**1998**	**9 646 321**	**7 158 311**	**1 221 925**	**1 117 052**	**49 431**	**4 669 050**
8	Stadt Erfurt	819 957	683 467	178 178	146 806	5 743	341 956
9	Stadt Gera	368 082	300 390	72 102	36 265	249	186 028
10	Stadt Jena	352 491	278 244	63 635	46 479	2 103	160 127
11	Stadt Suhl	199 680	145 972	36 631	24 921	693	80 962
12	Stadt Weimar	323 289	200 824	35 915	36 264	1 186	124 526
13	Stadt Eisenach	166 823	113 244	31 422	15 021	797	64 029
14	Eichsfeld	492 534	352 621	49 546	50 265	1 924	246 751
15	Nordhausen	410 433	324 512	42 973	51 160	988	225 327
16	Wartburgkreis	568 224	400 793	55 363	56 435	4 149	279 349
17	Unstrut-Hainich-Kreis	490 288	348 598	54 497	43 993	1 980	243 293
18	Kyffhäuserkreis	376 392	291 853	38 360	46 880	986	202 490
19	Schmalkalden-Meiningen	567 707	414 303	59 959	69 263	2 804	276 499
20	Gotha	537 147	407 604	74 546	51 174	3 699	272 360
21	Sömmerda	355 831	235 961	32 190	41 033	1 359	158 707
22	Hildburghausen	321 823	226 620	29 759	37 089	1 736	154 888
23	Ilm-Kreis	488 233	368 848	53 465	65 691	3 466	241 856
24	Weimarer Land	382 507	272 768	37 287	59 245	2 210	170 899
25	Sonneberg	255 088	201 106	31 545	31 966	1 105	133 323
26	Saalfeld-Rudolstadt	524 421	372 382	58 485	48 122	2 399	258 344
27	Saale-Holzland-Kreis	376 646	264 036	41 618	41 525	1 411	175 996
28	Saale-Orla-Kreis	378 761	266 658	44 725	31 824	1 344	184 900
29	Greiz	447 024	339 566	50 759	42 556	3 381	238 573
30	Altenburger Land	442 942	347 941	48 964	43 074	3 720	247 864
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 230 321**	**1 722 142**	**417 884**	**305 756**	**10 772**	**957 629**
32	**Landkreise zusammen**	**7 416 000**	**5 436 170**	**804 040**	**811 295**	**38 660**	**3 711 421**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1998 nach Arten und Kreisen

Ersätze zum Familienleistungsausgleich	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung zusammen	darunter: Veräußerung von Vermögen	darunter: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen zusammen	davon: Schuldenaufnahme	davon: Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
			1000 DM				
-	1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
-	2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
-	1 965 826	570 098	1 332 337	1 458 901	1 127 275	331 626	3
-	1 874 612	521 304	1 302 890	1 065 463	831 216	234 247	4
108 364	1 946 901	531 318	1 384 075	860 377	692 441	167 936	5
108 188	1 845 391	447 508	1 371 357	849 001	732 079	116 922	6
100 854	**1 751 610**	**371 020**	**1 364 796**	**736 400**	**643 285**	**93 115**	**7**
10 783	128 644	19 317	109 327	7 845	7 845	-	8
5 746	50 999	11 128	39 871	16 692	14 860	1 833	9
5 901	59 776	12 798	45 477	14 472	14 264	208	10
2 765	28 095	4 903	23 192	25 613	12 000	13 613	11
2 932	55 465	7 093	48 371	67 000	67 000	-	12
1 974	25 704	3 433	21 973	27 875	27 875	-	13
4 136	104 661	33 781	70 880	35 251	30 649	4 602	14
4 064	58 779	14 604	43 625	27 142	27 071	71	15
5 498	121 610	27 188	93 571	45 820	41 339	4 482	16
4 835	90 104	15 245	72 958	51 586	49 702	1 885	17
3 138	72 706	21 388	51 039	11 832	9 461	2 371	18
5 778	114 125	24 400	86 460	39 279	20 308	18 971	19
5 825	103 358	24 502	78 530	26 185	24 924	1 261	20
2 672	74 821	13 708	60 695	45 049	37 746	7 303	21
3 147	66 187	14 806	51 356	29 016	25 406	3 610	22
4 369	78 956	19 644	57 146	40 430	33 623	6 807	23
3 127	71 980	16 639	53 949	37 759	35 272	2 487	24
3 167	38 595	3 783	34 780	15 387	13 083	2 304	25
5 031	111 701	15 956	95 547	40 338	37 554	2 784	26
3 485	74 070	19 987	53 459	38 539	32 199	6 340	27
3 865	71 456	14 330	56 159	40 647	37 648	2 998	28
4 297	75 196	16 949	57 511	32 262	25 066	7 196	29
4 318	74 620	15 439	58 918	20 381	18 390	1 991	30
30 100	**348 683**	**58 673**	**288 212**	**159 497**	**143 844**	**15 653**	**31**
70 754	**1 402 928**	**312 347**	**1 076 584**	**576 903**	**499 441**	**77 462**	**32**

11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohner am 30.6.	Real: Istaufkommen: Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt	DM/EW	Real: Grundbetrag: Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	1992	2 551 106	14 704	130 055	105 018	249 776	98	6 931	43 493	32 447
2	1993	2 537 359	16 546	157 150	175 474	349 171	138	7 705	52 078	52 969
3	1994	2 524 692	15 689	161 468	350 772	527 929	209	7 347	52 146	104 911
4	1995	2 510 526	16 636	183 118	321 156	520 910	207	7 753	58 837	94 866
5	1996	2 496 685	17 342	211 669	332 972	561 983	225	7 891	67 475	99 187
6	**1997**	**2 484 859**	**18 037**	**249 292**	**387 642**	**654 970**	**264**	**8 047**	**79 071**	**113 879**
	Kreisfreie Städte									
7	50 000 - 100 000	113 946	81	11 740	24 807	36 627	321	34	3 682	6 737
8	100 000 - 200 000	220 261	176	24 965	43 499	68 639	312	75	7 325	11 447
9	200 000 - 500 000	206 996	394	28 092	75 443	103 930	502	196	8 026	18 861
10	**Zusammen**	**541 203**	**651**	**64 797**	**143 749**	**209 196**	**387**	**305**	**19 034**	**37 045**
	Kreisangehörige Gemeinden									
11	unter 1 000	301 366	6 315	22 416	19 767	48 498	161	2 871	7 426	6 651
12	1 000 - 2 000	217 618	2 780	18 102	19 893	40 775	187	1 278	5 990	6 725
13	2 000 - 3 000	150 094	1 695	13 780	17 808	33 282	222	728	4 505	5 854
14	3 000 - 5 000	354 815	4 009	32 063	34 239	70 312	198	1 710	10 534	11 207
15	5 000 - 10 000	233 496	863	22 843	30 129	53 836	231	382	7 424	9 517
16	10 000 - 20 000	173 527	386	17 855	24 486	42 728	246	172	5 799	7 766
17	20 000 - 50 000	462 517	1 221	51 301	82 658	135 180	292	547	16 825	25 290
18	50 000 - 100 000	50 223	117	6 134	14 914	21 164	421	53	1 533	3 824
19	**Zusammen**	**1 943 656**	**17 386**	**184 495**	**243 893**	**445 774**	**229**	**7 742**	**60 036**	**76 834**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1997 und Gemeindegrößenklassen

steuern												
Hebesatz [1]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Gewerbesteuerumlage [2]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
212	299	324	14 407	130 055	105 018	249 776	98	449 300	-	699 076	274	1
215	302	331	16 546	157 150	175 474	349 171	138	480 334	14 658	814 846	321	2
214	310	334	15 689	161 468	350 772	527 929	209	572 813	39 766	1 060 976	420	3
215	311	339	16 636	183 118	321 156	520 910	207	671 080	36 205	1 155 785	460	4
220	314	336	17 342	211 669	332 972	561 983	225	414 259	38 004	938 238	376	5
224	**315**	**340**	**18 037**	**249 292**	**387 642**	**654 970**	**264**	**356 429**	**- 71**	**1 011 471**	**407**	**6**
235	319	368	77	11 610	22 933	34 620	304	20 025	-	54 646	480	7
235	341	380	168	23 096	38 965	62 229	283	40 859	-	103 088	468	8
201	350	400	440	25 305	64 202	89 947	435	37 847	-	127 794	617	9
213	**340**	**388**	**684**	**60 011**	**126 101**	**186 796**	**345**	**98 731**	**-**	**285 527**	**528**	**10**
220	302	297	6 435	23 411	22 641	52 488	174	34 929	- 56	87 473	290	11
218	302	296	2 864	18 885	22 891	44 640	205	26 217	- 5	70 862	326	12
233	306	304	1 633	14 202	19 928	35 763	238	18 742	0	54 505	363	13
234	304	306	3 833	33 213	38 148	75 194	212	43 636	0	118 830	335	14
226	308	317	857	23 406	32 395	56 658	243	31 931	- 4	88 593	379	15
224	308	315	386	18 282	26 436	45 104	260	24 478	-	69 583	401	16
223	305	327	1 225	53 047	86 086	140 358	303	69 561	- 5	209 924	454	17
220	400	390	119	4 834	13 017	17 970	358	8 204	-	26 174	521	18
225	**307**	**317**	**17 352**	**189 281**	**261 541**	**468 175**	**241**	**257 699**	**- 71**	**725 944**	**373**	**19**

XV

12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Stadt Erfurt	206 996	394	28 092	75 443	103 930	502	196	8 026	18 861
2	Stadt Gera	120 252	93	13 841	29 145	43 079	358	37	3 955	7 670
3	Stadt Jena	100 009	82	11 124	14 354	25 560	256	37	3 371	3 777
4	Stadt Suhl	51 989	23	4 730	13 734	18 487	356	11	1 478	3 712
5	Stadt Weimar	61 957	57	7 010	11 072	18 140	293	24	2 204	3 025
6	Eichsfeld	116 896	991	9 338	12 692	23 020	197	422	3 000	3 958
7	Nordhausen	101 075	963	9 570	19 659	30 192	299	435	3 110	5 967
8	Wartburgkreis [4]	192 706	1 002	20 156	27 899	49 058	255	482	6 641	9 196
9	Unstrut-Hainich-Kreis	121 372	1 787	11 966	14 236	27 990	231	785	3 992	4 341
10	Kyffhäuserkreis	97 089	1 709	8 605	8 721	19 035	196	781	2 758	2 789
11	Schmalkalden-Meiningen	146 085	643	12 184	16 581	29 408	201	283	3 982	5 286
12	Gotha	149 261	1 211	14 977	27 333	43 521	292	563	4 435	7 753
13	Sömmerda	82 528	2 262	6 708	7 711	16 681	202	961	2 173	2 799
14	Hildburghausen	75 039	513	5 886	5 850	12 249	163	219	1 917	1 897
15	Ilm-Kreis	122 671	611	11 135	16 072	27 818	227	258	3 705	5 072
16	Weimarer Land	90 793	1 419	8 535	10 474	20 428	225	616	2 731	3 434
17	Sonneberg	69 845	214	6 400	7 048	13 661	196	72	2 124	2 254
18	Saalfeld-Rudolstadt	137 843	643	12 696	14 882	28 220	205	272	4 188	4 411
19	Saale-Holzland-Kreis	92 951	660	8 726	11 491	20 877	225	318	2 841	3 748
20	Saale-Orla-Kreis	101 488	824	11 026	13 746	25 597	252	376	3 627	4 392
21	Greiz	126 978	832	11 350	14 109	26 291	207	381	4 171	4 567
22	Altenburger Land	119 036	1 103	15 235	15 391	31 728	267	517	4 641	4 972
23	**Thüringen**	**2 484 859**	**18 037**	**249 292**	**387 642**	**654 970**	**264**	**8 047**	**79 071**	**113 879**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlußrechnung - 4) einschließlich der Stadt

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1997 nach Kreisen

steuern												
Hebesatz [2]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [3]	Gewerbesteuerumlage [3]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
201	350	400	440	25 305	64 202	89 947	435	37 847	-	127 794	617	1
250	350	380	84	12 468	26 107	38 659	321	20 258	-	58 917	490	2
220	330	380	84	10 628	12 858	23 570	236	20 601	-	44 171	442	3
220	320	370	24	4 660	12 635	17 319	333	9 703	-	27 022	520	4
241	318	366	53	6 950	10 298	17 301	279	10 322	-	27 624	446	5
235	311	321	946	9 458	13 473	23 876	204	14 784	- 9	38 669	331	6
221	308	329	976	9 806	20 310	31 092	308	14 427	0	45 519	450	7
208	304	303	1 081	20 937	31 304	53 322	277	26 579	- 14	79 915	415	8
228	300	328	1 759	12 585	14 776	29 120	240	15 687	- 2	44 808	369	9
219	312	313	1 750	8 696	9 493	19 940	205	11 286	- 1	31 226	322	10
227	306	314	635	12 556	17 995	31 186	213	20 530	- 5	51 721	354	11
215	338	353	1 261	13 982	26 390	41 633	279	20 669	0	62 302	417	12
235	309	276	2 154	6 851	9 526	18 531	225	9 600	- 11	28 142	341	13
234	307	308	491	6 043	6 457	12 991	173	11 145	- 3	24 139	322	14
237	301	317	578	11 682	17 264	29 525	241	15 699	- 1	45 224	369	15
230	312	305	1 381	8 611	11 690	21 682	239	11 174	- 6	32 862	362	16
296	301	313	161	6 697	7 671	14 530	208	11 181	-	25 711	368	17
236	303	337	610	13 204	15 014	28 828	209	17 958	- 1	46 787	339	18
207	307	307	713	8 956	12 757	22 426	241	12 396	- 12	34 835	375	19
219	304	313	843	11 436	14 951	27 229	268	13 761	- 2	40 993	404	20
218	272	309	854	13 151	15 548	29 552	233	15 400	-	44 952	354	21
214	328	310	1 158	14 630	16 923	32 711	275	15 424	- 4	48 140	404	22
224	**315**	**340**	**18 037**	**249 292**	**387 642**	**654 970**	**264**	**356 429**	**- 71**	**1 011 471**	**407**	**23**

Eisenach

13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1994 bis 1997

Steuerart	1994	1995	1996	1997
	1000 DM			
vor der Verteilung				
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	5 067 112	5 557 118	6 023 256	6 041 689
Lohnsteuer	3 688 735	4 109 567	4 224 106	4 181 677
veranlagte Einkommensteuer	- 312 025	- 659 256	- 779 933	- 969 313
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	43 603	59 158	60 455	59 713
Zinsabschlag	25 910	23 987	21 317	20 751
Körperschaftsteuer	- 29 352	- 134 591	- 42 780	137 861
Umsatzsteuer	1 601 551	2 106 387	2 469 066	2 520 575
Einfuhrumsatzsteuer	48 691	51 866	71 025	90 425
Bundessteuern	312 716	626 802	463 771	731 535
Zölle (100%)	8 784	8 603	8 449	7 686
Landessteuern	636 127	630 586	635 676	702 738
Vermögensteuer	0	0	-	-
Erbschaftsteuer	3 193	6 177	7 210	8 916
Grunderwerbsteuer	162 935	180 739	183 114	232 094
Kraftfahrzeugsteuer	392 369	362 377	354 881	369 379
Rennwett- und Lotteriesteuer	36 183	37 014	38 493	42 277
Feuerschutzsteuer	9 830	13 756	17 141	15 128
Biersteuer	31 615	30 521	34 838	34 945
sonstige Steuern	0	0	-	-
Gemeindesteuern	539 763	533 672	575 658	670 184
Grundsteuer	177 157	199 753	229 010	267 328
Gewerbesteuer (brutto)	350 772	321 161	332 972	387 642
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	11 837	12 765	13 674	15 214
nach der Verteilung				
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	4 877 679	11 745 037	12 251 607	12 228 705
darunter				
Landessteuern	636 127	630 586	635 676	702 738
Steuern von Einkommen	1 661 344	1 927 685	1 265 733	1 166 619
Steuern vom Umsatz	2 562 540	5 536 059	6 214 750	6 129 957
Gewerbesteuerumlage	17 670	16 172	17 910	5 548
erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	1 058 470	1 211 104	879 947	1 029 692
darunter				
Gemeindesteuern	539 763	533 672	575 658	670 184
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	37 581	37 742	36 168	4 043
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	556 288	715 174	340 457	363 551

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag/Jahr — Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Zweckverbände [1]
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden [2]	Landkreisverwaltungen	
	1000 DM					
fundierte Schulden						
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030
31.12.1994 [3]	9 416 000	5 071 678	725 972	3 370 317	975 389	2 360 246
31.12.1995	11 748 000	5 441 035	1 011 958	3 347 341	1 081 736	2 696 365
31.12.1996	14 073 000	5 615 930	1 033 186	3 372 810	1 209 934	3 024 050
31.12.1997	16 118 024	5 761 084	1 061 297	3 396 227	1 303 560	334 703
31.12.1998	**18 026 200**	**5 953 884**	**1 224 767**	**3 395 643**	**1 333 474**	**276 663**
Kreditmarktschulden	18 026 200	5 924 670	1 224 767	3 366 429	1 333 474	275 397
Wertpapierschulden	2 585 000	60 000	60 000	-	-	-
direkte Darlehen	15 441 200	5 864 670	1 164 767	3 366 429	1 333 474	275 397
davon bei						
inländischen Sparkassen und Landesbanken	14 923 000	2 813 478	443 236	1 313 786	1 056 456	194 463
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 888 390	704 300	1 943 625	240 465	79 684
inländischen Bausparkassen	-	98 098	318	62 007	35 773	1 250
inländischen Versicherungsunternehmen	176 000	191	-	191	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	46 094	-	45 314	780	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	3 200	18 419	16 913	1 506	-	-
ausländischen Stellen	339 000	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	29 214	-	29 214	-	1 266
davon bei						
Bund	-	2 219	-	2 219	-	-
ERP-Sondervermögen	-	381	-	381	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	100	-	100	-	-
Ländern	-	24 308	-	24 308	-	1 266
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1 954	-	1 954	-	-
Zweckverbänden	-	252	-	252	-	-
Eigenbetrieben	-	-	-	-	-	-
außerdem						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	501 002	144 159	24 331	39 934	79 894	-
Innere Darlehen	-	2 187	1 580	607	-	-
Kassenverstärkungskredite	381 500	47 668	-	45 166	2 502	3 439
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	6 449 312	574 387	199 403	334 851	40 133	27 559

1) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände - 2) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 3) ab 1994 einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3

15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1998	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1998	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	unter 100 000	535 465	187 827	92 517
2	100 000 - 200 000	207 628	15 150	10 868
3	200 000 und mehr	382 183	7 845	7 946
4	**Zusammen**	**1 125 276**	**210 822**	**111 331**
	Kreisangehörige Gemeinden			
5	unter 1 000	453 931	50 808	61 364
6	1 000 - 3 000	743 616	120 637	110 102
7	3 000 - 5 000	671 396	108 916	73 923
8	5 000 - 10 000	480 304	42 773	37 258
9	10 000 - 20 000	237 831	37 688	25 047
10	20 000 - 50 000	723 104	76 551	59 162
11	**Zusammen**	**3 310 182**	**437 373**	**366 856**
12	Verwaltungsgemeinschaften	14 957	1 031	1 044
13	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**3 325 139**	**438 404**	**367 900**
14	Landkreisverwaltungen	1 303 706	157 658	127 890
15	**Insgesamt**	**5 754 121**	**806 884**	**607 121**

bände 1998 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1998		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
630 775	2 459,47	630 775	2 459,47	-	-	1
211 910	1 798,94	211 910	1 798,94	-	-	2
382 082	1 869,08	382 082	1 869,08	-	-	3
1 224 767	**2 116,45**	**1 224 767**	**2 116,45**	-	-	4
443 375	1 464,33	436 427	1 441,38	6 948	22,95	5
754 151	2 095,48	741 232	2 059,58	12 919	35,90	6
706 389	1 914,16	700 607	1 898,49	5 782	15,67	7
485 819	2 135,05	482 814	2 121,84	3 005	13,21	8
250 472	1 463,50	249 912	1 460,23	560	3,27	9
740 493	1 604,95	740 493	1 604,95	-	-	10
3 380 699	**1 787,04**	**3 351 485**	**1 771,60**	**29 214**	**15,44**	11
14 944	x	14 944	x	-	-	12
3 395 643	**1 794,94**	**3 366 429**	**1 779,50**	**29 214**	**15,44**	13
1 333 474	704,88	1 333 474	704,88	-	-	14
5 953 884	**2 410,02**	**5 924 670**	**2 398,19**	**29 214**	**11,83**	15

XV

16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Schuldenstand am 1.1.1998	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1998	
		1000 DM		
1	Stadt Erfurt	382 183	7 845	7 946
2	Stadt Gera	207 628	15 150	10 868
3	Stadt Jena	227 236	80 952	9 078
4	Stadt Suhl	91 080	12 000	14 978
5	Stadt Weimar	148 170	67 000	61 543
6	Stadt Eisenach	68 979	27 875	6 918
7	Eichsfeld	248 126	30 543	17 158
8	Nordhausen	215 034	27 574	21 801
9	Wartburgkreis	224 793	44 474	48 599
10	Unstrut-Hainich-Kreis	411 375	52 882	38 320
11	Kyffhäuserkreis	280 705	10 422	15 209
12	Schmalkalden-Meiningen	207 387	36 171	26 437
13	Gotha	324 617	51 273	33 254
14	Sömmerda	215 362	43 933	33 024
15	Hildburghausen	142 962	26 346	22 039
16	Ilm-Kreis	348 190	36 074	24 682
17	Weimarer Land	320 101	43 594	49 481
18	Sonneberg	165 288	13 149	11 209
19	Saalfeld-Rudolstadt	306 374	35 771	25 043
20	Saale-Holzland-Kreis	304 007	52 831	35 861
21	Saale-Orla-Kreis	281 218	39 849	31 233
22	Greiz	337 611	32 743	37 908
23	Altenburger Land	295 695	18 433	24 532
24	**Thüringen**	**5754 121**	**806 884**	**607 121**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1998 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1998		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
382 082	1 869,08	382 082	1 869,08	-	-	1
211 910	1 798,94	211 910	1 798,94	-	-	2
299 110	3 022,20	299 110	3 022,20	-	-	3
88 102	1 734,67	88 102	1 734,67	-	-	4
153 627	2 471,76	153 627	2 471,76	-	-	5
89 936	2 018,54	89 936	2 018,54	-	-	6
261 511	2 256,27	261 344	2 254,83	167	1,44	7
220 807	2 197,33	219 791	2 187,22	1 016	10,11	8
220 668	1 500,20	220 004	1 495,69	664	4,51	9
425 937	3 517,99	425 937	3 517,99	-	-	10
275 918	2 862,43	275 918	2 862,43	-	-	11
217 121	1 492,83	214 551	1 475,16	2 570	17,67	12
342 636	2 294,84	342 506	2 293,97	130	0,87	13
226 271	2 751,78	224 277	2 727,53	1 994	24,25	14
147 269	1 966,52	145 013	1 936,40	2 256	30,12	15
359 582	2 928,62	357 162	2 908,91	2 420	19,71	16
314 214	3 430,10	310 735	3 392,12	3 479	37,98	17
167 228	2 410,18	166 062	2 393,38	1 166	16,80	18
317 102	2 321,41	316 688	2 318,38	414	3,03	19
320 977	3 428,99	317 798	3 395,03	3 179	33,96	20
289 834	2 874,03	289 016	2 865,92	818	8,11	21
332 446	2 631,38	323 705	2 562,19	8 741	69,19	22
289 596	2 458,27	289 396	2 456,57	200	1,70	23
5 953 884	**2 410,02**	**5 924 670**	**2 398,19**	**29 214**	**11,83**	**24**

17. Ausgaben der Hochschulen 1997 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1991	765 832	655 022	430 861	110 810	63 155
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	1 290 637	1 070 606	732 179	220 031	70 787
1994	1 187 878	933 002	649 698	254 876	116 830
1995	1 269 007	996 640	712 033	272 367	75 408
1996	1 333 011	1 036 690	743 705	296 321	102 985
1997	**1 254 268**	**1 067 320**	**772 790**	**186 948**	**88 842**
Universitäten (ohne Kliniken)	577 765	495 279	396 958	82 486	34 552
Universitätskliniken	525 279	461 840	285 127	63 439	32 393
Kunsthochschulen	29 045	19 961	17 746	9 084	8 439
Fachhochschulen	109 322	77 525	61 423	31 797	13 458
Verwaltungsfachhochschulen	10 685	10 543	9 558	142	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 252 096**	**1 065 148**	**770 812**	**186 948**	**88 842**
Theologische Hochschulen	**2 172**	**2 172**	**1 978**	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften	66 651	65 115	60 396	1 536	1 021
Sport	11 738	6 307	5 627	5 431	4 922
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54 488	52 154	47 209	2 334	1 287
Mathematik, Naturwissenschaften	161 676	135 305	118 181	26 371	11 299
Humanmedizin [1]	525 279	461 840	285 127	63 439	32 393
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	17 740	11 880	9 876	5 860	4 298
Ingenieurwissenschaften	134 638	115 797	103 861	18 841	8 607
Kunst, Kunstwissenschaft	30 134	20 563	18 818	9 571	8 032
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben [2]	251 924	198 359	123 695	53 565	16 983

1) einschließlich zentraler Einrichtungen der Universitätskliniken - 2) ohne zentrale Einrichtungen der Universitätskliniken

18. Einnahmen der Hochschulen 1997 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1991	510 434	29 660	341 735	156 507	12 192
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	750 248	56 830	465 944	259 395	24 909
1994	386 748	69 562	319 249	40 378	27 121
1995	391 138	68 388	324 597	42 130	24 411
1996	394 061	71 684	326 873	29 887	37 301
1997	**424 919**	**72 143**	**358 985**	**26 330**	**39 604**
Universitäten (ohne Kliniken)	65 554	59 573	12 444	24 620	28 490
Universitätskliniken	353 972	10 950	343 022	-	10 950
Kunsthochschulen	255	32	204	7	44
Fachhochschulen	2 925	1 588	1 462	1 343	120
Verwaltungsfachhochschulen	1 836	-	1 836	-	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**424 542**	**72 143**	**358 968**	**25 970**	**39 604**
Theologische Hochschulen	**377**	-	**17**	**360**	-
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 805	4 279	284	1 923	2 598
Sport	1 075	1 051	23	80	972
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 555	1 774	2 134	305	1 116
Mathematik, Naturwissenschaften	27 162	26 975	1 190	11 394	14 578
Humanmedizin [1]	353 972	10 950	343 022	-	10 950
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 134	991	240	502	392
Ingenieurwissenschaften	14 189	14 006	5 338	4 964	3 887
Kunst, Kunstwissenschaft	266	89	181	41	44
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben [2]	18 761	12 028	6 573	7 121	5 067

1) einschließlich zentraler Einrichtungen der Universitätskliniken - 2) ohne zentrale Einrichtungen der Universitätskliniken

19. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommu

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich — Körperschaft	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
	Land					
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 920	4 411	303	9 634	6 505
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 950	854	480	8 284	1 951
3	Rechtsschutz	3 725	1 377	81	5 183	3 196
4	Schulwesen	2 498	30 031	66	32 595	24 971
5	Hochschulen	1 094	4 731	556	6 381	2 720
6	Sonstige Bildung, Kultur	223	871	136	1 230	589
7	Soziale Sicherung, Gesundheit	443	1 636	138	2 217	1 465
8	Wohnungswesen, Raumordnung	65	322	44	431	211
9	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	298	501	51	850	457
10	Energiewirtschaft, Verkehr	91	692	250	1 033	410
11	Wirtschaftsunternehmen [2]	394	447	1 238	2 079	289
12	Sonderrechnungen [3]	414	7 446	1 136	8 996	6 382
13	darunter Krankenhäuser	83	6 515	805	7 403	5 576
14	**Zusammen**	**21 115**	**53 319**	**4 479**	**78 913**	**49 146**
	Gemeinden und Gemeindeverbände					
15	Kreisfreie Städte	963	8 228	2 287	11 478	7 447
	Kreisangehörige Gemeinden					
16	unter 3 000	26	2 595	5 895	8 516	5 705
17	3 000 bis unter 5 000	121	2 075	2 941	5 137	3 415
18	5 000 bis unter 10 000	76	1 422	1 290	2 788	1 810
19	10 000 bis unter 20 000	75	1 182	852	2 109	1 352
20	20 000 und mehr Einwohner	360	3 745	1 802	5 907	3 797
21	**Zusammen**	**658**	**11 019**	**12 780**	**24 457**	**16 079**
22	Verwaltungsgemeinschaften	172	2 026	741	2 939	2 219
23	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**830**	**13 045**	**13 521**	**27 396**	**18 298**
24	Landkreisverwaltungen	1 101	8 660	1 798	11 559	7 759
25	Sonderrechnungen [3]	1	3 934	1 296	5 231	3 654
26	darunter Krankenhäuser	-	2 962	414	3 376	2 826
27	**Zusammen**	**2 895**	**33 867**	**18 902**	**55 664**	**37 158**
	kommunale Zweckverbände					
28	**Zusammen**	**7**	**1 189**	**1 285**	**2 481**	**715**
	Personal insgesamt					
29	**Insgesamt**	**24 017**	**88 375**	**24 666**	**137 058**	**87 019**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit - 2) rechtlich unselbständige

nalen Zweckverbände 1998 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
Land							
4 755	4 171	295	9 221	6 105	405	392	1
6 930	831	467	8 228	1 899	52	48	2
3 655	1 300	76	5 031	3 044	143	143	3
2 491	19 630	58	22 179	15 172	10 327	9 718	4
1 091	3 436	513	5 040	1 944	1 256	736	5
221	664	119	1 004	440	212	142	6
435	1 480	133	2 048	1 311	165	151	7
64	298	40	402	183	27	26	8
283	476	48	807	417	42	40	9
91	670	249	1 010	388	23	22	10
391	419	1 203	2 013	249	63	37	11
398	6 249	860	7 507	5 075	1 358	1 232	12
83	5 477	567	6 127	4 449	1 149	1 055	13
20 805	**39 624**	**4 061**	**64 490**	**36 227**	**14 073**	**12 687**	**14**
Gemeinden und Gemeindeverbände							
954	6 155	1 713	8 822	5 034	2 618	2 383	15
26	862	1 307	2 195	935	6 181	4 662	16
120	943	751	1 814	886	3 286	2 495	17
76	734	423	1 233	607	1 541	1 193	18
72	657	300	1 029	521	1 043	800	19
353	2 575	940	3 868	2 126	2 023	1 659	20
647	**5 771**	**3 721**	**10 139**	**5 075**	**14 074**	**10 809**	**21**
169	1 126	96	1 391	910	1 533	1 294	22
816	**6 897**	**3 817**	**11 530**	**5 985**	**15 607**	**12 103**	**23**
1 073	7 009	1 069	9 151	5 566	2 259	2 051	24
1	3 324	1 118	4 443	2 944	770	694	25
-	2 457	305	2 762	2 260	599	552	26
2 844	**23 385**	**7 717**	**33 946**	**19 529**	**21 254**	**17 231**	**27**
kommunale Zweckverbände							
7	**1 046**	**1 257**	**2 310**	**570**	**169**	**144**	**28**
Personal insgesamt							
23 656	**64 055**	**13 035**	**100 746**	**56 326**	**35 496**	**30 062**	**29**

Wirtschaftsunternehmen - 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

20. Personal des Landes *) 1998 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	20 199	8 197	40,6	19 801	8 088	40,8	398	109	27,4	83	13	15,7
höherer Dienst	4 702	1 512	32,2	4 552	1 497	32,9	150	15	10,0	80	10	12,5
gehobener Dienst	6 618	3 212	48,5	6 444	3 155	49,0	174	57	32,8	3	3	100,0
mittlerer Dienst	8 731	3 438	39,4	8 657	3 401	39,3	74	37	50,0	-	-	-
einfacher Dienst	148	35	23,6	148	35	23,6	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	606	213	35,1	606	213	35,1	-	-	-	-	-	-
Angestellte	39 624	27 042	68,2	33 375	22 367	67,0	6 249	4 675	74,8	5 477	4 185	76,4
höherer Dienst	9 993	4 781	47,8	8 679	4 310	49,7	1 314	471	35,8	1 240	458	36,9
gehobener Dienst	18 200	12 226	67,2	17 313	11 585	66,9	887	641	72,3	656	520	79,3
mittlerer Dienst	10 897	9 639	88,5	7 032	6 204	88,2	3 865	3 435	88,9	3 439	3 107	90,3
einfacher Dienst	534	396	74,2	351	268	76,4	183	128	69,9	142	100	70,4
Arbeiter	4 061	775	19,1	3 201	484	15,1	860	291	33,8	567	251	44,3
Insgesamt	**64 490**	**36 227**	**56,2**	**56 983**	**31 152**	**54,7**	**7 507**	**5 075**	**67,6**	**6 127**	**4 449**	**72,6**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	60 429	35 452	58,7	53 782	30 668	57,0	6 647	4 784	72,0	5 560	4 198	75,5
höherer Dienst	15 301	6 506	42,5	13 837	6 020	43,5	1 464	486	33,2	1 320	468	35,4
gehobener Dienst	24 818	15 438	62,2	23 757	14 740	62,0	1 061	698	65,8	659	523	79,4
mittlerer Dienst	19 628	13 077	66,6	15 689	9 605	61,2	3 939	3 472	88,1	3 439	3 107	90,3
einfacher Dienst	682	431	63,2	499	303	60,7	183	128	69,9	142	100	70,4

XVI

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 20. Personal des Landes *) 1998 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	294	281	95,6	278	265	95,3	16	16	100,0	-	-	-
höherer Dienst	36	28	77,8	34	26	76,5	2	2	100,0	-	-	-
gehobener Dienst	110	107	97,3	104	101	97,1	6	6	100,0	-	-	-
mittlerer Dienst	148	146	98,6	140	138	98,6	8	8	100,0	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	16	16	100,0	16	16	100,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	13 357	12 049	90,2	12 286	11 083	90,2	1 071	966	90,2	915	835	91,3
höherer Dienst	1 363	704	51,7	1 221	628	51,4	142	76	53,5	136	75	55,1
gehobener Dienst	7 927	7 368	92,9	7 841	7 289	93,0	86	79	91,9	70	65	92,9
mittlerer Dienst	3 943	3 874	98,3	3 158	3 105	98,3	785	769	98,0	679	667	98,2
einfacher Dienst	124	103	83,1	66	61	92,4	58	42	72,4	30	28	93,3
Arbeiter	406	341	84,0	135	91	67,4	271	250	92,3	234	220	94,0
Insgesamt	**14 073**	**12 687**	**90,2**	**12 715**	**11 455**	**90,1**	**1 358**	**1 232**	**90,7**	**1 149**	**1 055**	**91,8**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	13 667	12 346	90,3	12 580	11 364	90,3	1 087	982	90,3	915	835	91,3
höherer Dienst	1 415	748	52,9	1 271	670	52,7	144	78	54,2	136	75	55,1
gehobener Dienst	8 037	7 475	93,0	7 945	7 390	93,0	92	85	92,4	70	65	92,9
mittlerer Dienst	4 091	4 020	98,3	3 298	3 243	98,3	793	777	98,0	679	667	98,2
einfacher Dienst	124	103	83,1	66	61	92,4	58	42	72,4	30	28	93,3
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	338	224	66,3	212	154	72,6	126	70	55,5	123	68	55,3
Arbeiter	12	8	66,7	7	3	42,9	5	5	100,0	4	4	100,0
Insgesamt	**350**	**232**	**66,3**	**219**	**157**	**71,7**	**131**	**75**	**57,3**	**127**	**72**	**56,7**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

21. Personal des Landes [a)]

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Außerhalb Thüringens	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	7 440	70 967	11 575	89 982	54 271
2	1993	10 676	67 719	9 044	87 439	54 942
3	1994	14 532	63 118	7 989	85 639	53 680
4	1995	16 856	61 465	6 800	85 121	53 230
5	1996	18 491	59 681	6 364	84 536	52 990
6	1997	21 100	56 190	4 791	82 081	51 328
7	**1998**	**21 115**	**53 319**	**4 479**	**78 913**	**49 146**
8	Stadt Erfurt	5 939	7 805	809	14 553	8 233
9	Stadt Gera	1 778	2 670	95	4 543	2 848
10	Stadt Jena	1 960	8 430	852	11 242	6 973
11	Stadt Suhl	1 048	2 574	200	3 822	2 519
12	Stadt Weimar	1 319	3 026	297	4 642	2 754
13	Stadt Eisenach	309	725	44	1 078	729
14	Eichsfeld	394	1 577	88	2 059	1 326
15	Nordhausen	718	1 436	82	2 236	1 406
16	Wartburgkreis	331	1 691	155	2 177	1 505
17	Unstrut-Hainich-Kreis	750	2 526	166	3 442	2 338
18	Kyffhäuserkreis	424	1 359	145	1 928	1 253
19	Schmalkalden-Meiningen	1 086	2 449	242	3 777	2 228
20	Gotha	937	2 212	173	3 322	2 060
21	Sömmerda	245	1 030	29	1 304	939
22	Hildburghausen	208	1 434	174	1 816	1 255
23	Ilm-Kreis	711	2 736	253	3 700	1 941
24	Weimarer Land	171	1 021	68	1 260	845
25	Sonneberg	298	948	83	1 329	851
26	Saalfeld-Rudolstadt	911	1 819	187	2 917	1 768
27	Saale-Holzland-Kreis	239	1 579	166	1 984	1 401
28	Saale-Orla-Kreis	435	1 174	63	1 672	1 147
29	Greiz	465	1 450	72	1 987	1 304
30	Altenburger Land	418	1 429	35	1 882	1 348
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 353**	**25 230**	**2 297**	**39 880**	**24 056**
32	**Landkreise zusammen**	**8 741**	**27 870**	**2 181**	**38 792**	**24 915**
33	Andere Bundesländer	18	216	1	235	173
34	Europäisches Ausland	3	3	-	6	2

XVI

[a)] unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit

1998 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	daruter weiblich	zusammen	daruter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
7 431	68 075	11 097	86 603	51 144	3 003	2 842	1
10 659	60 576	8 624	79 859	47 969	7 194	6 775	2
14 487	53 945	6 470	74 902	44 096	10 253	9 330	3
16 762	51 915	6 177	74 854	43 858	9 852	9 143	4
18 319	49 499	5 880	73 698	42 927	10 562	9 834	5
20 835	46 060	4 317	71 212	41 570	10 560	9 543	6
20 805	**39 624**	**4 061**	**64 490**	**36 227**	**14 073**	**12 687**	**7**
5 852	6 514	788	13 154	6 975	1 363	1 232	8
1 766	2 049	95	3 910	2 247	623	592	9
1 939	6 377	674	8 990	5 247	2 104	1 640	10
1 037	2 135	193	3 365	2 074	453	441	11
1 279	2 537	283	4 099	2 313	516	424	12
304	533	44	881	540	196	188	13
388	1 082	86	1 556	859	495	459	14
715	975	79	1 769	974	464	429	15
321	1 027	150	1 498	865	673	634	16
723	1 840	124	2 687	1 637	743	689	17
421	947	143	1 511	857	416	395	18
1 062	1 703	220	2 985	1 500	784	721	19
928	1 622	162	2 712	1 508	598	541	20
242	647	23	912	570	387	365	21
206	1 023	123	1 352	820	458	431	22
708	1 985	242	2 935	1 304	723	621	23
170	716	67	953	560	306	284	24
292	640	83	1 015	561	312	288	25
895	1 251	184	2 330	1 209	580	553	26
236	1 097	129	1 462	927	516	470	27
429	809	63	1 301	792	369	353	28
460	995	70	1 525	883	459	419	29
411	902	35	1 348	831	534	517	30
12 177	**20 145**	**2 077**	**34 399**	**19 396**	**5 255**	**4 517**	**31**
8 607	**19 261**	**1 983**	**29 851**	**16 657**	**8 817**	**8 169**	**32**
18	215	1	234	172	1	1	33
3	3	-	6	2	-	-	34

22. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	1 466	64 788	41 390	107 644	76 163
2	1993	2 382	54 662	28 733	85 777	61 652
3	1994	2 723	44 802	29 111	76 636	53 795
4	1995	2 275	41 870	27 002	71 147	49 963
5	1996	2 392	38 159	25 006	65 557	45 249
6	1997	2 584	35 665	18 932	57 181	38 791
7	**1998**	**2 895**	**33 867**	**18 902**	**55 664**	**37 158**
8	Stadt Erfurt	406	3 224	1 161	4 791	3 012
9	Stadt Gera	172	1 608	499	2 279	1 562
10	Stadt Jena	195	1 396	390	1 981	1 156
11	Stadt Suhl	29	754	266	1 049	663
12	Stadt Weimar	97	1 226	357	1 680	975
13	Stadt Eisenach	64	437	134	635	374
14	Eichsfeld	89	1 581	1 518	3 188	2 170
15	Nordhausen	118	1 137	1 014	2 269	1 475
16	Wartburgkreis	92	1 644	1 248	2 984	2 077
17	Unstrut-Hainich-Kreis	159	2 050	1 072	3 281	2 225
18	Kyffhäuserkreis	81	1 545	1 125	2 751	1 851
19	Schmalkalden-Meiningen	107	1 720	1 238	3 065	2 093
20	Gotha	142	1 776	1 288	3 206	2 150
21	Sömmerda	151	1 425	860	2 436	1 717
22	Hildburghausen	64	946	971	1 981	1 329
23	Ilm-Kreis	109	2 146	1 219	3 474	2 479
24	Weimarer Land	97	1 517	531	2 145	1 495
25	Sonneberg	86	761	611	1 458	921
26	Saalfeld-Rudolstadt	152	1 406	835	2 393	1 492
27	Saale-Holzland-Kreis	102	1 028	536	1 666	1 138
28	Saale-Orla-Kreis	92	1 588	512	2 192	1 560
29	Greiz	163	1 330	629	2 122	1 403
30	Altenburger Land	128	1 622	888	2 638	1 841
31	**Kreisfreie Städte zusammen**	**963**	**8 645**	**2 807**	**12 415**	**7 742**
32	**Landkreise zusammen**	**1 932**	**25 222**	**16 095**	**43 249**	**29 416**

XVI

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit

kommunalen Zweckverbände 1998 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Personal der Kommunalen Zweck-verbände insgesamt	Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]			
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Beamte	Angestellte	Arbeiter						
1 449	57 478	34 989	93 916	63 061	12 751	12 339	181	1
2 364	47 374	22 226	71 964	48 790	12 707	12 041	2 193	2
2 700	36 044	13 526	52 270	34 341	23 749	18 938	2 311	3
2 234	32 329	13 841	48 404	31 132	22 138	18 328	2 610	4
2 366	28 735	15 248	46 349	28 937	18 710	15 892	2 431	5
2 535	26 035	11 228	39 798	23 880	16 927	14 525	2 483	6
2 844	**23 385**	**7 717**	**33 946**	**19 529**	**21 254**	**17 231**	**2 481**	**7**
400	2 557	931	3 888	2 203	895	802	175	8
171	1 222	373	1 766	1 063	507	496	296	9
194	998	355	1 547	741	421	406	3	10
29	529	125	683	375	362	285	5	11
96	916	304	1 316	652	359	318	108	12
64	331	127	522	263	110	108	61	13
88	941	295	1 324	665	1 749	1 399	106	14
116	758	256	1 130	619	1 121	839	98	15
89	926	479	1 494	823	1 462	1 227	166	16
151	1 501	365	2 017	1 273	1 249	938	143	17
79	952	284	1 315	798	1 399	1 024	133	18
104	1 094	341	1 539	879	1 502	1 193	284	19
140	1 348	463	1 951	1 148	1 239	987	2	20
148	868	216	1 232	759	1 187	943	-	21
64	561	237	862	475	1 114	850	129	22
105	1 501	532	2 138	1 360	1 317	1 101	165	23
95	1 107	327	1 529	955	566	492	21	24
84	475	205	764	389	686	525	116	25
148	1 033	394	1 575	831	783	646	160	26
102	756	167	1 025	642	638	494	63	27
90	1 108	304	1 502	963	675	584	166	28
162	916	317	1 395	802	720	595	-	29
125	987	320	1 432	851	1 193	979	81	30
954	**6 553**	**2 215**	**9 722**	**5 297**	**2 654**	**2 415**	**648**	**31**
1 890	**16 832**	**5 502**	**24 224**	**14 232**	**18 600**	**14 816**	**1 833**	**32**

23. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt [2]	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
1992	63 180	100	66 193 258	66 193 258	100	934 992
1994	70 818	100	81 351 129	80 679 050	100	2 021 442
1996	70 056	100	83 601 216	82 340 461	100	2 645 425
1997	**70 370**	**100**	**83 454 114**	**81 821 332**	**100**	**2 552 020**
Land- und Forstwirtschaft	1 951	2,8	2 836 034	2 801 771	3,4	- 15 996
Fischerei und Fischzucht	15	0,0	6 066	5 688	0,0	33
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	88	0,1	495 758	492 356	0,6	9 174
Verarbeitendes Gewerbe	8 434	12,0	21 183 287	20 009 600	24,5	471 387
Energie- und Wasserversorgung	190	0,3	5 334 596	5 321 181	6,5	95 160
Baugewerbe	11 421	16,2	14 117 753	14 079 913	17,2	792 259
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 397	27,6	21 946 648	21 644 932	26,5	480 608
Gastgewerbe	6 973	9,9	1 738 057	1 735 882	2,1	83 415
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 674	5,2	2 614 004	2 609 005	3,2	85 746
Kredit- und Versicherungsgewerbe	336	0,5	106 691	106 399	0,1	6 984
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	10 599	15,1	9 244 333	9 191 148	11,2	417 738
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	89	0,1	299 014	298 860	0,4	- 19 748
Erziehung und Unterricht	815	1,2	225 665	225 439	0,3	10 616
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	543	0,8	1 074 965	1 073 975	1,3	8 017
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5 845	8,3	2 231 243	2 225 183	2,7	126 628
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) - 2) ab 1994 einschließlich innergemeinschaftliche Erwerbe

24. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	5 273	62,5	3 082 777	3 051 906	15,3	111 639
Personengesellschaften	865	10,3	4 042 449	3 878 118	19,4	97 805
Kapitalgesellschaften	2 267	26,9	13 886 141	12 909 302	64,5	260 374
Sonstige Rechtsformen	29	0,3	171 921	170 275	0,9	1 568
Zusammen	**8 434**	**100**	**21 183 287**	**20 009 600**	**100**	**471 387**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	7 462	65,3	4 821 587	4 816 340	34,2	296 026
Personengesellschaften	1 291	11,3	1 883 070	1 876 658	13,3	78 563
Kapitalgesellschaften	2 631	23,0	7 265 109	7 238 981	51,4	407 077
Sonstige Rechtsformen	37	0,3	147 987	147 935	1,1	10 593
Zusammen	**11 421**	**100**	**14 117 753**	**14 079 913**	**100**	**792 259**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
Einzelunternehmen	15 476	79,8	9 022 309	8 952 457	41,4	236 167
Personengesellschaften	1 600	8,2	3 740 962	3 680 457	17,0	59 633
Kapitalgesellschaften	2 242	11,6	8 739 818	8 571 130	39,6	175 994
Sonstige Rechtsformen	79	0,4	443 560	440 888	2,0	8 814
Zusammen	**19 397**	**100**	**21 946 648**	**21 644 932**	**100**	**480 608**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	51 138	72,7	23 159 736	23 033 251	28,2	992 496
Personengesellschaften	7 762	11,0	15 016 138	14 735 233	18,0	411 016
Kapitalgesellschaften	10 560	15,0	41 778 013	40 568 230	49,6	1 159 829
Sonstige Rechtsformen	910	1,3	3 500 229	3 484 617	4,3	- 11 320
Insgesamt	**70 370**	**100**	**83 454 114**	**81 821 332**	**100**	**2 552 020**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

25. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
32 500 - 50 000	427	5,1	17 766	17 541	0,1	- 1 911
50 000 - 100 000	931	11,0	69 632	69 106	0,3	796
100 000 - 250 000	1 625	19,3	271 620	271 068	1,4	8 956
250 000 - 500 000	1 537	18,2	556 443	553 526	2,8	22 576
500 000 - 1 Mill.	1 380	16,4	992 136	986 693	4,9	38 687
1 Mill. - 2 Mill.	1 045	12,4	1 476 785	1 458 279	7,3	58 585
2 Mill. - 5 Mill.	802	9,5	2 511 907	2 468 108	12,3	90 751
5 Mill. und mehr	687	8,1	15 287 000	14 185 278	70,9	252 946
Zusammen	**8 434**	**100**	**21 183 287**	**20 009 600**	**100**	**471 387**
Baugewerbe						
32 500 - 50 000	468	4,1	19 489	19 489	0,1	812
50 000 - 100 000	1 140	10,0	84 451	84 408	0,6	3 718
100 000 - 250 000	2 250	19,7	378 749	378 460	2,7	21 924
250 000 - 500 000	2 149	18,8	782 021	781 655	5,6	48 301
500 000 - 1 Mill.	2 185	19,1	1 557 133	1 554 756	11,0	87 573
1 Mill. - 2 Mill.	1 723	15,1	2 422 063	2 417 846	17,2	153 686
2 Mill. - 5 Mill.	1 025	9,0	3 149 240	3 141 196	22,3	186 652
5 Mill. und mehr	481	4,2	5 724 606	5 702 105	40,5	289 593
Zusammen	**11 421**	**100**	**14 117 753**	**14 079 913**	**100**	**792 259**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
32 500 - 50 000	1 488	7,7	61 405	61 119	0,3	1 557
50 000 - 100 000	3 099	16,0	228 176	227 116	1,0	1 391
100 000 - 250 000	4 963	25,6	821 687	816 448	3,8	26 123
250 000 - 500 000	3 466	17,9	1 245 740	1 234 113	5,7	38 686
500 000 - 1 Mill.	2 466	12,7	1 767 658	1 746 746	8,1	51 779
1 Mill. - 2 Mill.	1 752	9,0	2 517 020	2 490 552	11,5	67 959
2 Mill. - 5 Mill.	1 376	7,1	4 254 319	4 191 633	19,4	109 235
5 Mill. und mehr	787	4,1	11 050 641	10 877 205	50,3	183 879
Zusammen	**19 397**	**100**	**21 946 648**	**21 644 932**	**100**	**480 608**
Wirtschaftszweige insgesamt						
32 500 - 50 000	5 765	8,2	237 492	236 869	0,3	5 591
50 000 - 100 000	12 143	17,3	893 681	891 231	1,1	28 047
100 000 - 250 000	18 554	26,4	3 047 096	3 038 994	3,7	140 872
250 000 - 500 000	11 944	17,0	4 271 105	4 252 697	5,2	203 825
500 000 - 1 Mill.	8 921	12,7	6 358 743	6 322 801	7,7	279 266
1 Mill. - 2 Mill.	6 108	8,7	8 657 525	8 600 456	10,5	398 175
2 Mill. - 5 Mill.	4 264	6,1	13 260 713	13 128 973	16,0	501 277
5 Mill. und mehr	2 671	3,8	46 727 758	45 349 311	55,4	994 968
Insgesamt	**70 370**	**100**	**83 454 114**	**81 821 332**	**100**	**2 552 020**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

26. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Stadt Erfurt	6 181	8,8	11 242 226	11 164 155	13,6	281 974
Stadt Gera	3 239	4,6	3 879 143	3 810 728	4,7	125 502
Stadt Jena	2 333	3,3	3 749 648	3 700 687	4,5	62 318
Stadt Suhl	1 470	2,1	1 771 217	1 755 987	2,1	58 429
Stadt Weimar	1 937	2,8	1 950 945	1 935 310	2,4	81 498
Stadt Eisenach	1 428	2,0	1 692 202	1 671 443	2,0	53 702
Eichsfeld	3 129	4,4	3 405 217	3 354 092	4,1	123 193
Nordhausen	2 541	3,6	3 006 244	2 971 464	3,6	104 138
Wartburgkreis	4 078	5,8	4 100 955	4 051 620	5,0	123 200
Unstrut-Hainich-Kreis	3 341	4,7	3 910 767	3 853 816	4,7	123 928
Kyffhäuserkreis	2 359	3,4	2 291 528	2 272 219	2,8	79 134
Schmalkalden-Meiningen	4 956	7,0	4 321 894	4 272 846	5,2	141 996
Gotha	4 454	6,3	4 833 910	4 769 452	5,8	171 344
Sömmerda	2 120	3,0	4 080 807	3 549 233	4,3	92 898
Hildburghausen	2 136	3,0	2 150 515	2 110 006	2,6	64 373
Ilm-Kreis	3 706	5,3	3 574 897	3 511 493	4,3	119 713
Weimarer Land	2 724	3,9	3 182 115	3 138 542	3,8	91 410
Sonneberg	2 096	3,0	2 346 656	2 271 662	2,8	78 254
Saalfeld-Rudolstadt	3 622	5,1	3 518 667	3 490 773	4,3	121 586
Saale-Holzland-Kreis	2 710	3,9	3 406 657	3 346 054	4,1	101 532
Saale-Orla-Kreis	3 091	4,4	3 392 026	3 338 825	4,1	102 117
Greiz	3 880	5,5	4 608 058	4 489 786	5,5	136 847
Altenburger Land	2 839	4,0	3 037 818	2 991 138	3,7	112 934
Thüringen	**70 370**	**100**	**83 454 114**	**81 821 332**	**100**	**2 552 020**
davon						
kreisfreie Städte	16 588	23,6	24 285 381	24 038 310	29,4	663 423
Landkreise	53 782	76,4	59 168 731	57 783 021	70,6	1 888 597

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

27. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Einheitlicher Steuermessbetrag		Mit negativem Gewerbeertrag	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
	Anzahl	%	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft	153	1,1	146	17 221	7	986	153	567	-	974
Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	0,3	32	14 829	4	1 408	36	758	-	76
Verarbeitendes Gewerbe	2 042	14,6	1 942	268 694	98	11 565	2 042	10 799	.	6 538
Energie- und Wasserversorgung	58	0,4	52	48 688	6	412	58	2 767	-	173
Baugewerbe	3 356	24,0	3 231	364 485	118	3 338	3 356	10 047	-	6 873
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 830	27,4	3 714	469 339	110	6 265	3 830	14 016	-	18 307
Gastgewerbe	415	3,0	408	31 541	.	.	415	455	-	5 838
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	534	3,8	516	40 516	18	1 534	534	806	-	2 981
Kredit- und Versicherungsgewerbe	752	5,4	751	191 880	.	.	752	7 099	-	2 762
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 785	12,8	1 732	232 989	50	2 984	1 785	7 105	.	6 317
Erziehung und Unterricht	43	0,3	41	2 899	.	.	43	61	-	262
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	52	0,4	51	18 448	.	.	52	872	-	214
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	905	6,5	882	88 171	21	744	905	2 164	-	5 985
Insgesamt	**13 961**	**100**	**13 498**	**1 789 700**	**443**	**32 273**	**13 961**	**57 518**	**7**	**57 318**

*) vorläufiges Ergebnis

28. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages *)

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... DM	Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag		Einheitlicher Steuermessbetrag	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Ohne Gewerbeertrag .	.	.	.	.	-	-	.	.
unter 7 600 . .	815	6 821	148	1 829	969	152	969	152
7 600 - 24 100 . .	844	17 594	120	1 810	969	682	969	683
24 100 - 48 100 . .	551	19 767	60	3 390	615	1 052	615	1 055
48 100 - 96 100 . .	6 692	429 561	57	5 259	6 751	3 325	6 751	3 325
96 100 - 144 100 . .	2 074	231 879	19	1 497	2 093	3 984	2 093	3 986
144 100 - 250 000 . .	1 334	243 163	22	4 245	1 358	7 449	1 358	7 451
250 000 - 500 000 . .	735	251 460	11	1 116	747	10 415	747	10 415
500 000 - 1 Mill. . .	294	192 066	.	.	296	9 258	296	9 274
1 Mill. - 5 Mill. . .	140	257 637	.	.	142	13 147	142	13 147
5 Mill. - 10 Mill. . .	13	88 629	-	-	13	4 387	13	4 387
10 Mill. und mehr	.	.	.	.	5	3 592	.	.
Insgesamt	**13 498**	**1 789 700**	**443**	**32 273**	**13 958**	**57 442**	**13 961**	**57 518**
Nachrichtlich:								
Mit negativem Gewerbeertrag	-	-	7	10 981	-	-	7	162
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	28 110	1 257 872	29 157	5 681 216	-	-	57 318	-

*) vorläufiges Ergebnis

29. Gewerbesteuerpflichtige 1995 nach Besteuerungsgrundlagen und Kreisen mit Länderausgleich *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Steuermessbeträge insgesamt	Festsetzungen ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
	Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbeträge Festsetzung	Betriebsstätten	Steuermessbeträge Zerlegung		
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	DM	Anzahl
Stadt Erfurt	1 223	4 856 260	871	8 331 012	13 187 272	5 115
Stadt Gera	609	2 219 069	394	2 130 071	4 349 140	3 183
Stadt Jena	438	1 683 916	269	1 178 273	2 862 189	1 399
Stadt Suhl	311	848 822	188	1 218 351	2 067 173	765
Stadt Weimar	353	1 083 551	194	1 266 739	2 350 290	1 609
Stadt Eisenach	288	993 604	249	2 210 008	3 203 612	1 265
Eichsfeld	641	1 622 637	364	1 622 809	3 245 446	2 113
Nordhausen	479	1 703 660	271	3 311 873	5 015 533	2 214
Wartburgkreis	725	2 244 130	588	2 813 628	5 057 758	3 287
Unstrut-Hainich-Kreis	638	2 376 184	415	1 264 226	3 640 410	2 282
Kyffhäuserkreis	425	1 330 137	259	1 146 636	2 476 773	2 124
Schmalkalden-Meiningen	904	2 410 586	542	1 947 655	4 358 241	3 547
Gotha	796	2 373 447	597	4 245 714	6 619 161	2 935
Sömmerda	436	1 329 161	251	1 446 967	2 776 128	1 957
Hildburghausen	385	987 279	254	745 510	1 732 789	1 419
Ilm-Kreis	692	1 911 010	413	2 088 631	3 999 641	2 867
Weimarer Land	509	1 190 555	325	1 932 254	3 122 809	2 671
Sonneberg	364	1 203 382	213	1 063 526	2 266 908	1 552
Saalfeld-Rudolstadt	610	1 723 299	439	1 639 521	3 362 820	3 676
Saale-Holzland-Kreis	456	1 556 842	360	1 331 334	2 888 176	1 902
Saale-Orla-Kreis	514	1 708 849	395	1 735 553	3 444 402	2 829
Greiz	646	1 989 029	435	1 518 247	3 507 276	3 449
Altenburger Land	559	1 891 917	350	1 738 753	3 630 670	2 138
Thüringen	**13 001**	**41 237 326**	**8 636**	**47 927 291**	**89 164 617**	**56 298**
davon						
kreisfreie Städte	3 222	11 685 222	2 165	16 334 454	28 019 676	13 336
Landkreise	9 779	29 552 104	6 471	31 592 837	61 144 941	42 962

*) vorläufiges Ergebnis

XVII. Wirtschaftsrechnungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden monatlich Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Die innerhalb der Haushaltstypen erfassten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, d.h., es handelt sich bei den Durchschnittseinkommen der Haushalte um eine vorgegebene und nicht um eine statistische Größe. Das Einkommensniveau wird entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung jährlich fortgeschrieben und darf höchstens um 40 Prozent über dem vorgenannten Haupteinkommen liegen.

Im Rahmen der alle fünf Jahre statt findenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte erhoben. Daneben wird am Anfang des Erhebungsjahres ein Einführungsinterview geführt, das Aufschluss über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, Haus- und Grundbesitz sowie die Wohnsituation gibt.

2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern
Erfasst wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsbruttoeinkommen 1996 unter 2650 DM, 1997 unter 2700 DM und 1998 unter 2750 DM liegt.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1996 zwischen 3150 und 5200 DM, 1997 zwischen 3250 und 5250 DM und 1998 zwischen 3300 und 5350 DM liegen.

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1996 zwischen 5750 und 7700 DM, 1997 zwischen 6000 und 7850 DM und 1998 zwischen 6200 und 8000 DM liegen.

Haushalt, Haushaltsgröße
Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet.
Im Gegensatz zum Mikrozensus gehören Personen, die im Haushalt oder im Betrieb des Haushaltsvorstandes beschäftigt sind, nicht zum Haushalt, wenn sie keinen Einfluss auf die Verwendung des Einkommensfonds des Haushaltes haben. Dagegen zählen zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen mit Wohnrecht im Haushalt, die mit dem Haushalt über Einkommensteile gemeinsam verfügen und auf Teilgebieten gemeinsam wirtschaften, zum Haushalt, wenn sie entweder überwiegend aus Mitteln des Haushalts unterhalten werden oder wenn sie mit ihrem Einkommen den Lebensunterhalt des Haushalts überwiegend finanzieren.

Haupteinkommensbezieher
Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet und die von den befragten Haushalten als solche benannt wird. Diese Gliederungsform unterscheidet sich von der beim Mikrozensus verwendeten Gliederung nach der Bezugsperson.

Selbständige
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Arbeitnehmer
Als Arbeitnehmer gelten Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Beamte
Alle Beamte des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche sowie Wehrdienstleistende.

Angestellte
Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännische und technische Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter, Haushaltsgehilfinnen und gewerblich Auszubildende.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

Nichterwerbstätige
Nichterwerbstätige sind alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, ferner Studenten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen
Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen der Haupteinkommensbezieher selbständiger Landwirt ist.

Haus- und Grundbesitz
Hierzu zählen Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, sonstige Gebäude und unbebaute Grundstücke, die sich im privaten Besitz befinden, unabhängig davon, ob diese Immobilien selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden oder sich im In- bzw. Ausland befinden.

Restschuld
Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamttilgungen aufgenommener Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen und sonstige Darlehen) zum Erwerb bzw. der Instandsetzung des Sachvermögens.

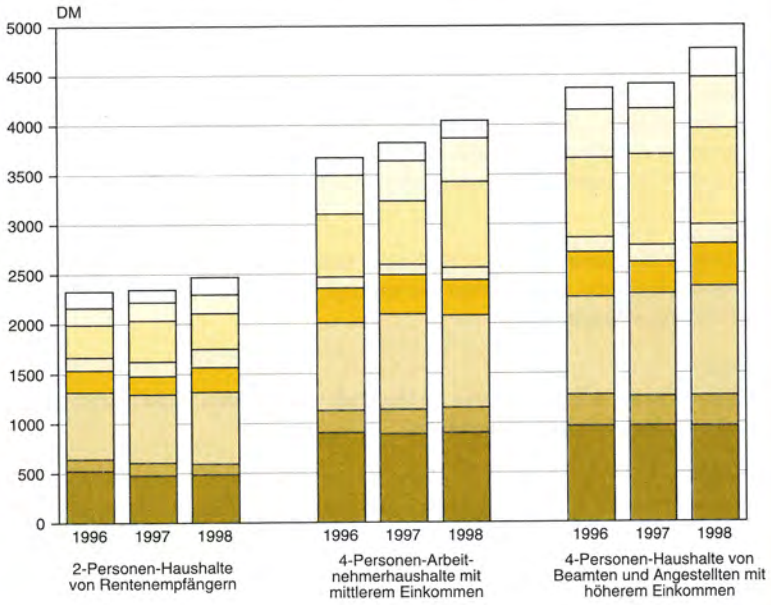
Einheitswert
Der Einheitswert wird i.d.R. dem letzten im Haushalt vorliegenden Einheitswert-, Grundsteuer- bzw. Vermögenssteuerbescheid entnommen.

Verkehrswert
Der Verkehrswert ist der marktübliche Preis, den man erzielt, falls der Haus- und Grundbesitz verkauft wird. Die Haushalte werden um eine Schätzung des Verkehrswerts gebeten.

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Wohnfläche für Kinder
Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen (bis unter 18 Jahre) genutzt werden.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1996 bis 1998



1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	43,81	45,08	52,21	1,5	1,5	1,7
Einnahmen aus Vermögen [2]	77,06	98,74	143,20	2,6	3,3	4,6
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	2 865,70	2 869,92	2 913,93	96,0	95,2	93,7
Haushaltsbruttoeinkommen	2 986,58	3 013,74	3 109,35	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	2 783,68	2 798,84	2 884,83	93,2	92,9	92,8
Sonstige Einnahmen [4]	43,32	143,74	79,28	1,5	4,8	2,5
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**2 826,99**	**2 942,59**	**2 964,11**	**94,7**	**97,6**	**95,3**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	524,78	478,64	487,05	22,5	20,4	19,7
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	99,72	108,18	102,57	4,3	4,6	4,2
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	60,34	65,06	65,16	2,6	2,8	2,6
Obst, Obsterzeugnisse	32,81	34,15	36,00	1,4	1,5	1,5
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	30,70	31,55	35,32	1,3	1,3	1,4
Brot und andere Backwaren	53,18	51,51	51,51	2,3	2,2	2,1
Zucker, Süßwaren, Marmelade	26,96	27,62	26,73	1,2	1,2	1,1
andere Nahrungsmittel	42,31	28,24	27,11	1,8	1,2	1,1
Getränke, Tabakwaren	100,44	93,80	96,20	4,3	4,0	3,9
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	78,33	38,53	46,45	3,4	1,6	1,9
Bekleidung, Schuhe	118,57	127,95	107,75	5,1	5,5	4,4
Wohnungsmieten, Energie	675,06	689,26	724,76	29,0	29,4	29,3
davon						
Wohnungsmieten [5]	511,77	525,61	555,33	22,0	22,4	22,5
Energie	163,29	163,65	169,44	7,0	7,0	6,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	219,84	183,21	248,29	9,4	7,8	10,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	130,14	146,63	177,82	5,6	6,3	7,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	322,42	408,20	360,93	13,9	17,4	14,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	171,63	185,44	189,41	7,4	7,9	7,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	165,48	125,74	175,46	7,1	5,4	7,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**2 327,92**	**2 345,08**	**2 471,49**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 628,67	4 675,83	4637,04	79,5	78,7	77,3
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	61,45	56,39	61,69	1,1	0,9	1,0
Einnahmen aus Vermögen [2]	187,07	165,01	253,23	3,2	2,8	4,2
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	945,20	1 047,70	1049,26	16,2	17,6	17,5
Haushaltsbruttoeinkommen	5 822,39	5 944,92	6 001,21	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	4 408,44	4 458,27	4 497,32	75,7	75,0	74,9
Sonstige Einnahmen [4]	348,07	477,43	509,78	6,0	8,0	8,5
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**4 756,52**	**4 935,70**	**5 007,10**	**81,7**	**83,0**	**83,4**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	903,61	890,37	901,44	24,6	23,3	22,3
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	166,73	163,47	151,97	4,5	4,3	3,8
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	101,99	101,34	98,51	2,8	2,7	2,4
Obst, Obsterzeugnisse	41,34	43,31	41,81	1,1	1,1	1,0
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	46,00	47,03	47,69	1,3	1,2	1,2
Brot und andere Backwaren	92,61	88,95	92,07	2,5	2,3	2,3
Zucker, Süßwaren, Marmelade	55,56	54,44	54,23	1,5	1,4	1,3
andere Nahrungsmittel	80,40	76,08	82,79	2,2	2,0	2,0
Getränke, Tabakwaren	181,95	180,12	178,85	5,0	4,7	4,4
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	137,03	135,64	153,52	3,7	3,5	3,8
Bekleidung, Schuhe	225,10	246,99	255,42	6,1	6,5	6,3
Wohnungsmieten, Energie	878,35	956,93	924,02	23,9	25,0	22,9
davon						
Wohnungsmieten [5]	659,17	739,00	724,97	17,9	19,3	17,9
Energie	219,18	217,93	199,04	6,0	5,7	4,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	350,60	396,19	355,81	9,5	10,4	8,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	111,40	103,76	126,44	3,0	2,7	3,1
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	635,48	640,74	865,12	17,3	16,8	21,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	390,27	405,65	438,29	10,6	10,6	10,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	178,70	181,75	176,39	4,9	4,8	4,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 673,52**	**3 822,38**	**4 042,93**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1996	1997	1998	1996	1997	1998
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	7 004,17	7 171,76	7 491,75	88,4	88,6	88,9
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	61,57	59,83	64,84	0,8	0,7	0,8
Einnahmen aus Vermögen [2]	254,35	197,24	133,75	3,2	2,4	1,6
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	607,52	663,53	741,21	7,7	8,2	8,8
Haushaltsbruttoeinkommen	7 927,62	8 092,36	8 431,55	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	5 599,56	5 711,98	5 861,43	70,6	70,6	69,5
Sonstige Einnahmen [4]	495,25	485,98	759,93	6,2	6,0	9,0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**6 094,81**	**6 197,95**	**6 621,36**	**76,9**	**76,6**	**78,5**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	965,29	967,70	962,99	22,1	22,0	20,2
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	170,22	172,87	161,21	3,9	3,9	3,4
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	107,17	107,39	112,17	2,5	2,4	2,4
Obst, Obsterzeugnisse	45,66	47,26	49,51	1,0	1,1	1,0
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	50,02	47,32	45,92	1,1	1,1	1,0
Brot und andere Backwaren	89,59	92,54	91,75	2,1	2,1	1,9
Zucker, Süßwaren, Marmelade	61,92	60,10	62,36	1,4	1,4	1,3
andere Nahrungsmittel	87,56	82,84	81,32	2,0	1,9	1,7
Getränke, Tabakwaren	170,72	179,16	180,18	3,9	4,1	3,8
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	182,43	178,21	178,56	4,2	4,0	3,7
Bekleidung, Schuhe	316,42	299,60	307,46	7,2	6,8	6,5
Wohnungsmieten, Energie	981,93	1 028,18	1 096,39	22,5	23,3	23,0
davon						
Wohnungsmieten [5]	724,21	795,55	873,58	16,6	18,0	18,3
Energie	257,72	232,63	222,82	5,9	5,3	4,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	448,72	317,44	427,37	10,3	7,2	9,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	148,67	169,11	192,83	3,4	3,8	4,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	802,23	915,41	971,20	18,4	20,8	20,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	484,41	458,81	513,93	11,1	10,4	10,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	219,13	251,43	289,62	5,0	5,7	6,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**4 366,81**	**4 407,67**	**4 761,79**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) -3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, BAföG, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	in Tausend					
Haushalte insgesamt	**1 076**	**323**	**360**	**186**	**179**	**(29)**
	Ausstattungsgrad [1] je 100 Haushalte					
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	71,9	35,5	79,9	91,8	96,9	(96,1)
fabrikneu gekauft	36,6	(15,3)	44,9	47,5	46,8	(37,4)
gebraucht gekauft	41,5	(18,9)	38,5	58,2	65,6	(75,0)
geleast [2]	(2,2)	/	/	/	/	/
Kraftrad	9,4	/	(5,9)	(14,8)	(19,1)	/
Fahrrad	66,8	42,6	59,9	89,4	95,7	(100,0)
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	97,9	95,3	98,8	99,4	99,4	(98,0)
Videorecorder	57,3	32,5	53,6	80,7	80,2	(87,7)
Videokamera/Camcorder	16,1	/	12,8	23,9	34,4	/
Fotoapparat	86,4	69,3	90,0	95,7	98,2	(100,0)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,2	72,6	79,5	88,8	89,7	(97,0)
Hi-Fi-Anlage	54,9	37,2	47,2	74,2	78,2	(79,1)
Satellitenempfangsanlage	36,0	(21,0)	37,2	43,9	47,8	(66,5)
Kabelanschluss	56,4	66,3	57,8	49,5	48,2	(25,0)
PC und Nachrichtenübermittlung						
PC mit CD-ROM-Laufwerk [3]	26,4	(11,6)	20,0	40,3	48,0	(50,0)
PC ohne CD-ROM-Laufwerk [3]	11,6	(6,3)	(10,0)	(15,3)	(17,3)	(32,4)
Modem für Datenfernübertragung	6,2	/	(5,0)	(8,1)	(11,7)	/
Internet oder Online-Dienste	4,8	/	(3,8)	(4,9)	(9,0)	/
ISDN-Anschluss	(3,7)	/	(2,6)	/	(6,2)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,9	88,6	96,8	98,3	97,8	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	9,9	(7,0)	(8,4)	(13,5)	(12,8)	/
Anrufbeantworter	30,1	25,5	28,1	34,0	37,9	(34,2)
Faxgeräte, PC-Faxkarte	9,5	(6,9)	(5,8)	(11,6)	(17,4)	/
Elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	99,4	98,6	99,8	99,5	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	80,9	63,2	85,8	88,7	92,1	(98,2)
Geschirrspülmaschine	24,7	/	21,4	36,6	48,9	(56,9)
Mikrowellengerät	41,2	(22,3)	38,5	56,2	61,3	(64,6)
Bügelmaschine	7,1	/	(10,0)	/	(7,4)	/
Waschmaschine	95,1	85,1	98,9	99,7	99,8	(100,0)
Wäschetrockner	16,4	(7,9)	(11,1)	(24,7)	30,5	(34,6)

XVII

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte - 2) auch vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt - 3) auch Laptops oder Notebooks

5. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM [1]						
		unter 1800	1800 - 2500	2500 - 3500	3500 - 4500	4500 - 5000	5000 - 7000	7000 - 12000
	in Tausend							
Haushalte insgesamt	**1 076**	**252**	**228**	**245**	**190**	**54**	**85**	**(21)**
	Ausstattungsgrad [2] je 100 Haushalte							
Fahrzeuge								
Personenkraftwagen	71,9	(34,1)	66,5	80,5	95,9	98,3	95,8	(98,9)
fabrikneu gekauft	36,6	(11,4)	(30,5)	40,0	54,0	54,2	61,1	(58,1)
gebraucht gekauft	41,5	(21,9)	35,6	46,8	52,6	(63,8)	56,8	(59,8)
geleast [3]	(2,2)	/	/	/	/	/	/	/
Kraftrad	9,4	/	/	(9,7)	(15,5)	/	(19,9)	/
Fahrrad	66,8	45,8	56,8	72,4	82,2	86,9	88,7	(85,5)
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton								
Fernsehgerät	97,9	95,9	97,3	98,6	99,7	98,4	99,5	(97,1)
Videorecorder	57,3	33,4	50,5	60,1	75,4	77,3	78,1	(83,4)
Videokamera/Camcorder	16,1	/	(10,8)	18,6	23,5	(26,8)	(28,0)	/
Fotoapparat	86,4	67,9	84,0	93,1	94,2	99,0	99,5	(100,0)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,2	70,8	81,7	80,3	87,0	88,8	93,6	(88,7)
Hi-Fi-Anlage	54,9	40,9	42,6	53,4	67,6	80,2	82,2	(83,5)
Satellitenempfangsanlage	36,0	(24,4)	(31,2)	36,6	43,7	(46,3)	53,7	(50,0)
Kabelanschluss	56,4	60,8	58,3	59,8	53,3	(49,4)	43,5	(46,5)
PC und Nachrichtenübermittlung								
PC mit CD-ROM-Laufwerk [4]	26,4	(12,0)	(15,2)	26,8	34,8	(51,7)	53,5	(67,2)
PC ohne CD-ROM-Laufwerk [4]	11,6	(7,5)	(9,0)	(10,4)	(14,0)	(18,1)	(20,7)	/
Modem für Datenfernübertragung	6,2	/	/	(5,0)	(8,2)	/	(18,1)	/
Internet oder Online-Dienste	4,8	/	/	/	(6,6)	/	(12,5)	/
ISDN-Anschluss	(3,7)	/	/	/	/	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,9	87,4	95,0	97,1	98,2	97,2	99,6	(100,0)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	9,9	/	/	(8,5)	(11,5)	/	(22,4)	(39,2)
Anrufbeantworter	30,1	(23,5)	(28,0)	31,7	26,5	(42,1)	45,2	(49,3)
Faxgeräte, PC-Faxkarte	9,5	/	(7,5)	(6,9)	(9,5)	/	(24,6)	(27,2)
Elektrische Haushaltsgeräte								
Kühlschrank	99,4	99,4	99,1	99,4	100,0	100,0	98,8	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	80,9	66,3	76,1	86,9	89,4	86,3	93,4	(95,2)
Geschirrspülmaschine	24,7	/	(15,3)	22,7	38,0	(43,1)	56,4	(76,8)
Mikrowellengerät	41,2	(28,0)	(33,9)	39,3	54,8	(57,0)	58,1	(66,6)
Bügelmaschine	7,1	/	/	(9,0)	(9,9)	/	/	/
Waschmaschine	95,1	86,3	94,2	98,6	99,2	100,0	99,6	(100,0)
Wäschetrockner	16,4	/	(11,4)	(14,3)	24,8	(27,7)	(29,6)	(39,5)

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.1998 und ohne Haushalte von Landwirten - 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte - 3) auch vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt - 4) auch Laptops oder Notebooks

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten nach sozialer Stellung des

Lfd. Nr	Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon			
			Selbständiger	darunter Gewerbetreibender/ freiberuflich Tätiger	Arbeitnehmer	Beamter
		in Tausend				
1	**Haushalte insgesamt**	**1 076**	**(52)**	**(51)**	**544**	**26**
		Ausstattungsgrad [1] je 100 Haushalte				
	Fahrzeuge					
2	Personenkraftwagen	71,9	(96,2)	(96,1)	90,3	96,8
3	fabrikneu gekauft	36,6	(46,7)	(46,6)	45,6	(49,4)
4	gebraucht gekauft	41,5	(49,9)	(49,9)	55,3	(54,8)
5	geleast [2]	(2,2)	/	/	(2,7)	/
6	Kraftrad	9,4	/	/	14,5	/
7	Fahrrad	66,8	(78,7)	(79,1)	82,1	81,9
	Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
8	Fernsehgerät	97,9	(98,5)	(98,5)	97,4	97,8
9	Videorecorder	57,3	(69,3)	(70,1)	73,1	(77,7)
10	Videokamera/Camcorder	16,1	/	/	22,3	(28,3)
11	Fotoapparat	86,4	(94,7)	(94,7)	94,0	90,7
12	Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,2	(88,7)	(89,3)	83,2	89,1
13	Hi-Fi-Anlage	54,9	(69,8)	(70,7)	69,6	81,7
14	Satellitenempfangsanlage	36,0	(53,4)	(52,9)	39,4	(39,5)
15	Kabelanschluss	56,4	(42,6)	(43,1)	54,2	(59,0)
	PC und Nachrichtenübermittlung					
16	PC mit CD-ROM-Laufwerk [3]	26,4	(45,6)	(46,2)	38,3	(54,6)
17	PC ohne CD-ROM-Laufwerk [3]	11,6	/	/	15,0	/
18	Modem für Datenfernübertragung	6,2	/	/	7,9	/
19	Internet oder Online-Dienste	4,8	/	/	6,0	/
20	ISDN-Anschluss	(3,7)	/	/	(3,2)	/
21	Telefon stationär (auch schnurlos)	94,9	(95,8)	(95,8)	96,0	93,4
22	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	9,9	(47,9)	(47,9)	11,4	/
23	Anrufbeantworter	30,1	(65,0)	(65,1)	37,2	(43,9)
24	Faxgeräte, PC-Faxkarte	9,5	(51,0)	(50,9)	9,4	/
	Elektrische Haushaltsgeräte					
25	Kühlschrank	99,4	(98,8)	(98,8)	99,6	100,0
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	80,9	(85,8)	(85,7)	83,1	82,6
27	Geschirrspülmaschine	24,7	(46,6)	(46,5)	35,2	(48,1)
28	Mikrowellengerät	41,2	(45,6)	(45,5)	52,1	(50,9)
29	Bügelmaschine	7,1	/	/	(7,2)	/
30	Waschmaschine	95,1	(94,2)	(94,2)	96,1	88,5
31	Wäschetrockner	16,4	(29,4)	(29,1)	21,1	(22,2)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen

langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.1998 Haupteinkommensbeziehers

nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers							Lfd. Nr.
davon			Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter		
Angestellter oder Arbeiter	davon				Rentner oder Pensionär	darunter Rentner	
	Angestellter	Arbeiter					
in Tausend							
518	**256**	**262**	**101**	**379**	**364**	**363**	**1**
Ausstattungsgrad [1] je 100 Haushalte							
90,0	89,0	90,9	65,2	43,9	43,8	43,7	2
45,4	48,9	41,9	(26,8)	24,9	25,4	25,3	3
55,4	51,4	59,2	(44,9)	19,5	19,1	19,1	4
(2,7)	(3,2)	/	-	/	/	/	5
14,5	(11,7)	(17,2)	/	/	/	/	6
82,1	81,1	83,1	59,5	45,3	43,2	43,2	7
97,4	95,8	99,0	97,9	98,5	99,3	99,3	8
72,9	70,9	74,8	60,4	32,0	31,6	31,6	9
22,0	23,2	(20,8)	(12,2)	(7,7)	(7,6)	(7,6)	10
94,1	94,2	94,1	84,4	74,9	74,5	74,5	11
82,9	83,6	82,2	80,4	77,5	77,7	77,8	12
69,0	73,7	64,4	60,0	30,3	28,8	28,7	13
39,4	37,7	41,1	(34,0)	29,4	29,7	29,6	14
54,0	54,8	53,2	57,8	61,1	62,0	62,1	15
37,5	44,1	31,1	(30,9)	(5,5)	(4,3)	(4,2)	16
15,2	16,0	(14,3)	(17,0)	(3,7)	/	/	17
7,6	(10,4)	/	/	/	/	/	18
(5,7)	(8,2)	/	/	/	/	/	19
(3,1)	(4,3)	/	/	/	/	/	20
96,1	96,1	96,1	95,8	92,8	92,5	92,5	21
10,9	(12,0)	(9,9)	/	/	/	/	22
36,9	42,0	31,9	(38,9)	12,8	(11,5)	(11,4)	23
9,0	12,5	(5,5)	(12,3)	(3,4)	/	/	24
99,6	99,1	100,0	100,0	99,1	99,2	99,2	25
83,2	80,3	86,0	74,5	78,7	80,4	80,5	26
34,5	36,6	32,5	(23,3)	(7,0)	(7,0)	(7,0)	27
52,2	51,3	53,0	(39,5)	25,4	25,3	25,3	28
(7,4)	(5,4)	(9,3)	/	(7,4)	(7,2)	(7,2)	29
96,4	97,1	95,8	95,6	93,6	94,0	94,0	30
21,0	20,7	(21,3)	(12,9)	(8,7)	(8,7)	(8,7)	31

Spalte : 2) auch vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt - 3) auch Laptops oder Notebooks

7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998

Merkmal	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1000	%
Haushalte insgesamt	**1 076**	**100**
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	**423**	**39,3**
und zwar		
unbebaute Grundstücke	76	7,1
und zwar gekauft	(24)	(2,2)
geerbt/geschenkt	55	5,1
Einfamilienhäuser	264	24,5
und zwar gebaut/gekauft	186	17,3
geerbt/geschenkt	80	7,4
Zweifamilienhäuser	(49)	(4,6)
und zwar gebaut/gekauft	(20)	(1,9)
geerbt/geschenkt	(29)	(2,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(16)	(1,5)
und zwar gebaut/gekauft	(10)	(0,9)
geerbt/geschenkt	/	/
Eigentumswohnungen	42	3,9
und zwar gebaut/gekauft	39	3,6
geerbt/geschenkt	/	/
sonstige Gebäude	50	4,6
und zwar gebaut/gekauft	(36)	(3,3)
geerbt/geschenkt	(16)	(1,5)

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	**1000**	**1 076**	**323**	**360**	**186**	**179**	**(29)**
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	423	(46)	143	101	108	(25)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	39,3	(14,2)	39,7	54,3	60,3	(86,2)
Haushalte mit Restschuld	1000	218	/	57	60	76	(16)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	20,3	/	15,8	32,3	42,5	(55,2)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	51,5	/	39,9	59,4	70,4	(64,0)
Durchschnittswert je Haushalt							
Einheitswert [1]	DM	8 256	(1 436)	8 439	12 324	14 013	(20 376)
Verkehrswert [2]	DM	94 168	(18 782)	90 816	133 336	172 366	(241 997)
Restschuld	DM	23 003	/	15 667	38 792	53 951	(43 673)
Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz							
Einheitswert [1]	DM	21 007	(10 012)	21 218	22 727	23 217	(23 712)
Verkehrswert [2]	DM	239 608	(130 982)	228 334	245 900	285 581	(281 619)
Restschuld	DM	58 532	/	39 391	71 541	89 388	(50 823)
Durchschnittliche Restschuld je Haushalt mit Restschuld	DM	113 717	/	99 336	120 519	126 968	(79 764)

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid - 2) geschätzte Werte

9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon		
				Selbständiger	darunter Gewerbetreibender/ freiberuflich Tätiger	Arbeitnehmer
1	**Haushalte insgesamt**	**1000**	**1 076**	**(52)**	**(51)**	**544**
2	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	423	(30)	(29)	260
3	Anteil an den Haushalten insgesamt	%	39,3	(57,7)	(56,9)	47,8
4	Haushalte mit Restschuld	1000	218	(20)	(20)	160
5	Anteil an den Haushalten insgesamt	%	20,3	(38,5)	(39,2)	29,4
6	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	51,5	(66,7)	(69,0)	61,5
	Durchschnittswert je Haushalt					
7	Einheitswert [1]	DM	8 256	(24 983)	(25 046)	10 524
8	Verkehrswert [2]	DM	94 168	(267 620)	(268 037)	117 606
9	Restschuld	DM	23 003	(93 459)	(94 178)	32 690
	Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz					
10	Einheitswert [1]	DM	21 007	(43 416)	(43 926)	22 025
11	Verkehrswert [2]	DM	239 608	(465 081)	(470 085)	246 136
12	Restschuld	DM	58 532	(162 416)	(165 170)	68 417
13	Durchschnittliche Restschuld je Haushalt mit Restschuld	DM	113 717	(236 336)	(242 736)	110 966

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid - 2) geschätzte Werte

nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers								Lfd. Nr.
davon				Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter		
Beamter	Angestellter oder Arbeiter	davon				Rentner oder Pensionär	darunter Rentner	
		Angestellter	Arbeiter					
26	**518**	**256**	**262**	**101**	**379**	**364**	**363**	**1**
(11)	249	125	124	(34)	99	99	98	2
(42,3)	48,1	48,8	47,3	(33,7)	26,1	27,2	27,0	3
(9)	152	76	75	(18)	(19)	(18)	(18)	4
(34,6)	29,3	29,7	28,6	(17,8)	(5,0)	(4,9)	(5,0)	5
(81,8)	61,0	60,8	60,5	(52,9)	(19,2)	(18,2)	(18,4)	6
(12 774)	10 411	10 555	10 271	(5 555)	3 438	3 564	3 453	7
(153 607)	115 801	119 339	112 338	(77 554)	41 283	42 833	42 419	8
(71 338)	30 753	33 648	27 919	(15 359)	(1 521)	(1 580)	(1 540)	9
(29 374)	21 692	21 674	21 710	(16 691)	13 104	13 142	12 787	10
(353 232)	241 272	245 064	237 451	(233 035)	157 355	157 963	157 105	11
(164 048)	64 074	69 097	59 012	(46 152)	(5 797)	(5 825)	(5 703)	12
(213 286)	105 103	113 142	96 974	(87 076)	(30 271)	(31 523)	(30 881)	13

10. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM [1]						
			unter 1800	1800 - 2500	2500 - 3500	3500 - 4500	4500 - 5000	5000 - 7000	7000 - 12000
Haushalte insgesamt	**1000**	**1 076**	**252**	**228**	**245**	**190**	**54**	**85**	**(21)**
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	423	(34)	(69)	107	99	34	60	(18)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	39,3	13,5	(30,3)	43,7	52,1	63,0	70,6	(85,7)
Haushalte mit Restschuld	1000	218	/	(24)	50	58	(22)	37	(15)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	20,3	/	(10,5)	20,4	30,5	(40,7)	43,5	(71,4)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	51,5	/	(34,8)	46,7	58,6	(64,7)	61,7	(83,3)
Durchschnittswert je Haushalt									
Einheitswert [2]	DM	8 256	(1 924)	(4 119)	8 095	11 165	15 124	18 473	(33 515)
Verkehrswert [3]	DM	94 168	(24 554)	(48 859)	88 049	123 105	172 023	217 575	(400 830)
Restschuld	DM	23 003	/	(5 097)	18 024	33 275	(48 368)	65 459	(138 294)
Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz									
Einheitswert [2]	DM	21 007	(14 192)	(13 648)	18 577	21 495	23 651	26 084	(38 520)
Verkehrswert [3]	DM	239 608	(181 126)	(161 901)	202 058	237 005	269 013	307 220	(460 695)
Restschuld	DM	58 532	/	(16 889)	41 362	64 062	(75 639)	92 429	(158 948)
Durchschnittliche Restschuld je Haushalt mit Restschuld	DM	113 717	/	(47 555)	88 248	108 495	(117 376)	148 190	(192 047)

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.1998 und ohne Haushalte von Landwirten - 2) Stand: letzter Einheitswertbescheid - 3) geschätzte Werte

11. Private Haushalte am 1.1.1998 nach Haushaltsgröße, Wohnverhältnissen und Wohnfläche

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Haushalte	**1000**	**1 076**	**323**	**360**	**186**	**179**	**(29)**
Einfamilienhaus	%	26,0	(6,4)	25,6	35,7	46,0	(63,5)
Zweifamilienhaus	%	9,9	/	(7,2)	(13,9)	(9,6)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	62,8	82,5	65,6	48,7	43,5	/
sonstige Gebäude	%	(1,4)	/	/	/	/	/
Räume je Haushalt	Anzahl	3,1	2,1	3,1	3,6	4,2	(5,5)
Wohnfläche je Haushalt	m²	75,6	51,4	73,5	87,2	101,8	(136,4)
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	6,2	-	(1,1)	8,4	20,4	(35,2)
Haushalte als Mieter/mietfrei							
Haushalte	1000	720	291	243	100	80	/
Einfamilienhaus	%	(3,4)	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(7,8)	/	(5,0)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	87,5	88,9	90,3	79,9	84,9	/
sonstige Gebäude	%	/	/	/	/	/	-
Räume je Haushalt	Anzahl	2,6	2,0	2,7	3,1	3,6	/
Wohnfläche je Haushalt	m²	59.8	48.3	62.4	70.9	77.6	/
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	4,0	-	(1,2)	9,2	18,7	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte	1000	356	(32)	116	85	98	(24)
Einfamilienhaus	%	71,8	/	72,3	69,4	78,6	(74,3)
Zweifamilienhaus	%	(14,1)	/	(12,0)	/	(11,2)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	12,7	/	(13,8)	(11,8)	(9,6)	/
sonstige Gebäude	%	/	-	/	/	/	/
Räume je Haushalt	Anzahl	4,2	(3,1)	3,8	4,1	4,8	(5,7)
Wohnfläche je Haushalt	m²	107,6	(80,0)	96,6	106,4	121,5	(145,3)
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	10.6	-	/	7.6	21,8	(36,2)

12. Private Haushalte am 1.1.1998 nach sozialer Stellung des Haupt

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon		
				Selbständiger	darunter Gewerbetreibender/ freiberuflich Tätiger	Arbeitnehmer
	Haushalte insgesamt					
1	**Haushalte**	**1000**	**1 076**	**(52)**	**(51)**	**544**
2	Einfamilienhaus	%	26,0	(35,9)	(35,1)	32,8
3	Zweifamilienhaus	%	9,9	/	/	9,9
4	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	62,8	(48,1)	(48,7)	56,0
5	sonstige Gebäude	%	(1,4)	/	/	/
6	Räume je Haushalt	Anzahl	3,1	(3,6)	(3,6)	3,5
7	Wohnfläche je Haushalt	m^2	75,6	(93,1)	(92,9)	84,1
8	Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m^2	6,2	(11,2)	(11,2)	9,7
	Haushalte als Mieter/mietfrei					
9	Haushalte	1000	720	(25)	(25)	317
10	Einfamilienhaus	%	(3,4)	/	/	(4,0)
11	Zweifamilienhaus	%	(7,8)	/	/	(7,4)
12	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	87,5	(80,9)	(80,9)	87,1
13	sonstige Gebäude	%	/	-	-	/
14	Räume je Haushalt	Anzahl	2,6	(2,9)	(2,9)	2,8
15	Wohnfläche je Haushalt	m^2	59,8	(67,2)	(67,2)	63,9
16	Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m^2	4,0	/	/	7,0
	Haushalte in Wohneigentum					
17	Haushalte	1000	356	(27)	(26)	228
18	Einfamilienhaus	%	71,8	(66,2)	(65,4)	72,6
19	Zweifamilienhaus	%	(14,1)	/	/	(13,5)
20	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	12,7	/	/	(12,7)
21	sonstige Gebäude	%	/	/	/	/
22	Räume je Haushalt	Anzahl	4,2	(4,2)	(4,2)	4,4
23	Wohnfläche je Haushalt	m^2	107,6	(116,8)	(116,9)	112,1
24	Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m^2	10,6	(13,1)	(13,2)	13,5

einkommensbeziehers, Wohnverhältnissen und Wohnfläche

nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers								Lfd. Nr.
davon				Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger	darunter		
Beamter	Angestellter oder Arbeiter	davon				Rentner oder Pensionär	darunter Rentner	
		Angestellter	Arbeiter					
Haushalte insgesamt								
26	**518**	**256**	**262**	**101**	**379**	**364**	**363**	1
(28,8)	32,9	32,3	33,5	(22,3)	15,9	16,4	16,3	2
/	9,9	(8,0)	(11,8)	/	(9,7)	(9,3)	(9,3)	3
(57,5)	55,9	58,7	53,1	68,9	73,0	73,1	73,2	4
/	/	/	/	/	/	/	/	5
3,2	3,5	3,4	3,5	2,9	2,6	2,7	2,7	6
85,4	84,0	83,1	84,8	67,9	63,2	63,5	63,4	7
(10,0)	9,7	9,5	10,0	(5,8)	/	/	/	8
Haushalte als Mieter/mietfrei								
(16)	300	154	147	75	304	289	289	9
/	/	/	/	/	/	/	/	10
/	(7,3)	(6,7)	/	/	(8,0)	/	/	11
(80,3)	87,5	88,0	86,9	89,4	87,9	88,8	88,8	12
/	/	/	/	/	/	/	/	13
(2,6)	2,8	2,8	2,8	2,5	2,4	2,4	2,4	14
(64,6)	63,8	64,7	63,0	56,4	55,8	56,0	56,0	15
(6,3)	7,1	7,3	6,8	(4,2)	/	/	/	16
Haushalte in Wohneigentum								
(10)	218	103	115	(26)	75	74	74	17
(66,4)	72,9	74,1	71,9	(76,3)	(69,6)	(69,5)	(69,3)	18
/	(13,4)	(9,8)	/	/	/	/	/	19
/	(12,5)	(15,0)	/	/	/	/	/	20
-	/	/	/	-	/	/	/	21
(4,2)	4,4	4,3	4,5	(4,0)	3,8	3,8	3,8	22
(121,2)	111,7	110,7	112,6	(101,1)	92,8	92,5	92,4	23
(16,3)	13,4	12,7	14,0	(10,3)	/	/	/	24

13. Private Haushalte am 1.1.1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Wohnverhältnissen und Wohnfläche

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM [1]						
			unter 1400	1400 - 2200	2200 - 3000	3000 - 4000	4000 - 5000	5000 - 7000	7000 und mehr
Haushalte insgesamt									
Haushalte	1000	1 076	140	224	251	227	127	85	(22)
Einfamilienhaus	%	26,0	/	(13,6)	(23,0)	32,8	41,7	50,6	(60,0)
Zweifamilienhaus	%	9,9	/	/	(9,0)	(11,8)	(9,9)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	62,8	80,1	77,1	66,7	53,7	47,5	41,8	(25,1)
sonstige Gebäude	%	(1,4)	-	/	/	/	/	/	/
Räume je Haushalt	Anzahl	3,1	2,3	2,4	2,9	3,6	3,9	4,1	(4,8)
Wohnfläche je Haushalt	m²	75,6	52,9	59,0	71,5	85,2	95,3	100,4	(128,3)
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	6,2	/	(2,5)	4,7	8,3	12,7	10,9	(13,8)
Haushalte als Mieter/mietfrei									
Haushalte	1000	720	126	190	182	130	57	31	/
Einfamilienhaus	%	(3,4)	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(7,8)	/	/	/	(7,4)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	87,5	87,4	89,5	85,9	85,5	88,3	92,4	/
sonstige Gebäude	%	/	-	/	/	/	/	/	-
Räume je Haushalt	Anzahl	2,6	2,1	2,3	2,6	3,0	3,3	3,2	/
Wohnfläche je Haushalt	m²	59,8	48,8	53,8	61,6	68,2	71,6	72,4	/
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	4,0	/	(2,2)	(4,2)	6,5	8,8	(8,6)	/
Haushalte in Wohneigentum									
Haushalte	1000	356	/	(34)	(69)	96	69	54	(19)
Einfamilienhaus	%	71,8	/	(75,5)	(72,0)	69,1	73,8	77,9	(68,0)
Zweifamilienhaus	%	(14,1)	/	/	/	(17,8)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	12,7	/	/	/	(10,7)	(13,9)	/	/
sonstige Gebäude	%	/	-	-	/	/	/	-	/
Räume je Haushalt	Anzahl	4,2	/	(3,3)	(3,8)	4,3	4,4	4,6	(5,1)
Wohnfläche je Haushalt	m²	107,6	/	(88,3)	(97,5)	108,3	114,8	116,6	(136,8)
Wohnfläche für Kinder je Haushalt	m²	10,6	/	/	(5,9)	10,8	15,9	12,3	(15,3)

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.1998 und ohne Haushalte von Landwirten

XVIII. Löhne und Gehälter

Die laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.
Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollzeitbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.
Der Auskunftspflichtigenkreis wurde infolge der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sowie der o.g. neuen Wirtschaftszweigzuordnung rückwirkend ab 1995 neu bestimmt. Dies führte zu nachträglichen Korrekturen bereits früher veröffentlichter zusammengefasster Ergebnisse für das Jahr 1995. Analoge Korrekturen für die Jahre 1994 und 1993 sowie in wirtschaftszweiglicher Gliederung konnten nicht vorgenommen werden.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt.
Nach Abschluss der Handwerkszählung 1995 wurde eine neue Stichprobe für die laufende Verdiensterhebung im Handwerk gezogen. Mit Beginn der neuen Erhebung traten methodische Veränderungen in Kraft. So werden jetzt neben den männlichen auch die weiblichen Arbeiter und Gesellen einbezogen. Weiterhin wurde die Definition für die Arbeitergruppen verändert. Aus diesen Gründen ist ein Vergleich mit den Ergebnissen vor 1997 nicht möglich. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die Begriffe Arbeiter, Gesellen usw. stets beide Geschlechter.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

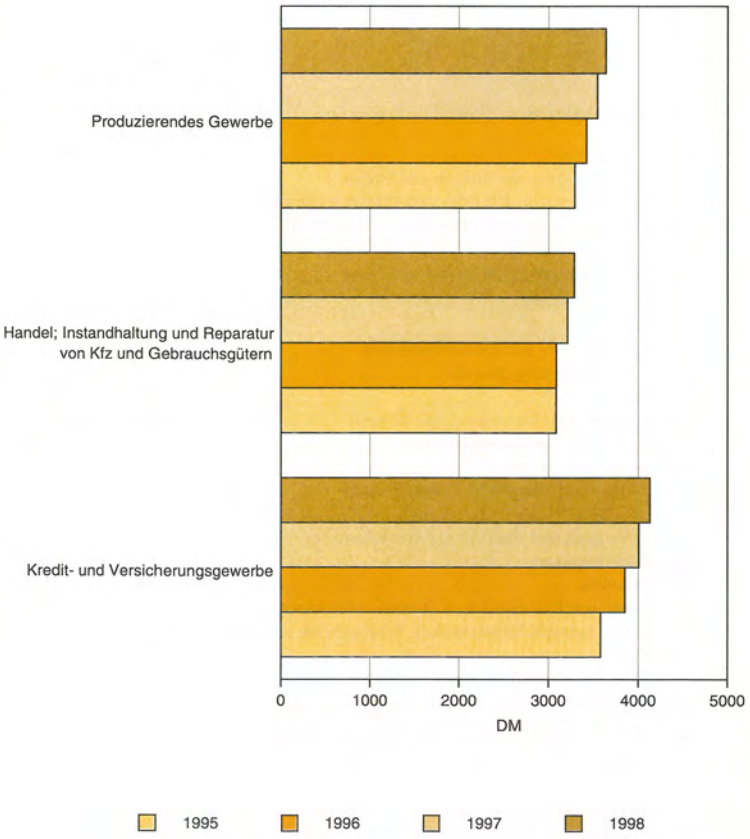
Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlussprämien und Gewinnanteile, handelt.

Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die in dem Handwerk, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung in der Weise wie gelernte Gesellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können, z.B. Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtung, übrige Facharbeiter, auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, angelernte und ungelernte „Arbeiter ohne bestandene Gesellenprüfung", soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer*) 1995 bis 1998

Jahresdurchschnitte



*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für Angestellte erhoben.

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Ange

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter der Angestellten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	3 228	3 694	2 833
	1994	3 580	4 100	3 112
	1995	3 774	4 326	3 277
	1996	3 835	4 372	3 335
	1997	3 993	4 538	3 473
	1998	**4 119**	**4 660**	**3 585**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**4 662**	**5 236**	**3 863**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 354	5 013	3 591
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 617	5 172	3 842
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 803	4 460	3 290
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 552	4 330	3 135
DC	Ledergewerbe	3 110	(3 879)	(2 706)
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 134	4 508	3 583
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 551	5 146	4 045
DG	Chemische Industrie	5 290	6 033	4 579
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 197	4 675	3 424
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 195	4 773	3 402
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 277	4 670	3 463
DK	Maschinenbau	5 049	5 471	4 164
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 396	5 774	4 621
DM	Fahrzeugbau	4 705	5 086	4 019
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 536	3 965	3 130
E	Energie- und Wasserversorgung	4 624	5 136	4 055
F	Baugewerbe	4 963	5 649	3 739
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 618**	**3 921**	**3 400**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 289	3 715	2 823
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 131	4 578	3 977

stellten 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Davon						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			Bruttomonatsgehälter der technischen Angestellten			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
DM						
3 005	3 573	2 817	3 600	3 756	2 939	C - G u.
3 315	3 926	3 097	4 009	4 191	3 208	J
3 489	4 085	3 257	4 290	4 476	3 422	
3 581	4 134	3 318	4 376	4 570	3 471	
3 728	4 292	3 452	4 558	4 745	3 642	
3 862	**4 439**	**3 566**	**4 658**	**4 849**	**3 731**	
4 275	**5 249**	**3 823**	**5 009**	**5 231**	**4 000**	**C - F**
3 724	/	3 544	5 017	5 056	/	C
4 338	5 329	3 806	4 901	5 104	3 975	D
3 626	4 359	3 308	4 178	4 550	3 194	DA
3 626	5 237	3 144	3 470	3 846	3 119	DB
(3 130)	/	(2 655)	(3 064)	/	/	DC
4 036	(4 797)	3 566	4 287	4 327	/	DD
4 627	5 399	4 107	4 306	4 633	3 710	DE
5 628	6 824	5 001	5 018	5 672	4 012	DG
3 974	4 854	3 347	4 480	4 568	3 872	DH
3 930	5 115	3 346	4 489	4 627	3 688	DI
3 772	4 587	3 455	4 590	4 685	3 508	DJ
4 579	5 518	4 051	5 343	5 459	4 530	DK
5 212	6 193	4 516	5 534	5 624	4 961	DL
4 257	4 878	3 967	5 061	5 145	(4 302)	DM
3 427	4 232	3 116	3 696	3 828	3 201	DN
4 266	4 878	4 055	4 903	5 205	4 056	E
3 807	4 649	3 659	5 547	5 733	4 048	F
3 655	**4 070**	**3 431**	**3 381**	**3 529**	**2 458**	**G u. J**
3 265	3 817	2 848	3 378	3 530	2 439	G
4 135	4 604	3 978	3 523	3 487	/	J

XVII

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - F	1993	2 713	2 854	2 025
	1994	2 850	3 009	2 130
	1995	3 026	3 189	2 323
	1996	3 091	3 244	2 455
	1997	3 188	3 351	2 552
	1998	**3 260**	**3 424**	**2 665**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 319	3 334	(2 964)
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 127	3 330	2 660
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 926	3 131	2 620
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 296	2 671	2 184
DC	Ledergewerbe	1 909	2 091	1 829
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 129	3 176	2 775
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 206	3 427	2 759
DG	Chemische Industrie	3 540	3 757	2 631
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 962	3 109	2 624
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 016	3 125	2 541
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 085	3 194	2 509
DK	Maschinenbau	3 604	3 682	2 957
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 261	3 575	2 943
DM	Fahrzeugbau	3 406	3 501	2 948
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 685	2 874	2 339
E	Energie- und Wasserversorgung	3 955	3 967	3 478
F	Baugewerbe	3 521	3 521	/

arbeitszeit der Arbeiter 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM			Std.			
14,99	15,67	11,57	41,5	41,7	40,2	**C - F**
16,16	16,92	12,53	40,3	40,6	38,9	
17,18	18,01	13,49	40,4	40,6	39,7	
17,78	18,59	14,34	39,8	39,9	39,3	
18,27	19,11	14,90	40,0	40,1	39,4	
18,65	**19,51**	**15,49**	**40,1**	**40,3**	**39,6**	
18,54	18,59	(17,16)	41,0	41,1	(39,7)	C
17,94	18,99	15,46	40,1	40,3	39,6	D
16,35	17,33	14,86	41,2	41,6	40,6	DA
13,24	15,17	12,66	39,9	40,6	39,7	DB
11,34	12,30	10,92	38,7	38,9	38,6	DC
17,46	17,69	15,68	41,1	41,2	40,7	DD
18,57	19,72	16,19	39,8	40,1	39,2	DE
20,38	21,49	15,59	40,1	40,3	39,2	DG
16,81	17,53	15,13	40,5	40,8	39,9	DH
17,26	17,83	14,72	40,1	40,2	39,8	DI
17,55	18,12	14,46	40,4	40,5	40,0	DJ
20,44	20,80	17,37	40,7	40,8	39,2	DK
19,40	21,45	17,36	38,7	38,3	39,0	DL
19,80	20,31	17,32	39,6	39,7	39,1	DM
15,34	16,25	13,62	40,2	40,6	39,5	DN
23,02	23,09	20,32	39,5	39,5	39,3	E
19,98	19,99	/	40,2	40,2	/	F

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	2 894	3 048	2 535
	1994	3 097	3 258	2 717
	1995	3 298	3 475	2 910
	1996	3 409	3 592	3 041
	1997	3 539	3 732	3 159
	1998	**3 636**	**3 832**	**3 257**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**3 641**	**3 817**	**3 166**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 511	3 524	3 413
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 536	3 772	3 065
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 161	3 412	2 847
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 572	3 170	2 367
DC	Ledergewerbe	2 187	2 541	2 021
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 289	3 327	3 092
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 734	3 956	3 419
DG	Chemische Industrie	4 377	4 570	4 009
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 215	3 401	2 820
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 301	3 428	2 902
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 341	3 459	2 852
DK	Maschinenbau	4 081	4 169	3 677
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 909	4 385	3 318
DM	Fahrzeugbau	3 658	3 751	3 305
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 851	3 042	2 545
E	Energie- und Wasserversorgung	4 314	4 416	4 029
F	Baugewerbe	3 771	3 774	3 733
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 618**	**3 921**	**3 400**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 289	3 715	2 823
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 131	4 578	3 977

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1998 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Brutto-			
					stundenlohn		monatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				DM			
alle erfassten Gewerbezweige								
1997	40,5	40,5	0,8	0,7	15,29	15,60	2 693	2 746
1998	**40,8**	**40,8**	**0,9**	**0,9**	**15,45**	**15,81**	**2 741**	**2 803**
Gesellen	40,7	40,7	0,9	0,8	15,79	15,89	2 795	2 811
Übrige Arbeiter	41,4	41,6	1,2	1,4	13,41	15,06	2 412	2 722
Maler und Lackierer								
Gesellen	40,2	40,2	0,4	0,4	16,33	16,37	2 850	2 858
Übrige Arbeiter	40,9	41,0	0,9	1,0	15,17	15,55	2 697	2 771
Zusammen	**40,2**	**40,2**	**0,5**	**0,5**	**16,26**	**16,32**	**2 841**	**2 853**
Metallbauer								
Gesellen	41,8	41,8	2,0	2,0	15,97	15,98	2 900	2 901
Übrige Arbeiter	41,5	41,5	1,2	1,2	16,69	16,91	3 011	3 054
Zusammen	**41,7**	**41,7**	**1,9**	**1,9**	**16,07**	**16,10**	**2 916**	**2 922**
Kraftfahrzeugmechaniker								
Gesellen	41,3	41,3	1,1	1,1	15,50	15,50	2 782	2 782
Übrige Arbeiter	40,3	40,4	0,6	0,6	14,79	14,82	2 595	2 602
Zusammen	**41,2**	**41,2**	**1,0**	**1,1**	**15,44**	**15,44**	**2 764**	**2 766**
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Gesellen	39,6	39,6	0,3	0,3	16,34	16,37	2814	2819
Übrige Arbeiter	40,2	40,2	-	-	14,25	14,39	2492	2513
Zusammen	**39,6**	**39,6**	**0,3**	**0,3**	**16,23**	**16,29**	**2797**	**2806**

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1998 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Brutto-			
					stundenlohn		monatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				DM			
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Gesellen	39,9	39,9	0,4	0,4	16,77	16,77	2 912	2 912
Übrige Arbeiter	41,2	41,3	1,5	1,7	14,80	14,88	2 649	2 671
Zusammen	**40,0**	**40,0**	**0,4**	**0,4**	**16,65**	**16,67**	**2 896**	**2 899**
Elektroinstallateure								
Gesellen	40,0	40,0	0,5	0,5	15,40	15,41	2 676	2 677
Übrige Arbeiter	40,2	40,1	-	-	14,01	14,14	2 446	2 462
Zusammen	**40,0**	**40,0**	**0,4**	**0,4**	**15,27**	**15,30**	**2 654**	**2 659**
Tischler								
Gesellen	42,0	42,0	1,0	1,0	15,92	15,93	2 908	2 910
Übrige Arbeiter	42,3	42,7	1,7	2,1	15,05	15,52	2 765	2 882
Zusammen	**42,0**	**42,1**	**1,1**	**1,2**	**15,77**	**15,87**	**2 884**	**2 906**
Bäcker								
Gesellen	42,0	42,0	1,9	1,9	12,90	13,54	2 357	2 471
Übrige Arbeiter	41,6	45,5	1,5	5,2	11,01	12,71	1 992	2 514
Zusammen	**41,8**	**42,6**	**1,8**	**2,5**	**12,09**	**13,38**	**2 199**	**2 478**
Fleischer								
Gesellen	42,3	42,1	2,1	1,9	14,00	14,27	2 574	2 608
Übrige Arbeiter	41,8	43,8	1,6	3,5	11,06	12,93	2 010	2 459
Zusammen	**42,0**	**42,2**	**1,9**	**2,0**	**12,58**	**14,12**	**2 300**	**2 593**

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden die Preisindizes für Thüringen für die Lebenshaltung, die Preisindizes für Bauwerke sowie die Kaufwerte berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1991 basiert.

Aufgrund der zurzeit laufenden Umbasierung wird in diesem Jahrbuch noch die Preisbasis 1991 verwendet.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland

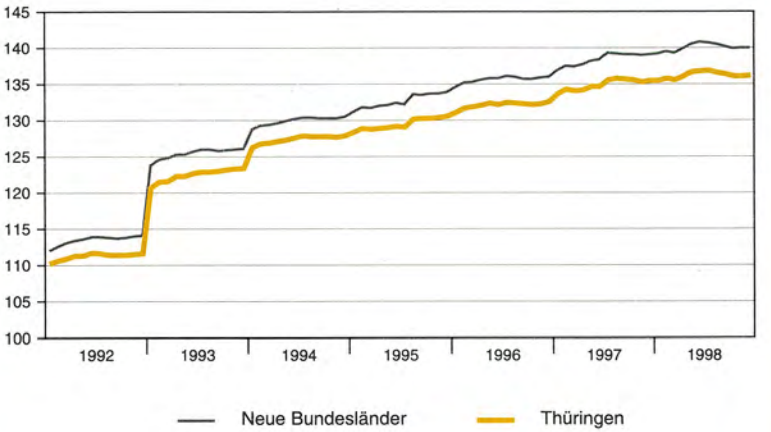
Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt.
Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.
Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

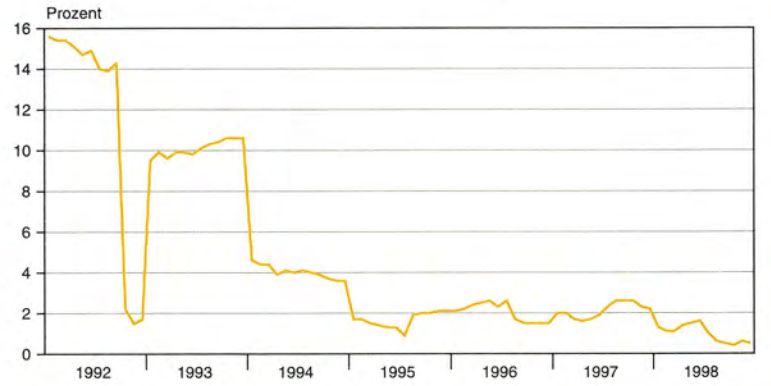
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1998

1991 ≙ 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat in % (Jahresteuerungsrate)



1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1997 und 1998 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	113,5	112,3	112,1	114,0
1993 JD	125,4	123,3	122,7	126,7
1994 JD	130,0	127,4	127,0	131,5
1995 JD	132,7	129,7	129,4	134,3
1996 JD	135,6	132,4	132,1	137,3
1997 JD	138,4	134,4	134,7	140,8
1998 JD	**140,0**	**135,4**	**136,2**	**143,3**
1997 Januar	136,9	133,4	133,3	138,2
Februar	137,5	133,9	133,9	139,3
März	137,4	133,8	133,8	139,0
April	137,7	133,9	133,9	139,4
Mai	138,2	134,3	134,5	140,1
Juni	138,4	134,5	134,6	140,5
Juli	139,3	134,9	135,5	142,5
August	139,2	135,0	135,6	142,3
September	139,1	134,8	135,5	142,0
Oktober	139,1	134,7	135,5	142,0
November	139,0	134,5	135,3	141,9
Dezember	139,1	134,7	135,4	142,1
1998 Januar	139,2	134,6	135,4	142,3
Februar	139,5	134,9	135,6	142,8
März	139,3	134,7	135,4	142,4
April	139,9	135,2	136,0	143,1
Mai	140,5	135,7	136,6	143,8
Juni	140,8	135,9	136,8	144,2
Juli	140,7	136,0	136,8	144,1
August	140,5	135,9	136,6	143,8
September	140,2	135,5	136,3	143,3
Oktober	139,9	135,3	136,1	143,0
November	140,0	135,4	136,2	143,1
Dezember	140,0	135,4	136,2	143,1

2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1997 und 1998 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	111,2	110,1	109,9	111,8
1993 JD	122,5	120,4	119,9	123,9
1994 JD	127,4	124,7	124,4	129,1
1995 JD	129,5	126,5	126,3	131,2
1996 JD	132,1	129,0	128,9	133,7
1997 JD	134,9	130,9	131,5	137,3
1998 JD	**136,2**	**131,7**	**132,6**	**139,4**
1997 Januar	133,7	130,3	130,4	135,0
Februar	134,3	130,7	130,9	136,0
März	134,1	130,5	130,7	135,7
April	134,2	130,4	130,7	135,8
Mai	134,7	130,8	131,1	136,5
Juni	134,7	130,9	131,2	136,7
Juli	135,6	131,3	132,1	138,8
August	135,8	131,5	132,3	138,9
September	135,7	131,3	132,2	138,6
Oktober	135,6	131,2	132,1	138,5
November	135,3	130,9	131,9	138,2
Dezember	135,5	131,0	132,0	138,4
1998 Januar	135,5	130,9	131,9	138,6
Februar	135,8	131,3	132,2	139,1
März	135,6	131,1	132,1	138,7
April	136,1	131,5	132,5	139,3
Mai	136,7	132,0	133,0	139,8
Juni	136,8	132,1	133,1	140,1
Juli	136,9	132,3	133,2	140,2
August	136,6	132,1	133,0	139,9
September	136,4	131,9	132,8	139,5
Oktober	136,1	131,5	132,5	139,2
November	136,1	131,6	132,5	139,2
Dezember	136,2	131,7	132,7	139,2

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1997 und 1998 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung, Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	113,5	102,7	101,2	190,7	228,3	140,1	102,2	114,0	106,4	103,5	108,4
1993 JD	125,4	104,3	102,5	270,5	365,2	143,1	104,0	124,2	112,0	108,8	119,4
1994 JD	130,0	106,0	103,1	290,3	404,5	136,6	104,9	132,3	115,0	112,8	127,6
1995 JD	132,7	107,0	103,2	302,6	426,1	136,3	105,8	136,6	116,5	115,8	131,6
1996 JD	135,6	107,6	103,5	319,5	455,0	137,3	106,2	138,9	119,1	118,2	133,7
1997 JD	138,4	109,8	103,7	327,2	468,9	136,5	106,3	150,3	120,3	122,7	136,2
1998 JD	**140,0**	**111,6**	**104,0**	**330,9**	**475,4**	**136,4**	**106,9**	**159,6**	**120,6**	**124,2**	**136,7**
1997 Januar	136,9	107,9	103,9	325,3	465,2	137,0	106,4	139,7	119,6	122,4	132,4
Februar	137,5	108,5	103,6	325,9	466,4	136,9	106,3	142,9	119,9	122,6	136,3
März	137,4	108,2	103,7	326,0	466,7	136,6	106,3	143,0	119,9	122,6	135,1
April	137,7	109,5	103,6	326,4	467,8	136,3	106,4	143,1	119,9	122,3	132,6
Mai	138,2	110,7	103,5	326,6	468,2	136,0	106,4	143,1	120,0	122,3	135,3
Juni	138,4	111,3	103,4	326,7	468,4	136,0	106,3	143,1	120,0	121,9	136,5
Juli	139,3	110,9	103,1	327,1	469,0	136,2	106,3	157,9	120,4	122,1	142,3
August	139,2	110,2	103,0	327,4	469,5	136,1	106,2	158,0	121,2	122,4	142,2
September	139,1	110,1	103,9	327,7	469,8	136,4	106,3	158,0	121,1	122,7	138,0
Oktober	139,1	110,1	104,2	328,8	471,7	136,4	106,3	158,0	120,7	123,2	135,4
November	139,0	109,9	104,3	329,4	472,1	137,3	106,2	158,0	120,4	123,5	133,6
Dezember	139,1	110,1	104,3	329,4	472,3	137,2	106,2	158,2	120,2	123,8	135,0
1998 Januar	139,2	110,6	103,8	329,9	473,5	136,8	106,2	158,4	119,8	124,3	133,9
Februar	139,5	111,0	103,4	330,0	473,6	136,9	106,3	158,5	119,9	124,5	136,9
März	139,3	110,8	103,9	330,0	473,7	136,7	106,4	158,6	119,4	124,2	135,3
April	139,9	111,7	104,1	330,7	474,6	137,1	106,6	159,6	120,2	124,0	135,0
Mai	140,5	113,3	104,1	330,8	474,9	136,8	106,9	159,9	120,5	124,0	136,0
Juni	140,8	113,7	104,0	330,8	475,2	136,6	107,0	159,9	120,9	123,9	137,5
Juli	140,7	112,7	103,6	331,1	475,8	136,3	107,0	159,9	121,2	123,8	142,0
August	140,5	111,8	103,4	331,4	476,4	136,3	107,0	160,0	121,3	123,7	142,2
September	140,2	111,4	104,1	331,3	476,3	136,3	107,1	160,0	121,1	124,1	137,0
Oktober	139,9	110,8	104,5	331,2	476,6	135,7	107,1	160,1	120,9	124,2	135,6
November	140,0	110,9	104,8	331,6	477,0	135,9	107,3	160,1	121,1	124,6	134,4
Dezember	140,0	111,0	104,8	331,7	477,2	135,9	107,3	160,2	120,5	124,7	134,9

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1997 und 1998 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung, Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	111,2	101,0	99,1	180,5	213,2	136,5	101,6	112,4	106,2	100,6	108,6
1993 JD	122,5	102,4	100,6	254,5	339,9	139,6	103,6	123,9	111,6	105,1	119,7
1994 JD	127,4	104,5	101,5	275,6	381,0	133,8	105,1	132,5	114,9	109,0	127,8
1995 JD	129,5	105,3	101,7	283,7	395,0	133,9	106,2	136,4	116,5	111,0	131,6
1996 JD	132,1	105,6	101,8	296,6	415,9	136,2	106,9	138,3	119,5	113,7	133,7
1997 JD	134,9	107,5	103,3	303,9	429,2	135,2	107,3	150,3	120,7	118,2	136,4
1998 JD	**136,2**	**108,9**	**103,9**	**305,4**	**432,4**	**134,5**	**108,2**	**159,7**	**120,8**	**119,8**	**137,0**
1997 Januar	133,7	106,4	103,6	302,4	426,3	135,7	107,2	139,3	120,2	118,0	132,8
Februar	134,3	106,8	103,6	303,0	427,5	135,5	107,2	142,8	120,4	118,0	136,7
März	134,1	106,4	103,5	303,0	427,7	135,2	107,2	143,0	120,4	117,9	135,2
April	134,2	107,0	103,4	303,4	428,9	134,7	107,4	143,0	120,5	117,4	132,7
Mai	134,7	108,2	102,9	303,6	429,2	134,7	107,5	143,0	120,2	117,8	135,3
Juni	134,7	108,6	102,7	303,6	429,2	134,6	107,4	143,1	120,1	117,3	136,5
Juli	135,6	108,1	102,2	303,9	429,8	134,6	107,2	158,2	120,8	117,9	142,5
August	135,8	107,9	102,4	304,1	430,1	134,7	107,3	158,2	121,6	118,3	142,6
September	135,7	107,9	103,1	304,4	430,1	135,4	107,2	158,1	121,7	118,6	138,0
Oktober	135,6	107,7	104,0	305,0	430,7	135,9	107,2	158,1	121,4	118,7	135,5
November	135,3	107,5	104,1	305,0	430,7	135,8	107,1	158,1	120,8	118,8	133,9
Dezember	135,5	107,8	104,0	304,9	430,7	135,7	107,1	158,3	120,5	119,1	135,4
1998 Januar	135,5	108,1	103,8	305,0	431,3	135,2	107,1	158,2	120,1	119,7	134,3
Februar	135,8	108,5	103,6	305,0	431,3	135,1	107,2	158,3	120,2	120,0	137,4
März	135,6	108,3	103,7	304,9	431,3	134,8	107,4	158,4	120,0	119,6	135,7
April	136,1	109,0	104,0	305,7	432,5	135,1	107,6	159,8	120,7	119,5	135,3
Mai	136,7	110,4	103,8	305,7	432,8	134,8	108,3	160,2	120,6	119,7	136,3
Juni	136,8	110,4	103,8	305,7	432,8	134,7	108,4	160,1	121,0	119,5	137,6
Juli	136,9	109,6	103,4	305,4	432,4	134,6	108,5	160,0	121,5	119,8	142,1
August	136,6	108,9	103,3	305,4	432,5	134,3	108,6	160,1	121,4	119,9	142,5
September	136,4	108,6	104,1	305,5	432,6	134,6	108,6	160,1	121,5	120,1	137,1
Oktober	136,1	108,1	104,4	305,5	433,3	133,6	108,6	160,2	120,9	119,9	135,8
November	136,1	108,3	104,7	305,4	433,2	133,5	108,9	160,3	120,9	120,1	134,5
Dezember	136,2	108,5	104,7	305,4	433,3	133,5	108,9	160,2	120,9	120,2	135,1

5. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000
					Fälle				
1993	9 678	5 969	1 359	602	487	738	233	144	146
1994	9 574	4 692	1 704	832	400	1 051	291	187	417
1995	8 381	3 393	1 789	775	582	1 085	304	210	243
1996	8 786	3 245	2 043	801	653	1 096	332	200	416
1997	**6 901**	**1 974**	**1 769**	**855**	**504**	**955**	**243**	**278**	**323**
					Fläche in 1000 m²				
1993	37 400	23 155	5 136	2 689	1 563	2 517	1 072	464	803
1994	25 978	11 150	4 107	2 622	1 547	3 050	1 035	579	1 888
1995	19 710	7 511	3 751	1 670	1 490	2 561	722	889	1 116
1996	16 945	5 699	3 645	1 381	896	2 246	558	582	1 938
1997	**9 753**	**2 884**	**2 341**	**1 263**	**919**	**1 195**	**317**	**255**	**580**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1993	1 038 025	501 743	104 312	101 894	40 862	103 087	56 015	34 523	95 590
1994	862 252	281 460	109 077	71 160	36 497	135 558	58 126	44 577	125 799
1995	636 573	183 468	88 537	54 303	51 041	114 664	40 962	54 722	48 876
1996	676 796	161 465	98 021	46 688	41 864	99 761	49 478	49 238	130 281
1997	**433 740**	**80 406**	**71 366**	**41 476**	**37 452**	**67 102**	**34 845**	**33 780**	**67 314**
					Kaufsumme in DM je m²				
1993	27,75	21,67	20,31	37,89	26,14	40,95	52,26	74,33	119,11
1994	33,19	25,24	26,56	27,14	23,59	44,44	56,18	76,96	66,63
1995	32,30	24,43	23,61	32,51	34,25	44,78	56,74	61,58	43,78
1996	39,94	28,33	26,89	33,81	46,71	44,42	88,60	84,65	67,21
1997	**44,47**	**27,88**	**30,49**	**32,84**	**40,77**	**56,15**	**109,75**	**132,70**	**116,07**

6. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1993 .	9 678	39	1 147	3 838	2 549	2 105
1994 .	9 574	22	1 027	4 523	1 705	2 297
1995 .	8 381	17	957	4 396	1 313	1 698
1996 .	8 786	60	814	4 360	1 142	2 410
1997 .	**6 901**	**84**	**399**	**3 297**	**916**	**2 205**
			Fläche in 1000 m²			
1993 .	37 400	29	2 297	9 231	21 108	4 735
1994 .	25 978	21	1 680	8 199	12 342	3 735
1995 .	19 710	12	1 472	6 617	9 138	2 470
1996 .	16 945	67	963	5 513	7 256	3 147
1997 .	**9 753**	**119**	**357**	**3 056**	**4 202**	**2 018**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1993 .	1 038 025	11 310	94 904	344 909	488 723	98 179
1994 .	862 252	11 938	70 210	371 377	310 938	97 788
1995 .	636 573	7 998	57 863	331 240	184 812	54 661
1996 .	676 796	8 223	52 221	355 995	188 114	72 243
1997 .	**433 740**	**8 035**	**23 608**	**241 328**	**103 573**	**57 197**
			Kaufsumme in DM je m²			
1993 .	27,75	388,72	41,32	37,36	23,15	20,74
1994 .	33,19	556,13	41,80	45,29	25,19	26,18
1995 .	32,30	642,73	39,30	50,06	20,22	22,13
1996 .	39,94	123,32	54,24	64,58	25,93	22,96
1997 .	**44,47**	**67,41**	**66,11**	**78,96**	**24,65**	**28,34**

7. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1993 ..	9 678	1 700	2 905	1 488	1 260	1 445	712	168
1994 ..	9 574	1 213	2 275	1 435	1 379	1 896	1 133	243
1995 ..	8 381	1 054	1 751	1 217	1 229	1 701	1 183	246
1996 ..	8 786	1 047	1 772	1 330	1 081	1 650	1 626	280
1997 ..	**6 901**	**614**	**1 606**	**992**	**804**	**1 331**	**1 234**	**320**
		Fläche in 1000 m²						
1993 ..	37 400	8 441	13 867	5 295	4 593	3 350	1 593	261
1994 ..	25 978	5 128	8 041	4 180	3 761	3 269	1 282	317
1995 ..	19 710	5 214	5 203	2 998	2 584	2 358	1 137	216
1996 ..	16 945	4 022	3 601	2 950	2 049	2 466	1 608	248
1997 ..	**9 753**	**1 128**	**3 087**	**1 663**	**1 225**	**1 436**	**948**	**267**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1993 ..	1 038 025	48 142	191 411	121 663	166 335	229 858	191 580	89 038
1994 ..	862 252	28 890	111 935	96 820	136 402	217 724	168 206	102 274
1995 ..	636 573	28 250	69 863	68 702	93 821	162 909	150 891	62 137
1996 ..	676 796	19 687	49 625	70 739	75 923	168 667	212 942	79 213
1997 ..	**433 740**	**6 519**	**42 549**	**39 252**	**46 484**	**101 440**	**124 992**	**72 504**

8. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1993 ..	9 678	3 415	5 075	1 188
1994 ..	9 574	4 325	4 072	1 177
1995 ..	8 381	4 544	2 818	1 019
1996 ..	8 786	5 819	1 834	1 133
1997 ..	**6 901**	**5 174**	**992**	**735**
		Fläche in 1000 m²		
1993 ..	37 400	4 372	27 479	5 549
1994 ..	25 978	4 368	16 017	5 593
1995 ..	19 710	4 388	11 387	3 935
1996 ..	16 945	5 908	6 027	5 010
1997 ..	**9 753**	**4 879**	**1 724**	**3 151**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1993 ..	1 038 025	308 753	538 616	190 657
1994 ..	862 252	320 467	349 271	192 515
1995 ..	636 573	302 471	208 886	125 216
1996 ..	676 796	412 364	139 268	125 165
1997 ..	**433 740**	**308 075**	**50 098**	**75 567**
		Kaufsumme in DM je m²		
1993 ..	27,75	70,62	19,60	34,36
1994 ..	33,19	73,37	21,81	34,42
1995 ..	32,30	68,93	18,34	31,82
1996 ..	39,94	69,80	23,11	24,98
1997 ..	**44,47**	**63,15**	**29,06**	**23,98**

9. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhal

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude				Nichtwohngebäude	
		insgesamt	darunter			Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude
			Ein- und Zweifamilien-gebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischt genutzte Gebäude		
		1995 ≙ 100					
1	1993 D	95,1	94,9	95,3	94,9	95,0	96,1
2	1994 D	97,6	97,5	97,6	97,4	97,5	97,8
3	1995 D	100	100	100	100	100	100
4	1996 D	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
5	1997 D	98,0	98,0	97,9	98,0	99,0	99,4
6	**1998 D**	**97,0**	**97,0**	**96,9**	**97,2**	**98,8**	**99,2**
	1993						
7	Februar	93,8	93,6	94,0	93,7	93,7	95,3
8	Mai	95,1	94,9	95,3	95,1	94,9	96,0
9	August	95,5	95,4	95,7	95,3	95,5	96,5
10	November	96,0	95,8	96,1	95,8	95,9	96,8
	1994						
11	Februar	96,6	96,5	96,7	96,4	96,5	97,1
12	Mai	97,4	97,4	97,4	97,3	97,3	97,6
13	August	97,8	97,7	97,7	97,6	97,7	97,8
14	November	98,5	98,5	98,5	98,4	98,4	98,6
	1995						
15	Februar	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4
16	Mai	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	100,1
17	August	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
18	November	100,2	100,3	100,2	100,2	100,3	100,4
	1996						
19	Februar	99,3	99,4	99,2	99,2	99,7	100,0
20	Mai	98,9	99,1	98,8	98,9	99,4	99,8
21	August	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
22	November	98,5	98,6	98,3	98,4	99,0	99,5
	1997						
23	Februar	98,2	98,3	98,0	98,1	98,9	99,3
24	Mai	98,2	98,2	98,1	98,2	99,0	99,6
25	August	97,9	97,9	97,8	97,9	98,9	99,4
26	November	97,6	97,6	97,5	97,8	99,0	99,4
	1998						
27	Februar	96,9	96,9	96,8	97,1	98,5	99,0
28	Mai	97,4	97,4	97,3	97,6	99,1	99,5
29	August	97,1	97,1	97,0	97,3	98,9	99,4
30	November	96,5	96,5	96,4	96,8	98,5	99,0

*) einschließlich Umsatzsteuer

tung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke *) 1993 bis 1998

Instandhaltung von Wohngebäuden			Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Mehrfamiliengebäude		Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken und Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
mit Schönheitsreparaturen	ohne							
1995 ≙ 100								
93,3	93,3	92,7	100,5	101,2	98,4	99,3	96,0	1
96,8	96,8	97,4	100,2	100,4	99,4	99,8	98,0	2
100	100	100	100	100	100	100	100	3
99,8	99,9	98,3	95,0	94,8	98,3	96,3	98,4	4
99,2	99,5	96,2	93,1	92,9	96,5	94,0	97,2	5
98,9	**99,2**	**95,4**	**91,3**	**91,0**	**94,9**	**91,9**	**96,8**	**6**
91,6	91,7	90,7	99,6	100,6	97,4	98,8	95,3	7
92,7	92,9	91,5	101,2	101,7	98,8	99,9	96,1	8
94,0	94,1	93,8	100,6	101,2	98,5	98,9	96,0	9
94,7	94,6	94,8	100,6	101,2	98,7	99,5	96,7	10
95,6	95,5	95,5	100,4	100,7	99,0	99,3	97,1	11
96,6	96,6	97,1	100,1	100,3	99,0	99,8	97,9	12
97,1	97,0	97,9	99,9	100,2	99,3	99,8	98,2	13
98,1	97,9	98,9	100,4	100,6	100,0	100,1	99,0	14
99,0	98,9	99,5	100,9	101,0	99,9	100,2	99,8	15
100,0	100,0	100,1	101,0	101,0	100,6	100,3	100,2	16
100,3	100,4	100,1	99,5	99,5	99,8	100,0	99,8	17
100,6	100,6	100,3	98,5	98,5	99,7	99,4	100,1	18
99,9	100,0	98,6	95,8	95,7	98,7	97,0	99,4	19
99,9	100,0	98,5	95,0	94,9	98,4	96,5	98,3	20
99,8	99,9	98,2	94,5	94,4	98,4	96,3	98,1	21
99,7	99,8	98,0	94,5	94,3	97,5	95,3	97,7	22
99,3	99,7	96,4	93,5	93,4	96,2	94,3	97,1	23
99,2	99,5	96,2	93,2	93,0	96,9	94,1	97,3	24
99,2	99,5	96,3	93,2	92,9	96,6	94,0	97,3	25
99,1	99,4	95,8	92,5	92,2	96,2	93,7	96,9	26
98,8	99,1	95,6	91,2	91,0	95,5	91,8	95,9	27
99,2	99,6	95,6	91,6	91,3	95,9	92,1	97,2	28
99,0	99,3	95,7	91,7	91,3	94,7	91,9	97,2	29
98,5	98,9	94,8	90,6	90,3	93,3	91,6	96,8	30

10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 bis 1997 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1993	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	.	.	.	.	10 500	10 915	3,96	75,3
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1993	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
1994	6	65	63	616	9 500	9 806	10,48	59,9
1995	.	.	.	.	19 917	20 614	6,42	66,1
1996	.	.	.	.	23 967	25 499	37,03	49,0
1997	**.**	**.**	**.**	**.**	**5 780**	**6 023**	**9,31**	**57,2**
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
1997	**1 639**	**3 862**	**3 806**	**35 033**	**9 071**	**9 204**	**2,32**	**55,4**
Veräußerungsfälle insgesamt								
1993	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
1994	850	2 147	2 132	21 303	9 923	9 990	2,51	53,7
1995	1 183	2 843	2 827	28 279	9 948	10 002	2,39	57,4
1996	.	.	.	.	9 870	9 901	2,35	55,2
1997	**.**	**.**	**.**	**.**	**9 054**	**9 189**	**2,33**	**55,4**

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1997 nach Größenklassen der FdlN

FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1993	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	1994	111	19	19	333	17 332	17 415	0,17	40,2
	1995	154	26	26	389	14 822	14 845	0,17	44,8
	1996	142	24	24	355	14 532	14 543	0,17	44,2
	1997	191	33	33	428	13 023	13 101	0,17	43,9
0,25 - 1	1993	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1994	278	156	155	2 041	13 078	13 127	0,56	46,1
	1995	453	260	259	2 981	11 485	11 513	0,57	47,5
	1996	475	267	266	2 863	10 731	10 754	0,56	47,2
	1997	569	322	320	3 419	10 621	10 694	0,56	51,3
1 - 2	1993	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	1994	158	222	221	2 804	12 633	12 665	1,40	51,1
	1995	214	301	300	3 132	10 405	10 429	1,40	52,9
	1996	248	360	359	3 232	8 986	9 010	1,45	52,4
	1997	317	458	453	4 318	9 424	9 535	1,43	52,1
2 - 5	1993	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	1994	168	550	547	5 143	9 347	9 401	3,26	51,4
	1995	218	702	700	6 468	9 218	9 245	3,21	55,5
	1996	250	809	806	7 273	8 991	9 020	3,22	55,7
	1997	350	1 125	1 107	10 287	9 145	9 291	3,16	54,8
5 und mehr	1993	93	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
	1994	129	1 135	1 126	10 366	9 136	9 202	8,73	56,3
	1995	137	1 510	1 500	14 472	9 582	9 650	10,95	60,8
	1996	156	1 497	1 494	14 902	9 957	9 975	9,58	57,3
	1997	212	1 924	1 894	16 582	8 617	8 756	8,93	57,4
Insgesamt	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
	1997	**1 639**	**3 862**	**3 806**	**35 033**	**9 071**	**9 204**	**2,32**	**55,4**

12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1997 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1993	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
	1994	148	149	148	1 602	10 735	10 826	1,00	25,7
	1995	148	158	157	1 471	9 332	9 368	1,06	25,3
	1996	177	180	180	1 586	8 788	8 805	1,02	25,2
	1997	186	205	203	1 802	8 775	8 873	1,09	25,6
30 - 40	1993	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
	1994	161	341	338	2 944	8 641	8 718	2,10	35,4
	1995	269	420	417	3 944	9 394	9 458	1,55	35,2
	1996	269	531	528	4 804	9 054	9 100	1,96	35,7
	1997	317	525	519	4 627	8 817	8 909	1,64	35,3
40 - 50	1993	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
	1994	156	362	359	3 830	10 591	10 656	2,30	44,8
	1995	188	341	339	3 298	9 684	9 731	1,80	45,1
	1996	221	480	478	4 100	8 540	8 570	2,16	44,7
	1997	274	680	667	5 769	8 480	8 645	2,44	44,7
50 - 60	1993	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
	1994	142	436	433	4 348	9 966	10 038	3,05	55,0
	1995	185	533	531	4 941	9 275	9 313	2,87	54,9
	1996	197	509	509	4 553	8 942	8 951	2,58	55,6
	1997	295	927	911	8 334	8 986	9 147	3,09	55,2
60 und mehr	1993	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
	1994	237	794	791	7 962	10 026	10 063	3,34	69,7
	1995	386	1 348	1 341	13 789	10 228	10 280	3,48	71,8
	1996	407	1 256	1 254	13 582	10 813	10 827	3,08	71,7
	1997	567	1 524	1 505	14 501	9 513	9 634	2,65	71,2
Insgesamt	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	1 271	2 956	2 950	28 624	9 682	9 705	2,32	55,3
	1997	**1 639**	**3 862**	**3 806**	**35 033**	**9 071**	**9 204**	**2,32**	**55,4**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoanlageinvestitionen
Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben. Nicht in den Wert der Anlageinvestitionen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt. Die Ausrüstungsinvestitionen umfassen den Wert beweglicher Investitionsgüter, wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauinvestitionen umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä.
Anlage-, Ausrüstungs- und Bauinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfasst die Bruttolohn- und -gehaltsumme und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber.
Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltsumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Richtern, Soldaten (einschließlich Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind auch diverse Zuschläge,

Zulagen, Vergütungen, Prämien u.Ä. Zu den Sozialbeiträgen gehören tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen und Pensionskassen sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber wie Beamtenpensionen und Betriebsrenten.

Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbst erstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbst erstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfasst die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfasst den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfasst alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefasst werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

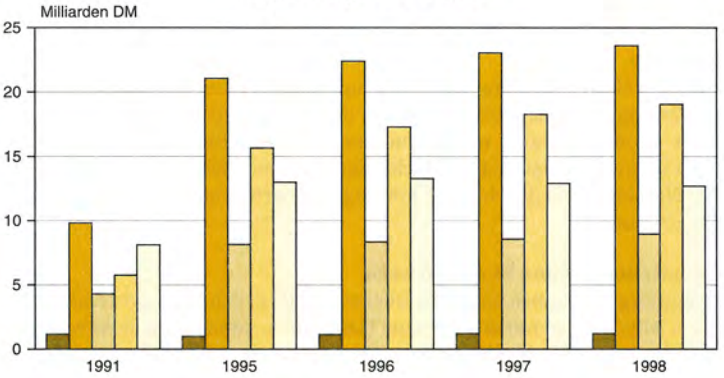
Staat
Der Sektor Staat umfasst alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im Übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

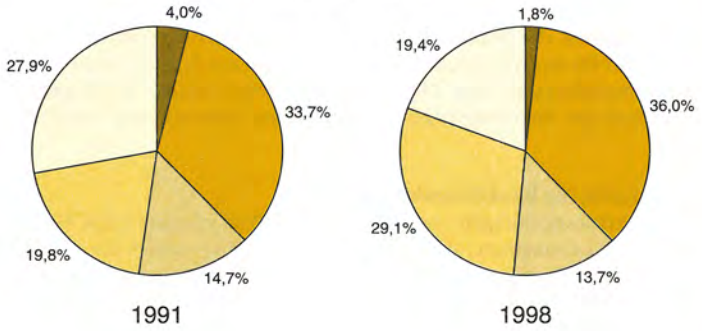
Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren (einschließlich der Einfuhrabgaben auf importierte Vorleistungen), die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben, Mieten und Pachten (einschließlich Leasingkosten) sowie eine Vielzahl sonstiger Kosten (z.B. Provisionen, Lizenzgebühren, Transportkosten, Bankspesen).

Bruttowertschöpfung 1991, 1996 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1998



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1998 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	Mill. DM					
1991	28 763	206 000	2 853 600	28 763	206 000	2 853 600
1992	39 535	265 600	3 078 600	32 768	222 100	2 916 400
1993	49 099	323 200	3 163 700	36 381	242 800	2 881 900
1994	56 284	366 100	3 328 200	40 705	266 200	2 960 200
1995	59 722	393 000	3 442 800	41 742	278 000	2 996 200
1996	63 384	411 200	3 523 500	43 695	287 000	3 034 600
1997	64 929	421 400	3 624 000	44 552	291 900	3 101 400
1998	**66 471**	**429 100**	**3 758 100**	**45 610**	**297 600**	**3 186 700**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	37,5	28,9	7,9	13,9	7,8	2,2
1993	24,2	21,7	2,8	11,0	9,3	- 1,2
1994	14,6	13,3	5,2	11,9	9,6	2,7
1995	6,1	7,3	3,4	2,5	4,4	1,2
1996	6,1	4,6	2,3	4,7	3,2	1,3
1997	2,4	2,5	2,9	2,0	1,7	2,2
1998	**2,4**	**1,8**	**3,7**	**2,4**	**2,0**	**2,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1998 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	1000 DM					
1991	24,0	28,1	78,2	24,0	28,1	78,2
1992	39,0	41,6	85,9	32,3	34,8	81,4
1993	49,7	52,0	89,8	36,8	39,0	81,8
1994	55,6	57,8	95,1	40,2	42,1	84,6
1995	58,4	61,4	98,8	40,9	43,5	86,0
1996	63,3	65,6	102,4	43,7	45,8	88,2
1997	66,5	69,3	106,7	45,6	48,0	91,3
1998	**68,4**	**70,9**	**110,6**	**46,9**	**49,1**	**93,8**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	62,8	47,8	9,9	34,9	23,6	4,1
1993	27,4	25,0	4,6	13,9	12,3	0,6
1994	12,0	11,3	5,9	9,3	7,7	3,4
1995	5,1	6,2	3,8	1,6	3,4	1,6
1996	8,4	6,8	3,6	6,9	5,4	2,6
1997	5,0	5,7	4,2	4,5	4,9	3,6
1998	**2,8**	**2,2**	**3,7**	**2,8**	**2,3**	**2,7**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto				
			insgesamt		Unter		
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
					bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	
		1	2	3	4	5	6
		Mill. DM					
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	39 535	37 713	39 614	27 422	29 323	1 239
3	1993	49 099	46 763	48 715	35 131	37 083	1 077
4	1994	56 284	53 368	55 503	41 088	43 223	1 000
5	1995	59 722	56 769	58 845	43 770	45 845	985
6	1996	63 384	60 288	62 429	47 011	49 152	1 140
7	1997	64 929	61 791	63 982	48 878	51 069	1 211
8	**1998**	**66 471**	**63 223**	**65 481**	**50 538**	**52 796**	**1 206**
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
9	1992	37,5	38,1	36,1	42,8	39,7	7,2
10	1993	24,2	24,0	23,0	28,1	26,5	-13,1
11	1994	14,6	14,1	13,9	17,0	16,6	- 7,2
12	1995	6,1	6,4	6,0	6,5	6,1	- 1,4
13	1996	6,1	6,2	6,1	7,4	7,2	15,7
14	1997	2,4	2,5	2,5	4,0	3,9	6,2
15	**1998**	**2,4**	**2,3**	**2,3**	**3,4**	**3,4**	**- 0,4**
		Anteil an Deutschland in %					
16	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
17	1992	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	3,1
18	1993	1,6	1,6	1,6	1,4	1,4	3,0
19	1994	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	2,8
20	1995	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	2,7
21	1996	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	2,9
22	1997	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	3,1
23	**1998**	**1,8**	**1,8**	**1,8**	**1,7**	**1,7**	**3,0**
		Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %					
24	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
25	1992	x	x	100	x	74,0	3,1
26	1993	x	x	100	x	76,1	2,2
27	1994	x	x	100	x	77,9	1,8
28	1995	x	x	100	x	77,9	1,7
29	1996	x	x	100	x	78,7	1,8
30	1997	x	x	100	x	79,8	1,9
31	**1998**	**x**	**x**	**100**	**x**	**80,6**	**1,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
13 341	1 360	5 302	6 678	5 436	9 308	10 291	1 901	1 822	2
16 658	1 955	6 587	8 116	6 773	12 575	11 632	1 952	2 336	3
20 110	1 845	8 366	9 899	7 650	14 463	12 280	2 135	2 917	4
21 052	1 846	9 173	10 033	8 154	15 655	13 000	2 076	2 953	5
22 390	2 265	10 361	9 764	8 342	17 280	13 276	2 141	3 097	6
23 028	2 283	11 291	9 454	8 569	18 261	12 913	2 191	3 138	7
23 596	**2 320**	**12 870**	**8 406**	**8 959**	**19 035**	**12 685**	**2 259**	**3 248**	**8**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
36,1	9,0	14,4	70,5	26,8	62,0	26,9	x	x	9
24,9	43,7	24,2	21,5	24,6	35,1	13,0	x	x	10
20,7	- 5,7	27,0	22,0	13,0	15,0	5,6	x	x	11
4,7	0,1	9,6	1,3	6,6	8,2	5,9	x	x	12
6,4	22,7	12,9	- 2,7	2,3	10,4	2,1	x	x	13
2,8	0,8	9,0	- 3,2	2,7	5,7	- 2,7	x	x	14
2,5	**1,6**	**14,0**	**-11,1**	**4,6**	**4,2**	**- 1,8**	**x**	**x**	**15**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	16
1,2	1,5	0,6	3,5	1,2	1,0	2,4	1,5	0,8	17
1,5	2,1	0,8	4,1	1,5	1,2	2,6	1,4	1,0	18
1,8	2,0	1,0	4,6	1,6	1,3	2,7	1,5	1,1	19
1,9	2,0	1,1	4,6	1,6	1,3	2,7	1,5	1,1	20
2,0	2,5	1,3	4,7	1,7	1,4	2,7	1,5	1,1	21
2,0	2,5	1,3	4,8	1,7	1,4	2,6	1,5	1,1	22
2,0	**2,6**	**1,4**	**4,5**	**1,7**	**1,4**	**2,6**	**1,5**	**1,1**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	24
33,7	3,4	13,4	16,9	13,7	23,5	26,0	x	x	25
34,2	4,0	13,5	16,7	13,9	25,8	23,9	x	x	26
36,2	3,3	15,1	17,8	13,8	26,1	22,1	x	x	27
35,8	3,1	15,6	17,0	13,9	26,6	22,1	x	x	28
35,9	3,6	16,6	15,6	13,4	27,7	21,3	x	x	29
36,0	3,6	17,6	14,8	13,4	28,5	20,2	x	x	30
36,0	**3,5**	**19,7**	**12,8**	**13,7**	**29,1**	**19,4**	**x**	**x**	**31**

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	32 768	31 154	33 103	23 412	25 360	1 208
3	1993	36 381	34 475	36 469	26 964	28 959	1 236
4	1994	40 705	38 404	40 510	30 845	32 951	1 164
5	1995	41 742	39 443	41 586	31 922	34 064	1 155
6	1996	43 695	41 301	43 650	33 841	36 190	1 380
7	1997	44 552	42 143	44 722	34 912	37 491	1 360
8	**1998**	**45 610**	**43 197**	**46 032**	**36 140**	**38 975**	**1 345**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
9	1992	13,9	14,0	13,8	21,9	20,8	4,5
10	1993	11,0	10,7	10,2	15,2	14,2	2,3
11	1994	11,9	11,4	11,1	14,4	13,8	- 5,8
12	1995	2,5	2,7	2,7	3,5	3,4	- 0,8
13	1996	4,7	4,7	5,0	6,0	6,2	19,5
14	1997	2,0	2,0	2,5	3,2	3,6	- 1,5
15	**1998**	**2,4**	**2,5**	**2,9**	**3,5**	**4,0**	**- 1,1**
				Anteil an Deutschland in %			
16	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
17	1992	1,1	1,2	1,2	1,0	1,0	2,5
18	1993	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	2,7
19	1994	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	2,7
20	1995	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	2,7
21	1996	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	3,0
22	1997	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	3,0
23	**1998**	**1,4**	**1,5**	**1,5**	**1,4**	**1,4**	**2,9**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
24	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
25	1992	x	x	100	x	76,6	3,6
26	1993	x	x	100	x	79,4	3,4
27	1994	x	x	100	x	81,3	2,9
28	1995	x	x	100	x	81,9	2,8
29	1996	x	x	100	x	82,9	3,2
30	1997	x	x	100	x	83,8	3,0
31	**1998**	**x**	**x**	**100**	**x**	**84,7**	**2,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1999, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1998 nach Wirtschaftsbereichen *)

von 1991

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
12 143	1 272	5 274	5 597	4 870	7 139	7 742	1 948	1 614	2
14 252	1 727	6 360	6 165	5 662	7 809	7 511	1 995	1 907	3
17 092	1 605	8 313	7 174	6 121	8 573	7 559	2 106	2 302	4
17 093	1 515	8 679	6 898	6 540	9 276	7 521	2 143	2 299	5
18 145	1 853	9 662	6 630	6 720	9 945	7 460	2 349	2 394	6
19 068	1 810	10 695	6 563	6 836	10 227	7 230	2 579	2 409	7
19 980	**1 827**	**12 105**	**6 047**	**7 011**	**10 638**	**7 057**	**2 835**	**2 414**	**8**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
23,9	1,9	13,8	42,9	13,6	24,2	- 4,5	x	x	9
17,4	35,8	20,6	10,1	16,3	9,4	- 3,0	x	x	10
19,9	- 7,1	30,7	16,4	8,1	9,8	0,6	x	x	11
0,0	- 5,6	4,4	- 3,8	6,8	8,2	- 0,5	x	x	12
6,2	22,3	11,3	- 3,9	2,7	7,2	- 0,8	x	x	13
5,1	- 2,3	10,7	- 1,0	1,7	2,8	- 3,1	x	x	14
4,8	**1,0**	**13,2**	**- 7,9**	**2,6**	**4,0**	**- 2,4**	**x**	**x**	**15**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	16
1,1	1,5	0,7	3,2	1,1	0,8	2,0	1,6	0,7	17
1,4	2,0	0,9	3,6	1,3	0,9	1,9	1,6	0,9	18
1,7	1,9	1,1	4,0	1,4	0,9	1,9	1,6	1,0	19
1,6	1,7	1,1	3,9	1,5	0,9	1,9	1,6	1,0	20
1,8	2,2	1,3	3,9	1,5	1,0	1,8	1,6	1,0	21
1,8	2,2	1,3	4,0	1,5	1,0	1,8	1,6	1,0	22
1,8	**2,2**	**1,4**	**3,9**	**1,5**	**0,9**	**1,7**	**1,6**	**1,0**	**23**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	24
36,7	3,8	15,9	16,9	14,7	21,6	23,4	x	x	25
39,1	4,7	17,4	16,9	15,5	21,4	20,6	x	x	26
42,2	4,0	20,5	17,7	15,1	21,2	18,7	x	x	27
41,1	3,6	20,9	16,6	15,7	22,3	18,1	x	x	28
41,6	4,2	22,1	15,2	15,4	22,8	17,1	x	x	29
42,6	4,0	23,9	14,7	15,3	22,9	16,2	x	x	30
43,4	**4,0**	**26,3**	**13,1**	**15,2**	**23,1**	**15,3**	**x**	**x**	**31**

5. Bruttowertschöpfung zu Markt

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert insgesamt					Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen
		1992	1993	1994	1995	1996	1996	
		Mill. DM					%	
1	Stadt Erfurt	5 476	7 127	8 068	8 240	8 649	5,0	13,9
2	Stadt Gera	2 465	2 990	3 340	3 228	3 283	1,7	5,3
3	Stadt Jena	2 053	2 621	2 742	3 022	3 292	8,9	5,3
4	Stadt Suhl	1 319	1 544	1 780	1 784	1 882	5,5	3,0
5	Stadt Weimar	1 317	1 685	2 023	2 116	2 057	- 2,8	3,3
6	Stadt Eisenach	.	.	.	.	1 761	.	2,8
7	Eichsfeld	1 525	1 802	1 956	2 123	2 305	8,5	3,7
8	Nordhausen	2 192	2 414	2 541	2 816	3 164	12,4	5,1
9	Wartburgkreis [1]	2 547	3 116	3 796	4 189	2 782	.	4,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 750	2 112	2 434	2 535	2 640	4,2	4,2
11	Kyffhäuserkreis	1 283	1 601	1 752	1 875	1 974	5,3	3,2
12	Schmalkalden-Meiningen	2 089	2 819	3 027	3 285	3 347	1,9	5,4
13	Gotha	2 263	2 684	3 101	3 462	3 766	8,8	6,0
14	Sömmerda	1 015	1 299	1 587	1 631	1 678	2,8	2,7
15	Hildburghausen	882	1 092	1 252	1 297	1 409	8,6	2,3
16	Ilm-Kreis	1 525	1 843	2 200	2 350	2 473	5,2	4,0
17	Weimarer Land	1 182	1 452	1 632	1 696	1 960	15,5	3,1
18	Sonneberg	857	1 101	1 288	1 310	1 403	7,1	2,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 883	2 291	2 751	2 916	3 055	4,7	4,9
20	Saale-Holzland-Kreis	1 229	1 463	1 771	1 953	2 039	4,4	3,3
21	Saale-Orla-Kreis	1 498	1 724	2 070	2 207	2 336	5,8	3,7
22	Greiz	1 790	2 159	2 394	2 666	2 876	7,9	4,6
23	Altenburger Land	1 473	1 776	1 998	2 144	2 300	7,3	3,7
24	**Thüringen**	**39 614**	**48 715**	**55 503**	**58 845**	**62 429**	**6,1**	**100**
	davon							
25	kreisfreie Städte	12 631	15 967	17 953	18 390	20 923	13,8	33,5
26	Landkreise	26 984	32 748	37 550	40 455	41 506	2,6	66,5

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert – 1) bis 1995 einschließlich

preisen 1992 bis 1996 nach Kreisen *)

schöpfung zu Marktpreisen					je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Wirtschaftsbereiche							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck			
1996							
Mill. DM					DM	TH ≙ 100	
38	2 374	1 335	2 690	2 212	65 780	105	1
9	799	535	1 164	775	59 558	95	2
2	970	341	827	1 153	66 633	107	3
0	360	279	716	528	66 071	106	4
3	564	191	703	597	64 719	104	5
6	810	248	496	201	65 215	105	6
59	990	250	576	431	64 174	103	7
43	1 686	409	572	454	76 999	123	8
62	1 073	332	809	507	60 625	97	9
101	931	324	677	608	59 688	96	10
71	660	233	483	526	53 858	86	11
42	1 373	417	894	620	59 196	95	12
71	1 469	524	968	734	61 165	98	13
97	609	270	394	308	66 956	107	14
39	575	147	367	280	60 008	96	15
39	933	303	648	550	58 247	93	16
81	664	332	559	325	68 392	110	17
16	610	146	368	263	61 746	99	18
50	1 274	414	768	549	59 535	95	19
61	812	322	497	346	60 135	96	20
105	981	311	547	393	59 704	96	21
82	1 055	380	895	465	56 171	90	22
63	818	302	662	453	60 798	97	23
1 140	**22 390**	**8 342**	**17 280**	**13 276**	**62 373**	**100**	**24**
58	5 876	2 928	6 595	5 466	64 724	104	25
1 082	16 514	5 414	10 685	7 811	61 251	98	26

Stadt Eisenach

6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt 1)	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
neue Anlagen								
1991	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992	21 200	17 276	242	7 625	4 833	3 983	5 426	3 925
1993	26 944	22 308	172	7 429	4 522	4 802	9 904	4 636
1994	30 585	25 123	200	6 755	4 011	4 834	13 333	5 462
1995	28 963	24 382	153	5 687	3 468	4 117	14 425	4 581
1996	**25 872**	**21 450**	**155**	**4 973**	**2 898**	**3 673**	**12 649**	**4 422**
neue Ausrüstungen								
1991	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992	7 774	7 116	113	4 269	2 959	1 982	752	659
1993	8 221	7 493	51	3 785	2 399	2 825	832	728
1994	8 425	7 762	40	3 684	2 329	2 785	1 253	663
1995	7 571	7 007	79	3 014	2 010	2 272	1 642	564
1996	**7 323**	**6 779**	**64**	**2 791**	**1 944**	**2 120**	**1 804**	**543**
neue Bauten								
1991	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992	13 426	10 160	129	3 356	1 874	2 001	4 674	3 266
1993	18 723	14 815	121	3 644	2 123	1 977	9 073	3 909
1994	22 160	17 361	161	3 071	1 682	2 050	12 079	4 799
1995	21 392	17 375	73	2 673	1 459	1 845	12 783	4 017
1996	**18 549**	**14 671**	**92**	**2 182**	**954**	**1 552**	**10 844**	**3 879**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert - 1) Käufe neuer Anlagen

7. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

In Preisen von 1991

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt 1)	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
neue Anlagen								
1991 .	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992 .	19 736	16 116	222	7 128	4 515	3 793	4 974	3 620
1993 .	24 174	20 063	152	6 753	4 080	4 578	8 579	4 111
1994 .	26 751	22 017	170	6 082	3 588	4 573	11 193	4 734
1995 .	24 941	21 041	133	5 122	3 115	3 829	11 958	3 899
1996 .	**22 474**	**18 681**	**133**	**4 523**	**2 643**	**3 435**	**10 590**	**3 793**
neue Ausrüstungen								
1991 .	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992 .	7 599	6 957	108	4 127	2 855	1 982	740	642
1993 .	7 968	7 270	48	3 578	2 252	2 835	809	698
1994 .	8 147	7 513	38	3 476	2 189	2 794	1 205	634
1995 .	7 371	6 828	73	2 878	1 908	2 269	1 608	543
1996 .	**7 115**	**6 594**	**58**	**2 660**	**1 844**	**2 114**	**1 761**	**521**
neue Bauten								
1991 .	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992 .	12 137	9 159	115	3 000	1 659	1 810	4 234	2 978
1993 .	16 206	12 793	104	3 175	1 828	1 744	7 770	3 413
1994 .	18 604	14 504	131	2 605	1 399	1 779	9 989	4 100
1995 .	17 569	14 213	59	2 244	1 207	1 560	10 350	3 356
1996 .	**15 359**	**12 086**	**75**	**1 862**	**798**	**1 320**	**8 829**	**3 272**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert – 1) Käufe neuer Anlagen

8. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1992 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe zusammen	Produzierendes Gewerbe darunter Verarbeitendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				Mill. DM				
1992	32 367	22 522	1 015	12 919	7 159	4 730	3 858	9 845
1993	35 770	24 668	1 011	13 369	6 553	5 483	4 806	11 102
1994	39 709	28 042	1 054	15 556	7 805	5 949	5 482	11 667
1995	42 199	29 872	1 087	16 289	8 352	6 185	6 311	12 327
1996	**42 817**	**30 261**	**1 148**	**16 178**	**8 718**	**6 209**	**6 726**	**12 556**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1993	10,5	9,5	- 0,4	3,5	- 8,5	15,9	24,6	12,8
1994	11,0	13,7	4,2	16,4	19,1	8,5	14,1	5,1
1995	6,3	6,5	3,1	4,7	7,0	4,0	15,1	5,7
1996	**1,5**	**1,3**	**5,6**	**- 0,7**	**4,4**	**0,4**	**6,6**	**1,9**
				Anteil an Deutschland in %				
1992	1,9	1,7	7,1	1,7	1,2	1,6	1,5	2,5
1993	2,0	1,8	7,0	1,8	1,1	1,8	1,7	2,6
1994	2,2	2,0	7,1	2,0	1,4	1,9	1,8	2,7
1995	2,2	2,1	7,0	2,1	1,4	2,0	2,0	2,8
1996	**2,2**	**2,1**	**7,6**	**2,1**	**1,5**	**2,0**	**2,0**	**2,7**
				Anteil an den Wirtschaftsbereichen in %				
1992	100	69,6	3,1	39,9	22,1	14,6	11,9	30,4
1993	100	69,0	2,8	37,4	18,3	15,3	13,4	31,0
1994	100	70,6	2,7	39,2	19,7	15,0	13,8	29,4
1995	100	70,8	2,6	38,6	19,8	14,7	15,0	29,2
1996	**100**	**70,7**	**2,7**	**37,8**	**20,4**	**14,5**	**15,7**	**29,3**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Herbst 1998

XXI. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u.a. Daten erhoben zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen, sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wild wachsender Pflanzen- und wild lebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Nationalparke
Nationalparke sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung
Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Grenzwert IW 1
Immissionsgrenzwerte für Langzeiteinwirkungen gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung bezogen auf das Kalenderjahr.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 $\mu g/m^3$).

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz
Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Abfallentsorgung
Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.
Befragt werden die Unternehmen und Betriebe, die von den Stadt- und Landkreisen mit der Abfallentsorgung beauftragt werden sowie die nach Landesrecht zuständigen Behörden.
Daten zur Abfallbeseitigung werden jährlich und zur Abfalleinsammlung und -verwertung werden zweijährlich erfragt.

Abfall
Erhoben werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Unterschieden wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbehandlungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.
Es wird unterschieden zwischen Shredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallbeseitigungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden.
Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebene Altdeponie, sonstige Deponie.

Angelieferte Abfallmenge
Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Öffentliche Müllabfuhr
Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.
Diese Erhebung wird in vierjährigem Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1998; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2002).

Hausmüll
Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der kommunalen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Verkaufsverpackungen
Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Verbunde
Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95% überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.
Weiterhin werden Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten befragt.
Die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in dreijährigen Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1998; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001).

Wasseraufkommen
Das öffentliche Wasseraufkommen setzt sich aus der Wassergewinnung (Eigengewinnung) sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen der Wasserversorgungsunternehmen dar, wobei Doppelzählungen auftreten.

Wassereinsatz
Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- oder die Kreislaufnutzung.

Fremdbezug
Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Wasserabgabe
Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste
Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierten Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)
Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalisation (auch Kanalnetz)
Als das Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörigen Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

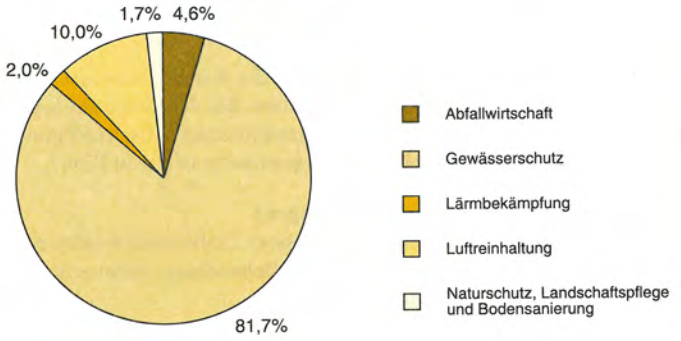
Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)
Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen
Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm
Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

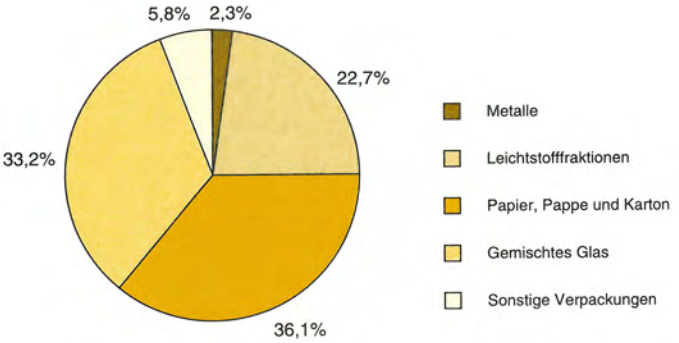
Jahresabwassermenge
Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1997



*) ohne Baugewerbe

Eingesammelte Verpackungen 1997



XXI

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 221
Gesamtfläche in ha: 24 057,5

Ausgewählte Naturschutzgebiete [1]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Kelle-Teufelskanzel	200,20	Eichsfeld
Röhnberg	222,70	Gotha
Werraaue bei Berka und Untersuhl	223,80	Wartburgkreis
Wurzelbergfarmde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Ochsenburg-Ziegelhüttental	247,24	Kyffhäuserkreis
Mertelstal-Heldrastein	252,50	Wartburgkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Alte Werra	257,80	Wartburgkreis
Rüdigsdorfer Schweiz	260,10	Nordhausen
Mittelgrund	263,00	Saale-Orla-Kreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Rasdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Klosterschranne-Faulunger Stein	298,30	Unstrut-Hainich-Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Frießnitzer See-Struth	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Südhang-Ettersberg	408,30	Stadt Weimar; Weimarer Land
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Schloßberg-Solwiesen	541,50	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wipperdurchbruch	631,60	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Vessertal	1 648,70	Hildburghausen; Stadt Suhl

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1998 - 1) Fläche ab 200 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 61 [1]
Gesamtfläche in ha: 374 730 [1]

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [2]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1998 - 1) korrigierte Angaben im Vgl. zum Stand 31.12.1997 - 2) Fläche ab 10 000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1998

4. Nationalpark

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Hainich	ca. 7 600	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1998

5. Geschädigte Waldflächen 1993 bis 1998 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1993	541,5	17	33	45	5	0	50
1994	542,1	22	33	42	3	0	45
1995	542,1	24	37	37	2	0	39
1996	535,3	27	36	35	2	0	37
1997	535,7	24	38	36	2	0	38
1998	**535,7**	**28**	**41**	**29**	**2**	**0**	**31**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1993 bis 1998 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1993	44	48	61	75
1994	42	46	47	76
1995	35	35	48	62
1996	25	42	40	90
1997	34	38	41	61
1998	**27**	**32**	**35**	**47**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1993 bis 1998

Jahr	Bodenschutzkalkung [1]	Walderneuerung [2]		Waldumbau [2]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1993	14 008	759	646	497
1994	19 821	790	682	634
1995	13 325	845	442	722
1996	11 635	755	349	732
1997	12 695	598	206	590
1998	**8 891**	**497**	**219**	**1 240** [3]

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - 1) Erst- und Wiederholungskalkung - 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald. - 3) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald.

8. Immission von Luftschadstoffen 1993 bis 1998 *)

Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1

Jahr	Schwefeldioxid	Schwebstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	%			
1993	36 r	41	44	9 r
1994	17 r	34 r	42	8
1995	11	31 r	42	7
1996	13	37 r	46	7
1997	6	37 r	44	6
1998	**4**	**29**	**42**	**5**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Bedingt durch unterschiedliche Zusammenstellung der bewertbaren Meßreihen war es notwendig, die Vorjahre zu aktualisieren. Für die Darstellung des Trends wurden auch die Vorjahre um diese Werte bereinigt.

9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1994 bis 1998 *)

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
maximale 1-Stunden-Mittelwerte in µg/m³						
1994	192	201	182	205	206	176
1995	187	178	191	208	211	168
1996	158	185	152	180	181	152
1997	172	184	163	195	188	173
1998	**182**	**189**	**205**	**228**	**228**	**195**
Anzahl der Überschreitungen des Informationsschwellenwertes						
1994	2	6	2	29	26	0
1995	3	0	4	11	13	0
1996	0	4	0	0	1	0
1997	0	2	0	2	2	0
1998	**1**	**2**	**3**	**3**	**14**	**4**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Ab 1995 erfolgen die Angaben zu Ozon auf der Temperaturbasis 293 °K (bis dahin 273 °K).

10. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt [1]	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1991	1 397	1,1	2,9	12,3	48,2	24,9	8,2	2,4
1993	1 987	1,0	2,8	26,6	48,4	13,3	6,0	1,9
1995	1 245	1,6	1,9	35,6	50,9	7,9	2,2	-
1997	**2 820**	**1,7**	**5,8**	**46,3**	**36,9**	**7,2**	**1,5**	**0,5**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997 - 1) Die angegebenen Fließgewässerlängen beziehen sich auf die klassifizierten Gewässer entsprechend der Gewässergütekarte Thüringens.

11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1997

Jahr	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs-quote
	Anzahl	m^3		%
Umgang [1]				
1992	10	4,0	1,3	32,5
1993	17	18,6	8,4	45,2
1994	15	20,3	7,2	35,5
1995	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	**42**	**94,2**	**15,3**	**16,2**
Beförderung [2]				
1992	10	47,2	25,3	53,6
1993	11	17,2	13,4	77,9
1994	12	17,1	5,6	32,7
1995	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	**43**	**24,0**	**11,4**	**47,5**

1) 1992 bis 1995 nur Lagerunfälle - 2) 1992 bis 1995 ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe *) 1997 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäftigten 1)	je 1000 DM Umsatz 1)
	Anzahl		1000 DM		%	DM	
1992	1 208	266	4 756 306	571 530	12,0	12 645	118
1993	1 383	242	4 483 317	366 026	8,2	10 203	70
1994	1 588	276	4 153 906	322 032	7,8	8 475	37
1995	1 270	228	3 544 009	309 829	8,7	8 918	36
1996 2)	1 330	165	3 254 200	344 593	10,5	.	.
1997 2)	**1 428**	**178**	**2 842 694**	**209 994**	**7,4**	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40	11	44 827	3 449	7,7	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 255	137	1 679 962	64 641	3,8	.	.
Energie- und Wasserversorgung	133	30	1 117 905	141 904	12,7	.	.

*) ohne Baugewerbe - 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen - 2) vorläufige Angaben

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1997 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umweltschutz	Davon					
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	1000 DM						
1992	571 530	19 958	352 767	10 010	188 795	.	.
1993	366 026	23 266	217 709	8 168	116 882	.	.
1994	322 032	19 998	147 880	14 968	139 186	.	.
1995	309 829	8 242	206 636	8 212	86 739	.	.
1996 1)	344 593	9 554	287 512	5 402	41 001	1 054	70
1997 1)	**209 994**	**9 672**	**171 608**	**4 145**	**20 921**	**1 988**	**1 660**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 449	295	73	163	2 699	25	193
Verarbeitendes Gewerbe	64 641	9 365	34 009	3 947	16 738	570	13
Energie- und Wasserversorgung	141 904	12	137 526	35	1 484	1 393	1 454

*) ohne Baugewerbe - 1) vorläufige Angaben

14. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1997

Verpackungsart	Eingesammelte Menge		Verbleib in Sortieranlagen	Davon		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	Sonstiger Verbleib
				in Thüringen	in anderen Bundesländern		
	1996	1997 1)					
	t						
Verkaufsverpackungen	**216 086**	**216 436**	**173 331**	**140 162**	**33 169**	**43 105**	-
davon							
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	**212 122**	**216 436**	**173 331**	**140 162**	**33 169**	**43 105**	-
davon							
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z.B. „Gelbes System")	55 691	61 128	61 128	48 764	12 364	x	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	43 496	50 151	46 893	41 111	5 782	3 258	-
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	8 761	10 219	8 800	4 253	4 547	1 419	-
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	91 352	81 934	47 160	39 190	7 970	34 774	-
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	6 405	7 148	3 951	1 445	2 506	3 197	-
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	2 523	3 441	3 003	3 003	-	438	-
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	3 594	1 995	1 976	1 976	-	19	-
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	300	420	420	420	-	-	-
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	**3 964**	-	-	-	-	-	-
Transport- und Umverpackungen	**85 155**	**92 349**	**66 161**	.	.	**25 754**	**434**
davon							
Glas	3 693	10 276	2 390	.	.	7 886	-
Papier, Pappe, Karton	45 730	54 105	42 933	.	.	11 008	164
Metalle	6 570	4 967	2 644	.	.	2 323	-
Kunststoffe	6 511	4 804	3 507	.	.	1 246	51
Holz	9 592	9 132	5 876	.	.	3 037	219
Verbunde	415	401	363	.	.	38	-
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	12 644	8 664	8 448	.	.	216	-
Verpackungen insgesamt	**301 241**	**308 785**	**239 492**	.	.	**68 859**	**434**

1) vorläufige Angaben

15. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle nach Abfallgruppen 1997 *)

LAGA-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 1)	Angelieferte Menge	Darunter aus		
				Thüringen	anderen Bundesländern	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlagen
		Anzahl	t			
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	55	159 008	87 355	51 106	20 547
	darunter					
11, 12	Nahrungs- und Genussmittelabfälle, Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	16	3 289	3 228	61	-
13, 14	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung, Häute- und Lederabfälle	14	2 244	2 017	227	-
17	Holzabfälle	49	94 920	63 711	10 711	20 498
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	100	1 752 697	1 520 973	212 639	19 085
	darunter					
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	74	1 363 655	1 142 241	202 698	18 716
5	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschließlich Textilabfälle)	64	48 458	26 781	20 406	456
	darunter					
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	10	3 292	3 292	-	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	59	29 961	17 976	10 954	456
58	Textilabfälle	23	14 710	5 018	9 452	-
9	Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	128	1 643 894	1 307 221	312 953	23 720
	darunter					
91, 99	feste und andere Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	123	1 337 238	1 202 381	125 900	8 957
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	44	261 734	60 818	186 353	14 563
	Anlagen insgesamt	**183**	**3 604 066**	**2 942 339**	**597 104**	**63 808**
	davon					
	Abfallbeseitigungsanlagen	60	2 470 379	2 282 406	175 189	12 784
	Abfallbehandlungsanlagen	123	1 133 687	659 933	421 915	51 024

XXI

*) vorläufige Angaben - 1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen

16. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1997 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Entsorgungs-anlagen [1]	Angelieferte Menge	Darunter aus		
			Thüringen	anderen Bundes-ländern	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
	Anzahl	t			
1990	630	7 116 100	.	.	.
1993	197	7 400 096	.	.	.
1996	129	3 581 731	3 057 341	495 011	29 379
1997 [2] [3]	**183**	**3 604 066**	**2 942 339**	**597 104**	**63 808**
Stadt Erfurt	4	233 103	217 138	4 100	11 865
Stadt Gera	1	1 782	1 782	-	-
Stadt Jena	1	29 397	29 397	-	-
Stadt Suhl	1	62 354	62 354	-	-
Stadt Weimar	1	33 476	33 389	-	87
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-
Eichsfeld	10	72 455	48 855	23 600	-
Nordhausen	4	238 755	236 629	2 126	-
Wartburgkreis	17	223 340	180 536	41 989	-
Unstrut-Hainich-Kreis	12	633 982	479 554	154 228	200
Kyffhäuserkreis	14	194 419	71 900	122 519	-
Schmalkalden-Meiningen	10	133 345	121 226	12 062	57
Gotha	10	246 567	246 374	193	-
Sömmerda	4	37 252	36 420	-	832
Hildburghausen	12	237 621	187 153	50 468	-
Ilm-Kreis	7	92 893	92 893	-	-
Weimarer Land	8	140 277	140 277	-	-
Sonneberg	7	79 436	77 536	1 900	-
Saalfeld-Rudolstadt	10	232 635	231 078	1 557	-
Saale-Holzland-Kreis	11	293 682	112 065	146 463	35 154
Saale-Orla-Kreis	9	66 064	65 271	793	-
Greiz	20	246 804	199 068	33 173	14 563
Altenburger Land	10	74 427	71 444	1 933	1 050
Kreisfreie Städte zusammen	**8**	**360 112**	**344 060**	**4 100**	**11 952**
Landkreise zusammen	**175**	**3 243 954**	**2 598 279**	**593 004**	**51 856**

1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen – 2) einschließlich Autoverwertungs- bzw.-zerlegeanlagen – 3) vorläufige Angaben

17. Kompostierungsanlagen 1997

Jahr	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfallmenge	Davon			
			kompostierbare Abfälle	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1996	47	525 350	93 830	77 005	215 649	138 866
1997 [1]	**46**	**573 414**	**147 417**	**79 874**	**217 000**	**129 123**

1) vorläufige Angaben

18. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle nach Abfallgruppen 1997 *)

Abfallgruppe	Angelieferte Abfälle insgesamt	Verbleib		
		abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungsanlagen	darunter in Kompostierungsanlagen
	t			
Abfälle pflanzlichen und tierischen Urprungs sowie von Veredlungsprodukten	159 008	51 508	107 500	89 522
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	1 752 697	1 265 764	486 933	36 106
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschließlich Textilabfälle)	48 458	23 438	25 020	1 975
Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	1 643 894	1 129 669	514 225	445 811
Abfälle insgesamt	**3 604 066**	**2 470 379**	**1 133 687**	**573 414**

*) vorläufige Angaben

19. Verbleib der an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle 1997 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Angelieferte Abfälle	Verbleib	
		abgelagert auf Deponien	behandelt in Behandlungsanlagen
	t		
1990	7 116 100	7 115 742	358
1993	7 400 096	6 153 418	1 246 678
1996	3 581 731	2 921 463	660 268
1997 [1]	**3 604 066**	**2 470 379**	**1 133 687**
Stadt Erfurt	233 103	135 558	97 545
Stadt Gera	1 782	1 782	-
Stadt Jena	29 397	29 397	-
Stadt Suhl	62 354	62 354	-
Stadt Weimar	33 476	33 476	-
Stadt Eisenach	-	-	-
Eichsfeld	72 455	45 009	27 446
Nordhausen	238 755	131 772	106 983
Wartburgkreis	223 340	154 025	69 315
Unstrut-Hainich-Kreis	633 982	552 344	81 638
Kyffhäuserkreis	194 419	124 783	69 636
Schmalkalden-Meiningen	133 345	112 010	21 335
Gotha	246 567	210 954	35 613
Sömmerda	37 252	30 711	6 541
Hildburghausen	237 621	155 740	81 881
Ilm-Kreis	92 893	80 626	12 267
Weimarer Land	140 277	136 340	3 937
Sonneberg	79 436	73 505	5 931
Saalfeld-Rudolstadt	232 635	79 658	152 977
Saale-Holzland-Kreis	293 682	72 280	221 402
Saale-Orla-Kreis	66 064	26 586	39 478
Greiz	246 804	176 661	70 143
Altenburger Land	74 427	44 808	29 619
Kreisfreie Städte zusammen	**360 112**	**262 567**	**97 545**
Landkreise zusammen	**3 243 954**	**2 207 812**	**1 036 142**

1) vorläufige Angaben

20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart 1997

Abfallart — Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfallmenge		Davon an Dritte abgegeben zur	
			Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
	1996	1997 1)		
	t			
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern	**153 577**	**182 322**	**3 308**	**179 014**
davon				
Sortierte Sammelware und sortiertes gemischtes Altpapier	56 923	69 158	-	69 158
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	40 128	48 426	-	48 426
Kartonagen, Wellpappen	1 604	1 050	-	1 050
Zeitungen und Illustrierte	50 860	56 014	-	56 014
Übrige Altpapiersorten	779	4 366	-	4 366
Sortierreste	3 283	3 308	3 308	-
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern	**52 901**	**48 446**	**14 613**	**33 833**
davon				
Papier, Pappe, Karton	1 876	876	-	876
Glas	1 107	302	55	247
Weißblech	11 982	10 825	60	10 765
Aluminium	1 157	1 456	24	1 432
Kunststoffe	17 202	13 775	68	13 707
Verbunde	5 213	6 705	-	6 705
Sortierreste	14 364	14 507	14 406	101
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern	**33 874**	**37 248**	**-**	**37 248**
davon				
Weißglas	21 479	22 522	-	22 522
Grünglas	8 043	10 226	-	10 226
Braunglas	3 911	4 500	-	4 500
Buntglas (Braun- und Grünglasgemisch)	36	-	-	-
Sortierreste	405	-	-	-

1) vorläufige Angaben

21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Abfallmenge insgesamt	Davon: in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	Davon: an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	Davon: in betriebseigenen Anlagen entsorgt	Davon: nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	Davon: noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	t					
	1996	92	850 253	62 454	328 328	404 682	49 275	5 514
	1997 [2]	**48**	**519 295**	**-**	**13 076**	**482 565**	**14 284**	**9 370**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**45**	**516 688**	**-**	**12 409**	**482 565**	**12 344**	**9 370**
	davon							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	-	.	.	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	40	515 320	-	12 394	481 212	12 344	9 370
	davon							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
DC	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	6 114	-	45	5 849	218	2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	.	-	.	.	-	-
DG	Chemische Industrie	1	.	-	-	-	.	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	-	.	-	.	.
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	19 415	-	2 013	12 580	4 822	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6	41 100	-	1 850	30 021	616	8 613
DK	Maschinenbau	3	2 480	-	703	-	1 775	2
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3	1 504	-	1 313	-	191	-
DM	Fahrzeugbau	3	4 662	-	3 712	-	950	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12	3 378	-	671	2 528	179	-
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	3	.	-	.	.	-	.
G und N	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**	**3**	**2 607**	**-**	**667**	**-**	**1 940**	**-**

1) Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln - 2) vorläufige Angaben

22. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1997 nach Abfallhauptgruppen

LAGA-Nr.	Jahr — Abfallgruppe	Betriebe [1]	Abfallmenge insgesamt	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	t					
	1996	92	850 253	62 454	328 328	404 682	49 275	5 514
	1997 [2]	**48**	**519 295**	**-**	**13 076**	**482 565**	**14 284**	**9 370**
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	2	.	-	.	-	-	-
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	3	255	-	255	-	-	-
13	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	-	-	-	-	-	-	-
17	Holzabfälle	26	45 333	-	816	44 328	189	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	8	.	-	.	.	.	-
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	24	66 340	-	1 872	49 179	6 677	8 612
35	Metallhaltige Abfälle	19	8 067	-	8 057	-	8	2
51	Oxide, Hydroxide, Salze	4	338	-	160	-	178	-
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	2	.	-	-	.	.	-
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	13	1 905	-	64	821	1 019	1
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	8	160	-	138	-	22	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	16	1 895	-	77	-	1 065	753
91	Feste Siedlungsabfälle (einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle)	30	6 736	-	1 188	2 212	3 334	2
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	4	8 811	-	84	8 553	174	-
	Sonstige Abfälle	.	555	-	-	-	555	-
	Insgesamt	**48**	**519 295**	**-**	**13 076**	**482 565**	**14 284**	**9 370**
	darunter nachweispflichtige Abfälle	24	393 668	-	1 640	389 662	2 363	3

XXI

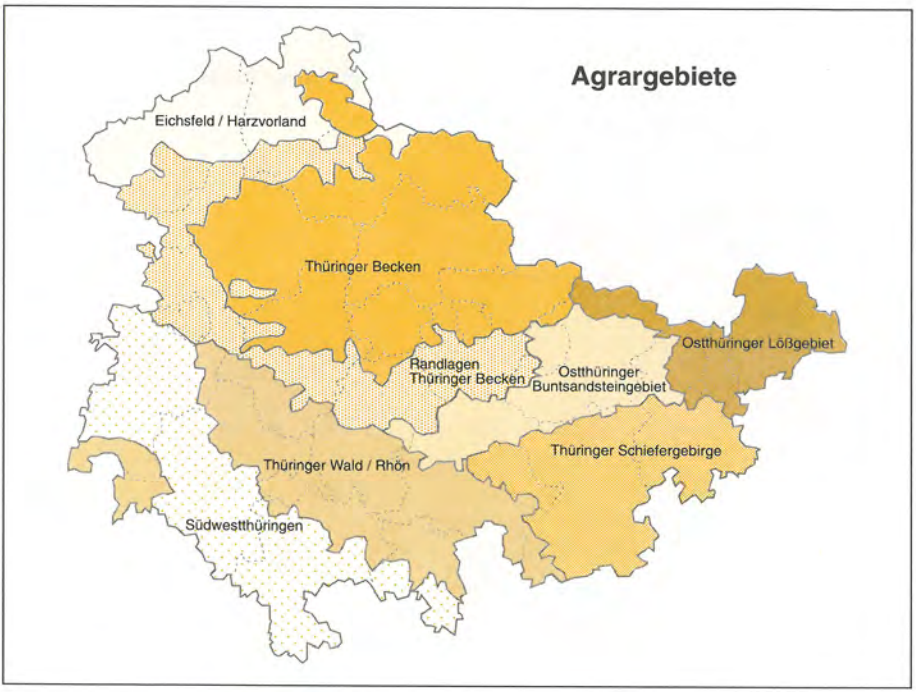
1) Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln - 2) vorläufige Angaben


Planungsregionen
Nordhausen
Eichsfeld
Nordthüringen
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Eisenach
Mittelthüringen
Erfurt
Weimar
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Altenburger Land
Wartburgkreis
Gotha
Ilm-Kreis
Ostthüringen
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Südthüringen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

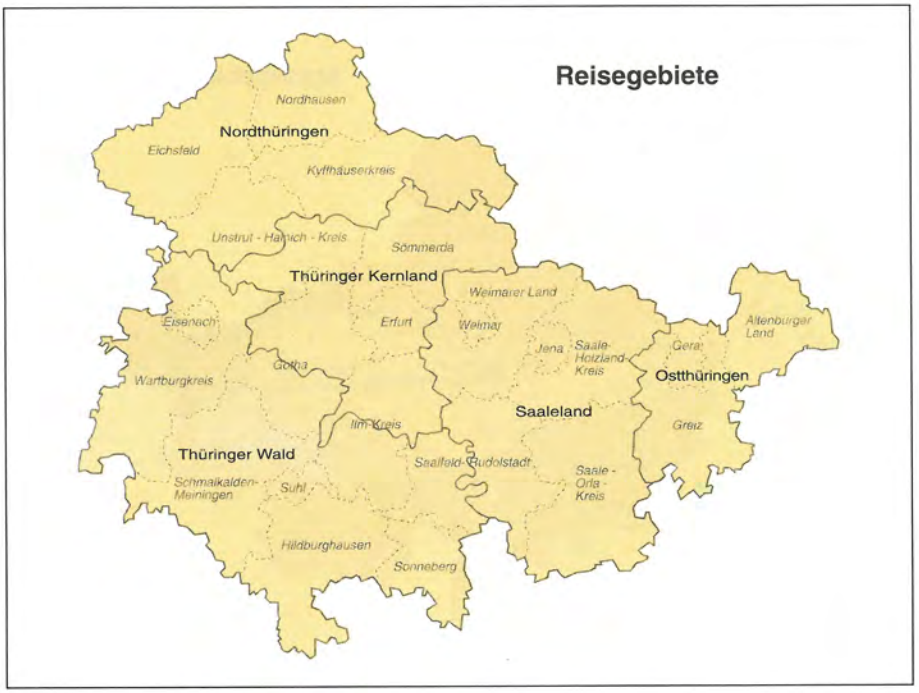

Arbeitsamtsbezirke
Sitz: Nordhausen
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Eisenach
Sitz: Gotha
Erfurt
Weimar
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Sitz: Altenburg
Altenburger Land
Gera
Wartburgkreis
Gotha
Sitz: Jena
Sitz: Gera
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Ilm-Kreis
Saalfeld-Rudolstadt
Sitz: Suhl
Suhl
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Zuständigkeitsbereiche
der Industrie- und Handelskammern
Nordthüringen: Sitz Erfurt
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Handwerkskammerbezirke
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Erfurt: Sitz Erfurt
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Agrargebiete
Eichsfeld / Harzvorland
Thüringer Becken
Randlagen Thüringer Becken
Ostthüringer Buntsandsteingebiet
Ostthüringer Lößgebiet
Thüringer Schiefergebirge
Thüringer Wald / Rhön
Südwestthüringen


Zuständigkeitsbereiche der Landwirtschaftsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Sitz: Leinefelde
Sitz: Bad Frankenhausen
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sitz: Sömmerda
Sömmerda
Sitz: Umpferstedt
Eisenach
Sitz: Eisenach
Wartburgkreis
Gotha
Erfurt
Weimar
Weimarer Land
Jena
Sitz: Tautenhain
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Sitz: Altenburg
Altenburger Land
Sitz: Arnstadt
Ilm-Kreis
Sitz: Rudolstadt
Saalfeld-Rudolstadt
Greiz
Sitz: Zeulenroda
Saale-Orla-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Suhl
Sitz: Meiningen
Hildburghausen
Sitz: Hildburghausen
Sonneberg





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1999


Zuständigkeitsbereiche
der Versorgungsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Zuständigkeitsbereiche
der Staatlichen Umweltämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Sitz:
Sondershausen
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Erfurt
Weimar
Eisenach
Gotha
Wartburgkreis
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 537, 538, 540, 547-554
Abgeordnete 103
Abgeurteilte 305
Aborte 361, 396
Abschiebungshaft 306, 310, 311
Abwasser 538
Ackerland 147, 149, 160, 162
Adoptionen 423
Adoptionspflege 399, 423
Agrargebiete 557
Aktiengesellschaften (AG) 154
Alleinstehende 126
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 37, 47-53, 55, 56, 76, 77
  Eheschließende 85
  Empfänger von Regelleistungen 415, 416
  Empfänger von Sozialhilfe 401, 409-413
  Erwerbslose 122
  Erwerbspersonen 122
  Erwerbstätige 122
  Gestorbene 76, 77, 91, 386, 387
  Haushalte 71
  Jugendhilfe 418, 419, 422
  ledige Kinder in der Familie 74
  Mütter 88, 90
  Säuglinge, gestorbene 93
Amtsgerichte 315, 316
Anbauflächen 149, 164, 165, 168, 169
Angestellte (siehe Beschäftigte) 116, 120, 124, 125, 406, 407, 462-469, 478, 497
Ankünfte in Beherbergungsstätten 266-270
Anspruchseinbürgerung 34
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 116, 120, 124, 125, 176, 406, 407, 462-469, 478, 497
Arbeiterstunden
  Bergbau 176, 184, 186, 190
  Energie- und Wasserversorgung 182, 222
  Verarbeitendes Gewerbe 176, 184, 186, 190
Arbeitsamtsbezirke 128, 424, 555
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 117, 128
Arbeitsgerichte 321
Arbeitslose 117, 118, 127, 128, 406, 407, 478
Arbeitslosengeld 400, 424
Arbeitslosenhilfe 400, 424
Arbeitslosenquote 117, 127
Arbeitsrechtssachen 307, 321
Arbeitsstätten 129 ff.
Arbeitsstunden 180, 211-215, 220, 221
Arbeitszeit, bezahlte 497, 503, 505, 506
Ärzte 361, 362, 368, 374, 388, 389
Assistenten 370, 375
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 266-270
Aufgabenbereiche 462, 463
Aufgaben von Betrieben 131, 135-138
Auftragseingang 177, 181, 201, 210
Ausbaugewerbe 178, 179, 183, 209, 210, 213, 214, 218, 219, 221
Ausbildung, schulische 332-334, 336-340
Ausfuhr 271-275, 278
Ausgaben
  öffentliche 401, 408, 414, 417, 429, 430, 432-435, 440, 442, 443, 446, 447, 460
  private Haushalte 477, 480-483
Ausländer 34, 39, 40, 49
Außenhandel 271 ff.
Außenwanderungen 100, 101
Auszubildende 116, 215, 329, 331, 341, 371, 376

B

Bauarten 180, 181, 210, 215
Baufertigstellungen 227, 230, 234-236
Baugenehmigungen 227, 229, 231-233
Baugewerbe 175, 178-183, 209-221, 226
Bauhauptgewerbe 178, 179, 183, 208-210, 212, 214-217, 220
Bauherren 227, 229, 231-235, 237, 238, 244
Bauinstallation 178, 183, 209, 214, 218, 219, 226
Baulandveräußerungen 513-515
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 227, 228, 231-238
Bausparen 303
Bausparkasse 303
Bautätigkeit 227 ff.
Bauten für Bahn und Post 181
Bauüberhang 227, 237, 238
Beamte 406, 407, 462-469, 478
Beherbergungsgewerbe 248, 249, 262-270
Beherbergungsstätten 248, 262-270
Bergbau 175-178, 183-208
Berge, Bodenerhebungen 29
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 329, 339
Berufsfachschulen 328, 337

Berufsschulen 328, 337
Beschäftigte
Baugewerbe 179, 209-217, 219-221
Bergbau 176, 184, 186, 188, 190-193, 199, 200
Einrichtungen der Jugendhilfe 397, 400
Einzelhandel 248, 249, 256, 257
Energie- und Wasserversorgung 182, 222
Gastgewerbe 248, 260, 261
Gemeinden/Gemeindeverbände 462, 463, 468, 469
Großhandel 248, 252, 253
Handwerk 226, 498
Krankenhäuser 370, 371
Land 462-467
Landwirtschaft 147, 148
öffentlicher Dienst 462-469
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 115, 118-121
Straßenverkehrsunternehmen 285
Verarbeitendes Gewerbe 176, 184, 186, 188, 190-193, 199, 200
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 375, 376
Wohngeldempfänger 406, 407
Beschäftigungsbereiche 462-465
Besitzumschreibungen von Kfz 281
Besteuerungsgrundlage 474-476
Betreuung einzelner junger Menschen 399, 419
Betriebe
Baugewerbe 175, 179, 210-218, 220, 221
Beherbergungsstätten 262-265
Bergbau 175, 176, 184, 186, 190, 191
Forstwirtschaft 146, 152, 153, 158, 160, 161
Landwirtschaft 146, 152-161
Verarbeitendes Gewerbe 175, 176, 184, 186, 190, 191
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 262-265
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 364, 365, 372, 373
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 364, 374, 377
Bevölkerung 33 ff., 122, 123
Bevölkerungsdichte 38-40, 45, 46
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 227, 229, 244-246
Bibliotheken 358
Bildung 327 ff.
Binnenverkehr 287
Binnenwanderung 94-97
Biosphärenreservate 535, 542
Brände/Brandschutz 308, 326
Brücken- und Tunnelbau 183, 209, 214, 216, 217
Bruttoanlageinvestitionen 202-207, 209, 521, 532, 533
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 521, 534
Bruttoerzeugung (Strom) 182, 225
Bruttoinlandsprodukt 522, 525, 526, 528
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 176, 180, 187, 190, 192, 193, 210-214, 220-222
Bruttoproduktionswert 522
Bruttoverdienst 498-506
Bruttowertschöpfung 522, 524, 526-531
Bundesautobahnen 28
Bundesstraßen 28
Bundestag, Deutscher 103, 108, 114
Bundestagswahlen 103, 104, 106-108, 114

C
Campingplätze 262, 266

D
Dachdeckerei 183, 209, 214, 216, 217
Dauergrünland 147, 161, 163
Deutsche 34, 49, 98, 99
Diagnoseklassen 378-381
Diplom, Diplomprüfungen 345, 346
Dozenten 349, 350
durchschnittliche Verweildauer 361, 367, 380, 381

E
Ehedauer 87
Ehelösungen, -scheidungen 35, 83, 84, 87
Ehepaare 126
Eheschließende 85
Eheschließungen 35, 83, 84, 86
Eigenleistung 229, 245
Eigenverbrauch der Kraftwerke 225
Einbürgerungen 75
Einfuhr 271-273, 276-278
Eingliederungshilfe, -geld 400, 424

einheitlicher Steuermessbetrag 428
Einkommen 427
Einkommensteuer 425, 427, 454
Einlagen, Kreditinstitute 299, 301
Einnahmen
  öffentliche 408, 414, 417, 429, 431, 436-439, 441, 444, 445, 448-454, 461
  private Haushalte 477, 481-483
  Straßenverkehrsunternehmen 286
Einpersonenhaushalte 70-73
Einrichtungen 397
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 247, 249, 254-257
Eisenbahnverkehr 287
Eistage 30
Elektrizitätsversorgung 182, 208, 222, 223, 225
Energie- und Wasserversorgung 175, 182, 222
Energieverbrauch 177, 194, 195
Energieversorgungsunternehmen 223
Entsorgungsanlagen 537, 548, 549
Erdgasabsatz 224
Erdgasverbrauch 225
Erholungsheime 249, 262, 265, 266, 270
Erkrankungen 392-395
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 223, 224
Ermessenseinbürgerung 34
Erntemenge 164, 165, 168, 169
Errichtung neuer Gebäude 227, 228, 230-238, 244
Erststimmen 103, 106
Erträge 164-169
Erwerbslose 115, 122, 123, 126
Erwerbspersonen 115, 122, 123
Erwerbstätige 115, 122-126, 406, 407
Erwerbstätigkeit 115 ff.
Erzeugnisse 178, 196-198
Europawahl 103, 105, 114
Evangelische Kirche 32
Exportquote 177, 185, 187, 189

F

Fachärzte 368, 369, 374, 389
Fächergruppen 330, 343, 345, 347, 349, 460, 461
Fachhochschulen 342, 344, 346, 348, 350, 460, 461
fachliche Betriebsteile 175, 176, 188, 189
Fachoberschulen 328, 338
Fachschulen 328, 339
Fachsemester 330, 343, 344
Fahrerlaubnis 296
Fahrzeugarten 281-283, 295
Fahrzeugbestand 282, 283, 285
Fahrzeugdichte 282
Fahrzeughersteller 284
Familien 35, 74, 117, 126, 420, 421
Familiensachen 306, 315, 319
Familienstand 85, 86
Ferienhäuser, -wohnungen 249, 262, 265, 266, 270
Ferienheime 249, 262, 265, 266, 270
Fernverkehr 287
Fernwärmeversorgung 182, 222
Fertigteilbau 209, 214, 216, 217, 229, 231, 233-235
Fertilität 79, 81, 82, 90
Filmtheater 357
Finanzen 425 ff.
Finanzgericht 307, 324
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 245
Finanzierungsvorgänge, besondere 425, 426, 430, 431, 434, 435, 438-441, 443, 445, 447, 449
Fläche
  Ackerfläche 160, 162
  Baulandveräußerungen 513-515
  Kreise 39, 40, 45, 46
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 146, 147, 152-160, 162, 163
  Landwirtschaftsfläche 151
  Obst/Obstanlagen 160, 162
  selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 146, 160, 162, 163
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 518-520
  Verkehrsfläche 150, 151
  Waldfläche 147, 151-153, 161, 163
  Wasserfläche 151
Flugverkehr, Flugplätze 287
Förderschulen 327, 328, 334
Förderung im sozialen Wohnungsbau 229, 244-246
Forstwirtschaft 145 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 117, 128
Fortbildungsprüfungen 329, 341
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 122-124, 126
Frauenarbeitslosigkeit 118, 127, 128
Freiheitsstrafe 306, 309-314

Frosttage 30
Fruchtbarkeitsziffern 36
Futterhackfrüchte 165, 167
Futterpflanzen 165, 167

G
Gasabsatz 182, 224
Gästebetten 262-265
Gastgewerbe 247 ff.
Gasthöfe 248, 249, 262, 264-266, 269, 270
Gasverbrauch 178, 182, 195, 225
Gasversorgung 182, 222, 224
Gebäude 227-238, 240-244
Gebiet 33, 39, 40
Gebietskörperschaften 442-451, 455-457, 462, 463
Geborene 35, 36, 78-82, 88-90
Geborenenfolge 88, 89
Gebrauchsgüterproduzenten 183-185, 188-192, 194, 195, 199, 201-205, 208
Geburtenabstand 89
Geburtendefizit, -überschuss 78-82
Geburtenziffern 36, 79, 81, 82, 90
geförderte Wohnungen 244, 246
Gehälter (siehe Löhne) 497 ff.
Geld 297 ff.
Gelegenheitsverkehr 286
Gemeindegrößenklassen 41-44, 450, 451, 456, 457
Gemeinden, Bevölkerung 43-46, 58-69
Gemeinderäte 103, 113, 114
Gemeinderatswahlen 103, 112-114
Gemeindesteuern 454
Gemeindestraßen 28
Gemüse 168, 169
Generalstaatsanwaltschaft 320
Gesamtumsatz 180, 183, 209-214, 220, 221
Gesamtvollstreckungsverfahren 129, 130, 139-144
Geschlechtskrankheiten 392
Gesellen 498
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) 154
Gestorbene 36, 76-82, 91, 382-387
Gesundheitswesen 361 ff.
Getötete 280, 289-294
Getreide 149, 164, 166
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 129, 131-138
Gewerbesteuer 425, 426, 428, 441, 444, 450-454, 474-476
gewerblicher Bau 180, 215
Grasanbau 165, 167
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 25, 26
grenzüberschreitender Verkehr 287
Großhandel 247, 250-253
Grundleistungen 398, 415, 416
Grundschulen 327, 333
Grundsteuer 426, 441, 444, 450-454
Grundstücke
  bebaute 202, 204, 206
  landwirtschaftliche 507, 518-520
  unbebaute 202, 204, 206, 507, 513-515
Gütergruppen 196-198
Güterverkehr 287
Gymnasien 327, 328, 334, 338

H
Hackfrüchte 165, 167
Handel 247 ff.
Handwerk 182, 217, 226
Handwerkskammerbezirke 556
Hauptverursacher 292
Haushalte, private 34
  Ausgaben 477, 480-483
  Ausstattung 477, 484-487
  Einheitswert 479, 489-492
  Einkommen 73, 477, 479, 481-483
  Einnahmen 477, 481-483
  Familienstand 70
  Gemeindegrößenklassen 72
  Geschlecht 70, 73
  Haus- und Grundbesitz 477, 479, 488-496
  Haushaltsgröße 70-73, 404
  Kinderzahl 71
  Preisindex für die Lebenshaltung 507-512
  Restschuld 479, 489-492
  Verkehrswert 479, 489-492
  Wohneigentum 477, 479, 488-496
  Wohnverhältnisse 477, 479, 488-496
Haushaltsnettoeinkommen 35
Hausmüll 537
Hebesätze 426, 451, 453
Heiraten 35, 83-86
Heiratsalter 86
Heizölverbrauch 178, 195
Herkunftsländer 248, 266, 267

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 399, 422
Hochbau 178, 180, 181, 183, 208-210, 214-217, 227, 231-235
Hochschulen 329, 331, 342-346, 348, 350, 460, 461
Hochschulpersonal
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 330, 347, 348
  Wissenschaftliches und künstlerisches 330, 347-350
Hochschulsemester 330, 343, 344
Horte 400
Hotels, Hotels garnis 248, 249, 262, 264-266, 269, 270

I
Immissionen 536, 544
Impfungen 361, 390, 391
Index
  Auftragseingangsindex 177, 181, 201, 210
  Nettoproduktionsindex 177, 208
  Preisindex für Bauwerke 507, 516, 517
  Preisindex für die Lebenshaltung 507-512
  Umsatzindex 201
Industrie- und Handelskammern 556
Insolvenzen 129, 139-144
institutionelle Beratung 399, 418
Investitionen
  Baugewerbe 179, 182, 209
  Bergbau 175, 178, 202-207
  Umweltschutz 537, 540, 546
  Verarbeitendes Gewerbe 175, 178, 202-207
Investitionsgüterproduzenten 183-185, 188-192, 194, 195, 199, 201-205, 208

J
Jahresbauleistung 181, 209
Jüdische Landesgemeinde 32
Jugendherbergen 249, 262, 265, 266, 270
Jugendhilfe 397, 398, 417-423
Jugendstrafe 306, 309-314
Justizvollzugsanstalten 309-311

K
Kapitalgesellschaften 154
Kapitalrechnung 425, 426, 430-441, 443, 445, 447, 449
Kartoffeln 149, 165, 167
Katholische Kirche 32
Kaufwerte
  für Bauland 507, 513-515
  für landwirtschaftliche Grundstücke 507, 518-520
Kinder
  Adoptionen 423
  Anzahl 71, 74, 88, 89, 126
  deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 88, 89
  ehelich/nichtehelich geborene 90
  geschiedener Ehen 87
  gestorbene 76
Kindergärten/Kinderkrippen 399
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 32
Kläranlagen 539
Klassen 332-334, 336-339
Kleinbetriebe 175, 199, 200
Kohleverbrauch 178, 195
kommunale Ausgaben/Einnahmen 425, 429, 440-454
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 440, 441, 443, 445, 447, 449, 456-459
Kommunalwahlen 103, 110-114
Konfirmierte 32
Konzerte 354
Körperschaftsteuer 425, 428, 454
Kraftfahrzeugbestand 282, 283
Krankenhäuser 361, 364-373, 378-381
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 394, 395
Kredite 297 ff.
Kreditinstitute 298, 299
Kreise, Bevölkerung 39, 40, 57
Kreisstraßen 28
Kreistage 103, 111, 114
Kreistagswahlen 103, 110, 111, 114
Kultur 327 ff.
Kulturorchester 354
Kunsthochschulen 342, 344, 346, 348, 350, 460, 461

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 430-439, 454, 460, 461
Landesarbeitsgericht 321
Landesgrenze 25-27
Landessozialgericht 325
Landessteuern 454
Landesstimmen 109, 114
Landesstraßen 28
Landgerichte 316-318
Landschaftsschutzgebiete 535, 542
Landtag, Thüringer 103, 114
Landtagswahlen 103, 109, 114
Landwirtschaft 145 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 146, 147, 152-163
landwirtschaftlicher Bau 181, 215
Landwirtschaftsämter 557
Landwirtschaftsfläche 151
Lastenzuschuss (Wohngeld) 397, 402-404
Laufbahngruppen 464, 465
Lebendgeborene 35, 36, 78-82, 88-90
Lebenserwartung 76, 77
Lebensunterhalt 123
Lehramtsprüfungen 345, 346
Leistungsempfänger 400, 424
Linienverkehr 285, 286
Löhne 497 ff.
Baugewerbe 180, 210-214, 220, 221, 500-504
Bergbau 176, 185, 187, 190, 192, 193, 500-504
Energie- und Wasserversorgung 182, 222, 500-504
Handel 500, 501, 504
Handwerk 505, 506
Kredit- und Versicherungsgewerbe 500, 501, 504
Verarbeitendes Gewerbe 176, 185, 187, 190, 192, 193, 500-504
Lohnsteuer 425, 427, 454
Lufttemperatur 30, 31
Luzerne 165, 167

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 203, 205, 207
Mehrpersonenhaushalte 70-73
Mietzuschuss (Wohngeld) 397, 402-404
Milch 173, 174
mithelfende Familienangehörige 116
Mittel aus öffentlichen Haushalten 227, 229, 244-246
Mittelthüringen 555
Mittlere Bevölkerung 34, 54-57
Mortalität 76, 77, 79, 81, 82, 91
Müllabfuhr 537
Museen 355, 356
Musikschulen 354

N
Nationalpark 536, 542
Naturschutzgebiete 535, 541
Nettoeinkommen 35, 116, 125
Nettoerzeugung (Strom) 182, 225
Nettoproduktionsindex 177, 208
Neuanmeldungen von Kfz 281, 284
Neuerrichtungen von Betrieben 129, 131, 134, 136-138
Nichterwerbspersonen 115, 122, 123, 126, 406, 407
Nichtwohngebäude 227, 228, 230-235, 237, 238, 240, 241, 244
Niederschlagsmengen 30, 31
Nordthüringen 555, 556
Nutzfläche 228, 231-235

O
Oberlandesgericht 318, 319
Oberverwaltungsgericht 323
objektbezogene Beihilfen 244, 246
Obst/Obstanlagen 147, 160, 162, 169
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 401, 408, 414, 417, 429-454, 460, 461
öffentliche Sicherheit 305 ff.
öffentliche Sozialleistungen 397 ff.
öffentlicher Dienst 425, 462-469
öffentlicher Bau 181, 215
Ortsgasunternehmen 224
Ortslage 290-293
Ostthüringen 555, 556
Ozon 536, 544

P
Patienten, entlassene vollstationäre 367, 378, 379
Pensionen 248, 249, 262, 264-266, 269, 270
Personal (siehe Beschäftigte)
Personenkilometer 286
Personenkraftwagen 281, 282, 284

Personenschaden 279, 280, 288-294
Personenverkehr 279, 285, 286
Planungsregionen 555
Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle 288-291
Preise 507 ff.
Preisindex für Bauwerke 507, 516, 517
Preisindex für die Lebenshaltung 507-512
private Haushalte (siehe auch Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 196-198
Produzierendes Gewerbe 175 ff.
Professoren 349, 350
Promotionen 345, 346
Prüfungen 329, 330, 341, 345, 346
Prüfungsjahr 345, 346
Pumpstromverbrauch 182, 225

R

Rauminhalt 227, 228, 231-235
Rechnung, laufende 425, 426, 430-433, 436, 437, 440-442, 444, 446, 448, 449
Rechtsformen 146, 152-155, 159, 471
Rechtspflege 305 ff.
Regelleistungen 398, 415, 416
Regelschulen 327, 333
Rehabilitationseinrichtungen 364, 374-377
Rehabilitierungsverfahren 307, 318, 319
Reisegebiete 558
Reiseverkehr 247 ff.
Religionsgemeinschaften 32
Religionszugehörigkeit 86
Rentner 406, 407

S

Sachschadensunfälle 279, 288-291
Sanatorien, Kurkrankenhäuser 249, 262, 265, 266, 270
Säuglinge, gestorbene 36, 80, 91-93
Säuglingssterblichkeit 91-93
Schecks, nicht eingelöste 304
Scheidungshäufigkeit 35
Schlachtungen 172
Schulabschlüsse 335
Schulämter 558
Schulden der Gemeinden/GV 425, 427, 440, 441, 443, 445, 447, 449, 455-459
Schulen 332-334, 336-339
Schulentlassene 335, 340
Schüler 332-334, 336-339, 371, 376
Schulungsheime 249, 262, 265, 266, 270
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 397
Selbständige 116, 124, 125, 478
selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 146, 160, 162, 163
selbsterstellte Anlagen 203, 205, 207
Sicherungsverwahrung 306
Sitze 103, 108, 111, 113, 114
Sitzverteilung 108
Sommertage 30
Sonderabnehmer 223
sonstiges Baugewerbe 179, 183, 209, 214, 218, 219, 226
sozialer Wohnungsbau 227, 229, 244-246
Sozialgerichte 308, 325
Sozialhilfe 397, 398, 401, 408-413
Sozialleistungen 397-424
sozialpädagogische Familienhilfe 399, 420, 421
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 115, 118-121
Spezialbau 183, 209, 214, 216, 217
Spielstätten 351, 352
Sportvereine 359, 360
Staatsangehörigkeit 75, 419
Staatsanwaltschaften 307, 320
Stadträte 103, 111
Stadtratswahlen 110, 111
Stauanlagen 28
Stellung im Beruf 124, 125
Sterbefälle 78, 363, 378-387
Sterbetafel 36, 76, 77
Sterbeüberschuss 78-82
Sterbewahrscheinlichkeit 76, 77
Sterbeziffern 36, 79, 81, 82, 91
steuerbarer Umsatz 428, 470-473
Steuereinnahmen 425, 426, 441, 444, 448, 450-454
Steuermessbetrag 474-476
Steuern 425 ff.
Steuerpflichtige 427, 428, 470-476
Stimmen 103-114
Strafgefangene 309-314
Straftaten 312, 313

Strafverfahren 317
Straf- und Bußgeldverfahren 307, 316, 319
Strafverfolgung 305
Strafvollzug 305, 309-311
Straßenart 28, 292
Straßenbau 181, 183, 209, 210, 214-217
Straßennetz 28
Straßenpersonenverkehr 285, 286
Straßenverkehrsunfälle 279, 280, 288-295
Straßenverkehrsunternehmen 285, 286
Stromabsatz 182, 223
Stromverbrauch 178, 182, 195, 225
Studienanfänger 342
Studierende 331, 342-344
Südthüringen 555, 556

T
Tageseinrichtungen für Kinder 399
Talsperren 28
Tarifabnehmer 223
tätige Personen (siehe Beschäftigte) 400
Taufen 32
Teilzeitbeschäftigte 248, 253, 257, 261, 370, 371, 375, 376, 427, 462, 463, 465-469
Theater 351-353
Theaterunternehmen 351-353
Tiefbau 178, 180, 181, 183, 208-210, 214-217
Todesursachen 361, 363, 382-387
Totgeborene 36, 78, 80
Tourismus 248, 249, 262-270
Trauungen 32, 35, 83, 84
Tuberkulose 393

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 249, 266-270
Umsatz
Ausland 177, 185, 187, 189
Baugewerbe 180, 183, 209-215, 220, 221
Bergbau 176, 177, 183, 185, 187, 189-193, 199-201
Einzelhandel 247-249, 254, 255
Gastgewerbe 247, 248, 258, 259
Großhandel 247, 248, 250, 251
Handwerk 226
Inland 177, 185, 187
Verarbeitendes Gewerbe 176, 177, 183, 185, 187, 189-193, 199-201
Umsatzsteuer 180, 425, 428, 454, 470-473
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 470-473
Umwelt 535 ff.
Umweltämter 559
Umweltschutzinvestitionen 537, 540, 546
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 293
Unfallbeteiligte 292, 294
Unfälle im Straßenverkehr 279, 280, 288-295
Unfälle mit Personenschaden 279, 280, 288-295
Unfälle mit Sachschaden 279, 288-291
Unfälle unter Alkoholeinwirkung 279, 288, 290, 291
Unfallschwere 289-294
Unfalltyp 294
Universitäten 342, 344, 346, 348, 350, 460, 461
Unternehmen 129 ff.
Baugewerbe 175, 179, 181, 209
Bergbau 175, 176, 192, 193
Verarbeitendes Gewerbe 175, 176, 192, 193
Untersuchungshaft 306, 309-311

V
veranschlagte Kosten der Bauwerke 227, 229, 231-235
Verarbeitendes Gewerbe 175-178, 183-208, 226
Verbrauchsgüterproduzenten 183-185, 188-192, 194, 195, 199, 201-205, 208
Verdiensterhebung im Handwerk 497, 505, 506
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 497, 499-504
verfügbare Plätze 400
Verkehr 279 ff.
Verkehrsfläche 151
Verkehrsleistungen 287
Verletzte, Verunglückte 280, 289-294
Verletzungsschwere 289-294
Versorgungsämter 559
Verurteilte 305
Verwaltungsfachhochschulen 342, 344, 346, 348, 350, 460, 461
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 442-445

Verwaltungsgerichte 307, 322
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 330, 347, 348
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 170, 171
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 521 ff.
Voll(zeit)beschäftigte 253, 257, 261, 427, 462-464, 466-469
Vorleistungen 523
Vorleistungsgüterproduzenten 183-185, 188-192, 194, 195, 199, 201-205, 208
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W
Wagenkilometer 286
Wahlberechtigte 103, 105-110, 112, 114
Wahlbeteiligung 104-110, 112, 114
Wahlen 103 ff.
Wähler 114
Wahlkreis 106
Walderneuerung 536, 543
Waldfläche 147, 151-153, 161, 163, 543
Waldschäden 536, 543
Wanderungen 94-102
Wasser 538, 539, 544
Wasserfläche 28, 151
wassergefährdende Stoffe 536, 537, 545
Wasserläufe 27
Wasserversorgung 182, 222, 538
Wechsel, zu Protest gegebene 304
Weiterbildung 117, 128
Wintersemester 343, 344
Wirtschaftsrechnungen 477 ff.
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 330, 347-350
Witterungsverhältnisse 30
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 228, 231-235, 239, 241-244, 479, 493-496
Wohngebäude 227, 228, 230-232, 234, 237, 239-246
Wohngeld 397, 398, 402-407
Wohnräume 227, 228, 230, 239-241, 493-496
Wohnungen 227 ff.
Wohnungsausstattung 239
Wohnungsbau 180, 210, 215, 227, 229
Wohnungsbestand 227, 230, 239-241
Wohnungsgröße 230, 239-241

Z
Zahnärzte 363, 369, 388
Zivilsachen 306, 315, 316, 318
Zuckerrüben 149, 165, 167
Zulassungen von Kfz 281, 284
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 103, 104, 106-108, 114

Europa- und Kommunalwahlen in Thüringen am 13. Juni 1999

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Thüringen am 13. Juni 1999 2

2. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und der Kreistagsmitglieder (Kommunalwahlen) 4

3. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder (Kommunalwahlen) 6

4. Erläuterungen 8

1. Wahl der Abgeordneten des Europäischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einheit	Wahl-berechtigte	Wähler — Wahl-beteiligung	Stimmen ungültige	 gültige	 CDU	 SPD
1	Stadt Erfurt	Anzahl	161 768	80 024	1 389	78 635	30 551	18 701
		%	x	49,5	1,7	98,3	38,9	23,8
2	Stadt Gera	Anzahl	93 651	43 126	832	42 294	14 507	9 548
		%	x	46,1	1,9	98,1	34,3	22,6
3	Stadt Jena	Anzahl	77 699	41 182	598	40 584	12 706	10 836
		%	x	53,0	1,5	98,6	31,3	26,7
4	Stadt Suhl	Anzahl	39 786	21 505	418	21 087	7 458	4 706
		%	x	54,1	1,9	98,1	35,4	22,3
5	Stadt Weimar	Anzahl	48 963	25 259	472	24 787	9 759	6 051
		%	x	51,6	1,9	98,1	39,4	24,4
6	Stadt Eisenach	Anzahl	36 061	18 327	343	17 984	6 992	4 909
		%	x	50,8	1,9	98,1	38,9	27,3
7	Eichsfeld	Anzahl	87 557	58 589	1 403	57 186	36 775	10 136
		%	x	66,9	2,4	97,6	64,3	17,7
8	Nordhausen	Anzahl	79 646	45 842	1 169	44 673	17 442	13 736
		%	x	57,6	2,6	97,5	39,0	30,7
9	Wartburgkreis	Anzahl	116 905	72 817	1 956	70 861	30 818	20 326
		%	x	62,3	2,7	97,3	43,5	28,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	Anzahl	95 433	55 300	1 415	53 885	24 423	15 058
		%	x	58,0	2,6	97,4	45,3	27,9
11	Kyffhäuserkreis	Anzahl	77 203	45 472	1 319	44 153	17 965	12 738
		%	x	58,9	2,9	97,1	40,7	28,9
12	Schmalkalden-Meiningen	Anzahl	117 396	72 783	2 213	70 570	30 714	17 927
		%	x	62,0	3,0	97,0	43,5	25,4
13	Gotha	Anzahl	120 893	73 563	2 062	71 501	29 701	19 096
		%	x	60,9	2,8	97,2	41,5	26,7
14	Sömmerda	Anzahl	65 645	39 504	1 296	38 208	17 222	9 244
		%	x	60,2	3,3	96,7	45,1	24,2
15	Hildburghausen	Anzahl	59 520	37 304	1 017	36 287	15 153	9 600
		%	x	62,7	2,7	97,3	41,8	26,5
16	Ilm-Kreis	Anzahl	98 762	61 146	1 697	59 449	26 396	14 438
		%	x	61,9	2,8	97,2	44,4	24,3
17	Weimarer Land	Anzahl	72 342	45 332	1 300	44 032	19 877	10 829
		%	x	62,7	2,9	97,1	45,1	24,6
18	Sonneberg	Anzahl	56 717	33 212	856	32 356	12 408	8 528
		%	x	58,6	2,6	97,4	38,3	26,4
19	Saalfeld-Rudolstadt	Anzahl	108 940	65 255	1 710	63 545	25 751	16 746
		%	x	59,9	2,6	97,4	40,5	26,4
20	Saale-Holzland-Kreis	Anzahl	75 195	46 199	1 428	44 771	18 779	11 014
		%	x	61,4	3,1	96,9	41,9	24,6
21	Saale-Orla-Kreis	Anzahl	80 112	49 440	1 321	48 119	19 898	12 626
		%	x	61,7	2,7	97,3	41,4	26,2
22	Greiz	Anzahl	101 931	61 071	1 799	59 272	26 344	15 146
		%	x	59,9	3,0	97,1	44,4	25,6
23	Altenburger Land	Anzahl	95 699	51 964	1 555	50 409	20 735	13 337
		%	x	54,3	3,0	97,0	41,1	26,5
24	**Thüringen insgesamt**	**Anzahl**	**1 967 824**	**1 144 216**	**29 568**	**1 114 648**	**472 374**	**285 276**
		%	**x**	**58,2**	**2,6**	**97,4**	**42,4**	**25,6**

Parlaments in Thüringen am 13. Juni 1999

Von den gültigen Stimmen entfielen auf											Lfd. Nr.
PDS	GRÜNE	F.D.P.	REP	APD	GRAUE	PASS	NATUR-GESETZ	ödp	NPD	Sonstige	
20 397	3 134	1 171	1 123	505	581	378	154	122	289	1 529	1
25,9	4,0	1,5	1,4	0,6	0,7	0,5	0,2	0,2	0,4	1,9	
13 294	940	615	650	335	288	285	118	40	590	1 084	2
31,4	2,2	1,5	1,5	0,8	0,7	0,7	0,3	0,1	1,4	2,6	
10 234	2 665	1 340	718	243	214	257	97	72	306	896	3
25,2	6,6	3,3	1,8	0,6	0,5	0,6	0,2	0,2	0,8	2,2	
6 958	464	258	285	166	82	89	43	22	99	457	4
33,0	2,2	1,2	1,4	0,8	0,4	0,4	0,2	0,1	0,5	2,2	
5 336	1 593	479	380	148	151	135	50	29	121	555	5
21,5	6,4	1,9	1,5	0,6	0,6	0,5	0,2	0,1	0,5	2,2	
3 916	593	266	286	138	129	95	49	58	103	450	6
21,8	3,3	1,5	1,6	0,8	0,7	0,5	0,3	0,3	0,6	2,5	
5 544	900	1 087	711	341	149	183	90	250	197	823	7
9,7	1,6	1,9	1,2	0,6	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	1,4	
9 471	765	719	658	243	155	218	83	28	202	953	8
21,2	1,7	1,6	1,5	0,5	0,3	0,5	0,2	0,1	0,5	2,1	
12 480	1 288	1 512	1 403	541	218	258	116	62	390	1 449	9
17,6	1,8	2,1	2,0	0,8	0,3	0,4	0,2	0,1	0,6	2,0	
9 105	841	1 332	934	391	220	234	84	37	257	969	10
16,9	1,6	2,5	1,7	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	0,5	1,8	
9 064	641	938	782	304	157	243	95	27	233	966	11
20,5	1,5	2,1	1,8	0,7	0,4	0,6	0,2	0,1	0,5	2,2	
14 490	1 401	1 402	1 032	541	260	335	146	72	294	1 956	12
20,5	2,0	2,0	1,5	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1	0,4	2,8	
13 831	1 470	1 698	1 296	862	416	420	205	51	411	2 044	13
19,3	2,1	2,4	1,8	1,2	0,6	0,6	0,3	0,1	0,6	2,9	
7 265	728	983	730	325	161	231	91	37	180	1 011	14
19,0	1,9	2,6	1,9	0,9	0,4	0,6	0,2	0,1	0,5	2,6	
7 597	511	1 016	737	338	111	153	60	32	151	828	15
20,9	1,4	2,8	2,0	0,9	0,3	0,4	0,2	0,1	0,4	2,3	
12 101	1 192	943	953	539	252	409	147	60	454	1 565	16
20,4	2,0	1,6	1,6	0,9	0,4	0,7	0,2	0,1	0,8	2,6	
7 943	905	1 153	863	431	234	227	118	40	302	1 110	17
18,0	2,1	2,6	2,0	1,0	0,5	0,5	0,3	0,1	0,7	2,5	
7 847	417	882	620	287	117	160	58	31	297	704	18
24,3	1,3	2,7	1,9	0,9	0,4	0,5	0,2	0,1	0,9	2,2	
13 036	1 256	1 409	1 678	565	280	415	184	63	503	1 659	19
20,5	2,0	2,2	2,6	0,9	0,4	0,7	0,3	0,1	0,8	2,6	
8 721	1 142	1 391	994	388	210	271	134	57	402	1 268	20
19,5	2,6	3,1	2,2	0,9	0,5	0,6	0,3	0,1	0,9	2,8	
9 753	796	1 123	1 263	373	154	242	135	45	335	1 376	21
20,3	1,7	2,3	2,6	0,8	0,3	0,5	0,3	0,1	0,7	2,9	
10 934	1 005	1 148	1 213	446	236	368	148	45	506	1 733	22
18,4	1,7	1,9	2,0	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1	0,9	2,9	
10 136	902	952	1 644	365	232	306	115	16	399	1 270	23
20,1	1,8	1,9	3,3	0,7	0,5	0,6	0,2	0,0	0,8	2,5	
229 453	**25 549**	**23 817**	**20 953**	**8 815**	**5 007**	**5 912**	**2 520**	**1 296**	**7 021**	**26 655**	**24**
20,6	**2,3**	**2,1**	**1,9**	**0,8**	**0,4**	**0,5**	**0,2**	**0,1**	**0,6**	**2,4**	

2. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbeteiligung [1]	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen			
				CDU	SPD	PDS	F.D.P.
1	Stadt Erfurt	46,4	228 660	46,1	22,3	24,3	1,8
2	Stadt Gera	48,0	121 954	32,7	19,9	29,8	1,9
3	Stadt Jena	53,2	119 130	24,7	23,0	21,4	13,4
4	Stadt Suhl	54,2	61 725	43,6	22,6	31,4	-
5	Stadt Weimar	51,6	72 501	36,0	27,4	17,7	3,0
6	Stadt Eisenach	51,1	52 193	45,3	23,0	17,8	1,8
7	Eichsfeld	67,3	161 908	64,9	17,3	9,6	4,6
8	Nordhausen	58,0	128 028	39,5	32,4	21,4	4,0
9	Wartburgkreis	62,5	203 542	47,1	29,4	16,4	4,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	58,3	153 132	39,9	31,3	13,2	7,3
11	Kyffhäuserkreis	59,0	126 173	40,3	27,7	19,4	5,2
12	Schmalkalden-Meiningen	62,2	201 862	45,6	18,7	16,0	3,6
13	Gotha	61,1	206 350	41,6	23,6	15,2	3,6
14	Sömmerda	60,5	107 487	47,1	23,8	18,6	6,8
15	Hildburghausen	63,0	104 614	37,4	23,7	19,0	-
16	Ilm-Kreis	62,0	167 742	46,2	19,8	17,6	2,0
17	Weimarer Land	62,8	124 906	38,6	26,9	13,2	4,9
18	Sonneberg	58,8	93 523	36,5	24,3	20,9	8,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	60,0	181 605	37,8	24,9	16,1	3,3
20	Saale-Holzland-Kreis	61,6	129 000	42,8	20,0	14,0	7,8
21	Saale-Orla-Kreis	61,8	139 303	42,3	27,2	16,6	4,5
22	Greiz	60,3	167 609	42,3	28,1	16,4	3,1
23	Altenburger Land	54,6	145 649	41,9	26,6	17,4	5,2
24	**Thüringen**	**58,1**	**3 198 596**	**42,4**	**24,4**	**17,9**	**4,3**

*) vorläufiges Ergebnis
1) in % der Wahlberechtigten

und der Kreistagsmitglieder (Kommunalwahlen) *)

auf		Von den Sitzen entfielen auf						Lfd. Nr.
GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	PDS	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
4,1	1,4	25	12	13	-	-	-	1
-	15,8	16	10	15	-	-	5	2
7,9	9,6	10	10	9	6	3	4	3
-	2,4	19	10	13	-	-	-	4
8,7	7,2	15	12	8	-	4	3	5
4,6	7,4	17	9	7	-	-	3	6
1,9	1,7	32	9	5	-	-	-	7
2,7	-	19	16	11	-	-	-	8
3,0	-	26	16	8	-	-	-	9
-	8,3	20	16	7	4	-	3	10
1,5	6,0	19	13	9	2	-	3	11
3,2	12,9	26	10	9	-	-	5	12
2,1	13,9	23	13	9	-	-	5	13
3,7	-	23	11	9	3	-	-	14
1,4	18,5	15	10	8	-	-	7	15
2,0	12,4	26	11	9	-	-	4	16
2,0	14,4	21	15	7	-	-	3	17
-	10,2	15	10	8	3	-	4	18
2,8	15,0	21	14	9	-	-	6	19
3,2	12,2	20	10	7	4	-	5	20
-	9,5	20	13	8	-	-	5	21
1,8	8,4	23	15	9	-	-	3	22
1,9	6,9	20	13	8	2	-	3	23
2,5	**8,4**	**471**	**278**	**205**	**24**	**7**	**71**	24

3. Wahlen der Stadtrats- und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbeteiligung [1]	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen			
				CDU	SPD	PDS	F.D.P.
1	Stadt Erfurt	46,4	228 660	46,1	22,3	24,3	1,8
2	Stadt Gera	48,0	121 954	32,7	19,9	29,8	1,9
3	Stadt Jena	53,2	119 130	24,7	23,0	21,4	13,4
4	Stadt Suhl	54,2	61 725	43,6	22,6	31,4	-
5	Stadt Weimar	51,6	72 501	36,0	27,4	17,7	3,0
6	Stadt Eisenach	51,1	52 193	45,3	23,0	17,8	1,8
7	Eichsfeld	67,5	143 919	49,4	10,2	5,0	5,5
8	Nordhausen	58,0	126 350	33,8	26,9	14,5	4,0
9	Wartburgkreis	62,6	190 025	37,7	25,4	10,1	4,6
10	Unstrut-Hainich-Kreis	58,2	151 629	36,5	23,0	9,3	9,2
11	Kyffhäuserkreis	59,1	123 217	31,2	21,5	13,7	4,5
12	Schmalkalden-Meiningen	62,3	191 841	33,6	15,6	11,7	5,1
13	Gotha	61,1	201 986	33,6	23,6	10,3	4,9
14	Sömmerda	60,7	96 163	35,0	14,4	13,1	8,8
15	Hildburghausen	62,8	101 239	24,0	17,2	6,3	3,4
16	Ilm-Kreis	62,3	169 553	39,8	16,6	11,6	1,9
17	Weimarer Land	62,9	113 721	31,5	11,7	8,4	5,6
18	Sonneberg	58,8	94 071	33,8	22,1	18,2	8,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	60,3	181 032	32,4	16,2	11,9	5,1
20	Saale-Holzland-Kreis	61,7	112 811	26,6	10,2	6,7	2,7
21	Saale-Orla-Kreis	61,9	129 879	27,2	17,3	13,0	3,5
22	Greiz	60,2	158 361	34,7	16,9	10,2	3,2
23	Altenburger Land	54,6	140 272	35,4	22,4	15,2	1,7
24	**Thüringen**	**58,2**	**3 082 232**	**35,2**	**19,5**	**13,8**	**4,5**

*) vorläufiges Ergebnis
1) in % der Wahlberechtigten
2) ohne die Gemeinden, in denen Mehrheitswahl stattfand (Anzahl: 226)

Gemeinderatsmitglieder (Kommunalwahlen) *)

auf [2]		Von den Sitzen entfielen auf [2]						Lfd. Nr.
GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	PDS	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
4,1	1,4	25	12	13	-	-	-	1
-	15,8	16	10	15	-	-	5	2
7,9	9,6	10	10	9	6	3	4	3
-	2,4	19	10	13	-	-	-	4
8,7	7,2	15	12	8	-	4	3	5
4,6	7,4	17	9	7	-	-	3	6
0,4	29,5	302	40	12	38	-	270	7
1,5	19,3	104	69	33	14	-	158	8
0,4	21,8	234	155	51	40	1	173	9
-	22,1	181	88	21	32	-	152	10
0,0	29,0	138	84	44	16	-	189	11
1,1	32,9	213	93	57	23	-	290	12
0,5	27,1	207	139	46	35	-	227	13
1,1	27,6	134	50	36	38	-	164	14
0,2	49,0	75	52	22	11	-	236	15
0,5	29,6	181	77	38	6	-	184	16
-	42,9	130	31	22	19	-	288	17
0,3	16,6	72	47	40	23	1	47	18
1,8	32,6	160	69	42	23	1	262	19
0,3	53,4	131	30	19	17	-	363	20
-	39,0	131	62	47	14	-	260	21
-	35,0	167	45	36	20	-	252	22
1,2	24,1	125	67	38	2	1	191	23
1,4	**25,6**	**2 787**	**1 261**	**669**	**377**	**11**	**3 721**	**24**

4. Erläuterungen

Am 13. Juni 1999 fanden in Thüringen die fünfte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland und Kommunalwahlen statt.

Da zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Statistischen Jahrbuches die endgültigen Ergebnisse noch nicht vorlagen, wurden im Kapitel II noch einmal die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen aus dem Jahr 1994 veröffentlicht.

Die aktuellen Wahlergebnisse (das inzwischen vorliegende endgültiges Ergebnis zur Europawahl und vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahlen) vom Juni 1999 sind dagegen als Einlegeblatt beigelegt.

Europawahl

In der Zeit vom 10.6. bis 13.6.1999 wurden in den fünfzehn Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt. Das Wahlverfahren bestimmt sich in den einzelnen Mitgliedstaaten gemäß Artikel 7 Abs. 2 des Aktes zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung nach den innerstaatlichen Vorschriften. Danach waren in der Bundesrepublik Deutschland 99 der insgesamt 626 Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu wählen.

Nachdem der Landeswahlausschuss für die Europawahl gemäß § 70 Abs. 2 EuWO das Wahlergebnis in Thüringen ermittelt hat, enthält Tabelle 1 das endgültige Ergebnis der Europawahl in Thüringen in einer Darstellung nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Einzeln aufgeführt werden:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
REP	DIE REPUBLIKANER
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
NATURGESETZ	NATUERGESETZPARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Unter „Sonstige" werden zusammengefasst:

Partei Bibeltreuer Christen; Bürgerrechtsbewegung Solidarität; CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten; Automobile-Steuerzahler-Partei; Deutsche Zentrumspartei; Feministische Partei DIE FRAUEN; Humanistische Partei; Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz.

Kommunalwahlen (Vorläufige Ergebnisse)

Zu den Kommunalwahlen 1999 wurden die Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und die Kreistagsmitglieder in den Landkreisen sowie die Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder gewählt. In den Tabellen 2 und 3 sind die Ergebnisse jeweils für die kreisfreien Städte und Landkreise zusammengefasst dargestellt.

In diese Zusammenfassung nicht einbezogen wurden die Ergebnisse der Wahlen der Bürgermeister und Ortsbürgermeister. Die Oberbürgermeister und die Landräte werden im Jahr 2000 gewählt.

Da die endgültigen Ergebnisse der einzelnen Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden wegen der dreimonatigen Einspruchsfrist noch nicht vorliegen, kann hier lediglich das vorläufige Ergebnis veröffentlicht werden.